


UNIVERSITY of MICHIGAN
GENERAL LIBRARY
OCTAVIA WILLIAMS BATES
BEQUEST

DIE HANDSCHRIFTEN DER HERZOGLICHEN BIBLIOTHEK ZU WOLFENBÜTTEL.

BESCHRIEBEN

VON

DR. OTTO VON HEINEMANN,
HERZOGL. OBERBIBLIOTHEKAR.

ZWEITE ABTHEILUNG.

DIE AUGUSTEISCHEN HANDSCHRIFTEN. III.

MIT SIEBEN FACSIMILES, THEILS IN FARBIGEM LICHTDRUCK.

WOLFENBÜTTEL.
VERLAG VON JULIUS ZWISSLER.
1898.

Auch bei der Herstellung dieses Bandes haben mich die Herren Bibliothekar Dr. G. Milchsack und Gymnasialdirektor a. D. F. Köhler in freundlichster Weise unterstützt, ja der grösseste Theil seiner Nummern ist von ihnen und nicht von mir bearbeitet worden, sowie sie mir auch bei der Korrektur wiederum bereitwilligst ihre Hilfe gewährt haben. Herr Bibliothekar Dr. Milchsack hat die Nummern 2338, 2343 bis 2415, 2491, 2529 bis 2609, 2727 bis 2755 und 2757 bis 2759 beschrieben, während die Bearbeitung der Nummern 2327 bis 2337, 2339 bis 2342, 2416 bis 2441, 2468, 2471 bis 2490, 2492 bis 2501, 2610 bis 2635, 2637 bis 2656, 2658 bis 2678, 2680 bis 2705, 2707 bis 2726 von Herrn Gymnasialdirektor Köhler herrührt. Nur der bescheidene Rest ist mein Werk.

Das Erscheinen dieses Bandes ist durch mancherlei Umstände verzögert worden, ich kann aber mittheilen, dass das Manuscript für den folgenden Band, durchweg von mir bearbeitet, völlig druckfertig vorliegt, so dass anzunehmen ist, dass eine ähnliche Verzögerung für die nächste Zeit nicht wieder eintreten wird.

Zu verbessern ersuche ich S. 224, Z. 6 v. u.: 2757 *statt 2756 und S. 234, Z. 18 v. o.* animarum *statt* animorum.

Wolfenbüttel, 28. Juli 1898.

O. v. H.

32. 7. Aug. fol. *Pap. 32 × 22 cm. 170 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2327.

Aktenstücke zur Geschichte des Reformationszeitalters aus der Mitte des 16. Jahrh.

Enthält:

1) f. 1—24. Copey der Hailbrunnischen Kriegsordnung. *s. d.*

2) f. 27—31′. Bestallung vnd Artickel auf Reutter, *von Karl V eigenhändig unterzeichnetes Blankett.* Dat. Innsbruck, am Sonntag Invocavit, d. d. 6. März 1552. Ad mandat. F. Obernburger.

3) f. 33—38′. Bestallungsurkunde Karl V für Berthold von der Leip auf Krumenaw, Erbmarschall der Kron Behaim, d. d. Brüssel, 1555.

4) f. 40—46′. Artickelbrief auff Fuessknechte. *s. d.*

5) f. 48—49. Instruction Karl V für die Kriegs-Commissarien bei den vom Grafen Johann von Nassau-Saarbrücken geworbenen Truppen Corneli von der Ee nnd Jheronymus Kegel, d. d. Brüssel, 1554. Juni 7.

6) f. 50—51. Status der monatlichen Gehaltsbezüge des Kaiserlichen Obersten Walther von Hirnheim, d. d. Brüssel, 1555. April.

7) f. 52. Literae passus pro 2 regiminibus Germanorum sub N. E. Cornellis stipendia merentium, secundo Rheno ad hasce Germaniae partes devehent (devehentium), d. d. Brüssel, 1554. April 14. *(deutsch.)*

8) f. 53—55. Bestallungsurkunde Karl V für Andre Schumb, d. d. Augsburg, 1551. Sept. 25.

9) f. 56. Artickel-Brief der Fuerleut. *s. d.*

10) f. 59—62. Mandatum generale (Caroli V) ad omnes Status imperii, quo Wernhero Kalb permittant milites in Galliam profecturos retinere nec non pecuniam, equos et arma in Gallorum usum venienda capere, d. d. Brüssel, 1555. Jan. 29.

11) f. 63—64. Copey einer Bestallung; alia forma einer Bestallung; forma einer Quittung eines Dienstgelts; designatio expensarum; forma appellationis. *s. d.*

12) f. 67′—68. Gedrucktes Formular der Ladung zum Reichstag in Regensburg, d. d. Regensburg, 1546. April 15. Carolus.

13) f. 69′—70. Gedrucktes Formular der Achterneuerung gegen Albrecht den Jüngeren, Markgrafen zu Brandenburg, d. d. Brüssel, 1554. Dec. 18.

14) f. 71′—72. Gedrucktes Formular des Schutzbriefes Karl V für Land und Leute des Landgrafen von Hessen, d. d. Nürnberg, 1547. Juli 16. Carolus. Asserenos. J. Obernburger.

15) f. 73′—74. *(Druck.)* Wiederholte Ladung der Reichsstände durch Karl V, am Reichstag zu Augsburg sich zu betheiligen, d. d. 1554. Ad mand. Haller. v. Seld.

16) f. 75′—76. Mandatum *(Caroli V)* ad omnes coronellos et capitaneos, qui ei servierunt in obsidione Metensi, ut defunctorum viduis, liberis et haeredibus de meritis stipendiis satisfaciant.

17) f. 77′—78. Bestallung sive literae conductoriae ad colligenda x peditum Germanorum vexilla pro Caspare Barone in Felsz, d. d. Brüssel, 1554. Mai 4. v. Seld.

18) f. 79—83. Allerlai Bestallungen vber Raisige vnd Fuessknecht des Alphonsus de Avalos von Aquino für den Oberst Baptista Graf zu Lodron, d. d. Genua, 1542. Aug. 18; des Herzogs Ferdinand zu Alba Abmachung mit demselben. Act. Barsilo. 1542. Nov. 18.

19) f. 84—85. Gerichtsordnung der Landsknechte. *s. d.*

20) f. 87—89′. Die siben Umbfrag, die zum kaysserlichen Rechten gehorig vnd diennen.

21) f. 90—91′. Brief des Kurfürsten Moritz von Sachsen an Melchior, Bischof zu Würzburg und Herzog von Franken, über den Verlauf der Schlacht bei Sievershausen, d. d. Peine, 1553. Juli 9. *Bis auf den 14zeiligen Schlufszusatz bei Hortleder gedruckt.*

22) f. 92. Scedula *und* alia scedula, auf Befehl des Kurfürsten dem vorigen Briefe beigefügt. *s. d.*

23) f. 95. Anonymer Brief an einen Ungenannten über den Tod des Kurfürsten Moritz, den Ausgang der Schlacht, die feindlichen Verluste, d. d. Im Feldlager Sievershausen, 1553. Juli 11.

24) f. 96. Verlustlisten beider Parteien.

25) f. 97—98. Anonymer Bericht über die Capitulation von Magdeburg, d. d. 1551. Novemb. 9.

26) f. 99. Artikel des Vertrags zu Magdeburg. *s. d.*

27) f. 100—101. Capita conditionum, quibus Magdenburgenses deditionem fecerunt 8. Novembris.

28) f. 102—106. Anonymer Bericht über die Belagerung nnd Capitulation von Wittenberg. *s. d.*

29) f. 107. Das Lied zw Magdebnrg Im 1550 Jar: 1. Magdeburg ist ein schone Stadt, das hochgelerte haws, Es kumen vnss fremde geste, die wollen vns treyhen aus. 12. Wer ist, der vns das liedlein sang, von newem gesungen hatt, Das hahen gethon drey lantzknecht zw Magdeburg in der werden stadt.

30) f. 109. Anonymer Bericht an den Kurfürsten über den Znsammenstoss zwischen Herzog Heinrich von Wolfenbüttel und Graf Vollrat von Mannsfeld, d. d. Braunschweig, 1552. Octob. 15.

31) f. 110. Dysse nachgeschryben stett vnd schlosser seynt im lant brawschyck eyngenomen; yst off datto hyr geschryben worden. *s. d.*

32) f. 111. Anonymer Bericht über den Operationsplan des Grafen Albrecht nnd seinen vergeblichen Angriff auf Verden. *s. d.*

33) f. 113. Bittschreiben des Bürgermeisters und Raths von Trier an die Königin Maria, der Bürgerschaft gegen die Beschwerungen durch das Kriegsvolk beizustehen, d. d. 1555. Aug. 6.

34) f. 114—115. Abmachung, welche der Gouvernator von Luxemburg Martin von Rossem mit der Stadt Trier zur Beilegung der Irrungen zwischen Bürgerschaft und Kriegsvolk am 18. März 1554 getroffen.

35) f. 117—118'. Zeittung aus Rhom, betreffend die Umstände, die ein Vorgehen gegen die evangelischen Stände begünstigen würden, und den Plan eines solchen. *s. d.*

36) f. 119—122. Ce que jusques au IIIe de Septembre l'on a de nouveau, (anonymer französischer Bericht über die kriegerischen Vorgänge nach der Einnahme von Hesding dnrch die Kaiserlichen).

37) f. 123—130. Zeittung aus der röm. kays. Mai. Leger nach Eroberung der Stat Hesding his vff den 19. Tag des Monats Septembris 1553, d. d. 1553. Sept. 19.

38) f. 131—134'. Verzeichnus der fürnemsten Fürsten, Graven, Herren vnd vom Adel, so in Eroberung der Veste Heduing *(so)* vmbkomen vnd gefangen worden etc. *s. d.*

39) f. 135—144. Zeittungen aus dem kays. Veldleger vom 26. des Monats Septembris his vff den .. Tag des Monats Novembris ao. 1554.

40) f. 145—147'. Zeitung aus kays. Feldleger. Zeittung, so mir zur Stunde zukhommen, habs also in Eyll abgeschriben, was sich zwischen vnserm Kriegsvolck und des Franzosen verlaufen. *(franz.)*. Fait à Bethuines le dernier d'Aust 1554. In dorso: Dem ehrenv. H. Georgen Roemer, dem Eltern, Burgern zu Nürmberg.

41) f. 148—152. Zeitung aus dem kays. Leger vom 27. Jully bis auf den 18. Tag Augusti ao. 1554. Datum im kays. Feldleger zuo Sannt Levin, am 17. Tag Augusti ao. 1554.

42) f. 153—156. Beschreibung des todlichen Abgangs vnd Begrebnus des Margraffen Marignan. Geben zu Mailand, d. 22. Nov. 1555.

43) f. 157—159'. Warhafftige Zeittung auss Englandt, welchermassen die Fraw cristlich Konigin die Schlacht wider Ire vngehorsame Vntherthanen vff den 7. Tag Februarii 1554 harth bey der Stadt Lundenn gewunnen.

44) f. 160—161. Anonymer Bericht aus London aus derselben Zeit, d. d. 1554. Febr. 10—19.

45) f. 163. Anonymer Bericht über die Ermordung des Herzogs von Castro in Piacenza.

46) f. 164. Per littera de Piasenza a li 14 Settembre.

47) f. 165. Capittoli receputi par la mag. communita di Piacenza. *s. d.*

48) f. 166'—167. *(Druck.)* Mahnung Karl V an alle Reichsstände betreffs des Landfriedens, d. d. Brüssel, 1553. April 11.

49) f. 169—170. Zeitung aus Wien des Türken halben. *s. d.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Geheftet in ein Bruchstück eines Missale auf Pergament aus dem 14. Jahrh.*

2328. **32. 8. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 20 cm. 190 Bll. 16. Jahrh.*

Enthält:

1) f. 1—77. **Chronik Alexanders des Grossen.** *deutsch.*

2) f. 79—190'. **Reisebeschreibung des Johannes von Montavilla, ins Deutsche übersetzt von Otto von Tennmark** *(so)*, Thumherr zu Metz in Lutringen. *Schlussschr.:* Also hat ditz puch ein ende, Got alles laide von vns wende. *Ist die Übersetzung Ottos von Diemeringen.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Schweinslederband mit Pressung und 2 Schliessern.*

---

32. 9. Aug. fol. *Pap. 31½ × 22 cm. 645 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2329.

Enthält:

1) f. 1—72. **Probationes des Bischoffs Veit von Bamberg gegen Michel und Hans Zellner.** *s. d.*

2) f. 75—116′. **Duplicae confutatoriae des Heinrich und Siegmund von Aufsess, Gebrüder,** contra Christoph Neustetter, Hauptmann zu Cronach, in puncto primi mandati. *s. d.*

3) f. 119—125′. **Hofgerichts-Reformacion zw Bambergk des Bischofs Heinrich zu Bamberg.** *s. d.*

4) f. 127—151′. Probationsschrift Georg Tetzels und Sigmund Ebners zu Sambach gegen Christoph Truchsess zu Pomersfelden. *s. d.*

5) f. 153—182. Acten des Diffamationsprocesses des Jacob von Berlingen gegen Christoph Heinr. Berger, d. d. 1561. Juni 2.

6) f. 183—184′. Gegenbericht Stephan Amons vff Hansen Kapffers Supplication. *s. d.*

7) f. 189—218. Testamentlich Bericht Martin Mulners, Bambergischen Raths und Landschreibers seligen, ao. 1570 Bischoffe Veiten der Geburt von Würczburg zu vnderthenigen Ehren zugestelt.

8) f. 219—262. **Schutzschrift vnd Bericht meins gnedigen Herrn Markgrafen Albrechts zu Brandenburg gestellter Kirchenordnung** vber der Gaistlichen dess Ambtshof dagegen vbergebnen schrifftlichen Antwort, d. d. 1549.

9) f. 263—303′. **Handelung zu Windisheim zwischen Bamberg eins vnnd Brandembnrg annderteyls das Slos Streytberg mit Anhengen vnd des Closters Lannckheym armen Leut betrefft.**

10) f. 304—315. Ordnung der Müntz, wie es auff den Probation-Tagen bey des heiligen Reichs Müntz in den Kraisen vnd sonst mit der Müntz Abtragen, Straffen vnd dergleichen gehalten werden solle, d. d. Augsburg, 1551. Juli 28. Carolus.

11) f. 316—355′. Keyser Karl des Fonften nene Müntzordnnng, d. d. 1551.

12) f. 357—370. Ordnung der Müntz etc. = *10*).

13) f. 371—401. Rechtfertigung Ruprecht Hauserbachs contra Wittib und Kinder des Pangraz Otte Spanagl. Act. Bamberg, 1573. März 10.

14) f. 403—412′. Georgen von Willennsteinns gefhürte Kunndtschafft vnd Attestationes contra Fridrichen von Sternnberg. *s. d.*

15) f. 413—433'. **Beschwerdeschriften der Bambergischen Regierung belangend die Ringerung der Anschläge fürs Reich, d. d. 1551.**

16) f. 436—446'. Protestation des Bambergischen Bürgers und Stadtgericht-Assessors Dietrich Kropfgans gegen den dortigen Baumeister Adam Halbritter wegen einer Heiratssache, d. d. 1576.

17) f. 447—554'. Klageschrift in Sachen der Burgkhardschen Erben gegen die Helmreichschen Vormünder betreffs einer Erbschaft, d. d. Bamberg, 1565.

18) f. 555—558'. Articuli defensionales in Sachen Wolfg. Müntzers gegen Veit von Gich, d. d. Speier, 1576.

19) f. 559—562'. Forma libelli in Sachen der Erben des Seb. König gegen den Forchheimer Bürger Erh. Schwind. *s. d.*

20) f. 563—565'. Gegenbericht Joh. Holtzschuch und Friedr. Bart als der Vormünder der Bayerschen Erben gegen Martin Hornung Klageschrift.

21) f. 565—569. Henrici de Mosa, decani ad S. Jacobum in Bamberg, Gegenbericht gegen seine Chorbrüder, betreffend ihren angenommenen Priesterstand.

22) f. 569—570'. Supplicatio Johannis Zeitloss an den Bischof von Bamberg gegen einen Vormund.

23) f. 572—573. **18 quaestiones ad bullam auream et vectigal a Ferdinando I impositum spectantes.**

24) f. 575—616. Verschiedene Supplicationen an den Bischof von Bamberg und die Stadt Nürnberg, d. d. 1574.

25) f. 616—620'. Verschiedene Lehnsbriefe des Dompropstes zu Augsburg Marquardt von Berg, d. d. 1573.

26) f. 621. Überantwortung und Übergabe eines Hauses in Forchheim, d. d. 1574.

27) f. 625—641. Allerhandt Verschreibungen auf Zins ausgethaner Gelder vom Bürgermeister und Rath der Stadt Nürnberg und Bamberg und anderer, d. d. 1568.

28) f. 642—643. **Verzeichniss des gewissen jährlichen Einkommens der Zinsen in Bamberg von 1575—1579.**

29) f. 644—645. *(Druck.)* Formulare zu Beneficienverleihungen in der Bamberger Diöcese. Dat. 15 . . .

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit ledernen Binderiemen.*

32. 10. Aug. fol. *Pap. 30 × 22 cm. 362 Bll. 15. Jahrh.* 2330.

Scripta ad concilium Pisanum spectantia.

1) f. 1—15. Tractatus solempnissimi doctoris domini Petri de Anchorano super via cessionis coacte, et aliis viis ennmeratis illam ultimo ponit. „Qnesiuisti, reverende pater, a me, hnmili servitore vestro, quod cogitarem". Gerichtet an Balthasar Cossa von Neapel.

2) f. 15′. In isto volnmine continentur inferius designata.

3) f. 20—35′. Repetitio decretalis licet de elec. Francisci de Zaborellis, decretorum doctoris, qui fuit postmodnm cardinalis dictus Florentinus, in qna tangitur materia scismatis et plures modi tollendi. „(L)icet famosum et de altissima materia."

4) f. 38. Allegaciones, qnod dominus papa G(regorins) XII non tenebatur ire Saonam. „Si sanctitatis vestre magnitudinem ac ipsius rei."

5) f. 40. Qnedam allegaciones, pro G(regorio) XII, quod non teneatur mittere procuratorem ad renunciandum Saone, et quod cardinales sine eo non teneantur accedere. „B. Item cum Romani iuxta patres sancte rom. ecclesie."

6) f. 41—44. Item allegaciones, qnod G(regorins) non teneatnr renunciare nec ire Saonam nec eciam cardinales. „In nomine domini amen. Presnppono primo, quod ad sedandnm scisma in ecclesia dei consilium *(sic)* generale."

7) f. 45—54′. Pulchre allegaciones contra quendam alium allegantem pro papa non restringendo nec obligando et quod G(regorius) non tenetnr ire Saonam nec eciam cardinales. „Qui allegat contra ea que scripsi super utroque quesito."

8) f. 55—60. Iterum allegaciones, qnod G(regorius) non tenetnr ire Saonam nec eciam cardinales. „Materia est ardua et grauissima, in qua dicam."

9) f. 61—62′. Quedam allegaciones contra precedentem. „Visis et inspectis instrumento."

10) f. 63. Qnedam conclusiones pro domino G(regorio) XII et intencione sua. „Prima, quod scismaticus non est, qui effecit."

11) f. 64—71 *(sind verheftet und bilden den Schluss zu 19).*

12) f. 72—87. Tractatus Roberti de Frontzula pro cardinalibus contra dominnm G(regorinm) XII papam. „Dum inceptum per vos sancti spiritus consilio pariter et inpnlsu."

13) f. 88—89. Epilogus tractatus immediate precedentis. „Capitulum primum est facti narracio."

14) f. 90. Quedam contra precedentis doctoris aliqua dicta. „Sciendum est, quod quidam doctor pro parte cardinalis Barensis."

15) f. 91—92'. Quedam consideraciones pro cardinalibus unitis convocantibus concilium generale. „Consideraciones alique, per quas ostenditur, quod collegium unitum." *In dorso:* „Reverendo in Christo patri et domino R(abano) dei gracia episcopo Spirensi, regalis aule cancellario etc. in Heidelberg."

16) f. 96—106'. Tractatus Petri de Ancorano pro iustificacione cardinalium et processus eorum contra G(regorium) papam. „Primo igitur quero, utrum in ista contencione papatus que ad presens viget." Subscr.: „Predictum opus quod adversarii Pisani carum valde habent illud thezaurum reputantes fecit dominus P. de Ancarano."

17) f. 108—124. Proposicio seu responsio Petri de Ancorano contra proposita oratorum domini Ruperti regis in concilio Pisano. „Reverendissimi etc. doctores. Auditis et intellectis que exposita." Dat. 1409, Mai 4. *Gedruckt bei Weizsäcker, D. Reichstagsakten VI, 521—557.*

18) f. 124'—128. Pulcher tractatus totum scisma tangens et ambos contendentes redarguens, factus per Cardinalem in Wienna. „Quia secundum iuris precepta in discussionibus negociorum recurrendum est."

19) f. 129—140, 64—71. Pulcher tractatus pro papa contra cardinales tendens ad partem Benedicti XIII. „(Q)uia nonnulli quondam sancte Romane ecclesie cardinales, qui vigente huius dolorosi scismatis."

20) f. 141—159. Repetitur per omnia tractatus supra proximus = *19).*

21) f. 162—180. Tractatus pro domino G(regorio) XII pulchra *(sic)* dubia discuciens. „Ut veritatis que valet et invalescit in eternum vivit et optinet."

22) f. 182—189. Tractatus domini Antonii de Butrio pro cardinalibus concilium convocantibus, multa dubia discuciens. „Reverendissimis in Christo patribus etc. Rem magnam aggressi estis et adversantibus *(sic)* plenam." *Unvollständig gedruckt bei Mansi 27, 314 ff. Die HS. hat 3½ Seite mehr und besseren Text.*

23) f. 190—195. Pulcher tractatus pro domino G(regorio) XII contra

suos olim cardinales. *Adressat:* Roterus Balhorn, doctorum doctor, eccl. Rom. protonotarius ac cubicularius apost. „Circa lugubrem miseriam scismatis in militanti ecclesia ope et consilio versuti hostis.“ *Subscr.:* „Jacobus conservus fidelissimus apostolice sedis ac servitor individuus semper tuus. Rome X Juli 1409.“

24) f. 196—206′. Articuli contra G(regorium) XII et Benedictum XIII dati in concilio Pisano. Subscripti articuli producti coram sancta synodo contra Petrum de Luna et Benedictum XIII et Angelum Corario Gregorium XII nuncupatos de papatu perperam contendentes notorii probantur, ut in margine sequitur. „Et ut ab exordio scismatis vera et notoria prescribatur narracio.“ *Davon C. 1 —37 gedruckt bei d'Achery, Spic. I, 833.*

25) f. 206′—209. Epistola cardinalium unitorum missa regi Francorum pulchra, sed non tota. „Regum nomen ac genus regum inclitum a divinis scripturis.“ *Subscr.:* G. de Monte.

26) f. 209—212. Plures modi terminandi scisma Francisci de Zarabellis *(sic)* utriusque iuris doctor. „Unitatem ecclesie tenere firmum ac vendicare debemus omnes.“ Dat. 1403, penultima Decembris. Franciscus de Zarabellis *(sic).*

27) f. 212—213′. Copia declaracionis facte marchioni Montisferrati, quod sententie istorum contendencium non ligant. „Ceterum de execracionum sentenciis proferendis contra faventes.“

28) f. 213′. 215′. Litere regis Francie de materia scismatis. „Karolus, dei gratia Francorum rex, universis Christi fidelibus salutem integerrimam et scismatis nephandi tenebris *(sic)* in splendorem.“ Dat. Parisius, 1407. Febr. 18.

29) f. 214 *(verheftet).* Litere regis Francie de scismate, subtractione et cessione. „Karolus, dei gracia Francorum rex, universis Christi fidelibus salutem in domino et infausti scismatis, quod ambicione regnante nimis invaluit, finem proxime videre.“ Dat. Parisius, 1408. Mai 25.

30) f. 215′—217. Missiva (Antonii episcopi Penestrinensis) cardinalis Acquilegiensis directa Karolo de Malatestis. „Etsi naturali prohibeor instinctu obiurgacionis autem maledicentis.“

31) f. 217—232′. Quedam disputacio seu dyalogus duorum cardinalium G. XII, unius antiqui contra G. et alterius novi pro excusacione G. „In primis quod dominus noster voluit et vult et volet unionem ecclesie per viam cessionis.“

32) f. 234—250′. Responsio Petri de Ancorano facta oratoribus domini R(uperti) regis cum postillis de contrario. „Audite et intelligite que exposita et narrata sunt in hac sanctissima synodo.“ *Mit weitläufigen erklärenden und polemischen Randbemerkungen von gleicher Hand. Gedruckt bei Weizsäcker, D. Reichstags-Akten VI. 521 ff. mit zahlreichen Varianten.* Dat. 1409 Mai 4.

33) f. 251—260. Tractatus contrarius tractatibus Petri de Ancarano et Antonii de Butrio factus pro cardinalibus. Presentetur domino Wormaciensi. „Beatus Augustinus in libro de civitate dei singulariter comendat Marcum Varronem.“

34) f. 263—268′. Proposicio cuiusdam patriarche Gallici, qui postmodum fuit cardinalis Remensis (Simonis de Cramaud), facta in consilio Pisano. „Beatus Augustinus post apostolum dicit in canone, quod ideo promittit deus hereses et scismata evenire.“ *Subscr.:* „Copiatum in Ingolstat per scolares et non patuit hora per me scribendi seu collacionandi, ideo committo vobis et industrie vestre etc.“

35) f. 269—282′. Tractatus theologicus iustificans gesta Pisis in concilio generali. „Quia plurium fide dignorum relatu didici esse determinata et conclusa Pisis.“

36) f. 285—288. Replicaciones contra responsiones domini Francisci (de Padua). „Visis quibusdam responsionibus articulorum per ambasiatores serenissimi principis domini Ruperti.“ *Gedruckt bei Weizs. D. R. A. VI. 557 ff. Mit umfangreichen Randbemerkungen.*

37) f. 288′—290. Litera ultima domini regis (Ruperti) in facto scismatis. „Honorabiles devoti dilecti. Super lamentabili sancte Rom. ecclesie discidio. Dat. Heidelberg, 1409. feria quarta ante festum beati Bartholomei apostoli. *Gedr. bei Weizs. D. R. A. VI. 479 ff.*

38) f. 297—305′. Planctus moderni status ecclesie seu exordium ad terrarum (principes) Iohannis de Lignano super facto scismatis. „Nemo magnus in ecclesia Ind. VII. c. Beatissime pater et domine, qui clavigeri chadedre sola divina providencia presidetis, et vos senatores.“

39) f. 306′—322. Hic subicitur casus falsus et fictus ab adversantibus traditus, qui discucietur ordine premisso. „Cum sancte memorie dominus Gregorius papa XI die XXVII Marcii obiisset.“ *Subscr.:* „Noveritis, quod tractatus huius materie quem inter ceteros vobis misi per cursorem civitatis Argentinensis“.

40) f. 322′. 323. 323′. Drei Horoscope von 1365. 1376. 1378.

41) f. 325—332. Arenga sive collacio deducens scismatis materiam pro Clemente contra dominum Urbanum, que per quendam fieri disponebatur coram quondam domino Iohanne de Vianna (Vienne) episcopo protunc Basiliensi, sed non fiebat propter mortem eiusdem episcopi mox tunc intervenientis *(sic)*. „Qui vexabatur a Saul fugit et venit ad David. Verba heo ex primo regum."

42) f. 332—336'. Theologycus sermo coram papa Urbano factus pro reconciliacione scismaticorum Clementinorum degentium in terris ducis Austrie. „Exaudi, domine, placare, domine et fac! ita scribitur Dan. IX ca."

43) f. 337—338. Exordium sive prohemium tractatus materie scismatis incipientis oritur iurgium de Petri sede etc. „Alpha et O, principium et finis."

44) f. 338—340. Epistola Urbani contra cardinales ipsum eligentes. „Iam et diu et hactenus inceptati facinoris nos torquet."

45) f. 340—342. Contra cardinales. „Beatus vir qui non abiit in concilio impiorum."

46) f. 342—343. Epistola sub tipo dyaboli directa domino Clementi. „Princeps tenebrarum, speculator acutissimus et subtilissimus."

47) f. 344—345'. Epistola contra Urbanum ipsi Urbano directa, sed nescio nomen auctoris, in qua pulcre et valde rhetorice deducuntur eius plurima forensia. „Inhumane homo, nescio enim, quo decenciori tytulo valeas".

48) f. 346—351'. Datum per copiam, ut sequitur, in hec verba. „Cum propter falsam assercionem iniquorum."

49) f. 352. Copia declaracionis studii Parisiensis. „Datum per copiam in hec verba. I. n. d. amen. Per hoc presens publicum instrumentum cunctis pateat evidentius, quod anno a natu domini 1379."

50) f. 353—362. Casus facti papalis. „Oritur iurgium de Petri sede, quoniam duo sunt, quorum quilibet."

Prov. u. Gesch.: *Fol. 1 die Bemerk.:* Hunc librum legavit domina Barbara Staynhausserin vidua zum Lam etc.

Ebd.: *Pergamentband mit Bindebändern.*

---

32. 11. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2 \times 21^1/_4$ cm. 238 Bll. 15. Jahrh. Verschiedene Hände. Zweispaltig.* **2331.**

1) f. 1—89'. **Vitas patrum libri III.** *Vorn sind 14 Blätter mit dem grössten Theil der Capitula ausgerissen.*

2) f. 101—140'. **Paschasii vitae patrum e Graeco versae.**

3) f. 157'. **De floribus Anshelmi contra antistitem** *(16 Zeilen Text).*

4) f. 158—227'. **Gregorii dialogus de fide ad Petrum.**

5) f. 230—239'. (H. monachi de Psalterio) **descriptio purgatorii ad H.** abbatem de Sartis. „Ut pater fidus obediencie humeros iussistis, pater venerande, ut in scriptis redigerem et vobis transmitterem, quid de purgatorio me in vestra retuli audisse presencia."

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Gebunden in rothes Leder mit Schliessern.*

2332. **32. 12. Aug. fol.** *Pap. $31^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 138 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—79. **Mathei Geribaldi, iurisperitorum coryphei et in academia Tubingensi Justiniani professoris, axiomata ex ll. collecta et dictata,** d. d. 1556.

2) f. 82—104. **Acta inter Johannem Gerwicum comitem in Suartzenberg ex una et Hieronymum Stor nomine capituli Bambergensis ex altera parte coram commissariis apostolicis ventilata, parochiam in Alten-Panz concernentia.**

3) f. 105'—124'. Varia scripta de praepositura cathedralis ecclesiae Bambergensis cum confirmatione et consensu papali in electum praepositum Marqnardum a Berg, d. d. 1570.

4) f. 124—136. **Articuli super reformatione cleri in imperiali oppido Landau** compilati mense Novembri 1526.

5) f. 136—137. Literae cohortatoriae ad senatum Norimbergensem pro examinandis testibus, d. d. Bambergae, 1577. Juni.

6) f. 137. Instrumentum protestationis non debere videri in fraudem Romani pontificis esse factum, si episcopus Bambergensis apostolica confirmatione nondum impetrata ditionis suae subditos in fidem accipiat.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Unüberzogene Holzdeckel mit Rücken von gepresstem Schweinsleder und Schliessern.*

2333. **32. 13. Aug. fol.** *Pap. $31^1/_2 \times 21$ cm. 472 Bll. 16. u. 17. Jahrh. Verschiedene Hände.*

Enthält:

1) f. 1—42. Kurtze Beschreibung des Herrn Stallmeister Grabauer von Abrichtung der Perde in zwey Bücher abgetheilet.

2) f. 43—62. Kurtzer vnd einfeltiger Bericht von dreyen Nachbauern als ainem Calvinnisten, Babisten vnd Lutheraner auf ietzige Zeit als a. 1615 gerichtet.

3) f. 64—92'. Copia eines Schreibens von Herren Johann Jacob Freyen, Pfarrers zue Immenstatt oberhalb Kempten an Vlrich Helckenberger diser Zeit Leinweber in Augsburg wegen Annemmung der evangelischen Religion. Sampt darauf folgender Antworth vnd gründlichen Widerlegung dises Schreibens, im Namen obgemelten Vlrich Helckenbergers durch H. M. Thomas Hopffern, Pfarrern zum H. Kreutz in Augsburg gestellt, d. d. 1658.

4) f. 93—154. Des Augsburgischen Pfarrers M. Thomas Hopfer Widerlegung der an Anna von Prandt gerichteten Schrift eines Kapuziners gegen den Lutherischen Glauben, d. d. 1650.

5) f. 155—158'. Ankhündung des absonderlichen Bett- vnd Buesstags in festo duorum apostolorum Philippi et Jacobi 1658 in Augsburg bey S. Anna.

6) f. 159—208. Caput X. De episcoporum et doctorum vitis. De Asiaticis episcopis, Hierosolymitanis. Petrus de Casa. (Laudantur Nicephorus Gregoras, Bonfinius, Balens, Trithemius, Leander, Tilius, Annales Flandriae, catalogus episcoporum Hamburgensium etc.).

7) f. 209—378'. **Copey des Exemplars Reginenis ab. Prumiensis de disciplina ecclesiastica**, so in der kayserlichen Bibliothek zu Wien vorhanden ist. 1659. *In calce von der Hand Herzog Augusts:* „13. 23. Juli aus Wien gesant, den 22. Juli. 1. Aug. empfangen. 1659. Dises befindet sich hinter das Wiener Exemplar."

8) f. 379—472'. Continentur in hoc libro:

I. Libri epidiarum Hyppecratis,

II. libri prognosticorum eiusdem,

III. libri regiminis acutorum eiusdem,

IV. et ultimo libri apherismorum eiusdem.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit Bindebändern.*

---

32. 14. Aug. fol. *Pap. $31^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 152 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2334.**

Enthält:

1) f. 1—12. 34—47. **Schuldverschreibung:** des Hans Arndes und Cort Synerdes, Vogt zu Wunstorf, an Heyne von Heynenborg über

ein im Namen des Herzogs Erich von Br. d. J. gemachtes Anlehen (1546), des Herzogs Erich d. Ä. an denselben (1530), desselben an denselben (1538), desgleichen (1540), des Grafen Adolf zu Holstein an Heyne v. Heyneborg (1533), desgl. (1543), des Herzogs Heinrich d. J. zu Braunschweig an Heyne von Heinburgk (1532), des Grafen Jost zu Hoya an denselben (1541), Vergleich zwischen den Erben des Grafen Jost zu Hoya und Heyne von Heynenburg über des letzteren Schuldforderungen, Schuldverschreibung des Heyne von Heimburgh an Magnus van Lente (1549), desgl. (1549), desselben an Hinrick Varhewolde (1549), desselben an den Bürger Henning Broikman in Hannover (1551), desselben an den Bürger Hinrick Varhewolde in Hannover (1551), desgleichen (1551), desselben an Henneke Liemann in Hannover (1552), desselben an Cordt Pape zu Idensen (1552), desselben an Barrenstorp (1552), desselben an Hermen Scenebecker (1547), desselben an Hans Gosler zu Pattensen (1553), der Anna von Monickhausen, Wittwe des Heyne von Heimborch, an Dirik vom Mandelsloe (1555), derselben an Albert Hogelckinn (1556), derselben an des Hinnrich Wegener Kinder (1556).

2) f. 12′—13′. Vorteckenisse der Ewinge vnnd gebrecke so vann wegenn der gemenenn heide vnnd waide thwischenn den Mennen tho Hemmynge vnd Wilckenborcht ock Symon van Alten sick erholdenn doyen.

3) f. 49—94. **Des Hermann von Leerbecke Chronik der Grafen von Schauenburg** *(deutsche Fassung).*

4) f. 97—116. **Chronica. Rechte und wahre beschreibung von der fundation vnd stiftung des stiftes Hildesheim,** auch aller vnd ieder bischoffe in welchem iahre sie gekorn vnd zum regiment komen, auch was sie für landt vnd leutt gekauft vnd ans stift gebracht vnd wie lang sie regirt haben. Auch letzlich (f. 111′), wie das stift durch heimliche verbundtnuss derer vam adel des bischofs lehenleute vorrucket vnd an die fürsten von Brunschwig komen.

5) f. 116′—135. **Folget der handel von des stiftes feide reimessweise vorfasset.** „Ane hulpe vnd gnade des hern." *Gedruckt bei Lüntzel, die Stiftsfehde S. 161—191. Vgl. Extrav. 44.*

6) f. 135—139′. **Nu folget dat leihet van der feide.** „Do Goddes Sone geborenn wartt." *Gedr. bei Lüntzel, d. Stiftsfehde S. 192—197; bei Liliencron, Volksl. III. 271 ff.*

7) f. 140. **Ein ander liedt von der Soltawer Slachtnng 1519.** „Zn lobe wollen wir singen Marien, der iungfrawen fein.“ *Gedr. bei Lüntzel, d. Stiftsf. S. 200; Liliencron III. 278.*

8) f. 140′—141′. **Noch ein liedt von der stiftes feide gen ganczen handel in sich haltende 1519.** „Im iahr Christi des hern, als do geschrieben war.“ *Gedr. bei Lüntzel S. 197—199; Liliencron III. 275—278.*

9) f. 142. Anno 1521 am tag Michaelis belagerte hertzog Henrich das Haus Peine. Wass daselbst ausgerichtet, wird in folgendem liedt angezeigt. „Nn horet vnd mercket zu dieser Zeit.“ *Gedr. bei Lüntzel S. 243—45; Liliencron III. 306.*

10) f. 142′—144′. Anno 1522 belagerten die hertzogen von Brunschwich widerumb dass Hanss Peine vff Bartholomei. Davon vnd dem ganzen Handel meldet folgendes liedt. „Der lew der Enlen trewet den todt.“ *Gedr. bei Lüntzel S. 345—348; Liliencron III. 308.*

11) f. 144′—146. Van dene van brunschwich de geschicht wat de vor Peine heffen vhtgericht. „Ji hern van brnnschwich latet iw blasen.“ *Gedr. bei Lüntzel S. 249—251; Liliencron III. 311.*

12) f. 146′. Diss nachfolgende gedicht gehet vff die vorbnntnuss vnd allerlei vordriess, so der adel dem bischoff zufngete. „Mit orlove kome wi hir thor stede.“ *Bei Lüntzel gedr. unter dem Titel:* **„Ein Fastnacht-Spiel, der Scheveklоth genandt.“**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Geheftet in eine durch eine Spange schliessbare Pergamentdecke.*

---

32. 15. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 75 Bll. 16. Jahrh.* 2335.

Passioun Christi nach Sanct Johannes beschreybnng. 1525.

Prov. u. Gesch.: *Nach einer Inscription auf dem vorderen Innendeckel früher im Besitz der Herzogin Apollonia, Schwester des Herzogs Ernst v. Braunschweig-Lüneburg, von dem Schöninger Rektor Mader in einem vorgebundenen Schreiben dem Herzog August dargebracht. Dat. Wolfenbüttel, 1660. Nov. 30.*
Ebd.: *Geb. in braunes Leder mit Blindpressungen.*

---

32. 16. Aug. fol. *Pap. 32½ × 21½ cm. 498 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2336.

Schriftstücke religiösen, politischen, satirischen Inhalts, vorzngsweise die Augsburger Kalender- und Religionswirren betreffend, aus dem 16. Jahrh.

1) f. 1—52′. Rettung des Send- und Trostbriefs, welchen Georg Mül-

ler, Doctor und Professor zu Wittenberg, an die Bürgerschaft in Augsburg geschrieben. Dat. 1588.

2) f. 53—53'. Copei aus H. Dr. Millers Sendbrief an seine guete frennd.

3) f. 55—61. Predigt des Wittenberger Professors G. Müller über Matth. 16, gehalten 1587 in Gegenwart des Kurfürsten Joh. Georg von Brandenburg.

4) f. 62—63'. Ain kleglieges Lied von dem betriebten Zustande des erwirdigen H. Georgii Millers, Doctor vnd Pfarrer der evangelischen Kirchen bei S. Anna zu Augsburg. *49 Strophen.* „Wa Gott es nit mit Augsburg belt."

5) f. 64—65. Die fürnemsten vrsachen jetzt swebender verbitterung vnd misstranen nnder gemainer burgerschafft albie.

6) f. 66—73'. Erinnerung vnd bitt vnd in eventnm protestation. Übergeben den 5. Oct. 1583 in sitzendem gemainem Rath der Statt Augsbnrg.

7) f. 74—75. Beantwortnng der vorgelegten Frage, ob ietzige Prediger zu Augsburg zn hören sind oder nicht.

8) f. 76—85'. Copie eines Schreibens des Pfalzgrafen Philipp Ludwig zn Neubnrg, Georg Friedrich zn Ansbacb, Ludwig Herzog zn Wirttemberg an Stattpfleger und Gehaime der Stadt Angsbnrg. Abgangen d. 27. Octob. 1566.

9) f. 86—90'. Copia Herzog Ludwigen zu Wirtenberg auch Burgemeisters vnd Raths der Statt Ulm gesanten Schreibens d. 6. Ang. 1586. An H. Stattpfleger und Gehaime der Statt Augsburg.

10) f. 91—93'. Copia ainsz Schreibens der erb. Stet der Aug. Confession an die kais. Mai. von wegen der Statt Angsburg. Dat. Speir, 1586. Sept. 2.

11) f. 94—96'. Aines erwirdigen Predigampts zu Augsburg Protestation und Entschuldigung sampt angehenckter bestendiger Verwaigerung der Annemmnng des neyen Gregorianischen Calenders. d. d. 1583. Sept. 29.

12) f. 97—111. Kurzer Bericht vnd Rathschlag Dr. Jacob Andreas und seiner Mitcollegas der Universitet zue Tübingen anf der ausgeschafften H. Predigkanten zue Angspurg übergebno Gravamina. An Herzog zue Wirtemberg. Dat. 1586.

13) f. 114—116'. Extract ans der fürstlich Wirtenbergischen Gesanten Burckarts von Berlichingen nnd Martin Aichmannsz Instruction,

des von ainem erb. Rath der Statt Augsburg besprechnen Virtrags.

14) f. 117—123. Extract aines lateinischen Sendbriefs von Caspar Melissander, Superintendenten zu Altenburg, an Georg Sunderreiter, exulantem ab ecclesia Augustana 1587, d. 23. Jenner 2. flacianischer Prediger halben, näml. Joh. M. Wolf Jacobi und Joh. Krause.

15) f. 124—124'. Prognosticon des Erzbischofs Gebhard von Köln. *Dat. 1547.*

16) f. 125—129. Erläuterndes Schreiben des Heliseus Röslin Medicus zu dem vorhergehenden Prognosticon. Dat. Hagenau, Mense Marcio 1583.

17) f. 130—135'. Prognosticon. Practic iber die wunderbarliche himlische Wirckung vnd Effect, so iber Europa ergehn soll in dem 1586. 87. 88. 89 vnd 90 Jar, gestelt durch Jergen Kizzacasa. Dat. 1586, Decbr. 9.

18) f. 136—139'. Anonyme Schrift die Augsburger Wirren betreffend.

19) f. 140—140'. An die Chur- und Fürsten Sachsen, Brandeburg, an Pfalzgraf Philips, Ludwigs Herzogen zue Wirttenberg, Markgrafen Jerg Friderich zue Brandeburg mutatis mutandis betreffs der Augsburger Religionsstreitigkeiten. Dat. Speier, 1586. Sept. 2.

20) f. 142—142'. Abschrift aines Artikels der Propheceiung des Hermanni Jacobi Hartmannis von Thurbach, so er 1538 gestelt hat.

21) f. 144—147. Pasquillus *(auf den Augsburger Rath).* „Hiemit gib ich kurcz zu verstehn Wie etlich Hern in Rath gehn.“ — „Wass ich hierin zu vil het thon, Bitt well mirs nit vor ibel hon, Stehe hiermit auff vnd gehe darvon.“ 1583.

22) f. 148—150'. Kurtze Verzaichnuss, auf was Articul der Beza von Genff allerdings auf seinem hartneckigen Streit auf dem Mumpelgartischen Colloquio 1586 verharret hat.

23) f. 151—155'. Des Kurfürsten und Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein Ausschreiben an die Stände Augsburgischer Confession auf dem Convent zu Mülhausen, d. 28. October 1583. Dat. Heidelberg, 1583. Aug. 21.

24) f. 156—157. Schreiben Kaiser Maximilian II an den Bischof zu Eichstedt, Herzog Christoph zu Wirtenberg, betreffs der Religionsstreitigkeiten in Dinkelsbühl. Dat. Wien, 1566. Aug. 9.

25) f. 158—167'. Predigt des Augsburger Pfarrers Stephan Engellbrun-

ner am Sonntage Jndica 1587. *(Mit polemischen Randbemerkungen.)*

26) f. 169—181'. Kurzer und grüntlicher Bericht auf die ungegrunte Predig, so Steffan Engelbrunner in Augsburg müntlich gethon hat iber Joh. 8.

27) f. 182—183'. Beschluss des Augsburger Raths in Sachen der Religionsstreitigkeiten. Actum et decretum 1566. Juli 15.

28) f. 184—195'. Antwort und endliche Erklärung des Augsburgischen Predigtamts an die Stadtpfleger, Geheime und Rath von Augsburg.

29) f. 196—214'. Wahrhaffte Anzaig, Entschuldigung vnd Bitt cum annexa in eventum protestatione, auf jüngst in Augsburg angeschlagen Edict. *Unterschr.:* N N. ausgeschaffte und andere erforderte evang. Augsb. Confess. zugethone Burgere.

30) f. 215—221. Schreiben des Augsburgischen Predigers M. Joh. Berlocher an Pfleger, Bürgermeister und Rath von Augsburg.

31) f. 222—225'. Erklärung, Antwort und Bitte der evangelischen Kirchendiener zu Augsburg an die Stadtpfleger, Geheime und Rath.

32) f. 226—226'. Beschwerdeschreiben des Jesuiten Joh. Völck an den Augsburger Rath. Dat. 1581. Aug. 5.

33) f. 227—228'. Schreiben ausgeschaffter Bürger Augsburgischer Confession an die Stadtpfleger und Rath von Augsburg. Dat. 1586. Juli 6.

34) f. 229—232'. Copia des Schreibens, so Joh. Meccardus, Prediger der Armen, an ein Convent der evang. Predigkanten geschrieben. Dat. Augsburg. 1586.

35) f. 233—241. Publication der Pfleger und Geheimen Räthe der Stadt Augsburg an die Bürgerschaft betreffs der Religionsstreitigkeiten. Dat. 1586. Juni 26.

36) f. 243—244. Auszug aus einer Predigt des Spitalpfarrers Zacharias Bechel, 1586. Juni 30.

37) f. 245—246'. Edict des Grafen Johann zu Orttenburg in Religionssachen. Dat. 1563. Octob. 25.

38) f. 247—254'. Verher und Antwort meines gnedigsten Fürsten und Herren zur Saltzburg verordnete Comissarien als Herrn Cantzler von Trautmanstorff vnd Virgillien Diether, Obristen Pergkh- und Waldmayster, mit einem Schneider genant Sigmund Flaysch, beschechen zu Hof in der Gastein, October 1654.

39) f. 255—258'. Der Grafen Joachim nnd Ulrich von Ortenbnrg Antwort auf die Articnl, von des Hertzogen von Bairen wegen fürgehalten.

40) f. 259—264'. Schreiben der Evangelischen Angsbnrger Confession in Augsbnrg an die evangelischen Geistlichen daselbst. *s. d.*

41) f. 265—268'. Zeitung aus Rigau von ultimo Jenner 1585 *(betr. den Kalenderstreit).*

42) f. 269—271. Vormanung an die Kö. Maj. in Franckreich, dass sie in ihrem angefangenen Mord nnd Blntvergiessen, anch blntdnrstigen Auschlegen wider die Christen ritterlich fortfahren wolle. „Wir Sathan von der Gnaden der alten Schlangen, Regent der Welt."

43) f. 272—280. Die Verschreibung und Verwittigung des Herrn Caroli römischer und hispanischer König gegen dem heyligen Reich. Im 1519. Jahr. Dat. 1519. Juli 3.

44) f. 281—291'. Der röm. k. Maj. Rndolphi des andern Obligation nnd Jurament, so Ihre Mai. den Curfürsten auf dem Wahltag zue Regenspnrg 1575 gethon hat.

45) f. 292—293'. Dreizehn tentschen Fürsten geben zn verstehen, was sich der Printz aus Hispanien hab zu versehen. 1568. „Pfaltzgraff am Rein. Dn hast betruebt mich vnd die Meinen."

46) f. 294—295'. Verzaichnnss der Puncten, so auf dem Wnrmischen Depntaciontag der Churf. Räthen, auch Depntierten Fürsten vnd Stende abgeorneten Gesanten und Gewalttragern proponiert und virgetragen worden.

47) f. 296—297. Einladnngsschreiben des Rectors der Uuiversität Wittenberg Joannes Limmer an die Stndirenden, der Introdnction des nenen Kanzlers G. Myller aus Angsburg beiznwohnen. *(Lat.)*

48) f. 298—299'. Copia aines Schreibens H. D. Eliseus Röslin zue Hagenan an einen Rathschreiber. Dat. In Eib, 1585. Dec. 24.

49) f. 300—300'. Copia. Was der H. Erzherzog Ferdiuand zu Ostereich auf 4 Jener 1586 aus Insprugg an H. Philip Eduard nnd Octavian die Fugger Gebrieder von wegen Sequestracion der Herschafft Kirchberg und Weissenhorn, sampt derselben eingeherig Flecken pro Ang. geschriben.

50) f. 302—303'. Schreiben des Erzherzogs Ferdinand an den Rath nud Gemeinde der Stadt Weissenhörn im Interesse des Mundschenken Raimund Fugger, d. d. Inspruck, 1586. Jan. 4.

51) f. 304—305′. Discursus über die Strassburgisch Handlung. Dat. 1585. Oct. 18.

52) f. 306—309. Trauungspredigt für den Tanzmeister und Dr. med. Joh. Paul und die Sabine Manlichin. Dat. 1583. Oct. 30.

53) f. 310—317. **Copia. Herzog Joh. Casimir Pfalzgrafen Antwort-Schreiben auf H. August Herzog zu Sachsen und Churfürsten überschickte Resolucion und Bedencken, das Cölnisch Werck betreffent.** *Dat.* In unserm Veldleger iber Bonn bey der Windmüle, 1583. Sept. 15.

54) f. 318—337. Predig von dem schedlichen Wachsen und Aufsteigen des bäpstischen Stuels zue Rom, gehalten zu Augspurg in der Pfarrkirchen zu St. Annen durch Georgen Miller Dr. und Pfarrherr daselbst 1583. Juni 30.

55) f. 338—355. Die erste Predig, gehalten d. 29. Juni 1583 auf das Fest der Apostel Petrus und Paulus durch Dr. Miller, Pfarrer zu St. Anna.

56) f. 356—359′. Copia. Philips Ludwig Pfalzgraven Schreiben an die Kais. Maj. von wegen der Kayserlichen anbefohlene Commission, den neuen Gregorianischen Calender betreffend. Dat. Neuburg, 1584. Jan. 7.

57) f. 360—363′. Copia. Pfalzgrafen Philips Ludwigen Schreiben an H. Hans Fuggerin wegen des neuen in der Statt Augspurg angestelten Calenders. Dat. Neuburg, 1584. Febr. 19.

58) f. 364—365′. Desgleichen an H. Marx Fuggern. Dat. Neuburg 1584. Febr. 19.

59) f. 366—367′. Derselbe an Marx Fugger wegen publicierten Edicts, den neuen Calender betreffend. Dat. Neuburg, 1583. Octob. 14.

60) f. 368—383′. Schreiben des Herzogs Wilhelm V von Baiern an seine Stände betreffs Geldforderungen, motivirt unter anderem durch die seinem Bruder, dem Erzbischof Ernst von Köln gewährte Unterstützung.

61) f. 384—385. Die fürnemsten Hauptursachen jetzt schwebender Verbitterung und Misstrauen under gemainer Bürgerschaft alhie. 1584.

62) f. 386—387. Schreiben Kaiser Rudolf II an Wilhelm Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbaiern, in Anlass der Augsburger Wirren. Dat. Prag, 1584. Juni 25.

63) f. 388—388′. Verzaichnus der Namen der erst erwelten Ausschissen von Handtwerken.

64) f. 389—393′. An der Röm. Kay. Maj. verordnete H. Comissarien. Underthenige Suplication und Anrueffen des maisten Thails der Augsburgischen Confession verwandten Burgern alhie in Augspurg von beede Stuben.

65) f. 394—395′. Der H. Comissarien Risolutionsschrift an das evangelische Predigtampt zue Augspurg. Dat. Augsburg, 1584. August 8.

66) f. 397—399′. Der Predicanten Protestacion, so am 18. Junii auf der Cantzel verlesen worden. 1584.

67) f. 400—401′. Abschrift aines erb. Raths zue Augspurg Decrets den H. Predicanten Augspurgischer Confession über die Annemung des neuen Calenders etc. Decret. 1584. Juni 16.

68) f. 402—403. Mandat des Erzherzogs Ferdinand von Östreich gegen die an den Augsburger Wirren betheiligten Evangelischen, die seine Lande betreten. Dat. Innsbruck, 1584. Juni 10.

69) f. 404—404′. Ausweisungsdecret des Raths zu Augsburg gegen den Prediger D. G. Müller. Dat. 1584. Juni 4.

70) f. 405—406. Mandat des Herzogs Wilhalm von Baiern gegen die an den Augsburger Wirren betheiligten Evangelischen, falls sie in seinen Landen betroffen werden. Dat. München, 1584. Juni 7.

71) f. 407—408′. Vorwarnung an Kön. Maj. in Frankreich, das sie in irem angefangnen Mordt und blutdürstigen Anschlegen wider die Christenn ritterlich fortfaren wellen. 1573. = *42)*.

72) f. 409—410′. Sendbrief H. H. F(ugger) an den Pfaltzgraven von Bestellung des Predigampts pro senatu contra ministros, d. d. 1585. Sept. 16.

73) f. 411—418′. Antwort auf das Schreiben, so H. Hans Fugger an Pfalzgrafen Ludw. gethon, so die Gesanten der Augs. Confession ire Fl. Gn. darauf Bericht gethon. 1585.

74) f. 419—424′. Anonymes Schreiben an einen Ungenannten betreffs der Augsburger Wirren. Dat. Augsburg 1585. Sept. 3.

75) f. 425—430′. An der Rom. Kays. Mai. verordnete Herren Commissari underthenige gehorsame Declaration aines evangelischen Predigampts alhie zu Augsburg.

76) f. 431—434′. Bericht, warumb die Diener der evangelischen Kirchen alhie zu Augsburg nit verwilligen kinden, in die Ernnyerung des Berueffs der evangelischen Kirchdiener.

77) f. 435—436′. An die Ro. Kays. Maj. H. Commissarios Peticion und in eventum Erklärung Der Abgeordneten etliche von der Her-

ren und Kafleuten-Stuben auch der Gmaind alhier in Augsburg evangelischer Religion zugethon. 1585. Aug. 10 ibergeben.

78) f. 437—438'. Gehorsame Entschuldigung und Erklärung an ain er. Rath alhie etlicher der Augsb. Confession zugethoner Rathfreundt. Dat. 1585. Aug. 5.

79) f. 439—441'. Ain kurtze aber gruntliche Erklerung von Beruef der evangelischen Prediger, wem derselbig gehöre, wider ain Schrift, so nuilich in Truck ausgangen, welcher Tittl also lautet: Kurzer Bericht.

80) f. 442—443'. Mandat Kaiser Rudolf II betreffs der Augsburger Religionsstreitigkeiten, d. d. Prag, 1585. Aug. 16.

81) f. 444—445'. Was He. Hans Fugger dem von Neuburg zue geschriben hat. *Undat.*

82) f. 446—450'. Copia des Accords, welcher Gestalt die von Gent vff 17. Septemb. v. S. 1584 an Prinzen von Parma in Namen der Kö. Maj. in Hispania sich ergeben, d. d. Beveren 1584. Sept. 17.

83) f. 451—459'. Apologia und Verantwortung aines ehrwirdigen Ministerii alhie in Augspurg auf der H. Kays. Comissarien jungst den 16. Augusti hinderlassnen und dem e. Predigamdt zugestelten Recess.

84) f. 460—461'. Bitte der verwittweten Regina Jacoben aus Lauingen an Hans Fugger um Unterstützung.

85) f. 462—469'. Zeittungen aus Strassburg vom 21. Augusti alten Calenders 1584, der Gaistlichen Widerwertigkait, Herrn Dr. Georgen Miller und Herzog Jeorg Hanss Pfaltzgraff betreffent.

86) f. 470—471'. Doctor Jerg Tradelss Beicht vngefarlich vm Michaeli 1584 an Tag gepracht. „Doctor Jerg Tradt schreib ich mich, Dem Esopo nit vngleich sich ich."

87) f. 472—473'. Copia Röm. Kay. Maj. *(Rudolf II)* Schreibens an die Stende des Schwäbischen Crayss, die Münz und Augspurgischen Irrungen anlangent, d. d. Prag, 1584. Oct. 12.

88) f. 474—479'. Copia des Herren Veldt-Obristen in Crabaten an die F. D. Erzherzog Carl zue Österreich gethones Schreiben der erlangten Victoria wider das Turggisch Höer wegen, sambt angehenckter Verzeichnus des Türggischen Hörs und dero, so umb komen seindt, Carlstadt, 1584. Nov. 4. Jobst Joseph Graff und Freyherr vom Thurn, Obrister in Crabaten.

89) f. 480—481'. Evang. Luc. 18, vom Pharyseer und Zolner. Dat. 1583.

90) f. 482—483'. Newe Zeitnng aus Cöllen von 11. Julii 1583 *(betreffs des Einzugs der Jesuiten).* Dat. 1583. Juli 12.

91) f. 484—484'. Was die Disposition vnd lester Will des Printzen von Oranien gewessen, ist durch die nachsteende Artickl erklärt nnd in seinem Schreibtisch gefunden worden, darvon ein Franzos gar geschwindt die Copia bekomen, welche laut also.

92) f. 486—487. Decret des Augsburger Rats an die Bürgerschaft betreffs der Einquartierung der Mitglieder des bevorstehenden Reichstags. Dat. 1582. April 10.

93) f. 488—489'. Incipit missa potatorum. „Confitemini deo Bacho, qnoniam bonus." *Abgedr. von Wattenbach im Anzeiger des Germ. Mus.*

94) f. 490—490'. Schreiben Kaiser Rndolf II an einen Ungenannten betreffs der Cölnischen Angelegenheit. Dat. Wien, 1583. Febr. 16.

95) f. 492—493'. Des Chnrfürsten (August) zu Sachsen Schreiben an die Ro. Kays. Maj., ob dem Bapst gebire, dem Rom. Kaiser in Verenderung des Calender vorzugreifen. Dat. Dresden, 1583. Febr. 6.

96) f. 495—497. Predigt eines Ungenannten. *Unterschr.:* Am 27.

97) f. 498. Die Vestung Wültzburg, dem Margrauf von Anspach zugeherig, sol erbanet werden. *Undat.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Gebunden in zwei Pergamentblätter eines Missale aus dem 15. Jahrh., mit Binderiemen.

---

33. Aug. fol. *Pap. 32 × 22 cm. 97 Bll. 16. Jahrh.* **2337.**

Magni Aurelii Cassiodori senatoris viri clariss. exqnestoris ordinarii exmagistri, officii prepositi atque patricii **de amicitia vera et de caritate dei liber.** *(Goldschrift.) Vorher gehen 3 Blätter: f. 1.* Magni Aurelii Cassiodori de amicitia vera et de caritate dei ad Carolum IX regem Christianissimum et eius Elisabetham reginam *(roth). Darunter die in Farben ausgeführten Wappen beider. f. 3—4'.* Widmungsschreiben des Jacobus Corbinellus Florentinus, *dat.* Parisiis XII. Apr. 1571; *der Kopf in Goldschrift.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Lederband mit reichem Golddruck, Goldschnitt und dem Lilienwappen in Gold auf beiden Deckeln.

2338. 33. 1. Aug. fol. *Pap. und (die äussersten Doppelblätter einer gröfseren Zahl von Sexternionen) Perg., welches letztere indess meist von frevelhafter Hand ausgeschnitten ist. 31 × 21 cm. 405 Bll. 15. Jhdt. Ein- und zweispaltig von derselben Hand in den Jahren 1491—1497 geschrieben. Mit vielen rothen und blauen Initialen.*

Sermones, historiae rhythmicae, tractatus, hymni, preces etc. de s. Anna, de s. Maria virgine, de Jesu Christo salvatore nostro, de Jacobo mai. apostolo, de Cosmo et Damiano etc.

1) f. 1—2′. Prologus in laudem Marie virginis. „Qui elucidant me."

2) f. 3—13′. Disputacio s. trinitatis super redemcione generis humani. „Propter iniquitatem corripuisti hominem."

3) f. 13′—14′. *Hymni:*

Vita sanctorum decus angelorum. *Daniel, Thesaurus hymnologicus I. 238.*

Ad cenam agni providi. *Mone. Lateinische Hymnen I. 161.*

Chorus noue Jerusalem. *Mone I. 162.*

Aurora lucis rutilat. *Mone I. 141.*

Festum nunc celebre magnaque gandia. *Mone III. 1181.*

Jesu nostra redemcio. *Mone I. 173.*

Omnipotens eterne deus spes unica mundi. *Sedulius.*

4) f. 15—15′. De sancta Anna. „Benedictus dominus qui ita."

5) f. 15′—16′. *Hymni de sancta Anna:*

Sollemnitas fidelium. *Gall Morel, Latein. Hymnen des Mittelalters no. 331.*

Luce lucens in eterna. *Daniel II. 220. V. 276.*

Alma parens Anna, gande.

Anna, pia mater, ave.

6) f. 17—18. Ex historia lombardica, de concepcione s. nativitate Marie virginis. „Concepcio siue nativitas gloriose virginis."

7) f. 18′. Ave Anna radix Yesse. *Hymnus.*

8) f. 19—19′. De sanctificatione materna. Ex Thoma (de Aquino) in suo compendio l. IV.

9) f. 20—21. Historia de s. Anna pulcerrima. „Stirpe nata de regali".

10) f. 21—22. Sermo de s. Anna. „Amplissima generacionis progenies."

11) f. 22. Sancte Anne devotus. *Kehrein, Latein. Sequenzen des Mittelalters 773.*

12) f. 22′—24. Pulcra historia (rhythmica) in concepcionem Marie virginis cantanda. „Tota pulcra es amica."

13) f. 24—25. Sermo de s. Anna. „O ammirabile humane saluacionis."
14) f. 25—25'. Pulcerrima hystoria (rhythmica) de s. Anna. „Terra pontus astra mundus." *Mone III. 787 ist nur ein Auszug. Verschieden von Dreves, Analecta hymnica medii aevi V. 37.*
15) f. 27—33. Sermo de concepcione virginis Marie per Johannem Gerson coram sacro Basiliensi concilio. „Tota pulcra es amica mea." *Hain, Rep. bibl. 7721.*
16) f. 33'. Copia bulle concilii Basiliensis de conceptione virginis Marie ab originali peccato d. d. 1409. 15 kal. oct.
17) f. 34—35. Ancelmi Cantuar. epistola de concepcione virginis Marie celebranda.
18) f. 35'—36. Dies leta celebretur. *Daniel II. 212.*
19) f. 36—37. Hanc hystoriam (rhythmicam) canit ecclesia brandenburgensis de concepcione glor. vir. Marie. „Deus ante Luciferum." *Dreves V. 13.*
20) f. 37. Ancelmi Cantuar. de festo concepcionis glor. virginis historia. „Hanc diem primam nostre reparacionis."
21) f. 37'—38. Breve officium sed devotum concepoionis, creacionis et sanctificacionis b. Marie virginis a b. Ancelmo, ut aiunt, compositum (rhythmice). „Eya mea labia nunc annunciate."
22) f. 38'. Salve mater salvatoris Vas electum vas. *Mone 524.*
23) f. 39—40'. Ex sermone Anselmi de immaculata concepcione Marie. Item ex legenda Lombardica.
24) f. 40'—41'. *Hymni*:
Gaude mater ecclesia. *Dreves V. 12.*
De conceptione Marie virg. Salve vocis instrumenta.
Veni regina gencium.
25) f. 41'. De eterna eleccione Marie.
26) f. 42—44. Sermo de immaculata concepcione Marie virginis „Erunt signa in sole et luna et stellis".
27) f. 44—46'. Ad idem alius sermo. „Signum magnum apparuit."
28) f. 46'—48'. Ad idem. „Pulcra es et decora filia."
29) f. 48'—49'. Ad idem. „Domum mayestatis mee."
30) f. 50. Carmen de diversa immunitate a peccato Christi et matris. „Nostram dignatus naturam suppositure.
31) f. 51—55'. Sermo Leonardi de Utino in festo nativitatis glor. virg. Marie. „In me gracia omnis vite." *Gedr. in den* Sermones aurei de sanctis, *Hain 16126 ff.*

32) f. 56′—68′. Marci Anthonii (Cocci) Sabellici elegiae XIII de b. virgine Maria. cui acc. Gregorii Typherni hymnus in virginem Mariam et Maffei Vegii Laudensis Salutacio dive virginis Marie perpulcra. *Oft gedruckt, vgl. Hain 14060 ff.*

33) f. 69—70. In natalem diem glor. virg. Marie hystoria (rhythmica). „Semen Abrahe succrevit."

34) f. 70′—71′. Sermo anonymi in eodem diem. „Celestis amplificando progenies virtutum."

35) f. 72—73. *Hymni de nominacione virginis:*
Alma virgo dum nascitur.
Nova frequentat gaudia.
Virgo proles generosa.
Ad laudes dei vigilans.

36) f. 73—75. De nominis Marie imposicione. „Ordinatum valde erat et congruum."

37) f. 75—75′. De presentacione Marie in templum. „Post nativitatem denique."

38) f. 76—77. De professione et voto castitatis Marie virginis (historia rhythmica). „Imperatrix celsa poli."

39) f. 77—78. *Tractatus de s. Maria.* „Morabatur in templo."

40) f. 78—80. *Hymni de s. Maria:*
Jam dies redit annua. *Daniel I. 299.*
O Maria mater pia. *Mone 606.*
Ave salve gaude vale. *Mone 507.*
Ave mundi reparatrix.
Hodierne lux diei. *Mone 360.*

41) f. 80′—81. Laborintus poeta de laude Marie virginis. „Aaron virga, rubus Moysi, lampas paradisi."

42) f. 81—82. *Hymni in laudem b. Mariae virginis:*
Ecce rubus incombustus | Moysen qui terruit.
O Maria que es pia | Clemens digna tam beningna.
Mundi pulcrum fundamentum.
Salve nobilis virga Iesse | laude digna vos adesse.
Gaude virgo que es rivus.
Fratres, nunc carissimi.
Mitissima providente.

43) f. 82′—83. De presentacione eius, ex lombardica historia.

44) f. 83—84'. Bulla Pauli episcopi de festo presentationis et indulgenciis eiusdem, d. d. Rome 1464, 12 kal. Febr.

45) f. 83'. Institutio huius festi per archiepiscopum Maguntinensem, d. d. in civitate Maguntina 1468, Aug. 30.

46) f. 84—85. Sermo de presentacione Marie virginis in templum. „Que est illa puella? mater et virgo." *In fine* 1494.

47) f. 85'—86'. De illacione s. presentacione Marie in templum sermo· „Ponite archam in sanctuarium."

48) f. 87—88. Alius sermo in eodem festo. „Quesivi eam."

49) f. 88'—89'. De virginitate b. Marie probacio. „Virginitatem habuit."

50) f. 89'—90. De eodem. „Virginitatem perpetuam habuit."

51) f. 90'. De castitate Marie. „Puritas Marie virginis."

52) f. 91—92. Nomen Marie est dulce.

53) f. 92'—93. Hystoria (rhythmica) de presentacione b. Marie. „Fons ortorum redundans gratia."

54) f. 93'. *Hymni de presentacione b. Marie:*
O dei sapiencia. *Mone 342.*
Sacrae parentes virginis. *Daniel I. 299.*
Omnes fideles plaudite.

55) f. 94—97. De desponsacione et gravidacione Marie virginis. Ex Vincencio (Belluacensi). „Inventa est in utero."

56) f. 97'—98'. Josephyna Johannis de Gerson carmine heroico decantata. „Clare Joseph Josephina tuo pronomine carmen".

57) f. 98'—99. De desponsacione Marie cum Joseph. „Alma redemtoris mater cui lege superna."

58) f. 99. Carmen. Gaude decus virginale.

59) f. 99'—101. De desponsatione et matrimonio Marie cum Joseph. *(Hexameter.)* „Illustris patriarcha Joseph David alta propago."

60) f. 101—101'. Ad Joseph mittitur. *Dreves IX. 259.*

61) f. 102—103. De desponsacione Marie cum Joseph hystoria (rhythmica) pulcerrima. „Maria Christi mater futura."

62) f. 103—104'. Historia desponsationis Mariae virginis. „Eo tempore quo beatissime virginis Marie nubilis appropinquabat."

63) f. 105'. De morte Joseph viri Marie. „Venerat illa dies que vitam morte pararet" *etc. Am Ende roth:* Hec Jo. de Gersona.

64) f. 107—108. *Hymni:*
Ave virgo nobilis Desponsari. *Mone 620.*
Mittit ad virginem. *Mone 343.*

Ave Maria gracia plena. *Mone 402.*
Ave stella matutina. *Mone 533.*
Ave plena singulari gracia. *Daniel V. 675.*
Gaude mater luminis. *Mone 584.*
Ave virgo graciosa Virgo. *Mone 525, vers 1—12. 57—80.*

65) f. 108′—110′. Ex legenda Lombardica. „Annuncciacio dominica dicitur quia tali die."

66) f. 110′. *Hymnus.* Ave virgo virginum Que portasti.

67) f. 111—114′. De concepcione dominica, ex Thoma (de Aquino) in suo Compendio l. IV. Raciones incarnacionis Cristi ex Thoma, ibid. l. IV, cap. 5. De modo incarnacionis ibid. cap. 6. Utilitas incarnacionis Cristi ibid. cap. 8; De mirabilibus circa incarnacionem Cristi ibid. cap. 9.

68) f. 114′—116. *Hymni:*
Ave Maria alta stirps
Ave mundi spes Maria. *Mone 536.*
Ave rosa sine spinis. *Mone 401.*
Salutacio ad trinitatem et ad virginem Mariam. „Pater ymas a quo mundus."
Nobis sancti spiritus gracia sit data. *Mone 191.*

69) f. 116′. De amore b. Marie virginis circa quem versabatur. „Amor b. Marie virginis versabatur."

70) f. 117—117′. De copiosa benediccione Marie virginis inter omnes mulieres. „Benedicta fuit virgo Maria."

71) f. 118—124. Sermo de annunciacione b. virginis Marie ex (Sermonibus) Leonardi de Utino. *Gedr.* Colonie, Jo. Kolhof 1473, Bl. 125.

72) f. 124′—138. Tractatus b. Bernhardi abbatis Clarevallensis de laudibus b. Marie virg. super ewangelium Missus est angelus Gabriel. *Schlussschrift:* Explicit tractatus etc. 1492. *Oft gedruckt, vgl. Hain 2863 ff.*

73) f. 138—144. Sequuntur speciales figure et multum notabiles ex compendio biblie cum magna diligencia enucliate in omnibus quasi h[ar]monibus ad laudem b. Marie servientibus. *Am Ende:* Finis adest 1492.

74) f. 144—150. *Hymni:*
Benedictus digne Pneumatis in igne.
Ave hierarchia Celestis et pya. *Daniel I. 345.*
Ave virgo virgula flosculi regalis.

Verbum bonum et suave. *Mone 381.*
Carmen in salutacionem Marie Bernhardi super. Missus est. „Carmen nec tituli."
Donum salutis gaudium.
Gaude celum triuitatis.
Angelus ad virginem. *Mone 362.*
Alvus tumescat virginis. *Daniel .....*
Ave veuerabilis Mater pietatis.
Que est ista tam formosa.
Salvatoris mater pia. *Mone 530.*
Ave pulcerrima regina.
Ave maris stella Dei mater alma. *Daniel I, 204. IV, 136?*
Lux mundi beatissima. *Mone 542.*
Verbum supernum prodiens A patre. *Mone 33.*
Vox clara ecce intonat. *Daniel I, 76. IV, 143.*
Missus de celo nuncius Ait salutans virginem.
In annunciacione Marie virginis hystoria (rhythmica) perutilis. „Ave virgo dulcis illibata."

75) f. 150—151. Sermo cuiusdam de annuntiatione: „Inscrutabilis altitudo redemcionis humane."

76) f. 151—151'. Omelia b. Augustini super illud: In illo tempore missus est angelus.

77) f. 151'. Bonefacius de Ripa in laudem Marie virginis sic ait: Si vis reginam per carmina uostra precari.

78) f. 152—153. In salutacionem b. Marie carmen valde pulcrum, quod aureum salve regina dicitur. Salve regina virginum Stella matutina.

79) f. 153—153'. De annunciacione angelica tractatus. „Annunciacio filii dei que fuit."

80) f. 154—160'. Sermo in annunciacione Marie virginis Roperti de Licio. „Ne timeas Maria inveuisti enim graciam." *Vgl. Hain 4487.*

81) f. 161'—162. De concepcione Marie virginis in utero de spiritu sancto. „Concepcio b. Marie virginis qua."

82) f. 162—163. De concepcione Christi in utero virginali.

83) f. 163'—164. De gracia virginis Marie apud dominum.

84) f. 164'—165. Quomodo solus dei filius carnem assumsit et non pater neo spiritus sanctus. Quomodo incarnacio filii dei facta sit.

85) f. 165—165'. Nova plura facta sunt in virgine Maria.

86) f. 166—171′. Hystoria Werdensis. De visitacione Marie in Montana Judee ad Elisabeth cum hymnis:
Assunt festa iubilea. *Mone 405.*
O Cristi mater fulgida. *Mone 410.*
Verbum bonum virgo paris Manens expers omnis maris.
In Mariam vite viam. *Daniel I. 320.*
O praeclara stella maris. *Mone 413.*
Hystoria (rhythmica) de visitacione Marie ad Elisabeth: Levi tribus glorietur.
Ave verbi dei parens Virginum humilitas. *Kehrein 211.*
Illabata mente sana. *Kehrein 208.*
Decet hnius cunctis horis. *Kehrein 213.*
Veni virgo virginum. *Kehrein 281.*
En miranda prodigia. *Mone 407.*
Veni precelsa domina. *Mone 417.*

87) f. 172—172′. De visitacione Marie ad Elisabeth ex hystoria Lombardica.

88) f. 172′—173′. Tenor bulle Bonefacii pape IX super festo visitacionis, d. d. Rome 1489, 5 ydns Nov.

89) f. 174—175. Ex sermone venerabilis Bede. „Beata dei genitrix virgo semper Maria."

90) f. 175—177. *Hymni*:
In Mariam vite viam. *Daniel I. 320.*
O Cristi mater celica. *Mone 409.*
De sacro tabernaculo. *Mone 406.*
Hystoria (rhythmica) de eodem festo: Accedunt landes virginis.
Carmen jocundum. „In hys solemniis visitacionis Marie virginis."

91) f. 178—179. De vicino partu Marie virg. expectando. Ex Vincencio (Beluacensi).

92) f. 179′. *Hymni:*
Salve proles Davidis. *Mone 515.*
Virgo mater pietatis.

93) f. 180—182. In vigilia de nativitate domini sermo de s. Joseph et de laude Marie virginis ex Leonardo de Utino. „Joseph fili David noli timere."

94) f. 182—183′. *Hymni:*
De partu virginis Marie: O yesse virgula.
De incarnatione salvatoris: En naturarum dominus.

In festo partus activi virginis Marie filii sui hystoria. „Maria virgo letare."

95) f. 183'—185'. Sermo. „Predicamus natum de virgine".

96) f. 186—187. De partu virginis deque laudibus eiusdem hystoria perpulcra. „Virginis ex aluo matris."

97) f. 187'. Sedulius in primo carmine pascali. „Hic ventura senes postquam dixere prophete."

98) f. 187'. Carmen Laborinti poete. „Ex te virgo virginum."

99) f. 188—189. *Hymni:*
Conditor alme siderum. *Mone I, 34.*
Veni redemtor gencium. *Daniel I, 12. IV, 4. 353.*
Verbum supernum prodiens. *Mone I, 33.*
Vox clara ecce intonat. *Daniel I, 76. IV, 143.*
A solis ortus cardine. *Daniel I, 143. IV, 144. 370.*
Agnoscat omne seculum. *Daniel I, 159. IV, 176.*
Criste redemtor omnium Ex patre. *Daniel I, 78.*
Quem terra pontus ethera. *Mone II, 419.*
Post partum virgo Maria. *Daniel V, 134 (Anfang).*

100) f. 189'—190. Partus Marie fuit multe novitatis. Cristi nativitas fuit declarata multis miraculis.

101) f. 190'—191. Bernardi Clarevallensis de nativitate salvatoris dulciloquium. „Ave puer paruule." *Milchsack, Hymni et Sequentiae 106.*

102) f. 191'—194. Ex legenda lombardica. „Nativitas domini nostri Jhesu Christi secundum carnem."

103) f. 194—197. *Sequentiae et hymni:*
Grates nunc omnes. *Kehrein, Lat. Sequenzen 6.*
Eya recolamus laudibus. *Kehrein 10.*
Natus ante secula. *Kehrein 11.*
Dies est leticie In ortu. *Mone I, 47.*
Ave mater salvatoris.
Ave virgo virginum. *Mone II, 368.*
Ave sidus lux dierum. *Mone II, 518.*
Ave parens singularis.
Maria tronus Salomonis.
Virgini Marie laudes concinnunt christiani. *Kehrein 233.*
Lux est orta gentibus. *Neale, Sequentiae S. 13.*
Letabundus exultet . . . regem. *Kehrein 13.*
Ave virgo mater dei.

104) f. 197′—199. Aurelii Prudencii clementis In natalem diem Jhesu Christi et eius mirabilibus hymnus iocundus incipit. „Da puer plectrum choreis.“ Cum interpretatione latina. 1495.

105) f. 199′. Sedulius in primo carmine pascali. „O facilis pietas.“

106) f. 199′. Maria mater domini. *Daniel I, 294.*

107) f. 200—200′. Quomodo b. virgo Maria fuit vera mater Cristi. De mirabili partu virginis Marie.

108) f. 201. *Fragmentum hymni:*
Cuius amor sic afficit Et odor me sic reficit u. s. w.
Carmen Joh. Gerson de circumcisione domini. „Apparuit hodie.“

109) f. 201′—204′. De circumcisione domini ex legenda lombardica.

110) f. 205—207. Quaedam de illud Lucae: Vocatum est nomen eius Jhesus, cum oratione Bernardini confessoris.

111) f. 207′. Quare Jhesus circumcisionem accepit?

112) f. 208—210. Ex Vincencio (Beluacensi) Sermo de festo epiphanie. „Procidentes adorauerunt eum.“

113) f. 210. *Hymni:*
Hostis Herodes impie. *Daniel I, 147. IV, 148. 370.*
Jhesus refulsit omnium.

114) f. 210′—212′. De festo trium regum ex legenda lombardica.

115) f. 213—215′. *Hymni cum tractatulo:*
Ave virgo graciosa. *Mone II, 525. Verkürzt.*
Hystoria de epiphania. „Nova mundo luxit stella.“

116) f. 216—216′. Sedulius in I carmine pascali. „Italia Betlehemis.“

117) f. 317—320. Sermo de purificatione Marie virginis ex Leonhardo de Utino. „Venit in spiritu in templum.“

118) f. 320—323. *Hymni et sequentiae:*
O Maria stella maris Medicina.
Hystoria de purificacione Marie. „Legis subit institutum.“
Quod chorus vatum. *Daniel I, 242. IV, 176. 371.*
Concentu parili. *Kehrein 217.*
Maria dei gerula.
Imperatrix gloriosa. *Mone II, 385.*

119) f. 223′—227′. De purificacione Marie ex Lombardi hystoria.

120) f. 228—264. De fuga in Egiptum Jhesu Joseph et Marie *(carmen hexametrum)*. „Membra Joseph somno recreans defessa labore.“ 1491.

121) f. 264′—265. De peregrinacione in Egiptum virginis cum prole et Joseph et de reditu eorundem *(carmen)*. „Auctor vite mundo natus.“

122) f. 265'. *Hymnus*: Felix mater Christi virgo.

123) f. 265—266'. Tractatus de partu virginis. „Evangelicus sermo."

124) f. 267—268. Hystoria de educacione Jhesu Cristi per virginem matrem eius. „Jocundare virgo mater." Tractatus de eadem materia.

125) f. 269. Ave preclara maris stella. *Mone II, 555.*
Stirpe Maria regia. *Daniel II, 22. V, 88.*

126) f. 269'—271. De nativitate Marie virginis, ex lombardica hystoria. „Nativitas gloriose virginis Marie."

127) f. 271'. Sermo b. Augustini de generosa nativitate Marie *(unvollst.)*. „Attendite fratres karissimi."

128) f. 272—275. De invencione Jhesu in templo anno eius xij sermo. „Proficiebat sapientia etate et gloria."

129) f. 275—275'. *Hymni:*
O dilecta preelecta.
Maria virgo virginum Que genuisti d.

130) f. 276—276'. Duplicem dileccionem habuit b. virgo Maria. *(Tractatus.)* „Dilectionem duplicem."

131) f. 277—277'. Quomodo b. virgo Maria quesiuit dominum *(tractatus incompl.)*. „Quesivit Maria deum."

132) f. 278—291'. *Hymni:*
Stabat mater dolorosa. *Mone II. 446.*
Salve mundi salutare. *Mone I. 123.*
Salve Jhesu rex sanctorum. *Mone I. 124.*
Salve Jhesu pastor bone. *Mone I. 125.*
Salve Jhesu summe bonus. *Mone I. 126.*
Salve salus mea deus.
Summi regis cor aveto.
Salve Jhesu reverende.
Salve salve Jhesu pie.
In mei sunt memoria. *Daniel I. 340.*
Contemplacio super passionem salvatoris secundum numerum horarum canonicarum. „Flectit genu contristatur."
Ave Jhesu conditor. *Mone I. S. 173. Anfang.*
Recordare virgo Cristi. *Mone II. 432.*
Compassiones Marie virginis iuxta numerum horarum canonicarum. *(Prosa.)*
Ave dextera manus Cristi. *Daniel I, 336. IV, 264.*
Deus magnus et immensus.

Ad honorem nominis. *Mone II, S. 449. Anfang.*
Pye Jhesu recordare.
Ave verbum summi patris.
O Jhesu Criste domine.
In passione domini.
Ploremus mortem domini.

133) f. 291′—293′. Tractatus de meditatione mortis domini salutifera.

134) f. 293′—295′. *Hymni:*
Magno salutis gaudio. *Daniel I, 179. IV, 152. II, 382.*
Celum coruscans intonat. *Daniel I, 274.*
Resurgentis mater pia.

135) f. 295′—297. Tractatus de b. virgine. „Omnium beatorum."

136) f. 297′—298′. Omelia de „In illo tempore stabat iuxta crucem."

137) f. 298′—299′. *Hymnen:*
Vexilla regis prodeunt. *Daniel I, 160. IV, 70.*
In crastino asscensionis domini peragetur festum vultus domini. „Saluatoris Jhesu Cristi."

138) f. 298′—300′. Tractatus de Nathane Ismaelita.

139) f. 301—302′. Hystoria de sanguine Jhesu Cristi *(rhythmica).* „Alma iocundare mater."

140) f. 302′—303′. De efficacia sanguinis Jhesu Cristi *(tractatus).* „Eterna dei sapiencia omnipotenti."

141) f. f. 303′—304′. Meditacio de insigniis passionis Cristi. „Insigniorum domini."

142) f. 305—307. Tractatus de insigniis passionis Cristi.

143) f. 307—322′. *Hymnen:*
Signum crucis mirabile. *Mone I, 77.*
Rex Criste factor omnium. *Daniel I, 180. IV, 176.*
Salve crux sancta salve mundi gloria. *Mone I, 111.*
De compassione Marie virginis super morte filii secundum numerum horarum (canonicarum) devota meditacio. „Cum Maria virgine."
Jhesu nate de virgine. *Mone II, 435.*
Nunc rex creator omnium.
Rector nunc piissimus.
Rerum deus tenax vigor. *Daniel I, 52. IV, 45.*
Omnis etas defleat.
Recolamus virginis.

Cristi matris animam.
Ave dulcis mater Cristi. *Daniel I. 347.*
Stabat mater dolorosa. *Mone II. 446.*
Alani (de Rupe) doctoris eximii Rosarium totam vitam ac passionem Cristi complectens. „Incipit rosarium."
Salve sancta facies. *Mone I. 119.*
Patris sapientia veritas divina. *Mone I. 82.*
Crux fidelis inter omnes. *Mone I. 101.*
Janua sum vite volo parcere clamo venite.
Salve crux sancta que contulit munera tanta.
O lux misericordie.
Te ut in memoriam, revocem salvator. *Milchsack 83.*
Salve sancta facies. *Mone I. 120.*
Ave facies preclara. *Mone I. 116.*
Hystoria de compassione Marie virginis. „In passione filii mater dolores cumulat."

144) f. 323—323′. De triplici dolore virginis Marie tractatus.
145) f. 323′—325. Maria virgo non fuit passa martirium gladii materiale. De martirio b. virginis.
146) f. 326—334. Sermo eximii doctoris Leonhardi de Utino de assumcione Marie. *Gedr. in dessen* Sermones aurei de sanctis, *vgl. Hain 16126 ff.*
147) f. 334—339′. *Hymnen:*
Fratres nunc carissimi.
O virgo spes humilium.
De gaudio Marie, quod habuit in filii sui asscensione *(hystoria rhythmica).* „Gaude regina glorie."
De gaudio Marie, quod habuit in spiritussancti missione *(hystoria rhythmica).* „O Maria mater Cristi sancti."
De gaudio Marie virginis, quod habet a gloria trinitatis *(hystoria rhythmica).* „Virgo mater, deus pater."
Hystoria *(rhythmica)* de assumcione Marie virginis. „Que est ista que asscendit."
148) f. 339′—340. Sermo Damasceni de assumcione Marie virginis. „Hodie sanctissima virgo.
149) f. 340—346′. *Hymnen:*
Gaude virgo mater Cristi Quia. *Mone II. 465.*
Gaude virgo mater Cristi Que. *Mone II. 460.*
Gaude te laus colit dives.

Ave plena gracia virgo fecundata. *Mone II, 511.*
Virgo templum trinitatis. *Mone II, 457.*
Salve mundi domina.
Dulciloquium b. Bernhardi. „Gaude plaude clara rosa.“ 1493. *Milchsack 103.*
Gaude virgo que de celis. *Mone II, 456.*
Gaude decus virginale.
Congaudent angelorum chori. *Kehrein 247.*
Mole gravati criminum.
Gaude virgo stirpe davitica.
Bernhardi de gaudiis Marie. „Ave nobilissima creatura.“
Meditacio super septem gaudiis Marie. „Gaude mater in gaudiis.“

150) f. 346′—354. De assumcione Marie, ex lombardica historia.

151) f. 354′—355′. Jeronimus ad Paulam et Eustochium de assumcione virginis sermo. „Hodie gloriosa virgo semper Maria celos.“

152) f. 356—359′. B. Bernhardi de pulcritudine Marie oracio *(rhythmica)* „Almiflua pulcerrima.“ 1493. *Milchsack 107.*

153) f. 359′. Bonifacius de Ripa de laudibus virginis. „Virgo Maria tibi fac sit specialis amica.“

154) f. 360—363′. De pulcritudine Marie virginis probamentum ydoneum. „Pulcritudinem maximam.“

155) f. 364—364′. Alani doctoris in Anticlaudiano de laude Marie virginis. „Hec superos crines proprio precellit honore.“

156) f. 365—365′. De pulcritudine Marie virginis corporis et anime. „Speciosa et nimis pulcra.“

157) f. 366—367. De conversacione Marie virginis post asscensionem filii sui in celum. „Virgo post asscensionem.“

158) f. 368—369′. De vita et regula Marie virginis qualiter vixit post asscensionem filii. „Hec est vita virginis.“

159) f. 369′—371. De vita et conversacione b. Marie virginis. „Vita et conversacio b. Marie virg. fuit ordinata.“

160) f. 371—372. Carmen in laudem Marie v. „Ave flos convallium.“

161) f. 372—373. De conversacione Marie v.

162) f. 373—373′. Quare laudare debemus virginem.

163) f. 374—374′. Exclamacio in laudem v. Marie Bernhardi. „(T)uas ergo laudes fragilitas humana persolvet.“

164) f. 376—378. Hystoria *(rhythmica)* de S. Jacob maiore apostolo. „Alternantes melos demus.“

165) f. 378. *Hymnus:* Jacobe tu mayor gaude.
166) f. 378′—379′. Hystoria de s. Jeronimo presbitero. „Gloriosa dies ista."
167) f. 379′. *Hymnus:* Ave martir gloriosa. *Mone III. 824.*
168) f. 380′. Oratio ad s. Jeronimum. „Dispensator scripturarum."
169) f. 381—384. De transfiguracione domini devota hystoria. „Cristus splendor paterne glorie."
170) f. 384′. Ad s. virginem Agnetem. „Constantina deum venerans Cristoque dicata."
171) f. 384′. Damasus papa ad Agnetem. „Fama refert."
172) f. 385—386′. Planctus ecclesie contra filios suos ecclesiasticos prelatos lamentabile carmen. „Rogo corde pertractetur." 1494.
173) f. 387. De natura et proprietate galli. „Multi sunt presbyteri."
174) f. 387′. De casu virtutum et dominacione viciorum eloycum *(sic)* carmen. „Caritas extinguitur."
175) f. 388—389′. Hymnus Prudentii. „Inventor rutili."
176) f. 390—391′. Firm. Lactantii „Salve festa dies".
177) f. 391′. Theodolphi carmen. „Gloria laus et honor tibi sit rex Criste redemtor."
178) f. 392. Dare munera nummus. „Terre rectores tres sunt qui nuno dominantur."
179) f. 392—393′. *Hymni:*
Preco preclarus sacer et propheta. *Daniel I, 267. IV, 143.*
A solis ortus cardine. *Daniel I, 21. IV, 58.*
Hostis Herodes impie. *Daniel I, 147. IV. 148. 370.*
180) f. 393′. Planctus de statu mundi. „Treuge et tripudium de mundo abierunt."
181) f. 394. De proprietate nummi. „In terris summus rex est hoc tempore nummus."
182) f. 394′—395. Compendium passionis domini. „Delicti labem grandis delere caducam."
183) f. 396. Oracio de Cosma et Damiano. „O animarum medici."
184) f. 396′. Oracio de iisdem. „Laude digna jocundemur." *Milchsack 85.*
185) f. 397. Was man wissen, erkennen und vorbedenken soll fürs ewige Leben. *(lat.)*
186) f. 397′. Indulgencie de festo corporis Cristi secundum continentiam et effectum bullarum papalium Urbani, Martini, Eugenii, summarie collecte.

187) f. 398. De tribulacionibus et fallaciis mundi et dominacione viciorum *(carmen)*. „Cum anxiis temporibus."

188) f. 398'. Die zwölf Propheten verglichen mit den zwölf Glaubensartikeln und den zwölf Aposteln.

189) f. 399—399'. Copia bulle Martini pape V de indulgenciis ad festum corporis Cristi, d. d. Rome, 7 kal. Junii, pontificatus nostri a. xij (1429).

190) f. 400—401. Copia bulle Eugenii pape de indulgenciis super festo corporis Cristi, d. d. Rome 1403, 7 kal. Junii, pontificatus nostri anno tercio (1434).

191) f. 401'. Eyn spygel der sundere. *(niederdeutsch.)*

192) f. 403—404'. De digna preparacione celebrancium caritativa exhortacio. „Ambulans in via immaculata."

193) f. 405'. Subscripta notabilia scribit S. Bonoventura card. sive notanda a quolibet celebrante.

Prov. u. Gesch.: Petrus Habler me possidet 1516, *so hat sich ein Vorbesitzer au der Innenseite des Vorderdeckels eingezeichnet.*

Ebd.: *Alter gepresster Kalblederband mit Messingschliessern.*

2339. **33. 2. Aug. fol.** *Pap. 31½ × 22 cm. 243 Bll. 15. Jahrh. Von einer Hand.*

Johannis Cassiani collationes patrum.

Prov. u. Gesch.: *Schlussschrift:* Explicit collacio abbatis Abrahe de mortificatione. Anno dom. inc. 1458 finite sanctorum sunt patrum collaciones ante dominicam palmarum pro monasterio in Zulta conscripte. *Vgl. Gazaeus, J. Cassiani opera omnia, f. 280 ff.*

Ebd.: *Lederband mit Pressungen. Als Schutzblätter vorn und hinten eingeklebt 2 Pergamentblätter eines Lebens der heiligen Elisabeth a. d. 14. Jahrh.*

2340. **33. 3. Aug. fol.** *Pap. 31½ × 20 cm. 368 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—193'. Copien Römischer Kaiserlichen Maistatt Ausschreibens Proposition vnd der Justitien halb vff verschienem zue Augspurg dises (15) sechs vnd sechtzigisten Jars gehaltem Reichstage gepflegte Handlung vnndt Abschiedt. 1566.

2) f. 197—235'. Instructio *(Friedrich III v. d. Pfalz)* ad Comitia Ratisponensia Anno Christi 1576 G. V. D. S. N. Εὔχου καὶ πόνει. Sign. Heydelberg 1576, Juni 4.

3) f. 237—263′. Propositio Imperatoris in Comitiis Ratisbonensibus A. 1576. 25. Junii. G. V. D. S. N. *εὔχου καὶ πόνει.*

4) f. 265—287. Desgleichen betreffs des Türkenkriegs.

5) f. 289—302. Resolution der Churfürstlichen Pfaltz. Act. Heydelberg, 1576. Sept. 14.

6) f. 305—312′. Copey Pfaltzgraff Friderichen Churfürstens Schreiben an Chur-Fürsten zu Meintz, de dato Heidelberg, den 12. Julii (15)72.

7) f. 315—321. Moscovitische Credentz vndt Werbung. Lectum in consilio electorum 20. Julii 1576. Ratisponae.

8) f. 322. Ruthenorum genealogia ex Ruthenorum annalibus.

9) f. 323—326. Ungefehrlicher Bericht, wie weit sich die Moscowitischen vnd gantz Reusszischen Länder in die Länge vndt Breitte sampt andern anstossenden Ländern vnd Grentzen erstrecken thun.

10) f. 327—328. Volget, wass der Moscowitischen Bottschafft den 15. Septembris von Kay. May. vndt ihrer Fr. Ld. Söhnen Matthia vndt Maximiliano verehret worden. 1576.

11) f. 328. Titulus Joannis Basilidis magni Moscorum principis.

12) f. 330—348. Der Kaysserlichen Maj. erste Resolution vff der Stände Bedencken vndt Relation vber den ersten Articul die Türcken-Hülff belangendt.

13) f. 350—352′. Replic der Kays. Mayt. vff den 2. Articul der Proposition.

14) f. 354—357′. Discurs, wie dem Türcken zu begegnen vndt Abbruch zu thun.

15) f. 358—361. Verzeychnus der Gräntzhäuser vom Adriatischen Meer ahn bis an Siebenbürgen.

16) f. 364—368′. Zeittungen, was der Röm. Kay. Mayt. Abgesandten in der Moskaw begegnet. (15)75 inn (15)76.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Gebunden in Pappe, die mit Pergamentblättern einer liturgischen Hdschr. des 14.—15. Jahrh. überzogen ist.

---

33. 4. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 44 Bll. 17. Jahrh. Von einer Hand.* 2341.
Enthält:

1) f. 1—36. Protocollum Heidelbergischer Handlung zwischen Chur-Pfalz vndt der Rheinischen auch Kreuchgawischen Riterschafft.

Im Monat Jannario des 1615. Jars. Dinstag, d. 24. Jan. 1615. *Beigefügt sind drei urkundliche Beilagen in Copie.*

2) f. 36—44′. Designatio etlicher Actuum, so bey Churf. Pfalz Cantzley vndt Hofgericht alhie neben andern unzehligen befindlich sein, durch welche Continuatio possessionis vndt üblichen Herbringen, das nemblich der Churf. Pfalz Lehenleut, Angehörige vndt Verwandte in crafft Privilegii nirgents anderst, als für derselben beclaget werden sollen. *Umfasst Belege von 1353—1612. Am Ende scheinen einige Bll. ausgerissen zu sein.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband.*

2342. 33. 5. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 286 Bll. 15. Jahrh. (1449. 1451. 1470.)*
Varia opuscula Jacobi Carthusiensis (de Cracovia s. de Jueterbogk):

1) f. 4—75. De malo seculi.

2) f. 75′—151. De officio et statu ecclesiasticorum. *Schlussschrift:* Sub annis 1449 erat collectus (sc. tractatus) Erffordie.

3) f. 151′—248′. Quodlibetum statuum humanorum.

4) f. 249—272. De apparicione spiritus sive anime.

5) f. 272′—276′. Questio de missa animarum.

6) f. 277—282. De sanctificatione sabbati circa molendina. *Schlussschr.:* 1448 editus expl. presens tractatus. *Beigefügt ist die Comprobation der Erfurter theologischen Facultät.*

7) f. 282′—286. Additiones de inchoatione festorum et de vectoribus. *Incip.:* „Cum animadverterem.“ *Expl.:* „Anno d. 1451. Auctorisante sanctissimo domino nostro Nicolao papa quinto etc. Editor horum doctor Jacobus Cartusiensis etc.“ *Schlussschrift:* Explicit presens liber per me M. B. anno ab incarnacionis *(sic)* J. Chr. 1450 quarto nonas Decembres, pro qua completione sit benedictus dominus Deus vna cum beatissima virgine Maria. Amen.

Prov. u. Gesch.: f. 3: Pertinet in montem beate Marie virginis (prope Helmstedt). Dns. Johannes Dorgut dedit.

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen, Messingbuckeln und einem Messingschliesser. Zum Bekleben des vorderen Innendeckels ist ein Papierblatt eines lateinischen Glossars saec. 15 verwendet, des hinteren ein Pergamentblatt einer liturg. Hdschr. s. 14, als vorderes Schmutzblatt ein Schutzbrief gegen Körperschaden, lateinisch und plattdeutsch, in der Mitte und an den Ecken mit rohen Zeichnungen, auf der Rückseite einige historische Notizen über Silvester II.*

---

33. 6. Aug. fol. *Pap. 32½ × 21 cm. 187 Bll. 15. Jahrh. Zweispaltig, mit rothen Ueberschriften und Initialen.* **2343.**

Enthält:

1) f. 2—61′. **S. Gregorii magni papae I Dialogorum libri IV.** *Oft gedruckt, vgl. Hain, Rep. bibl. 7955 ff.*
2) f. 62—109′. **Promptuarium Discipuli** (Johannis Herolt) de festis intimandis diebus dominicis collectum ex duobus martirologiis et ex quibusdam sanctorùm legendis. „Circumcisio domini nostri." *Verschieden von den gedruckten Ausgaben bei Hain, Rep. bibl. 8473 ff.*
3) f. 110—121′. **Cronica Romanorum pontificum de cronica fratris Martini** (Oppaviensis s. Poloni) et in parte legenda Lombardi (historia lombardica Jacobi de Voragine?) *Ist nur ein Auszug, endigend mit Benedict XII. Vgl. Weiland, Monumenta Germ. hist. SS. XXII. 377 ff.*
4) f. 122—133′. **Excerptum ex Nova chronica Theodorici Engelhus.** *Beginnt* „Jhesus Christus dominus noster secundum" *(Leibniz, Script. II, 1018) und endigt mit Hilarius (ibid. II. 1043).*
5) f. 134—142′ *(einspaltig).* **Chronicum Riddagshusanum** ad annum usque 1508 continuatum. *Gedr. bei Leibniz, Script. II, 68—84, nach dieser Handschrift.*
6) f. 143—182′. **Jacobus de Theramo, Processus Belial.** *Oft gedruckt, vgl. z. B.* Campbell, Annales de la typographie néerland. La Haye 1874, Nro 1654.
7) f. 183—187′. (Johannis Capistrani?) **Vita s. Bernhardini** (Senensis) confessoris, ord. fr. min. „Sanctus et electus dei Bernhardinus."

Prov. u. Gesch.: *Im Anfang des Codex fehlen zwei, zwischen Bl. 133 und 134 vier Sexternionen. Auf dem pergam. Vorsatzblatt steht ein roth geschriebenes gleichzeitiges Inhaltsverzeichniss, welchem zufolge der Text der Handschrift vollständig ist. Die fehlenden Lagen haben demnach wohl nur aus weissem Papier bestanden. Die Notiz am Schlusse des Inhaltsverzeichnisses:* continet liber totus 20 sexternos et valet sexternus vnus 2 solidos antiquos monete Brunsvicensis *weist auch diesen Codex seiner Provenienz nach zu den bei 2156 verzeichneten.*

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit Messingnägeln, -ecken und -schliessern, von denen jedoch einer verloren ist. Der Rücken ist erneuert. Die Kette, woran der Kodex einst geschlossen war, ist nicht mehr vorhanden.*

---

33. 7. Aug. fol. *Pap. 32 × 20 cm. 207 Bll. 17. Jahrh.* **2344.**

Joachimi Clutenii Parchimensis In jus feudorum et novellas Justiniani constitutiones remissiones selectae.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2345. 33. 8. Aug. fol. *Pap. 32 × 22 cm. 360 Bll. 15. Jahrh. Zweispaltig mit rothen Ueberschriften und Initialen.*

Enthält:

1) f. 1—275. **Novum passionale de sanctis s. Jacobi de Voragine,** archiep. Januensis, **Legenda aurea.** *Oft gedruckt.*

2) f. 277—320. **Tractatus de instructione seu directione simplicium confessorum editum a Anthonio** (Antonino) archiep. Florent., (qui et **Confessionale nuncupatur**). *Oft gedr., vgl. Hain, Rep. bibl. 1162 ff.*

3) f. 323—360′. **Tractatus de penitentia.** „Ecce nunc tempus acceptabile."

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit Kalbleder überzogen, mit einfacher Handpressung und Schliessern, von denen eine fehlt. Als Vorsatz dient ein zerschnittenes Notariatsinstrument (d. d. Halberstadt, 25 April 1460), *ein Excerpt:* de scandalo *aus des* Reynerus de Pisis Summa III. 3 *und ein kurzer* Tractat de usura. *Die Kette, an welcher die Handschrift einst bewahrt wurde, ist verloren.*

2346. 33. 9. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 286 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.*

Enthält:

1) f. 2—7. Schreiben an den Kaiser, die **Erneuerung der Erbvereinigung zwischen Sachsen, Brandenburg und Hessen,** d. d. Naumburg, Montags nach Reminiscere 1555, betr.

2) f. 7′—11′. **Bedenken etlicher zu Augsburg** (1555) **versammelter Reichsstände an den Kaiser, wie in Religionssachen der Landfriede zu halten.**

3) f. 12—16′. **Gemeiner Jüdischeitt im H.** *(römischen)* **Reich Freyheitt,** erneuert von Kaiser Maximilian II, d. d. Augsburg, 1566. März 8.

4) f. 18—19′. **Der alten Juden gesatz samptt den neüwen Articklen,** welche die vornembsten Rabinenn in der Heil. Hauptstatt inn Israel Franckfortt gemacht haben 1603.

5) f. 21—23. **Decretum Kaiser Rudolf II,** d. d. Prag, 1607. Sept. 27, **den Praecedenzstreit** (jus votandi et sedendi) **zwischen Sachsen-Altenburg und Sachsen-Weimar betr.**

6) f. 28—30. **Schreiben des Churfürsten Friedrich von der Pfalz an den** Bischof zu Speier, d. d. Heidelberg, 1609. April 10, **die Execution der verpfändeten Städte Bruchsal und Weibstatt betr.**

7) f. 32—43′. **Die Wahlkapitulation des Kaisers Matthias,** d. d. Frankfurt, 1612. Juni 18. *Abschrift.*

8) f. 44—82′. **Zach. Geitzkofflers von Gailenbach zu Haunsheim Bedencken, wie der Reichstag fruchtbarlich anzustellen.** An die Röm. Kays. Majestät. 1612.

9) f. 84—94. **Hans Ulrich Hämerles Bedencken wegen Verfassung der Rechnung des 15jährigen Türkenkriegs.** Wien, 1613. Febr. 6. An den Kaiser.

10) f. 95—97′. Antworten des Kaisers auf *8) u. 9)* vom J. 1617.

11) f. 98—99′. **Bericht von des oesterreichischen Herrenstandes Geschlechtern.**

12) f. 100—107. **Verzeichnus deren Herrnstandes geschlechten,** so noch zur Zeitt für österreichische Lansleute erkant werden.

13) f. 108—119. **Bedencken vber den Streit zwischen dem Herrn- vnd Ritterstand** in Oesterreich ob der Ens den titul Gnädig betr.

14) f. 120—129. **Craisstages Abschied zue Halberstad, 1614. Martii 26.** *Abschrift.*

15) f. 130—131. **Extract dess Nidersachsischen Craisstagsschluss zu Halberstadt, 1614. Martii 26.**

16) f. 132—134. **Schreiben des Kaisers an die zu Halberstadt versambleten Prälaten, Grafen etc. 1614. Martii 8.**

17) f. 135—166′. **Kurtzer Extract dess H. Röm. Reichs Lehen in Italia,** wie dieselben allermassen beschaffen, ob sie mit Zollen zubelegen vnnd was von denen, durch Paul Garczweiler dabey vor kurtzer Zeit nach den feüer-Städten gesuchten Contributionibus bezalt oder noch zu hoffen. *Nochmals 2347 (7).*

18) f. 167—179′. **Ob Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm, das Fürstenthum Neuburg bei der evangel. Religion augsburgischer Confession bleiben zu lassen, schuldig?** Ob er auch die päpstische Religion neben jener einzuführen berechtigt sei? Wessen er der Religionsänderung und Verwendung der dazu gewidmeten Güter halben in specie gegen die Stadt Lauingen befugt sein möchte? 1615. Sept. 23.

19) f. 180—232. **Aussführliche Erklärung, was gestalt Röm. kays. Majestät Hoffhaltung in allen der kais. Räth und Cammern halben anzustellen** und zu reformiren, damit dieselb stets in richtig glücklichen Fortgang schweben möge, durch eine hochverständige Person gestellet Anno 1617.

20) f. 233—238′. *(Druck.)* Abdruck der jenigen vergleichung, deren sich die Fürsten Iohann Sigismund, Marggraff zu Brandenburg, Adolff Friderich, vnd Hans Albrecht, beyde Hertzogen zu Meckelnburg,

Philip, vnd Philip Iulius, beyde Hertzogen zu Stettin, zur handhabung dess Landfriedens miteinander in newligkeit vereinbahrt. 1617. Rostock, Druckts Jochim Fuess.

21) f. 239—259'. S. Rom. Imperii cursus. Huiusque Materiae odiosae discursus. Oder **warhaffte erzehlung der Spanischen Kriegsmacht**, welche ie lenger ie mehr des Reichsbodens sich bemächtiget. Ob Churfürsten vndt Stände ohne vnderschiedt der Religion, coniunctis viribus, die Spanier von des Reichs boden abzutreiben schuldig vndt pflichtig seyen? 1617.

22) f. 261—262'. **Senatus consultum camerae imperialis de revisione actorum.** Decretum Anno 1618.

23) f. 265—274. **Capitulatio Ferdinandi II**, imperatoris. Frankfurt a. M., 1619. Aug. 28. *Deutsch.*

24) f. 275—286'. **Augurium Pacis.** Hoc est de Germanorum imperii principum & statuum super dissidiis a pacificatione religionis dependentibus, iam dudum jactata & tractata compositione brevis discussio. **Auctore Wolffg. Egidii.** Ad exemplar Veronense. Recusum in Germania. 1620.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit Binderiemen, das Pergament dazu ist einer lateinischen Predigtsammlung entnommen.*

2347. **33. 10. Aug. fol.** *Pap. 32 × 21 cm. 238 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen. Zwischen Bl. 95 und 96, 97 und 98, 102 und 103, 116 und 117, 215 und 216 ist je eine grössere Anzahl von Blättern ausgeschnitten.*

Austriaca:

1) f. 1—88'. Berathschlagung und Bedenken unter Mitwirkung des Erzherzogs Ernst über die Kriegsmacht und Vertheidigung Ungarns, die Befestigung der Hauptstadt Wien, Defensionordnung, Offension und Defension in offenem Kriege und des türkischen Keisers selbst Anzug.

2) f. 104—116. Summarischer Bericht aller der Röm. Keys. Majestät Gränizheuser, von dem adriatischen Meer bis an Sibenbürgen, wie sie diser Zeit besezt und das Kriegsvolck darinnen bezahlt etc.

3) f. 117—133'. Copia der Röm. Keys. Majestät Kriegsbestallung über 1000 Reitter, so dieselbe Herrn Georg Fridrichen, Grafen von Hohenloë, ihrem Obristen geben lassen, Prag 1598. May 10.

4) f. 135—143. Der Anschlag, so zu Wormbs dess 1545. Jars durch der Craiss verordneten gemacht unnd 1548 den Reichsstenden zu Augspurg angebracht, volgends zu Wormbs vonn den verordneten Moderatorn in fine a. 50 widerum revidirt worden, nebst Verzeichnus des Bawgelts, so zu unterhaltung der ungerischen Gränizen, auch dess Keis. Camergerichts im Januario zu Augspurg bewilliget worden.

5) f. 144—192'. Dess Keys. Fiscals verzeichnus aller Reichs Stände, wie sie zum Römerzug vndt dess keys. Camerichts vnderhaltung angeschlagen.

6) f. 195—215'. Dess Heyl. Röm. Reichs auschlag durch die verordneten Moderatores, A. (16)67 zue Wormbs bedacht vnd gemacht 21. Julii.

7) f. 217—228. Kurzer Extract des heyl. Röm. Reichs Lehen in Italia. *Vgl. 2346 (17).*

8) f. 229—238'. Melchior Heinhofers, kais. Kammerraths, Relation an den Kaiser über das ganze Plumbianische Wesen. *(Kaiser Ferdinand II hatte das Fürstenthum Piombino 1634 an den Herzog Nicolaus von Fiana verkauft.)*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit Binderiemen.*

---

33. 11. **Aug. fol.** *Pap. 32 × 21½ cm. 368 Bll. ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. (1447. 1448.) Von mehreren Händen, mit rothen Ueberschriften und Initialen.* 2348.

Enthält:

1) f. 1—40 *(zweispaltig).* **Vocabularium iuris alphabetice.**

2) f. 41—368. **Bartoli de Saxoferrato Commentarii.**

f. 41—162'. Casus summarii in libros IX Codicis priores. *Schlussschrift:* Et sic est finis huius anno M° cccc° xlvij^mo.

Codex {
Prima sacrat, secunda parat, ius tertia docet,
Contrahit et quarta, nubere quinta docet,
Testatur sexta, libertas septima dicit,
Pignorat octava, crimina nona punit,
Confiscat decima, fundos vndena tuetur,
Vt decet officium, pars duodena locat.

Duodecim sunt libri codicum. Novem leguntur in universitatibus et summantur, sed tres alii, decimus, vndecimus et duodecimus non leguntur nec summantur.

Qui vult sanctorum celebrare singula festa,
Non potest hic plane cum Codice scire Digesta.

f. 165—223'. Casus summarii Digesti veteris libri XXIIII.

f. 224—268. Casus summarii Infortiati libri XV.

f. 268'—302. Casus summarii Codicis novi libri XII. *Schlussschrift:* Expliciunt casus summarii Codicis novi venerabilis domini Bartholi per manus Petri Betekes de Sehusen anno xlviij°.

f. 305—336'. Casus summarii Institutionum libri IIII.

f. 338—368. Casus breves Authenticorum collationes X. *Schlussschrift:* Expliciunt casus summarii feudorum anno domini M°. cccc°. xlvij° in profesto sancti Viti martiris per me Tilemanum Gandersem etc.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Schweinslederband mit Deckelpressung, messingenen Schliessen und Nägeln.

2349. **33. 12. Aug. fol.** *Pap. 32 × 20½ cm. 515 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.*

Aktenstücke die Reformation in Hagenau betr.

1) f. 1—28. Consilium in materia Religion Fridens pro Republica Haganoensi, vom 20. Oct (15)66.

2) f. 28'—35'. Ludwig Grempps von Frewdensteins und Bernhardt Botzheims bedunncken, dass sich ein Erb. Rath vff den widerumb ângesetzten Commission tag gegen den zuvor verordneten Keys. Commissarien etc. verhalten sollen, d. d. 1574. Martii 6.

3) f. 36—37. Königs Sigismundi Freyheit, dass die Stätt der Landvogtey nimmer mehr vom Reich geschieden werden sollen, d. d. Hagenau 1400.

4) f. 37'—38'. Niclauss von Pollweiler Vnder-Landtvogts Revers, d. d. 1566. Febr. 14.

5) f. 39—43. Abschiedt des A. (15)74 vff Bartholomaei gehalttenen Stettags.

6. 7) f. 43—48'. Schreiben Kaiser Maximilians II, d. d. Lintz, 5. Jan. (15)66, nebst Antwort, d. d. Hagenauw, 1566. Martii 25.

8. 9) f. 49—57'. Ander Schreiben Kaiser Maximilians II, d. d. Wien, 27. Julii (15)66, nebst Antwort, d. d. Hagenaw, (15)66. Oct. 17.

10) f. 58—61'. Der Statt Hagenaw eltistes privilegium, ertheilt von Kaiser Wenzel, d. d. Nürnberg 1379.

11) f. 62—64. Vorstellung der Reichsstädte beim Kaiser wegen der Un-

zuträglichkeiten hervorgerufen durch den niederländ. Krieg, d. d. Wien, (15)74. Dec. 8.

12—15) f. 67—118'. **Vier Bedenken, nämlich von Johann Marbach**, d. d. 1572. März 19, **Ludwig Gremp von Freudenstein, Bernhard Botzheim**, d. d. Strassburg, den 10. Oct. (15)74, **und Johann Nervius die Reformation des Johannserhauses und der drei Frauenklöster in Strassburg betr.** *Abschrift. Alle vier Aktenstücke wurden am 28. Mai 1575 vor dem Rath und den Einundzwanzig verlesen.*

Verhandlungen des Reichstags zu Regensburg 1576.

16—18) f. 121—141. Der katholischen Churfürsten, Fürsten und Stände Erklärung, Supplikation und Gravamina auf die Deklaration, so von den Augsburgischen Confessionsverwandten beschehen ist auf dem Reichstag zu Regensburg 1576. Sept. 19.

19) f. 142—149. Der Augspurgischen Confessionverwandten Stände, Räthe vnd Bottschafften verner ansuechen auf der Key. Mayestät resolution, überreicht d. (15)76. Sept. 9.

20) f. 150—152. Vorbitt der Augspurgischen confessionsverwandten ahn die Kay. Mayestät wegen der betrangten Christen vnd specificirten Partheyen.

21) f. 153—158. Der Kay. Mayestät vernere hauptsächliche Resolution auff der Evangelischen Stende den 9. Sept. überraichte weittere Supplication in puncto Religionis. Ratisbonae, (15)76. Sept. 24.

22. 23) f. 158—161'. Ultima und letste Resolution Maximiliani II. imperatoris in causa Religionis.

24) f. 162—163. Aller der Augspurgischen Confession verwandte, zu Regenspurg versamblet, Fürschrifften ahn den Hertzogen zue Lüttrich *(Lothringen)*, d. d. (15)76. Oct. 10.

25) f. 164—165. Abschied in Negotio Religionis, d. d. Regenspurg, den 1576. Oct. 12.

Verhandlungen zwischen Wolfgang Wilhelm und Churfürst Friedrich von der Pfalz 1566.

26) f. 166—180. Wolfgang Wilhelms Antwort, dem abgesandten Rath Martin Ostermüncher gegeben, Vorschläge die Forderungen der Protestanten auf dem nächsten Reichstag betr., d. d. Neuenburg a. d. Tonaw, 1565. Dec. 8.

27) f. 180'—183. Resolutio der Augspurgischen Confessionsverwanndten Stännde, ob Churfürstl. Pfalz auch vnder jnen begriffen sey. Praes. caes. Maiestati, Augustae 1566. Maii 23.

28. 29) f. 184—200. Zwei Schreiben 1) D. Martin Ostermünchers, 2) des Kurfürsten Friedrich von der Pfalz an Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Nenburg, die Verhandlungen auf dem bevorstehenden Reichstag zu Angsbnrg betr.

Verhandlungen auf dem Reichstag zu Regensburg 1576 geschehen.

30) f. 201—230. Kurtzer bericht, dass die betrangnusse vnd beschwerungen, so den Vnderthanen, die sich zu der Lehr der Augspurgischen Confession bekennen, von ihren Obrigkeiten hin vnd wider im hl. Reich begegnen, dem Religionfrieden entgegen vnd derhalben abzuschaffen seien. 1576.

31) f. 231—239. Der Grafen und Herren augsburgischer Konfession Supplikation an den Kurfürsten von der Pfalz ihre der bishero verweigerten Freistellung halben befundene Beschwärungen auf dem Reichstage vorzutragen, d. d. 1576. Febr. 18.

32) f. 240—266. Summarische Ablehnung etlicher vermeinter Einreden und Erinnerungen, so wider den geistlichen Vorbehalt wollen eingebracht werden. An den Kaiser, auf dessen Resolution vom 1576. Aug. 25.

33) f. 267—268′. Der Röm. Kay. Mayestät Resolution auff der Graven vnd herren Supplication die gesuechte Freystellung auff den hohen vnd andern Stifften bel. Praes. Regensburg, (15)76. Aug. 25.

34) f. 269—271′. Der Kay. Mayestät Resolution auff der Augspurgischen Confession verwanndter Churfürsten vndt Stände Supplication weillandt Kaiser Ferdinandt (15)55 gegebene declaration des Religionfridens, auch etliche gemeine vndt sonderbare gravamina betr. Praes. Regenspurg, 1576. Aug. 25.

35) f. 272—274. Schreiben der protest. Kurfürsten und Stände an den Kaiser, die Beschwerden der Grafen Joachim zu Orttenburg nnd Soldtberg sowie der Städte Gemündt, Duderstadt, Ulm und Bibrach betr.

36) f. 275—277. Der Augspurgischen Confession Nebenschrifft, welche mitt der Grafen Supplication die Freystellung bel. den 5. Oct. (15)76 zu Regenspurg übergeben worden.

37) f. 277′—281′. Supplication ahn die Kay. Mayestät der Churfürsten, Fürsten vndt Stände, der Augspurgischen Confession verwanndt, hiebey auffgerichten Religionfriden vnd Kaiser Ferdinanden gegebener Assecnration handtzuehaben etc., d. d. Regenspurg, (15)76. Junii 29.

38) f. 282—311. Supplicationes, Erklärungen vnd Protestationes der Chur-Fürsten vnd Stände der Augspurgischen Confession verwandt, die Freystellung der Geystlichen bel., so sie auff vnderschiedlichen Reichstägen der Kay. Mayestett vbergeben. 1576.

39) f. 312—403'. **Bedenken, ob vermöge des hl. Reichs Abschieden vnd Constitutionen die Stadt Aach eine Reformation der Religion anzustellen befugt gewesen. 1582.**

40) f. 406—460. **Dubia ex constitutione religionis a Pontificiis assessoribus Collegio proposita, ut ad Comitia Augustana statibus definienda mitterentur. 1582.**

41) f. 462—468. **Gravamina über den Religionfriden.**

42) f. 470—493. **Bedencken, ob der Churfürst zu Cöln nach Abtrettung von der Päpstischen Religion sein Ertzbisthumb vnd Churfürstenthumb vermög des auffgerichten Religionsfridens zu verlassen schuldig.** Actum Vlm 1583. Martii 29. Ex Bibliotheca manu scripta D. Ludovici Rabus doctoris Ulma.

43) f. 494—497'. **Discursus, ob die Calvinischen Stände der Augspurgischen Confession vnd ob sich die recht Luthrische derselbigen in politischen vnd Reichssachen auzunehmen vnd bei zu thun haben von D. Carol Barth vnd D. Culenbeck in Prag** *(15)*90.

44) f. 498—499'. **Brandenb. Churf. Rhäte Dietloff von Winterfeld vnd Caroll Barth D. Schreiben de eodem argumento** an Ihre Churf. Gn. Prag, *(15)*86. Jan. 26.

45) f. 502—508. **De statu religionis in Germania** Romae scriptum. Communicavit Pragae amicus vetus, 1602. Sept. 21.

46) f. 510—515. **Copia Schreibens Pfaltzgraf Wolff Wilhelms von Neuburg an Pfaltzgraf Philip Ludwigen, 1614.** Aprilis 22.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband, Doppelblatt eines Antiphonars aus dem 15. Jahrh., mit Binderiemen.*

---

33. 13. Aug. fol. *Pap. 32 × 21½ cm. 374 Bll. 15. Jahrh. Zweispaltig mit roth-blauen Initialen. Bl. 193–196 sind eingerissen und durchlöchert.* **2350.**

Summa Pisani cum supplemento, quae alias Magistrutia seu Pisanella appellatur, id est **Bartholomaei a S. Concordio Pisani** Summa de casibus conscientiae. *Oft gedr. vgl. Hain 2524 ff. Nochmals no. 418. 425 (3). 426 (2).*

Prov. u. Gesch.: *Auf dem pergamentenen Vorsatzblatt mit rother Schrift:* Item in isto libro continetur summa Pisani in iure canonico, que summa multum valet

confessori in foro conscientie et confessor non debet esse absque illa vel consimili summa et continet magis utile secunde secunde beati Thome et eciam Raymundi. Summa valet octo florenos plus tamen diligit ... vel adminus sexternus unus valet ij solidos an(tique) monete Brunswicensis. *Vgl. 2156.*

Ebd.: Holzdeckel mit hübsch gepresstem Schweinsleder überzogen, messingenen Schliessern, Ecken und Nägeln. Die Kette, an die der Codex einst angeschlossen war, ist nicht mehr vorhanden. Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist das Bruchstück eines Breviers (12. Jhdt.), auf derjenigen des Hinterdeckels eines Psalteriums des 14. Jhdts. eingeklebt. — Auf der Innenseite des Vorderdeckels findet sich noch die Notiz: Totus liber habet literas magnas trecentum, pro quibus dedi Conrado iii solidos no. et iii denarii no(ve monete Brunswic.).

2351. 33. 14. Aug. fol. *Pap. 31, 3 × 21, 5 cm. 207 Bll. 15. Jahrh. ein- und zweispaltig, mit rothen Initialen, Ueberschriften und Marginalien.*

Enthält:

1) f. 1—109'. **Martini Oppaviensis s. Poloni Chronica Romanorum pontificum.** *Herausgeg. von Weiland in den Mon. Germ. Hist. SS. XXIV. 397—482.*

2) f. 109'—131. Erste Fortsetzung der Chronik Martins von Polen enthaltend die Viten von Nicolaus IV bis Johann XXII nach des Bernardus Guidonis Vitae pontificum und den Additamentis ad Ptolemaeum Lucensem. *Vgl. Lindner, Forschungen z. d. Gesch. XII (1872), 238 f., nach Ge. Erler, Dietrich von Nieheim, Leipzig 1887, S. 432, mit nicht unerheblichen, meist Deutschland betreffenden Zusätzen.*

3) f. 131'—143. Zweite, von Messire Verneron (Werner de Overwigtherich), chanoyne de Liège, verfasste Fortsetzung, enthaltend die Viten von Benedikt XII bis Urban V. *Ende:* Finis cronice Theoderici Nyem, famosissimi literarum appostolicarum et fundatoris hospitalis Alimanorum in urbe, qui obiit et sepultus est Traiecti Leodiensis diocesis in ecclesia sancti Geruasii, in qua erat canonicus Anno Domini M°cccc°. *Der Name des wirklichen Verfassers wurde nachgewiesen von Lindner, Forschungen z. d. Gesch. XII (1872), S. 656 f. Vgl. auch Erler a. a. O. S. 433 ff.*

4) f. 143'—170. Dritte Fortsetzung, die Viten von Gregor XI bis Martin V umfassend von unbekanntem Verfasser. *Gedr. bei Eccard, Corpus historicum I. 1461—1550.*

5) f. 193—207' *(zweispaltig).* Aurea Bulla Caroli IV imperatoris, worin eingeschaltet sind Bl. 193'—196' ein Erlass des Baseler Concils an die Dekane von St. Georg zu Köln, St. Peter und Andreas zu

Paderborn und St. Patroclus zu Soest vom J. 1434. *Vgl. Erler a. a. O. S. 426.*

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels findet sich von gleichzeitiger Hand die Notiz:* Anno domini Mcccc lxx octau(o), indictionis xj, die vero Mercurij, xxix mensis Julii, que erat dies beate Marthe hospite domini, prima hora post prandium erat incensio mensis Augusti et post quartam mensam eclipsabatur sol usque ad secundam horam diei eiusdem ad practicam (?) Erfurdensem pontificati domini Sixti pape quarti anno eius septimo etc. *An derselben Stelle:* Liber Henninghi Houetman de domino Hinrico Dubei (?) pie datus anno etc. lxx, cuius anima requiescat in pace.

Ebd.: *Schweinslederband mit Deckelpressung, Messingschliessern und -ecken. Die Kette, woran die Handschrift einst geschlossen war, fehlt.*

---

33. 15. Aug. fol. *Pap. 31, 5 × 20, 2 cm. 437 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2352.**

Kammergerichts-Akten des 15. und 16. Jhdts. bes. die Pfalz und Süddeutschland sowie Braunschweig betr.

1) f. 5—11′. Kayser Sigmundts Ordtnung, wie das Churfürstenthumb vndt die Stimme der Chur, einen Römischen König zu wehlen, im Stamm der Pfalzgrafen von eim vff den andern erben soll, d. d. Basel, 1434 Laetare.

2) f. 13—23. Dess Rotweilischen Hoffgerichts Befreyung vnd Privilegium, d. d. Augspurg, 1496. Juni 17.

3) f. 25—31. König Maximilian bestätigt dem Herzog Ulrich von Würtenberg die im pfälzischen Kriege eroberten Orte Maulbronn, Besickheim, Lewenstein etc., d. d. Rottenburg a. N., 1504. Aug. 1.

4) f. 33—40. Vertrag zwischen Lewenstein und Würtemberg, d. d. Stutgartten, 1510 Zinstags nach Simonis et Judae.

5) f. 41—46′. Vertrag durch den Ertzbischoff zu Meintz vnd Hertzog Georg zu Sachssen zwischen Braunschweig vnd Hildensheim zu Quedlinburg vffgericht 1523.

6) f. 49—55′. Vertrag dero Chur halben Comitum Palatinorum, d. d. Haidelberg, 1524 Freytag nach St. Medard.

7) f. 58—68. Ertrungener vndt expracticierter vertrag des Burgundischen Landes, d. d. Augspurg, 1548. Juny 26.

8) f. 71—73′. Kaiser Karls V Schreiben, in dem Sie Ihren abschaidt von dem cameralischen Collegio zu Speier nemmen, d. d. Genth in Flandern, 1556. Aug. 27.

9) f. 75—83. Testamentum Othonis Heinrici Palatini quoad Religionem. *(1559.) Unvollst.*

10) f. 85—90. Vertrag zwischen den Herzogen Albrecht und Wolfgang von Baiern, d. d. Augspurg, 1559. Aug. 12.

11) f. 92—148'. Justi Reubers Relation die grosse und kleine Pellentz (Pfalncz, Pfelncz, *zwischen Koblenz und Andernach a. Rh.*) betr. mit Anlagen. 1561.

12) f. 151—156. Bericht von Nortgaw in der Obern Pfaltz.

13) f. 157—162'. Inhalt der Chur-Pfaltz von Röm. Kaysern vnd Königen 1344—1566 habenden vnd confirmirten Privilegien vnd Freyheiten, d. d. Augspurg, 1566. April 29.

14) f. 163—168. Der Statt Ulm Privilegia 1493—1566, insinuata *(15)*70. Febr 1.

15) f. 169—200. Konfirmation der den Erbmarschällen zu Pappenheim 1334 — 1566 erteilten Privilegien und Freiheiten, d. d. Spirae, *(15)*70. Aug. 25.

16) f. 201—214. Erbvoreinigung zwischen der Cron zu Böheimb vnd dem Hause zu Sachsen auffgerichtet, d. d. Prag, 1571. Juni 28.

17) f. 215—218. Copia dess gemainen gewalts der obristen Kraisstände in Schwaben, d. d. Ulm, 1556. April 23.

18) f. 219—222. Original volmacht cum ratificatione des Wilhelmen Graven zue Holstein, Schaumburg vnd Sternenberg etc., Thumb-Probst zue Hildenssheim, contra Burgermaister vnnd Rath der Alltenstadt Hildensheim, d. d. Neustadt vor Hildessheim, 1573. Mai 2..

19) f. 223—226. Original Gwaldt cum ratificatione Thumdechants Scholaster Senior vnnd ganzen Capittels der Stiffts-Kirchen zue Hildessheim contra Burgermeister vnd Rhatt der Altenstadt Hildessheim, d. d. Hildessheim, 1573. Mai 3.

20) f. 227—239. Kaiser Rudolfs II Privilegium Fuggerorum, d. d. Prag, 1577. April 10.

21) f. 240—247. Sententia Kaiser Rudolfs II in causa des Kurfürsten von Trier contra Trier-Stadt, d. d. Prag, 1580. Martij 18.

22) f. 248—254'. Memorial was vnnser, Gebhardten, Erzbischoffen zue Cöln, Abgesandten zue dem Churfürsten zue Sachssen etc. Ihnen neben der Hauptinstruction zu verrichten bevohlen sein lassen sollen, d. d. Bonn, 1582. Dec. 31.

23) f. 256—262'. Instruction Erzbischof Gebhards von Köln für seine Abgesandten an den Kurfürsten August von Sachsen Hermann von Wied und Ruprecht Silberborner, d. d. Bonn, 1582. Dec. 31.

24) f. 264—268′. Antwort Herzogs August zu Sachsen auf die Werbung des Chnrfürsten Gebhardt von Köln duroh seine Räthe Graf Hermann zu Wied und Rnprecht Silberborner, d. d. Dressden, 1583. Jan. 23.

25) f. 270—273′. Joachim Friedrichs von Brandenburg, Administrators zn Magdeburg, Resolntion anf des Churfürsten Gebhard von Köln durch den Grafen Hermann von Wied nnd Ruprecht Silberborner angebrachte Werbung, d. d. Moriczburg zu Halle, 1583. Febr. 4.

26) f. 275—282′. Des Kurfürsten zu Brandenbnrg Resolntion auf des Kurfürsten Gebhard von Köln durch Grafen Hermann von Wied und Ruprecht Silberborner gethane Werbung und Instruktion, d. d. Starckhaw, 1583. Jan. 29.

27) f. 284—288. Vertrag beim Kaiser in causa intercessionis Saxoniae *(die Erledigung Johann Friedrichs aus der Gefangenschaft betr.)*, d. d. Prag, *(15)*85. Martij 23.

28) f. 289—295. Urphede des gefangnen Hertzog *(Johann Friedrich)* zu Sachssen.

29) f. 296—299. Schreiben der anf den Kreistag zn Halberstadt verordneten Räthe der niedersächsischen Stände an den Kaiser, d. d. Halberstadt, *(15)*90. Sept. 5.

30) f. 301—356. Exception vnd Aussführung Christian Hertzogen zu Sachsen contra Grave Hanssens zu Manssfeldt Wittiben in Vormundtschaffts ihres Sohns Friderichs Christoffen, auch Ernstes zu Mansfeldt extraindicaliter niohtige Appellation. *Unterzeichnet:* Johann Gedelman. *Mit Anlagen.* Praes. Spirae, *(15)*93. Nov. 7.

31) f. 359—373′. Exceptiones sub- et obreptionis der Stadt Braunschweig contra Braunschweig Mandati ad poenam dnpli, die Türckensteuer betr. 1596.

32) f. 375—378′. Copia literarum Christiani ducis Brun. et Lun. ad pontificem Clementem VIII, ex Wolboca, *(15)*99. Julii 14, cum responsione d. d. Romae, *(15)*99. Aug. 31.

33) f. 379—379′. Literae patentes a Christiano episcopo Mindensi domino Godschalco a Ledebur et D. Pistorio datae ratione concessionis visitandi episcopatnm Mindensem, d. d. Petershagen, *(15)*99. Aug. 28.

34) f. 380—382′. Breve apost. ad ser. d. Ernestum Coloniensem ratione conversionis Christiani dncis Brun. et Lun., d. d. Romae, 1599. Sept. 4.

35) f. 383—383'. Breve apost. ad Joh. Pistorium ratione conversionis Christiani ducis Luneb., d. d. Romae, *(15)*99. Sept. 4.

36) f. 384—387'. Relatio, quid Petershagae ser. domini electoris nomine gestum sit a me et adiuncto meo, Godschalco Ledebur, praeposito cathedralis ecclesiae Osnabrug. et canonico Mindensi.

37—39) f. 390—402. Friedensvertrag zwischen Herzog Friedrich Ulrich und der Stadt Braunschweig, d. d. Stetterburg, 1615. Dec. 21, nebst Antwort der Stadt, d. d. Braunschweig, 1615. Dec. 21, und des Herzogs Assecuration, d. d. Braunschweig, 1615. Dec. 22.

40) f. 403—422. Christians IV von Dänemark Schreiben an Friedrich Ulrich von Braunschweig das Landdrostenregiment betr. (d. d. 1620. Dec. 23), gen. Königlicher Wecker. *Gedr. von Moser, Teutsches Hof-Recht, II, Beil. 1. Büsching, Magazin XXII. no. 1 u. a.*

41) f. 423—426. Schreiben des Kaisers an den Churfürsten zu Trier, d. d. Wien, 1624. Dec. 8.

42) f. 427—430. Copia literarum Ferdinandi II imp. ad summum pontificem, ad cardinalem Burgensium et ad principem Savelli, d. d. Viennae, 1625. Martii 15.

43. 44) f. 431—437'. Schreiben Kaiser Ferdinands II an den Churfürsten zu Trier, d. d. Wien, 1625. Julii 4, nebst Antwort, d. d. Coblentz, 1625. Julii 13.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband, Blatt eines Antiphonars des 15. Jhdts. mit Binderiemen, wovon zwei fehlen.*

2353. **33. 16. Aug. fol.** *Pap. 32 × 19½ cm. 259 Bll. 17. Jhdt.*

1) f. 1—59. *(Bruschii?)* **Hildesheimische Annales** et chronicon incerti auctoris, continens Catalogum episcoporum, res gestas et vitas eorum diligentissime conscriptas. *Schlussschrift:* Finis huius chronici Hildensheimensium episcoporum. Descriptum autem est e manuscripto mihi commodato a viro praenobili et strenuo maxime dn. Bartholdo a Rutteuberg, Brunsvigae 1637. *Vgl. v. Praun, Bibliotheca Brunsvico-Luneb. no. 2675.*

2) f. 61—95. **Johannis Winningestadii Halberstädische Chronica** oder Verzeichniss der Bischoffe daselbst. Aus einem alten geschrieben exemplar mit Vleiss abgeschrieben. *Gedr. bei Abel, Gesch. d. alt. Teutschen Völcker. Braunschw. 1741, S. 252 ff.*

3) f. 98—120. **Johannis Winningestadii Chronicon Quedlinburgense** oder

Quedlinburgischer Catalogus Abbatissarum praecipuas etiam in comitatu Reinsteinensi res gestas complectens. *Gedr. bei Abel a. a. O., 479 ff.*

4) f. 124—126. **Omnis generis monumenta** hinc inde descripta.

a) Tres vitae beatorum Elisabethae, Barwardi *(Bernwardi)* et Godehardi episcoporum Hildesiensium e quodam vetusto codice descriptae. Cum Hymnis. *Die Vita Godehardi hat der Abschreiber fortgelassen.*

b) S. Ludovici ad primogenitum filium Philippum bene vivendi praeceptiones, quas Gerardus Carolo V regi, cognomine sapienti, obtulit 1364. *Vgl. Surius T. IV.*

c) Gregorii XIII pont. max. excommunicatio et banni indictio in Geberhardum archiep. Coloniensem.

d) Maximiliani imp. ad Leonem X pont. rescriptum de controversiis Lutheri. *Gedr. bei Goldast, Imperatorum recessus constitutiones etc. II. 140.*

e) Joannes de Brunswig, praepositus eccl. Halberst., ad Bernh. Katen et Bernh. de Stroleke civibus in Brunswig, d. d. Embeke 1342 in die b. Catharinae.

f) Pauca de Ilsenburgo coenobio.

g) Catalogus ex fragmentis abbatissarum in Stoterlingborg et Abbenrode etc.

5) f. 151—159. **Passio sanctorum decem milium militum** ac martyrum crucifixorum, **Anastasio armarista auctore.** Ex codice, Coloniae 1498 impresso, descripta.

6) f. 258′—259. Einige Notizen aus Hartmann Schedels Chronik.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Grüner Pergamentband, die Binderiemen abgerissen.*

---

33. 17. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 392 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2354.**

Varia Theologica des nordwestlichen Deutschlands aus dem letzten Viertel des 16. Jhdts. *Abschriften.*

1) f. 2—58′. Summarischer begriff der streittigen Artikeln zwischen den Theologen Augspurgischer Confession in nachfolgender widerholunge nach anleittunge Gottes worts christlich erkleret vnd beygelegtt. Actum Berg, 1577, Maij 29. Jac. Andreae. Nic. Sell-

neccerus. Andr. Musculus. Christoph. Cornerus. David Chytraeus. Mart. Kemnitius.

2) f. 62—76'. Erklerunge vnnd Bedencken der dreyen Stedte Lübeck, Hamburgk vnd Lünenburgk von der ihnen zugestalter schrifft des Martin Chemnitz von inlegung itziger Zeitt Religions-Streitt. Mylony *(Mollen)*, 1576. Nov. 2. *Vgl. 193 Th. 4° (2).*

3) f. 78—117'. Protocol des Colloquii zu Herzbergk zwischen den Sechsischen, Brandenburgischen, Braunschweigischen vnd Anhaldischen Theologen. *(1578.) Vgl. Protocol oder Acta des Colloquii zu Hertzberg. De formula concordiae. Gedr. zu Hall in S. 1594. 4°. (446. 1. Th.)*

4) f. 120—127'. Gespräch zwischen Nic. Selneccer und Tim. Kirchner im Beisein Martin Kemnitii und des Secretars Wulff Erwerdes, d. d. Wulffenbuttell, 1572. Oct. 16.

5) f. 129—131. Martini Chemnitii Kurzer einfeltiger Bericht, wie ein christlich Gewissen in dem, wenn Geld auf Zins ausgethan wird, sich nach Gottes Worte verwaren möge. Braunschweig, 1571. Mai 7.

6) f. 131'—148'. Martini Chemnitii Bedencken vber fragen von wucher an Achatium von Veltheim geschrieben 1575 nebst Johannis Rossbeck, syndici Brunsvicensis, auff D. M. Chemnitii Erbitt vnd Erfordern Gutachten.

7) f. 156—202'. Bruchstücke aus einer theologischen Abhandlung Joachim Mörlins über die Irrthümer des Johannes Brenz.

8) f. 213—225'. Apologia D. Johannis Maioris an den Churfürsten Herzog August von Sachsen.

9) f. 227—227'. Epistola Tilemani Heshusii ad Martinum Chemnitium, d. d. 1570. Junii 21, cum postscripto Joh. Wigandi de scripto Mentonis.

10) f. 229—240. Colloquium zu Hertzpergk, wie es M. Amelingus *(Wolfgang Amling)* ausgesprenget hatt, das rechte Protocoll, welchs hiebeforn verzeichnett, damitt verdechtig zu machen: Kurtzer summarischer bericht vnnd auszugk aus der Relation des hertzpergischenn Colloquii, wider Jacobi Andreae fliegendenn bericht. *(Vgl. oben 3.)*

11) f. 241—245. Consilium Theologorum Vitebergensium de usuris, d. d. Wittenberg, 1564 Sontag Oculi, auf ein Schreiben Christoph Vischers, d. d. Smalcaldenn, 1564. Febr. 25.

12) f. 246. Epistola D. Davidis Chytraei ad D. N. Weitersheminm, cancellarium Schanmburgensem de tristi et lamentabili morte D. Lanrentii Niebnr Hambnrgensis, d. d. 1588. Aprilis 16.

13) f. 246′—249. Epistola theologorum Rostochiensinm (David Chytraens, Simon Pauli, Lncas Backmeister, Val. Schachtius) ad theologos Helmstadienses de negotio Concordiae, d. d. mense Nov. 1583.

14) f. 250. Vortragk zwischen den Predigern zu Hall in Sachsen wegen etzlicher Religionspnncten, darinnen missverstandt fürgelanffen, durch D. Martinum Kemnitinm verhandelt Anno 1571. *Nur der Anfang.*

15) f. 258—262. Danielis Hoffmani Bedencken, ob ein Sachse unrecht thne, der D. Jacobs Ubiquitet wiedersprechhe? d. d. 1588. Jan. 14. *Nebst* M. Zacheriae Ronnebergii Sententia.

16) f. 262′—263′. Lucae Bacmeisteri Rostochiensis epistola de ubiquitate ad M. Johannem Geisnerum, d. d. Rostochii, 1589. Aprilis 21.

17) f. 264. Epistola Danielis a Buren, consulis Bremensis, de caussa sacramentana Bremensi ad Philippum Melanchtonem. *Nur der Titel ist vorhanden.*

18) f. 383—392′. Verzeichniss des gesprechs mit D. Peucero zu Leipzig im sloss gehaltenn 1576. Nov. 16.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband (Pergamentdoppelblatt eines Lectionars aus dem 16. Jhdt.). Die Binderiemen sind abgerissen.*

---

33. 18. Aug. fol. *Pap. 32 × 20 cm. 965 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2355.**

Aktenstücke zur Braunschweigischen Kirchengeschichte, insbesondere, ausser Briefen Mörlins, die Streitigkeiten Heshns' und Hubers betr.

1) f. 1—82. Farrago epistolarum D. Joachimi Morlini, qnas scripsit ad rev. dom. M. Franciscum Marshusen, pastorem eccl. Hildesiensis ad S. Michaelem et plerosque alios. 1546—1568. *Darunter ein Brief an* Theodoricum *(f. 34), zwei an* Bartholomaeus Wolffhart in Hildesheim *(f. 60. 61), einer an* Heinrich von Gelder, *ein Schreiben* D. Martini Lntheri, decani collegii facultatis theologicae, d. d. 1545. Sept. 12, *nebst* Lutheri Jndicinm de ratione concionandi *(f. 79—80′), einer* Sententia Joachimi Morlini de qnestione, an minister ecclesiae possit se alicni nobili in agro obligare ad cer-

tum tempus, scripta ad Johannem Columbinum pastorem in Vrsleben, 10. Mai 1564 (f. 80') *und einem Auszug aus einem Briefe* Andreae Pocbenii, superintendentis Lubecensis, d. d. 1564. Nov. 24 (f. 81').

2) f. 83—84. Epistola Joachimi Morlini ad Franciscum Marsbusen, d. d. Brunschuigk, 1558. Nov. 13. *Autograph.*

3) f. 85—97'. Apologia examinis theologici D. Tilemanni Heshusii, scripta ad ill. principem Dom. Julium Ducem Brunsvic. et Lun. a D. Tilemanno Heshusio, d. d. Helmstedt, 1584. Martii 12.

4) f. 99—100'. Tilemani *(Heshusii)* Epistola ad ill. Julium Brunsvicensem de calvinistarum fraudibus et mendaciis, d. d. 1582 Helmstedt, den letztenn November.

5) f. 101—104'. Epistola D. Tilemani Hesbusii ad ill. Julium principem Brunsvicensem etc. de quaestione Ob wir im heiligen Abendmal ore corporali empfangen den leib und bludt Christi, d. d. Helmstedt, 1584. Nov. 6.

6) f. 105—116. Epistola decani et professorum tbeologiae facultatis in Academia Helmstadiensi ad ill. principem Julium etc., in qua recensentur tragica exempla calvinistarum et D. Stosselii, d. d. Helmstedt, 1584. Julii 27. Tilemannus Hesbusius, Daniel Hoffman, Basilius Satler.

7) f. 121—126'. Epistola Tilemani Hesbusii ad Henricum Hesbusium *(filium)*, superintendentem Thonnensem, de ubiquitate, d. d. Helmstadii, 1585. Maii 2.

8) f. 129—133. Epistola Tilemani Heshusii ad Cbristianum Hittelmannum, pastorem in salinis Saxonicis, in qua de ubiquitate et colloquio Quedlinburgensi agitur, d. d. Helmstadii, 1584. Sept. 12.

9) f. 134—138'. Epistola D. Tilemani Heshusii ad Henricum Hesbusium filium, in qua agitur de obiectionibus quibusdam pro ubiquitate, d. d. Helmstadii, 1585. Junii 2.

10—12) f. 139—151. Tilemani Heshusii drei Scbreiben an Hans Ruber (*zu Paxendorff auf Judemano in Oberungarn*), kaiserl. Feldobersten in causa D. Menthonis et D. Cratzeri, d. d. Helmstedt, 1582. Aug. 9. 1582. Oct. 27 und 1582. Nov. 20.

13—15) f. 155—170'. Epistolae tres Tilemanni Heshusii ad Andream a Meiendorff 1) de causa Prutenica, *deutsch,* 2. 3) de pbrasi caro Christi est adoranda et vivifica in abstracto, d. d. Regimonte Borussiae, 1576. Febr. 18, *und* Braunschweig, 1577. Aprilis 30, *deutsch.*

Accedit Timothei Kirchneri probatio judicii et consilii Chemnicii de controversia Prutenica.

16) f. 172—173'. Consilium Tilemani Heshusii in casu matrimoniali: Da einer nach Absterben seines ersten weibs seines verstorbenen weibes schwester tochter zur Ehe hatt genomen, d. d. Helmsted, 1581. Sept. 30.

17) f. 180—209'. Tilemanni Heshusii Bedenken de confessione Bernhardi Herxheimers an den Pfalzgrafen Ottheinrich, d. d. Heidelberg, 1558 am Tage Andreae apostoli.

18) f. 210—214'. Trostschrift Tilemanni Heshusii an Hans Edens frauwen zu Bremen, welche zuvor Cordt Wachman den Jungeren gehabt, wegen irer anfechtunge, d. d. Helmstedt, 1583. Aug. 27.

19) f. 218—230. Eine Trostschrifft D. Tilemani Heshusii an Henrich Mergarth und etliche frome burger umb der gerechtigkeit willen aus Magdeburg vertrieben, d. d. Wesel (*ca. 1563*).

20) f. 232—245. Erinnerung von etzlichen alten und neuwen reden Tilemani Heshusii, aus desselbigen schrifften wolmeinlich zusamend getzogen von Andrea Schoppio. *Handelt von der Ubiquität.*

21) f. 248—253'. Consilium oder gemeine Regeln aus Gottes worte von Gedult und leiden der Christen und straff der Tyrannen und verfolger hohes und nideren standes Christen in diesen geferlichen zeitten woll zu betrachten.

22) f. 256—261'. Bedencken Danielis Hoffmanni uber einen casum matrimonialem, das ein Jude seines verstorbenen weibes schwester gefreiet hatt, d. d. Helmstad, 1596. Maii 8.

23) f. 264—273'. Gegenbericht auff furgehend Censur Danielis Hoffmanni de casu matrimoniali D. Henrici Heshusii.

24) f. 276—278. Brevis declaratio, quae ubiquitas vel omnipraesentia carnis Christi ex S. Scriptura probari possit, quae non, D. Danielis Hoffmanni.

25) f. 278'—293'. Argumenta contra omnipraesentiam carnis Christi Jacobo Andreae assertam, d. d. (*15*)86. Dec. 31.

26) f. 296—314'. Epistola Danielis Hoffmanni ad Georgium Mylium, prof. s. theol. in academia Salana primarium, d. d. Helmstadii, (*15*)94. Dec. 22.

27) f. 316—324. Epistola Danielis Hoffmanni ad Polycarpum Leiserum, d. d. 1587. Aug. 31, et Commonefactio eiusdem de ubiquitate.

28) f. 326—330'. Christliche Sechsische Vertrags Notel in dem Streitt:

Ob die Menschheit Christi uberall iegenwerttig sei, wo seine Gottheitt ist, d. d. 1590. Julii 28, *unterzeichnet:* Daniel Hoffman, Johannes Hederious, Nicolaus Selneccerus, Johannes Olearius.

29) f. 331. D. Polycarpi Leisers censura uber diese Notel. *Nur dieser Titel ist vorhanden.*

30) f. 336—349'. Nova dieputatio de politia eccleeiastica inter D. Rungium et Crusium in Pomerania.

31) f. 350—355'. Rationes et causae, cur oporteat primo quoque tempore aliquod iustum columen in defensionem uostrae doctrinae religionisque et oppugnatiouem papisticae evulgari.

32) f. 358—363. Bedencken Philippi Melanchtonis auff der Fürsten Deliberation vom Synodo, d. d. 1559. Dec. 18.

33) f. 364—374'. Bedenckeu vom Synodo auctore N. *(sc. Philippo)* ad Wirtebergensem.

34) f. 375—376'. Duo scripta Philippi Melanchtonis, quae ex diametro inter ee pugnant, in priore haec nostra sententia rejicitur, in sequeuti (ad Friderioum comitem Pal.-Rhen. misso, d. d. 1559 cal. Nov.) approbatur et defenditur.

35) f. 378—380'. Epistola miuisterii Brunsvicensis ad Wesalienees, d. d. Brauneohweig, 8. Maroii 1563, *unterzeichnet von:* Joachimus Morlin, Martinus Kemnitius, Henrious Osterrode senior, Henrious Lampadiue a Gronaw, Conradus Froliuck a Wunstorp, Johannes Neophanius, Johannes Caloander, Johauues Becker Magdeburgensie, Johannes Leutz & Gervinus Wittekop Brunsvicenses, Johauues Gudeuus Hessus, Theodoricus Meiger Brunsvicensis, Johannes Langer Oenipontanus, Gregorius Stamken Brunsvicensie, Johannee Gudenue filius, Christianus Lutkeu Brunsvicensis, Georgius Sloterue & Ludolphue Wagenfurer Brunsvicenses.

36) f. 386—389. Epistola Matthaei Judicis de caussa Magdeburgensi ad Davidem Cicelerum, seniorem ministrorum verbi in ecclesia Magdeburgensi.

37) f. 394—396'. Literae Danielis von Buren, consulis Bremeneis et sacramentariae seditionis coryphaei, ad Philippum Melanchtonem, ex quibus manifestum, qualis Philippus in causa Bremensi fuerit, d. d. 23. Nov. 1556. *Am Ende:* Has literas ego Rhodolphus Hildebrandus ex αὐτογράφῳ Daniels von Bureu describi ouravi ...

38. 39) f. 402—406'. Wie die Memoria weilandt Henriohen d. J. zu Braunschweig u. Lün. hochloblicher und milter gedechtniss ohne

Confusion und Ergernisse soll ietz den 12. Julii gehalten werden. *Verfaſst von Kemnitz und gedr. zu Wolfenbüttel 1569, nebst dem auf Nicolai Rudani Verlangen ertheilten Consilium fac. theol. Rostochiensis, quo probatur, anniversarias memorias defunctis ac praecipue iis, de quorum vera paenitentia ecclesiae dei nihil constat certi, instituere et celebrare malum, periculosum et scandalosum esse.*

40) f. 410—411. Consilium theol. fac. in acad. Jenensi in tali casu: M. Andreas Mollerus prima feria nativitatis in templo fratrum (ut vocant) Brunsvigae in precibus post concionem admonet populum, ut deum invocent contra Turcam etc. et addit: Sehet auff Gott unnd nicht auff den verhurten Keiser unnd das frantzosische kriegsvolck, propterea removetur ab officio docendi etc. et post paucos dies iubetur intra triduum civitate exire in exilium etc. Ad hunc casum sic respondetur, d. d. Jenae, *(15)*97. Febr. 8.

41) f. 414—428. Consilium de praesentibus religionis controversiis pie et moderatissime componendis scriptum a Jacobo Andreae.

42) f. 430—449'. Kurtze unnd warhaffte Consignation, welcher gestalt sich der streitt zwischen *(Samuel)* Hubero unnd seinen Collegis *(in Braunschweig)* erhoben, auch folgends vermehret habe, d. d. Wittenbergk, *(15)*94. Febr. 4. *Unterzeichnet:* Polycarpus Leiserus, Aegidius Hunnius, Sal. Gesnerus.

43) f. 450—452'. Judicium theologorum Wirtebergensium de disputatione D. Samuelis Huberi cum caeteris theologis ibidem, ex literis ad Huberum descriptum, d. d. *(Tubingae)* 1593. Dec. 8. *Unterzeichnet:* Jacobus Heerbrandus, Stephanus Gerlachius, Matthias Haffenreffer, Johannes Magirus, Lucas Osiander, Wilh. Holder, Andreas Osiander, Felix Bisenbach.

44. 45) f. 456—467. Responsio I et II Samuelis Huberi, pro tempore decani, ad scriptum Polycarpi Leiseri, Hunnii et Gesneri.

46) f. 467—476. Articuli quidam de controversia exorta inter Leiserum, Hunnium et Gesnerum atque Samuelem Huberum, d. d. Witebergae, 1593. Dec. 8.

47) f. 476'—479. Samuelis Huberi confessio de electione.

48) f. 479—480. Epistola J. Magiri, Lucae et Andreae Osiandri et W. Holder ad Aegidium Hunnium Vitebergensem, d. d. Stutgardiae, *(15)*93. Dec. 7.

49) f. 480'—482. Epistola theologorum Rostochiensium ad theologos Vitebergenses in causa Huberi, d. d. Rostochii, *(15)*95. Julii 4.

50) f. 483—485'. Formula confessionis inter theologos Rostochianos et Samuelem Huberum, d. d. Rostochii, 1596. Aprilis 23.

51) f. 486—486'. Samuelis Huberi sententia, quomodo haec controversia dirimi posse videatur, d. d. Rostochii, *(15)*95. Aprilis 13.

52—55) f. 487—492'. Vier Briefe Samuel Hubers an Bürgermeister und Rath der Stadt Braunschweig, d. d. 1) Speyer, *(15)*96. Julii 14; 2) Spirae, 1597. Nov. 14; 3) Speyer, 1597. Aprilis 10; 4) Spirae, *(15)*98. Martii 29.

56) f. 494—501'. Epistola theologi cuiusdam Jhenensis ad Samuelem Huberum in negotio de universali electione.

57) f. 502—504'. Ex epistola Danielis Hoffmanni ad Fridericum Petri de controversia ubiquitaria inter Polycarpum (*Leiserum*) et ipsum.

58) f. 510—517'. Antwort auff die Weimarsche Schrifft, d. d. die Matthei Anno (*15*)58.

59) f. 518—521. Errores Brentii notati a Joachimo Morlino.

60) f. 522—525. Martini Chemnitii Schreiben an den Herzog Julius zu Braunschweig, ob praedestinatio et electio dei universaliter zu verstehen sei oder particulariter, d. d. Braunschweig, 1576. Aug. 28.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband aus Pappe mit dem Doppelblatt einer Bibelhandschrift des 14. Jhdts. überzogen und mit Binderiemen, wovon zwei verloren sind.

2356. **33. 18. 1. Aug. fol.**

Opus historico-chronologicum a mundo condito usque ad annum Christi 1618.

Fehlt schon seit den Zeiten v. Prauns.

2357. **33. 19. Aug. fol.** *Pap. 31, 5 × 18, 5 cm. 370 Bll. 17. Jahrh.*

Oligeri Rosencrantzii operum theologicorum ineditorum tomus I. De sacra scriptura.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband.

2358. **33. 20. Aug. fol.** *Pap. 31, 5 × 18, 5 cm. 288 Bll. 17. Jahrh.*

Oligeri Rosencrantzii operum theologicorum ineditorum tomus II. De deo libri II.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband wie 2357.

---

milesius phisicus agnoscitur· cuius
preceptor tales milesius fuit qui
rerū naturam scrutator maxime
admirabilis extitit· quod astro
logię numeris conprehensis· de
fectus solis & lunę etiam predica
re potuit; Qui tamen putauit
tale rerū esse principiū· & hinc
omnia elementa mundi ipsūq; mun
dū & quę in eo uidentur existere·
idest ex umore; Huic successit ei
auditor anaximander qui de na
tura rerū mutauit magistri opi
nionē; Non enī ex una re idest
ex h umore sicut tales sed ex suis
propriis principiis quasque res
nasci putauit· infinita rerū prin
cipia singularū esse credidit &

XXX· Qualiter enī medox ad psas
uenerit regnū pandendū reor;
Igitur astiages medorū ultimus
rex ūnlį ple uacuus erīrū nepotē
apud psas gentū habuit; Sed cirus
mox ut adoleuit congregata per
sarū manu auunculo certamen
indixit; Porro astiages oblitus
sceleris sui quod in arpalū dudum
admiserat· cū filiū eius unicū &
paruulū interfecit epulandum
que patri apposuit· ac ne quid in
felicissime orbatū felix ignoran
tia subtraheret· in fame sepulas os
tensis patri cū capite manibus inp
perauit; Huius ergo facti in me
moriā ipsi harpago summā belli com
mittit· qui acceptū exercitū ista

33. 21. Aug. fol. *Pap. 31, 5 × 18, 5 cm. 328 Bll. 17. Jahrh.* **2359.**

Oligeri Rosencrantzii operum theologicorum ineditorum t. III. De sacra coena.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband wie 2357.*

---

33. 22. Aug. fol. *Pap. 31, 5 × 18, 5 cm. 725 Bll. 17. Jahrh.* **2360.**

Oligeri Rosencrantzii operum theologicorum ineditorum tomus IV. Apologia prior.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband wie 2357.*

---

33. 23. Aug. fol. *Pap. 31, 5 × 18, 5 cm. 376 Bll. 17. Jahrh.* **2361.**

Oligeri Rosencrantzii operum theologicorum ineditorum tomus V. Tractatus varii:

1) Methodus certa et unica viae verae ad vitam aeternam.
2) De coelo.
3) Decisionis definitae quaesiti istius de vitae termino fatali mutabili an immutabili.
4) De fide.
5) Potestas ligandi et solvendi peccata, qua imprimis disciplina ecclesiastica constat.
6) Eine gottsehlige Vermahnung zur christlichen Vorbereitung zum heiligen Abendtmahl.
7) Responsum ad quaesita: a) De animae regeneratione. b) Quale corpus anima regenerata inhabitet. c) De manducatione corporis Christi.
8) Nova apologia.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband wie 2357.*

---

34. Aug. fol. *Perg. 31, 5 × 24 cm. 118 Bll. 11. Jahrh. Zweispaltig mit rothen Initialen.* **2362.**

Frechulphi, episcopi Lexoviensis, **Chronicorum liber I.** ab orbe condito usque ad nativitatem Christi procurrens, cum indice capitulorum. *Gedr. in Maxima bibliotheca veterum patrum, Lugduni 1617, t. XIV. p. 1061—1138, in der Handschrift fehlen jedoch die* Praefatio *und das* Carmen hexametrum. *Von den beiden Vorsatzblättern enthält*

das erste auf der Vorderseite die beiden Sequenzen (?) Adonay mirabilis deus *etc. und* Rorantibus desuper *etc., wovon die erste mit Neumen versehen ist, und den Anfang der Sequenz* Vt queant laxis resonare *etc. nebst Tonleiter, alles von einer nur wenig späteren Hand, und Federproben. Auf der Rückseite oben von einer Hand des 12. Jhdts.:* Liber sancti Heriberti Tuicii, *dahinter roth von späterer Hand:* nunc mutatus ad Spanheyn pro alio, *darunter von erster Hand:* Freculphus *und dahinter von späterer Hand:* de puffis. *Dann folgt eine Federprobe:* Est meretrix tota meretricibus undique nota. certe ve *etc. Dann von einer Hand des 14. Jhdts.:* Notandum est, quod liber iste divisus est in libros septem *etc. Das zweite Vorsatzblatt enthält auf der Vorderseite von einer Hand des 15. Jhdts. die Notiz:* Hunc librum composuit Freculphus episcopus Lexoviensis monachus Fuldensis cenobii. Claruit anno Domini octingentesimo quadragesimo. Vide in secundo libro illustrium virorum ordinis scti Benedicti domini Johannis abbatis Spanhemensis, qualis fuerit iste Freculphus episcopus, *darunter roth* Et per *(sic)* sancto Martino in Spanheym. *Bl. 118' enthält Federproben, darunter zweimal die Eigenthumsbezeichnung* Liber sancti Heriberti in Tuicio *und einmal roth* Nunc sancti Martini in Spanheym.

Prov. u. Gesch.: *Die Handschrift gehörte ursprünglich dem Heribertskloster in Deutz, wurde aber im 15. Jhdt. vom Martinskloster zu Spanheim gegen ein anderes Buch eingetauscht. Am unteren Rande von Bl. 1 steht noch folgende Notiz von einer Hand des 11. Jhdts.:* Viro honesto, socio suo, predilecto domino H. plebano in Curtene, M Plebanus m", licet indignus, id quod sibi Engelbertum parochialem meum latorem Presencium ad nos transmitto rogans quatenus ad subsidium fabrice ecclesie nostre elemosinas subditorum vestrorum in ecclesia nostra nobis petatis ipsum prout melius poteritis promovendo taliter facientes sicut vobis confido quoniam de vobis gero fiduciam pleniorem. Vale.

War mit in Paris. Vgl. 1591.

Ebd.: *Holzdeckel mit Schweinshaut überzogen, die durch blinde Linien mit Rauten geziert ist. Von den Messingschliessen ist nur eine erhalten, die zehn Messingknöpfe sind dagegen sämtlich verloren. Auf der Innerseite des Vorderdeckels einige Federproben des 13. Jhdts., darunter eine Notiz von nur vier Worten:* Heremann . . *die drei andern sind unleserlich. Auf die Innenseite des Rückdeckels ist ein Pergamentblatt aufgeklebt, welches das achte Kapitel des siebenten Buches von Freculphs Chronik enthält, geschrieben von derselben Hand wie die Handschrift. Der Kodex scheint ehemals mit einer Kette versehen gewesen zu sein.*

34. 1. Aug. fol. **2363.**

Abriss allerhandt Kreuter von D. Gossky communiciret.

Fehlt.

---

34. 2. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20½ cm. 315 Bll. 17. Jhdt. Von mehreren Händen.* **2364.**

Enthält:

1) f. 1—214. **Pii II, papae** (*Aenea Sylvio dei Piccolomini*), **Epistolae in pontificatu editae.** *Abschrift der Mediolani 1473 in folio (Hain 168) erschienenen Ausgabe.*

2) f. 215—258'. **Matriculi: Des H. Röm. Reichs Stände Anschlag,** wie viel deren jeder in den Reichsanlagen einen Monat dem einfachen Römerzug nach, das ist 12 f. zue Ross und 4 f. zu Fuſs, zu geben schuldig ist. Auſs der Reichshoff-Cammer communicirt 1610.

3) f. 261—315'. **171 Historien und Anekdoten,** *zum Theil aus gedruckten Büchern zusammengeschrieben.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

34. 3. Aug. fol. *Pap. 31½ × 21½ cm. 472 Bll. 15. Jhdt. Zwei- und einspaltig, mit rothen Initialen. Hat namentlich im Anfang und am Ende durch Moder gelitten.* **2365.**

1) f. 1—405'. **Sermones Discipuli** (*Johannis Herolt*) **de tempore et de sanctis,** cum indice rerum et verborum memorabilium ord. alph. et distinctione nova de adoracione humanitatis Christi, an eadem sit oratio humanitati et divinitati exhibita. *Hain 8473.*

2) f. 408—472. **Sermones communes Discipuli** omni tempore predicabiles.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Kalbleder überzogen, mit Messingecken und -Spangen, von denen eine verloren ist. Ebenso fehlen sämtliche zehn Messingnägel. Hat stark durch Feuchtigkeit gelitten.*

---

34. 4. Aug. fol. *Perg. 32½ × 20 cm. 202 Bll. 14. Jhdt. Zweispaltig, von mehreren Händen, mit rothen Ueberschriften und anfangs zweifarbigen (roth und blau), später einfarbigen Initialen.* **2366.**

Enthält:

1) f. 1—111. **Summa super titulis decretalium composita a magistro Goffredo de Trano,** domini pape subdiaconus et capellanus. Libri I—V.

„Glosarum diversitas intelligentiam.“ *Angehängt sind auf Bl. 111 —112' einige Notizen derselben Hand und Zeit. Gedr. Venetiis, Ad candentis Salamandræ insigne 1564. 4°.*

2) f. 113'—201'. **Liber Thethardi quasdam leges explicans ad forum pertinentes.** „Teste Aristotile in secundo libro elencorum gloriosum.“

Prov. u. Gesch.: *Bl. 111 am unteren Rande nennt sich der ursprüngliche Besitzer wenigstens des ersten Theiles der Handschrift* Summa Basilii de Romesleve vel de Alimania *und Bl. 112' am unteren Rande nochmals* Liber iste est domini Basilii de Romesleve vel de Wernigerode, Parisius in iure canonico studentis. *Wahrscheinlich hat er selbst auch die Summa geschrieben.*

Ebd.: *Holzdeckel mit Kalbleder überzogen und mit einem Schliesser. Auf der Innenseite des Vorderdeckels und dem Vorsatzblatte eine Masse juristischer Notizen und einige Verse. Auf dem Vorsatzblatt am Ende deutsche und lateinische Gebete und einige Sequenzen* (Novus athleta, Ymnum nove leticie, Magne pater Augustine *und* Celi cives applaudite).

2367. **34. 5. Aug. fol.**

Visitationbuch des Stifts Halberstadt, von Heinrich Julio, postulirten Bischof zu Halberstadt und Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg angeordnet 1589. *Ist am 4. Dez. 1760 ins Landeshauptarchiv gekommen.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: —

2368. **34. 6. Aug. fol.** *Pap. 32 × 19½ cm. 26 Bll. 17. Jhdt.*

Partitura zweyer Concerten mitt acht und neun Stimmen auff Augusti, Hertzogen zu Braunschweig und Lün. Geburts-Tag überreicht **von Jacobo Ludovico,** musico in Gotha 1662, *nebst dem Schreiben desselben an den Herzog,* d. d. 2. Aprilis 1662. *Autograph.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband.*

2369. **34. 7. Aug. fol.** *Pap. 32 × 19½ cm. 138 Bll. 17. Jhdt.*

Partitur-Buch voll Sonaten, Canzonen, Arien, Allemanden, Couranten, Sarabanden, Chiquen etc. mitt 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. Instrumenten. Der heutiges Tages besten Autorum composition zusammen geschrieben und auff des Herrn Augusti, Hertzogen zu Braunschweig und Lün. Geburts-Tag dero Gemahlin Sophien Elisabethen überreichet von Jacobo Ludovico, f. S. bestalltem musico in Gotha, 1662. *Componisten sind:* Gregor Arnold. Heinrich Bach. Antonio Bertali. Christoph Bernhardi. Wolf Karl Briegel. Samuel Capricornus.

Clementi. Adam Dresd. Johann Jakob Froberger. Christian Heinrich. Johann Hoffmann. Franciscus Lilius. Mometschki. Caesarea Majestas. Johann Michael Nicolai. Daniel Norcum. Georg Piscator. David Pohl. Johann Heinrich Schmeltzer. Nathanael Schnittelbach. Andreas Uswalt. Valentini.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband wie 2368.*

---

35. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 375 Bll. 15. Jhdt. zweispaltig, von mehreren Händen, mit rothen Rubriken.* **2370.**

Enthält:

1) f. 1—326′. Socci, ord. Cist., **Sermones de tempore et de sanctis.** *Vgl. 457 (1). Öfter gedr. vgl. Hain 14 825.*

2) f. 329—337. **Sermo, quando chorea sit licita et quando non.** „Sumpsit ergo Maria tympanum in manu sua."

3) f. 337—353. **Explicatio passionis domini nostri Jesu Christi.** „Justus periit et non est qui recogitet."

4) f. 353—375′. **De concordanciis quatuor ewangelistarum sequitur iterum alia passio.** „En, morior, cum nihil horum fecerim."

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit leicht gepresstem Kalbleder überzogen und mit zwei Schliessern.*

---

35. 1. Aug. fol. *Pap. und Perg. 31½ × 22 cm. 317 Bll. 15. Jhdt. zweispaltig, mit rothen Ueberschriften und Initialen. Das äusserste und das innerste Doppelblatt jedes Septernio ist von Pergament.* **2371.**

Enthält:

1) f. 1—158. **Francisci Petrarche laureati poete De remediis et solaciis utriusque fortune,** sc. prospere et adverse, libri duo. *Oft gedr., cfr. Hain 12 790.*

2) f. 158—201′. **Eiusdem De vita solitaria libri duo.** *Schlussschrift:* Francisci Petrarche, laureati poete, vite solitarie liber secundus explicit feliciter, deo gratias. Anno domini 1466.

3) f. 202—218′. **Expositio super decretalem „Omnis utriusque sexus"** cum quaestionibus et notulis.

4) f. 219—224′. **Tractatus de concubinariis clericis** cum aliis decretis consilii Basiliensis de iisdem.

5) f. 224′—226′. **Articuli XXIV de focaristis et concubinariis, quos ven.**

magister **Bernardus Grood** *(Gerhard Groote)* dictus, coram tota ecclesia Traiectensi **predicavit** et ad probationem eorundem publice, ut dicitur, usque ad ignem se obligavit. *Gedruckt im Archief voor Kerkel. Geschiedenis I. 365. II. 307. VIII. 5.*

6) f. 226′—228′. **De contractu vendicionis et empcionis annui census Gwillerini** *(Guillermi)*, sancti Marci presbyteri cardinalis, a domino nostro papa Martino quinto requisitus, ut de questione predicta de usu opinionem suam diceret, et de ea responderet anno 1425, cum bulla Martini concessa clero et nobilibus diocesis Wratislaviensis super hiis contractibus.

7) f. 228′—234′. **Tractatus de contractibus fratris Jacobi Juterbock** *(Benedict Stolzenhagen)*, ord. carth., sacre scripture professoris eximii etc. *Vgl. 343 (12).* „Post multiplicia insignium doctorum." *Oft gedr., cfr. Hain 9342?*

8) f. 234′—238. **Determinacio magistrorum sacre theologie sancte universitatis studij Wyenensis de quibusdam articulis magistri Johannis Muntzinger.**

9) f. 238—240. **Tractatulus magistri Gherardi Groed** *(Groote)* **de periculo pastoralis cure.** „Queritur a me cur dissuadeam."

10) f. 241—247. **Tractatus eiusdem magistri Gherardi de locacione ecclesiarum** s. de locacionibus cure pastoralis. „Queritur an quis possit locare."

11) f. 247—259. **Tractatus improbans quatuor articulos Bohemorum, quem edidit et compilavit frater Jeronimus de Praga,** sacre pagine professor. Anno dom. Millesimo quadringentesimo tricesimo tercio etc. *Vgl. Edmond Martène, second voyage littéraire p. 79.* „Amantissimo et merito venerabili in Christo patri domino Alberto, priori domus carthusie civitatis Basilensis."

12) f. 259—260′. **Quedam regule in materia communionis sub utraque specie facte per magistrum Johannem de Ragusio,** s. theol. prof. ord. fr. pred., et eas posuit in fine disputacionis sue, quam fecit contra magistrum Johannem de Rokosano, theol. doct., ambassatorem regni Bohemie in generali concilio Basilensi etc. *Gedr. bei Canisius, Lectiones antiquae IV. 467 ff. u. ö.*

13) f. 260′—266. **Posiciones contra ydolatriam et errores adoracionis, indebiti cultus,** ex quodam notabili tractatu seu ex quadam epistola, cuidam religioso patri asscripta, collecte et excopiate etc.

14) f. 266′—317. **Tractatus fratris Jacobi,** doctoris eximii, **de restitutioni-**

bus. *Schlussschrift:* Hic libellus vocatur alphabetum restitucionum dnplici racione: primo quidem quia tenet ordinem literarum alphabeti in literis inicialibus capitulorum; 2° quia sicut in alphabeto latinorum sunt xxij litere, ex quibus componuntur sillabe et dictiones, ex quibus consequenter oraciones. Sic pariformiter alphabetum christianorum componitur ex xxij literis, sc. xii articulis fidei et ex x preceptis decalogi, in quibus hominem auarum possessorem oportet diligenter studere et per suum confessorem bene erudiri, antequam possit christianam proferre practicam ac oracionem non communi genere locucionis ac constructionis grammaticalis, sed ininste detractorum debite et plenarie restitucionem construere. Et sic est finis.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht die alte Eigenthumsbezeichnung:* Liber perpetue virginis Marie in Riddageshusen. *In die Bibliotkek des Herzogs August kam die Handschrift nach einer Notiz auf Bl. 2* im *J.* 1637. 17. Jan.

Ebd.: *Holzdeckel mit Kalbleder überzogen und durch blinde Linien und Stempel leicht ornamentiert, mit Messingnägeln und -ecken. Die Spangen sind beide verloren. Ebenso ist die Rosette in der Mitte des Vorderdeckels nicht mehr vorhanden, wohl aber der Titel der Handschrift unter Schildpatt. Die Innenseite des Vorderdeckels enthält ein Verzeichnis des Inhalts, diejenige des Rückdeckels ist mit dem Pergamentdoppelblatt eines Breviers aus dem 14. Jhdt. beklebt. Bemerkenswerth ist noch ein aus drei Lederriemen bestehendes Lesezeichen.*

---

35. 2. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20 cm. 96 Bll. 16. Jhdt. Die Prophezeihungen sind auf 114 mit der Feder gezeichnete und leicht aquarellierte Fahnen geschrieben. Bl. 23 ist eine grosse Tafel.* **2372.**

Europae Seidenfaden von Paul Grebener. *Autograph? Vgl. 2298.*

Die Handschrift ist dem postulierten Administrator des Erzstifts Magdeburg Joachim Friedrich von Brandenburg gewidmet, d. d. Magdeburg, 1574. Jan. 8. *Welche Antwort dem Verfasser darauf geworden ist, ersieht man aus einer Mittheilung, welche von gleichzeitiger Hand auf das erste Bl. niedergeschrieben ist:* Einer der sich nennet Paulum Grebner vom Schneberge hatt am 1. Maii A. 1574 dis buch sampt inliegender supplication zu s. f. g. eigen henden haltend Meinem gnedigen fursten vnd hern Presentiret vnd sich im fürstenthumb zu vnterhalten gebeten, etwa bey einem schuldienst oder sonsten eines paedagogii, daruf s. f. g. jhme antzeigen lassen, das es weit vnd fast einer vfruhr nicht vngleich aussehe, s. f. g. sich auch der dinge so zu vfwieglung gereichen wenig an-

nemen; darumb so wolten s. f. g. das buch in das fewer werffen vnd verbrennen lassen: ehr solte sich wol fürsehen, das jhme auch nicht dergleichen oder was anders begegnet, vnd sich von hinnen packen, auch dis orts oder sonsten in s. f. g. fürstenthumb nicht finden lassen. Das ist jhme also angezeigt am 4. Mai A. (15)74. *Die Kurfürstin Anna Sophie von Sachsen kaufte dagegen ein Exemplar dieser Prophezeihungen für 120 Thaler. Vgl. Schnorr in der Allg. d. Biographie 9, 622 f.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Kalblederband mit Golddruck und grünen Bindebändern.*

2373. **35. 3. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. 384 Bll. 16. Jhdt. Mit schwarzer, rother, grüner und gelber Tinte geschrieben.*

Rezeptbuch. Das Erst Buch von allerlay pulffer, so zu allerlay Kranckhaiten der menschen gehört, üsserlich vnd innerlich des leibs zugebrauchen. Das annder buoch von allerlay plaster etc. *Nebst einem Register. Unter den Personen, von denen der Verfasser die Recepte erhielt, werden genannt* Graf Eberhard von Solms, Ernst von Schaumburg, Egenolf von Rappoltstein, Dr. Joachim Strupp *und andere vornehme Personen.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Kalblederband mit grünen Bindebändern.*

2374. **35. 4. Aug. fol.** *Pap. 31 × 20½ cm. 373 Bll. 16. Jhdt. Roth und schwarz.*

Rezeptbuch für alle Krankheiten und Gebresten sowie für allerlei Syrupe. Zucker, Oele, Honig, Latwergen etc.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Kalblederband mit Goldpressung und grünen Bindebändern.*

2375. **35. 5. Aug. fol.** *Pap. 31½ × 21 cm. 344 Bll. 15. Jhdt. zweispaltig mit rothen Rubriken. Hat nicht unerheblich durch Moder gelitten.*

Vetus Testamentum a Pentateucho usque ad librum Iob inclus.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Schweinslederband mit einfachen Ornamenten in Blinddruck und Spangen. Die zehn Messingknöpfe sind sämtlich abgesprengt.*

---

35. 6. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 252 Bll. ein- und zweispaltig. 15. Jahrh.* **2376.**
Von mehreren Händen. Theilweise mit rothen Initialen etc.
Enthält:

1) f. 1—116′ und 247′—252′ *(zweispaltig).* **Sermones super lectiones dominicales per Antoninum,** archiepiscopum Florentinum. *So auf dem Rückenschilde des Bandes von einer Hand des 15. Jahrh. Nach einer Notiz auf Bl. 247′ von der Hand des Schreibers, roth:* Residuum Sermonum Sensati *ist dagegen der hl. Antoninus nicht der verfasser, wenigstens ist von ihm nicht bekannt, dass er den Beinamen „Sensatus" geführt hat.* „Si videris sensatum evigila ad illum". (Eccl. 6, 36).
2) f. 117—180′. **Antonini tractatus** de contemptu mundi, de baptismo, de casu hominis et eius confessione, de virtutibus ac vitiis. *Aus der Summa moralis.*
3) f. 181—246 *(zweispaltig).* **Tractatus de instructione seu directione simplicium confessorum, editum a domino Anthonino archiepiscopo** Florentino *(Summula confessorum).* „Defecerunt." *Oft gedr. cfr. Hain 1162 ff.*
4) f. 246—247′ *(zweispaltig).* Sermo b. Johannis Crisostimi de penitentia. „Provida mente." *Am Ende:* Anno domini 1470 mensis Marcij secundo calendas per me Johannem de Buscoducis terminatum hoc opusculum. Et sic est finis.

Prov. u. Gesch.: *Scheint aus der Stadt Braunschweig gekommen zu sein.*
Ebd.: *Schweinslederband mit blinden Linien und Stempelabdrücken. Von den Messingbeschlägen sind die vier Nägel des Rückdeckels, eine Spange und drei Ecken erhalten. Die Innenseiten des Deckels sind mit Blättern aus dem Rechnungsbuch eines Lakenmachers aus dem 15. Jahrh. beklebt.*

---

35. 7. Aug. fol. *Pap. 31 × 22 cm. 388 Bll. 15. Jhdt. Von mehreren Händen.* **2377.**

Johannis Andreae Super prima parte primi decretalium. *Daraus besonders:* Repetiturus c. „Intelleximus", situatum sub titulo De ordine cognitionum (I. X. 1.) consuetum servabo modum *(f. 348—353′). Ferner:* Cap. „Quod dei timorem" in Lib. III. tit. XXXV De statu monachorum et canonicorum regularium cap. 5 *(f. 354—357). Sodann:* „Quia plerique" in lib. III. tit. XLIX De immunitate ecclesiarum, coemeterii et rerum ad eas pertinentium cap. 5 *(f. 358—379). Endlich mehrere Tractate über die Frage:* Utrum indulgencie

propter remissionem pene pro peccatis solvende a summis pontificibus aut ab aliis auctoritatem habentibus licencie concesse tantum valeant, quantum valere sonant? *(f. 380—388').*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Kalblederband mit Messing-Spangen und -Nägeln und mit einfacher Handpressung. Das Leder ist am Rücken geplatzt.

2378. **35. 8. Aug. fol.** *Pap. 32 × 21½ cm. 212 Bll. 16. Jhdt. Mit rothen Ueberschriften. Im Anfang unvollständig, es fehlen die 10 ersten Blätter.*

Andreas Schoppii Chronik der Stadt Braunschweig bis zum J. 1555 nebst Nachträgen und Fortsetzung bis 1580 sowie einem Verzeichniss der Lilienvente vom J. 1384 und einer ausführlicheren Erzählung der Legende vom heil. Author. *Schlussschrift:* Ende dieser Historien, abgeschrieben Anno salutis 1598 von J: HB: W: *Vgl. 81. 112. 136. 137. 140. 723. Praun, Bibliotheca Brunsvico-Lun. Nro. 743.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Eine grüne Pergamentdecke mit Klappe und Messinghaken.

2379. **36. Aug. fol.**

1) **Warhafftige beschreibung aller Bischoffe zu Strassburg wie ein jeder zum Bissthumb kommen undt was (sich) unter eines jeden Regierung verloffen undt begeben hat. Erstmahls zu Strassburg im J. nach Chr. geburt 1539 collegirt undt beschrieben. Hierbey eine alte Kaysers Chronica.**
2) **Ein Extract uss einer alten Chronicken, so Jacob von Königshoven geschrieben nach Christi gepuert 1382.**

Die Handschrift ist 1815 in Frankreich verblieben.

2380. **36. 1. Aug. fol.** *Pap. 31½ × 20 cm. 202 Bll. 18. Jhdt.*

Enthält:

1) f. 1—175'. **Der Stadt Lüneburg Reformation und Ordnung.** *Gedr. unter dem Titel: Das Lüneb. Stadt-Recht so in sich begreifft Der Stadt Lüneburg Reformirte Statuta, Gerichts- Rechts- u. Policey Ordnungen. Lüneburg 1722. 4°.*
2) f. 178—202'. **Niedergerichts-Ordnung der Stadt Lüneburgh. in zwei Theilen.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappdeckel mit dem Pergamentdoppelblatt einer Handschrift des Corpus juris canon. des 14. Jhdts. überzogen.

---

36. 2. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 243 Bll. 16. Jhdt. Von mehreren Händen mit rothen Ueberschriften und Randnoten.* 2381.

Schwenckfeldiana.

1) f. 1—212. Neunzig Briefe von Kaspar von Schwenckfeld aus den Jahren 1544—1561 *in Abschrift. Drei der Briefe, Nro. 73. 74. 77, sind zwar* Khat(harina) Streicherin *unterzeichnet, allein aus der Bemerkung Bl. 157* Adi 24 May anno 59 sein die Obgeschribnen bryeff verferttigt worden durch Tacitum *scheint hervorzugehen, dafs auch diese von Schwenckfeld herrühren.*

2) f. 212—212'. Einige theologische Notizen von der Hand des Arztes Caroli Wideman.

3) f. 213—225'. Eine Schrift Johann Marks über die Auferstehung Christi. Datum 27 Augusti A. (15)76.

4) f. 225'—229'. Caspar Schwenckfeld de Paradiso. *(Deutsch.)* Register der Fürnemsten puncten in diesem Buch (f. 230—239).

5) f. 240—240'. Auss des Manns Gottes C. S. *(Schwenkfeld)* Sendbrieffe ahnn die Fraw Eiselerin geschriben.

6) f. 240—242'. Schreiben ahn Fraw Margareth vonn Graveneckh: Ableinung der vermeindtten Irrthumben Caspar Schwenckhfeldes, damitt Ihne die Predicanten fälschlich belegen. *Unterzeichnet:* Datum Palmtag 1544. Catharina Streicherin. *Mit der Bemerkung* collationirtt von Iherer handschrifft.

Prov. u. Gesch.: War ehedem wahrscheinlich Eigenthum des Arztes Carolus Wideman, von dessen Hand Bl. 212. 212'. 225'—229' und 240—242' herrühren, wie eine Vergleichung mit 2153 ergibt.

Ebd.: Schweinslederband mit hübscher Handpressung und mit Messingspangen.

---

36. 3. Aug. fol. *Pap. 31 × 22 cm. 536 Bll. 15. Jhdt. Mit rothen Rubriken und Initialen.* 2382.

Scriptum d. Thomae Aquinatis in quartum librum sententiarum Petri Lombardi. *Gedr. im 7. Bande der Werke des Aquinaten, Romae ap. Julium Accoltum 1570. Fol.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Kalblederband mit einfacher Deckelpressung und mit Messingspangen. Die zehn Messingnägel sind verloren gegangen.

---

36. 4. Aug. fol. *Pap. 31 × 21½ cm. 230 Bll. 15. Jhdt. Roth und blau rubricirt.* 2383.

P. Vergilii Maronis Opera (Bucolica, Georgica, Aeneis).

Prov. u. Gesch.: *Früher im Besitz der Tucherschen Familie.*

Ebd.: *Kalblederband mit hübscher Deckelpressung und dem schön geschnittenen Wappen der Familie von Tucher auf dem Vorderdeckel. Der Schnitt ist mit Tusche gemalt. Die Messingspangen sind theilweise erneuert.*

2384. **36. 5. Aug. fol.** *Pap. 31 × 20 cm. 153 beschr. Bll. 16. Jhdt.*

Itinerarium Wolradi comitis a Waldeck in profectione Augustana anno domini 1548. *Geschrieben wurde der Kodex von* R(*einhard*) Trygophorus im J. 1563. *Hsg. von Tross in der Bibliothek des litt. Vereins in Stuttgart, Bd. 59. Stuttgart 1861.*

Prov. u. Gesch.: *Früher im Besitze des bekannten schwäbischen Reformators Johann Brenz, dem die Handschrift vom Verfasser zum Geschenk gemacht wurde.*

Ebd.: *Kalblederband mit schöner Deckelpressung und mit grünen Bindebändern.*

2385. **36. 6. Aug. fol.** *Pap. 32 × 21 cm. 214 beschr. Bll. 16. Jhdt.*

Artzney Buech, darjnnen Viil guetter vnd bewerter stuckh verzaichnet sein für allerlayen kranckhaiten vnd gebrechen des menschens.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisse Pergamentdecke mit Binderiemen.*

2386. **36. 7. Aug. fol.** *Pap. 31½ × 19 cm. 124 Bll. 17. Jhdt. Am Ende sind mehrere Lagen, jedenfalls unbeschriebenen Papiers ausgeschnitten.*

De chrysopoeia tractatus antiquissimorum philosophorum 1. Democriti Physica & Mystica. 2. Synesii in librum Democriti Commentarius. 3. Pelagii de divina & sacra arte. 4. Stephani Alexandrini novem processus ad Imperatorem Heraclium. 5. Michaelis Pselli ad Patriarcham Xiphilinum. Graece & Latine manuscripti. *Dieser Titel ist gedruckt. Nochmals 38. 3. Aug. fol.*

Prov. u. Gesch.: *Auf dem dritten Vorsatzblatte findet sich folgende Widmung:* Nobili & Magnifico viro Du. Philippo Heinhofero, Patricio Augustano, Serenissimis Principibus Pomer. & Lunaeburg. à Consiliis, antiqvitatis, artium & elegantiarum Patrono incomparabili, Domino meo plurimum colendo, ob beneficia accepta, δόσιν ὀλίγην M. Elias Ehinger, quondam Gymnasii Augustani ad D. Annae Rector & Bibliothecarius, 28. Februarii 1630.

Ebd.: *Pergamentband mit einfacher Goldpressung und Bindebändern, von denen zwei fehlen.*

---

36. 7. 1. Aug. fol. *Pap. $31^1/_2 \times 19^1/_2$ cm. 88 Bll. 16. Jhdt. (1593).* **2387.**
Enthält:

1) f. 1—46. **Balthasar Clammers Handbüchlein gemeiner Rechtssachen,** für seinen Sohn Otto Klammern, Hauptmann zu Medingen, zusammengestellt. *Abschrift. Erschien zuerst gedruckt unter dem Titel: Breviarivm ivris, Das ist: Ein Nutzliches Handbüchlein vnd kurtzer Aufszog gemeiner Sachen, so täglich in Gerichts vnd Rechtsstetten fürfallen: Hiebevor durch einen vornemen Herrn vnnd Cantzlern seinem Sohn zum besten gemacht: Itzo mit Additionibus vnd Notis, durch M. Abraham Sawrn, in Truck gebracht. Frankfurt a. M. Nic. Bassaeus 1591. 8°. Später von Joachim Scheplitz bearbeitet erhielt es den Titel: Promptvarivm tam ivris civilis, qvam fevdalis etc. Die vorliegende Handschrift scheint die ursprüngliche Fassung des Büchleins zu enthalten, da es auch im Texte von den gedruckten Ausgaben mehrfach, so gleich im Anfange, verschieden ist. Eine Handschrift in 4to befand sich 1751 in der nachgelassenen Bibliothek Val. Ernst Loeschers. Vgl. Steffenhagen in der Allg. d. Biogr. IV. 273, der hienach zu berichtigen ist.*
2) f. 46'—50'. **Einige Formulare für Notariatsaktenstücke.**
3) f. 52—76. **Das Stadtrecht der erbaren Stadt Braunschweig vom J. 1532.**
4) f. 77—86. **Des Untergerichts Process vnndt Gebrauch der Stadt Braunschweig,** bewilliget Anno 1532. Anno *(15)*93 abgeschriebenn.
5) f. 88. Copey einer quitantzen und eines Hochzeitbriefes.

Prov. u. Gesch.: *Gehörte früher zu 66. 11. Jur.*
Ebd.: *Moderner Pappband.*

---

36. 8. Aug. fol. *Pap. 31×21 cm. 1185 Bll. 17. Jhdt. Von mehreren Händen.* **2388.**

Aktenstücke den Jülichschen Erbfolgestreit betreffend. 1572—1615. *Sämtlich Abschriften und Drucke. Voran geht ein Index von 8 Bll.*

1) f. 3—54'. Copeyen aller brieffliichen Urkhunden, so uber den zwischen Margraff Albrecht Friderichen etc. in Preyssen etc. Herzogen, vnnd fraw Maria Leonora, geb. Herzogin zu Gülich, Cleve vnnd Berg etc. getroffenen Heyrath gemacht vnnd aufgericht worden 1572—75. 1601. Nota: Hiebey seindt auch Copia Confirmationis *(Kaiser Maximilian I)* des privilegii successionis vnnd Privilegii vnionis in den Gülchischen Lannden. Speyer, 1508. April 22.

2) f. 57—66. Copia preussischen Verziegs *(Verzichts)* 1572. Copia protestationis Fraw Magdalena Pfalzgravin bey Rhein. Zweybrucken, 1581. Dec. 30. Extract aufs Herzog Johansen von Cleve mit Fraw Maria, Herzogin zu Gulich, uffgerichten Heuratsverschreibung 1496. Extract aufs der Erbverbundtnufs der Fürstenthumb Gullich, Cleve und Berg 1496. Extract aufs dem Reichs-Lehen-brieff 1580. Privilegium successionis de anno 1508. Extract aufs Herzog Wilhelms von Gulich Testament 1564.

3) f. 67—451′. Processakten betr. die im J. 1595 des Ehebruchs mit Dietrich von Hall etc. angeklagte Herzogin Jakobe von Jülich, geb. Herzogin von Baden. *Abschrift aus dem Original mit genauen Angaben über den damaligen Befund desselben. Vgl. Stieve, Zeitschrift d. Berg. Gesch.-Ver. 13 (1877), 1—197, und Goecke, Zeitschrift f. preuss. Gesch. u. Landeskunde 15 (1878), 281—302.*

4) f. 452—463′. Klarer Bericht was massen fraw Magdalena, Pfaltzgrävin bey Rhein, Herzogin in Bayern etc., geb. Herzogin zu Gullich, Cleve und Berg etc., wittibin, vor sich und J. f. G. manliche Leibserben zu der Succession Johan Wilhelms, dess jungst abgestorbenen vnnd letzten Herzogen zu Gulich, Cleve und Berg etc. J. f. G. Hrn. Bruders hinderlassener Furstenthumb, Graff- und herschafften befuegt und berechtiget sey. Gedruckt im Jahr 1609. *Abschrift nebst* Copia Gullichischen privilegii successionis. Regenspurg 1546. Julii 19.

5) f. 464—465′. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelms bei Rhein Deklaration seine Erbansprüche auf Jülich-Cleve-Berg betr. Benradt, 1609. $\frac{\text{29. Martii.}}{\text{8. Aprilis.}}$

6) f. 467—471′. Des Markgrafen Karl von Burgau Schreiben an die herzogl. jülichschen Räthe seine Erbansprüche bel. Ohmbrass *(Ambras)*, 1609. May 10.

7) f. 473. Auszug aus dem am 31. Mai 1609 zwischen Brandenburg und Pfalz-Neuburg zu Dortmund abgeschlossenen Vertrage.

8) f. 474—475′. Schreiben Johanns von Nassau. Siegen, 1609. Junii 1. *Vergleichsvorschlag.*

9) f. 476—477′. Gemeinsame brandenburg-pfalz-neuburgische Verordnung, die Verwaltung des Herzogthums Jülich betr. Disseldorff, 1609. Juli $\frac{11.}{21.}$

10) f. 478—479. Schreiben der drei geystlichen Curfürsten Mainz, Trier und Cölln an Khünig in Franckhreich. 1609. Aug. 20.

11) f. 480—483'. Schreiben des Kurfürsten von Brandenburg an den Kaiser. Cölln an der Spreuw, 1609. Nov. 6.

12) f. 486—490. Schreiben der sächsischen Fürsten an die Stände des Herzogthums Jülich. 1609. Dec. 2.

13) f. 491—493'. Gutachten des päpstlichen Nuntius zu Köln vom J. 1609.

14) f. 496—500. Relation über die Reise Pfalzgrafen Wolf Wilhelms nach Jülich.

15) f. 501—501'. Erzherzog Leopolds Schreiben an den Bürgermeister und Rath zu Frankfurt. Gülch, 1610. März 13.

16) f. 503—504'. Schreiben des Kaisers an den Markgrafen zu Brandenburg. Prag, 1610. März 20.

17. 18) f. 505—506. Zwei Kupfer 1) Einfall Christians von Anhalt in Holland. 1. May 1610; 2) Ueberfall der Jülicher. 1610. May 10.

19) f. 507—508'. Schreiben der deutschen Fürsten an den Pfalzgrafen Philipp Ludwig und an den Kurfürsten zu Brandenburg. Prag, 1610. Junii 3.

20) f. 510—518. Instruktion der Abgesandten nach Düsseldorf. Prag, 1610. Junij 8.

21) f. 519. *Kupfer*: Belagerung der Stadt Jülich 1610.

22) f. 520—542. Kurtzer Bericht eines catholischen Patriotenn von den Gülicher Landen, wie sie aus der Ketzer hände zureissen oder auffs wenigste in einander zuhetzen, damitt sie sich selbst unter einander aussmatteun.

23) f. 544—547. Salvation auf seithen der herren Staaden wegen einnemmung der Vöstung Gülch. *(Latein.)*

24) f. 548—551. Bericht, wie es mit eroberung der Vestung Gulich zugangen.

25) f. 552—555. Gutachten die Jülichschen Händel betr. von einem Katholiken an den Kaiser.

26) f. 556—560'. Bedenken auf Befehl Johann Kasimirs und Johann Ernsts von Sachsen auf dem Wahltag in Frankfurt (1612) vorzutragen.

27) f. 562—563'. Puncten, welche beede Chronen, Franckhreich und Engellandt etc. wie auch die unierten Niderlanden den Kays. Abgesandten vorgeschlagen in causa Gülch, Cleve und Berg.

28) f. 564—567'. Discurss, iun wass für Fundamenten der unierten evangel. Chur-Fürssten und Ständen dess hl. Reichs angezogner Nullitates dess Gülchischen wesens halber beruhen.

29) f. 568—589. Exceptiones nullitatis, contrarietatis et impossibilitatis cum eventualiter annexis exceptionibus recusatoriis, so auf Seit Johann Sigismunds zue Brandenburg Dem jenigen vermainten nichtigen Decret, welliches im Namen der Röm. Kays. May. unlangsten zue dem Gülchischen Successionswerckh herauss kommen vnnd zue Prag publiciert worden, entgegen gestellt werden müssen.

30) f. 590—597. Ausfürlicher vndt gründtlicher Bericht, wie es mitt Occupirung der Güelischen, Clevischen und anderer darzu gehöriger Landschafften beschaffen und worumb Chur-Brandenburgk und Pfalz-Neuburg biss zu Ausstrag der sachen ohne Zulassung anderer Praetendentenn dabei zu mannteniren.

31) f. 598—607′. Aussfürlicher und gründtlicher Bericht, wie es mit anstellung des Gleitsgelts in den Gulchischen landen wie auch mit erweiterung der Freyheit Mülheim im Furstenthumb Berge vor eine gelegenheit habe.

32) f. 608—628. Zwey Frantzösische Schrifften. I. Bedencken über den Discurs vom vermeinten Recht des Chur- vnd Fürstl. Hauses Sachsen betr. die Succession der Herzogthumbe Jülich, Cleve und Berge etc. II. Supplements oder volntziehung der Ursachen zum hiebevor publicirten Bedencken uber den Discurs vom vermeinten des Hauses Sachsenn Recht an der Succession der lande Jülich, Cleve, Berge etc. Beyde auss dem Französischen in diesem 1610 Jahr mit fleiss verdeutzschet.

33) f. 632—697. Ausfuehrliche, wollgegründte Deduction des Chur- und Fürstl. Hauses Saxen ann den verledigten Furstenthumen Gulich, Cleve vnd Berg etc. habendem Rechtems und Gerechtigkeit menniglichen zuer grundtlichen Nachrichtung auss Churfürstl. Sax. Befehl vor Augen gestellet.

34) f. 706—710′. Discurs, ob J. F. G. Herrn Wolffgang Wilhelm Pfalzgraffen dissmalen zum Friden oder zum Krieg zurathen?

35) f. 712—712′. Verzaichnus viler gedenckhwürdigen Schrifften und Missiven.

36. 37) f. 713—716′. Churfürstlich Haidelbergisch Schreiben an Bischoffen zu Wormbs die Jesuiten betr., d. d. Heydelberg, d. 10. Febr. 1610, nebst Antwort. Lauttenburg 1610. Febr. $\frac{21.}{11.}$

38. 39) f. 716′—719′. Zwei Schreiben Erzherzog Leopolds 1) an Erzherzog Ferdinandum zu Gräz. Gülch, 1609. Dec. 5. 2) an Hegenmüller zu Prag. Gilch, 1609. Dec. 5.

40) f. 719'—724. Verzaiohnus dess mündlichen Vertrags vor einem ersamen Rath der loblichen Statt Zürich durch der Statt Strasburg Gesandte vorgebracht, Montags, 1610, Martii 5.

41) f. 724—726'. Antwortt des Königs in Grofs-Britannien, so den Sächs. Gesandten wegen der Gülichischen Sachen gegeben worden. Aus dem Lateinischen verteutscht.

42) f. 726'—729. Schreiben des Erzherzogs Leopold an den Churfürsten zu Sachsen. Gülch, 1610. Mai 6.

43. 44) f. 729'—730. Schreiben des Erzherzogs Leopold an Christian von Anhalt. d. d. Gülch, 1610. Mai 1, nebst Antwort. Deürn (Düren), 1610. Mai 5.

45) f. 730'—732. Schreiben Christians von Anhalt an den Pfalzgrafen. Düsseldorf, 1610. $\frac{8. \text{ Mai.}}{28. \text{ April.}}$

46) f. 732—732'. Christian von Anhalt an die gesambte versamblete vom Land zu Littich, sambt den Obristen und Befelchsleuten jeres aufgepottnen Kriegsvolcks. Mecheln, 1610. Mai 1.

47) f. 733—734. Schreiben Kaiser Rudolphs an den Churfürsten zu Heidelberg. Prag, 1610. April 23.

48) f. 734—735'. Herzog Maximiliani in Bayrn Antwort dem Grafen von Zollern, Kayserl. Gesanten gegeben. München, 1610. Junii 19.

49) f. 735'—736. Des jungen Delphins in Franckreich Antwort uf der zu Prag anwesenden Chur- und Fürsten Schreiben, Pariss. 28. Mai 1610. Pres. Prag, 1610. Julii 2.

50) f. 736—739. Schreiben der Ausschuss in Oesterreich ob der Enss an Churfürsten (von der) Pfalcz. Lincz, 1610. Junii 21. Praes. Heidelberg, 1610. Junii 21.

51) f. 740—762'. Discursus in causa Juliacensi, 1610 mense Martii.

52) f. 763. Fürstl. Pfältzische Neuburgische getruckhte Sachen bel. die Gülchische Landt. *(Blos Verzeichniss.)*

53) f. 764—765. Fernerer gehorsambsten Erinnerung auf der R. keys. Mayestät Resolution uber der anwesenden Chur- und Fürsten, auch des Gesandten zuvor uberreichtes Bedencken, des Grafen zu Sulcz Anbringen bel. Prag, 1610. Junii 11.

54) f. 766—776. Auf R. kays. Mayestät zwayte proposition der alhie (zu Prag) anwesenden Chur- und Fürsten gehorsamste Relation. A. 1610.

55. 56) f. 777—779'. Schreiben des Kaisers an die Fürsten, d. d. Praag,

1610, Juni 7, nebst Antwort Herzog Maximiliani in Bayrn, dem Grafen von Zollern gegeben. München, 1610. Junij 19.

57) f. 782—783. Schreiben Erzherzogs Leopold an die zu Prag versammelten Chur und Fürsten. Prag, 1610. Junii 30.

58) f. 783′—784′. Churfürsten von Mainz Johann Schweikhard von Kronenberg Schreiben an die Stadt Nürnberg. Prag, 1610. Junii 20.

59) f. 784′—785. Bedenckhen der zu Prag anwesenden Chur- und Fürsten auf das Sächsische Memorial. Prag, 1610. May 26.

60) f. 786—786′. Churfürsten von Sachsen revers uber die Belehnung der Furstenthumb Gülch, Clefe etc. Prag.

61) f. 786′—787′. Churfürsten zu Saxen Memorial an die R. K. Mayestät umb Belehnung der verledigten Gülchischen Landen. Prag, 1610. Julii 11.

62) f. 788—789′. Process so in Belehnung der Gülchischen Land den 27. Junii 1610 gehalten worden.

63) f. 790—794′. Copia ferneren kaiserlichen Mandats auff die Constitution dess Landtfridens contra die erhobene neue Empörung im Reich. Prag, 1610. Juny 21.

64) f. 796—796′. Des newen Königs in Frankreich Anttwortt auff der zue Prag anwesenden Chur- und Fürsten Schreiben. Paris, 1610. Juny 2.

65) f. 796′—797. Memmoriall an die Herrn Chur und Fürsten von Sigissmundi Bathori in Siebenbürgen. Prag, 1610 Juny 20 per oratorem Hispanium *(sic)*.

66) f. 797′—799. Pfalczgraffe Philips Ludwigen Anttwortt-Schreiben an die alhie zue Prag anwesende Chur und Fürsten. Neuburgk, 1610. Juny 2.

67) f. 799—802. Im Namen der röm. k. Mayestät von den Herrn Chur und Fürsten ann die Statt Nürmberg, Strassburg und Ulmb unnterm d. 1610, Juny 16 (von Prag) abgangnes Schreiben.

68) f. 802—804. Ernst, Marggraffen zue Brandenburgk, und Wolffgang Wilhelmbenn, Pfalczgraffen zue Neuburg, Anttworttschreiben an die hiessige zue Prag anwesende Chur und Fürsten. Diesselldorff, 1610. May $\frac{19.}{29.}$

69) f. 804—805′. Churfürstens zue Brandenburg Anttwortt-Schreibens an die alhie anwesende Chur und Fürsten, d. d. Cöllen an d. Sprew, 1610. May 19.

70) f. 806—808′. An die sambtliche Chur und Fürsten, auch den ge-

sandten alhie zue Prag von Joachim Ernst Marggraffen zue Brandeburg. Mutzig, 1610. Juny 25.

71) f. 811—813. Chur und Fürsten Schreiben an Graffen (Frobenium) von Helffenstein, die Legation in Franckreich betr. Prag, 1610. Juny 25.

72) f. 814—815. An die alhie anwesende Chur und Fürsten vonn dem Graffen von Helffenstein die Entschuldignngsantwordt wegen der Legation in Franckreich. Düllingen, 1610. July 9.

73) f. 816—816′. Credenz Schreiben an den König Ludwig in Franckreich, in simili mntatis mntandis an die königkl. Wittib, an den hispan. Ambassator und an die Asistenz Räth daselbst. Prag, 1610. July 29.

74) f. 818—424. Der alhie anwesenden Chur nnd Fürsten auch der abwesenden Gesandten Schreiben an den König, Königin und deren Regier. Assistenz Rath in Franckreich. Prag, 1610. July 9.

75) f. 826—828. Schreiben Kaiser Rudolf II an einen nicht genannten wegen schlesischer Angelegenheiten. Prag, 1610. April 28.

76) f. 828′—829. Privates Schreiben an den Markgrafen zn Brandenbnrg wegen schlesischer Angelegenheiten. Cüstrin, 1610. Ang. 7.

77) f. 829′—831. Schlesischer Herren Schreiben an den Kaiser. Presslau, 1610. July 21.

78) f. 832—833′. Zeitungen aus Prag vom $\frac{30.\ \text{Juny}}{10.\ \text{July}}$ 1610 und Wien vom 3. July, den Einzng der Fürsten in Prag betr.

79) f. 834—835. Schreiben des Kaisers an den Herzog Philipp zu Pommern-Stettin wegen Kriegswerbnngen. Prag, 1610. Jnny 22.

80) f. 837—840′. Relation von der Churfürsten Mainz und Saxen wegen der Stadt Nürnberg Abgesandten nacher Prag an die R. K. Mayestät gethon in Prag, 1610. Ang. 2.

81) f. 841—843. Graf Johann Georgens von Hochenzollern Relation an iero Keys. Mayestät wegen der dem Herzog in Bayern anfgetragnen Exemtion contra die ungehorsame im Reich. Prag, 1610. July 5.

82) f. 844—845′. Kais. Majestät Memorial das Gülchische Wesen betr. an die Chur und Fürsten zu Prag. 1610. July 5. Lectum in consilio 1610. July 9.

83) f. 847—850′. Schreiben der anwesenden Chur unnd Fürsten an die Statt Nürmberg, Ulm vnd Straspurg. Prag, 1610. Juny 22.

84) f. 852—853. Erzherzog Albrecht Schreiben an Graffen zu Demelerio wegen der Union. Brüssel, 1610. July 22.

85) f. 854—871. Gründliche Ausfüehrung, dass die Gülchische Sach von den evangelischen Chur-Fürsten vnd Stenden kaines wegs zue verlasssen, sondern derselben mit allem Ernst und Eifer sich anzunemmen seie.

86) f. 872—873'. Chur-Brandenburg und Pfalz-Neüburg Gesandteu Antwort auf das, was ihnen von Chur- und Fürsteu Gesauden communicirt wordeu. Cölln, 1610. Sept. $\frac{20.}{10.}$

87) f. 874'—876. Antwortliche Propositiou der Königen (von) Franckhreich, Eugellandt, anch Chur-Pfälzische nnd der General-Staaden Gesandten, geschehen zu Cölln, 1610. Sept. $\frac{21.}{11.}$

88) f. 878—885. Kayserliche Resolutiones auf der anwesenden Chur und Fürsten anch Abgesandten nachmalige übergebne Gnetbedunckhen und erinneruugeu sowol des Gülchischen als anders Wesens halben. Praga, 1610. Aug. 8.

89) f. 886—886'. Einlag-Zettel in dissem der Chur und Fürsten Bedenckhen. 1610. July 13.

90) f. 888—891'. Ferner Erclärung der anwesenden Chur Fürsten und Erczherzogen sambt den Gesandten uf einkomne Resolution dass Gilchisch Wesen vnnd derentwegen gedachter Legation vnnd Commission bel. Prag, 1610. Aug. 11.

91) f. 892—893'. Bedenckben der auwesenden Chur und Fürsten u.s.w. die Pruchsliche *(Bruchsalsche? Stifts-)* Sach betr. Prag, 1610. July 13.

92) f. 893'—894. Herrn Grafen Octavio Visconti, oesterr. Abgesandteu ferner Bericht auf das kaiserlich Memorial, die Contribution zue dem Gilchischen nnd Strassburgischen Anweeen betr.

93) f. 894'—895'. Chur nnd Fürsten Recognition über aussgeschlagen (Vorschüsse für den Grafen Visconti) durch den Reichsspfenningmaister (Stefan Schmid). Prag, 1610. May 21.

94) f. 895'—896. Erwiderung der alhie in Prag anwesenden Chur unnd Fürsten in puncto dass Gilchisch unrhneig Wesen bel. 1610. Juny 11.

95) f. 896'—897. An die zue Prag anwesende Chur unnd Fürsten n.s.w. von Philips Lndwigen Pfalczgraven, das Closter Kayssheimb betr. Neuburg, 1610. Jnni 30.

96) f. 897—902'. Antwurt Schreiben der alhie anwesenden Chur und

Fürsten n. s. w. an Churfürsten zue Brandenburg. Prag, 1610. July 21.

97) f. 903—907. Pfalczgraf Churfürsten Schreiben an ihr Mayestät den Stifft Brüohsel betr. Heydelberg, 1610. May 29.

98) f. 907'—909. Pfalczgraf Philips Lndwigs Schreiben an ill. Henricnm Julium, Herzogen zue Braunscbweig. Nenbnrg, 1610. Jnny 14.

99) f. 910—924'. Transferierte Abschrifft dessen zwiscben der Kays. Mayestät unnd Erczberzog Mathiasen 1608 getroffenen Vergleichs.

100) f. 926—927. Was die R. Keys. Mayestät den anwesenden Cbur und Fürsten des Gülchiscben Wesens balben nmb ihr Gnetacbten zuestellen lassen. Prag, 1610. Ang. 15.

101) f. 928—930' = *13).*

102) f. 932—938. Discurs in Jülichschen Sachen.

103) f. 940—945. Refutation aines Patrioten contra des Cbnr nnd Hausses Sachsen getrnckbte Deductionschrifft wegen der Gülchischen Praetension A. 1610.

104) f. 946—947. Articles qneles a accordez dn gonvernenr, capitaines, officiers, magistrat, bonrgeois, habitans et soldats de la garnison de Juilliers.

105) f. 948. Karte von Jülich n. Cleve. Coloniae Agrippinae ex officina Petri Boons 1610.

106) f. 949—962. *(Druck.)* Des Fürstl. Geschlecbts nnd Hauses Gülich, Clef, Berg vnd Marck etc. Stamm Register. Arnheim, Bey Jan Jansen, 1610.

107) f. 963—1006. *(Druck.)* Relatio. Das ist Eygentlicber vnd aussfürlicher bericbt, was sich seythero dess jnngsten Hertzogen von Gülcb, Cleve vnnd Bergen, ableiben, vonn dem 1609. biss anff den 1. Sept. das 1610. Jar, in disen Fürstenthumb verlauffen babe. Alles mit (17) Knpfferstncken für Angen gestelt, Dnrcb Wilhelm Peter Zimmerman in Angspnrg. 1611. *Für das fehlende erste Kupfer ist ein anderes eingeschaltet. Ein zweites Exemplar 271. 1 Hist.*

108) f. 1007. *(Druck.)* In pacificationem domns saxonicæ et brandenburgicæ Orbis Christiani bono factam JntrobockI XXI. Martij, A. Chr. 1611. Carmen Frid. Tanbmanno anctore.

109) f. 1008. Zeüttung aus Cölln von 14. Octobris 1610.

110) f. 1010—1017'. Schreiben ann Margrafen Ernsten zu Brandenbnrg nnd Pfalczgrafen Wolfgang Wilhelm zu Newburg abgangen.

Cölln, 1610. Oct. $\frac{25.}{15.}$ Im Namen der Kays. Comissarij, so zuer Colnischen Fridenstractation abgeordnet.

111) f. 1020—1022. Der Chur und Fürsten Resolution wegen der von Kays. Mayestät anbegerten Contribution contra die unionsverwanten Chur und Fürsten. Lectum et probatum in consilio 1610. Jully 13.

112) f. 1023—1024'. Articull, die Uebergabe Jülichs betr. 1610. Sept. 7.

113) f. 1025—1028'. Schreiben auss Gülch von derselbigen Belegerung. Gülch, 1610. Sept. 25.

114) f. 1031. Extract aus einem vertraulichen Schreiben consiliarii cuiusdam electoris Mogunt. 1611. Febr. 22. *(Die dem Hause Sachsen von den possidirenden Fürsten vorgeschlagenen Vergleichsmittel betr. Artikel.*

115) f. 1032—1048'. Vergleich zu Jüterbog geschlossen. 1611. März 21.

116) f. 1050—1056'. Relation von der jungen Churfürstin, Pfalzgräfin Ankunfft zu Düsseldorff, 1611. Juni 1.

117) f. 1058—1059. Schreiben des Kaisers an die Jülichschen Stände wegen des Jüterbogschen Vertrags. Praag, 1611. Aug. 16.

118) f. 1060—1060'. Wass das Chur undt Fürstl. Hauss Sachsen dem König in Franckreich undt Engelandt geschriebenn. Noribergae, Cal. Nov. 1611. *(lat.)*

119) f. 1062—1064'. Schreiben der Churfürsten an I. Kais. Mayestät wegen der Gulgischen Landen. Nürmberg, 1611. Oct. 8.

120) f. 1066—1066'. Was der Churfürst zue Sachsen an Prinz Moriczen von Nassau geschriben. Nürmberg, 1611. Nov. 20.

121) f. 1068—1071. Confirmatio der Kay. Mayestät über die Juderpocksche Vergleichung zwischen Chur Saxen und Brandenburg. Prag, 1611. Dec. 5.

122) f. 1072. *(Kupferstich.)* Eigentliche Abbildung der neuwen angefangenen Statt Mullheim mit deroselben wall, Bollwercken, gassen vnd andern gebewen.

123) f. 1073. *(Druck.)* Patent Ernsts von Brandenburg und Pfalzgraf Wolfgang Wilhelms die Privilegien der Stadt Mülheim betr. Cleve, 1612. May 7.

124) f. 1074—1078. Der Chur und Fürsten Schreiben zu Sachsen an den Kaiser. Franckfurt a. M., 1612. Juny 20.

125) f. 1079—1083'. Des churfürstl. Collegii Gutachten an den Kaiser in puncto transactionis Juterbocensis. Franckfurth a. M., 1612. July 2.

126) f. 1085—1086. Memoriale in der Gülchischen Snccessionsachen an kayserl. Hof zu nbergeben.

127) f. 1087—1088. Ih. F. G. von Brandenburg und der Pfalz anhero gelangte Oblationschrifft wegen Müllhaim. Düsseldorf, 1612. Aug. 3.

128) f. 1089—1090. Derselben dem Kaiser anerbotene Cantion wegen Mülheim. Düsseldorf, 1612. Aug. 4.

129) f. 1091—1092. Eines ers. Rhats der Statt Cölln Erclerung nf der possedirenden Fürsten anerbottene Cantion. 1612. Ang. 15.

130) f. 1093—1093'. Beschaidt des Kaisers in Sachen Cölln contra Brandenbnrg nnd Newbnrg den Mülhaimischen Baw betr. 1612. Sep. 10.

131) f. 1095—1095'. Schreiben an Philipp Hainhofer. Prag, 1612. Sept. 22.

132) f. 1096—1097'. Der possidirenden Fürsten Erclärung auf den kays. Beschaidt contra Mülheim. Düsseldorf, 1612. Oct. $\frac{8.}{18.}$

133) f. 1098—1099'. Schreiben der Statt Cölln an Bischof Glöselln *(Klesl)*. Cölln, 1612. Oct. 31.

134) f. 1100—1101. Des Kaisers erster Bescheid, dem Nenburgischen Gesandten gegeben. Prag, 1612. Nov 13.

135) f. 1102—1103'. Cantion Notul Sachsens, d. d. Torgan, 1612.

136) f. 1104—1104'. Beschaid, dem Gülgischen Gesandten von der Reichs Canzley gegeben worden. Wien, 1613. Jan. 14.

137) f. 1104'—1105'. Entscheidung des Kaisers in Sachen der Stadt Köln gegen Brandenburg und die Pfalz. Wien, 1613. Jan. 8.

138) f. 1106—1109'. Churfürst Johann Sigismnnds von Brandenburg Patent in Jülichschen Sachen. Königsbergk, 1613. Jan. $\frac{7.}{17.}$

139) f. 1110. Des hessischen Gesandten Otto von Starschedel Protestation gegen die Burganische Tractation. Erfnrdt, 1613. Febr. 24.

140) f. 1110'—1111. Verzaichnuss, was sich jeztmals für Fürsten, Grafen, Herren nnd Gesandte in der Statt Erfurdt befunden.

141—144) f. 1112—1115. Vier Briefe König Jacobs von England 1) ad dncem Nenburgensem, s. l. et d., 2. 3) ad Joannem Georginm electorem Saxonie 1612. Nov. 3 und 1613. Febr. 12, 4) ad electorem Brandenb. Febr. (16)13.

145) f. 1116—1116'. Juramentum der Sächs. Abgesanten, so sy wegen Belehnung der Gülchischen Landen Kays. Mayestät den 25. Febr. 1613 geleistet.

146) f 1117—1117'. Chnrfürstl. Brandenburg. Protestation wegen den Chur und Fürstl. Hauss Sachsen erthailten Gülgischen Lehen. Königsberg, 1613. Martii 1.

147) f. 1119—1119'. Mandatum wegen Abstellung der Licenten in Gülchischen Landen. Düsseldorf, April 1613.

148—150) f. 1121—1128'. Schreiben des Kaisers Matthias an die Churfürsten zu Sachsen und Brandenburg. Lincz, 1613, Dec. 19, nebst deren Antworten. Dressden, 1614, Jan. 15 und Cölln a. Sprew, 1614, Marti 3.

151) f. 1129—1130'. Schreiben Johann Sigismunds von Brandenburg an den Kaiser. Cölln a. d. Sprew, 1614. Martii $\frac{1.}{11.}$

152) f. 1130ᵃ—1131'. Desselben Schreiben an Bürgermeister und Rath zu Cölln. Düsseldorf, 1614. Martii 11.

153) f. 1132—1137'. Desselben Schreiben an den Kaiser ebenfalls Mülheim betr. Cöln a. Sprew, 1614. Martii $\frac{2.}{12.}$

154) f. 1138—1139'. Gutachten des Reichshofraths an den Kaiser in causa Juliacensi, März 1614.

155) f. 1140—1140'. Schreiben des Churfürsten von Heidelberg an die Statt Cölln. Haidelberg, 1614. Marti $\frac{16.}{28.}$

156) f. 1141. Extract aus einem vertrauten Schreiben. 1615.

157) f. 1142—1148'. Propositio zu Erfurdt vom Kaiser vorgeschlagen.

158) f. 1150—1153. Ungefehrlicher Inhalt der auf dem Fürstentag zue Erdtfurth gethone Proposition.

159) f. 1154—1157'. Was das Chur nnd Fürstl. Haus Sachsen an Chur Brandenburg geschrieben. Nürnbergk.

160) f. 1158—1158'. Derselben Schreiben an die Brandenb. und Hessischen Unterhändler wegen des Jüderbogschen Vertrags.

161) f. 1160—1161'. Schreiben des Churfürsten zu Brandenburg und der Landgrafen zu Hessen an die Churfürsten zu Mainz, Trier und Köln und an den Administrator der Churpfalz.

162) f. 1162—1163. Extract auss einem vertrautem Schreiben. Cleve, 4. July st. n.

163) f. 1164—1164'. Schreiben Erzherzog Alberts an die Generalstaaten. Bruxellis, 1614. Avril 12. *(franz.)*

164) f. 1165—1167. Schreiben des Kaisers Matthias an Brandenburg. Linz, 1614. Sept.

165) f. 1169—1170. Extract aus einem Schreiben aus Köln. 1614. Juny 2.

166) f. 1171—1174. Articles accordez entre les deux princes possedants les pays de Cleves etc. au traicté fait et conclu par eux à Xanthen au mois de Nov. 1614.

167) f. 1175—1177'. Dieselben *(deutsch.)*.

168) f. 1179—1180. Kaiserlicher Beschaidt an die Gülchischen Prätendenten. Prag, 1616. Oct. 23.

169) f. 1181. *(Druck.)* Interrvptio sev destrvctio saltvs Mvlhemici, et cæterarvm domvvm ædificatarvm. Gedruckt zu Cölln, Durch Hermannum Grapheum, Im Jahr 1615.

170) f. 1182—1183. Pfälzisches Mandat wegen Blankenberg. Disseldorf, 1615. Martii 20.

171) f. 1184. Beschaid an die sämbtlich praetendierende Interessenten Gülchischen Landes. Prag, 1615. Dec. 24.

172) f. 1184′—1185′. Kais. Mayestät Beschaid an Brandenburg. 1615. Dec. 29.

Prov. u. Gesch.: *Der Brief an Hainhofer Bl. 1095 ist das einzige originale Aktenstück des Bandes; es wäre also zu erwägen, ob diese Aktensammlung etwa früher im Besitze dieses bekannten politischen Agenten sich befand.*

Ebd.: *Pergamentband, die Bindebänder sind abgerissen.*

---

36. 9. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 805 Bll. 17. Jhdt. Von mehreren Händen.* **2389.**

Venedica.

1) f. 1—40. Particolar informatione alla regia sacra et cattolica maestà del nobile magistrato di Venetia et sue entrate.

2) f. 41—48. Breve discorso e relatione dell' arsenale della seren. republicha di Venetia.

3) f. 50—76. *(Kupferwerk.)* Habiti d' Hvomeni et donne venetiane Con la Processione della ser^{ma} signoria Et Altri Particolari cioè Trionfi Feste et Cerimonie Pvbliche della nob. città di Venetia Giacomo Franco Forma In Frezzaria.

4) f. 77—98. *(Druck.)* La città di Venetia con l'origine e governo di qvella, Col reale intaglio in Rame de' più nobili Edificij, & luoghi notabili, & da Solennità, & da piaceri, *etc.* Estratte dall' Opere di Gioan Nicolò Doglioni. Parte II. In Venetia, 1614. Appresso Antonio Turini, Ad Istanza di Giacomo Franco. *Mit 16 Kupfern. Fehlt bei Nagler IV. 459.*

5) f. 101—142′. Raccordi dati in signoria dal celsiss. Piero Mozzenigo, generale dal mare, sopra la navigatione delle galere della seren. republica di Venetia.

6) f. 143—149. Sommario delle città, castelle, ville et anime, che sono in terra ferma, sotto l' illustr. signoria di Venetia.

7) f. 152—182. Relatione dello stato forze et governo della seren. republica de Venetia fatta alla maestà di Spagna. Relatione del regno di Napoli.

8) f. 183—204. Beschreibnng der Historien, herkommen vnnd wesens der Venediger durch Nicolanm Mengin von Nanzoy *(Nancy)*, Secretarien aufs Franckreich derselben Sprach transferirt etc., darin der wahre grundt aller hernachfolgender sachen, fürnemen vnd verhandlung, dadurch sie von der Rom. Kay. May., vnserm allergnedigsten herrn bifsher gestrafft seindt vnd fürter mehr vnd mehr gediemüetiget werden sollen, olerlich verstanden würdt.

9) f. 204′—209. Raguaglio del machinato tradimento l'innocenza della repnblica Venetiana Anno 1618.

10) f. 209′—211. Capitnlation der newlich zwischen Venedig vnd den General Staaden auffgerichten Pündtnuss, aufs dem Französichen Exemplar getreülich verdeutscht. 1619. Dec. 31.

11) f. 211′—212. Sommario delli capitoli delle lega tra il Re di Franza, Ingilterra, Repnblica di Venetia et Duca di Savoia.

12) f. 377—382. Relatio clarissimi Andrea Giustiniani, Sindici in Dalmatia et versus Orientem. *Abschrift. Nochmals 69. 24 Aug. f. Bl. 475 ff.*

13) f. 383—386′. Declamatione se bene finta delle Gentildonne Venetiane, subito fatta la legge in prohibitione delle perle vna delle quali parla per tntti avanti il seren. senato di Venetia.

14) f. 387—390′. Apologia sopra gli ornamenti delle Gentil donne avanti al seneto veneto.

15) f. 394—403. Dominici Fontanellae oratio de meretricibus Venetiis expellendis.

16) f. 435′—436. *(Druck.)* Libri, che contengono le Ragioni della Repnblica di Venetia, *und* Libri, che contengono le Ragioni del Sommo Pontifice, *beide mit handschriftl. Fortsetzungen.*

17) f. 438—469. Catalogns librorum et tractatuum durante controversia et differentia inter papam Paulum V et rempnblicam Venetam, cuius ducem et senatnm dictus papa excommunicare conatus est, annis 1605. 1606. 1607 in lncem editorum.

18) f. 486—490. Discorso nobile e piacevole, nel qnale si dimostra, che l'hnomo si deve spesso mutare di casa. Dell' eccell. sig. Giovani Finetti dottore Venetiano.

19) f. 548—595. *(Druck.)* Die Türckisch Chronica. Von irem vrsprung anefang vnd regiment, bifs vff dise zeit, sampt yren kriegen vnd

streyten mit den christen begangen, Erbämrklich *(sic)* zu lesen. **Von Johannes Adelphi.** Strafsburg, Martin flach, M. cccc. xiij. *(sic)*. *Mit vielen Holzschnitten.*

20) f. 596—773. *(Druck.)* **Orientalische Reyss Dess Edlen vnnd Vesten, Hanss Jacob Breüning, von vnd zu Buochenbach,** so er selb ander in der Türckey, verrichtet. Strassburg, bey Johann Carolo M. DC. XII. *Mit vielen Kupfern.*

21) f. 778—801′. **Scrittura data in signoria dal clariss. Barbaro dopo la sua relatione di Constantinopoli.**

22) f. 802—805. **Relation** der Motnen *(sic)* **Was massen Suldan Osman zue Constantinopoli von den Jannitscharen vnd Türggen abgesetzt,** gefangen vnd entlich stranguliert worden, auch der jetzige Suldaun Mustaffa eingesezt, auss Perna *(sic)* nechst Constantinopoli vom 2. Juny Anno 1622.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit Bindebändern, von denen zwei abgerissen sind.*

---

36. 10. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20½ cm. 590 Bll. 17. Jhdt. Von mehreren Händen.* 2390.

Reichssachen aus der Zeit Kaiser Maximilian II und Rudolph II.

1) f. 1—1′. Index partis I et II huius voluminis.

2) f. 11. *(Druck, fliegendes Blatt mit Holzschnitt.)* Ennarratio hvivs allegoricæ pictvræ *(Italiae)*.

3) f. 12. *(Druck, fliegendes Blatt.)* Regenten-Haupt: Dass ist: Christliche Nothwendige Betrachtung, Eines Nutzlichen Regenten Haupts. Durch Johannem Sylvium, P. G. Gedruckt im Jahr, M. DCXI.

4) f. 14—41. Relatione di Germania del clariss. signore Tomaso Contarini l' anno 1596 insieme con li stati e qualità loro.

5) f. 93—113. Des römischen Reichs Kreisenaustheilung *(Matrikel)*.

6) f. 116—165. Kurtze und summari Beschreibung aller und jeder eusersten Gränitzheuser wie die vom Adriattischen Möhr biss an Sibenbürgen nach ein ander ligen.

7) f. 166. Transsylvania *(Karte)*.

8) f. 167—182. Rudolphi des Andern Römischen Kaysers Hoffstatt, Das ist ordenliche verzaichniss aller hohen und nidrigen Amtleuthe, so anitzo am kaiserlichen Hoffe, Anno 1609.

9) f. 183—207′. Zwo underschidliche Freyheiten und Handtvesten vom Caesar Julio und Nerone, in haydnischer Sprach aussgangen, so

in teutsch vertolmetschet, nebst andern von den Kaisern Heinrich IV, Rudolph I, Karl IV, Wenzel und Rudolph II bestätigten Freiheiten des Erzherzogthums Oesterreich.

10) f. 222—238'. Discurs wegen eines römischen Königs Wahl und Erklärung dieses Discurses.

11) f. 239—243'. Discurs wegen eines römischen Königs. 1605.

12) f. 289—386. Consilium Ferdinando Rom. imperatori datum de majestate imperiali et Rom. pontificis potentia von Georg Sigmundt Söldt.

13) f. 389—419'. Aussfüerliches Bedenckhen, so Maximilian II wegen kayserl. Regierung und deren Erben darauss entstheunden Unhail von ainem S. M. gewesenem Rath (Reichart Strain, Herrn zu Scharpfenau) threulichen begert (beede Religionen, auch die Niderländische Krieg vnnd der Spanier jämmerliche Practickhen wider das Reich Teutscher Nation betr.) 1574. May 15.

14) f. 421—428. Es würt gefragt, ob diejenige, welche Ständt oder Underthonen des Röm. Reichs Teutscher Nation beklagen und berechtigen wöllen, solliches inn allen und jeden Sachen an Kays. Hoff und iezt zu Prag inn Behaimb thun und aussfüren können.

15) f. 430—433'. Pericope discursus sive consultationis cuiusdam de praesentibus Germaniae motibus, quibuscunque mediis et rationibus optime sibi consulere videantur protestantes.

16) f. 435—435'. Brevis discursus de Germaniae motibus.

17) f. 437—590. Defension-Ordnung, *wohinein gebunden ein Druck* = *Bl. 437:* Rervm Ratisbonæ visv et memoria dignarvm synopsis: Andreas Raselius *(auctor)*, excud. Barth. Gräf.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit grünen und gelben Bindebändern.*

2391. 36. 11. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 908 Bll. mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss von 13 Bll. 17. Jhdt. Von mehreren Händen.*

Urkunden und Acten zur Geschichte Oesterreichs im 16. und 17. Jahrhundert.

1) f. 2—6. *Patent Kaiser Maximilians I zur Errichtung einer St-Georgs-Gesellschaft. (Druck.)* WIr Maximilian von gottes gnaden Römischer künnig | *etc.* Bl. 5 „Ordnung vnd Capitel der Teürlichen | vnd löblichen Sant Jörgen geselschaft | *etc. d. d.* Augspurg. am zwelfften tag des Monats Nouembris. Anno domini Füuff | zehenhundert vnd jm dritten. *etc.*

2) f. 7. *(Druck.)* Ein Gründlicher vnd Warhafftiger bericht, Wa-|rumb die Teutschen, Römischen Kayser zwen Adler füren, *etc. Gedicht mit Holzschnitten. Am Ende:* Gestelt durch Georgium Praun, mit Burger in Augspurg. Gedruckt zu Augspurg, durch Josiam Werlij.

3) f. 8—58′. *Kaiserurkunden in deutscher Uebersetzung* a) Heinrich IV bestätigt die den Bisthümern Salzburg und Passau von Julius Caesar und Nero verliehenen Handfesten. *Undatiert.* b) Urk. Friedrichs I. Regensburg, 1156. Sept. 17. *Stumpf, Reichskanzler II, Nro. 3753*, nebst Erneuerung derselben durch Friedrich II. Bern, 1245, Juni, *Böhmer, Reg. imp. V, 1² Nro. 3483.* c) Urk. Rudolph I. Reinfelden, 1283. Juni 11. d) Urk. Karl IV. Prag, 1361. Dec. 26. e) Dess. Bern, 1364. Febr. 10. f) Dess. Wien, 1366. Sept. 20. g) Urk. Wenzels. Wien, 1366. Mai 5. h) Urk. Rudolph II. Prag, 1599. Juli 31.

4) f. 62—86′. Information (über) dess hochlöbl. Hauses Oesterreich erbliche Succession (an) der Cron Behaimb und welcher Gestallt auch sonst daselbst die succession erblich. Voran geht ein Schreiben des Kaisers Matthias an Westernach. Wien, 1599. Jener 20, nebst Antwort. Heudegg, *(15)*99, Jener 25, des Kaisers Ferdinand I Testament, Codicill und Thailung, auch die Erbainigung, so zwischen Böhemen und Oesterreich 1364 aufgericht, betreffend.

5) f. 88—92′. Extract der Freyheitten und Confirmationum des Hauses Oesterreich, *nämlich* a) Vidimus eines Privilegs Kaiser Heinrich IV. b) Confirmation Kaiser Karls V. Brüssel, 1522. Martij 28.

6) f. 94—95′. Der Keyserin *(Marie, Gemahlin Maximilian II)* Kinder Geburt.

7) f. 96. *(Druck 20, 2 × 86, 5 cm.)* Unterschiedliche X. Contrafacturen der Röm. Keyser vnd Könige vom Hauss Osterreich, *etc.* Gedruckt zu Augspurg, bey Christoph Mang. In Verlegung des Anthoris, Christophori Schisslers des ältern, Geographi. Anno M. DCIIII.

8) f. 97. Notiz über die Versöhnung Kaiser Karls IV und König Wenzels am Sebastianstag 1364 zu Brünn.

9) f. 98. *(Radirung 18 × 27½ cm.)* Contrafatur Was Gestalt etliche Siebenberger Ræte sein gerichtet worden so widder ihren hernn eine greuliche Morterey Forgenon: etc. Anno *(15)*95.

10) f. 99. *(Druck 34, 8 × 27, 8 cm.)* Newe Zeyttung. Vnd Sumarische verzeichnus, des Kriegsvolcks, zu Ross vnd Fuss, welches in Hungern, wider den Erbfeindt Christliches Namens, allberait bey-

samen, neben erzelung, welcher massen Hussar Peter, des Türggischen Schatzmeister, Kopff erobort, Anno 1593. *(Gedr.)* Zu Augspurg, bey Barth. Käppeler Brieffmaler, im kleinen Sachssen gesslin. *Mit einem farbigen Holzschnitt.*

11) f. 100—118'. 1603. General*(-Edikt)* der Religion halben in Össterreich ob vnnd vnder der Ennss.

12) f. 119. Copia epistolae Hiero. Treutleri à Kroschvitz de rebus Persicis ad Jeorgium Schleicher Norimbergam scriptae. Pragae, 1604. Dec. 6.

13) f. 120. Kayserliche Verzaichnus der Heerschafften, Stette, Ritterstands, Geistlichkait vnd dero Vnderthannen. Sub vtraque.

14) f. 121. Böhmische Landtags bewilligung adi 22. Martij 1606.

15) f. 122—135. An die Röm. Kais. Majestät der drei Böhmischen Ständ underschidliche petita.

16) f. 136—216. Andere Petition der Böhmischen Stände an den Kaiser, die Ueberlastung mit Steuern betreffend, nebst der Behemischen Cammer guetachten *(f. 194)* und der Kayserlichen Resolution *(f. 201).*

17) f. 218—223. Articuli reconciliationis s. caes. regiaeque maiestatis *(Rudolphi II)* cum Hungaris et cum d. Botzkaj *(Stephan Bocskay).* Acta et conclusa Viennae Austriae 1606. Junii 23.

18) f. 224—235. Copia Guetachtens Melchioris Glöselii *(Khlesl)* wegen der ungarischen Rebellion und der vorhabenden Friedenstractation. 1606. *Gedr. bei Lünig, Staatsconsilia I. 613—619.*

19) f. 236—247'. Policarpi Leysers judicium von dess Melchioris Glösels Bedenckhen über der Frag, ob den Hungerischen Ständen die Freyheit der Religion zuezelassen seye. (Weimar, Sept. 1606.) *Gedr. in Ge. Dedekenni Thesaurus consiliorum et decisionum vol. II (Hamburg 1623 in 2°), S. 60—72.*

20) f. 254—254'. Abschrifft der Versicherung und Bündtnuss, so die ungerische Landt-Ständt mit den Ständen dess Erzherzogthumb Österreich aufgerichtet Anno 1608, den 1. Febr.

21) f. 257—275. Herman Christoph Ruesswurmbs Verantwortung auf Joann Jacoben Barbian Belgioiosa wider ihn erhobene Beschuldigung, seinen Bruder Francisco B. ermordet zu haben.

22) f. 276—279. Verzeichniss der Gäste und die Tischordnungen auf der Hochzeit der donna Carolina de Austria 1608, Febr. 10 und 11 von Niklassen von Langebrukh.

23) f. 280—281. Copia Mathiassen Ertzherczogen zu Österreich Schreibens auss Zuamb *(Znaim)* in Mehren 1608, Aprilis 26, so er an Chur und Fürsten dess Reichs wegen dess Pressburgischen Schluss- und Fortzug in Mehren und Behem gethon.

24. 25) f. 282—284. Schreiben des Kurfürsten Christian II von Sachsen an den Erzherzog Matthias von Österreich, Dresden, 1608, Aprilis 20 st. v., nebst Antwort, Iglau, 1608. May 7.

26) f. 285—286′. Extract eines vertreulichen Schreibens aus Prag vom letzten May 1608, die Forderungen der Böhmen an den Kaiser betr.

27) f. 287—287′. Cession die Tyrolische Erbportion an Erzherzog Matthias betr. d. d. Veldläger bey Sterbehollen, 1608. Junii 25.

28) f. 289—293′. Neue Zeitung. Prag, 1608. Junii 28.

29) f. 295—296′. Erzherzog Matthias Resolution auf das Anbringen der Abgesandten der Fürsten und Stände in Schlesien, d. d. Veltläger bey Sterbehollen. 1608. Junii 30.

30) f. 297—298. Zeitung aus Wien 1608, Junii 28, und aus Prag, 1608, Julii 5.

31) f. 299—300. Avisen aus Wien, 1608. Sept. 13 u. 14.

32) f. 301—302. Extract Wiennerischen Einzugs der Erzherzoge Matthias und Maximilian, 1608. Sept 14.

33) f. 303—306. Articul Philipp Langen betr. 1608. Dec. 20.

34) f. 307. Kurzes Inhaltsverzeichniss des folgenden.

35) f. 309—313′. Intercessionsschreiben des Erzherzogs Maximilian an seinen Bruder Matthias den Seyfrid von Kolonitsch betr. Wien, 1608, Nov. 24, nebst andern Zeitungen aus Wien vom 29. Nov. 3. 6. 10. und 13. Dec. 1608.

36) f. 313′—315′. Kurze Beschreibunge, wie Erzherzog Carl, Bischoff zue Bresslaw, den posses des Bistumbs erlanget 1608.

37) f. 315′—317′. Extract des denn Fürsten unnd Stenden in Schlesien s. d. 1608, Dec. 16 gegebenen Abschiedes.

38) f. 317′—318′. Erzherzog Maximilian Decret, d. d. Wien. 1608, Dec. 27, auf die zu Horn übergebene Schrift der Landstände.

39) f. 318′. Bruchstück eines Schreibens über die in Ungarn, Böhmen u. Mähren erlittenen Drangsale.

40) f. 319. Schreiben an Seyfrieden von Kholonitsch von Illiaschasi *(Illésházy)* Palatini aus Pösing, 1608. Dec. 27.

41) f. 319′. Articulus V protestationis ablegatorum regni Hungariae coram Palatino.

42) f. 320—321′. Tragedia Wratislaviae acta in monasterio sancti Adalberti in festivitatibus nativitatis dei.

43) f. 321′—322′. Zeitnngen aus Wien vom 3. 9. 11. Jan. 1609.

44) f. 322′—323. Rationes, qnare exercitinm vel arma Hungari Anstriacis non possint snbministrare ac pocius concordia et pace quam armis decertandnm.

45) f. 323—324. Antwort des Königs von Ungarn auf der österr. evang. Stände beschehene Schrift vom 12. Sept. 1608 wegen Adam Geigers Arrestation.

46) f. 324—324′. Erklärung irer kgl. Würde auff des Herrn- und Ritterstandes des Erzherzogtumbs Oesterreich n. d. Ens neulich übergebene Schrift wegen Nit-Huldigung und der darin angezogenen gravaminum halben. 1608. Sept. 12.

47. 48) f. 325—332′. Schreiben der Pfalzgrafen Friedrich nnd Philipp, der Markgrafen zu Brandenbnrg-Onolzbach, Johann Friedrichs von Würtenberg und Georg Friedrichs von Baden an den Erzherzog Matthias. 1608, Okt. 26, nebst dem von ihnen befürworteten Schreiben der evangelischen österreichischen Stände.

49) f. 332′—335. Clagschrift der betrangten Bnrgerschafft beder Stedt Crembs vnd Stain an die österreichischen Landstände.

50) f. 335′—338. Schreiben der evangelischen Stände in Oesterreich an den Erzherzog Matthias. Lienz, 1608, Juli 24, nebst derselben Bitte, irer vor Abhelffung dero gravaminnm mit begerter Erbhuldigung zn versehen.

51) f. 339—343. Christians II von Sachsen Antwort an den Erzherzog Matthias die von den österreichischen Ständen denegierte Erbhuldigung betr. Dressden, 1608. Oct. $\frac{6.}{16.}$

52) f. 344—345′. Der Pfalzgrafen Philipp und Philipp Lndwig, Christian von Brandenbnrg, Johann Friedrich von Würtenberg und Georg Friedrich von Baden Schreiben an den Erzherzog Matthias, d. d. 1608, Oct. 26, die gravamina und Erbhuldigung der österreichischen evang. Stände betr.

53) f. 346—348′. Petter Werckh Ursums zn Rosenberg Schreiben an den Grafen Friedrich zu Fürstenberg. Wittengau, 1608. Nov. 8.

54) f. 350—351. Der österreichischen Stände Memorial, dem Erzherzog Matthias dnrch den Ausschuss überreicht. 1608. Nov. 23.

55) f. 352—353. Copia di capitoli 21 della reconciliatione seguita frà sua maestà ces. et il archiduca Matthia suo fratéllo.

56) f. 354. *(Druck.)* Hungarische Crönung. Kurtze Beschreibnng, mit was Ceremonien vnd Herrligkeiten, Ertzhertzog Matthias, den 19. Tag des M. Nouembris, im J. 1608. zu Pressburg, von den Hungarischen Ständen, zu einem Hungarischen König proclamiert vnd gekrönt worden sey. *Am Ende:* Zu Augspurg, bey Samuel Dilbaum. *Mit einem farbigen Holzschnitt.*

57) f. 355—356. Dem Erzherzog Matthias, Pfingstmontags d. 26. Mai 1608, zu Prag durch Carol von Tscheretin in ihrer Königl. Majestät Namen beschehene Proposition.

58) f. 357—358. Resolution des Erzherzogs Matthias den mährischen Abgesandten gegeben. Wien, 1608. Augusti 12.

59) f. 359—362'. Specificata narratio, mit was Pomp Erzherzog Matthiae Crönung, Sessiones und gehaltene Mahlzeiten zu Pressburg fürgangen.

60) f. 363—364. Oratio episcopi Wesprimiensis habita in traditione coronae Hungaricae 1608 Junii 27 in campo Pragensi intra hor. vespert. 6 et 7.

61) f. 365—367. Apologia et protestatio legatorum et ecclesiarum Hungaricarum adversus iniquissimas monacho(rum) Jesuitarum criminationes, quibus Stephanum, Hungariae principem gentemque Hungaricam in odia et contemtum potentiss. Germaniae principum inducere et adversus eos more jesuitico concitare volentes arianismi insimulare non sunt veriti. Bartphae Excud. Jac. Klös. A. 1608.

62) f. 368—378. Copy der Antwort, welche die Landtstend in Osterreich ob d. E. wegen dern zu Presspurg im Jan. 1608 mit den hungarischen Stenden fürubergangnen Tractats und Handlung der Rom. Kays. Majestät auf dero Kays. Schreiben ubersendet haben.

63) f. 379—380'. Mündtliche Proposition der schlesischen Gesandten durch Andream Geislerum, d. 10. Oct. früe 1608 vor Irer Majestät vorgebracht.

64) f. 381—385. Vergleichung zwischen R. Kays. Mayestät und Ertzherzog Matthiassen wegen des Ertzherzogthumbs Össterreich ob d. E., d. d. St. Johannstag 1608.

65) f. 386—395. Der päpstischen Gaistlichen Ständt in Össterreich Supplication an Ertzherzog Mathiassen, dass er den Evangelischen nit zuvil bewilligen wölle A. 1608.

66) f. 396—416′. Copia der össterreichischen Apologia an die Churfürsten und Stände augspurgischer Confession jeden sonderbar gericht 1608.

67) f. 419—433. Verantwortung der beiden österreichischen evangelischen Stände an den Erzherzog Matthias die vom 7. Jenner diss 1609. Jars ausgangen zwei Patente betr.

68) f. 434—437′. Resolution der Erzherzoge Matthias und Maximilian auf die von den österreichischen evangelischen Ständen beschehene Interposition, Actum Wien, 1609, Martii 19, nebst Religionscapitulation des Erzherzogs mit den drei Ständen augspurgischer Confession, 1609. Martii 19.

69) f. 438—438′. Extract der beschwerdten, so die Fürsten und Stende in Schlesien bey k. und k. Mayestät durch ihre gesandte übergeben lassen. 1608. Juny 25.

70) f. 440—470. Information des Hauses Oesterreich erbliche Succession der Cron Behaimb betr. und welcher Gestalt auch sonst daselbst die successio erblich, auf Befehl des Erzherzogs Matthias entworfen. Heydegg, 1599. Jan. 20.

71) f. 472. Aufforderung des Kaisers an die evangelischen Stände, sich auf seine Proposition zu äussern.

72) f. 472′—473′. Kurtzer Extract vnndt glaubwürdiger Bericht, worauf die gantze Handlung in puncto religionis zwischen unserm Kayser vnndt uns, den dreyen Ständen sub utraque dieses Königreichs Behemb, beruhen thuett.

73) f. 474 = *71).*

74) f. 474′—475. Extract aus der 3 Stende des Königr. Böhmen sub utraque Antwort auf Ihr Mayestät endlichen Bescheidt. 1609. April 1.

75) f. 475′—477′. Denn 25. Martij A. 1609 sein diese *(vorstehende)* Punckten S. Kön. Würde inn Gottes Namen destmals underschrieben worden.

76) f. 478—484. Der drei Stände sub utraque des Königreichs Böhmen Schreiben an den Kaiser. *(Prag)*, 1609. Febr. 17.

77) f. 488—489. Schreiben König Ferdinand I an M. Luther. Isbruck (!), 1537. Febr. 1. *So muss die konfuse Datierung des jedenfalls apokryphen Briefes berichtigt werden.*

78) f. 496—496′. Verbott aller Mummereien und Mascaraden. Inssprugg, 1609. Jan. 15. *Unterzeichnet* Klinger.

79) f. 498—502. Von Kirchen Ordnung und gaistlicher verwaltung dess

Pragerischen, so vnder haiderley gestalt den Leib nnd das blnett unsers Herren J. Chr. geniessen, anfgericht zue Prag 1609.

80) f. 503—506'. Kurzer Extract auss derjenigen Schrifft, welche der Röm. Kays. Majestät die Stände sub ntraqne dieses Königr. Beheimh d. (?) May 1609 personlich nherreicht (*haben*).

81) f. 507—507'. Notizen über die gefängliche Einhringung eines Grafen Papa de Faba, die Bestrehungen dor Steyrer, Cärndtner n. Crainer nach Religionsfreiheit nnd über das Gerücht eines beabsichtigten Einfalls der Lothringer nnd Burgnnder in die Grafschaft Mumpelgart. 1609. Jnlij 26.

82) f. 508—515. Copy der verfassten Religionsschrifft, so von der 3 Lande Steyr, Cärndtn vnnd Crain vnnder währenden Landtägen versamhleten, der evang. Angsp. Confession zuegethane Stände den 21. Julius (*in*) Gratz Iro Durchl. übergehen worden A. 1609, nebst Fürstlichem Beschaidt.

83) f. 516—523. Von der Fürstl. Durchl. (*Ferdinand*) wegen deroselhen dreyer Fürsstenthnmben Steyr, Cärntn vnnd Crain getrenen Ritterschafft vnnd Landlenth der Angsp. Confession zuegethan zuegestellen. 1609. Dec. 8.

84) f. 524—528'. Kaiser Rudolphi II wegen dess freyen Exercitii Religionis in Schlesien Maiestatbrief. Praag, 1609. Augusti 20.

85) f. 530—531. Rudolphi II Verordnung über die Besetznng der Oherhanptmannschaft in Schlesien. Praag, 1609. Ang. 26.

86) f. 533—537'. Erzherzogs Maximilian Belehnnng des Markgrafen Karl mit Burgan, Nellenhurg, Hochherg etc. Innsprugg, 1609. Sept. 6, nehst dem Extract eines vertraulichen Schreihens, den Markgrafen von Burgau betr.

87) f. 540—541. Räthlich Gnetachten und Bedencken dess getrenen Eckharts wegen des Kaisers.

88) f. 543—548. Relatio Adam Freih. v. Herberstein, als Oratoren und Legaten, nnd Johannis Rimai an die ottomanisch Porten abgefertigten, wass sie A. 1608 nnd nach d. 6 May biss zur Endtschafft verricht hahen.

89) f. 549—551'. Der evang. Ständt des Erzherzogthnmbs Össterreich Augsb. Conf. Memorial nnd Bitten an den Erzherzog Matthias.

90) f. 552—553. Der armen Burgerschafft Angsh. Conf. beider Stätt, Kremhs und Stain, underthänigstes und umh Gottes Willen flehentliches Bitten.

91) f. 553—557. Summarischer Extract auss etlichen Irer R. K. May. und Mathiae, Erzherzogen von Osterreich, bisshero eingereichten Schrifften beeder löbl. Stendt Augsp. Conf. in Össterreich Religions Gravaminnm.

92) f. 557—560′. Kön. Mayestät Antwort und Resolntion anf der österreichischen Stendt nnder der Enss Anbringen.

93) f. 560′—562′. Memorial des Stattsschreiberambts zu Welss Bestellnng betr.

94) 562′—564′. Der evang. Stendt des Erzherzogthumbs Össterreich Angsp. Conf. Memorial und nmb gnädigste Prolongiernng des Landtags, nebst Antwort, 1609. Sept. 29.

95) f. 564—566′. Der vier cathol. Ständt in Össterreich under der Enns gehorsambistes Bitten nebst Decret des Königs.

96) f. 566′—568. Der drei evang. Ständt des Erzherzogthnmbs Össterreich viertes Memorial und Bitten. 1609. Oct. 12.

97) f. 568′—569. Derselben drittes Memorial und Bitten nm gnädigste Resolvierung.

98) f. 569′—571′. Denen zweyen der Angsp. Conf. zuegethonen Ständen von Herren nnd Ritterschafft des Erzherzogthnmbs Össterreich zugestellte Resolution, die Prolongierung des Landtags betr. 1609. Oct. 12.

99) f. 572—572′. Der crainischen Herren und Landlent augsp. Conf. Solicitieren umb gnedigste geweerliche Resolntion exercitij religionis halben. Clagenfurt, 1609. Aug. 29.

100—102) f. 587—593′. Statnum et ordinnm regni Hnngariae petitio a ser. archidnce Ferdinando circa restitntionem regnorum Dalmatiae, Croatiae et Slavoniae (1609), cum responsione Ferdinandi, 1609, Jnlii 9, et replica legatorum Hungar. statnum.

103) f. 595—600. Extract der Beschwernussen vnnd gravaminum, so wider den Ober-Canzler dess Königr. Behaimb die Stend sich beschwert haben. (1609.)

104) f. 601—602′. Wie nnd warumben uss Kaisers Rndolphi Feliciano Moschofzi (*Machowsky*), Mitwochs nach Francisci A. 1603, gegebnen Befelch Jeronimus Mackofki (*Machowsky*), Ir Mt Cammerdiener, seines hohen Verbrechens halben eingezogen werden sollen.

105. 106) f. 603—606. Einsdem neun seines hohen Verbrechens Puncten (*anfangs unvollständig*). Item fernere specificirte Narrierung seiner begangnen Unthaten.

107) f. 607—607′. Knrzer vnnd substantialiter *(sic)* Extract ains Thails dero behemischen Ständt vnnd Ritterschafften begern, so sy ann Ir Mt gethonn. 1608.

108) f. 609—612′. Der drei Ständ Angp. Confession zwischen Boheim nnd Schlesien ufgericht ewiger Schluss nnd Verbundtnus. Prag, 1609. Junij 25.

109) f. 613—617′. Majestätsbrief Kaiser Rndolph II. d. d. Prag, am Donnerstag nach S. Procopii 1609. *Vgl. oben 84.*

110) f. 619—622. Ipsa veritas per se elidens calumnias assertas in copia quarundam literarum ad S. R. I. electores et principes, quae inter alia subseqnentia verba germanice expressa continet, Qnod colonellus de Tilly cnm sibi adhaerentibus militem in confiniis Moraviae collegerit ibidemqne incendiis et rapinis aliisqne modis vicinis nationibns gravia damna intnlerit etc. Pragae, typis Pauli Sessii.

111) f. 623—623′. *(Druck, 32 × 46 cm.)* Mandatum Matthiae, die Erbhuldigung im Erzherzogthum Oesterreich betr., d. d. Wien, im Jan. 1609, nnd desselben Mandat, die Einberufung des Reichstags anf den 24 April 1613 nach Regensbnrg betr. Wienn, 1613. Dec. 29.

112) f. 624—660′. Der evang. Ständt des Erzherzogthnmbs Össterreich nottwendige verantworttung und ferner underthenigst bitten anf Ir Mayestät an sy vom 12 Oct. 1609 ergangenen schrifftlichen Beschaidt. Praes. d. 31 Oct. nmb 3 Uhr nachm. (1609.)

113) f. 662—664′. Auf des Erzbischofs Carol von Graz den 20 Oct. 1609 wider die Fürsten nnd Stände Augsp. Conf. in Schlesien gethone Protestation erfolgte Gegenprotestation. 1609. Nov. 25.

114) f. 666—667′. Mariae von Lntzkin, gewesenen Aebtissin von Derbnitz, Bitte an die evang. Stände um Schntz, d. d. Derbnitz. Item Nene Zeitnng ans Presslaw vom 27 Marti und 7 Apprillis 1610. Item Kurtzer Extract der Kays. Proposition an Fürsten nnd Ständt in Schlesien, vom 31 Martii 1610.

115) f. 669—674. Extract aus der Herrn Reichsstende Abgesandten Instrnction, wass sie wegen der evang. Stondt inn Össterreich bey Ir Kön. Mayestat zn verrichten haben, Mense Martio 1609.

116. 117) f. 674—680. Memorial dessjenigen, so der k. ung. Abgesandte H. Ferdinand von Concine bey meinem gn. Fürsten Christian zne Anhalt für nnd angebracht nebst Antwort. Amberg, 1609. Martij 7.

118) f. 680—685. Churf. Sächs. Resolntion an die kais. Abgesandten Augustus Graff zne Hardegg nnd Petrus Campercus. Moriczburg, 1609. Febr. 10.

119) f. 685—689. Guetbedunckhen vonn ainem fürnemmen cathollischen herren alhie der kgl. Mayestatt übergeben.

120) f. 689—693'. Copia Schreibens kgl. Mayestat H. Matthiasen zu Vngern an H. Zachariam Geiczkofler die Religion der össterr. Ständ betr. Wien, 1609. Jan. 12, nebst Geizkoflers Antwort, 1609. Febr. 20.

121) f. 693'—696'. Copia Schreibens an die kais. Mayestat von H. Friderichen Pfalzgrafen wegen der Religion der Ständt in Behem. Heydelberg, 1609. Aprilis 9.

122) f. 697—698. Copia Schreibens an König Matthiasen zu Hungern von den Churfürsten und Fürsten des Reichs, unterzeichnet von den Pfalzgrafen Friderich, Joachim Ernst, Christian, Johann Friderich, Philipps Ludwig nnd Georg Friderich Marggraf zu Baaden.

123) f. 698'—701'. Discurs betr. dass im 1607. Jar zn Prag nnd Behem fürgelauffene wesen.

124) f. 701'—702. Prognosticon Herrn Laczari von Schwendi an Kayser Maximilianum. 1574. Maij 15.

125. 126) f. 702—709. Copia an die Röm. Kay. Mayestat vom Churfürsten Johann Sigmundt von Brandenburg ergangen Schreibens in causa Juliacensi abgangen, s. d. Cölln a. d. Sprewer, d. 6. Nov. 1609 nebst des Kaisers Antwort. Prag, 1610. Martij 2.

127. 128) f. 709—712. Copia der Herren Staaden General Schreibens an beede Fürsten zu Düsseldorf, im Haag, 1610. Maij 29, nebst Antwort, Düsseldorff, 1610. Junij 4.

129) f. 712'—713'. Copia beeder Fürsten zu Düsseldorf Schreibens an Christophen von Donaw und Theodoricum Hessum nacher Paris. Düsseldorff, 1610. Junii 4.

130) f. 714—717. Jessenii ad Ungaros epistola comitialis. Exhibita statibus Poloniae mense dec. 1609.

131) f. 718—723'. Steyrischer Landtagsschluss. Grätz, 1610. Maij 14.

132) f. 726—742. König Matthiae uber dero den österreich. vier Ständen den 19 Martii 1609 gnedigst ervolgte Hauptresolution fernere den der Augsp. Confession verwandten erthailte verbleibliche Erclärung. 1610. Febr. 14.

133. 134) f. 744—750'. Attestatio comitis Georgii Turzi, data in comitiis



Viennensibus statibus protestantibns Austriae, latine et tentonice exhibita. Zempesdiae (*Wahrburg*), 1610. Martii 6.

135) f. 752—753. Schreiben des Kaisers an den Erzherzog Leopold. Prag, 1611. Martii 11.

136) f. 753—754. Copia Schreibens Abrahambs von Zod (?) an den Kaiser.

137) f. 754′—756. Nene Zeitungen aus Prag. 1611. Martii 26.

138) f. 758—759. Erste Proposition der Röm. Kays. Mayestät den alhie (*zu Prag*) anwesenden Chur- und Fürsten zue beratschlagen nbergeben. 1610. May 2.

139) f. 759′—761′. Bedencken der alhie zu Prag anwesenden Chur- und Fürsten auf der Kays. Mayestat den 1 May 1610 ubergebene anfengliche Proposition. Prag, 1610. May 6.

140. 141) f. 762—765′. Copia ersten Schreibens an der Kön. Würde zu Hungern von den zue Prag anwesenden Chur- und Fürsten. Prag, 1610. May 8, nebst Antwort, Wien, 1610. May 12.

142) f. 766—767′. An den König in Hungern von den zue Prag anwesenden Chur- und Fürsten Schreiben. Prag, 1610. Mai 16.

143) f. 767′—768. Schreiben des Königs aus Frankreich an Dechanten, Canzler und Capittel der Kirchen zue Lüttieg. 1610. Aprill 16.

144) f. 768—769. Der zu Prag anwesenden Chur- nnd Fürsten Schreiben an die Fürsten des fränkischen Creises. Prag, 1610. May 20.

145) f. 769′—770′. Ungefehrliche Gedancken an den Kaiser, wie dem Gülchischen Wesen dissmall zuehelffen, damit Friedt und Rueh zwischen Brandenburg und Neuburg erhalten werde.

146) f. 771′—773′. An den Erzherzog Maximilian von Statthalter, Canzler und Rethe Schreiben, wie sich der unierten Fürsten Kriegvolck verhaltte. Mergenheimb, 1610. May 31.

147) f. 774—776. Der Chur- und Fürsten Schreiben an König in Hungern. Prag, 1610. Juny 14.

148) f. 776—777′. Der Röm. Kays. Mayestat andere proposition, welche den alhie anwesenden Chnr- nnd Fürsten ubergeben, ihre guettachten hierauff zuendtdecken. Prag, 1610. May 11.

149) f. 778—779. (*Des*) Churfürsten zue Brandenburg (*Schreiben*) ann die (*zu Prag*) anwesende Chur- und Fürsten in causa Juliacensi. Cöln an d. Sprey, 1610. Junii 3.

150) f. 780—781. Deren zum Craisstag nach Nüernberg dess hochlöbl. Fränk. Craises Antwortschreibens an die zu Prag anwesende Chur- und Fürsten. Nürnberg, 1610. May $\frac{16.}{6.}$

151) f. 782—785. Aus einem vertraulichen Schreiben aus Praag, 1610. May 12.

152) f. 786—788′. Kaiser Rudolph II Schreiben an die vier katholischen nnd protestantischen Stände des Erzherzogthums Oesterreich. Prag, 1610. May 20.

153—155) f. 790—792′. Der Chnr- und Fürsten Schreiben an die königl. auf die Böhm. Graniczen abgeordnete Räth deren Ihnen glaidt erthailt, Prag, 1610, May 23, nebst Antwort des Königs Matthias, d. d. Wien, 28 May 1610, nnd Geleitsbrief, Wien, 1610. May 24.

156—159) f. 792′—804′. Ungefährliche Antwort der Botschafter des Königs auf die ihnen von den Chur- und Fürsten vorgehaltene erste Proposition des Kaisers vom 7 Juni 1610, nebst der darauf erfolgten Eingabe der Chur- nnd Fürsten an den Kaiser, 1610. Juny 11, der darauf ergangenen kaiserl. Resolntion, Prag, 1610. Juny 16, nnd dem Schreiben der Chur- nnd Fürsten an den König Matthias, Prag, 1610. Juny 14.

160) f. 806—812. Kaiserl. Majestät Memorial, für die Churfürsten, Erzherzoge vnnd Fürsten, welche zue der königl. Würde (*Matthias*) auf Wien reisen werden, gefertiget. Prag, 1610. Juny 26.

161. 162) f. 813—818′. Der Churfürsten und Erzherzoge als kays. Commissarien Schreiben an den König Matthias, d. d. Prag, 1610. Juny 20, nebst Antwort, Wien, 1610. Juny 21.

163) f. 822—830. Extract dess Prothocolls bey der (*zwischen dem König von Ungarn Matthias und der Kays. Mayestat verordneten Chur- und Fürsten*) den $\frac{25. \text{ Juny}}{5. \text{ July}}$ A. 1610 zu Wienn angefangenen Handlung.

164) f. 831—839′. Der nach Wien deputierten Chur- vnndt Fürsten Relation und Gnetbednnckhen an den Kaiser. Wien, 1610. July $\frac{14.}{4.}$

165) f. 841—842. Herzog Heinrich Julius von Braunschweig n. Lün. Schreiben an die Böhmischen Stände. Prag, 1610. July 21.

166. 167) f. 843—846. Schreiben der böhmischen, österreichischen und mährischen Abgesandten an den König Matthias nebst dessen Antwort, 1610. Ang. 18.

168. 169) f. 847—847′. Schreiben des Herzogs Heinrich Julins von Braunschweig an den König Matthias, Prag, 1610, Aug. 30, nebst Antwort, Wien, 1610. Sept. 12

170) f. 848—850′. Schreiben der ungarischen und österreichischen Stände an den Herzog zu Braunschweig, Wien. 1610, Sept. 12, nebst Ex-

tract der wienerischen Articul und der Puncta zum künfftigen Pundtstag nach Augspurg 1610.

171) f. 851—852. Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig Bericht betr. die zwischen dem Kaiser und dem König Matthias laufenden Verhandlungen an die Churfürsten, Erzherzöge und fürstl. Committirten. Wien, 1610. Oct. 1.

172—174) f. 852—856′. Der letzteren zwei Schreiben an den Herzog von Braunschweig, Prag, 1610, Sept. 23 und Prag, 1610, Sept. 25, nebst dem zwischen dem Kaiser und dem König Matthias abgeschlossenen Vertrag, Prag, 1610. Sept. 10.

175) f. 857—861′. Relation eines kays. Raths (*von*) seiner Verrichtung bei Churfürst Christian zu Sachsen. 1610. Dec. 9.

176) f. 863—863′. Herzog Heinrich Julii zu Braunschweig Schreiben an Prokowsky, kais. May. obristen Cammerern. Passaw, 1610. Dec. 3.

177) f. 865—867′. Schreiben des Königs Matthias an den Herzog Heinrich Julius zu Braunschweig. Wien, 1610. Dec. 29.

178) f. 869—878. Kurczer Bericht des ganczen siebenbürgischen Wesen, wie es sich damit von vilen Jahren hero verlauffen, und wie sich zuwider der Fridens Capitulation der Türggische Soldan berürter Provinz albereit gewaltthetig bemechtigt.

179) f. 879—893′. Verlauff in Siebenbürgen, fürnemlich seit König Johannis de Zapolia Zeit biss hieher.

180) f. 895—900′. Siebenburgischer Landtagsschluss. 1610. März 25.

181) f. 908—908′. Widerruf des Burkhards von Berlichingen an das Fräulein Magdalene Schlickhin, geb. Gräfin zu Passaun und Weisskirchen.

Prov. u. Gesch.: *Stammt wohl aus der herzogl. Braunschw. Geheimkanzlei.*
Ebd.: *Pergamentband mit grünen und gelben Bindebändern.*

---

36. 12. Aug. fol. *Pap. 32¹/₄ × 21 cm. 191 Bll. 17. Jhdt.* **2392.**

Arzneibuch.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels nennt sich die Vorbesitzerin:* 1600. Diss bnech gehörtt mir Sabina Daniell Remen.
Ebd.: *Pappband mit dem Pergamentdoppelblatt eines Breviars s. XV überzogen.*

---

36. 13. Aug. fol. *Pap. 32 × 20 cm. 1027 Bll. 17. Jhdt. Von mehreren Händen.* **2393.**

Actenstücke zur Geschichte der nordwesteuropäischen Staaten im ersten und

zweiten Jahrzehnt des 17ten Jahrhunderts, insbesondere Pommerns und Braunschweigs.

1) f. 12. Vitae Mariae Stuardae brevis descriptio.

2) f. 13—16. Die Crönung des Künigs in Engellandt, geschechen zue Westmünster auf 25. Juli 1603.

3) f. 17. Aidt, welcher massen die Underthonen dess Königreichs Engelland schweren müessen noch newlich entdeckhet Verräterey. 1606. *(lat.)*

4) f. 18—19. Literae de pace inter scribentis vel ipsius dominum Svecum et Moscovitam, interventu legati magnae Britanniae, d. d. Stockholmiae, Nonis Juliis 1617.

5) f. 22—23. Karls IX von Schweden Schreiben an seine Offiziere die Deserteure betr. Stockholm, 1610. Sept. 12.

6) f. 24—39. Des Königs von Dennemarck und Norwegen Brieff an die Schwedischen Reichsräthe und Stände, beider Königreiche Streitigkeiten betr. Kopenhagen 1610, Oct.

7) f. 42—43. Extract aus Herrn Martini Noedani Schreiben von Lübeckh, 1611. Martii 25.

8) f. 43—44. Absagbrief des Königs in Dennemarckh an Schweden, in das Teutsche vertiert. Koppenhagen, 1611. Apr. 4.

9—13) f. 44—49. Aus dem Dänischen Lager vor Colmar (*in Schweden*), so zu Cholberg d. 22 Juny 1611 ankommen. Aus Hamburg vom 22 Juny, aus Rostockh vom 2 July, aus Hamburg vom 14 Aug., aus Cronenburg vom 12 July 1611 etc.

14) f. 50. (*Handzeichnung.*) Belagerung des Schlosses Calmer.

15—17) f. 53—54'. Aus Stralsund vom 11 und 17 July, aus Rügenwalde vom 12 July 1611.

18) f. 55—57. Relation aus dem Lager vor Kalmer vom 30 July 1611.

19) f. 59—60. Epistola gallice scripta ad regem Angliae per cancellarium regni Danie. Hafniae (1611). July 23.

20) f. 61—66. Sumarischer Extract oder Verantwortung der Offiziere Johann Conrad Linckh von Thurn (*Thurnburg*), Paulus Petius (*Bettius*), Johann Jost von Quernheimb und Cornelius Post vor Moritz von Oranien gegen eine Schwedische Schmähkarte. 1611. Febr. 29.

21) f. 67—68. Zeitung aus Coppenhagen vom 8 Aug. (*1611*), die Einnahme der Festung Calmer betr.

22) f. 69—69'. König Karl IX von Schweden an den König von Dänemark, Ausforderung zum Zweikampf. Ryztby, 1611. Aug. 12.

23) f. 70. Nova ex Dania contra Suecum. 1611. Aug. 12.

24) f. 71—72. Christian IV spöttliche Antwort auf *22).* Calmar, 1611. Aug. 30.

25) f. 73. Zeitung, dass Karl IX die Insel Oeland wieder eingenommen.

26) f. 74—84'. Apologema Caroli IX, Suecorum regis, diplomati clarigationis, nuper a majestate regia Danorum in Sueciam destinato, oppositum. Holmiae, Ex calchographia Reusneriana 1611.

27) f. 86—87. Ein andachtiges Gebett, welches im Königreich Dennemarck tagliches gebettet wirdt in dieser Kriegszeitt. Gedr. zu Copenhagen durch Heinr. Waldkirch 1611.

28) f. 88—89. Summa literarum regis Sueciae ad regem et ordines Daniae.

29) f. 90. *(Kupfer.)* Eygentlijke afbeeldinge vande belegeringe der stat Calmer etc. 1611. Amsterdam. bij H. A. Coster, ende C. J. Visscher.

30) f. 91—92. Zeitungen aus Rostock vom 12 Juny 1612, die Einnahme von Elsburg und Waltburg betr. sowie in causa Stalmeisteri.

31) f. 93—96'. Zeitungen aus Hamburg, 1612. April 25. Oct. 20. Nov. 5 und 23. Aus Danzig 1612. Dez. 13.

32) f. 97—97'. Bescheid in Sachen Lübeckh contra Dennemarck, *(Wien)* 1612. Dez. 22.

33) f. 98—100'. Zeitungen aus Hamburg 1613. Jan. $\frac{3.}{13.}$ 26 u. 30, aus Danzig 1613. Jan. 29, aus Holsinger *[Helsingör?]* 1613. März 22, aus Hamburg 1613. Juny $\frac{19.}{29.}$

34) f. 100'—101. Schreiben des Königs von Dennemarck an Graff Moritz und die Generalstaaten. Coppenhagen, 1613. Juny 18.

35) f. 101'—102'. Extract aus einem Schreiben von Gottorff. 1613. Juny 20.

36) f. 102'—105'. Antwortschreiben des Königs von Dänemark an Bürgermeister und Rath zu Lübeck. Getr. zu Coppenhagen bey Heinr. Waldtkirch 1613.

37) f. 105'—108'. Antwortschreiben Christian IV an den Kaiser. Coppenhagen, 1613. Juny 24.

38) f. 108'—109'. Recess zwischen Dänemark und Lübeck auf der Reede vor Travemünde aufgerichtet. 1612. Oct. 17.

39) f. 110—110'. Zeitung aus Lübeck. 1613. July 17 und 15.

40) f. 111—112'. Gustav Adolph von Schweden an Philipp II von Stettin und Pommern. Stockholm, 1613. Aug. 30.

41) f. 116. Zeitung aus Holsinger. 1613. März 22.

42) f. 117—117'. Johann Sigismund von Brandenburg an Philipp II zu

Stettin, ob die Verhandlungen zwischen Polen und Schweden am 1. Sept. in Stettin stattfinden könnten. Cöln a. Sprew, 1615. May 21.

43) f. 118—118′. Capita des Friedens zwischen Dennemarck und Schweden.

44) f. 122—125′. Bündnisvertrag zwischen Schweden und Holland. Im Haag, 1614. April 15.

45) f. 127—127′. Zeitnng aus Hambnrg. 1615. May 28.

46. 47) f. 128—136′. Schreiben Christian IV an die Städte Bremen, Hamburg, Rostock, Stralsund, Wismar, Danzig, Stettin und Deventer. Copenhagen, 1615. April 6, nebst Antwort. Lübeck, 1615. Sept. 14.

48) f. 138. Beschwerdeschreiben Ludwigs XIII an Christian IV. *(franz.)*.

49) f. 139—140. Joanni Weiero, Palatino Mariaeburgensi, capitaneo in Schlochow, Paulus Rutingius. *(Carmen hexam.)* Rostochi typis exscripsit Joach. Gedanns 1617.

50) f. 141—156′. Klage vnd letzter Will Erich Sparren, Freyherrn zu Sundeby. Nicopingen, 1599. Jnly 4.

51) f. 162—173′. Passio wie Johan Friderich, Herzog zu Sachsen, von Keyser Karol V auss Verhengknus Gottes vnnd Verlassung seiner Pundts-Verwandten bekriegt vnnd gefangen ist worden 1546 vnnd 1547. Erster Theil. *Am Ende:* Der ander Theyll von seiner Begräbnuss vnnd Anfferstehung steckht beym Pasquillo noch in der Feder.

52) f. 174—175′. Schreiben aus Wittenberg 1) Extract ans einem solchen, 1607, Dec. 27; 2) Jo. Solon Schlossins an Leonh. Hutter caeterosqne theologos, Wittebergae, prid. Cal. nov. 1607; 3) Zeitung aus Wittenberg, 10 Jan. styli Jnl. 1608.

53) f. 176—177. Verzeichnus des Wildprets, so der Chnrfürst zu Sachsen gefangen, geschossen vnd gehezt 1609.

54—56) f. 178—185′. Extract der zu Halberstadt geschehenen kays. Proposition, Prag, 1611, Martii 19, nebst zweien Copiis declaratoriis, Prag, 1610, Martii 19, in Execution-Sachen Heinrich Julii zu Braunschweig wider den Rath der Stadt Braunschweig.

57. 58) f. 187—187′. Verzeichnuss der Fürstl. Personen beim chur-fürstl. Leichbegengnuss zu Dressden 1611, nebst Abriss des zinnernen Sarges *(Kupferstich)*.

59) f. 189—190′. Jahr-Circkell für Herzog Christian II von Sachsen calculiert von Joh. Maria Nossenus.

60. 61) f. 192—203. Churf. Sächs. Landtags-Proposition, den $\frac{8}{18}$ Merzen

1612 deu Landständen in Torgau übergebeu uebst Churf.Sächs. Replica. Torgau, 1612. März 19.

62) f. 204—206'. Churf. Sächs. Landtags-Abschied publiciert zu Torgau 1612.

63) f. 208—208'. Zeitung *(Justizmord)* aus Leipzig 1612. Dec. $\frac{20.}{30.}$

64) f. 209—210. Churf. Sächs. Gevattern nnd Pateu, April 1612.

65) f. 211—212. Verzeichnuss der zu Erffurth anwesendeu kays. Commissarien, Chur- und Fürstl. Interesseuteu etc.

66) f. 213—221. Nachrichten über Verhaudluugeu zu Erfurt in Sachen Jülich-Cleve-Berg vom 2 Febr. bis 23 April 1613.

67) f. 223—224. Wolkeubruch zu Weimar, Schadeuverzeichuiss.

68) f. 225—225'. Zeittung auss Leiptzigk, 1613. Juny 3.

69. 70) f. 228—231'. Zeittung aus Weymar *(Wolkenbruch)*, 1613. Juny 3.

71) f. 232—232'. Herrligkeitt dess Ertzstifftes Magdeburgk.

72) f. 235. *(Einblattdruck.)* Ein kläglich vnd warhaffte Geschicht. So sich iu der Statt Quedelburg, begebeu, wie allda einem Kauffmauu, Weib, Tochter vnd Maid ist erschlageu worden, In eiu Gesang verfast, in dess Reiudalers Melodey. Gedr. zu Magdeburg, 1613. *Mit Holzschnitten.*

73) f. 236—257'. Process des Hochstaplers *(stellio)* Claus Horu, gen. vou Ranczo, nebst dem Urtheil des Schöppenstuhls zu Jena. 1614.

74) f. 259. Zeitung aus Wittemberg. 1614. März 24 st. v.

75) f. 260—267. Niedersächs. Craissschluss. Halberstadt 1614. $\frac{12 \text{ April.}}{26 \text{ Martii.}}$

76) f. 268—275. Schreiben der Niedersächs. Craissstände au den Administrator der Churpfalz. Halberstadt, 1614. März 26.

77) f. 276—291'. Extract Schreibens aus Liuz vom 26 April 1614. Extract aus dem Craistagsabschied zu Halberstadt *no. 74). Copie von no. 76).* Antwort auf ein Schreiben des Kaisers sowie Sächs. Schreiben an deu Churfürsteu zu Kölu, an die Stadt Magdeburg nud deu Kaiser, sämtlich die Jülichsche Erbschaft betr.

78) f. 293—295'. Verzaichnus der Chur- nud Fürstl. Persoueu, so zu dem bevorstehendeu Naumburgischen Fürsteutag erscheinen werdeu.

79) f. 296—304'. Extract Schreibeus auss Naumburg 1614. $\frac{1}{11}$, $\frac{3}{13}$ und $\frac{6}{16}$ Apr.; auss Leipzig 1614. April 1 st. v.; auss Erfurth 1614. $\frac{6}{16}$ und aus Leipzig $\frac{9}{19}$ April.

80) f. 305—307'. Bericht über new erfundeu Gsundtbruuueu zu Uhlingen bei Laueuburg iu Pommern.

81) f. 309. Churfürstliche Sächsische Gevattern Auuo 1614.

82) f. 311—314'. Verzeichnus der churfürstl. Sächsischen geheimen Cammer- und Hoffräthe, auch Secretarien, Cantzley-, Renterey- und Cammerverwandten bey Churfürsten Christians II Zeiten.

83) f. 315—316'. Revers, welchen Hans Ernst zu Sachsen-Weimar dem Churfürsten zu Sachsen bei angetretener Regierung von sich geben.

84) f. 318—318'. Zeitung aus Wittenberg. 1616. May 24.

85) f. 320—329. Wilde Sawhatz Anno 1616. Jagdergebniss des Churfürsten von Sachsen zusammengestellt von Hans von Ploetze.

86) f. 332—332'. Ex literis fratris mei Georgii Hettenbachii. Wittenberg 1617, Mai 15 und 1617, May 12. *(Theure Zeit.)*

87) f. 334—337. Unterhandlungen des Kaisers und des Churfürsten von Sachsen zu Dresden 1617 und des letzteren Intercessionschreiben an den Card. Clesl, Dresden, 1617. Aug. $\frac{15}{25}$, Seyfried Colonithet betr.

88) f. 338—340'. Des Churfürsten von Sachsen Mandat, Kriegswerbung betr. Dresden, 1618. May 29.

89) f. 342—345. Chur- und Fürsten zu Sachsen Intercession an die Kais. Majestät für Landtgraf Morizen in causa Hirschfelden. 1617. Dec. 17.

90) f. 351—389'. Capitulation zwischen dem Thumbcapittell zu Magdeburg und dem Churfürsten zu Brandenburg, die Administration desselben Stiffts betr.

91) f. 390—401'. Schreiben Johann Sigismunds von Brandenburg, den Ausschuss von Prälaten, Ritterschaft und Städten diesseit der Oder betr. Naumburgk, 1614. März 28.

92) f. 404—405. Copiae Sententiarum in Sachen der Brandenburgischen Creditoren 1608.

93) f. 406—409. Hochzeitlicher Einridt zu Dresden (16)10. Aug. 26.

94) f. 410—411'. Aus Cöln a. d. Sprewe. 1610. Dec. 30.

95) f. 412. *(Druck.)* Brandenburgische Bergwerksordnung. Bayreuth, 1611. Maji 27.

96) f. 413—414. Continuatio diarii aus Cöln an d. Sprew 27 Juni bis 9 July 1613.

97) f. 415—415'. Diarium des Berliner Hofes vom 6 bis 15 Juli 1613.

98) f. 416—419. Diarium aus Cölln a. d. Sprew vom 27 Nov. bis 12 Dec. (1613) die Hochzeit Janusz Radzivils mit Sophia von Brandenburg betr.

99) f. 421—422. Aus Cöln an d. Sprew (11—)13 März 1613. Einzug der Markgrafen Christian Wilhelm und Hans Georg mit der Lehnsfahne etc.

100) f. 423—426. Aus Berlin vom 5 und 6 Mai 1613, die Radzivilsche Hochzeit betr.

101) f. 427. *(Druck.)* Brandenburgisch offen Patent wider die Mordbrenner, d. d. Cüstrin, 1616. Ang. 25.

102) f. 428′—429. Missgeburt eines Mädchens, Berlin 22 Febr. 1617. *Mit Abbildung.*

103) f. 430—431. Urthell zwischen Kays. M. vnndt Marggrave Johan Georgen zn Brandenburg wegen der Herrschaften Oderberg nnd Benthen, ergangen zn Breslaw vorm Oberrechtt. 1617. April 21.

104) f. 432. *(Druck.)* Der kleinen Kinder snpplication Ihres jtzt zertrenneten, in gefahr schwebenden hochbetrübten Vaterlands Preussen. 1617. *Gedicht.*

105) f. 433. Aus Franckfurth (a. Oder), 1617, Sept. 20, die reformirten Professoren betr.

106) f. 434. *(Druck.)* Johann Sigismunds von Brandenbnrg Aufgebot, Cöln a. d. Sprew, 1617. Dec. 29.

107) f. 435—442′. *(Druck.)* Brevis Vera tamen & solida omninm earum criminationnm amolitio, qnibus potissimum in religionis negotio Ioann-Sigismvndvs, marchio Brandenb., apvd omnes, præsertim apvd ser. snae Cels. synceros & fideles Ordines subditos, absqne nlla data causa, hactenus tradnotus est. O. O. u. Dr. 1617. *(lat. u. deutsch.)*

108) f. 443—446′. *(Druck.)* Testimoniorvm aliqvot Transsvmpta. Qnibus expressè evincitur, qninam expunctionis scommatum, in Articulis Schmalcaldicis comprehensorum, A. 1616. Varsaniæ, authores fuerint. Brvnsbergæ, In Off. Ge. Schönfels 1617. *(lat. u. deutsch.)*

109) f. 447—447′. Extractum ex literis D. Meisneri ad D. Cramerum datis.

110) f. 455—479. Genealogia der Fürsten und Herzogen inn Pommern, Stettin, der Cassnben vnndt Wenden vnnd Grafen zn Buzkaw, von Wolffgangus Jobst, nebst einer Stammtafel der regierenden Herzoge von Pommern und ihrer Gemahlinnen und einer solchen der alten Fürsten zu Rügen, sowie einem Schreiben des Verfassers an die Herzöge Barnim d. ä., Johann Friedrich, Bugslaff, Ernst Lndwig, Barnim d. j. und Casimir von Pommern. Franckfurt a. O., 1572. Dec. 1.

111) f. 480—481. Kaiser Rudolph zeigt dem Herzog Johann Friedrich von Pommern den Tod seines Vaters an.

112) f. 482. *(Druck.)* Nuptialia Francisci Ducis Pomeraniæ Et Sophiæ, Ser. Dvcis Saxoniæ, Christiani I Filiæ, Sponsæ, Dresdæ M.DC.X. Urbanus Hantschman.

113) f. 483. *(Druck.)* Latina adhortatio ad Philippum II Pomeraniae principem facta dedicatio dicasterii. Sedini typis Rhetianis M.DC.XI.

114) f. 484 = *113)*.

115) f. 485. Jagdbeute Herzog Philipps von Pommern und seines Bruders Franz in der Friedrichswaldischen Haide.

116) f. 486. Jagdbeute des Churfürsten von Sachsen und Herzogs Franz von Pommern. 1611. Aug. 14.

117) f. 489. *(Druck.)* Piae paranomasiae. In antiquo-novum Annvm M.DC.XI. Illustribus Illustriss:rum Pomeraniae Ducum &c. & Aulis, & Aulicis, Sedini, Coslini, Rugiae sylvae sylvestris strenae etc. Veronae Typis Rhetianis, M.DC.XI.

118) f. 490. *(Druck.)* Illustriss. Boguslai XIIII. dncis Pomeranorum natalis XXXI. Voto devoto Auspicatus A. M.DC.XI. 31. Martij. Martinus Marstaller. Sedini typis Rhetianis. *(16 Distichen).*

119) f. 491. *(Druck.)* Threnodia filialis Quam Georgio Winther, patri suo chariss., consecrat Jvrga-Valentinvs Winther Stetinensis. Sedini typis Rhetianis. *(12 Distichen).*

120) f. 492—493. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm meldet seinen Besuch bei Herzog Philipp von Pommern an. Königsberg, 1612. Febr. $\frac{19.}{29.}$ *Nebst Fourierzettel.*

121) f. 494. *(Druck.)* Vota Pro Salute Patrum Patriæ, Philippi. II. Bogislai. XIV. Georgii. III. Huldrici. I. Ducum Pomeraniæ 1612. Balth. Setzer. Stetini Typis Kelnerianis.

122) f. 495—495'. Der Brandenbnrgische Botenmeister meldet den Tod Kaiser Rndolph II, d. d. Franckfurth a. O., 1612. Jan. 15.

123) f. 496—497. Schediasma, qvod Philippo II, Pomeraniae duci, domino suo clem. offert Joachimus Lizovius Rnpino-Marchicus.

124) f. 498—498'. Dr. med. Meermann an Herzog Philipp wegen dessen offenen Beines. München, 1612. Martii 9.

125) f. 500. Schreiben der Messerschmiede, Plattner und Schwertfeger in Stettin an die Handwerksmeister in Augsburg wegen eines Polliers. Stettin, 1612. Martij 9.

126) f. 501—502'. Herzog Philipp von Pommern an König Matthias,

Empfehlungsschreiben für Philipp Hainhofer. Stettin, 1612. April 24.

127) f. 503—504'. Dänische und Schwedische Zeitungen an Herzog Philipp von Pommern. Colberg, 1612. Juny 10.

128) f. 505. *(Druck.)* Cogitata Hortensia ad Martinvm Chemnicivm David Reutzius. Stetini, Typis Hær. Joach. Rhetij, A. 1612.

129) f. 506—506'. Fische, welche in der Oder auch Frischem Hafe und Pommerischen Seestrande gefangen werden.

130) f. 508—509. Verzaichnus wie ungeferlichen die jungen Fische alhier in Pommern zugericht vnnd gekocht werden. *Mit Federzeichnungen.*

131) f. 511—513. Nota delle statue, di Rilievo, di Bronzo, di terra cotta, di stucho et die ciera si anchora delle pitture di mane di valenti Maestri le quali alpresente sono nel mio *(Hainhofers?)* studio.

132) f. 514—516'. Mann scripta italicha.

133) f. 517—519. Scritti ittaliche, francesi et latini.

134) f. 520—522. Listen underschidlicher (deutscher) Schrifften.

135) f. 523—526'. Catalogo sopra alcune medaglie delli imperatori Romani d' argento e di bronzo.

136) f. 527'—528. Authori latini Mannoscritto delle medaglie antiche Romane e Greche.

137) f. 529. Nota delle opere notabili, che ha fatto il cav. Giovanno (da) Bologna in bronzi e marmi.

138) f. 530. Liste etlicher gemahlter Sachen, so ich *(Hainhofer?)* vor weinig Tagen einem Niederlender abgekaufft.

139) f. 531—532. Von bronzo gegossne statue, busti, tabelle vnnd andere Sachen.

140) f. 533. Nota, was ich, Philipp Hainhofer, Herzogen Philipsen in Pommern zu ainem gevatterkees geben. 1612.

141—145) f. 534—540'. Schreiben Herzog Philipps von Pommern a) an Erzherzog Ferdinand, d. d. Stettin, 1612. May 30. b. c) an den Kaiser. Stettin, 1612. Juny 26 und Aug. 7. d) an Erzherzog Fernand. d. d. Stettin, 1612. Aug. 9. e) an den Kaiser. Stettin, 1612. Aug. 9, *des Herzogs Stammbuch betr.*

146. 147) f. 542—545. Zwei Schreiben *(Philipp Hainhofers?)* an den Herzog von Pommern. Grabow, 1612. Aug. 19 und Stolpe, 1612. July 10.

148) f. 546—546'. Schreiben *Ιω. Κασηλι* an den Herzog Philipp von Pommern. 1612, kal. sept. *(lat.)*.

149) f. 547. *(Druck.)* Συγχαρμωσυνῃ ἐυκλικῇ, qva Dnnm. Philippnm II. Dncem Pomeranorum cnm Dncissa Sophia, neo non Dncem Udalricum Dominos snos congratnlando acclamat Christophorus Stecherus. Stetini, Typis Dnberianis.

150) f. 548—550'. Philipsen, Herzogen zu Stettin Pommern, Furier nnd Fntterzettel nacher Rügenwalde.

151) f. 553—554. Feriertzettel *(sic)* des allergrossmächtigsten vnnd weitherrschenden Herrn Kaldtreichs, alltzeit Vortreibern des Sommers, bestettigten septentrionalischen Kaysers in Hibernia Eisslandt nsw.

152) f. 555. Ministri anlici Stetinensis in Rngenwalde. *Subscr.* Endymion Lentzius Vernalis.

153) f. 556—556'. Zwei lateinische Gedichte. „Plaudite porcelli propendet pastio pinguis."

154) f. 557. *(Druck.)* Mandat Herzog Philipps von Pommern, die Pferdemärkte in Alten-Stettin und Piritz betr. Stettin, 1613. Febr. 1.

155) f. 558. *(Druck.)* Desselben Mandat wegen drohenden Einfalls der Confoederaten. Stettin, 1613. April 7.

156) f. 559. Extract ans Büntings Braunschw. Chronik.

157) f. 560. Epistola Andr. Zarnkow a Zarnkow, Palatini Calisiensis, ad prinoipem *(Pommeraniae?)*. Polaiowiae (?) 5 Idns April. 1613.

158) f. 562—562'. Ueber epidemische Besessenheit in Greifswald. *(lat.)*

159) f. 563—564. Von einer Schlange, die einem Kinde, darauf dessen Mutter im Schlaffe in den Leib gefahren.

160) f. 566—566'. Erdbeben in Lemgo nnd Bielefeld.

161) f. 568—571. Schreiben des Kaisers an Herzog Philipp von Pommern. Adrianopel, 1614. Febr. 3.

162) f. 572—575'. Drei Porträts Philipp II von Pommern nnd seiner Gemahlin Sophia, davon zwei von Lucas Kilian 1613 in Knpfer gestochen, nebst Inscriptio albi Philippici.

163) f. 577. *(Druck.)* Verfügung Herzog Philipps von Pommern, betr. die Abfassung einer pommerschen Geschichte durch Jürgen Valentin Winther. Stettin, 1614. Aug. 25.

164) f. 578—581'. Gesicht in Pinnow 1614 erschienen, nebst Peter Somnitzen Bericht darüber. Grumsdorff, 1614. Sept. 28.

165) f. 582—585. Abbildnng von drei messingenen Ringen zu Sydow und von zwei goldenen Ringen zu Hagenow bei Treptow 1614 gefnnden.

166) f. 586—599'. Fourierzettel des Churfürsten von Brandenburg, der Markgrafen Christian, Johann Georg und Ernst, der Herzoge Philipp Julius von Pommern, Lndwig nnd Magnus von Württemberg, Lndwig von Hessen, ferner die Ansgaben für die Küche (f. 594), das Verzeichniss der gespeisten Personen (f. 595'), des getrunkenen Weins und Biers etc. auf der Hochzeit (?) im Mai 1613.

167) f. 600. Schreiben aus Cöln a. d. Sprew, 1613, Dec. 27, die öffentliche Communion des Hofes nach der Weise der Reformierten betr.

168) f. 601—606. Rechtfertigungsschreiben des Heinrich von Berck zn Hertzfelde nnd Mittenwalde an den Churfürsten von Brandenbnrg. Prentzlow, 1616. April 23.

169) f. 608. Veränderungen des Personalstandes zu Stettin 1614—1615.

170) f. 609—610'. Sortilegium Basilicnm. 1615. *Vgl. unten 179.*

171) f. 611—612. Herzogs Franz von Pommern Fourier- nnd Futterzettel von Cösslin nach Rügenwalde. 1615. Febr. 17.

172) f. 613—613'. *(Druck.)* Einberufung des Landtags nach Stettin. Stettin 1615. April 26.

173) f. 615—617. Brief des Herzogs Philipp Jnlius von Pommern an seine Räthe. Coppenhagen, 1615. July 24.

174) f. 619—620. Bericht Jost Borckhes d. ä. Sarzigs (?) 1615. Ang. 7.

175) f. 621—621'. Bericht Adam Hamels, Superintendenten, über eine Erscheinnng am Monde gesehen. Cösslin, 1615. Aug. 2.

176) f. 623. Beschreibnng desselben Phänomens.

177) f. 624—627. Bericht des Christoph Hunichius an den Schlosshauptmann Hans Zastrow zn Stettin über denselben Gegenstand. Stettin, 1615. Ang. 1.

178) f. 629. Sigismnndus III, rex Poloniae, ad Philippum dncem Pomeranorum. Vasariae *(Varsaviae?)*, 1615. Aug. 16.

179) f. 630—632'. Verzeichnus der Persohnen vndt Embter, so einem jeden in der Sortierung des König-Spiels zugefallen. A. 1616, d. 7. Jan. in Alten-Stettin. *Vgl. ob. 170).*

180) f. 634. *(Federzeichnung.)* Sonnenphänomen zn Stettin *(1616)* am 29. Aug. erschienen.

181) f. 635. *(Kupferstich.)* Aigentliche designatio dess erschröcklichen Wunderzaichens den 22 Martij 1615 zu Nurmberg gesehen.

182) f. 636—636'. Epistola Joannis Dickensoni ad Val. Wyntherum Sedinensem. Londini, 1616. Febr. $\frac{10.}{20.}$

183—187) f. 638—647'. Philipp von Pommern an Pbilipp Hainbofer in Angsbnrg. Stettin, 14 May *(1616)*, nebst Gutachten aus Baden, Sulzbach, des Stettinischen Raths Simon Toelmann, ans Heidelberg, von Georg Lacher in München etc. die Tragung der Begräbniskosten für die verstorbene Herzogin von Pommern betr.

188) f. 648. *(Druck.)* Mandat Markgraf Sigismunds von Brandenburg, auswärtige Kriegswerbungen abznweisen. Cöln a. d. Sprew, 1616. April 30.

189) f. 649—651'. Hans Lindenbergk an Val. Lindenberg, Stettin, 1616. May 25. Calvinischer Trostbrief.

190) f. 654—657'. Verzeichnis dehren königlichen, chur- nnd fürstlichen Persohnen, so in Herrn Philipsen, Herzogen zu Stettin Pommern altem Stambnche sich eingeschrieben.

191) f. 658. Interpretatio dessen, so der Persianische Gesandte in das Stambnch geschrieben, von Adam Dorn von Ainet verteutscht.

192) f. 659. *(Druck.)* In album verè dncale Philippi II dncis Stetini epigrammata quinqne, Dan. Crameri D. Stetini, Typis Rhetianis, 1617.

193) f. 660. *(Druck.)* In album Philipp II dncis Stetinensium M. David Reutzius. Stetini Typis Kelnerianis 1617.

194. f. 661. *(Druck.)* Verzeichnus des Newen Stambnchs, In welchem Philipps, des Namens der ander, Hertzog zu Stettin 1612. der Potentaten Handzeichen, Impresen, vnd Wappen zn colligieren angefangen. *(Gedr.)* Anno 1613. Mense Novembri. *Vgl. 2255, f. 232.*

195) f. 662. = *2255, f. 232, mit zahlreichen handschriftlichen Nachträgen von Hainhofers Hand.*

196) f. 663. *Dasselbe. Anderer Druck:* Anno M.DC.XIV. Mense Jnnio. *Mit handschriftlichen Nachträgen.*

197) f. 664 = *195) mit handschriftlichen Nachträgen.*

198) f. 665. *(Druck.)* Designatio albi Philippici in quo Philippns dux Stetini Pomeraniae colligere incepit diversa diversorum Heroum Symbola & insignia, manibus antographis subscripta, & Historiis Biblicis exornata. Stetini Typis Sam. Kelneri 1615.

199) f. 667—672 = *2255, f. 235—240, mit denselben drei handschriftlichen Nachträgen. Vgl. Döring, Phil. Hainhofer, Wien 1894, S. XII.*

200) f. 673—674. Französisches Verzeichnis der biblischen Historien des Albums. *65 Nummern.*

201) f. 676—688. Genealogia oder Stam- vnd Geburt-Linea der Herzogen inn Pommern. Kurzlich begriffen vnd inn Truckh geben durch Wolffgangum Jobsten. *Abschrift des Drucks:* Franckfurt a. O., Joh. Eichorn 1573. 4°.

202) f. 677. *(Druck.)* Lobspruch dess Edlen vnd Vnüberwindtlichen Greiffens. *Gedicht.*

203) f. 690. Bruchstück aus Nic. Frischlini Rebecca.

204) f. 691—692'. Christoff Mildeniz an Herzog Philipp von Pommern. Piritz, 1617. Aug. 4. Feuersbrunst betr.

205) f. 693. *(Druck.)* Herzog Philipps von Pommern Mandat die Schäferordnung betr. Stettin 1616. Nov. 20.

206) f. 694. *(Druck.)* Herzog Philipps von Pommern Mandat an die Stände die Kriegsrüstung betr. Stettin 1616. Dec. 23.

207) f. 695—696. Personalveränderung in Stettin 1616—1617.

208) f. 697—702'. *(Druck.)* Abdruck Derienigen vergleichung, Deren sich Johann Sigismund zu Brandenburg, Philipp, vnnd Philipp Iulius, beede Hertzogen zu Stetin, Adolph Friderich vnnd Iohann Albrecht, beede Hertzogen zu Mecklenburg, den exempeln ihrer Voreltern folgende: zur ernewerung des Landfriedens mit einander voreinbahret. 1617. Franckfurt a. O., truckts Joh. Eichorn.

209) f. 703. *(Druck.)* Philipps von Pommern Mandat, die vorhergende Vereinbarung wegen des Landfriedens betr. Stettin, 1617. Martij 20.

210. 211.) f. 704—705'. Zwei Schreiben Bogislafs von Stettin an den Herzog Philipp von Pommern. Bukow, 1617. Martij 26 und 27.

212) f. 706. *(Druck.)* Herzog Philipps von Pommern Mandat die Führung der Kirchenbücher betr. Stettin, 1617. Dec. 15.

213) f. 707—708. Personalveränderung in Stettin 1617—1618.

214) f. 709—711'. Dr. Remms Schreiben an seinen Schwager Phil. Hainhofer d. d. 1612. Febr. 21.

215) f. 713. Kaiser Matthias an Herzog Franz von Pommern. Wien, 1618. April 2.

216) f. 718—719. Copia mandati inhibitorii Braunschweig contra Bremen. Speyr, 1606. Sept. 16.

217) f. 720—721. Anzaig und Parition in Sachen Bremen contra Braunschweig mandati poenalis sine clausula, redditae 1606. Dec. 22.

218) f. 722—723. Etliche wider Henrich Julium zu Braunschweig underschidlicher Zeiten ergangene Beschaid. 1607. Jan. 15. 16.

219) f. 724—726′. Herzog Ernst von Braunschweig an den Kaiser. Zell 1610. Martii 19.

220) f. 728—729. Schreiben der wolfenbüttelschen Kanzler und Räthe an die Städte Lübeck, Hamburg etc. die Acht der Stadt Braunschweig betr. Wolfenbüttel, 1611. July 1.

221) f. 730—732′. Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig Edict, die Abwehr der Stadt-Braunschweigischen Einfälle betr. 1611. July 9.

222) f. 734—735. Vanissimum figmentum esse, quod dux Brunsvic. ideo homagiali sententiae parere non devinciatur, quod causae status mutatus sit.

223) f. 736—737. Zeitungen aus Lüneburg und Helsunger, vom 2 und 21 März 1612.

224) f. 738—742. Herzog Heinrich Julii Poenalmandat den Verkehr mit der in die Acht erklärten Stadt Braunschweig betr. Prag, 1612. Sept. $\frac{1.}{11.}$

225) f. 744—744′. Zeitung aus Braunschweig vom 1 Nov. 1612.

226) f. 745—746. Herzog Friedrich Ulrichs Poenalmandat den Verkehr mit der Stadt Braunschweig betr. Wolfenbüttel, 1614. Febr. 5 st. v.

227) f. 747. Zeitung aus Hamburg vom $\frac{16}{26}$ Juli 1614.

228) f. 748—750. Zeitungen aus Helmstedt vom 30. Sept., aus Bremen vom $\frac{10}{20}$ Oct., aus Braunschweig vom 25 Oct. 1614.

229) f. 752. Zeitung aus Lübeck vom 18 Nov. 1614.

230) f. 753—754′. Ein neues Lied vom Braunschweigischen Wesen. „Braunschweig, ich muss dich lassen."

231) f. 755—755′. Verzeichniss der weiterhin folgenden Actenstücke.

232) f. 756—757′. Der abgeordneten Räthe der Fürsten und Stände auf dem Kreistag zu Hannover Botschaften und Intercessionalium an Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig. Hannover, 1615. Mai 19.

233) f. 757′—760. Der Unirten Schreiben an denselben. Hannover, 1615. Mai 22.

234) f. 760′—766. Des Herzogs von Braunschweig Erklärung, welcher Gestalt er die Stadt Braunschweig zur Aussöhnung kommen lassen wolle. Wolfenbüttel, 1615. Juni 30.

235, 236) f. 766′—767′. Herzog Friedrich Ulrichs freies Geleit für die Stadt Braunschweig zu der Verhandlung in Hannover, d. d. Wolfenbüttel 1615, Juni 6, nebst Recepisse des braunschweigischen Rathes. Braunschweig, 1615. Juni 7.

237) f. 768—769. Halberstädtisches Patent wider etliche ausgetretene Jnden. Halberstadt, 1615. Juli 6.

238) f. 769—856. Zeitungen aus Lübeck, Erfurt, Leipzig, Braunschweig, Hamburg, Lüneburg, Bremen, Magdeburg, Prag, Hildesheim, Cöln, Schleswig, Helmstedt, Jena, Wolfenbüttel, Strassburg, Celle, Calvörde, untermischt nnd gefolgt von Briefen und Actenstücken des Herzogs Friedrich Ulrich, der Grafen von Solms und von Nassau, Herzog Christians von Braunschweig, der Hansestädte etc. vom 3 Aug. bis zum 29 Dec. 1615, sämtlich die Belagerung der Stadt Braunschweig betr.

239) f. 856'. Michael Vickhen von Wustrow Epitaphinm in Brannschweig.

240) f. 857—864. Extract, was sich von dem 23 July dieses 1615 Jars in der Belägerung für Braunschweig vorlaufen und zugetragen.

241) f. 865—866. Extract vertrauten Schreibens aus Braunschweig vom 4 Dec. 1615 nebst der Liste der Depntirten zur Friedshandlung von des Herzogs von Braunschweig Seiten.

242) f. 867—868'. Vom Herzogl. Consistorio verordnetes Gebet. Wolfenbüttel, 1615. July 23, nebst Post Scriptum.

243) f. 869—870. Herzog Friedrich Ulrich an seinen Gesandten in Braunschweig. Wolfenbüttel 1615. Dec. 16.

244) f. 871—872. Proposition an die Bürgerschaft zu Braunschweig.

245) f. 873—874'. Protestation der Stadt Braunschweig bei Versiegelung des Vertrags 1615. Dec. 21.

246) f. 875—878'. Der zwischen Friedrich Ulrich und der Stadt Braunschweig abgeschlossene Vertrag. Wolfenbüttel, 1615. Dec. 17.

247) f. 879—880'. Erbhuldigung der Stadt Braunschweig 1616, Febr. 5—8.

248) f. 881. *(Kupfer.)* Kuntra Facktvr der Stat Brunschwig 1615.

249) f. 882. *(Kupfer.)* Belagerung von Braunschweig. (1615.)

250) f. 883. *(Druck.)* Braunschweiggische vertrags Artiokel. Getruckt Zu Augspurg bey Georg Kress. (1616.) *Mit einem illuminierten Holzschnitt.*

251) f. 884. *(Holzschnitt.)* Warhafftige Abcontrafactur, Von einer Braunschweigischen Jungfrawen, mit Namen Gesche Magdeburgs, eines Ladenmachers Tochter, jhres alters von 34. Jahren, welche sich mit schiessen vnd andern gewehren, gantz Ritterlich gehalten hat. *(Gedruckt)* Zu Lübeck, bey Jürgen Crentzberger. *Mit illuminierten Holzschnitten und Versen.*

252) f. 885. *Dasselbe. (Gedruckt.)* Zu Augspurg, bei Daniel Döring. *Mit illuminierten Holzschnitten und Versen.*

253) f. 886—887'. Erbhuldigung der Stadt Braunschweig am 5—8 Febr. 1616.

254) f. 888. *(Druck.)* Einladung zu einem Ringelrennen im fürstl. Collegium zu Tübingen. (1605.)

255) f. 889—891'. Articuli pacificationis von der Stadt Braunschweig übergeben.

256) f. 893—893'. Resolution der fürstl. Räthe darauf.

257) f. 895—897'. Replica der Stadt Braunschweig.

258. 259) f. 899—904. Conditiones der braunschweigischen Räthe zu beilegung der zwischen dem Herzog und der Stadt Braunschweig eingerissenen Differentien nebst Erklärung der Stadt Braunschweig darauf.

260) f. 907. Inhaltsverzeichniss über den nächstfolgenden Theil der Handschrift.

261) f. 908. Aus Wolfenbüttel. 1616. Jan. 1.

262) f. 908—914. Colloquium eines Edelmanns, Burgers und Baurens wegen der Stadt Braunschweig beschehen.

263) f. 914—915. Fernere Relation von der Braunschweigischen Friedens-Tractation. 1615. Dec. 15.

264) f. 915—916. Dritter und weiterer Bericht von der Braunschweigischen Friedenshandlung. 1615. Dec. 19.

265) f. 916—921'. Auffgerichter Abschied oder Friedensarticul zwischen dem Herzog von Braunschweig und selbiger Stadt. 1615. Dec. 21.

266) f. 921'—922. Friedrich Ulrichs Dankschreiben an die drei freien Städte Strassburg, Nürnberg und Ulm wegen der Abgeordneten zur Friedenstractation. Wolfenbüttel, 1615. Dec. 24.

267—269) f. 922'—923'. Danksagung von der Canzel, Bericht wegen des Friedens und Ausrufung desselben. Wolfenbüttel, 1615. Dec. 22.

270) f. 923'—925. Intercessionalschreiben der kaiserlichen, Pfälzischen, landgräflich Hessischen, Strassburgischen, Nürnbergischen und Ulmischen Abgeordneten an den König von Dänemark wegen der Stadt Lübeck. Braunschweig, 1615. Dec. 20.

271) f. 925'. Aus Erfurt. 1616. Jan. 13.

272) f. 926—926' = *241).*

273) f. 926'—927. Heinrich Friedrich von Nassau an die Städte Lübeck, Bremen, Hamburg, Magdeburg, Braunschweig und Lüneburg. Springel, 1615. Dec. 7.

274. 275) f. 927'—932'. Propositio der drei ausschreibenden Städte Ab-

geordneten bey dem niedersächs. Kreise, warum sie zum Vergleich ihrer strittigen Sachen geschickt, nebst der Resolution des niedersächs. Kreises darauf. Aus Wolfenbüttel.

276) f. 933—936. Regenten-Spiegel, aus dem 101. Psalm Davids, Friedrich Huldrichen, Herzogen zue Braunschweig, zue Wüntschungk eines huldreichen neuen Jahres von Georg Fadderian. Brunsvigae, typis Andreae Danckeri A. 1616.

277) f. 937—938'. Copia executorialium Lüneburg contra Braunschweig das Fürstenthum Grubenhagen betr. Prag, 1617. Jan. 26.

278) f. 939. Aus Wolfenbüttel vom 22 Febr. 1616.

279) f. 939'—949. Diarium Brunsvicense, die Belagerung v. J. 1615 betr.

280) f. 950—951'. Extract Schreibens aus Braunschweig vom 17 Martii 1617. *(lat.)*

281) f. 951—954. W. Böckells Supplication an den Kaiser wegen Publication eines Urtheils, den Herzog Friedr. Ulrich von Braunschweig und Lüneburg betr. Prag, 1616. Juni 1.

282) f. 955—955'. Irene Martini Baremii graeca. *Gedicht, darauf auch lateinisch u. deutsch. 1616.*

283) f. 956. Vier chronosticha.

284) f. 956'—957. Einige latein. Gedichte von Valentinus Mollerus, D. decanus s. Blasianus Brunsvigensis.

285) f. 961—972'. *(Druck.)* Kaiserliche Resolution die oldenburgische Erbtheilungssache betr. 1597—1614. *Der Titel fehlt.*

286) f. 973—973'. Extract Schreibens aus Zelle. 1617. Aug. 4.

287) f. 979—980. Ein Frewdenliedt auff die Geburt Hanns Christophers von Mecklenburg. „Frew dich du wehrtes hauss Mecklenburg."

288) f. 981—982. Aus Rostock. 1612. März 22.

289) f. 983. Ex literis Rostochio missis 9—14 März (1612).

290) f. 986. Aus Hamburg. 1591. März 13.

291. 292) f. 987—991. Zwei Schreiben der Stadt Lübeck an den Kaiser. 1612. Mai 11 und Nov. 26.

293) 992—995'. Copia der Allianz zwischen den Herren Staaden General und der Stadt Lübeck. 's Gravenhaage, 1613. Mai.

294. 295) f. 998—1000'. Zwei Schreiben König Christians von Dänemark an die Stadt Lübeck 1) Coppenhagen, 1614. Sept. 6. 2) Friedrichsburgk, 1614. Oct. 22.

296) f. 1002—1002'. Ungefährlicher Inhalt des zwischen den Hansestädten und den Generalstaaten abgeschlossenen Bündnisses.

297) f. 1003—1016. Entschuldigungsschreiben der Hansestädte wegen dieses Bündnisses an den Kaiser. 1616. Febr. 27.

298) f. 1018—1020. Zeitungen aus Gravenhage d. d. 1616, Juni 13 und 20, und aus Hamburg, 1618, Aug. 24.

299) f. 1021. Sentenz des Kammergerichts in Sachen des kaiserl. Fiscals contra weil. Herzog Christian und Friedrich von Holstein. Spirae 1618. Juli 6.

300) f. 1022—1023. Extract eines vertraulichen Schreibens aus Lübeck. 1617. Febr. 6.

301) f. 1024—1027. Reime wider die Stadt Danzig. 1617.

Prov. u. Gesch.: *War wohl früher im Besitz Philipp Hainhofers?*
Ebd.: *Pergament, die Bindebänder abgerissen.*

2394. **36. 14. Aug. fol.** *Pap. 32 × 21 cm. 101 Bll. 17. Jahrh. Mit vielen farbigen Zeichnungen und Initialen. Autograph.*

Labyrinthvs regivs, Ein Newer Subtilliger yrrgartt, inventirt vnnd beschriben Durch Georgivm Mendellvm, Patritium Noribergensem. Anno salutis 1609.

Prov. u. Gesch.: *Wurde laut der eigenhändigen epistola dedicatoria des Verfassers für den bamberger Bischof* Johan Godfridten *(von Aschhausen † 1622) geschrieben. Vom Herzog August für 12 Rthlr gekauft.*
Ebd.: *Pergamentband mit einfacher Deckelpressung und grünen Bindebändern.*

2395. **36. 15. Aug. fol.** *Pap. 33½ × 22 cm. 237 Bll. 15. Jhdt. Mit rothen Ueberschriften und Initialen.*

Rabbi Samuelis Gespräch zweier Juden vom christlichen Glauben. *Nur auszugsweise gedruckt, vgl. Hain. 14 272.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Kalblederband mit blinder Deckelpressung und dem Titel:* Ein garte dz gelau *(bens),* *sowie mit Messingspangen.*

2396. **36. 16. Aug. fol.** *jetzt 77 Extr. fol.*

2397. **36. 17. Aug. fol.** *Pap. 31 × 22 cm. 583 Bll. 16. Jhdt. von mehreren Händen.*

Bambergensia.

1) f. 1—9'. *(Druck.)* Reformatio judicij decanatus ecclesie Bamberg. per reuerendissimum in christo patrem et d.d. Georgium Episcopum Bamberg. facta et ordinata. *S. l. et a. Vgl. Hain, Repert. bibl. 13714.*

2) f. 11—31'. *(Druck.)* Statula Synodalia Synodo publica per Reueren-

diss. In Christo patrem et d. d. Wygandum dei gratia Episcopum Bamberg. In ecclesia Bamberg. celebrata, Lecta et publicata. *Am Ende:* Dat. in Ciuitate nostra. Bamberg. Anno a Natiuitate dom. Millesimo quingentesimo Tricesimo quarto Feria Tercia post dominicam qua in ecclesia dei cantabatur officium Exandi. *Vgl. Hain 15025.*

3) f. 34—74. Registrum in causa vertente coram venerabili et circumspecto viro domino Georgio Stangenberger, decano collegiatae ecclesiae s. Jacobi prope ciuitatem Bambergensem, reverendique patris et nobilis domini Wolffgangi Theodorici Marschalck a Pappenhaim, Dei gratia decani ecclesie Bambergensis, judicis ordinarii civitatis et diocoesis Bamberg. officiali, inter discretas personas Elisabetam Crasserin, actricem ex una, et Bartholomeum Trapp, de et super matrimonio et illius occasione, reum, partibus ex altera, in prima instancia habitum et factum. 1558.

4) f. 76—133. In causa feudi commissi inter D. Jacobum Weber, canonicum s. Jacobi, actorem et appellantem ex una, et Pangratium Mottschenbuch, reum et appellatum ex altera parte. Acta primae instantiae. Praesentata per magistrum Wolfgangum Wolffram die lunae 1563. Marcii 8. Johannes Neydecker notarius fiscalis.

5) f. 134—183'. Registrum in causa coram rev. Wolffgango Theodorico Marschalck a Pappenhaim, judice ordinario civitatis et diocesis Bambergensis, inter discretam Helenam Schulzin, alias Schmidin, nomine filiolae sue Elisabethe, actricem ex una, et Vdalricum Schulz ac Johannem Wallerspacher atque consorcium, tanquam heredum quondam Henrici Schulzen in Reichenpach, de et super legittimacione prolis et illius occasione, reos, partibus ex altera, in prima instancia habitum et factum. 1558.

6) f. 186—243 und 316—326'. Registrum in causa vertente coram Bartholomeo Schnitzero, Marquarti a Berg, decani ecclesiae Bambergensis, iudicis ordinarii civitatis et diocoesis Bambergensis officiali, inter venerabiles dominos decanum et capitulum collegiatae s. Stephani ecclesiae, actores ex una, et Johannem Philippum a Seckendorf, cathedralis canonicum et parrochialis divae virginis eccles. rectorem, de et super destitutione seu spolio decimae illiusque occasione, reum, partibus ex altera. In prima instantia habitum et factum. 1561.

7) f. 246—271'. Registrum in caussa vertente coram Hermanno Hansen,

decano ecclesiae collegiatae s. Jacobi prope Bambergam, reverendique Marquarti a Berg, decani ecclesiae Bambergensis, iudicis ordinarii civitatis et diocoesis Bambergensis officiali, inter discretos Barbaram Hauerin, actricem ex una, et Johannem Roppende (barbitonsorinum), de et super foedere matrimoniali illiusque occasione, reum, partibus ex altera, in prima instantia habitum et factum. 1566.

8) f. 272—314. Registrum in caussa coram officiali judicii decanatus Bambergensis inter discretas personas Elisabetham Schmidin de Cronach, actricem ex una, et Martinum Fleischman ibidem de et super matrimonio, impraegnatione, expensis puerperii et educationis prolis rebusque aliis in actis caussae huiusmodi deductis et illarum occasione, reum, partibus ex altera, in prima instantia habitum et factum. 1574.

9) f. 328—561. Prothocollum caussarum judicialium consistorii Bambergensis 1564 usque 1574. 1579.

10) f. 565—572. Scriptum Helvetiorum calvinistarum in comitiis Ratisbonensibus anno M.D.LXXVI exhibitum ad illustrissimos principes, qui Augustanam confessionem profitentur.

11) f. 573—578′. Copia praecum imperalium *(sic)* pro domino Joanne Adamo a Reinach. Insinuata Iovis 22 mensis Martii Anno etc. (15)70 per Rochum Dilher, notarium consistorii Herbipolensis, d. d. in Spira, 1570. oct. 20.

12) f. 579—583′. Protokoll über die Wahl und Bestätigung des Vitus Finger zum Abt des Michaelsklosters bei Bamberg. *(lat.)*

Prov. u. Gesch.: *Stammt augenscheinlich aus Bamberg.*
Ebd.: *Pergamentdecke mit Binderiemen.*

2398. 36. 18. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 196 Bll. 16. Jhdt.*

Ercleruug uber Philippi Melanchtonis, Johann Brencii, Matthiae Flacii Illyrici und der Lutherischen Leer, das dieselbige nit uberall gleichförmig, noch mit den prophetischen, apostolischen schrifften und Symbolis, auch nit mit irer Augspurgischen Confession über ain stymmet. Und das auch die Augspurgisch Confession nit in allen articuln nach der ainlichait des glaubens und nach der heilign schrifft gleichformigkeit gerichtet ist, (auf begehren des Freiherrn Hans von Ungnad von **M. Paulsen**). Nebst einem bericht und underricht, wie das vorgeschriben Buch soll verstanden werden.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern. Auf dem Vorderdeckel von alter Hand in schöner grosser Fraktur: H. R. Anno Dominj 1. 5. 7. 7.

---

36. 19. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 189 Bll. 15. Jhdt. Mit rothen Ueberschriften und abwechselnd rothen und blauen Initialen.* **2399.**

1) f. 1—158. **Johannis Boccacij de Certaldo Florentini, vatis laureati, de casibus virorum illustrium ad Magmardnm de Canalcantibus, militem Florentinum.** *Vgl. Hain 3338.*

2) f. 161—180'. **Dares Phrygius, De excidio Trojae,** *ex translatione, ut putabatur, Cornelii Nepotis. Am Ende:* **1453. Martij 15.**

3) f. 181—188. **Carmen Sibille Erythrie.**

f. 189. **Tabula in librum precedentem Boccacii De casibus virorum illustrium.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Buchenholzdeckel mit Hirschlederrücken, der indessen mit Pergament ausgebessert ist, und mit einer Messingspange.

---

36. 20. Aug. fol. *Pap. 31 × 22 cm. 202 Bll. mit voraufgehendem Register. Zweispaltig, mit rothen Ueberschriften und Initialen. 15. Jhdt.* **2400.**

Hie hebet sich an der heiligen leben vnd legend von ebersten vnoz auff subenten, vnd des ersten von den heiligen dreyen konigen. *Schlussschrift Bl. 195:* **Explicit pars passionalis sanotorum sexta feria post festum Margarethe virginis Anno Domini etc. M cccc vnd darnach im lviij° jar.** *Darauf roth:* **Finito libro sit laus et gloria Cristo Amen.** *Alsdann folgen noch die* **Legenden von St. Appolonia** *und* **St. Scolastica.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit Schafleder überzogen und mit Messingspangen. Die früher vorhandenen zehn Messingnägel sind verloren.

---

36. 21. Aug. fol. *Pap. 31½ × 21½ cm. 363 Bll. 15. Jhdt. Von zwei Händen.* **2401.**

1) f. 1—279. **Ethica Dionysii Catonis cum commento Philippi de Pergameno, qui et Cato moralisatus nuncupatur.** *Hain 4712 ff. Voran geht noch ein Sexternio, dessen zwei erste Bll. die* **Breves sententiae** *und die* **Disticha Catonis** *enthalten. Cfr. Zarncke, Der deutsche Cato (Leipzig 1852), S. 174—183.*

2) f. 279'. *Schwarz und roth.* **Figura sodiaci** *(zodiaci).*

3) f. 280—303. *Roth und schwarz.* **Tabulae astronomicae Alphonsi regis.**

4) f. 304—311. *Roth und schwarz.* **Tabule magistri Johannis de Lineriis** *(Ligneriis).*

5) f. 312—314'. **Correcciones tabularum Alphoncii.**

6) f. 315—322. *Roth und schwarz.* **Tabule abbreviate regis Alphoncii.**

7) f. 323—333. **Joannes Danckaw, notitia (astronomica) magistri canonum.**

8) f. 335'—336'. **De sortilegio.**

9) f. 337—337'. **De chelindri formatione.**

10) f. 338—341'. **De compositione astrolabii cum figuris.**

11) f. 343—363'. **Explicatio omnium nominum et instrumentorum in astrolabio positorum variaque alia astronomica et medica fragmenta.**

12) f. 369'—370. **Federzeichnungen der Sternbilder des Thierkreises.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Kalbleder überzogen und mit Messingspangen. Die Innenseite des Vorderdeckels mit zahlreichen Notizen.*

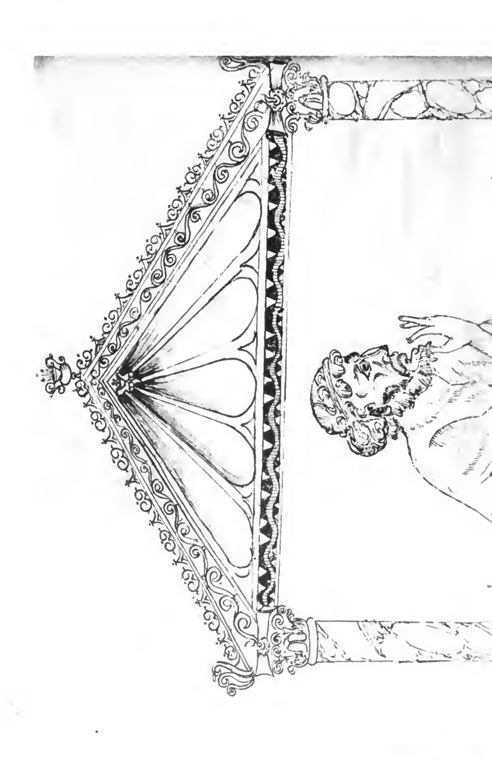
2402. **36. 22. Aug. fol.** *Perg. 31¹/₂ × 21 cm. 129 Bll. 17. Jhdt. Das letzte Drittel des Bandes besteht aus weissem Papier.*

Inleydinghe tot de Hollandsche Rechtsgeleerdheydt.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisse Pergamentdecke mit Binderiemen.*

2403. **36. 23. Aug. fol.** *Pap. 31¹/₂ × 24¹/₂ cm. 6. Jhdt. 157 Bll., von denen jedoch Bl. 1. 123 und 157 Vorsatzblätter, bezw. Umschläge aus Pergamenthandschriften des 14. Jhdts sind, von fünf andern aber grössere Bruchstücke fehlen, nämlich von Bl. 62 die obere, von Bl. 64 und 73 die untere Hälfte, von Bl. 59 und 60 das mittlere Drittel. Bl. 16—83 einspaltig, die übrigen zweispaltig. Doppelhandschrift, wie es scheint von zwei Händen geschrieben, von der ersten bis Bl. 83 (A nach Lachmann), von der zweiten Bl. 84 bis zum Schlusse (B nach Lachmann). Mit vielen sauberen und mit Farben angelegten Federzeichnungen zur Erläuterung des Textes. — Die Handschrift, obwohl im Ganzen genommen vorzüglich erhalten, ist doch nicht ganz unversehrt bis auf unsere Zeit gekommen: das Pergament ist namentlich an den Rändern spröde und brüchig geworden, die Schrift an einzelnen Stellen abgerieben und dem Verlöschen nahe, ausserdem ist der Verlust einer grösseren Anzahl von Blättern zu beklagen. —*



No. 2403 fol. 67′.



ILLUMUETERISADQ·
UILLOIUREPOTEST
AUTDEBETHACE QUAES
TIONESMAXIMEIN
CALLIATOTAMOUEN
TURQUAEMULTISCON
TEXTAFLUMINIB·IN
MODICASALPIUMNI
UESINMARETRANS
MITTETETSUBITA
RUMRELEGATIONU·
REPENTINASINUNDA
TIONISPATITURINIU

DEDUCTARUMCOLO
NIARUMFORMAEITA
DICANTUTMULTISFLU
MINIB·NULLALATITU
DOSITRELITTASEQUI
TURINHISFLUMINIB·
ARTEMMENSORIĀ
ALIQUODLOCUMSIBI
UINDICAREQUANDO
EXACTOLIMITEACCEP
TAFINIATURQUAEUEL
AQUAUELAGRUMUEL
UTRUMQ·HABEREDE-

mensura, quanta
sint flumina in quib.
alluuio obseruari
debeat nam e tiure ·
continetur ne quis
ripam suam in iniu
ria uicini munire ·
uel si multa flumina
et non mediocria
in adsignatione men
surae antiquae ce
ciderunt nam et

fortasse tunc ratio
non simplex qua de
beret quis quod de
ductorum etiam
quam accipere pri
mum quod exiguitas
agrorum condito
rem ita suadebat de
inde non erat in gra
tum possessori
proximum esse adq.
commodo tertio

Gegenwärtig tragen die Blätter der Handschrift vier Bezifferungen, drei ältere mit Tinte in den oberen Ecken und eine neuere mit Bleistift in den unteren, die indessen sämmtlich unrichtig sind.

I	II	III (Scriver.?)	IV	V
		1		1 Vorsatzbl.
? unleserlich	1	2	1	2
cxviiii—cxxii	2—5	3—6	2—5	3—6
xii	6	7	6	7
iii—x	7—14	15—22	7—14	8—15
xi—xvii	20—26	8—14	15—21	16—22
xviii—liii	27—62	23—58	22—57	23—58
liiii	63	59+60	57+58	59
lv	64	61+62	59+60	60
lvi—lx	65—69	63—67	61—65	61—65
lxxx—lxxxvi	86—92	68—74	66—72	66—72
lxiiii	83	75	73	73
lxi—lxiii	80—82	76—78	74—76	74—76
lxvi	85	79	77	77
lxv	84	80	78	78
lxvii—lxxi	15—19	81—85	79—83	79—83
lxxii—lxxviiii	93—100	86—93	84—91	84—91
lxxxvii—cxvii	101—131	94—124	92—122	92—122
			123	123 Umschlag
cxviii	132	125	124	124
cxxiii—cliiii	133—164	126—157	125—156	125—156
			157	157 Umschlag

Bei den Zählungen I und II sind die Vorsatz- und Umschlagblätter in die Bezifferung nicht mit einbegriffen, bei III (die dem Schriftcharakter nach von Scriverius herrühren könnte) nur das erste, bei IV nur die beiden letzten. II hat durch Unachtsamkeit die Zahlen 70—79 übersprungen, III und IV haben die Blätter 59 und 60, weil das mittlere Drittel ausgeschnitten ist, als je zwei Blätter gezählt und in IV ist überdies die Zahl 57 doppelt verwandt worden. Ebert und Blume haben die Zählung III angenommen, Lachmann citiert nach Spalten, unsere Beschreibung nach der richtigen Zählung V.

Agrimensores veteres Romanorum *(codex Arcerianus).*

1) f. 1—6. M. Junii Nipsi lib. II. *Herausg. von Lachmann, Die Schriften der römischen Feldmesser. Berlin 1848. I. 291—301.*

2) f. 6′—16′. Aprofiditi *(Epaphroditi)* et Betrubi *(Vitruvii)* Rufi arckitectonis liber. *Hsg. von Cantor, Die römischen Agrimensoren. Leipzig 1876, S. 208 ff.*

3) f. 17—27′. Iuli Frontini De agrorum qualitate, De controversiis et de limitibus. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. S. 1—34.*

4) f. 28—41. Liber coloniarum I. prouincia Lucania, Brittiorum, Apulia, Calabria, Sicilia. prouincia Tuscia. pars Piceni. ex libro Balbi prouincia Valeria. ciuitates Campaniae ex libro regionum. ager Carsolis etc. prouincia Dalmatiarum. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. 209 bis 239.*

5) f. 41′—66. Hygini gromatici De limitibus constituendis. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. 166—208.*

6) f. 66—67. Lex Mamilia, Roscia, Peducea, Alliena, Fabia. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. 263—266.*

7) f. 67—76. Agenni Urbici De controversiis agrorum. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. 77—90.*

8) f. 76—76′. M. Junii Nipsi lib. I. *Bloss das erste Kapitel:* Fluminis variatio. *Hsg. von Lachmann, a. a. O. I. 285 f.*

9) f. 77—77′. De sepulchris. *Hsg. von Lachmann I. 271 f.*

10) f. 78—78′. Liber coloniarum I. Ratio militiae adsignationis prima. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. 242 f.*

11) f. 79—81′. Ex libro XII. Innocentius u. p. auctor de litteris et notis iuris exponendis. Casae litterarum. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. 327—331.*

12) f. 81′—83. Liber coloniarum I. Nomina agrorum. Nomina limitum. Ex libro Balbi nomina lapidum finalium. *Hsg. von Lachmann I. 246—251. f. 83′ Ende des ersten Theils der Handschrift, enthält nur Zeichnungen.*

13) f. 84—106′. Agenni Urbici De controversiis agrorum. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. 77—90.* 62—70. Julii Frontini liber II. De controversiis agrorum. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. 34—58. (Pseudosimplicius.)*

14) f. 106′—122′. Hygini De limitibus. *Hsg. von Lachmann a. a. O. I. 111—113.* Siculi Flacci De condicionibus agrorum. *Hsg. von Lach-*

mann a. a. O. I. 138—148. Hygini De condicionibus agrorum. *Bei Lachmann, a. a. O. I. 115—134.*

15) f. 124—136'. Hygini gromatici Liber de munitionibus castrorum. *Schlussschrift:* Liber. gromaticus Hygyni. de diuisionib. agrorū. explicit. *Hsg. von Domaszewski, Leipzig 1887.*

16) f. 136'—155'. Hygini De limitibus constituendis. *Bei Lachmann I. 166—208.*

17) f. 155'—156'. Lex Mamilia, Roscia, Peducea, Alliena, Fabia. *Bei Lachmann I. 263—266.*

18) f. 156'. Liber Balbi ad Celsum expositio et ratio omnium formarum. *Bei Lachmann I. 91.*

Vorgebunden sind eine Anzahl Papierblätter von verschiedenen Händen des 16.—19. Jhdts. mit mancherlei auf den codex bezüglichen Notizen und Exzerpten.

a) Noticia codicis von Friedr. Ad. Ebert, d. d. 10. Juli *(18)*23, *im wesentlichen übereinstimmend mit der Beschreibung der Handschrift in seinen Bibliothecae guelferbytanae codices graeci et latini classici. Lipsiae 1827, S. 5 ff. 2 Bll.*

b) f. 1—4. Jo. Is. Pontani Epistola autographa ad Petrum Scriverium, d. d. Harderovici 26 oct. 1621, una cum eiusdem Emendationes in libellum Hygini de castrametatione *(i. e. de munitionibus castrorum)* autographae.

c) f. 5. Variae lectiones in Hygino *(de munitionibus castrorum manu Petri Scriverii exaratae).*

d) f. 7—10'. Hygini gromatici liber *(de munitionibus castrorum).* Apographum Eyndianum, s. XVI, *cfr. Blume S. 52.*

e) f. 11—12'. Petri Gallandi Epistola ad card. Carolum a Lotharingia, d. d. Parisiis 10 Cal. Dec. 1554. Accedunt Excerpta quaedam ex bibliotheca Gessneri, ex geographia Volaterrani, omnia manu Petri Scriverii exarata.

f) f. 13—20'. Hygini groma*(ti)*ci liber de munitionibus castrorum. Ex Antonij Galesij Massae cod. et Basil. Zanchi. *Am unteren Rande des ersten Blattes:* Sum Petri Scriverii ex dono Jo. Wouwerii, ex cujus manu haec schidae manuscripti.

g) f. 21'—22. Higini gromatici sive de metatione castror. liber. *Nur einige Notizen von einer Hand des 17. Jhdts. Petri Scriverii?*

h) f. 23—23'. Ex Hygino gromatico excerpta *(de munitionibus castrorum) von der Hand des Scriverius.*

i) f. 24 *(hinter das Vorsatzblatt gebunden)*. **Excerpta quaedam de Julio Hygyno ex Raph. Volaterrano, Petro Pithoeo et Justo Lipsio, manu Petri Scriverii exarata.**

Prov. u. Gesch.: *Die Vorbesitzer der Handschrift sind vom 10. Jhdt. an sämtlich bekannt. Damals gehörte sie dem Kloster Bobbio, wo sie Abt Gerbert, der spätere Papst Sylvester II, um 981 benutzte. Von dort wurde sie 2) durch Thomas Phaedrus Inghirami, den Kustos der Vaticana, im J. 1493 nach Rom gebracht, wo sie nach Blumes Ansicht 3) in den Besitz des Angelus Colotius, des Sekretärs Leo X. (1513—1521) und nachherigen Bischofs von Nocera gelangte, der sie wahrscheinlich bei der Plünderung nach der Einnahme Roms durch Karl V. im J. 1527 verloren habe. Wahrscheinlicher ist dagegen, wie Mommsen und Gebhardt (Centralbl. f. Bibliothekwesen V [1888] 424 ff.) annehmen, dass sie Collotius niemals besass, dass sie vielmehr von Inghirami durch Kauf oder als Geschenk unmittelbar auf Erasmus überging. In Deutschland tritt die Handschrift zuerst 4) bei Erasmus auf, der sie, obgleich er seine Bibliothek schon bei Lebzeiten an Johannes a Lasco verkauft hatte, bis zu seinem Tode 1536 behielt. Die Notiz auf Bl. 2a roth ist jedoch vermuthlich von der Hand des Prædinius. 5) Johannes a Lasco veräusserte den Kodex vermuthlich während seines Aufenthaltes in den Niederlanden (bis 1540) oder in Ostfriesland (bis 1550); sein Name, den Lachmann nicht mehr finden konnte, steht mit Rothstift auf Bl. 1 (Vorsatzblatt). Hier haben sich auch die beiden folgenden Besitzer 6) Gerardus Mortaingne, der die Handschrift in so bedauerlicher Weise verstümmelte, (dreimal) und 7) Regnerius Prædinius* (Regneri nunc sum Predinii 1559) *eingetragen. Dass dann der Kodex 8) an Ludovicus Miræus in Lyon gekommen sei, ist eine Vermuthung Langes. 1566 war er aber schon 9) auf Joh. Theodoretus Arcerius übergegangen, wie dessen Inschrift auf Bl. 1:* At nunc Joannis Arcerii 1566 *bezeugt; von ihm führt er den Namen Arcerianus. Arcerius der Vater vererbte die Handschrift 10) auf den Sohn Sixtus Arcerius, der zuerst den Schluss Bl. 123—157, einige Jahre darauf auch das übrige 11) an Petrus Scriverius veräusserte (vgl. Blume S. 21 u. 8). Nach Scriverius Tode erwarb sie dann Herzog August im J. 1663 gegen Meistgebot und seitdem ist die Handschrift, von ihrer Entführung nach Paris 1807—1814 abgesehen, unter den Schätzen der Herzogl. Bibliothek aufbewahrt worden.*

Ebd.: *Der Pappband, welchen Schönemann im J. 1835 hatte anfertigen lassen, ist unter Bethmann durch einen solideren ersetzt worden; er besteht aus feinen Holzdeckeln, mit gelbrothem Papier überzogen, und mit Kalblederrücken.*

2404. **36. 24. Aug. fol.** *Pap. 33 × 22 cm. 238 Bll. 16. Jhdt. Sämtlich autographa der Verfasser, ausgenommen die Erlasse des Herzogs Albert von Bayern und des Königs Sigismund von Polen sowie die von Rom an die Provinzialcollegien gesandten Auszüge aus Briefen des Adrianus, Broet, Cortez, Coster, Daniel, Dionysius, Domenec, Polanco, Ribadeneira, Silvius und Somolius.*

Briefe von Jesuiten an den Provincial der oberdeutschen und österreichischen Ordensprovinz Peter Canisius, aus den Jahren 1556—1572 *lateinisch, einige jedoch italienisch, mit voraufgehendem Register.*

Schreiber sind: Josephus Acosta, Compluti 1561 Sept. 3 (*f. 65*). Adrianus, Lovanii 1556 Dec. 11 *und* 24 (*f. 38'*). Albertus dux Bavariae, ex Monachio 1560 5 cal. Julii (*f. 61*); Monaci 1565 Febr. 10 (*f. 173*).? Alberti ducis Bavariae tyrannis in defunctam uxorem gymnasiarchae Monacensis s. d. (*f. 65*). Balduinus ab Angelo, Coloniae 1560 März 31 (*f. 58*). Petrus Bellonius, Bibonæ kal. Sept. 1564 (*f. 126*). Ioannes Bohemus, Pragae 1562 Dec. 28 (*f. 91*). Florentius Bouchortius, Audomaropoli 1568 cal. Julii (*f. 192*). Paschasius Broet Parisiis (*1556*) April 2 (*f. 33*). Ludovicus Butironus, Laureti 1564 cal. Febr. (*f. 148*). Joannes Baptista Carminatus, Panormi 1557 7 idus Jan. (*f. 39*). Eorum, qui ex vrbe ad diversas privincias emissi sunt, catalogus s. d. (*1572*) (*f. 225*). Jacobus Coellius, Conimbricae 1563 cal. Sept. (*f. 94*). Arnoldus Conchus, Panormi 1556 8 cal. Oct. (*f. 13*). Cortez ex collegio Cochinensi Indiae or. 1572 3 nonas Jan. (*f. 236*). Franciscus Costerus, Coloniae 1556 Dec. 13 (*f. 38*); Coloniae 1560 März 31 (*f. 58*). Daniel, ex Itala Siciliae abbatia 1556 Juni 26 (*f. 19*). Delgado, Montillae 1565 idibus Jan. (*f. 161*). Henricus Dionysius, Coloniae 1560 März 31 (*f. 58*). Joannes Dirsius, Viennae Austriae 1557 festo S. Augustini (*f. 44*). Hieronymus Domenecs, Panhormo 1562 Mai 28 (*f. 90*). Guilielmus Elderen, Augustae 1564 mense Sept. (*f. 106*). Jaunarius Eques, Forlivii 1564 kal. Maii (*f. 149*). Aegidius Faber, Messane 1556 12 cal. Junii (*f. 4*). Joseph Fabritius, Neapoli 1557 4 nonas Jan. (*f. 36*). Jacobus Fernandez, Conimbricae 1564 cal. Jan. (*f. 152*). Exemplar literarum imp. Ferdinandi ad summum pontificem Pium IIII pro fundatione collegii Romani 1560 (*f. 62*). Antonius Fontj[a], Murciae 1556 5 idus Maias (*f. 18*). Joannes Gambarus, Laureto 1556 3 idus Nov. (*f. 24*). Gaspar, Salamanticae 1560 Jan. 3 (*f. 63*). Ex epistola p. Generalis (*1560*) Aug. 3 (*f. 67*). Robertus Girulius, Oeniponti 1566 Juli 1 (*f. 174*). Franciscus Hemerolus, Coloniae 1560 März 31 (*f. 58*). Henricus, Monteregio 1564 cal. Jan. (*f. 111. 136*). Alphonsus Heredia, Placentiae 1564 4 nonas Jan. (*f. 128*). Alphonsus Hernandez, Genua 1556 8 cal. Julii (*f. 9*); Genuae 1556 idibus Febr. (*f. 28*). Jacobus Hernandez, Conimbricae 1565 pridie cal. Jan. (*f. 165*). Christophorus Herrera, Sacere 1565 cal. Julii (*f. 162*). Arnoldus Hezius, Cutembergi s. a. (*1557*) cal. Jan. (*f. 48*). Paulus Hoffæus, Viennae Austriae 1562 April 16 (*f. 88*). Vera narratio cuiusdam insignis victoriae a deo opt. max.

adversus infideles christianis in India concessae a. 1569 mense Maio, ex literis patrum S. J. qui ibidem versantur excerpta (*f. 139*). Isidorus, Montille 1563 3 idus Sept. (*f. 100*). Iarat, ex Monteregio 1563 cal. Sept. (*f. 98*). Joannes Jacobaeus, Tornaci 1564 Sept. 28 (*f. 112*). Leonardus Kessel, Coloniae 1555 Dec. 31 (*f. 7*); Coloniae Agrippinae 1556 Aug. 25 (*f. 30*). Michel Angelus Labaccus, Syracusis 1556 pridie cal. Dec. (*f. 31*). Leon, Segoviae 1564 cal Jan. (*f. 109*); Joannes Leo, Segobiæ 1564 cal. Maii (*f. 138*). Stephanus Liberius, Dilingae 1564 kal. Jan. (*f. 142*). Luis, di Amagusa 1572 Oct. 5 (*f. 207*). Laurentius Magius, Viennae Austriae 1565 5 nonas Julias (*f. 169*). Prosper Malavolta, Romae pridie idus Julii 1564 (*f. 144*). Hieronymus Maldonado, Hispali 1568 8 kal. Febr. (*f. 185*). Joannes Manuel, Toleti 1564 ad nonas Maias (*f. 123*); Toleti 1564 nonis Jan. (*f. 157*). Martinez, Coloniae 1568 cal. Jan. (*f. 191*). ex navi 1566 quarto nonas Julii (*f. 176*). Navarro, Granatæ pridie kal. Sept. s. a. (*1565*) (*f. 164*). Quadrimestres Oenipontanae, s. a. (*1562*) (*f. 86*). Instructio et informatio eorum, quae Joannes Schenocking i. n. d. ac Otbonis s. Rom. eccl. episcopi cardinalis Albanensis et Augustani praepositi ac domini Etnacensis etc. in spiritualibus vicarius generalis, in vicariatus officii functione observare ac administrare debet, Romae 1562 Nov. 11 (*f. 80*). Joannes Peransonius, Sassare 1564 pridie cal. Maii (*f. 139*). Georgius Peraxylus, Pragae 1563 Aug. 30 (*f. 101*). Joannes de Polanco, (*1556*) Mai 26 (*f. 33*); de Roma 1557 Febr. 17 (*f. 34*); Romae 1560 Dec. 16 (*f. 60*); di Trento 1563 März 3 (*f. 105*); Romae 1564 Aug. 3 (*f. 120*). Romae 1564 Nov. 7 (*f. 156*); Roma 1566 Oct. 21 (*f. 182*); Romae pridie cal. Jan. 1570 (*f. 197*). Petrus del Pozo, Burgis 1564 6 nonas Maii (*f. 117*). Quadra, Belmonti 1564 cal. Jan. (*f. 134*); Bellemonte 1560 8 idus Sept. (*f. 64*); Belmonti 1564 cal. Jan. (*f. 137*). Quixat, Montillæ 1564 5 cal. Junii (*f. 107*). Litere rerum in Ragusea missione gestarum (*f. 46*). Ramirez, Granatae 1564 cal. Maii (*f. 115*). Franciscus Rethius, Coloniæ Agripp. 1556 pridie s. Francisci (*f. 15*); Coloniae 1560 März 31 (*f. 58*); Coloniae 1564 Jan. 4 (*f. 118*). Ribadeneira, Genuæ 1556 April 26 (*f. 33*). Flaminius Riccherius, Venetiis 1564 idibus Maii (*f. 132*). Raphael Riera, ex alma domo Lauretana 1556 17 kal. Febr. (*f. 21*). Henr. Rikman, Viennae Austriae 1562 pridie nonas Sept. (*f. 71*), *mit deutscher Uebersetzung* (*f. 73*). De rebus novis Romae gestis et

bona fide perscriptis in aulam caesaream, d. d. 1559 April 15 (*f. 50*). Ex literis Romanis (*f. 214*). Horatius Romanus, Romae 1572 pridie kal. Jan. (*f. 209*). Rniz, Granatae 1556 pridie cal. Maii (*f. 16*). Alfonsus Ruitius, Romae 1572 pridie cal. Dec. (*f. 215*). De statu religionis in marchionatu Badensi per P. Schererum pro anno 1571 (*f. 205*). Ex literis magistri Petri Silvii Pragae scriptis 1556 4 cal. Sept. (*f. 11*). Sigismundi Augusti, regis Poloniae, edictum in conventione nostra generali Parzoviensi 1564 Aug. 6 (*f. 113*). Petrus Simonis, ex domo divi Roqui et collegii d. Antonii Vysiponensis 1562 cal. Jan. (*f. 76*). Henr. Somolius, Coloniae 1560 März 31 (*f. 58*). P. a. Soria, Abulae 1564 kal. Jan. (*f. 141*). Petrus Spiga, Zacere Sardiniae (?) 1562 3 kal. oct. (*f. 103*). Franciscus Stephanns, Messanae 1556 Sept. 24 (*f. 6*); Messanae 1557 idibus Jan. (*f. 42*). Antonins Torres, Burgis 1557 16 kal. Febr. (*f. 41*); Vallisoleti 1563 pridie cal. Jan. (*f. 159*). Epistola anonymi, Tyrnaviae ex collegio archiepiscopali 1561 pridie cal. Oct. (*f. 69*). Melchior Valladolid, Murtiae 1570 cal. Jan. (*f. 203*). Jacobus Vekons (?), Treveris 1564 Sept. 2 (*f. 129*). Joannes Vorgeret, ex hoc collegio Montilensi 1563 Dec. 31 (*f. 155*). Pedro Xuares, Cordubae 1564 pridie kal. Sept. (*f. 121*). Petrus Xuarius, Cordubæ (*1564*) pridie cal. Maias (*f. 124*). Yuariez, Valentie 1559 cal. Junii (*f. 56*). Matthaeus Zörer (*Zerer*), Badae 1572 Febr. 14 (*f. 226*); Badae Marchiae 1572 Juli 6 (*f. 230*).

Prov. u. Gesch.: *Die Briefe wurden im J. 1664 vom Herzog August d. J. erworben laut dessen eigenhändiger Notiz auf Bl. 2:* Dise Screibeu der Jesuiter hat M. Goebelius, diaconus bey St Annen in Augsburg, übersandt, welche alhie angelanget den 19. Nov. 1664. Ist in einer Fuggerischen Bibliothec colligiret geworden.
Ebd.: *Neuer unter Bethmann angefertigter Halbkalblederband.*

---

36. 25. Aug. fol. *Perg. 31½ × 22½ cm. 12 Bll. 14. Jhdl. Zweispaltig.* **2405.**

1) f. 1—4. **Explicatio cantus Moisi hebraice.**

2) f. 4—12'. **Explicatio decalogi secundum Midrasch Hagada hebraice.** *In fine mutilus; unum folium, explanationem præcepti decimi continens, desideratur. Gedr. bei Jellineck, Bet Hamidrasch.*

Prov. u. Gesch.: *Von dem Juden Jeremias Jacob in Halberstadt dem Herzog August zum Geschenk gemacht.*
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2406. 36. 26. Aug. fol. *Pap. $31^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 262 Bll. 17. Jhdt.*
Euclidische Geometrie nach deutscher Weise disponiert. *(holl.)*
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband, mit der Aufschrift: Haubtbuch No. A. Anno 1648, *mit der Marke des Eigenthümers, worin die Buchstaben* W *und* H W M *sich befinden.*

2407. 36. 27. Aug. fol.
Argumentum Bibliothecae acad. Juliæ, quæ est Helmstadii ab a. 1640 usque ad a. 1667, bibliothecario Christophero Schradero (authore). Ist von dem H. Hofr. Burckhard an H. Hofr. von Schrader eingeschickt. *So im Katalog der Herzogl. Bibliothek, wo es seitdem fehlt und also von der Geheimen Kanzlei nicht zurück geschickt worden zu sein scheint.*

2408. 36. 28. u. 29. Aug. fol.
2409. Johann Christoph Seyfrids, org. Coburg., Gemaltes Vogel- und Blumenbuch nach den vier Jahreszeiten. *Befindet sich jetzt im Herzogl. Museum zu Braunschweig.*

2410. 37. Aug. fol. *Pap. $31 \times 20^1/_2$ cm. 191 Bll. 16. Jhdt.*
Verteutschung aller Psalm, wie die Joannes Campensis nach Hebreischer warheit inn das Latein gebracht hatt, zu gunst Teutscher Nation one gloss vnd ausslegung verstendtlich vnnd lautter gemachtt Anno 1534, **von Geörg Fröelich von der Lömnitz zue Nürmberg.** *Autograph des Verfassers.*
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Weisser Pergamentband mit grünen Bindebändern.

2411. 37. 1. Aug. fol. *Pap. 31×21 cm. 157 Bll. 16. Jhdt.*
Proverbia Sprüchwort Salomo, des allerweisesten vnd herrlichisten Künigs vff erden. Nach hebreischem text new verteutscht vnd mit heiliger schrifft aussgelegt, dergleichen bissher nit herfür kommen. **Durch Adam Reisnern.** Thesaurus incomparabilis. 1568. *Autograph des Verfassers.*
Prov. u. Gesch.: Der Name des Verfassers auf dem Titel und der Zusatz Thesaurus incomparabilis *rühren von der Hand des Augsburger Arztes Carl Wideman (vgl. 45. 1. Aug. 2°) her. Der Codex stammt also wohl aus dessen Bibliothek.*
Ebd.: Doppelblatt einer Pgmthandschr. (Lectionarii) des 14. Jhdts., welches roth gefärbt ist. Mit Binderiemen.

37. 2. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 182 Bll. 16. Jhdt.* **2412.**

Auslegung des dritten Theills des Psalters Dauidts, Ps. 75—108 und 116. *Voran geht eine* Auslegung des 90. Psalms durch Theophrastum Paracelsum *(von Hohenheim f. 1—6). Der Schreiber der Handschrift nennt sich Bl. 62'* C. W. MD. *das ist Carolus Widemann Medicinae Doctor, derselbe, welcher auch den cod. 263. 5 Extr. geschrieben hat. Auf Bl. 121' verzeichnet er die Geburt eines Sohnes mit folgenden Worten:* Michael filius 7 natus 19/29 Aprilis Donnerstag anno 1621 hora 6³/₄ post meridiem quod felix sit nomini Iesv Christi. Augustæ Vindelicorum. *Vorgebunden sind von anderer und etwas älterer Hand zwei Blätter:* Spiegel eines warhafftigen Christen nach dem Psalter Dauids furgestellt.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich im Besitze des Schreibers.*
Ebd.: *Eine grosse Pergamenturkunde des 16. Jhdts.*

---

37. 3. Aug. fol. *Pap. 31 × 21½ cm. 317 Bll. 16. Jhdt. Autograph des Verfassers.* **2413.**

Mysteria Geheimnus vnd Gebeth der Heiligen Schrifft, darinn die Figur mit Warheit, das alt mit dem newen Testament, das Gsatz mit dem Euangelio, die Propheten mit der Offenbarung vergleicht, ausgelegt, entdeckt vnd erclert wirt. Auss hebraischer sprach grundtt dargethan, allen gotsförchtigen zur teglichen vbung vnd zu irer seligkeit dienstlich. (**Von Adam Reisner.**) Thesaurus incomparabilis. *Vgl. 202.*

Prov. u. Gesch.: *Auf der Vorderseite der Einbanddecke steht:* Sum Adami Reusneri. Secunda Pars Miraculorum. *Später gelangte die Handschrift in den Besitz des Augsburger Physicus Carl Wideman († 1638), von dessen Hand einige Zusätze auf dem Titel herrühren (vgl. 45. 1. Aug. 2º).*
Ebd.: *Eine einfache weisse Pergamentdecke.*

---

37. 4. Aug. fol. *Pap. 32 × 23½ cm. 445 Bll. 16. Jhdt.* **2414.**

Methodus curativa generalis dictata a D. (Casparo) Peucero, artis med. doctore clariss. *Die Zeit der Niederschrift ergibt sich aus der Schlussschrift Bl. 358:* Finit *(sc. Peucer)* doctrinam de febribus 24 Dec. 1548.

Prov. u. Gesch.: *Ein Vorbesitzer des 16. Jhdts. nennt sich Bl. 1:* Ex libris Andreæ Lemmelii.
Ebd.: *Eine einfache Pergamentdecke mit Binderiemen.*

2415. 37. 5. Aug. fol. *Pap. 31 × 21½ cm. 289 Bll. 15. Jhdt. Zweispaltig, von drei verschiedenen Händen.*

1) f. 1—71′. **Meditatio passionis dominicae anonymi.** „Pro excitandis cordibus nostris ad deuotam excitacionem ac meditacionem passionis."

2) f. 73—189′. **Sequitur aliud thema pro introductione passionis domini.** „Signantes nos signo sancte crucis."

3) f. 191—244′. **Passio Jordani** (de Quedlinburg s. de Saxonia, ord. her. s. Augustini). *Gedr. unter dem Titel:* Textus passionis christi sec. quattuor euangelistas in vnam collectus historiam cum sermone dominico. Item articuli passionis cum theorematibus et documentis fr. Jordanis ord. her. s. Augustini. *S. l. et a. 145 Th. 4º. Die Handschrift enthält nur den zweiten Theil dieses Werkes.*

4) f. 251—289′. **Passio domini nostri Jhesu Christi auctore Matthaeo de Cracovia** *(?)*. „Feria quarta post palmarum scil. krummitwoch Passio domini nostri Jhesu Cristi magister Matheus de Cracouia sic incipit illis verbis, que scribuntur Mathei 26 cap. licet hodie non leguntur."

Prov. u. Gesch.: Nach einer alten Notiz auf der Innenseite des Vorderdeckels procuratorium Sifridi super predia Mindensia, *die indessen nicht sicher zu lesen ist, scheint der Codex ehedem einer Kirche in Minden gehört zu haben.*
Ebd.: Kalblederband mit Deckelpressung und Messingspangen.

2416. 37. 6. Aug. fol. *Pap. 31 × 20 cm. 366 Bll. 16. Jhdt.*

Tractatus juridici, scil.

1) f. 1—82. **Henningi Hamilii Brunvicensis in institutiones Justiniani explicationes,** conscriptae ao. 1564 per Joachimum Wahlen Quedlingburgensem.

2) f. 86—285′. Explicationes:
   a) ultimarum voluntatum Henning Hamelii *(sic)* Brunsvicensis (f. 86 —231),
   b) legatorum Johannis Schneidevin (f. 232—259′),
   c) successionum, quae ab intestato deferuntur Hamelii. Congestum Lypsiae A. 1565 (f. 260—285′).
   f. 286′ index in hos tres tractatus additus est.

3) f. 287—302. (Hamelii) tractatus de successionibus ab intestato tam in allodialibus quam in feudalibus.

4) f. 305—366′. Explicationes aliquarum legum dictatae a Francisco Kram in academia Lipsiensi ao. 1563: in librum de alimentis (f. 304—350′), in l. fratris tui de transactionibus (f. 351—366′).

Prov. u. Gesch.: Als Schreiber und Besitzer nennt sich Joachim Wahle aus Quedlinburg.
Ebd.: Pappband mit schwarzem Leder überzogen, weissem Lederrücken und Bindericmen.

---

37. 7. Aug. fol. *Pap. 31 × 20 cm. 435 foliierte Bll. 16. Jhdt. Von verschiedenen Händen.* 2417.

Tractatus juridici, scil.

1) f. 1—11′. (Henningi Hamilii explicationes) in librum I institutionum.
2) f. 12—29. Johannis Schneidewin explicationes de tutela.
3) f. 30—80. Hen. Hamelii explicationes in librum II institutionum.
4) f. 81—110. Eiusdem tractatus de praescriptionibus.
5) f. 111—148. Eiusdem tractatus de donationibus.
6) f. 149—161. Quibus alienare licet vel non. Tit. VIII. lib. 2.
7) f. 162—302. Joh. Schneidewin de obligationibus. Additus est libellus in actione iniuriarum civiliter instituta (f. 302′—303).
8) f. 305—347′. Tractatus de obligationibus tit. XIV. Praemissus est index brevis.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappband mit schwarzem Leder überzogen, weissem Lederrücken und Bindericmen.

---

37. 8. Aug. fol. *Pap. 30½ × 19½ cm. 707 Bll. 16. Jhdt. Von verschiedenen Händen.* 2418.

Rechtsgutachten verschiedener Universitäten und Juristen, vorwiegend Thüringen und Sachsen betreffend, näml.:

1) f. 1—47. Gutachten der Juristenfacultät in Ingolstadt in Sachen Erfurts und der sächsischen Fürsten betreffs eines Wegerechts, d. d. Ingolstadii, 1543. Dec. 14. *Subscr.:* Johannes Ihm|Garten de Hallstadt, not.
2) f. 47′—163′. Desgl. betreffs des Erfurter Erbschutzvertrags. 1543.
3) f. 164′—188. Desgl. betreffend Leipzig (Braurecht), d. d. 1528. Jan. 16.
4) f. 188′—212′. Tübinger Gutachten betreffend das Braurecht in Thüringen und Meissen, d. d. 1531, März 17.
5. 6) f. 213—252. Gutachten einen Leipziger Rechtsstreit betr., d. d. 1542, Sept. 1, ein solches Kursachsen und Mannsfeld betr. s. d.
7—10) f. 252′—276, d. d. 1556. März 16. f. 276′—317′. f. 318—328, d. d..

1561. Dec. 7. f. 328'—337', d. d. 1539. April 17. Ingolstädter Gntachten.

11) f. 338—353. Gntachten des Clandius Cantiuncnla, approbiert von Leonh. Debrolicht, Phil. Gnndelius n. a., einen nnd denselben Fall betreffend, d. d. 1539.

12. 13) f. 354—396', d. d. 1549. Juni 8, nnd f. 397—435', d. d. 1544. März 18, Ingolstädter Gutachten.

14) f. 436—438. Gntacbten des Hieronimns Schurff nnd Fabius Agoronbonns de Ingubio, d. d. 1535.

15) f. 439—449. Undatiertes Gesamtgutachten des Martin Bechell, Gabriel Muntzthalr, Johann Ancz, betr. das Salzwerk bei Allendorf a. d. W.

16) f. 450—473. Leipziger Gntachten betr. den Vertrag zwischen Knrfürst Joacbim v. Brandenburg nnd dem Markgrafen Hans von Brandenbnrg über Sternberg.

17) f. 474—489. Ingolstädter Gntacbten, d. d. 1517. März 3.

18) f. 490—504. Bedenckenn die Forderung Hertzocb Georgenn zue Sachsenn Erbschafft belangende. *Anonym.*

19) f. 505—540. Anonymes Gntachten über die Erbansprüche der brandenburgiscben Nachkommen Georgs v. Sachsen.

20) f. 541—545. Jenaer Gntachten in einer Erbscbaftssacbe.

21) f. 546—577. Anonymes undatiertes Gntachten betreffend Pbilipp v. Plessen und Allendorf.

22) f. 578—600'. Desgl. über einen Mitgiftprocess derer von Schlick und Bieberstein, d. d. 1550.

23) f. 602—611. Desgl. Göttingen betreffend.

24) f. 611'—622. Zwei anonyme nndatierte Gntachten (f. 611'—618', 619—622) den Erzbischof Albrecht von Magdeburg-Mainz betreffend.

25) f. 622'—661'. Desgl. betreffs einer Mansfeldischen Erbschaftssache.

26) f. 663—681'. Desgl. „Vom Vorkanff", Goslar nnd den Rammelsberg betreffend.

27) f. 682'—701'. Desgl. betreffend den 1542. Nov. 9 abgeschlossenen Ehevertrag der Herzogin Elisabeth. *Das Ende fehlt.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappband mit Lederrücken.

37. 9. Aug. fol. *Pap. 31 × 20 cm. 419 foliierte Bll., von denen f. 2—5 den Index zum zweiten Bande des Werkes. (no. 2420), fol., f. 8—8' das Stück enthalten „qualiter causae feudales sint decidendae." 17. Jhdt.* **2419.**

Tractatus feudalis, volumen I, quo continetur:

1) f. 9—25. Prima pars: quaestiones ad cognitionem materiae necessariae.
2) f. 27—67. Secunda pars: de origine, etymologia, definitione, divisione feudi.
3) f. 69—97'. Tertia pars: quae res in feudum dari possint.
4) f. 100—126'. Quarta pars: qui dare, et quibus concedi feudum possit.
5) f. 128—160'. Quinta pars: qualiter feuda constituantur, et quid iuris vasallus ex iis consequatur.
6) f. 162—228'. Sexta pars: ad quid vasallus domino, et dominus vasallo obstrictus sit.
7) f. 230—301'. Septima pars: de materia successionis.
8) f. 303—419. Octava pars: de alienatione feudi.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappband mit Leder bezogen.

---

37. 10. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20 cm. 397 foliierte Bll. 17. Jhdt. Von verschiedenen Händen.* **2420.**

Tractatus feudalis volumen II, quo continetur:

f. 1—397. Nona pars: ex quibus causis vasallus feudum, et dominus feudi directum dominium amittat, et quaestiones eiusdem nonae partis (f. 186 ss.) de iis, quae ad ordinem atque processum controversiarum feudalium spectant.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappband mit Leder bezogen.

---

37. 11. Aug. fol. *Pap. 31 × 19½ cm. 507 Bll. 16. Jhdt. Von verschiedenen Händen.* **2421.**

Enthält:

1) f. 1—141'. **Quaestiones iuridicae Modestini Pistoris.**
2) f. 142'—507. Sententiae scabinorum Lipsiensium, Hallensium, Magdeburgensium, aliorumque cum indice praemisso.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappband mit Leder bezogen.

2422. 37. 12. Aug. fol. *Pap.* $30^1/_2 \times 20$ *cm. 550 foliierte Bll.: vorauf stehen 5 unfoliierte mit dem Index. 17. Jhdt. Von verschiedenen Händen.*

55 Rechtsgutachten verschiedener Universitäten und Juristen, nämlich:

1) f. 1—37, 38—74', 75—100', 101—123', 124—128', 129—157, 157'—165 Ingolstädter, *unterzeichnet* Johannes im Garten de Halstadt.
2) f. 165'—174 der Juristenfacultät zu Frankfurt a. d. O.
3) f. 174'—190. Leipziger Gutachten.
4) f. 191—200'. Des Martinus Teuber.
5) f. 201—210. Desgleichen.
6) f. 210'—216'. Des Nicolaus de Heintz Aldenburgensis.
7) f. 217—225'. Des Romeus de Buichen in Bologna, von mehrern andern approbiert.
8) f. 226—227'. Desgl.
9) f. 228—239. Des Stephanus Gerecken.
10) f. 239'—246. Des Phil. Wels.
11) f. 246'—250'. In causa ducum Luneburgensium, qui cum dicantur fundatores monasterii S. Michaelis, destructo monasterio sibi vendicarunt. *Anonym.*
12) f. 251—254'. Des Christophorus Zobell.
13) f. 255—269'. Des Udalricus Mordeysen betreffend Nicol. Wernsdorf und Herzog Erich von Braunschweig.
14) f. 270—273'. Anonym, betreffend Bischof Heinrich von Naumburg.
15) f. 274—279. Anonym.
16) f. 280—286. Gutachten mehrerer Erfurter Juristen.
17) f. 286'—294. Des Joachim Mynsinger a Frundeck, Kanzlers des Herzogs Heinrich von Braunschweig.
18) f. 294'—299. Des Hessischen Kanzlers Romhardus Scheffer.
19) f. 299'—303. Des Wolf Plick.
20) f. 303'—307. Der Leipziger Schöffen.
21) f. 307'—312. Anonym.
22) f. 312'—314'. Des Franciscus Pfeil.
23) f. 315—315'. Des Andreas Alciahis in Ferrara.
24) f. 316—332'. Des Johannes Ludovicus Bovius in Bologna.
25) f. 333—339'. Des Augustinus Berous in Bologna.
26) f. 340—348'. Anonym, den Landgrafen von Hessen und die Wolff von Gudenbergk betreffend.
27) f. 349—357. Des Johannes Jacobus Varnbüler den Grafen Albert von Mansfeldt und den Bischof Balthasar von Konstanz betreffend.

28) f. 357'—370. Anonym.
29) f. 370'—382. Des Cantiuncula.
30) f. 382—390'. Des Georgius Bonaefnilius.
31) f. 391—394'. Heidelberger Gutachten.
32) f. 395—402. Anonym.
33) f. 402'—412'. Des Viglius Zuichemus.
34) f. 413—420. Des Albertus Malsau, Ordinarius der Universität Frankfurt a. d. O.
35) f. 421—426'. Anonym.
36) f. 426'—449. Eines T. v. K. Unterzeichneten.
37) f. 449'—457. Des Frankfurter Advocaten Joannes Ichardus.
38) f. 457'—476'. Anonym.
39) f. 477—478, 478—479, 479—480', 481—483 des Petrus Loriottus.
40) f. 483'—491. Des Ambrosius Schurer.
41) f. 491'—493. Des Hieronimus Schurff.
42) f. 493'—497'. Anonym.
43) f. 498—499. Anonym.
44) f. 499'—501. Des Hieronimus Schurff.
45) f. 502—508', 509—532, 532'—549, 549'—550'. Desgleichen.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem ersten Schutzblatte steht:* Absolvi hoc primum volumen consiliorum ao. 1621, mense Augusto, die 24.
Ebd.: *Pappband mit Leder bezogen.*

---

37. 13. Aug. fol. *Pap. 31 × 20 cm. 450 foliierte Bll., wozu im Anfang 3 Bll. mit dem Titel und einem Bilde, am Ende ein aus 2 Bll. bestehender Brief kommt. 17. Jhdt. — f. 48 ist ein Pergamentblatt, auf der Vorderseite mit dem sauber in Farbe und Gold ausgeführten Wappen der Sorscho, mit dem Porträt des Reinhardt Sorscho auf der Rückseite. Ausserdem finden sich kleine farbige Bilder f. 49, 126, 151, 200, 250, 256', 367, 450.* **2423.**

Gelübd-Büechlen im Türkenkerker vnnd Erwehlung der allerbessten Rüsstcamer, Wehr vnd Waffen aus dem wort Gottes. Durch Reinhardten Sorscho, des Herrn Frannzen Herzogen zu Sachsen, Engern vnd Westphalen gewesten Aufwartter; nach seiner Erledigung zusamengetragen vnd verfasst, jezo zum anndermal beschriben vnd verbessert. Ao. 1622. — *Das ganze zerfällt in 3 Hauptteile:* f. 1 —125 Gelübde etc. im Kerker, f. 123—367 Dannksgelübde etc. nach dem Kerker, f. 370 Von der Türken Arth vnd Aigenschafft

etc. *Ausser Gebeten, religiösen Betrachtungen, Sterbeliedern etc. enthält das Werk Nachrichten über Sorschos Schicksale bei den Türken, türkische Gebräuche u. dergl.*

Prov. u. Gesch.: Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht: „1612. Allein zu Gott Rueff ich in Nott. Der macht den Todt Ob mir zu Spott. Reinb. Sorscho. — 1622. Zum anndermal vmbgeschriben vnd eingebracht, was zuvor vergessen gewest." *Der am Ende eingeklebte Brief des Caspar Wridemar, d. d. Buntheimb, 1644. Dec. 30, überschrieben:* „Ortus et vita, soviel mir bewust, Reinhardten Sorschen, gewesenen Hanbtmans auff dem Hause Schartzfels," *berichtet, das Sorscho in Wridemars Hause in Goslar starb und ihm das vorliegende Autograph hinterliess. Dieses widmet Wridemar dem Herzog Rudolph August für seine Bibliothek.*

Ebd.: Pappdeckel mit grünem, gepresstem Leder und Goldschnitt und grünen Bindebändern.

2424. **37. 14. Aug. fol.** *Pap. 31 × 20½ cm. 956 Bll. 16. und 17. Jhdt. Von verschiedenen Händen. f. 1—3 enthalten kurze Indices; die dort aufgeführten Kupferstiche der Städte Florenz, Parma, Mantua und die Schrift: Des Rahts und Stattgerichts zu Augspurg besezte Aembter 1615, sind nicht mehr vorhanden.*

Schriften zur Geschichte der italienischen Staaten im 16. und 17. Jhdt.

1) f. 11. Geographia moderna di tutta l' Italia. *In Kupfer gestochene Karte Giacopo de Castaldi Autore. Matthei Florimi.*
2) f. 13—20'. Relatione di tutti li stati, signori et principi d' Italia.
3) f. 21—30'. Kurczer Extract des hl. römischen Reichs Lehen in Italia.
4) f. 31—41. Relatione de tutti li principi et republiche d' Italia.
5) f. 76—84'. Relatione di Milano de incerto authore.
6) f. 85—97. Relatione dello stato di Milano del signore Cavaglier Guerini.
7) f. 97'—99'. Anonyme Denkschrift über die politische Lage Italiens *(ital.).*
8) f. 199—199'. (Zeitung) aus Genua, vom 8. October 1611.
9) f. 200—284'. Relatione compitissima della republica di Genova, con discorssi del suo governo et legge fatta dell' anno 1597.
10) f. 285—285'. Capitoli delli nostri rinuovati privilegii ao. 1492 alli 10. Genaro li quali cominciavano haver essecute nell' anno 1493. adi. 12. Febr. *Oben am Rande steht die Bemerkung:* presentati à Genova il 15 d' Aprile. Capitoli delli privilegii della nation Alemana in Genova.
11) f. 288—309'. Inn disem kurczem Compendium ist begriffen, wass

dass ganze Königreich Neapless in sich helt und wass in der obristen Haupstatt Napoli vnnd ausserthalben herumb für Antiqnitetten zu sechn sein, alss nemblich zu Pouzzolo vnd Baya, und wass für Könige vnnd Underthänige geregiert haben; auch wie die fürnembsten Hern heissen, vnd wass sonst das Königreich in sich helt. Hernach volgt, wass und wieviel Könige in disem Königreich Neaples geregiert haben biss auf diss 1589 Jhar.

12) f. 357—368'. Sommario della relatione del illustr. Gussone ritornato da Fiorenza d' anno 1576.

13) f. 369—428'. Una bellissima relatione dell duca Cosimo de Fiorenza et de suoi stati, fatta d' un ambassatore Venetiano.

14) f. 430—450. Relatione dello stato del presente Granducha Ferdinando di Toschana.

15) f. 452—457'. Relation dello stato del presente Granducha Ferdinando di Toschana.

16) f. 458—467. Underthänige Relation mein Christoff von Lammingen über mir gnädig anbefolchne Rayse nacher Italia de dato 10. Junio 1609. In 2 Thail abgethailt. Datum Stuttgarten, d. 12. Juni ao. 1609. *Ist an den Herzog von Württemberg gerichtet.*

17) f. 468—484. Supplementum voriger Relation über Italia, d. d. 4. August 1609. *Betrifft vorwiegend Personen.*

18) f. 486—489'. Pacta dotalitia magni ducis Ferdinandi Hetruriae et Mariae Magdalenae arciducissae Austriae. 1608 *(ital.)*.

19) f. 492—495'. Relatione del siguore Francesco dal Monte dell' andato in Cipro al granduca di Toscana.

20) f. 647—651. Discorso di Ragusei.

21) f. 663—671. Relation d' Urbino del Lazaro Mozenigo dell' anno 1576.

22) f. 671'—682'. Bilancio dell' entrate et uscite di tutto lo stato dell duca d' Urbino dell' anno 1579.

23) f. 762—763'. *Zeitungen:* Di Mantoa li 6. Juglio 1611, aus Florenz vom 13. Julii 1611, aus Italien vom Jahr 1613.

24) f. 764—775. Seguono le cose concernenti il ducato di Monferrato: Di Roma li 27. Aprile 1613, di Venetia li 3. Maggio 1613, di Genua li 27. pass., di Milano il primo stante, di Roma li 4. Maggio 1613, di Venetia li 10. Msggio 1613, di Roma li 11. Maggio 1613, di Venetia li 17. detto, di Mantoa li 17. di Maggio 1613, undatiertes deutsches Schr. aus Thurino vom 16. May 1613, *aus* Lion vom 19. May deto, di Roma li 18. Maggio 1613, di Venetia li 24. detto,

di Roma li 25. Maggio 1613, di Venetia li 31. detto, di Milano li 22. detto, di Mantoa di 29. stante, *aus Florenz vom 1. Juni 1613,* di Venetia li 7. di Giugno, di Roma il 1. di Giugno 1613, di Venetia li 7. Gingno 1613, di Milano li 29. detto, aus Thurino vom 2. Juni, aus Lyon vom 16. Jnni 1613, di Roma li 15. Gingno 1613, di Venetia li 21. detto, ans Thurino vom 11. Juni, di Roma li 22. di Gingno 1613, di Venetia li 28. detto.

25) f. 775—775'. Pasquinata. *(Auf den Krieg in Montferrat bezüglich.)*

26) f. 776—776'. Manifesto secondo di pretensione del Serenissimo di Sauoia contro il Serenissimo di Mantua. Contro la riposta del dnca di Mantoua al manifesto dell' Altezza di Sauoia.

27) f. 776'—777. *Zeitung:* Di Venetia di 22. Gingno 1613.

28) f. 777—777'. Schriftliches Versprechen des Savoischen Gesandten Luigi Crivelli bezüglich Montferrats, d. d. Milano, 1613. Gingno 18.

29) f. 777'—786. *Zeitungen:* Di Milano li 19. Giugno 1613, di Roma li 29. Gingno 1613, die Venetia li 5. Jnglio 13, di Milano li 3. Jnglio, di Venetia li 19. Juglio, di Genua li 13. stante, di Roma li 3. Agosto, di Milano li 31. detto, li 7. detto Agosto, di Venetia li 23. Agosto 1613, di Roma li 24. Augusto, di Milano li 21. detto, di Roma li 31. Ag., di Venetia li 6. Sept., di Roma li 7. Sept., di Milano li 4. stante, di Venetia li 20. 27. Sept., 4. 11. Oct., di Roma li 12. Oct., di Venetia li 18. detto, 25. Oct. 1. 8. 15. Nov., desgl. li 29. Dec., di Roma li 7. Dec., di Venetia li 14. detto, estratto d' una lettera di Lindau li 16. Dec. 1613, di Venetia li 20. detto.

30) f. 868. *Allegorischer Kupferstich mit der Unterschr.:* Innocentio inv. H. Valesio sc.

31) f. 869—872'. *(Druck.)* Appianorum genealogia et sneccessio in dynastia civitatum Pisarum, Plumbini, Populaniae etc.

32) f. 873—874'. 2 Schreiben Kaiser Rndolf II den Piombinischen Streit betreffend, d. d. Prag, 1611. Sept. 2 *(lat.).*

33) f. 875. *Desgleichen* d. d. Prag, 1610. Nov. 3 *(lat.).*

34) f. 876—877. Anonymes, undatiertes italienisches Schreiben in derselben Sache.

35) f. 878—879. Anonymes italienisches Schreiben betreffs dieser Angelegenheit, d. d. Madrid, 1611. Juni 16. In dorso: D' nna lettera copia del Anibale di 17. giugnio al S. Sorina di Madritt.

36) f. 880—881. Obligation des Belissario Sforza Aragona Appiano, Annibale Sforza Aragona Appiano und Horatio Sforza Aragona Ap-

piano betreffs einer Zahlung an die Camera aulica Caesarea wewegen Piombinos, d. d. 1610. Dec. 14.

37) f. 882—883. Aus Prag vom 17. Jenner 1611 *(bezüglich Piombinos).*

38—40) f. 884—886'. Drei ital. Schreiben des Horatio Aragona Appiano, d. d. Napoli 1611, Juni 15, des Ginlio Cesare Marsigliani, d. d. Madrid, 1611. Jnni 4, des Anibale Aragona Appiano, d. d. Madrid, 1611. Jnni 3. In dors.: Nach Augspurg ahn Hainhoferischen zue vberschickhen.

41. 42) f. 887—889. Copia zweyer Schreiben aus Madrit von Annibal Aragona Appiano vnd Ginlio Cesare Marsigliani an Hainhofer in Florenz, d. d. Madrid, 1611. Juni 3 und 4.

43) f. 890—891. Copia, was Herr Annibal Arragona de Appiano von Madrid d. 22. October 1611 per Prag dem Herren Vettern geschrieben.

44) f. 892—893. Ein Brief des Annibale Appiani *(undatiert)* nnd zwei des Marsigliani, d. d. Madrid, 1611. Juni 15 nnd 18, wie es scheint, an dentsche Adressaten *(ital.).*

45) f. 894—895'. Schreiben des Daniel Steffani an Carlo Arragona d' Appiano, d. d. Florenz, 1611. Nov. 6, Antwort des letzteren, d. d. Arezzo, 1611. Nov. 10, des Carlo Appiano an Christopher Hainhofer, d. d. Arezzo, 1611. Nov. 10 *(ital.).*

46) f. 896. Im Namen der Appiani ausgestellte undatierte Obligation *(ital.).*

47) f. 897. Notarielle Übernahme einer Appianischen Schuld durch Chr. Hainhofer, *ohne Unterschrift,* d. d. 1611, Nov. 19.

48) f. 889—899'. An die zu Hungern vnd Böhmen Kön. Maj. aller nnterthenigster Bericht u. Piht von Melchior Hainhofer, röm. Kais. Maj. gewester Hof-Camer-Raht, (Piombino betreffend), s. d.

49) f. 900—901. Anonymes italienisches Memorial über Piombino.

50) f. 902—903'. Copia, was Oratio d' Aragona d' Appiani di Roma von 21. Jener 1612 an D. Wackher geschrieben *(ital.).*

51. 52) f. 904—906'. Copia, was an Vicceregem zu Neapel zu schreiben sey, dass er nemblich die Rendite von 9 Jarn von (?) dem H. Carl Apiani folgen lassen werde. Copia, was an den König von Hispania zu schreiben sey, dass er Herrn Carl Appiani in Posses setze vnd die Binascha anssstossen soll. Beide s. d.

53) f. 907—909'. An die zu Hungern und Behaimb König. Maj. Memorial vnd Bericht der Piombinische beede Contracte vnd andere Conseqnenzen bedreffendt von Melchior Hainhofer, s. d.

54) f. 910—923'. Desselben Relation über das ganze Plumbianische Wesen, wiss sich von Anfang biss auf dato zugetragen an den gleichen Adressaten, s. d.

55) f. 925. Estratto d' una lettera di Venetia di 16. di Marzo 1612.

56) f. 926—929'. Schreiben Melchior Hainhofers an den Kurfürsten von Mainz den Piombinischen Streit betreffend, d. d. Prag, 1612. Juni 12.

57) f. 929'—932'. Desgleichen an den Kaiser, d. d. Prag, 1612. Mai 10.

58) f. 932'—934. Decret und Intercession der Herrn Churfürsten an die Kais. Majestät, d. d. Frankfurt, 1612. Juni 22.

59) f. 935—948. Risposta. Dichiaratione del Carlo di Aragona contro all' Isabella moglie del Conte di Binasco, d. d. 1611. Nov. 30.

60) f. 949—950'. Undatiertes anonymes Schreiben an einen nicht genannten Adressaten betreffs der Appianischen Angelegenheit *(ital.)*.

61) f. 951—953'. Informatione del possesso di Piombino al Christ. Honofer, s. d.

62) f. 954—954'. Herrn Hannibals Brief wegen H. Appiani aus Madrid vom 23. April.

63) f. 955—956. Der Churfürsten Intercession an die röm. kais. Maj. für Carolum de' Appiano, Fürsten zu Plombin ergangen, d. d. Frankfurt, 1612. Juni 22.

Prov. u. Gesch.: Wohl aus dem Besitz der Hainhoferschen Familie.
Ebd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern.

2425. 37. 15. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20 cm. 190 Bll. 17. Jhdt. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—182 Acta colloquii inter theologos Noribergenses et duos studiosos, Photiniana haeresi infectos, 1616. mense Augusto.

2) f. 183—190'. Dissertatiuncula de dignitate et praestantia linguae hebraeae, proposita 10. Sept. 1623 in aedibus parochialibus Sebaldinis.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappband bezogen mit dem Fragment einer liturgischen Handsch. des 14. Jahrh.

---

37. 16. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 268 Bll. 15. Jhdt. Von verschiedenen Händen.* **2426.**

Biblica, scil.:

1) f. 1—1'. Versus memoriales in Matthaeum, Marcum, Lucam.
2) f. 2—114'. Novum testamentum latine cum prologis.
3) f. 115—262'. Postilla Antonii Permensis *(sic).*
4) f. 263—265. Concordantia quatuor evangelistarum magistri Nicolai de Lyra.
5) f. 265'—268'. Registrum evangelistarum annorum et dierum gestorum domini nostri Jesu Christi secundum beatum Augustinum, Remigium et Gerandum.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen und Schliessern.

---

37. 17. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 442 Bll. 15. Jhdt. (1474.) Mit rothen Ueberschriften und Initialen in Roth, Blau und Grün, zum Theil auf netzartigem Untergrunde; am reichsten ausgeführt ist die Initiale f. 2. Voran steht f. 1' eine bildliche Darstellung, vier Gelehrte im Freien, ein nacktes Kind mit einem Vogel zu ihren Füssen.* **2427.**

Naturalia, das ist das Püch der Nature oder von den natürlichen Dingen, das ze teutsch pracht vnd gemacht hatt Mayster **Cünrad von Mägenberg.** *In der Schlussschrift, welche die bei Pfeiffer gedruckten Verse enthält, nennt sich dann in angehängten Versen Conradus von Ötingen,* „das da leytt inn dem riess" *als Schreiber und schliesst:* „Hierumb will ich hie rasten. Ditz ward aussgeschriben in der vasten An vnser lieben Frawen tag Annunciatio, Des ich ward von hertzen fro, In dem iar als oben statt. Davon yetz die red ain ende hatt. Amen. 1474. *Die Naturalia finden sich noch in no. 2579 und 2908.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit gepresstem Leder, Metallecken, Buckeln und Messingschliessern.

---

37. 18. Aug. fol. *31½ × 21½ cm. 46 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen und blauen Initialen und rothen Kapitelüberschriften.* **2428.**

Vita sancte Hedwigis, quondam ducisse Slesie: f. 1. „Incipit tractatus sive speculum geneloye sancte Hedwigis, quondam ducisse Slesie, de qua radice processit." f. 4. „Incipit profaciuncula de vita sancte Hedwigis." f. 4'. Incipit vita beate Hedwigis." f. 46'. Explicit

legenda de beata Hedwigi, quondam ducisse Slesie.“ *Gedruckt bei Stenzel, Scr. rer. Siles. II. 1—99 (vita) und 105—114 (genealogia).*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder und Metallschliessern. Als Schutzblatt ist das Fragment einer Antiphonarhdschr. des 13. Jahrh. verwendet.*

2429. **37. 19. Aug. fol.** *Pap. 31 × 22 cm. 106 Bll. zweispaltig. 15. Jhdt. (1408. s. f. 24'). Mit 118 nicht ungeschickt ausgeführten farbigen Zeichnungen. Vgl. darüber A. v. Oechelhäuser, der Bilder-Kreis zum Wälschen Gaste, Heidelb. 1890, S. 13.*

Der wälsche Gast des Thomasin von Zirclaria. *Ueber die Hdschr. vgl. Rückerts kurze Angabe in seiner Ausgabe S. 420. — f. 1—8' die prosaische Inhaltsübersicht; f. 8' med. —9' die poetische Einleitung:* „Ich bin der welsche gast genant Der alle tuget lert vnd mant. Wer gern liset gůte mere.“ *Ende derselben:* „Der bôse man vnd die bosshait Sôllent hie werden so braitt Dass sie von minem welschen gast Vnd von tugeten fliechen vast.“ *Der Anfang des Gedichtes selbst ist verheftet und folgt als f. 105.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gefärbtem Schafleder überzogen und Messingbuckeln. Die Innenseite des Vorderdeckels ist beklebt mit einem colorirten alten Holzschnitt, den heiligen Hieronymus darstellend. Um den Holzschnitt ist ein Streifen mit den Wappen verschiedener deutscher Länder und Adelsgeschlechter geklebt, namentlich der Redwitz, Aufsess, Seckendorff. Auf dem hinteren Innendeckel ist der bekannte Holzschnitt des H. Scheuffelin Christus am Ölberge eingeklebt (vgl. Bartsch, V, 250 no. 24). Am obern Rande ein schmaler Holzschnittstreifen, den Kaiser mit den Kurfürsten darstellend, an den Längsrändern Wappen der Bibra, Seckendorff, Redwitz, Egloffstayn etc.*

2430. **37. 20. Aug. fol.** *Pap. 31 × 20 cm. 130 Bll. 16. Jhdt. Von verschiedenen Händen.*

Fürstliche Braunschweigische Grosse Cantzley-Ordnung, ao. 1575 auffgerichtet (von Herzog Julius). *Vergl. von Praun, Bibl. Brunsw. no. 1286.*

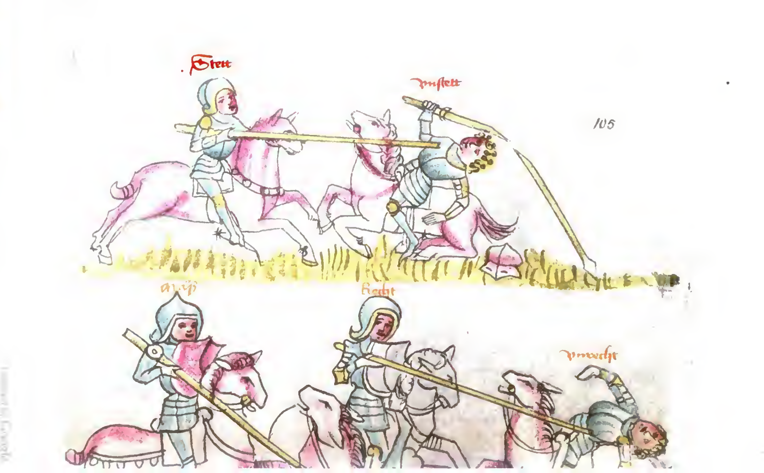
Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit Binderiemen.*

2431. **37. 21. Aug. fol.** *Pap. $31^1/_2 \times 19^1/_2$ cm. 230 Bll. 16. und 17. Jhdt. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) *vorgeheftet 4 Blätter ohne Paginirung (Druck):* Declaratio Danielis


Stett
Unstett
Recht
Unrecht

No. 2429 fol. 105.



Hofmanni per Henrici Julii dncis decretnm iniuncta. Wolfferbyti ex typographia illustri. 1601.

2) f. 1—142'. Narrationes epistolarum dominicalium per Basilinm Sattlerum traditae in Academia Julia Helmestad(iensi). 1588. *Schlussschr.:* 1613. Mai 17.

3) f. 143—144. Verantwortung meines M. Mauritii Wehneri bekentnus vom h. Nachtmal des Herren auss dem lieben Kinder-Catechismo h. Lutheri seligen. *Schlussschr.:* Schweinfurt, am Nenenjahrstag 1596.

4) f. 144—148'. Bekentnnss H. Lntheri vom heyligen Abendmahl ans seinen deutschen Tomis, zue Jena gedruckt, zusammengetragen.

5) f. 149—153'. Copia dero auf die M. Mauritii Wehneri bekentnus vom heiligen Abendmal kurtzen erinnerung. Datum Pattensen, 1598. Jan. 28. Albertus Lüders, diener göttl. Worts daselbst Das Schreiben ist an den Stadtschreiber und Syndicns Wolfg. Striccius gerichtet.

6) f. 154—159'. Decreta singulorum conventnum in ordinem redacta ao. 1612. Im Fürstenthnmb Calenberg vndt Gruppenhagen zwischen Diester und Leina. *Subscr.:* M. Joh. Sötefleisch, M. Wichmannus Schulrabins, M. Zach. Nonnenbergk, Alb. Lüders, Joh. Grote, Gebh. Timaens, Theoph. a Wida, Lud. Weidenburgk, Matth. Mostius.

7) f. 160—163. Epistola ad superintendentem Hildesheimensem. *Subscr.:* d. 8. Mai 1596. Daniel Hoffman. D.

8) f. 163'—176'. Theoderici Snepffii Theologiae olim professoris in Academia Tubingensi dispntatio de praedestinatione sanctorum et de reprobis extructa ex primo cap. epist. Panli ad Ephes., habita Tubingae 1583. Junii 28, respondente Joh. Soldano Francobergensi Hasso, nnnc vero approbante facultate Theologica in inclyta Jnlia edita. Helmstadii typis Jacobi Lucii. 1597. *Voran steht ein Brief des Joh. a Fuchte Antverpius an Henr. Rumpius,* d. d. Helmstadii, 1597. Aug. 15.

9) f. 177—178'. Einer christlichen Stad vntherthenigk antwort anf das von Kays. Maj. vberschickt Interim v. ein Rahtschlag der Predicanten derselbig Stadt, ao. 1548. *Subscr.:* N. N. Regensburg.

10) f. 178'—180. Anonymes Schreiben gleichen Inhalts an denselben.

11) f. 180'—181. Copey des eyds, wie die Pfarhern an den ortten, da man

die Papisterey widerumb aufricht, die evangelisch lehr, welche sie luthrisch nennen, verloben vnd verschweren müssen. 1548.

12) f. 182—184. Confessio fidei de coena domini theologorum Wirttebergensium contra Zwinglii et Calvini errores. A. 1559, die 9 Decembris. *Subscr.*: Actum Studgardie, 1559. Dec. 9.

13) f. 184′—185. Actio Naumburgi cum Venetanis Episcopis, quorum duo fuerunt legati papae, ad principes 1561. *Vgl. Salig, Historie der Augsb. Conf. III. 652.*

14) f. 185—186′. Responsio electorum et principum, data legatis pontificis, duobus episcopis Venetanis. 1561. Febr. 7.

15) f. 186′. Anglia et Scotia. „Reginae Angliae et Scotiae legatos suos miserunt ad protestantes congregatos Naumburgi."

16) f. 187—187′. Ein geschwinde, fehrliche vnd wunderbarliche Wellische Pratticka.

17) f. 188. Juditium Philippi Melanthonis de sacramentis et caeremoniis, de reliquiis, quae non manducantur.

18) f. 188′. D. M. L(utheri) de consecratione εὐχαριστίας.

19) f. 188′—190′. Testamentum Philippi Melanchthonis, quod scripsit, cum esset infirmus, sub negotio Macedonico. 1540.

20) f. 191—191′. An etzliche Burger zu Leipzig, so vmb des Evangelions willen von Herzog Geörgen zu Sachsen vertriben, d. d. Wittenberg, Charfreitag 1533. D. Marthinus Luther.

21) f. 191′—192′. Casus in coena domini. Epistola ad Magistrum Symonem, pastorem Islebie, de reliquiis. Dat. feria. 4. post Petri et Pauli, 1543. D. Mart. Luther. Ego Johannes Bugenhagius Pomeranus doctor subscribo me sententie reverendi patris nostri.

22) f. 192′—193′. De actione sacramentali et reliquiis epistola ad eundem. Dat. Vitebergae, 1543. Juli 20. D. M. Luther.

23) f. 194. Conclusiones Lipsiae disputate.

24) f. 194. Quaestiones D. Mariae 1530 Augustae propositae in comitiis.

25) f. 194′—195. Responsio D. M. Lutheri.

26) f. 195—196. Aliud in simili casu Mag. Georgii Rorarii an Hannsen Fuchssen, teutschen schreiber zu Bassaw. Dat. Wittenberg 1536. Mag. Georg Rorer.

27) f. 196—197. An liceat alicui privatim suae familiae evangelium tradere et sacramenta porrigere, ad Wolfgangum Breuer, pastorem in Gessen. Dat. An S. Davidts tag 1636. D. Martin Luther.

28) f. 197—198. Aliud de confessione, sumpti sacramenti. Dat. Dinstag nach Johannis Baptiste 1531. D. Martin Luther.

29) f. 198—198′. Doctor Martinus Lutherus cuidam de communicatione sub utraque specie.

30) f. 198′—199′. Ein schrifft D. M. Luthers an Fürst Georgen von Anhallt von vnterlassung des auffhebens im Sacrament. Dat. 1542. D. M. L.

31) f. 199′—201. Responsio M. Martini Bucceri ad Philip. Melanth(onem) ad scriptum contra sacramentarios, quod doctor M. Luth(er) predicto Phil. Mel(anthoni) in colloquio Marpurgensi A. 1534 adscripsit.

32) f. 201—201′. Additio D. Mart. Luth(eri) de cadem caussa ad Phil. Melanth(onem).

33) f. 201′—202. Confessio sacramentariorum A. 1536. die 9. Maii.

34) f. 202′—203′. De causa sacramentariorum ad D. Wenceslaum Linck, concionatorem Norimbergensem. *Subscr.:* D. Martinus Lutherus. D. Justus Jonas, Dom. Philippus Melanthon.

35) f. 203′. Casus sacramentalis.

36) f. 204. Ad episcopum Naumburgensem Nicolaum Ambsdorffium. *Subscr.:* D. M. Luther.

37) f. 204′. De consecratione eucharistiae. *Subscr.:* Phil. Melanthon.

38) f. 204′—205′. Sententia Nicolai Ambsdorffii episcopi de sacramento.

39) f. 205′—208′. D. M. Lutherus contra sacramentarios ad Phil. Melanthonem in colloquio Marburgensi A. 1534.

40) f. 209. Domino Joanni Trivisano, Venetorum patriarche, d. d. Ex Pragis d. 16. Septembris, 1564. Antonius archiepiscopus Pragensis.

41) f. 210—211. Psalmus centesimus decimus tertius a Pasquillo decantatus. *Inc.:* „In exitu Friderici de Saxonia | domus Landgravie de populo barbaro."

42) f. 211—212′. Dormitorium apostatarum. Schlafkammer vnd Ruh oder vilmehr vnruhig Beth aller abtrinnigen vnd verzweifelten Mameluckhen. — In truckh gegeben durch Justum Jonam, von Wahrnechtigen i. J. 1616, ad. Mameluckhen Spiegel *(Pasquill)*.

43) f. 214—215′. Ad sponsum pharmacopaeum. „Dicebam tibi venturos, nova pharmaca, amores." *(Distichen.)* „Sequitur stilus data opera antiquarius. Hui! Pueraeue bitas." *Schluss:* „Docta parire tibi puerom pueramue cupitam."

44) f. 216—216′. Episodion ad lectorem benivolum. „Sunt heic latina —

prisca verba que legis." *Es folgen 6 Hexameter:* „Ad affinem. Adfinem simitnque precor."

45) f. 217—218'. Calliope. De honesta quadam couiuge Genaensi, que annos duodecim exulavit sub vestitu virili in Alcairia et tandem mirabiliter reversa est cum marito in patriam. „Laeta dies venit, Phoebes qua doctus in urbe." *Schluss:* „Couiugis est mecum nam violata fides." *Von anderer Hand:* Reliqua vide p. 283 et seq. in epigrammatibus Lossii.

46) f. 218'—226'. Historia lanienae Parisiensis ao. 1572.

47) f. 227—227'. Schreiben des Kurfürsten Johann Georg I von Sachsen an den Erzherzog Leopold wegen eines D. Zeaemann zu Kempten, d. d. Colditz, 1628. Decemb. 30.

48) f. 228—230. Hermannus Vulteius, J. C., in prolegomenis iurisprudentiae romanae a Justiniano compositae de studio iuris p. 35. De iure Canonico et eius libris.

49) f. 230—230'. Lessus honori et immortalitati inclutae viraginis Magdeburgicae, 10 Maii anni 1631 immaniter vitiatae, sacratus a Musa Aretii de Franchise, ex antiquissima Acestae familia. „Funde, Clio, lacrumas."

50) f. 230'. Epicedium extinctae Parthenopoleos. Ipsa loquitur: „Impura proles putidae meretricis". *Randbemerkung:* Brema missum et scriptum a doctore medicinae.

Prov. u. Gesch.: Fol. 1 der Sattlerschen Briefe steht: Johannes Hüppferns, Königsteina — Palatinus A. 1613, 28. Aprilis Pattensen Saxonum.
Ebd.: Pappdeckel mit rotgefärbtem Pergament überzogen.

2432. 37. 22. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 543 Bll. 16. Jhdt.*
Consilia manuscripta Lipsiensium (XXXIII). *Stimmt zum grössten Theil überein mit 2157.*
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband mit Binderiemen.

2433. 37. 23. Aug. fol. *Pap. 31 × 20 cm. 214 beschriebene Bll. 16. Jahrh.*
Chronica von der Stadt Lunaeburgk, angehend von A. 700 bis 1561 durch den Probst D. Jacobum Schomaker daselbst zu St. Johannis. *Schlussschrift:* Hucusque chronicon D. Jacobus Schomaker pre-

positus ad S. Johannem in Luneburg et canonicus Bardowicensis colligi et conscribi curavit.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Rother Pergamentband mit einem Messingschliesser.

---

37. 24. Aug. fol. *Pap.* $31^1/_2 \times 20^1/_2$ *cm. 467 Bll. 16. Jhdt. Von verschiedenen Händen.* 2434.

Theologia seu doctrina coelestis, *alphabetisch geordnet. Die f. 18—23 enthalten den Index. Vorauf geht:*

f. 1. Translatores bibliorum.

f. 13. Samaria *(kurze historische Uebersicht).*

f. 14. Chronologisch-biblische Notizen.

f. 14'. Lateinisches Gedicht des Picus de Mirandula: „Alme deus, summa qui maiestate verendus."

f. 15—17. Catalogus pontificum Romanorum. Vinc. lib. 9. c. 93 et sequ. hist. *Reicht bis Paulus IV.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappdeckel aussen beklebt mit dem Bruchstück eines Psalmencommentars aus dem 13. Jahrh.

---

37. 25. Aug. fol. *Pap.* $32 \times 21^1/_2$ *cm. 412 Bll., von denen die ersten 33 nicht foliiert sind. Von letzteren enthalten f. 2—12 ein Inhaltsverzeichniss. 15. Jhdt. (1470). Von zwei Händen, zweispaltig. Mit einfachen Initialen in Roth; einige, so die erste, sind reicher ausgeführt.* 2435.

Das sind etlich andechtig gut predig dez erleuhten begnodten lerers pruder Johannes Taulers. *Die Sammlung umfasst 80 Predigten und stimmt im Wesentlichen überein mit dem Druck:* Sermones, die da weissend auff den nächesten waren weg, von latein in teutsch gewendt. Augspurg 1508. *Die historia Thaulerii fehlt. Vor den im Index verzeichneten Predigten stehen 6 nicht verzeichnete von anderer Hand. Zwischen dem Index und Taulers Predigten stehen f. 15—32 von anderer Hand 6 Predigten, die wahrscheinlich auch Tauler angehören, über Joh. 1, 19, 23, 1; 8, 47; 16, 28 (2 Pred.).*

Prov. u. Gesch.: Auf f. 1 ist eingetragen: A tewller. *Darunter:* Diss puch hat geschriben Swester Katherina Ockersin, der got der her genedig sey mit einem Requiem. Anno dni 1470. *Darunter von anderer Hand:* Sen sant clara in nürmberg.

Ebd.: Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder.

2436. **37. 26. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21½ cm. 87. Bll., von denen die ersten 55 zweispaltig sind. Mit rothen Initialen und Kapitelüberschriften. 16. Jhdt Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—55'. **Jacobus de Theramo Belyal.** „Hie facht sich an ein hubscher tractat, genant Belyal, vnd sagt gar klug auszug der geistlichen vnd weltlichen rechten. assit in principio Maria."

2) f. 56—62. Constitution Kaisers Friedrich III betreffs der Pfändung und deren gerichtlicher Disposition, d. d. 1457. Sept. 10.

3) f. 62'—64. Undatierter gemeinsamer Freiheitsbrief von „Otto König zu Ungern Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Baiern, Heinrich und Otto Pfalzgrafen bei Rhein und Herzogen in Baiern, Agnes Königin zu Ungern, Jutta Pfalzgräfin bei Rhein und Herzogin in Baiern." *Vgl. Böhmer, Wittelsbachische Regesten, S. 101 und 102,* d. d. 1309. Juni 15, *und Lerchenfeld, Altbair. Freibriefe 1.*

4) f. 65—66'. Historische Notizen aus den Jahren 1463 und 1462 *(sic)* betreffend die Friedensbedingungen für die Gegner Friedrichs des Siegreichen beim Abschluss des Pfälzischen Krieges, d. d. 1463. Jan. 13, und die Niederlage der ersteren zu Gengen *(sic)*, d. d. 1462. Dec. 15.

5) f. 67—87'. Sammlung verschiedener Hausrecepte.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist ein Bibliothekszeichen eingeklebt mit den Buchstaben C. B. darüber.*

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Leder, Schliessern und Ecken von Metall. Vorn und hinten ist ein Fragment einer liturgischen Hdschr. des 12. Jahrh. eingeklebt.*

2437. **37. 27. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 20 cm. 323 Bll. 17. Jhdt. Mit Ausnahme eines f. 284—286 eingetragenen Inhaltsverzeichnisses, das jedoch die nachfolgenden Bibelauslegungen nicht mit umfasst, von einer Hand.*

Sendschreiben und Briefe, die Valentin Crautwaldt und Caspar von Schwenckfeldt mit einander, solche, die letzterer mit verschiedenen Personen, Männern und Frauen, gewechselt hat, theologische Abhandlungen beider und biblische Auslegungen Schwenckfeldts. *Vgl. Salig, Vollständige Historie der Augsburgischen Confession, der III, 1108—1113 den Inhalt der Hdschr. verzeichnet. — f. 271 der Hdschr. wird der 5. September 1545 als Todestag Crautwaldts angegeben.*

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels nennt sich als Besitzer Daniel Sudermann, der die ganze Hdschr. geschrieben hat; er fügt den Vers bei:* „Mein

Freund, hast Jesum Christum lieb, So werd an disem buch kein dieb." *Auf der Innenseite des Hinterdeckels hat er eingetragen:* „Zur Glorien, Lob, Ehr und preyss Christi hab Ich diss Buch mit vleiss, Zusammen bracht. Gebenedeyt, Der an tag brengt solche warheit: Vermaledeyt hingegen sey, Ders noch entfrembd und nit last frey, Oder auss neyd zumal verdirbt: Gott auch ihn heym ehe dan er stirbt."

Ebd.: *Pappdeckel mit weissem, gepresstem Leder überzogen.*

---

37. 28. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 259 Bll., wozu noch ein Vorsatz- und das Titelblatt kommen, mit blauen, rothen, violetten Initialen und rothen Kapitelüberschriften. 16. Jhdt.* **2438.**

Caspar von Schwenckfeldt Postill: f. 1—40 über das Evangelium Joh. 3: Von der Widergeburt. f. 41—58 über Ev. Luc. 16: Vom reichen Mann etc. f. 59—85′ über Luc. 14: Vom Abendmal des Herren. f. 87—109′ über Luc. 15: Vom verlornen Schaaffe. f. 111—132 über Luc. 6: Von den Werckhen der Liebe vnd Barmhertzigkhait. f. 133—159′ über Luc. 5: Vom Vischfange Petri. f. 161—185′ über Matth. 5: Vom rechten Verstand des Gesetzes. f. 187—220 über Marc. 8: Von der Speisung Christi. f. 222—259′ über Matth. 9: Von der Erweckhung des Tochterlins aines Obersten etc. Gedruckt 1596 s. loco in Quart.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem freien Blatte vor dem Titel steht die Inscription:* Dass buch hatt mir Anna Manlihin herr Adam Reyssner geschriben vnd geschenck(t) mit seiner aygner Hand.

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder und Metallschliessen.*

---

37. 29. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20½ cm. 473 Bll. 16. Jhdt.* **2439.**

Achillis Pyrminii Gassari Annales de vetustate originis, amoenitate situs, splendore aedificiorum ac rebus gestis civium reipublicaeque Augsburgensis (ab antiquissimis temporibus usque ad annum 1575). Praemissa est praefatio d. d. 1571. die Martii 20.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisses Pergament mit Binderiemen, von denen ein Paar fehlt.*

---

37. 30. Aug. fol. *Perg. 31½ × 21 cm. 143 foliierte Bll., zu denen noch das Titelblatt und hinten (f. 188—192) 5 beschriebene Blätter kommen. 17. Jhdt. Mit Bilderschmuck.* **2440.**

Chronica aller fürnemen Geschichten vnd Historien, so sich vor vnd nach Christi Geburt bis ao. 1562 zu Augspurg beneben allen Bischoffen,

bis auf Ottonis Cardinalis Ableiben sich *(sic)* **begeben haben.** — *f. 37—38' stehen die colorierten Wappen der* „alten Geschlechter zu Augspurg, derenn, so nicht in die Zünfften sein kommen, d. d. 1368." *Vielfach sind Copieen von Urkunden und Schreiben aus dem 16. Jahrh. aufgenommen. Die Chronik schliesst ab mit dem 2. Febr. 1562. Darauf folgt f. 188 der Beschluss des Raths betreffs der Erbauung eines neuen Rathhauses nebst der einzufügenden Inschrift,* d. d. 1615. Jenner 8; *ferner f. 189—191* „Schützen-Zug in die Rosenaw den 21. August 1616," *mit der Unterschrift:* Daniel Steuhelin Maisstersinger vnd Britschenschlager in Augsp. Actum 3. Febrer 1617: „Als man sechzechen hundert Jar." *f. 192: Kurzer Bericht über das evangelische Jubelfest,* d. 1. 2. 3. Novemb. 1617 *mit Anführung der damaligen Geistlichen an den Augsburger Kirchen.*

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist ein Bibliothekszeichen vom J. 1651 eingeklebt.*

Ed.: *Weisses Pergament mit Binderiemen.*

2441. 37. 31. Aug. fol. *Pap. 31$^{1}/_{2}$ × 20 cm. 407 foliierte Bll. 16. Jhdt.*

Wolff von Wrzcssowicz, Obrister Landschreiber im Königreich Behem, **Neue Reformation-Ordenung vnd Recht des Landts vnd Königreichs Behem:** Aus Behemischer in die Deutsche Sprach transferieret ao. 1566. — *f. 2—4 enthält ein Kapitelverzeichniss, f. 382—401 ein alphabetisches Repertorium, f. 404—407 einen Vocabularius ezzlichen Behemischen Vocabel.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Grünes Pergament mit gleichfarbigen Bindebändern.*

2442. 37. 32. Aug. fol. *Pap. 31 × 19$^{1}/_{2}$ cm. 324 Bll. ohne den darin enthaltenen Druck. 17. Jahrh. (1630). Mit einer Anzahl eingeklebter, nicht mitgezählter Kupferstiche, meist Porträts.*

Relatio Philippi Hainhofers, Fürstl. Pommerischen vnd Lüneburgischen Raths vnd von Hauss auss Bürgers vnd assessoris dess löblichen Stattgerichts in Augspurg, **nacher Dressden verrichteter Reyse. Anno 1629.** Geschrieben 1630. Zwischen f. 35 und 36 ausser zwei Kupferstichen (Abbildung der zu Regenspurg gehaltenen Solennien zur Grundsteinlegung einer newen Euangelischen Kirchen

4. Julii 1627 nnd Abbildnng der Pfenning nnd der Grundstein) ein Druck in 4to „Kurtzer Summarischer Bericht, was auss befelch Eines Edeln Ehrnb. Raths der Statt Regenspurg, bey legung der ersten Stein zu dem vorhabenden Gebäw einer newen Kirchen zu den Evangelischen Predigten für Caeremonien vnd Solennien den 4. Junii 1627 fürgangen. Gedruckt zu Regenspnrg bey Euphrosina Müllerin, Wittib.“

Prov. u. Gesch.: Ursprünglich wohl in Hainhofers Besitz.
Ebd.: Pergamentband mit Goldpressung, die Bindebänder abgerissen.

---

37. 33. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20½ cm. 238 beschr. Bll., mit Ausschluss des nicht foliierten Titelblattes und der 14 auf dieses folgenden Bll. des Registers. 16. Jahrh.* **2443.**

Grnndtliche vnd Ordenliche Beschreibung der Furnemsten Geschichten vnd Thatten bedes in Gaislichen vnd Weltlichen Stennden vnnd Sachen seither Kayser Caroln des Fvnfften hochlöblichster vnnd seligester Gedechtnus Anno 1548, in der löblichen Reichs-Statt Angspnrg vnd dann allen nachfolgenden daselbst gehaltenen Reichstagen. *Ist eine Augsburgische Chronik von 1548 bis 1563, die hauptsächlich vom Interim und dessen Folgen handelt.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern.

---

37. 34. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 199 Bll., theils ein- theils zweispaltig. 15. Jhdt. (1480. 1481. 1487.) Von verschiedenen Händen. Hie und da mit rothen Anfangsbuchstaben.* **2444.**

Enthält:

1) f. 1—35′ *(exclusive von 11 Versen f. 2).* **Galfridi vel Gainfredi de Vinosalvo (Vinesave), Anglici poete, Poetria nova elagoice** *(sic)*, **ad Innocentium papam (glossata).** *Schlussschrift (von anderer, aber gleichzeitiger Hand):* Finit per mannm Johannis Vogt de Berca Artinm et philosophie magistri Erffordani 1480. *Gedr. in P. Leyser, Historia Poetarum et Poematum Medii aevi, 862—978.*
2) f. 35′—37′. **Elegia Alde virginis.**
3) f. 40—55. **Matthaei Vindocinensis (Mathieu de Vendôme) Tobias carmine elegiaco translatus.** *Vergl. 2913 (6). Herausgegeben u. A. von Joh. Hering, Bremae 1642.*

4) f. 56—63'. **Bernardi Morlanensis carmen de contemptu mundanorum et celestium appetitu glossatum.** *Schlussschrift:* Finit Bernardus de contemtu mundi vel mundanorum. *Öfters gedr.: die älteren Ausgaben bey Leyser, a. a. O. 413.*
5) f. 64. *(Druck.)* Positio Bartoldi Moller in tertium Sententiarum.
6) f. 65. Carmina varia a Jacobo Questenberg missa ad Theodoricum Block, doct. med.
7) f. 65'. Carmen Petri Antonii Blanchi missum ad Johannem de Malauoltis civem Bononiensem.
8) f. 66. Sp. 1. Epitaphium Petri Comestoris, qui conscripsit scholasticam historiam.
9) f. 66. Sp. 1. Epitaphium s. Bernhardi primi abbatis Clarevallis.
10) f. 66. Sp. 1—66'. Sp. 1. Epistola poetica Andreae Hunderten Wratislaviensis ad Henricum Herboldum Hoxer, ex Erffordia quinto Kalendas Augusti 1487.
11) f. 66. Sp. 1. Epitaphium magistri Georgii.
12) f. 66'. Sp. 1. Admonitio scolarium.
13) f. 66'. Sp. 1—2. Ex Quattuor novissimis, metrice.
14) f. 66'. Sp. 2. Era sacramenti a Monte Syon prope et extra muros Quedlinburge situati *(d. i. Kloster Münzenberg bei Qu.)* furto erepti atque ablati, et licet carmina ista non sunt alicuius momenti, sunt tamen propter rei memoriam hic annotata.
15) f. 66'. Sp. 2. De moribus Beanorum atque studentium carmen.
16) f. 67—67'. Varia poetica, inter quae Versus memoriales de septem electoribus, Invocatio Sedulii, Numerus versuum Graecismi novi et similia.
17) f. 68—70'. **Salutaris poeta.** *Überschrift:* Incipit Salutaris diversas doctrinas morales pro directione vite humane ad virtutes conferens. *Vergl. 212 (8) und 1305 (5). Herausgeg. von Leyser, a. a. O. 2058—2067.*
18) f. 70'—74. **Libellus de vita et miseria Cristi Ihesu.** Metrice.
„Vita Ihesu Cristi titulus libro datur isti."
19) f. 74. Regulae pro servientibus.
„Si vis servire debes tu plurima scire:
„Primo procura sal et cocleria plura etc.
20) f. 74'—79'. (Reineri, Thuringiae landgravii protonotarii) **Liber de facetiis mense, dictus Fagifacetus, alias Fayfacetus, glossatus.** *Herausgegeben von Eichstädt (Jenae 1829).*

21) f. 79′—87. **Iohannis de Novo Foro de sanitate tuenda** liber glossatus, multis partibus auctior quam in vulgaribus stat editionibus sub nomine Scholae Salernitanae.

22) f. 88—97. **Avieni fabulae.** Desunt in calce ultimi octo versus fabulae XL necnon fabulae XLI et XLII.

23) f. 99—110′. **Anonymi,** qui vulgo appellatur **Neveletanus, fabulae Aesopicae.**

24) f. 111′—113. **Theoderici Heynsen carmen de amoribus.**

25) f. 113—117. **Pilatus.** *Findet sich auch 212 (26).*

26) f. 117—117′. Henricus Koter Brunopolitanus, artium et philosophie magister Rostochianus, insigni medicinarum doctori Theodorico Block Carmen Dicolon Distrophon.

27) f. 118—147′. **(Nicolai de Bibera) Occulti Erfurdiensis Carmen satiricum,** premisso prologo prosaico, cuius fragmentum est inpressum in editione Fischeriana, p. 26 et sq. — *Schlussschrift:*

Explicit occultus qui versibus est bene fultus.
Explicit occultus Conrado nomine scriptus.
Ex Eymbeck nato Hoppelsen cognominato.
Anno 1481.

Dann noch:

Versus bis dno cccc duo milia sex quater atque
Continet iste liber. sit scriptor crimine liber.

Vergl. zu dieser Handschrift: 621 (8), wo auch die Drucke angegeben sind. In der Ausgabe von Fischer ist die Handschrift beschrieben S. 26—27.

28) f. 147′. Carmina, que instaurato collegio Erffordiano (a. 1392) insculpta inveniuntur (Eobani Hessi).

29) f. 148—199. **Petri Matheoli, alias Nazardi, carmen de execratione bigamie et de multis aliis statibus mundi.**

„Parve nec invideo sine me liber ibis in urbem
Sed multum timeo ne viso carmine turbem
Heu mundi socios totius nobiliores.“

Schlussschrift: Finit Nasardus de execratione bigamie et de multis aliis statibus mundi per me Theodericum Block Hildesemensem sub anno 1481, 14 Kalendas Marcii in felici studio Erffordensi.

30) f. 199—199′. Carmen breve elegiacum intitulatum: Pamphilus.

„Vulneror et clausum porto sub pectore telum.“

Prov. u. Gesch.: *Der Band ist offenbar in Erfurt gesammelt und zusammengestellt*

worden, muthmasslich von Dietrich Block, dem Schreiber von 29), an den auch 6) gerichtet ist. Später scheint er im Besitze von Flacius gewesen zu sein, der auf den unteren Rand von f. 118' mit rother Tinte geschrieben hat: Author huius scripti est Nicolaus de Bibrach. Floruit Erford. 1290. *Der letzte nachweisliche Vorbesitzer war wohl Joh. Joach. Mader, von dessen Hand das Inhaltsverzeichniss auf dem Vorsatzblatte herrührt.*

Ebd.: *Pergamentband.*

2445. **37. 35. Aug. fol.** *Pap. $30^3/_4 \times 20^1/_2$ cm. 326 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1471.) Mit grösseren und kleineren Initialen in Roth und eben solchen Ueberschriften.*

Bibliorum sacrorum versionis vulgatae Pars I, cum prologis b. Hieronymi, continens Pentateuchum, libros Iosue, Iudicum, Ruth, regum 1—4, Paralipomenon 1 et 2, orationem regis Manasses, libros Esdre 1 et 2 (Nehemiae), Confessiones Esdre, librum Esdre secundum, Tobiae, Iudith, Hester et Iob. *Schlussschrift:* Finitum est presens corpus biblie per me Iohannem Blangkenhayn presbiterum in vigilia Michaelis Anno etc. septuagesimo primo, *(roth daneben: 1471). Auf dem Vorsatzblatt:* Locus ex Lactantii de vita beata (VII. 4).

Prov. u. Gesch.: *War mit in Paris, wie die f. 1 und 326' unter dem später darüber gedruckten Wolfenbüttler Bibliothekstempel noch erkennbaren Stempel der Bibliothèque impériale bezeugen.*

Ebd.: *Holzdeckel mit Schafleder überzogen, mit messingenen Beschlägen, Ecken und Schliessern.*

2446. **37. 36. Aug. fol.** *Pap. $31^1/_2 \times 21$ cm. 412 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1466.) Mit grösseren und kleineren Initialen in Roth und eben solchen Ueberschriften. Die grösseren Initialen weichen von denen des ersten Theiles (no. 2445) im Stil und dadurch ab, dass sie zum Theil kleine Federzeichnungen umschliessen.*

Bibliorum sacrorum versionis vulgatae Pars II, cum prologis b. Hieronymi, continens Salomonis Parabol., Ecclesiasten, Cantica canticorum, Librum sapientie, Ecclesiasticum, Prophetas maiores et minores, Machabeorum libros 1 et 2, Novum Testamentum. *Schlussschrift:* Finis huius novi testamenti feliciter Anno Domini 1466[to] per me Iohannem Humel de Konigshoffen pro tunc rectorem scolarum in Ihen. *Der Schreiber scheint mit demjenigen des ersten Theils identisch zu sein. Nach der Schlussschrift noch (f. 412) ein Blatt*

mit einem Theil des Index, ein zweites Blatt (die Fortsetzung des Index enthaltend) ist ausgeschnitten.

Prov. u. Gesch.: Wie 4445.

Ebd.: Wie 4445.

---

37. 37. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 406 bezifferte Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1471.) Mit grösseren und kleineren Initialen in Roth.* **2447.**

Enthält:

1) f. 1—131. **Cassiodori historiae ecclesiasticae tripartitae libb. XII.** *Schlussschrift:* Explicit hystoria ecclesiastica, qne nomine dicitur tripartita eo qnod ex dictis trium doctorum a Cassiodoro sit confecta. *Dann folgt noch ein längeres Dankgebet des Schreibers.*

2) f. 133—274. **Decretum Gratiani abbreviatum per Laurentium Udalricum clericum Neapolitanum,** consiliarinm familiarem Rnperti regis Jerusalem et Sicilie, additis in fine (f. 274'—276) titulis librorum decretalium cum remissionibns in decretis. *Schlussschrift (f. 274):* Deo gratias. Anno Domini 1471.

3) f. 277—406. **Haymonis vel Aymonis, episcopi Halberstadensis, commentarius in Apocalypsin.** *Schlussschrift:* Deo gratias. 71 (1471). *Gedr.:* Coloniae, ex officio Eucharii. 1529.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen, mit messingenen Buckeln, Ecken und Schliessern.

---

37. 38—37. 41. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20½ cm. 100, 174, 203, 323 beschr. Bll. 17. Jahrh. (1683.)* **2448—2451.**

Neue undt vollständige Historische Beschreibung des vhralten und Weyland löblichen Frey-Kaiserl. Fürstl. Stifftes Korbey, auff sonderbahren gnädigsten Befehl des Hochwürdigsten Fürsten und Herrn Herrn Cristof Bernharts zu Münster vnd Administrators zn Korbey, etc., meines ehemaligen Gnädigsten Fürsten vnd Herrn, auss vielen gültigen alt- vnnd nenen Scribenten, mehrentheilss aber nntadelhafften nnnd überall mit eingeflochtenen schrifftlichen Uhrkunden, alten Registern nnndt Pergamenen, Protocollen, Copialvnndt Memorie-Büchern, Päbst- unndt Kayserlichen Bullen vnnd Privilegien n. s. w. abgefasset, merklich vermehret vnndt trenlich verbessert von **Christiano Francisco Paullini,** Dr. Im Jahr 1683. *Enthält fünf Bücher in vier Bänden. Gewidmet ist das*

Exemplar „denen Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn Herrn Rudolf August und Herrn Anton Ulrich, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, meinen gnädigsten Fürsten und Herrn.“ *Ueber Paullini vergl. P. Wigand, die Corveyschen Geschichtsquellen, S. 25 ff.*

Prov. u. Gesch.: *Scheint Autograph des Verfassers zu sein.*
Ebd.: *Pergamentband.*

2452. **38. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. 244 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—92′. **Summarischer Extract, vndt grundlicher Bericht aller Handlungen vnd Geschicht, so sich mit Herrn Cunraten von Pappenheim,** Reichs-Erbmarschalken, nun beinahend sieben Jahr lang hochbeswarlich vnd verderblich vff Tübingen verstrickt, begeben vnd zugetragen, auss allen ergangenen Actis gezogen. 1597.
2) f. 95—100′. **Des Churfürsten (Johann Georg) zu Brandenburgk und des Administratoris des Ertzstiffts Magdeburgk Assertion wegen eines zukünftigen Herrn für das Domcapittel zu Magdeburg.**
3) f. 101—122. **Die newe Capitulation eines Hochwürdigen Thumb-Capittels zu Magdeburgk wegen eines künftigen Herrn.**
4) f. 123—159. **Graff Johans des Jüngeren von Nassau Discurs, wie die Vnderthanen zue Kriegssachenn vnd nothwendigen Defension ihrer selbst anzuführen vnd willig zu machenn.**
5) f. 160—193. **Bedencken an die Romische Kays. Mayestatt durch Herrn Lazarum Schwendi, wie das Teutsch Landt zue regiren sey, vf dem Reichstagk zu Speier vbergebenn, d. d. 1574. May 15.**
6) f. 196—213. **Kurtz Bedencken von der newen (der) Lutherischen Concordie sowol den Articul von der Person Christi allein belangendt, vnnd deren verklerte Menschheyt. 1579.**
7) f. 213′. Kurtz Prognosticon.
8) f. 214—229′. Ein Predigt vber den Spruch Pauli 1. Corinth. 10.
9) f. 230—244′. **Gerichtsordnung für die Gerichte zu Hagenau. s. a.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Gepresster Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

38. 1. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 534 Bll., von denen viele unbeschrieben. 16. Jahrh. (1555.)* **2453.**

Tractatus regularum cum fallentiis ex variis autoribus et secundum ordinem alphabeti digestus anno 1555.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel mit den Bruchstücken einer theologischen Handschrift s. XV überzogen, lederne Bindebänder.*

---

38. 2. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 259 Bll. ohne den darin enthaltenen Druck. 17. Jahrh. (1630). Mit einer Anzahl eingeklebter nicht mitgezählter Kupferstiche, meist Porträts.* **2454.**

Relatio Philippi Hainhofers etc. nacher Dressden verrichteter Rayse Anno 1629. *Geschrieben 1630. Ist — abgesehen von einigen Kupferstichen darin — ein zweites, genau mit 2442 übereinstimmendes Exemplar dieser Reise.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 2442.*

Ebd.: *Pergamentband mit Silberpressung. Zwei blau und gelbe Bindebänder.*

---

38. 3. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20 cm. 169 Bll. 17. Jahrh.* **2455.**

Enthält:

1) f. 1′—162. **De chrysopoeia tractatus antiquissimorum philosophorum:** 1. Democriti Physica et Mystica, 2. Synesii in librum Democriti Commentarius *u. s. w., ganz wie 2386, wovon hier ein zweites Exemplar vorliegt.*

2) f. 164—164′. *Ὀστάνους φιλοσόφου πρὸς Πετάσιον περὶ τῆς ἱερᾶς ταύτης καὶ θείας τέχνης.*

3) f. 164′—165′. *Δημοκρίτου φυσικὰ καὶ μυστικά.*

4) f. 166—169. *Ἡλιοδώρου φιλοσόφου πρὸς Θεοδόσιον τὸν μέγαν βασιλέα περὶ τῆς τῶν φιλοσόφων μυστικῆς τέχνης διὰ στίχων ἴαμβων.*

Prov. u. Gesch.: *Scheint — abgesehen von 2) — 4) Abschrift von 2386.*

Ebd.: *Pergamentband mit Goldpressung und Goldschnitt, gelbe und blaue Bindebänder, von denen eines abgerissen.*

---

38. 4. Aug. fol. *Pap. 31½ × 19½ cm. 127 Bll. 17. Jahrh. (1617.)* **2456.**

Globus fortunae, tragicomaedia, d. i. eine ausserlesene vnd schöne Tragicomaedia, genant des Glücks Kugel, darin des Glücks Unbestendigkeit vnd die wvnderliche seltzame Vorbildung menschlichen Lebens wie in einem Spiegel zu ersehen, zu Ehren denen Durchl.

Herrn Gebrüder Adolph Friedrichen vnd Hans Albrechten, Herzogen zu Mecklenbnrg, vnd Herrn Ulrichen, Erben zn Norwegen, Herzogen zn Schleswig nnd Holstein, Administratoren des Stifftes Schwerin, etc. vnd freundlichen Wolgefallen einem ehrwürdigen Concilio vnd gantzer Universität zu Rostock zusammengeschrieben vnd pnblice daselbst introdnciret und gehalten den 13. 16. und 17. Junij 1617, autore **Friderico Hartwich Megapolitano** LL. Studioso. *In Prosa.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband, Bindebänder abgerissen.

2457. 38. 5. Aug. fol. *Pap. 31 × 21½ cm. 363 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1480.) Mit rothen Ueberschriften und Anfangsbuchstaben.*

Enhält:

1) f. 1—339'. **Jacobi de Voragine, archiepiscopi Gennensis, historia Longobardica seu Legenda aurea vel liber passionalis,** i. e. Legenda sanctorum per circulum anni. — f. 1 *(roth)*: Incipit prologus snper legendam sanctorum, qnem *(sic)* compilavit frater Jacobus natione Jannensis ordinis fratrum predicatorum foeliciter. — f. 339'. *Schlussschrift:* Explicit legenda lompardica Jacobi de Voragine episcopi Jannensis per Bartholomeum conventualem in Wettenhusen anno Domini 1480, feria quarta post Magni, sub preposito Ludwico.

2) f. 340—363'. **Additiones huic operi adiectae,** videlicet: f. 340ª. Passio et memoria decem milium martirum. — f. 340ᵇ. De visitatione b. Marie Elisabeth. — f. 341ª. Tenor bulle Bonifacii pape IX super hoc festum, d. d. Rome, 1389. Nov. 9. — f. 342ᵇ. Ex sermone venerabilis Bede. — f. 343'ᵇ. De sancto Arbogasti *(sic).* — f. 345ª. De sancto Adelfo. — f. 345'ª. De sancto Jodoco. — f. 347ᵇ. De sancto Othmaro. — f. 348ª. De festo presentationis Marie ad templum in Jerusalem. — f. 348'ᵇ. Pauli II pape bulla indulgentiarum prefati festi, d. d. Rome, 1464. Jan. 21. — f. 349ᵇ. Institutio huius festi per archiepiscopnm Magontinensem Adolfum, d. d. in civitate Maguntina, 1468. Aug. 30. — f. 349'ᵇ. De eodem festo. — f. 351ª. De sancto Cunrado. — f. 151'ᵇ. De sancto Hilarion. — f. 152'ª. De hystoria Karoli magni. — f. 355ᵇ. De sancta Barbara. — f. 356'ᵇ. De sancto Anshelmo. — f. 359ª. Ex sermone Anshelmi. — f. 359'ᵇ. Ex decreto concilii Basiliensis, d. d. 1439,

Sept. 17. — f. 360^{b}. Miracula de conceptione b. virginis Marie. — f. 362'^{a}. De sancta Otilia. — f. 363'. *Schlussbemerkungen:* „In fine omnis laboris fugit dolor cordis" — *und Anderes.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband.*

---

38. 6. Aug. fol. *Pap. und Pergam. 31 × 22$^{1}/_{2}$ cm. 267 Bll., theils ein theils zweispaltig. Besteht aus drei von verschiedenen Händen geschriebenen und aus verschiedenen Zeiten stammenden Stücken, nämlich:* **2458.**

1) f. 1—208'. *(Pap. 15. Jahrh., mit rothen, blauen und grünen Anfangsbuchstaben.)* **Scripta varia de arte medica,** scilicet:

f. 1—8. Ordo Amphorismorum *(sic)* Hypocratis secundum ordinem alphabeti.

f. 8—10. Registrum Amphorismorum *(sic)* Johannis Damasceni.

f. 10—12'. Amphorismi *(sic)* de nocitivis preservativis morborum speciales partes humani corporis respicientibus (Arnoldi).

f. 13—44'. Amphorismi vel VII particule Hypocratis cum commento abbreviato Galieni, premissa prefatione Constantini Affricani Montis Cassinensis ad Glandinem, discipulum suum.

f. 45—47. Avicenna de urinis.

f. 47—48. De contentis urine secundum Gordonium.

f. 48. Versus de urina.

f. 48—48'. De significationibus egestionum.

f. 48'—49. Ad faciendum aquam carnis.

f. 49—49'. De clisteris et suppositionibus. (Geraldi de Solo).

f. 49'. De flebotomia.

f. 49'—50'. De medicinis conformantibus corporis humani membra.

f. 50'. De dieta (Arnoldi de Nova villa).

f. 51—57. Mesue de simplicibus solutivis.

f. 57'—59. De evacuativis secundum Johannem de sancto Amando supra Nicolaum, de electuariis et aliis medicinis.

f. 59—78'. De narratione medicine simplicis magis note, ut ponit Averrois.

f. 79—144'. Responsorium compilatum per fratrem Conradum de Halberstad, ordinis predicatorum. *Schlussschrift:* Explicit tractatus mense philosophice et responsorii curiosorum. Lubeck *(letzteres Wort durchstrichen und dann durch Punkte wieder hergestellt).*

f. 145—148'. **Tractatus utilis de signis humorum ex Giraldina de Cremonia vel de Solo secundum quosdam.**

f. 148'—155. **Tractatus utilis de quolibet peccante humore in omni membro humani corporis et cura eiusdem. Dicitur, quod auctor huius tractatus fuit Bartolomeus de Noualia, excellens medicus Paduanus.**

f. 155—156. **De repercussis, de attractivis, de resolutivis et de mollificantibus.**

f. 156'. **Regimen purgationis secundum Marsilium.**

f. 157—161'. **Antidotarius Nicolai.**

f. 162—167'. **Liber tertius Damasceni Vafrani, filii Mesue, Caldei, qui est Aggregaton vel Antidotarium electarum confectionum.**

f. 167'—168'. **De vomitivis et gargarismis.**

f. 169—208'. **Liber divisionum Rasis.** *Zu Anfang dieses ersten Theiles auf dem Vorsatzblatt ein kurzes Register über 1).*

2) f. 209—228'. *(Pergam. 14. Jahrh. zweispaltig, mit einigen wenigen rothen Anfangsbuchstaben und mit der Feder gezeichneten mathematischen Figuren am Rande.)* **Tractatus de perspectiva glossatus.** „Inter physice considerationis studia lux iucundius afficit meditantes."

3) f. 232—267'. *(Pergam. 14. Jahrh. zweispaltig.)*

f. 232—253'. Sp. 1. **Commentarius in librum de modis significandi.**

f. 253' Sp. 2 —265. Sp. 2. **Summa reportatorum super libro praedicamentorum (Aristotelis).**

f. 265'—267'. **Commentarius in quendam librum philosophicum (Alforabii?), cuius argumentum est: Ens extrinsecus.** *Zu Ende defect.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit weissem Papier überzogen, brauner Lederrücken. Die Innenseite des Hinterdeckels mit dem Bruchstück eines Hildesheimer Registrum redituum (Pap. s. XVI) beklebt.*

2459. **38. 7. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. 344 beschr. Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Ueberschriften und Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 1—250. **Jacobi de Voragine de tempore sermones,** premisso indice rerum alphabetico (f. 1—12'). *Schlussschrift (roth):* Explicit opus sermonum de tempore fratris Jacobi de Voragine. Et sunt de

quolibet ewangelio dominicali 111 sermones *(schwarz)* per me Johannem Holtwickede.

2) f. 250′—253. **Eiusdem sermo de extremo iudicio.**

3) f. 254—266′. **Passio Domini nostri Jhesu Christi.** *Schlussschrift (roth):* Deo gratias. Et sic est finis passionis per tua lector *(sic).*

4) f. 267—278. **B. Bernhardi abbatis** (Clarevallensis) **liber de laudibus virginis et matris Marie secundum Lucam.** *Schlussschrift (schwarz):* Explicit liber beati Bernhardi abbatis de laudibus virginis excellentissime et gloriose matris Marie. *Ueber die Drucke: Hain, 2863 sqq.*

5) f. 279—287′. **Visio Tundali.** *(Mit dem Prolog des Marcus.) Ueberschrift (roth):* Incipit visio cuiusdam militis Hiberniensis a Marco monacho ad edificationem multorum conscripta. Tundalus. *Vergl. 334 (13). 480 (9).*

6) f. 291—302. **Magistri Mathei de Cracovia libellus de altercatione rationis et conscientie super celebratione misse seu sacra communione.** *Ueber die Drucke: Hain, 5803.*

7) f. 303—306. **Epistola Luciferi Clementi VI papae missa, auctore, ut putatur, Henrico de Hassia vel de Langenstein.** *Cfr. 186 (4). 249 (11). 590 (26) u. a.*

8) f. 306′—342′. **Magistri Henrici de Vrimaria expositio decem preceptorum.** *Schlussschrift (schwarz):* Explicit expositio decem preceptorum Magistri Henrici de Vrimaria, ordinis Augustini. „Audi Israhel precepta domini et in corde tuo quasi in libro scribe.“ *Ist unter dem Namen von Nicolaus de Lyra gedr.:* Coloniae 1494. *Vergl. 2808 (3), 2838 (1) 14. 5 und 20. 8. Aug. 4to.*

9) f. 343—344. **Tabula evangeliorum dominicalium collecta ex postilla Gwillerini** *(sic)* **Parisiis educati.**

Prov. u. Gesch.: *Auf der ersten Seite des pergamentenen Vorsatzblattes findet sich von einer Hand des 15. bis 16. Jahrhunderts Folgendes:* Hunc librum contulit ad liberariam vicariorum ecclesie sancti Blasii Brunswicensis d(ominus) Jo(hannes) Vnna vicarius quondam ibidem. Et continetur in eo primo Jacobus de Voragine de tempore. Tractatus de pugna conscientie et racionis in celebrando. Tractatus Audi Israel de X preceptis. Item Tundalus de penis purgatorii. Item Bernbardus de laudibus beate Virginis.

Ebd.: *Holzdeckel mit schwarzem gepressten Leder überzogen, mit messingenen Ecken, Buckeln und Schliessern. Das vordere und hintere Schmutzblatt sind die Theile einer Pergamenturkunde (Verkündigung eines Erlasses des päpstlichen Legaten für Deutschland Johannes Cardinaldiaconen von Sanct Angelo an den Official der Paderborner Curie Schulder inbezug auf die Wiederbesetzung der Pfarrkirche von S. Ulrich zu Braunschweig). Auf der Innenseite des Vorderdeckels Gebete und*

Ähnliches in plattdeutscher Sprache, auch folgende Bemerkung: Eyn rnck van der tasschen. veer oer van wynflasscben XXX vnd IIII. (d. i. 1434) do was de grote wynt hir des dunredaghes in der meynewecken.

2460. **38. 8. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21½ cm. 290 beschr. Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Ueberschriften und Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 1—15. Sp. 1. **Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Nichodemum.** „Factum est anno nonagesimo imperii Tiberii Caesaris" — „defunctus est in stratu suo in pace. Explicit."
2) f. 15. Sp. 1—19'. **Planctus de morte Jesu Christi.**
3) f. 20—166. **Homiliae dominicalium estivarum bb. Bedae, Gregorii, Augustini, Herici (Erici Antissiodorensis), Ambrosii, Origenis.**
4) f. 166'. B. Augustini homilia secundum Mattheum.
5) f. 167—167'. Omiliae in capite ieiunii et in nativitate Christi.
6) f. 168—211'. **Sermones hiemalis temporis variorum: Maximi, Augustini, Fulgentii, Severini, Johannis episc., Origenis, Ambrosii, Leonis pape.**
7) f. 212—290 *(mit roth und blauen Initialen).* **Sermones varii ab adventu Domini: Johannis episcopi, bb. Gregorii, Maximi, Augustini, Bedae, Origenis.**

Prov. u. Gesch.: *Stammt aus der Bibliothek des Stiftes S. Blasii zu Braunschweig. Auf dem Vorsatzblatte einige nekrologische, zum Theil dick durchstrichene Notizen, von denen folgende sich noch entziffern lassen:*

Anno domini m° cc°cc . xl iiij sabbato aute Letare obiit Eckardus Pommerus.
Anno eiusdem m° cc°cc lvi sabbato ante Jubilate obiit Catharina mater mea.
Anno eiusdem m° cc°cc lxiiij circa festum sancti Laurentii (?) obiit Elizabeth soror mea.
Anno eiusdem m° cc°cc lxxvi sabbato post Cantate obiit dominus Conradus frater meus ...... Requiescant in pace.
Anno eiusdem m° cc°cc lxxj in nocte post Odalrici, qui fuit feria quinta, obiit Helena ducissa *(d. i. 4. Juli, während Cohn den 6. Juli als ihren Sterbetag angiebt).*
Anno eiusdem m° cc°cc lxxiij° in profesto conceptionis beate virginis, quod tunc fuit tertia feria, de sero circa horam octavam obiit dux Hinricus, quorum anime requiescant in pace. *(Herzog Heinrich der Friedfertige starb also Abends 7. December, Cohn sagt 6./8. December.*
Anno etc. lxiij°. in die Nicolai fuit .... ad memoriam in ecclesia sancti Blasii.
Anno etc. lxiij° dominica die libravi primicias meas.
Anno etc. lxxj^mo^ in die sancti Bartolomei accepi possessionem ad prebendam sancti Blasii. Dominus Petrus Schullinchusen vicarius noster dedit presentem librum. Orate ergo pro eo propter deum. *(Von anderer Hand):*

Propter hoc donum hercle valde pro illo orandum credo. — *In dem Bande ein loses Papierblatt, anscheinend aus einem Copialbuche der Dechanei von S. Blasien in der Burg zu Braunschweig mit zwei Urkunden des Didericus (Theodericus) Arndes,* „deken in der borch to Brunswik."

Ebd.: Holzdeckel mit gelblichem gepressten Leder überzogen, mit Messingbuckeln und -ecken, sowie mit zwei Schliessern. — Der vordere Innendeckel ist beklebt mit dem Bruchstück einer Pergamenthandschrift s. XIV—XV (Lateinische Grammatik in Versen), abweichend von Alexanders de Villa Dei Doctrinale. Der hintere Innerdeckel ist dagegen beklebt mit einem fast ganz erhaltenen Notariatsinstrumente vom 10. Februar 1459, einen in Gegenwart des Herzogs Heinrich von Braunschweig geschlichteten Rechtshandel betreffend.

---

38. 9. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 412 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1464.)* **2461.**
Hie und da mit rothen Ueberschriften und Anfangsbuchstaben.

Cato moralizatus Philippi de Pergamo cum tabula prolixa in limine (f. 1—46'). *Drucke bei Hain, 4712 ff. Vergl. auch 2401 (1).*

Prov. u. Gesch.: Schlussschrift der Tabula (f. 46'): Et sic explicit tabula Cathonis moralisati cum additionibus tabule, sub anno Domini m° cccc lxiiij, in vigilia Pentecostes, per me Georginm Burmester etc. *Darunter in roth:* Anno quo supra Georgius Burmester scriptor presentis libri per viam universe migravit carnis, cuius anima cum omnium fidelium animabus requiescat in perpetua pace. Amen. — *Schlussschrift des Ganzen (f. 412'):* Explicit liber Cathonis moralisati Anno domini m cccc° lxiiii in Soltowe, Scriptum per me Georgium Bormester de Rottorp in festo ascensionis domini nostri Jhesu Christi, *(roth)* cuius anima cum omnibus fidelibus requiescat in perpetua pace. Amen. *Ausserdem steht auf dem pergamentenen Vorsatzblatt in grosser sorgfältiger Schrift:* Presentem librum qui intytulatur liber Kathonis moralisati Speculum regiminis utriusque hominis assignavit et dedit dominus Georgius Gerlaci pie memorie Monasterio vallis sancte Marie prope Helmestede pro salute anime sue et Georgii Bormesters. Cuius anime cum fidelium animabus in pace perpetua requiescunt *(sic)* et sint vobis orationibusque vestris piis pro amore dei commendate. Obiit dictus dominus Georgius Gerlaci ipso die sancti Gregorii Anno domini M° cccc lxvij. In Aurora. — *Darunter noch in späterer und kleinerer Schrift:* Et hanc piam bonamque donacionem ego frater Marcus nostro hoc monasterio a supra dicto Georgio Gherlaci et Burmestere procuravi et acquisivi cum aliis libris quam plurimis ab eisdem, pro quo appeto pro anime mee salvatione deum velle exorare fideliter et devote. — *Auf dem oberen Schnitt:* Liber vallis sancte Marie.

Ebd.: Holzdeckel mit rothem gepressten Leder überzogen, mit kupfernen Buckeln und Ecken, die Schliesser abgerissen. Als Schmutzblätter im Inneren Blätter einer liturgischen Pergamenthandschrift mit Noten s. XIV.

---

38. 10. Aug. fol. *Pap. 31 × 19 cm. 136 Bll. Ende des 16. Jahrh.* **2462.**

Tragoedia oder Spil vom Wuterich dem Antiocho Epiphane König in Syria und Juda Maccabeo, genomn aus dem 1. und 2. Buch der Maccabeer, allen frommen Christen zum Spiegel, Exempel vnd Furbild, auch

zur Warnung, Besserung vnd Trost, in diesen gottlosen, betrubten, vnbussfertign letzten Zeiten der Welt vnd Wnten des Turcken des Erbfeinds der Christenheit. Gemacht vnd gefertigt durch Johann Gnlichen, Burgern vnd Rathsverwanten zu Osterburg. *Mit Widmung* (zu vnderthenigen Ehren) *an den Herzog Heinrich Julius von Braunschweig.*

Prov. u. Gesch.: Im Besitze des genannten Herzogs, wie dessen auf dem Vorderdeckel befindliche Namensinitialen (H. I. B. Z. H. H. Z. B. V. L.) *darthun.*

Ebd.: Brauner Lederband mit Goldpressung, zwei grüne Bindebänder. Mit der Jahreszahl 1596.

2463. 38. 11. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 949 Bll. 16. Jahrh. (Ende.)*

Enthält:

1) f. 1—934. **Acta des im Jahre 1594 zu Regensbnrg gehaltenen Reichstages**, so nicht allein auf Ir. kayserl. Mayestät Proponierpunoten, sondern anch privatim, insonderheit aber in causa Religionis et Sessionis von Irer Mayestät vnd den Stendten vbergeben vnd einkomen. — *Nach Ausweis des (f. 1—6′) voraufgehenden Registers 82 Stücke.*

2) f. 934—947′. Correspondenz und Verhandlungen über die Grafschaft Lingen nebst vier Tecklenburgischen Dörfern. 1566—1603.

3) f. 947′—949′. Clag vnd Supplication Franen Gertrautten Wittiben von Bronckhorst Badenberg von den Staaden im Gelderlandt auf angeregter Freyherligkeit Anhaldt erforderter Contribution. *(Zu Ende defect.)*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern.

2464. 38. 12. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 458 Bll. 17. Jahrh. (Anfang.)*

Acta des im Jahre 1603 zn Regensbnrg gehaltenen Reichstages. Tom. I. *Voran (f. 1—2) Register über die einzelnen Stücke des Bandes.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Wie 2463.

2465. 38. 13. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 669 Bll. 17. Jahrh. (Anfang.)*

Acta des im Jahre 1603 zn Regensbnrg gehaltenen Reichstags. Tom. II. *Voran (f. 1—3) Register über die einzelnen Stücke des Bandes.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Wie 2463.

---

38. 14. Aug. fol. *Pap. 30½ × 20½ cm. 358 Bll. 16. Jahrh. (1544. 1545. 1546.) Von verschiedenen Händen.* **2466.**

1) f. 2—40. Register über 1—4)
2) f. 46—89'. **Introductorium, das ist ain gemaine Einleytung zu Lob, vrsprincklicher Alterfarnüss, Gebrauch vnnd Erkantnüss der Kreyter durch Otho Brunfels newlich geschriben.**
3) f. 90—170'. **Ertzney vnnd Kunsteri.** (Arznei- und Kunstbuch.) **1546.** *Vorauf geht (f. 91):* Der Appotecker Gewicht.
4) f. 178—273'. **Arznei- und Kunstbuch.** *(Ein anderes.) Schlussschrift:* End der Arzneyen vnnd Kunsten.
5) f. 274—315'. **Artzney-Buch,** anno 1544 Jar etc., mense Decembro *(sic),* die decimo, finitum **ab Abrahamo monacho Augustano.**
6) f. 321—339'. **Von ausgebranten Wassern durch Schieck,** Doctor der Artzney. *Schlussschrift:* Adi den 9. Januarii anno 1545.
7) f. 341—358'. Kreyterbuch. *(Von Bäumen und Kräutern.)*
   f. 1: a) Ess macht gar offt ain falscher gruss,
   Das man dargegen felschlich danchen muess.
   b) Des Krigs wer ich gar nit acht,
   Wa ich Fridt kam mit meiner Macht.
   c) Miessiggang ist kain Dugenth,
   Hiedt dich darvor du edle Jugend.

Prov. u. Gesch.: *f. 1 steht:* 1599. Thomas Stromair von Oberau, Chir. Medicus. *Auf der Innenseite des Vorderdeckels ein ausgekratztes Bibliothekzeichen.*
Ebd.: *Schweinslederband mit Pressung: noch ein Lederriemen zum Zubinden.*

---

38. 15. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 25 Bll. 17. Jahrh. (vor 1621).* **2467.**

Fünfundzwanzig mit der Feder gezeichnete und getuschte Bildnisse der Beherrscher Siciliens von Roger II bis auf Philipp III von Spanien († 1621), *mit ihren Wappen und Devisen, von einem französischen Künstler gezeichnet und mit französischem Text.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband.*

---

38. 16. Aug. fol *Pap. 32 × 21 cm. 865 Bll., worunter viele unbeschrieben. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2468.**

Allerhand Scripta miscellanea, hauptsächlich den Osten Europas (Polen, Russland, Preussen) **betreffend:**

1) f. 1—11. Register des Bandes.
2) f. 15—15′. Carmen latinum.
3) f. 15′—16. Prognosticon ex penetralibus insignis viri descriptum.
4) f. 17—20′. Instructio statuum et ordinum Prussiae data nunciis suis ad instantia regni comitia generalia 7. Maij 1607 Varsoviae a Sacra Regia Majestate indicta missis ex conventu Graudentinensium die 2 mensis Aprilis 1607.
5) f. 21—22. Ex Moravia in Poloniam scriptum, 1608. Martii 24. (Ex Polonico translatum.)
6) f. 23—23′. Restitutio expulsionis patrum societatis Jesu zu den Tornischen Kirchen und Schulen.
7) f. 24—25′. Aus Cracau vom 23. Juni 1607. Aus Thorn vom 24. Juni 1607.
8) f. 26—29. Aus Warschau 1607. Aus Cracau vom 23. Juni 1607. Aus Thorn vom 24. Juni 1607. Aus Posen vom 25. Juni 1607.
9) f. 31—32′. Ordo consiliariorum spiritualium et secularium (regni Poloniae).
10) f. 34—35. Ex Thorunio (Thorn) vom 9. und 10. Nov. (1607).
11) f. 36. Extract Schreibens aus Danzig vom 11. Nov. 1611.
12) f. 37. Aus Thorn vom 15. Oct. 1611.
13) f. 38—41. Aus Warschaw vom 2. Februarii 1609 stylo novo; desgl. vom 3. Aus Thorn vom 6. Aus Posen vom 13. Aus Presslau vom 28.
14) f. 42—42′. Zeitung aus Warschau, d. d 1611. Nov. $\frac{19.}{29.}$
15) f. 44. Aus Lawenburg vom 6. Jan. 1612.
16) f. 45—46. Aus Warschaw vom 20. Jan. 1612.
17) f. 47—48′. Zeitung aus Polen.
18) f. 49—51′. Responsum Regiae Majestatis Georgio Episcopo Lidensi datum Warsoviae, 1611. Nov. 23.
19) f. 53—57. Brandenburgisches Schreiben an den König und die Stände Polens (*lat.*).
20) f. 59—60′. Anonymer Bericht über den Schluss des polnischen Reichstags an die Grossherzogin von Florenz, Maria Magdalena, Erzherzogin zu Östreich.
21) f. 61—89′. Puncta propositionis regiae in comitiis, sententia primatis regni Polonici, episcopi Wladislaviensis, episcopi Warmiensis, Plocensis, aliorum, alia in illis comitiis acta.
22) f. 90. Aus Königsperg in Preissen vom 10. April 1612.

23) f. 93. Inscriptiones arcus triumphalis Warschaviensis, 1611.
24) f. 94. Polonica.
25) f. 95—95'. Aus Warschaw vom 12./24. Juni 1612, ex relatione agentis; Copia eines Schreibens des littauischen Canzlers an den König in Polen.
26) f. 95'—97. Bericht des Martin Rabech an Herzog Georg von Stettin-Pommern, d. d. 1612. Juli 3.
27) f. 97'. Ex itinere regio quidam dissimulato nomine 5. Julii st. novo scribebat.
28) f. 97'—98. Aus Königsberg in Preussen vom 6. Juli 1612.
29) f. 98. Extract aus des Churfürstl. brandenburgischen, newmarkischen, cöstrinischen Canzlers Johan v. Benckendorffs Schreiben, d. d. Cöstrin, 1612. Juli 20 an seinen Schwager Porcke auf Pansin.
30) f. 98'—99'. Aus Cracaw vom 5. August 1612.
31) f. 99'. Aus Stralsunt, 18. Aug. 1612.
32) f. 99'—100. Aus Polen.
33) f. 100—100'. Aus Thorn d. 18. Septemb. 1612.
34) f. 101—102. Aus Danzig vom 1. Septemb. 1612.
35) f. 102—102'. Aus Dorn vom 19. Octob. 1612.
36) f. 103. Aus Dorn d. 21. Octob. 1612.
37) f. 103—104. Lateinischer Bericht, d. d. Orsae, 1612. Sept. 15.
38) f. 104—105'. Moscowitischen Gesandten an Bischof Glösel abgegangenes Schreiben, d. d. Prag, Novemb. 1612.
39) f. 105'. Aus Cracau vom 1. Decemb. 1612.
40) f. 105'—106. Aus Thorn vom 3. Decemb.
41) f. 106. Aus Danzig, d. 1. Decemb. 1612.
42) f. 106'—109. Instructio commissariorum potentissimi Romanorum imperatoris Matthiae pro renovatione compactatorum regni Boemiae et Poloniae, d. d. Prag, 1612. Septemb. 7.
43) f. 109—109'. Extract Schreibens aus Danzig, d. d. 1612. Decemb. 13.
44) f. 109'—110'. Aus Cracau vom 1. Jenner 1613.
45) f. 110'—111. Aus Cracau d. 8. Jan. 1613.
46) f. 111'. Extract aus einem Schreiben aus Jusmy, d. d. Nov. 3, und aus der Wilde, d. d. 1612. Nov. 6.
47) f. 112. Aus Danzig vom 29. Dec. 1612.
48) f. 112—112'. Aus Lauenburg vom $\frac{\text{3. Jan.}}{\text{23. Dec.}}$
49) f. 113—113'. Extract Schreibens aus Welbors vom 29. Dec. 1612.
50) f. 113'—114. Aus Pasharon, d. d. 1612. Dec. 17.

51) f. 114—114'. Aus Thorn vom 30. Dec. 1612.
52) f. 114'—116'. Relation vom Moscowitterischen Kriegswesen und desselben Verlauf, bis der König in Polen von Smolensko aus wider in die Moscaw gezogen, ao. 1612.
53) f. 116. Ex aliis literis Borealibus.
54) f. 116—116'. Zeitung aus Stoliza.
55) f. 116'—117. Zeitung aus Moscaw.
56) f. 117—117'. Bericht Benckendorffs aus Polen, d. d. 1613. Jan. $\frac{11.}{21.}$
57) f. 117'. Extract aus des Hauptmanns von Büttaw Schreiben, d. d. 1613. Jan. 13.
58) f. 117'—118. Zeitung aus Lawenburg, d. d. 1613. Jan. $\frac{13.}{23.}$
59) f. 121'—122'. Schreiben des Claus Putkamer an den Herzog von Pommern, d. d. Büttaw, 1613. Jan. 30.
60) f. 123—124'. Aus Polen vom 15. Jan. 1613.
61) f. 124'—125'. Desgleichen, d. d. 1613. Jan. 18.
62) f. 125'—126. Extract aus Jacob Schleppantzki Schreiben, d. d. 1613. Jan. 24.
63) f. 126. Aus Büttaw.
64) f. 126—126'. Conditiones, so die Deputirten des Landes Preussen übergeben haben den Abgesandten Ihr Kön. Maj. Kriegsvolk, so jetzo unter dem Regiment des H. Zalesbog, des Brisskischen Verbündtnuss Marschallen.
65) f. 126'—127. Aus Warschaw, d. d. 1613. Jan. 28.
66) f. 127—127'. Thorn, d. d. 1613. Febr. 1.
67) f. 128—128'. Aus Sollentschin, d. d. 1613. Febr. 14.
68) f. 128'—129. Aus Cracaw vom 18. Febr.
69) f. 129—129'. Aus Hamburg vom 16. Febr. 1613.
70) f. 129'—130. Aus Cracaw vom 26. Febr.
71) f. 130—131. Schreiben des Stanislaus von Potulitz, Succamerarius Posnaniensis, an den Herzog Franz zu Stettin-Pommern, d. d. Flatow, 1613. März 9.
72) f. 131—131'. Aus Cracaw vom 15. Martii.
73) f. 131'—132'. Aus Warschaw vom 25. Mart. 1613.
74) f. 132'—134. Welcher Gestalt die Confoederanten sollen bezahlt werden.
75) f. 134—134'. Aus Presslaw vom 14. April.
76) f. 134'—135. Aus Warschau, d. 3. April.
77) f. 135. Aus Dantzig vom 29. März 1613.

78) f. 135'—136'. Extract aus einem Schreiben aus Polen an einen ungenannten Fürsten.
79) f. 137. Schreiben des Nic. Kreploscus an Christophorus ab Osten, d. d. Piela, 1613. Apr. 10.
80) f. 137—137'. Aus Thorn vom 21. Mart.
81) f. 137'—138. Aus Cracaw vom 16. Apr. 1613.
82) f. 138—138'. Aus Leipzig, d. 26. April.
83) f. 138'. Aus Dantzig, d. 26. April.
84) f. 138'—139. Dorn, d. 31. April.
85) f. 139. Presslau, 8. Mai.
86) f. 139. Prinn in Mähren, d. 7. April.
87) f. 139'. Praag, d. 13. April.
88) f. 139'—140. Aus Dorn, d. 5. März 1613.
89) f. 140—141. Extract aus des H. Unter-Camerers und Königl. Hauptmanns von Mirchaw Jacob Gepantzken Schreiben, d. 11. März 1613.
90) f. 141—141'. Aus Dantzig, d. 18. März.
91) f. 141'—142. Extract eines Schreibens aus Dantzig, d. 18. März.
92) f. 142—143. Aus Dantzig, d. 27. April.
93) f. 143—144. Aus Warschau vom 23. März 1613.
94) f. 144—145'. Aus Warschaw vom 24. März 1613.
95) f. 146. Aus Dorn, d. 7. Mai.
96) f. 146—146'. Aus Dantzig, d. 13. Mai 1613.
97) f. 146'—147'. Aus Torn vom 17. Mai 1613.
98) f. 147'—148. Idem aus Thorn.
99) f. 148—157. Klag und letzter Will Herrn Erich Sparren, Freiherrn zue Sundeby, des Reichs Schweden Rath und Cantzlern, Statthalters und Landrichters in Wessmanlandt, Dalerne und Berglapen, d. d. Nicoping, 1599. Juli 4.
100) f. 157'. Capita concionis Warsoviae in comitiis habitae a patre Benbo Jesuita.
101) f. 159. Aus Cracaw vom 19. Mai 1613.
102) f. 159—159'. Aus Dantzig vom 10. Mai.
103) f. 159'—160. Aus Dantzig vom 28. Mai 1613.
104) f. 160—161. Aus Warschaw vom 28. Mai 1613.
105) f. 161. Aus Thorn vom 7. Juni 1613.
106) f. 161'. Aus Danzig, d. 5. Juni.
107) f. 161'. Dorn vom 18. Juni 1613.

108) f. 161'. Item 22. dito.

109) f. 162—164'. Contenta literarum ad proceres et ordines regni Poloniae et magni ducatus Lithuaniae ab ordinibus provinciae Moshouorum.

110) f. 164'—165. Aus Cracaw vom 21. Juni.

111) f. 165—165'. Aus Lublin vom 29. Juni 1613.

112) f. 165'—166. Aus Thorn vom 5. Juli 1613.

113) f. 166—166'. Aus Warschaw vom 4 Juli 1613.

114) f. 166'—167. Aus Warschaw vom 26. Juni 1613.

115) f. 167—167'. Aus Thorn in Preussen vom 4. Juli 1613.

116) f. 167'—168. Mandatum regis Poloniae ad Jesuitas academiae Cracoviensis occasione turbatae pacis publicae a discipulis Jesuiticis ibidem commissae.

117) f. 168'. Aus Warschau vom 9. Juli 1613.

118) f. 168'—169. Cracaw vom 12. dito.

119) f. 169—171'. Paraenesis Jesuitica ad haereticos Cracoviae affixa.

120) f. 171. Aus Danzig vom 1. Juli 1613.

121) f. 171'. Aus Lauenburg, d. 5. Juli 1613.

122) f. 172—173. Copia literarum ordinum Poloniae ad Suetiae ordines, d. d. Varsoniae, 1. Juni 1613.

123) f. 173—174. Copia literarum ab ordinibus regni Sueciae ad proceres regni Poloniae.

124) f. 174'. Aus Warschaw vom 3. Augusti 1613.

125) f. 174'—175. Aus Dorn vom 16. August 1613.

126) f. 175—177. Aus Sacrolmi, 11. Juli 1613.

127) f. 177—178. Lyblin, 24. Juli 1613.

128) f. 178—179. Anno 1613. Carmen vatidicum in aede d. Antonii repertum, aenea tabula inscriptum, de rebus Poloniae. „Quis prudens haec legerit, Is apponat mentem."

129) f. 179—179'. Lawenburg, d. 25. Octob. 1613.

130) f. 179'. Aus Thorn vom 6. Novemb. 1613.

131) f. 179'—180. Aus Dorn vom 16. Nov. 1613.

132) f. 180'. Aus Thorn vom 20. October 1613.

133) f. 181—182. Aus Caslin vom 5. November, an einen ungenannten Fürsten.

134) f. 182. Aus Dorn vom 17. December 1613.

135) f. 182. Presslaw vom 25. November.

136) f. 182'—183. Extract underschidlich vertraulichen Schreiben aus Polen, zu Endt des Monats November 1613 abgangen.

137) f. 183—184. Extract underschidlicher Schreiben aus Schweden, zu Endt des ablauffenden 1613. Jahrs abgangen.

138) f. 184—185'. Vom Reichstagsschluss in Polen 1613.

139) f. 185'—188. Aus Warschau vom 11. December 1613.

140) f. 188—188'. Extract Schreibens aus Polen.

141) f. 188'—189. Aus Warschaw den 10. Jannar.

142) f. 189—189'. Sigismundus III, rex Poloniae, ordinibus generalibus provinciarum confoederatorum Belgicarum, d. d. Varsoviae, 1613. April 15.

143) f. 189'—190'. Aus Grumbsdorff, d. 8. März 1614, an einen ungenannten Fürsten.

144) f. 190'—191. Jacobus Screpansky Gotbergio, capitaneo Lauwenburgensi, d. d. Mirachoviae, 1614. März 17.

145) f. 191—191'. Auszug aus des Marienburgischen Underkammerer Jacob Sczepannssken (*so!*), Hauptmann auf Mirachow Schreiben an Claus Putkamern, dato Parchaw, 13. Martii 1614, ausm Polnischen ins Teutsch gesetzt.

146) f. 191'. Aus Danzig.

147) f. 191'—192. Danzig vom 28. März.

148) f. 192. Torn vom 1. April.

149) f. 192'. Aus Cracaw vom 1. April.

150) f. 192'. Cracaw, 3. April.

151) f. 192'. Item vom 5. April.

152) f. 193. Thorn, vom 8. April.

153) f. 193—194'. Applicatio rerum gestarum regis Sigismundi Poloniae cum Reobeam, regis Judae. „Dormivitque Stephanus, rex Poloniae."

154) f. 194'—195'. Aus underschidlichen polnischen Briefen zu Endt des Monats Martii 1614.

155) f. 196. Aus Bresslaw vom 27. März.

156) f. 196—196'. Aus Warschaw vom 11. April 1614.

157) f. 197. Danzig, d. 15. April 1614.

158) f. 197'—198'. Königl. Majestät in Polen Schreiben an den Bischoff von der Koye, d. d. Warschaw, 1614. April 10.

159) f. 198'—201. Discursus de natura et origine confluxus nobilitatis Polonicae, qui Rokoss dicitur.

160) f. 201. Aus Thorn vom 6. Mai.

161) f. 201'—202'. Copia eines Schreibens, die Confoederanten in Polen betreffend, d. d. Dienstags nach Quasimodogeniti 1614.

162) f. 202'—203'. Aus Cracaw vom 20. Mai 1614.
163) f. 203'—204. Aus Thorn, den 23. Mai 1614.
164) f. 204. Thorn, d. 30. Mai 1614.
165) f. 204'. Aus Warschaw vom 3. Juni 1614.
166) f. 205. Zur Nachrichtung ist Zeigern, Fürstl. Gn. in Pommern Abgesandten, wegen der Confoederaten diss mitgethailt.
167) f. 205—205'. Aus Draheim, d. 28. Mai.
168) f. 205'—206. Aus Warschaw vom 10. Juni 1614.
169) f. 206. Thorn, d. 13. Juni 1614.
170) f. 206'. Warschaw, 29. Juni 1614.
171) f. 206'—207. Ex Porussia mense Junio 1614.
172) f. 207. Ex aliis literis.
173) f. 207'—209. Responsum imperatori Turcarum missum a rege Poloniae, d. d. Varsoviae, 1614. Juni 8.
174) f. 209—209'. Extract eines Schreibens an einen nicht genannten Fürsten.
175) f. 209'. Aus Hollandt in Preussen vom 31. Juli 1614.
176) f. 209'. Desgl. vom 1. August.
177) f. 210. Barten, d. 3. August.
178) f. 210—210'. Aus Thorn, d. 12. August 1612.
179) f. 210'. Aus Seidlitz, d. 16. Sept.
180) f. 210'—211. Cracaw, d. 1. October.
181) f. 211—211'. Aus Warschaw, den 29. Septemb. 1614.
182) f. 211'—212. Histori von Riga auss Liefflandt.
183) f. 212—212'. Aus Presslaw vom 28. October.
184) f. 212'. Aus Thorn vom 2. November.
185) f. 212'—213'. Aus Thorn vom 25. November 1614.
186) f. 213'—214. Cracaw vom 16. Decemb. 1614.
187) f. 214—214'. Extract Schreibens aus Alten Stetin vom 20. Jan. 1615.
188) f. 214'—215'. Articuli in conventu particulari Szredensi propositi ad comitia generalia Warsoviae ad diem pro die 13. Febr. 1605 celebranda.
189) f. 215'—216. Warschaw vom 10. März 1615.
190) f. 216—216'. Warschaw, d. 26. März.
191) f. 216'. Bericht vom polnischen Reichstag aus Warschaw, mense Februario et Martio 1615.
192) f. 217—217'. Aus einem andern Schreiben.

193) f. 218—220′. Extract vertraulicheu Schreibeu aus Warschaw vom 6. März, weitter vom 8., ferner vom 8., item vom 9. dito.

194) f. 220′—221. Warschaw vom 20. März 1615.

195) f. 221′. Aus Posen vom 27. April 1615.

196) f. 221′—223. Summariae und Puncten des Briefes zu den Senatorn der Cron Polen und Grossfürsteuthum Littaueu, von Moscovitischen Boiaren durch ihren Abgesandten Foedera, Föderowiza Selohons Rego zugebracht, d. 22. Februar 1615 in Warschaw auf dem grossen Reiohstag der Cron Polen.

197) f. 223—224′. Kurze Verzeichnus dessen, was im jüngst verlassnen Reichstage vorgelauffen ist.

198) f. 224—225. Extractus literarum Warsavia datarum 6. Mai 1615.

199) f. 225—228′. Extract der Antwort und Entschuldigung, so etliche polnische und litawische Landtpotten ausgehen lasseu, warumber der Reiohstag zu Warschaw sich unverrichteter Sachen zerschlagen, 1615.

200) f. 228′. Ex literis Polouicis, 1615.

201) f. 229. Vollmacht König Sigismunds III von Polen für seine Commissäre auf den Stettiner Friedensverhandlungen mit Schweden, d. d. Warschau, 1615. Aug. 18 *(lat.)*.

202) f. 229—231′. Instruction König Sigismunds III für die zu den Stettiner Friedensverhandlungen gesandten Commissäre, d. d. Warschau, 1615. Aug. 18 *(lat.)*.

203) f. 232. Constitutio regni Poloniae, wegen der Confoederation.

204) f. 232′—233. Aus Warschaw vom $\frac{20.}{30.}$ October 1615.

205) f. 233. Aus Lowenhurg vom 16. Januar 1615.

206) f. 233′—234. Desgl. vom 22. Novemher 1615.

207) f. 234. Aus Dantzig vom 25. März 1616.

208) f. 234′—235. Desgl. vom 12. April 1616.

209) f. 235. Prag vom 23. dito.

210) f. 235—235′. Aus Warschau vom 25. Mai 1616.

211) f. 235′—236. Extract aus einem Schreihen des Grafen Stanislaus von Pornau, Castellan zu Stendemierss, von Stobnicz d. 13. Juni an Kais. Hof geschickt.

212) f. 236—238. Aus Dantzig, d. 23. Juni 1616.

213) f. 228′—239. Aus Elbingeu, d. 2. Juli 1616.

214) f. 239. Aus Polen vom 18. Juli 1616.

215) f. 239. Aus Cracau, d. 20. August 1616.

216) f. 239'. Relatio Henrici Firleii de Dembrovicza, episcopi nominati Luceonensis, Ploccensis etc., regni Polonici vicecancellarii. Joannes Octavianus Vaclanowitz s.

217) f. 239'—240. Aus Presslaw vom 6. Octob. 1616.

218) f. 240—240'. Aus Schlobitten in Preussen vom $\frac{16.}{26.}$ September.

219) f. 240'—241. Aus Lowenburgk.

220) f. 241—242. A supremo Vesixo *(sic!)* ad regem Poloniae *(lat.)*.

221) f. 242—243. Ab imperatore Turcarum ad regem (Poloniae). Datum Constantinopoli.

222) f. 243—244'. Copia literarum caesaris Turcarum ad regem Poloniae per Czausium redditarum 1616. Aug. 18, d. d. Constantinopel, 1616. Juli 1.

223) f. 244'—245'. Copia epistolae Tartarorum ad Sigismundum III per legatum illorum redditae. Datum Bekezan.

224) f. 245'—246. Copia literarum a fratre eiusdem Cham. Epistola scripta Kagolgai soraim, uti superior.

225) f. 246—247. Regis Poloniae responsio ad Tartarorum Chamum.

226) f. 247'—248'. Epistola regis Poloniae ad imperatorem Turcarum. Datum Warsaviae.

227) f. 248'—249. Matthias imperator Rom. regi Sigismundo III, d. d. Pragae, 1616. Juni 6.

228) f. 249—250'. Sigismundus III imperatori Matthiae.

229) f. 251—252. Epistola regis Poloniae ad imperatorem Turcarum, d. d. Varsaviae, 1616. Sept. 2.

230) f. 252—252'. Aus Cracaw vom 13. März 1617.

231) f. 252'. Aus Lawenburg vom 27. März 1617.

232) f. 252'. Aus Warschau vom 26. März *(lat.)*.

233) f. 253—254'. Discursus de rebus Polonicis 1617. Patria inter Scyllam et Charybdin.

234) f. 254'—255'. Register der Soldaten zu Ross und Fuss, so mit dem Prinzen (von Polen) ziehen.

235) f. 255'—258. Extract Schreibens aus Polen, d. d. 1617. Juli.

236) f. 258. Ex Polonia, 1617. mense Julio.

237) f. 258'—259. Aus Warschau vom 22. August 1617.

238) f. 259—260. Ad regem Poloniae Gabriel Bethlehemb Alba Julia, Cal. Jun. 1617.

239) f. 260—260'. Aus Warschaw vom 6. April 1619.

240) f. 260'—261. Aus Warschaw d. 13. April.

241) f. 261. Ex aliis literis.
242) f. 261'. Tartarus ad regem Poloniae.
243) f. 262. Extraot Schreibens aus Warschau vom 27. April 1619.
244) f. 262. Ferner vom 29. dito.
245) f. 262'. Aus Elbing vom 3. Juli 1619 s. v.
246) f. 262'—263. Puncten, so ansgeschriben und auf die Particular-Convent in Polen verschickt worden, 1620.
247) f. 263. Ex Polonia, 1620. August.
248) f. 263—263'. Extract Schreibens aus Craccau vom 24. Septemb. 1620.
249) f. 263'—264. Aus Warschaw vom 25. Novemb. 1620.
250) f. 264—265. Puncten, so die Polnische Senatores zu Warschaw dem König uf dem Landtag fürgetragen, 1620.
251) f. 265. Aus Dantzig vom 9. Septemb. 1621 s. n.
252) f. 265. Ferner vom 10. dito.
253) f. 265—265'. Aus Dorn vom 15. Septemb. 1621.
254) f. 265'. Aus Schweden vom 26. October 1621.
255) f. 266. Uss Reissisch Lemberg vom 3. Novemb. 1621.
256) f. 266—267. Conditiones des zwischen dem Türggen und Pohlen geschlossenen Friedens, 1621.
257) f. 305—308. Was von Moscowitischen Sachen bei mir in meiner Bibliotheca und Studio vorhanden.
258) f. 309. Moscovia urbs metropolis totius Russiae albae, dem König Sigismund III gewidmeter Kupferstich von L. Kilian, 1610.
259) f. 310. Moscovia, Kupferstich des Matteo Florimi in Siena.
260) f. 311—319'. Relatione del regno di Moscovia.
261) f. 321—321'. Literae designati regis Matthiae ad regem Poloniae, d. d. Viennae, 1608. Aug. 4.
262) f. 321'—322. Sigismundus III Matthiae, designato Ungariae ot Bohemiae regi.
263) f. 322—322'. Herzog Wilhelm von Kurland an König Sigismund III von Polen, d. d. Goldingae, 1608. Juli 29 *(lat.)*.
264) f. 322'. Kurzes Schreiben Sigismunds III an den Herzog Wilhelm von Kurland.
265) f. 323—323'. Sigismundus III Poloniae rex Basilio Joannidi Juanio Sneskio, magno duci Moscoviae.
266) f. 323'—325. Ex castris ad Smolenskum, 1609. Oct. 19.
267) f. 327—332. Ex castris ad Smolenskum, 1609. Octob. 10.
268) f. 333—333'. Ex castris ad Smolenskum, 1609. Dec. 12.

269) f. 335—337′. Verzeichnuss und Überschlag des Kriegshörs des Grossfürsten Demetrii in der Mosskaw.

270) f. 337′—338′. Conditiones, so von den Moscowitischen Gesandten Königl. Majestät unter dem Schloss oder Vestung Schmolensko aufgetragen.

271) f. 340. Kupferstich von Smolensk und kurzer Bericht über die Belagerung durch die Polen *(deutsch)*.

272) f. 341. Stück eines Briefes, d. d. Vilna, 4. Augusti *(lat.)*.

273) f. 343—351′. 1. Fermus Glasenappes Bericht vom Verlauf in der Moskaw de annis 1609 und 1610. 2. Copia litterarum deliberatoriarum Sigismundi III.

274) f. 353—358. Zeitung aus der Wilda $\frac{14.}{24.}$ Juni 1611, die Eroberung von Smolensk betreffend.

275) f. 359—362 = *274)*.

276) f. 363. Transscript literarum episcopi Cuiaviensis et Pomeraniae ad episcopum Posnaniensem, d. d. Parcovii, 1611. Juni 28.

277) f. 363—363′. Exemplar literarum Machwicz, regii cubicularii, ad episcopum Cuiaviensem et Pomeraniae, d. d. Vilnae, 1611. Jun. 18.

278) f. 363′. Ad eundem, datae ex arce Smolensconensi, d. d. Jun. 13.

279) f. 363′—364. Literae Conarii societatis Jesu ad episcopum Posnaniensem datae, Jun. 30.

280) f. 364. Ex literis rectoris collegii Posnaniensis societatis Jesu, d. d. Posnaniae, 1611. Juni 30.

281) f. 365—366′. Vertrewlich Bericht aus Poln vom Moscowiterischen Wesen, d. d. 1612. Jan. 8.

282) f. 367. Extract aus einem Schreiben von Dantzigkh, d. d. 1611. Juni 28.

283) f. 368. Extract Schreibens aus Leipzig.

284) f. 369—370′. Der von Smolensko underthenige Anerpietung an Ire Königl. Majestät.

285) f. 370′—372. Der Abgesandten aus der Moscaw underthenig anerpieten und Begehren an Ir Königl. Majestät.

286) f. 372—374. Responsum der Senatoren auf Begeren und Anbringen der in der Besatzung zu Smolensko.

287) f. 375—377′. Discurs vom Moskowitischen Kriegswesen.

288) f. 378—379. Aus Warschaw in Polen d. 7. November.

289) f. 380—381′. Epistola imperatoris Turcici ad regem Poloniae (Sigismundum III), dato Constantinopoli.

290) f. 382—382′. Aus Warschaw vom 2. December.

291) f. 382'. Aus Stockholm vom 28. November.
292) f. 383—383'. Zeitung aus der Muskaw.
293) f. 384. Lateinische Verse an einem Warschauer Thore zu Ehren König Sigismunds III.
294) f. 385—386. Summarum expensarum expeditionis Moschoviticae ao. 1609, 1610 et 1611.
295) f. 387—392. Eröberung der Vestung Schmolentzsky.
296) f. 393—393'. Aus Königsberg vom 21. Juli 1612.
297) f. 393'. Aus Cracaw vom 4. Aug. 1612.
298) f. 393'—395'. Aus Cracaw vom 12. August.
299) f. 396. Schreiben aus Grobein d. 9. Aug. 1612.
300) f. 397'. Aus Polen vom 6. Januar 1613.
301) f. 397'. Ex Prussia vom 6. Jan.
302) f. 398. Aus Königsberg d. 26. Jan. 1613.
303) f. 398'. Aus Thorn vom 6. Febr.
304) f. 398'—399. Aus Parchaw d. 16. Febr. *Unterschr.:* Jacob Schlepanssky, capitaneus Mirchoviensis in Polonia.
305) f. 399—399'. Büttaw vom 30. Jan. 1613.
306) f. 399'—403. Inhalt des Schreibens der Ständt aus der Moskaw an die Räth in Polen und Grossfürsten in Littaw, aus dem Polnischen verteutscht 1613.
307) f. 403—407. 1613. Causa et progressus belli Moscowitici breviter comprehensa et ad Caesarem pro informatione missa, qui nuper per legatum regi Poloniae autor fuit, ut de pace cum Moschoviticis ineunda sedulo tandem cogitaret.
308) f. 407'. Aus der Lithaw. Dec. 1613.
309) f. 407'—408. Extract eines andern Schreibens.
310) f. 408—408'. Aus Presslaw vom 1. März 1614.
311) f. 408'—409. Aus Warschau vom 9. Juni 1616.
312) f. 409'. Aus Polen vom 10. Febr. 1617.
313) f. 410. Aus Warschau vom 6. April 1617.
314) f. 410—413. Schwedische Legation in der Moscaw wegen Bestetigung des Friedens, d. d. Jetesloff, 1618. Aug. 10.
315) f. 413—414. Copia des Moscowitischen Schreibens an der Cron Poln Räthe.
316) f. 566—588'. Acta et decreta Prutenica in conventu Regiomontano ad 26 diem Maii capta et finita 13. Julii 1609.
317) f. 590. Sigismundus III, rex Poloniae, consiliariis et ordinibus ducatus Prussiae, d. d. Warsaviae, 1609. Febr. 17.

318) f. 590′. Desgl. d. d. Warsaviae, 1609. Febr. 28.
319) f. 590′—591. Responsum Sigismundi III internunciis ordinis equestris ducatus Prussiae datum Warsaviae, 1609. März 3.
320) f. 591′. Commissarii regii, qui in Prussiam debent mitti.
321) f. 592—597′. Gravamina nobilitatis Prussiae in conventu Regiomoutauo Poloniae regis commissariis exhibita 1609 mense Maio.
322) f. 598—603′. Declaratio dominorum gubernatorum ad gravamina ab equestri ordine in ducatu Prussiae ablegatis regiis commissariis exhibita mense Maio 1609.
323) f. 604—605. Aussage des Petrus Przeslawsky aus Sochaczekl, Studenten des Jesuitenkollegs zu Wilna, über Umtriebe der Jesuiten gegen den Mundschenk von Littauen.
324) f. 607—610. Instructio statuum et ordinum Prussiae data nunciis suis ad instantia regni comitia generalia, ad diem 26. Septemb. 1611 Varsaviae a regia majestate indicta, missis ex conventu Mariaeburgensi die 23. Aug. 1611.
325) f. 613—629. Recess des Marienburgischen Landtages, gehalten d. 23. Aug. 1611.
326) f. 632—634′. Ein andächtiges geistliches Gebet, so in dem Kurfürstenthumb und der ganczen Marck Brandenburg auf allen Canzlen nach gehaldener Predigt abzulesen, 1609. Gedruckt zum Berlin im Grauwen Kloster durch Christof Ringen Erben.
327) f. 636—636′. Articul, so der Churfürst von Brandenburg auf jetzigen Reichstag zu Warschau in Polln schwören soll, 1611. October.
328) f. 638—638′. Extract aus einem Schreiben, d. d. Ortelsburg, 1611. Nov. 1.
329) f. 640—642. Desgl. vom 14. November.
330) f. 644—645. Verzeichnuss, was von des Kurfürsten Dienern vom 26. Novemb. bis auf den 28. December 1611 abgestorben.
331) f. 646. Extract Schreibens, d. d. Königsberg, 1611. Decemb. 29.
332) f. 647—647′. Aus Preussen.
333) f. 649. Aus Königsberg in Preussen vom 24. Febr. 1612.
334) f. 650—654. Transactio et conditiones inter regiam maiestatem Polonicam et electorem Brandeburgicum ratione ducatus Prussiae.
335) f. 656—660. Brevis adnotatio ceremoniarum penes infeudatiouem electoralem observatarum.
336) f. 660′—661. Protestatio legatorum Brandeburgeusium, cum elector in praefinito termino adesse non potuisset, d. d. Warsoviae, 1611. Nov. 13.

337) f. 662—664′. Nobilitas Prussiae ad nuncios terrestres, d. d. 1611. Sept. 11.

338) f. 666—667. Antwort der Landboten, d. d. Regiomonti, 1611. Sept. 11.

339) f. 668—669′. Ad regem Poloniae nobilitas Prussiae.

340) f. 670—671′. Schreiben des Kurfürsten Johannes Sigismund an die preussischen Stände, d. d. Coloniae ad Spream, 1611. Juni 20.

341) f. 672—672′. Antwort derselben. d. d. Mariaeburgi, 1611. Aug. 24.

342) f. 674—682′. Responsum regiae maiestatis legatis marchionis Brandeburgensis datum, d. d. Warsoviae, 1605. Mart. 11.

343) f. 684. Sigismundus III ad conventum provincialem terrarum Prussiae, d. d. ex castris ad Smolenscum, 1611. Jun. 12.

344) f. 684′—693. Praescriptum instructionis Sigismundi III ad generalem terrarum Prussiae conventum die 23 mensis Augusti celebrandum, d. d. in castris ad Smolenskum, 1611. Jun. 12.

345) f. 693—694′. Responsum regis nuncio et secretario a statibus et ordinibus terrarum Prussiae datum in conventu Mariaeburgensi 1611. Aug. 24.

346) f. 696—700. Relation aus Preussen wegen gehaltenen polnischen Reichstags zue Warschaw 1611.

347) f. 700—701. Ex aliis literis.

348) f. 702—702′. Aus Danzig vom 8. Januar. 1612.

349) f. 704—704′. Zeitung aus Preussen vom 8. Januar. 1612.

350) f. 705. Feudum ducatus Prussiae, concessum electori Brandenburgensi.

351) f. 706—709. Edict des Kurfürsten Johann Sigmund von Preussen betreffs der Säuberung der Strassen von Wegelagerern, d. d. Königsberg i. P., 1612. Febr. 4.

352) f. 709′. Auszug aus einem Schreiben eines vornehmen Herrn aus Preussen.

353) f. 709′—710. Desgleichen eines Schreibens aus Stettin, d. d. 1612. Mai 16.

354) f. 710—710′. Aus Preussen, d. d. 1612. Mai 22.

355) f. 710′—711. Aus Königsberg in Preussen vom 22. April 1612.

356) f. 711—711′. Aus Hamburg vom 7. Septemb. 1612.

357) f. 711′. Aus Königsberg in Preussen vom 14. Aug. 1612.

358) f. 711—712. Aus Patensen ex literis superintendentis.

359) f. 712. Aus Königsberg in Preussen vom $\frac{28. \text{Aug.}}{7. \text{Sept.}}$ 1612.

360) f. 712—712′. Extract Schreibens aus Weisselmünde an den Hauptmann Gottsberg.

361) f. 713. Aus Königsberg in Preussen vom $\frac{18.}{28.}$ Sept. 1612.
362) f. 713—714. Aus Cöln an der Sprew am 13. März 1613.
363) f. 714—714'. Gartz, d. 5. Mai 1613.
364) f. 714'—716. Aus Berlin vom 29. April 1613, vom 2., 3., 4., 5. Mai.
365) f. 716'. Furierzettel des Obrist-Mundschenken von Littauen Radzvuils.
366) f. 717—717'. Verzaichnus der Chur- und fürstlichen Personen, so allhie zue Cöln an der Sprew beisamen gewesen.
367) f. 717'. Aus Berlin vom 6. und 7. Mai.
368) f. 718. Aus Coln an der Sprew d. 31. Januar 1614.
369) f. 718—718'. Aus Berlin dito.
370) f. 719. Aus Cöln an der Sprew vom 7. Febr. 1614.
371) f. 719—720. Copia Schreibens des Ausschusses von Praelaten, Ritterschaft und Stetten an Dr. Christophorum Pelargum, d. d. Berlin, 1613. Decemb. 7.
372) f. 720'—722. Copia Doctor Pelargi Schreiben an die Landschaft, d. d. Fürstenwalde, 1613. Dec. 17.
373) f. 722—723. Copia Schreibens an Salomon Finck, Churf. Gn. Hofprediger, d. d. Berlin, 1613. October 9.
374) f. 723—725. Universale der Räthe und Stände der Lande Preussen betreffs des Erhebungstermins der für Polen bewilligten Contribution.
375) f. 725—725'. Aus Cöln an der Sprew vom 7. März 1614.
376) f. 725'. Aus alten Stettin, d. 17. März 1614.
377) f. 725'. Aus Coln an der Sprew vom 11. April 1614.
378) f. 725'—726'. Aus Königsberg vom 29. April 1614.
379) f. 726'—727'. Aus Tohrn vom 12. Mai 1618.
380) f. 727'—728. Aus Cöln an der Sprew vom 6. Juni 1614 und vom 30. Mai.
381) f. 728—729. Mandat des Kurfürsten Johann Sigmund an M. Martinus Willichius, Prediger zu Cöln, d. d. Cöln an der Sprew, 1614. Juni 17.
382) f. 729'. Cöln an der Sprew, d. 27. Juni und 4. Juli.
383) f. 730. Epigramma in honorem Finckii, Fiselii et Clotii conscriptum und Distichon aulae Berolinensi affixum.
384) f. 730—730'. Cölln an der Sprew, d. 11. Juli 1614.
385) f. 730'—731. Aus Danzig vom 29. Juli 1614.
386) f. 731—731'. Pasquill auf Dr. Hoe in maccaronischen Versen, 11 Strophen. „In dulci jubilo Hier kommt der Doctor Hoe.

387) f. 732—732'. Cöln an der Sprew vom 1. nnd 8. August 1614.
388) f. 732'—736. Colloquium doctoris Crameri cum d. Pelargo.
389) f. 736'. Aus Cöln an der Sprew vom 15. Aug. 1614.
390) f. 736'—739. Copy des Mandats ans Ministerium zu Berlin das Colloquium betreffend, d. d. Cöln, 1614. Jun. 21.
391) f. 739—742'. Gegenbericht Simonis Gödicey vff den ihme vom Churfürsten geschickten Bescheidt, d. d. Halle, 1614. Mai 30.
392) f. 743. Copia Extracts eines Schreibens von Berlin, d. d. 1614. Sept. 5.
393) f. 743'—744. Cöln an der Sprew vom 26. Sept. und 3. October.
394) f. 744—745. Schreiben des Kurfürsten Johann Sigmund an die von Troyen zu Schmöckwicz, d. d. Cöln a. d. Spree 1614. Aug. 30.
395) f. 745—748. Kurzer Bericht der angestelten Deliberation und was weiters hinc inde in dem neulich angestellten Convent zu Berlin mit denen von Ihr Kurf. Gnaden erforderten Inspectoribus vorgangen.
396) f. 748—751'. Schreiben des Dr. Hoye von Hoenegg an den Herzog Wilhelm von Kurland, d. d. Dresden, 1613. Octob. 4.
397) f. 752—753'. Ans Sachsen vom 26. Novemb. 1614.
398) f. 754—754'. Cölln a. d. Sprew, d. 5. und 12. Decemb. 1614.
399) f. 754'—755. Aus Thorn vom 24. Decemb.
400) f. 755—755'. Aus Sachsen vom 31. Jan. 1615.
401) f. 756—758. Churfürstlich brandenburgisches Mandat wider das gardende und herrenlose Gesündlein, d. d. Cöln a. d. Sp., 1615. Febr. 6.
402) f. 758—759'. Mandat des Kurfürsten Johann Sigmund gegen den Eintritt in fremden Kriegsdienst, d. d. Cölln a. d. Sp., 1615. Febr. 15.
403) f. 759'—760. Cöln a. d. Sp. vom 10. April.
404) f. 760—760'. Extract aus einem Schreiben, d. d. Königsberg i. P., 1615. März 25.
405) f. 760'—764. Extract Schreibens ans Cöln a. d. Sp., d. d. 1615. April 13.
406) f. 764'. Ans Bisenthal vom 2. October 1615, aus Berlin, ans Cölln a. d. Sp. vom 9. October.
407) f. 764'—765'. Copia Churfürstlich brandenburgischen Mandats wegen schwebender jetziger Kriegsnoth, d. d. Steinförde, 1615. Sept. 27.
408) f. 766. Aus Cölln a. d. Sp., d. d. 1615. Dec. 16 und 31.
409) f. 766'. Aus Cölln a. d. Sp. 1616. Febr. 12.
410) f. 767. Extract aus der Königl. Proposition, welche auf nechstkünftigen Reichstage zne Warschau geschehen soll, 1616. April 26.
411) f. 767—767'. Aus Königsberg i. P. vom 30. April 1616.

412) f. 767'—768'. Anonymes lat. Schreiben an den König von Polen, d. d. Rigae, 1615. Aug. 24, auf die Ermordung der Noldes bezüglich.

413) f. 768'—769. Aus Elbing vom 12. Mai 1616 st. v.

414) f. 769'. Sigismundus III Joanni Sigismundo electori Brandenburgensi.

415) f. 769'—770. Responsum nunciis electoris datum a rege Poloniae, d. d. Warsoviae, 1616. Juli 10.

416) f. 770—771'. De controversia Calvinistarum et Augustanae confessioni addictorum Mariaeburgi.

417) f. 771—771'. Extract eines vertrewlichen Schreibens aus Preussen, d. d. 1616. Aug. 2.

418) f. 772. Aus Thorn vom 15. Aug. 1616.

419) f. 772—773. Aus Elbing.

420) f. 773—773'. Desgl. vom 14. und 22. Octob. 1616.

421) f. 774. Aus Königsberg vom $\frac{20.}{30.}$ November 1616.

422) f. 774'—775. Extract aus der Kurfürstlichen Resolution an die gehaimbten Räthe, d. d. Königsberg i. P., 1616. Nov. 8.

423) f. 775—776'. Copia Schreibens der brandenburgischen hinterlassenen gehaimbten und Kirchenrähte betreffs eines allgemeinen Bittgebetes, d. d. Cöln a. d. S., 1616. Nov. 20.

424) f. 776'—778. Bussgebet, von der Cantzel in der Chur und Mark Brandenburg zu sprechen, angeordnet 1616.

425) f. 778—778'. Aus Elbing vom 23. Decemb. 1616, ferner vom 24.

426) f. 778'—779. Aus Königsberg vom 23. Decemb. 1616.

427) f. 779—780. Aus einem andern Schreiben vom 30. dito; ferner vom 19. Januar 1617.

428) f. 780—780'. Latein. Schreiben des Andreas de Bnin Opalinski, Bischofs von Posen, an seinen Clerus, d. d. Posnaniae, 1617. Jan. 13.

429) f. 780'—781. Desgl., d. d. 1617. Jan. 13.

430) f. 781. Aus Posen vom 18. Febr. 1617 st. n.

431) f. 781—781'. Extract eines Schreibens aus Danzigk, d. d. 1617. Febr. 21.

432) f. 781'—782'. Aus Danzig, d. d. April 14 st. n.

433) f. 783—785. Bescheid Sigismunds III auf die gravamina der preussischen Stände *(lat.)*.

434) f. 785', 785'—786, 786—787. Aus Danzig vom 2. Mai 1617, 11. Mai, 28. Mai.

435) f. 787—792'. Apologie des Hofpredigers D. Johannes Behm an den Kurfürsten von Brandenburg, d. d. feria 2 Paschae, 1617.

436) f. 793. Aus Thorn vom 14. Juli.

437) f. 793—794. Aus Riga vom 24. Juni 1617.

438) f. 794—796. Neue Zeitung aus Pollen, die der Marienbergischer Weywode müntlich und vor wahrhaftig berichtet.

439) f. 796. Aus Dantzig vom 4. August.

440) f. 796—796′. Extract aus einem vertrauten Schreiben underm dato Königsberg i. P. vom 15. Aug. 1617.

441) f. 797—797′. Copia literarum civitatis Rigensis ad regem Poloniae, d. d. Rigae, 1617. Juni 12.

442) f. 798—799. Literae senatus Rigensis ad regem Poloniae, d. d. 1617. Juni $\frac{19}{29}$.

443) f. 799. Explorata, Dünamünde betreffend.

444) f. 799—799′. Literae Farensbeoii ad Rigenses, d. d. Dunemunden, 1617. Juni $\frac{12}{22}$ *(deutsch).*

445) f. 780—810. Responsum regis Poloniae internunciis electoris Brandenburgensis datum, d. d. Warsaviae, 1617. Mart. 4, *lat. mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzung.*

446) f. 810′—813. Landtags-Abschiedt des Kurfürsten Johann Sigismund an die Stände des Herzogtums Preussen, d. d. Königsberg i. P., 1617. Juli 31.

447) f. 813. Priester, so von der Churfürstl. Durchlaucht zu Brandenburg zu Inspectoren des Herzogtums Preussen praesentiret.

448) f. 813′—814. Responsum Joh. Sigismundi electoris ad reliqua puncta propositionis regis Poloniae eiusque legatorum, d. d. 1617. Jul. 31.

449) f. 814—815. Aus Dantzig vom $\frac{10.}{20.}$ Aug. 1617.

450) f. 815—817. Von Königsberg i. P., d. 28. Juni 1617.

451) f. 817—818. Desgl. d. 22. Juli 1617.

452) f. 818—818′. Aus Dantzig vom 10. September.

453) f. 818′. Aus Danzig vom 12. Septemb. 1617.

454) f. 819—820. Senatus Rigensis ad regem Poloniae.

455) f. 820—821. Copia Schreibens aus Riga, d. d. 1617. Juli 30 st. n. *Unterschrift:* Christoff Kraus, Gefreyter in der Stadt Riga.

456) f. 821—821′. Aus Cöln an der Sprew, vom 12. Octob. 1617.

457) f. 821′—822. Warhaftige Copey eines Schreibens, d. d. Goldingen aus Churlandt, 1617. Sept. $\frac{18}{28}$.

458) f. 822. Aus einem andern Schreiben, d. d. 4. Octob. 1617 aus Churlandt.

459) f. 822′. Aus Cöln a. d. Sp. vom 20. October.

460) f. 822′—823. Aus Dantzig vom 15. und 20. Octob.
461) f. 823—823′. Aus Cracaw vom 12. Novemb.
462) f. 823′—824. Ex literis Borealibus, 1617. October.
463) f. 824—824′. Extract Schreibens aus Churlandt, d. d. 1617. Octob. 4 st. v.
464) f. 825—826. Aus Dantzig vom $\frac{20.}{30.}$ October 1617.
465) f. 826—826′. Aus Warschau vom 2. December.
466) f. 826′. Aus einem vertrauten Schreiben ohne Datum.
467) f. 826′—827′. Aus Dantzig vom 27. December 1617.
468) f. 827′—828. Desgl. vom 30. Decemb. 1617.
469) f. 828—829′. Anonymes Schreiben an den Herzog Franz von Pommern-Stettin, d. d. Cösslin, 1617. Dec. 23.
470) f. 829′—830′. Aus Danzig vom 6. und 10. Jan. 1618.
471) f. 830′. Aus Warschaw vom 13. dito.
472) f. 830′. Aus der Wildau vom 8. dito.
473) f. 831. Aus Dantzig vom 4. Febr. 1618.
474) f. 831—832. Aus Elbing vom $\frac{16.}{26.}$ Januar 1618.
475) f. 832—833′. Aus Wiasma vom 21. Jan. 1618.
476) f. 833′. Aus einem italianischen Schreiben von Warschaw, d. 14. März. 1618.
477) f. 833′—834. Aus einem frantzösischen Schreiben von Wiassma, ein Ort, da der Prinz sein Winterläger helt, vom 24. Febr.
478) f. 834—834′. Aus einem Schreiben aus Warschaw, d. d. 16. März.
479) f. 834′—835. Aus Warschau vom 16. und 28. April 1618.
480) f. 835—836. Extract vertraulichen Schreibens vom 13. Juni 1618 st. v. *(lat. und deustch).*
481) f. 836. Ex septentrione *(lat.).*
482) f. 836′—837. Aus Conroen vom 24. Juni 1618 st. n.
483) f. 837—837′. Aus Warschau vom 12. Juni 1618 st. n.
484) f. 837′—838. Aus Dantzig vom 10. Juli.
485) f. 838—838′. Aus Presslaw vom 10. und 16. Aug. 1618.
486) f. 839. Aus Posen vom 29. Aug. 1618.
487) f. 839—840. Aus Warschau vom 2. Januar 1619.
488) f. 840—840′. Aus Elbing vom 20. Dec. 1618.
489) f. 840′. Ex aliis literis.
490) f. 840′—841′. Aus Dantzig vom 21. Decemb. 1618 st. v.
491) f. 841′—842. Aus Marsilia vom 25. Dec. 1618 st. n.
492) f. 842. Aus Pohlen vom 10. Jan. 1619 st. n.

493) f. 842. Ex aliis literis.

494) f. 842'—843'. Extract vertraulichen Schreibens vom 1. Jan. 1619 st. v.

495) f. 843'—844. Aus Presslau, den 18. Jenner 1619.

496) f. 844—844'. Aus Pohlen vom 10. Jan. 1619 st. n.

497) f. 844'. Ex aliis literis.

498) f. 844'. Extract aus ainem vertraulichen Schreiben vom 14. Jener 1619 st. v.

499) f. 845—847. Capita instructionis ad comitia particularia et praeparatoria ad comitia generalia *(deutsch)*.

500) f. 847—848'. Instructio secretior regis Poloniae ad conventus particulares regni Poloniae.

501) f. 848'—849. Aus Pollen.

502) f. 849. Aus einem andern Schreiben.

503) f. 849'—850. Aus Pohlen vom Febr. 1619 st. n.

504) f. 850—852. Extract. Vertraulich Schreiben aus Warschaw vom 23. Jan. 1619.

505) f. 852'—854. Desgleichen vom 31. Januar 1619.

506) f. 854—855. Auszug der vornembsten Puncten, welliche in conventibus per regnum Poloniae a nobilitate Sabitis geschlosen und den Landbotten in comitiis regni zu vrgieren committirt worden.

507) f. 855—855'. De expeditione Moscovitica.

508) f. 855'—856. Status ecclesiasticorum, immunitates, decimae, annati.

509) f. 856—856'. De quartis et auctione quartae, de contributionibus, accissis et exactoribus, de lustratione bonorum regalium et reginae, de commissionibus, de collectis.

510) f. 856'—857'. De fisco, oeconomiis, arcibus, vacantiis, teloneis suppis supparis, de re monetaria et sylvis.

511) f. 857'—858. De iudicio, tribunalita, de deputatis, de foro, de pace domestica, de precio rerum.

512) f. 858—858'. De campiductore, de Rolo Magistris, de militibus cosacis, wibraneis, de scultetis, stationibus, de generali nobilium expeditione et lustrationibus.

513) f. 858'—859. De mercatoribus, civibus, Armenis, Judaeis.

514) f. 859—859'. Schreiben des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg an den General-Superintendenten, Pfarrherrn und Diaconen von Frankfurt a. d. O., d. d. Königsberg i. P. 1620. Jan. 30.

515) f. 860. Aus Königsperg i. P. vom 2. April 1621.

516) f. 860—861. Aus Danzig vom 3. August 1621.

517) f. 861—862'. Volgen die gravamina, so die Catholische in Preussen dem König in Poln uberschickt.

518) f. 862'—864. Copia Schreibens, so der Churfürst von Brandenburg an die Ständ in Pollen gethan hat.

519) f. 864'—865. Copia Schreibens, so die Ständ in Preussen an den König in Pohlen den 18. Augusti abgehen lassen und Königl. Mai. Abgesandten und Secretario H. Johann Sexwiky, Thumbherrn zu Gnesen, in der allgemeinen Versamblung des Landes Preussen zu Graudenz vf deren den 10. dito 1621 Anbringen zur Antwort gegeben.

520) f. 865'. Aus Perlin vom 14. Octob. 1621.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband mit grünen Bändern.

2469. 38. 17. Aug. fol. *Pap. 31 × 20 cm. 701 bezifferte Bll., worunter viele unbeschrieben. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Varia historica, die Geschichte Italiens und Deutschlands betreffend.

1) *Auf dem Vorsatzblatt und* f. 3. 8: Register des Bandes.

2) f. 22. La uita del Cortiggiano ambitioso, stampa fatta da Matteo Florimi (Florino).

3) f. 23—35'. **Considerationi sopra l' uso de' titoli e parole di Ceremonie o di Creanzi.**

4) f. 36—74. **Discorso sopra la precedenza con Spagna e Franza.**

5) f. 75—79. **Von Irrung der Session in Reichsversammlungen.**

6) f. 81—107'. **Sessionstritt** *(so)* **in Reichsversamlungen zwischen den Herzogen von Pommern an einem und den Fürsten zu Mechelburg, Würtemberg, Gülch, Cleve, Baden, Hessen am andern Theil betreffend.**

7) f. 109—122'. **Warumb vnd auss wass Vrsachen jetzige Erzherzoge von Österreich, sowol regierende alss nit regierende Herren, dem Hauss Bayern an der Stell und Session in Reichsversammlungen zu weichen nit schuldig.**

8) f. 124—128'. **Tafel aller der Kayserlicher Mayestät im Königreich Böheimb vnd dero in den 14 Craisen begüterten Herren, Ritter vnd Burgerstands, auch der gaistlichen, freygesessenen Herren, Stätte, Vndterthonen, Pfarrer u. s. w.**

9) f. 129′—131′. **Sessionstreitt zwischen beeden Bischoven Speyer vnd Eystatt (Eichstätt).**
10) f. 225—234′. **Luoghi che mancano all' historia di Francesco Guiccardino.**
11) f. 236. *(Kupferstich.)* Salomons Urtheil, von Heinrich Goltz. (exc. 1604.)
12) f. 237—260′. **Ammaestramenti ò aphorismi politici.**
13) f. 262—284. **Breue raccolto da parte di profetie di frà Girolamo Sanana-rola da Ferrara,** dell' ordine de predichatori, indrizzato alla Santita di nostro santo Papa Clemente VII.
14) f. 285. *(Druck.)* Dedicatio dicasterii vel aedis sacrae, quam Boguslaus XIII, dux Pommeraniae, tribunali iuri destinavit, filius et successor ejus, dux Philippus II, exornavit, facta anno 1608. Sedini, typis Rhetianis, 1611.
15) f. 287—410. **La Monarchia Spagnuola composta da Thomaso Campanella.**
16) f. 634—662. **Statuta familiae dominorum Paungartnerorum de Hohenschwangen.**
17) f. 665—701′. **Des wolgebornen Herrn Ernsten Freyherrn von Rechberg von Hohen-Rechberg, Herrn zu Cronburg, Weissenstain, Kellmünez** (Kellmünz), Kays. May. Raths, **Testamentum solenne.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband: die grünen Bindebänder bis auf eins abgerissen.

---

38. 18. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 215 Bll. theils zwei- theils einspaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Anfangsbuchstaben und Ueberschriften.* 2470.

Enthält:

1) f. 2—59. Sp. 1. **Sermones de communi sanctorum,** videlicet: de apostolis (f. 2—27. Sp. 2), de martiribus (f. 27. Sp. 2. — 38. Sp. 1), de uno martire (f. 38. Sp. 1. — 49. Sp. 1), de confessoribus (f. 49. Sp. 1. — 59. Sp. 1).
2) f. 59. Sp. 1. Zwei kurze deutsche Gebete.
3) f. 59. Sp. 2. De cavendo se a nimia familiaritate hominum.
4) f. 61—61′. Exhortatio ad virgines.
5) f. 62—72′. Sp. 1. **Commune de virginibus bonis sermones.**
6) f. 72′. Sp. 2—107′. Sp. 1. **Sermones speciales et utiles.**

7) f. 107'. Sp. 1. — Sp. 2. Varia dubia de casibus communionis accidentibus.

8) f. 107'. Sp. 2. — 108. Sp. 2. Auctoritates bb. Augustini et Gregorii.

9) f. 108'. Frater Anthonius Rambigallus, ordinis heremitarum, de induratis.

10) f. 109—172'. Sp. 2. **Collectura ex sermonibus Magistri Johannis Trutzebach**, sacre theologie professoris eximii. *Darin* (f. 125. Sp. 2. — 126'. Sp. 2) Sermo doctoris de Wechenhaim de dominica Oculi.

11) f. 172'. Sp. 2. — 174. Sp. 2. De passione Domini orationes, latine et germanice. Sermo de animabus.

12) f. 174. Sp. 2. — 179. Sp. 1. De tribus virtutibus ab ecclesia practicatis. „Ecclesia hodie practicat tres virtutes."

13) f. 179. Sp. 1. — Sp. 2. Augustini dicta quaedam de peccatoribus.

14) f. 179'. Quae aggravant fornicationem in clericis in sacris ordinatis.

15) f. 179'. Sp. 2. Dicta Senecae.

16) f. 180—180'. Aliqua dubia circa sacramentum altaris si contingerent.

17) f. 181—184'. Expositio dominice orationis bona et vtilis et praedicabilis.

18) f. 185—186. Sp. 1. Sermo de chorizantibus bonus et utilis pro populo.

19) f. 186. Sp. 1. — Sp. 2. Versus memoriales de quatuor peccatis clamantibus in celum, de decem preceptis, de septem sacramentis, de sex operibus misericordie, de septem donis spiritus sancti, de operibus misericordie spiritualibus, de octo beatudinibus, de sex operibus misericordie corporalibus, de spiritualibus, de virtutibus.

20) f. 186'. Sp. 1. Virtutes misse nobiles multe.

21) f. 186'. Sp. 2. Symbolum apostolorum. Septem cause, quare Dominus tam brevem fecit dominicam orationem. Qui non obligatur jeiunare.

22) f. 187. Sp. 1. — Sp. 2. Conditiones apis cum sacerdotis comparate.

23) f. 187. Sp. 2. — 187'. De abstinentia. De otio. De fuga mulierum. De tristitia.

24) f. 188—190'. Sp. 2. Sermo bonus de dedicatione.

25) f. 190'. Sp. 2. — 192. Sp. 1. Sermo de corea. „Corea est circulus rotundus, cuius centrum est dyabolus."

26) f. 192. Sp. 1. — Sp. 2. Dicta varia Diogenis philosophi.

27) f. 192'. Ex Aristotele: de longitudine et brevitate vite.

28) f. 193—196'. Sermo Augustini ex verbis Moysi: „Utinam saperent et intelligerent" etc.

29) f. 196′. Planctus anime exuto corpore.
„Noctis sub silentio
Tempore brumali
Deditus quodammodo
Sompno speciali.“

30) f. 196′—197. Dicta Macrobii, b. Bernhardi, Socratis, Solonis.

31) f. 197′—198. De numero et laude et dignitate atque de magnificentia ordinis s. Benedicti et multitudine patrum et fratrum canonisatorum ordinis eiusdem. De antiquitate ordinis s. Benedicti et aliorum ordinum in metris.

32) f. 198. In exitu cimiterii.

33) f. 198—202. Auctoritates pro consolatione infirmorum, ne desperent, et de passione Domini nostri Jhesu.

34) f. 202. Auctoritates Augustini.

35) f. 202′. Symbolus.

36) f. 203—206. Sermo de dedicatione ecclesiae (Gen. 28. 16).

37) f. 206′—207. De domo cordis.

38) f. 208—211′. Sp. 1. De decimis.

39) f. 211′. Sp. 1. Aristoteles ad Alexandrum. Auctoritas Benedicti.

40) f. 212—213. Versus morales.
„Ante Dei vultum nichil nmquam transit inultum.“

41) f. 213—213′. Anctoritates b. Gregorii.

42) f. 213′. Consilium Boneventure Cardinalis pro sacerdotibus celebrandis.

43) f. 214. De columpna Rome apud s. Petrum, qua Christus fuit appodiatus.

44) f. 214′. Benedictio sagittarum.

45) f. 215. Ex vita b. Bernhardi oratio.

46) f. 215′. Proprietas sive conditiones galli versibus descripti:
Multi sunt prespiteri qui ignorant quare. *Vergl. 388 (7). 476.*

47) f. 216. Oratio ad sanctos apostolos Petrum et Paulum. — Notulae.

48) f. 216′. Loci (Valerii) de Trajano imperatore. — Versus Latini.

Prov. u. Gesch.: *Der Innenseite des Vorderdeckels ist ein illuminiertes Bibliothekzeichen aufgeklebt (ein lila, gelb, lila quergetheilter Schild mit 3 zu 2.1 gestellten Sternen. Ueberschrift.* C. B.*).*

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen, metallene Ecken und Beschläge, mit aufgeklebtem Pergamentstück, worauf noch zu lesen:* Commune de sanctis et Truczebach doctoris per ieiunium. *Nur noch ein Schliesser.*

2471. 38. 19. Aug. fol. *Pap. $31^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 39. Bll. 17. Jahrh.*

Journael vande Brasiliske reyse gehouden opt schip de Neptunis by den Vice-Admirael Pieter Hayn, begonnen den 15. Januarii 1624 tot den 16. Julii 1625.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2472. 38. 20. Aug. fol. *Pap. $32 \times 21^1/_2$ cm. 27 Bll. 16. Jahrh.*

De anatomie naer den leeringhe van Galenus int cortte getogen by Johannem Andernacum geexponert by mester Lode.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Geheftet in eine Pergamentdecke mit Fragmenten einer canonistischen Hdschr. des 15. Jahrh.*

2473. 38. 21. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 150 Bll. 16. und 17. Jahrh. Von zwei Händen.*

1) f. 1—114'. **Künnst zu fechten vonn David Lienhartt Sollinger,** *mit zahlreichen Federzeichnungen. Am Ende sind 2 Blätter ausgerissen.*

2) f. 115—150. Geschichte des Geschlechtes Fugger in Augsburg von 1370—1588.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit gelben Bindebändern.*

2474. 38. 22. Aug. fol. *Pap. 31 × 18 cm. 622 Bll. Der Schluss fehlt. 17. Jahrh.*

Sebastiani Hornmolt Tubingensis, i. u. d., consiliarii Wirtembergici, **nuptiarum Wirtembergo-Brandenburgicarum libri XII.** *Fol. 1—5' sind vorausgeschickt eine* epistola ad lectorem, *eine* epistola commendatoria des Decans Joh. Ulr. Wolfart, d. d. Besigkemii, 1615. Nov. 12, an Hornmolt, und Elogia. *Die einzelnen Bücher sind nach den Musen benannt. Die Vermählung des Herzogs Johann Friedrich von Württemberg mit Barbara Sophie von Brandenburg fand 1609, d. 6. Nov. statt. Als Anhang folgen f. 524—622' fingirte Briefe der fürstlichen Verlobten, lat. und deutsche, meist in Versen, verfasst von Hornmolt.*

Prov. u. Gesch.: *War mit in Paris.*

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

38. 23. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 315 Bll. 16. und 17. Jahrh. Von* **2475.**
verschiedenen Händen.

Schriften zur Geschichte Luthers und der 2. Hälfte des 16. Jahrh.:

1) f. 1—25. Vita Lutheri. Das Leben vnd Sterben D. Martini Lutheri, beschriben durch Philippum Melanchthonem. Aus dem Latein ins Deutsch gebracht, sampt andern weitläufigen Historien und Geschichten, und ietzt aufs new fleissig übersehen und gebessert durch Matthaeum Ritterum, Praedicanten zue Franckfurt am Mayn. 1554. Vorher die Widmung Ritters an Margarethe von Holtzhausen, Philipps vom Rhein Witwe.

2) f. 25—35. Eine Vorrede D. Martini Luthers über das erste Theil seiner Bücher, wie sie in latein. Sprach aussgangen sind, darinnen er kürzlich begriffen alle seine Handlungen bis auf den Reichstag zu Wormbs 1521.

3) f. 35—51. Handlung mit D. Martin Luther auf dem Reichstage zu Worms.

4) f. 51—51'. Ein Gebett, welches D. Luther gewohnlich alle Tage gebetten.

5) f. 51'—55. Ein Zueschreiben D. Martini Luthers an die Stände des Reichs, d. d. Fridburg, 1521 am Sonntag Cantate.

6) f. 55'—56. Ladung Luthers auf den Reichstag zu Worms.

7) f. 56—57'. Historie von dem Absterben D. Mart. Luthers, wie sie Philipp Melanchthon kürtzlich erzehlet hat in der Schul zu Wittemberg. 1546.

8) f. 58—68. Vom christlichen Abscheidt auss disem tödtlichen Leben D. Martini Lutheri Bericht, durch D. Justum Jonam, Michaelem Celium und andere, die dabei gewesen, kurtz zusamen gezogen. 1546.

9) f. 68—80'. Oratio uber die Leich D. Martini Lutheri gethon durch Philippum Melanchthon, 1646. Febr. 22, verteutscht durch Caspar Creutzinger.

10) f. 81—90. Eine christl. Predigt über der Leich und Begräbnuss D. Mart. Luthers durch Joh. Bugenhagen Pomern gethon 1546.

11) f. 90'—102'. Summarischer Begriff der fürnemmesten Geschichten und Handlungen D. Mart. Lutheri, wie dieselben zu allen und jeden Jahren beschehen.

12) f. 103—184'. Spannisch Mucken-Pulver. Wessen man sich gegen dem König in Spanien vnd seinen Catholischen Adhaerenten ver-

sehen solle. Durch einen auffrichtigen Teutschen Patrioten gefertiget. 1620.

13) f. 185—278'. Treuherzige Erinnerung betreffende das jetzige sorgliche Kriegswesen in dem Bisthum Strassburg und Landgrafschaft Elsass. 1592.

14) f. 279—287'. Der Herren Theologen Bedennoken auff Kay. Maye. Interim inn Landtag zu Leibtzig am Tage Thome im acht vnd neun nnd vierzigisten Jare.

15) f. 295—305. Schreiben eines Ungenannten an einen wolgeborenen, gnädigen Herrn über die Taufe, Wiedertäufer, Schwenckfeld.

16) f. 307—315. Actum Stuttgardten, d. 22. Octobris 1590. *Gutachten über Schwenckfeldische Lehren.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern.

2476. 38. 24. Aug. fol. *Pap. 30³/₄ × 21 cm. 111 Bll. und 2 unbeschriebene und 2 beschriebene Vorsatzblätter, von denen das erste eine deutsche Inhaltsangabe, das zweite Verse in portugiesischer Sprache enthält. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

1) f. 1—85. **Ausführliche Relation, so der Gubernator Petrus de Orsna unterwegs und in das landt „Omagna, die neue Welt genannt“, gethan, desgl. von der Rebellion des Don Hernando de Guzmann und dem Tyrannen Lopes de Agiurre auf der Insel Mayhifaro. 1562** *(portug.).*

2) f. 86—111. **Relation über eine Beschreibung der Türkei und anderer umliegenden Königreiche des Morgenlandes.**

Prov. u. Gesch.: Auf dem ersten Vorsatzblatte steht: 1565. Hic liber mihi fuit dono datus a Petro de Morga, mercatori ditissimo, in Sevilla, accepi illum Madritii 17. Aprilis. — *Die Hdsch. war nach dem Stempel mit in Paris.*
Ebd.: Pergamentdecke.

2477. 38. 25. Aug. fol. *Pap. 31¹/₂ × 20¹/₂ cm. 817 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Die sieben ersten Blätter, nicht foliiert, enthalten ein Inhaltsverzeichniss des ganzen Bandes. Ausser den unten verzeichneten Schriftstücken enthält der Band eine Menge Drucksachen, Holzschnitte, Kupferstiche satirischen und religiösen Inhalts, Musikalisches, Gelegenheitsgedichte.*

1) f. 2—13'. **Nova. Kurtze vnnd warhaffte Beschreibung, Reimen vnnd**

gesprächsweiss gestellt, wass für ein Religion vnnd Leben D. Johann Pistorius gefürt vnd wass für ein End darauff erfolgt etc. Getruckt zu Tace in der Statt Durch mich die noli mitt gutem Raht. *Schlussschrift:* Anno tausendt fünffhundert neuntzig Jar Ich absolvirt war.

2) f. 16—17′. Copia Schreibens an einen fürnemen Herrn mense Martio 1605, fürnemblich wegen eines zu Cölln getruckten Buechs, dass man die Confessionisten der Augsb. Confession ausrotten solle, welches Buech Erzherzog Maximiliano zu Innsprug solle dediciert worden sein.

3) f. 18—19′. Erlass Papst Paul V an den böhmischen Kanzler Stenkho Popel von Locouitz über einen an das Beten des Rosenkranzes geknüpften Ablass, 1609.

4) f. 20—20′. Verborgenes Mysterium, so die Jesuiten zur Resolution einen König umbzubringen gebrauchen. *Schlussschrift:* Getruckt zu Delff in Hollandt 1610.

5) f. 21—22′. Bericht von der Geburth dess newen Antichrists, wie solche der Grossmeister zu Malta an den Papst im August 1609 nacher Rom geschriben und daselbst publiciert worden ist.

6) f. 23—24′. Das 13. Capittel der Offenbarung Johannis auf das Haus Österreich bezogen. 1602.

7) f. 25—25′. Historia von einem Crucifix, so etwan zu Herbstehude bey Hamburg 1482 gefunden und Kaiser Rudolf II 1602 verehret worden. „Hamburgk die Stadt ist weit bekannt."

8) f. 27—28′. Ein herrliche Histori, was für Leith sein gewesen, die Christum gemortet. 1609.

9) f. 29—30. Prognosticon astronomicum super novem annos sequentes: 1614—1622. „Gallus hoc anno non saevit."

10) f. 31—38. Prophezeyung von 1610 bis zu Ende des 1623. Jahres.

11) f. 39′—42. Eine wunderbare Figur vnd Prophecey des Antichrist, des Bapsts zu Rom. *Die Zeichnung, das Schiff der Kirche mit Kaiser und Papst darstellend, ist in Farben ausgeführt.*

12) f. 43—44′. Drey newe Vaterunser: 1) der niderländischen battenborischen Bauren wider das Teutsch Kriegsvolck. „Die teutschen Fürsten vns zu Hilff sind komen." 2) das bayrisch Vattervnser. „Vater vnser, Thonawörd ist vnser". 3) das pfältzisch Vater unser. „Vater vnser, Ingolstat solt sein vnser."

13) f. 45. Ain schönes Gebet von dem heyligen S. Benno.

14) f. 46—63. Kurze Betrachtung der fünf Sinne des Menschen, was vor Guets davon entspringet, dagegen was vor grosse Missbräuch darin gefunden werden.

15) f. 66—66'. Belehrung einer fürstlichen Person durch einen Ungenannten über Ursprung und Bedeutung des Gebetes des S. Franciscus „deus meus et omnia".

16) f. 68. Les mandamientas des les Teatinos mas humanos que divinos. *Darunter folgt eine freie französische Uebersetzung.*

17) f. 69'—72'. Lateinische Versspielereien über die Namen Jesus, Christus, deus, Emanuel, Jehova. *Bei dem 2. Stück nennt sich Georgius Mancinus Sverinensis magister als Verfasser.*

18) f. 73—74. Ein offentliche Bekandtnus des katholischen Glaubens.

19) f. 75. Der 43. Psalm in einen Kreis mit Fuss sauber geschrieben.

20) f. 83—83'. Ponti della passion di Giesu Christo.

21) f. 91—94'. De passione domini nostri Jhesu Christi carmina. „Non humiles potuere preces."

22) f. 97—98. Denuntiatio synodi Constantiensis per Jacobum episcopum Constantiensem, d. d. Constantiae, 1609. Sept. 7.

23) f. 99—106. Bedenken des D. Peter Ebertz, Advocats des Kammergerichts zu Speier, wegen der obrigkaitlichen Mandaten, die Calvinisten auf den Canzlen nicht zu schmähen.

24) f. 107—108. Abschrift des landsfürstlichen Mandats Herzogs Ferdinand v. Östreich an all jede geistliche und weltliche Obrigkaiten und Gericht wegen der gaistlichen Herrn, haltenden Concubinen und Köchinnen, d. d. Grätz, 1609. Juli 21.

25) f. 109—111. Schreiben an Herren Administratoren zu Heidelberg und Herrn Markgrafen von Onspach wegen der Jesuiten zu Wormbs, d. d. 1611. Nov. 20. *Subscr.:* Johann Schweickhart, Erzbisch. zu Mainz, Lotharius, Erzb. zu Trier, Ernst, Erzb. zu Cöln, Joh. Gottfried, Bischof zu Bamberg, Maximilian, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Baiern.

26) f. 113—115'. Veritatis satyra in protervam Calvinianorum catervam, iustitiae eversores Heidelbergenses eorumque asseclas. Tandem bona causa triumphat. 1611. „Quid sentire putas, Calvini secta, colonos."

27) f. 117—118. Copia der Supplication, so die Prediganten zu Duissburg den H. Räthen wegen Ausraumung der Altär und Bilder vbergeben.

28) f. 120. Eine herliche, tröstliche und christliche Meditation und Betrachtung des menschlichen Lebens, der Herzogin Sophia zu Stettin-Pommern dediciert durch Hermannum Schützen von Berck in Döringen. 1612. „O Mensch, gedenk der letzten Stund."

29) f. 122—123'. Psalmus 120 versibus latinis redditus, dialogismos hominis et Christi, salutatio angelica, von Michael Piccartus Noricus dem Rulichius et Philipp Hainhofer in Augsburg gewidmet. 1612.

30) f. 126—137. Eigentliche Ordnung und Gebrauch, so undern Brüdern gehalten wird.

31) f. 138—139. Quaestiones, ob die Evangelische sich der Bäpstischen bedienen dörfen.

32) f. 140—143. Gründlicher Bericht auf die vbergebne fürgelegt Frag.

33) f. 145—146. Verzaichnus der Articul, so der Marggraf zu Jägerndorf in seinen Kirchen zu ordnen anbefohlen.

34) f. 147—148. Vier und zwaintzig newe Calvinische Reformations-Articul.

35) f. 148—156'. Guetherziges kurtzes Bedenken über diese 24 Articul.

36) f. 162—165'. Gutachten des Hofpredigers Matth. Hoye von Hoenegg an den Herzog Wilhelm von Kurland, d. d. 1613. Oct. 4.

37) f. 166—166'. Extract aus Antoni Prunners Schreiben, d. d. Margreidt, 1613. Nov. 9.

38) f. 167—171. Kurze Beschreibung (Pruners) der am 20. und 21. Tag Martii 1612 zu Margreidt gehaltenen Fisidation.

39) f. 174—179'. Mandat des Kurfürsten Johann Sigismund von Brandenburg an seine Geistlichkeit gegen Missbrauch der Kanzel zu confessionellen Zänkereien, d. d. Cöln a. d. S., 1614. Febr. 24.

40) f. 180—185. Mandat des Kurfürsten Johann Georg von Sachsen an die Hauptleute, Schöffen und Rath zu Langensalza wegen eines Irrlehrers Meth, d. d. Dresden, 1614. Febr. 28.

41) f. 189—205'. Kurze Erhöllung, was sich zu Prag in der Altstadt d. 14 Juli 1615 bei dem Herrn Paul Jacoben von Starnberg zwischen Pater Georgium am Ende, societatis Jesu Priestern, und Harvicum Garthium, doctorem Lipsiensem Predicanten verloffen.

42) f. 207—208. Copia Schreibens Pater Rellers zu München an Dr. Heilbrunner, Hofprediger zu Neuburg *(lat.)*.

43) f. 209—214'. Antwurtschreiben Dr. Hailbrunners an Pater Relnern zu München. 1615 *(lat.)*.

44) f. 215—219'. Replik Rellers auf das vorige Schreiben, d. d. Monachii, 1615. Febr. 20.

45) f. 222—224. Eberhardi a Weihe Patientia. „Gedult ist aller Tugendt Zier."

46) f. 226—227. Aus Schlesswigk vom 5. April 1616. *Anonymes Schreiben.*

47) f. 231—254. Johannes de Lindenbergs Abhandlung über die Trinität, d. d. 1613. Mai 31.

48) f. 264—266. Abschrift eines latein., in Neuburg 1617 gedruckten Gedichtes des Neuburger Prokanzlers Bernh. Mosmiller an Jacob Reihing.

49) f. 267—267'. Copia Schreibens, so der Archiepiscopus Spalatinensis Antonius de Dominis an einen Freund in Beheimb gethan de suis operibus edendis Londini contra pontificios, d. d. Londini. 1617.

50) f. 269. Ein dem Kauf- und Handelsherrn Philipp Ainhoffer gewidmetes geistliches Gedicht, in und um ein Kreuz, das in einem Herzen steht, geschrieben, zum Theil in Goldschrift.

51) f. 273—274. Mandatum Caesaris (Mathiae) an die Capitulares zu Münden, keinen als einen Papisten zum Bischof zu postulieren, d. d. Prag, 1617. Octob. 5.

52) f. 277. Italienisches Gedicht gegen die Jesuiten.

53) f. 278. Alle Sirene del mondo.

54) f. 279—280'. Anhalt. und Heidelbergische new ufgerichte Kirchenordnung, so newlich durch die ganze Pfalz publicirt und eingeführt worden. 1618.

55) f. 282—282'. Lateinisches Gedicht des Georg Albert aus Augsburg zu Ehren des Philipp Hainhofer, 1618. Mai 1.

56) f. 283. Vaterunser in lat. Versen.

57) f. 308. D. M. Luthers Jubelglas: farbige Zeichnung eines Glases, zu dessen beiden Seiten deutsche Verse zu Ehren Luthers geschrieben sind. 1618.

58) f. 322—327. Copia Schreibens aus Durlach vom 12. Novemb. 1617: Bericht, wie das Jubiläum (der Reformation) in der Marggraveschaft Baden ist gehalten worden.

59) f. 328—329. Verzaichnuss, wie vff Anordnung des Rats von Ulm das evangelische Jubeljahr 1617, d. 3. Novemb. anzustellen.

60) f. 336—339. Ein schönes newes Lied vom Lutherischen Jubeljahr. Im Thon: Es ist mein Lieb. „O Sachsenland, gros ist die Schandt." *Ein Spottlied von 40 Strophen.*

61) f. 340—343. Ein schönes Lied vom evangelischen Jubeljahr, der

Papisten Lügenlied entgegengesetzt. „O Sachsenland, grosser Verstand.“ *40 Strophen.*

62) f. 344—345'. Ex fratris mei Georgii Hettenbachii literis a dato 5. Nov. quoad dispositionem solemnitatis celebratae in jubilaeo Lutherano Wittebergae.

63) f. 358—359. Salomonis Albini gratulatio in natalem Phil. Einhoferi. „Surge Aurora.“ 1603.

64) f. 361—361'. Weihnachtswunsch der Barbara Hainhofer. „Demnach nun wider zu der Frist.“

65) f. 363. Lateinische Bittschrift des Cirkelschmieds M. Venator an einen Consul.

66) f. 390. Zwei lateinische Gedichte in Distichen, unterschrieben: Veronicus Arethinus, Erbgesessen zu Calv und Agatho.

67) f. 391—394. Ein Räthsel in deutschen Versen: „Rath, lieber Leser diese Mehr“, 15 latein. Räthsel und eine Klosteranecdote in Distichen.

68) f. 395. Ein kleines italienisches Gedicht, auf Ferrara bezüglich.

69) f. 396—397. Cantone di cantar in thono della Bergamascha fatta sopra alcune natione.

70) f. 398—400'. Mehrere italienische Scherzgedichte.

71) f. 402. Thomae Moravii Scoti in verissimam Alexandri Dicsoni et authoris amicitiam.

72) f. 403. Klang-Gedicht von Winder und Sommer. „Der Winter kalt die Menschen macht alt.“

73) f. 449—450'. Di Mantova con lettere di 27. Juglio 1612, über die Hochzeitsfeier eines Gonzaga.

74) f. 469—469'. Gratulatio Anseri Martini. *Unterschr.:* Elias Rud. P.

75) f. 492—495'. Furier-Zettell bei des Grafen von Hohenloe, Herrn zu Langenburg, Beilager, d. d. 1615, Mai 7.

76) f. 497—497'. Zwei undatierte Schreiben an Ph. Heinhoffer.

77) f. 498'. Latein. Gedicht, an Ph. Hainhofer gerichtet.

78) f. 502. 2 lat. Epigramme auf eine Sentenz Ludwigs XIII von Frankreich.

79) f. 502'—503'. Epigrammata pauca eidem patrono suo strenae loco ex Galliis missa.

80) f. 504—505. Französisches Gedicht, gerichtet an Monsieur Fradel, gentilhomme Alleman. *Unterschr.:* Jacques Bruneau, advocatus Andegavensis, d. d. 1614. Sept. 2.

81) f. 506. Anonymer kurzer Brief an Phil. Heinhoffer. *Der Schreiber ist identisch mit dem von 79).*

82) f. 513—517. Speisezettel von der am $\frac{\text{28. Apr.}}{\text{8. Mai}}$ 1616 zu Haunsheim gehaltenen Hochzeit des Ferdinand Geitzkofler von und zu Gailenbach.

83) f. 518—521′. Verzeichniss der Personen, die an dieser Hochzeit theilgenommen.

84) f. 523. Akrostichisches Lobgedicht auf Philipp Heinhover, d. d. 1617.

85) f. 548—570′. Lateinische Gedichte des Rectors des Gymnasium Elisabethanum in Breslau Thomas Sagittarius auf den Einzug Ferdinands II von Östreich in Breslau am 21. Septemb. 1617: Porta gloriae, Carmina gratulatoria, Epigrammatia, Actus gratulatorius *(die Porta Abschrift des 1617 in Breslau bei Baumann erschienenen Druckes).*

86) f. 571—571′. Saxirupii in Ferdinandi II inaugurationem epigramma, d. d. Pragae, 1617. Jun. 29; desgl. des Salomon Agricola de Phylira.

87) f. 586—590. Hochzeitzettul, Verzeichniss der Gäste auf der Hochzeit des Melchior von Reichaw.

88) f. 608. Procession bei Reingrafen Friedrichs Gedechtnuss-Leich, als selbiger von Durlach nach Pf. gefürt worden, d. 21. Sept. 1608.

89) f. 609—612. Furier-Zedel des Markgrafen Georg Friedrichen zue Baden und Hochberg nacher Pfortzheim zue der grävenlichen Begräbnuss.

90) f. 614—614′. Remberga, 24. Septemb. 1610: kurzer Bericht über einige ungewöhnliche Zufälle *(lat.).*

91) f. 616—616′. Grabstain und Grabschrift, so der noch lebende Erzbischof zu Salzburg Wolfdieterich von Raitenaw zu Nürnberg machen und giessen lassen.

92) f. 617—618. Postscripta: Stück eines lat. Briefes mit lat. Distichen eines Mörders und einigen kurzen Nachrichten aus Leipzig, d. d. 1617.

93) f. 619—620. Amyntas Phyllidi consecravit mortuae moriturus; *lat. Distichen.*

94) f. 621—622. De cadaveribus non putrescentibus. Abschrift aus Ph. Camerarius op. succisiv. II, c. 70.

95) f. 624. Epitaphium Nicolai Donati ducis Veneti praemortui.

96) f. 625. Brief des Jo. Huld. Grobius an Hans im Thurm, Herren zu Thayng, in Schaffhausen, d. d. Steinae, 1618. Jun. 3 *(lat.).*

97) f. 626. Parentatio pro marchione Anchoritano.

98) f. 632—633'. Brief des Joh. Charles Rehlinger an seinen nicht genannten Onkel über den Tod Heinrichs IV von Frankreich *(franz.)*. In dorso: Aus Tours.

99) f. 635. Anonymes latein. Schreiben aus Greifswald über dort vorgekommene Fälle von Besessenheit.

100) f. 637—645'. Herrn Hans Friderich Welsers Leichtpredig, d. 28. Mai 1610 zu Augspurg gehalten durch M. Bernh. Albrecht in der Pfarrkürchen bei St. Anna.

101) f. 649—654. Bericht über Krankheit und Ableben des Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel, nebst Beschreibung seiner Einbalsamirung, unterschrieben von Octavianus Roboretus a Freyperg und Hector Mascaglia Veronensis *(lat.)*.

102) f. 656. Fuga pestis: latein. Distichen.

103) f. 666. Farbige Zeichnung eines Grabmals für Kaiser Rudolf II.

104) f. 667. Ex epistola ad familiarem, einen Panegyricus auf Rudolf II betreffend.

105) f. 670—671. Sächsische Danksagung, dass Matthias II zum Kaiser erwählt worden sei. 1612.

106) f. 703—708. Trostschlüssel zum tödtlichen Abgang der Eltern und Kinder, gestellt durch M. Bernhart Albrecht, Diaconum bei St. Annen, dem Lukas Geizkofler von Reiffenegg gewidmet. 1612. Mart. 28.

107) f. 712—713'. Aus Leipzigk vom 2. September 1613, die Überführung der Leiche des Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig betreffend; desgl. vom 5. Septemb.

108) f. 714. Grabschrift für Joannes Conrad von Gemmingen, Bischof von Eichstedt, gestorb. 1612 *(lat.)*.

109) f. 715—717. Schreiben des A. Werdenstein an Ph. Heinhover in Augsburg betreffs des Todes des Bischofs von Eichstedt, d. d. Eystett, 1612. Sept. 27.

110) f. 723. Aus Dantzig vom 24. April 1614 über den plötzlichen Tod des Bürgermeister Bartel Schachmann.

111) f. 724. Laurentii Pignorii epitaphium Marci Velseri, d. d. XVI. Kal. Aug. 1614.

112) f. 726—745. Abschrift der 1615 in Dillingen gedruckten katholischen Leichpredig auf den am 15. Sept. 1614 von den Nördlingern erschossenen Marx Wilhelm Grafen zu Ötting, gehalten von Joh. Jac. Stephanius, kath. Pfarrer bei St. Sebastian in Öttingen.

113) f. 761—765. Kurtze Verzeichnuss des fürstlichen gehaltenen Conductus zur Olss den 20. April 1617 *(des Herzogs Karl II von Öls, Münsterberg)*.

114) f. 775—776. Wahrhafte Erzehlung des Ihr Mai. von Böhmen d. $\frac{7.}{17.}$ Januarii 1629 zugestandenen Unglücks.

115) f. 776—776'. 2 Lateinische Grabschriften des bei Amsterdam verunglückten Pfalzgrafen Friedrich Heinrich, ältesten Sohnes des Königs von Böhmen Friedrich, electoris Palatini.

116) f. 778. Bericht über eine Henschreckenverwüstnng in Botzen und ihre Belegung mit dem geistlichen Bann, 1339.

117) f. 783—783'. Nella morte del Ser. Filippo Secundo, duca di Pomerania *(ital.)*.

118) f. 785—786. Brevissimnm figurae caelestis examen, qnae erecta est ad a. 1552. d. 18. Julii hor. 6 min. 57. Vien.

119) f. 787—788'. Extract etlicher fernerer Schreiben aus Insprugg, d. 22. Decemb. 1603, betreffend der Handelslenth Güeter durch Tyrol vnd nit mer durch Grawpindt zn fieren, aus Ursachen und anf weiter Anerpieten, wie hierin zu sehen.

120) f. 789. Zeitnng aines Wunderzaichens, so d. 8. Mai 1603 zu Biberfeldt, Hällischen Gebnets, am Himmel gesehen worden, d. d. 1603. Mai 9.

121) f. 790—795. Des Helisaeus Röslin Bericht über einen wnnderbaren nenen Stern, d. d. Hagenaw, 1604. Oct. $\frac{24}{14}$, nebst Auszügen aus dem 1597 gedruckten Traktat Meteorastrologus des Röslin und anderem Astrologischen.

122) f. 796—796'. Lateinische Distichen satirischen Inhalts anf die neue Liga, d. d. Calend. Jannar. 1611, Pragae.

123) f. 797. Stück eines latein. Briefes über Wnnderzeichen, die in Böhmen geschehen, d. d. Pragae, 1611. Febr. 2.

124) f. 806. Federzeichnung, die Enthauptnng einer Frau, wahrscheinlich der Maria Stuart, darstellend.

125) f. 811—815'. Bericht aus Snlzbach, d. d. 1628. Febr. 5, enthaltend die Visionen des Schulmeisters und Messners Lorenz Pscherer zn Altenstadt.

126) f. 816—817. Prognosticon, Wnnder- nnd freidenreiches, anch trauriges nenes Jahr 1629.

Prov. u. Gesch.: *Unzweifelhaft früher im Besitz Ph. Heinhofers, wie aus zahlreichen Dedicationsinschriften etc. hervorgeht.*

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern, von denen eines fehlt.*

38\. 26. Aug. fol. *Pap. 31×22 cm. 558 foliierte Bll., davon zwischen Druckschriften verwandten Inhalts 9, am Ende 31 beschriebene Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Fol. 1—10 enthält ein Inhaltsverzeichniss.* **2478.**

Politische Schriften betreffs des Reichsregiments und des Religionsfriedens aus dem 16. Jahrh. — Satirisches, Pasqnille, fingierte Gespräche; Documente betreffs des Mexelreinischen Streites, der Occnpation von Mündelheim, des Freybergisch-Ehingischen Streites.

1) f. 11—20'. Die Verschreibung nnd Verwillnng des Herren Carle, Römischer und Hispanischer König gegen dem heiligen Reiche, d. d. 1519. Jnli 3.

2) f. 21—46'. Protestschrift gegen unberechtigten Bann und Excommunication.

3) f. 47—146'. Ausführliche, nach 170 Punkten geordnete Darlegung von Mängeln, die im Reichsregiment hervorgetreten, nebst Vorschlägen zur Abhilfe.

4) f. 149—276'. Wolbegründte, aus Documentis gezogene Information nnd Bericht, was es mit den strittigen Clostersachen, derowegen die Papisten das Justizwesen vnbillig sperren, auch ingemein allen andern nach dem Passawischen Vertrag reformirter und in gleicher Gefahr stehender Kirchen, Schulen, Pfarren und andern geistlichen Gütern, Gefällen und Einkhommen für ein Gelegenheit habe; darbei zu sehen, wie gefahrlich nun vil Jahr her sub specie juris ein ungleiche, weitgreifende Declaration nnd Einziehung des hochbeteurten Religionsfridens den Evangelischen zu Nachtheil am Kais. Kammergericht von etlichen pabstlichen Beisitzern gesucht, nnd wessen man in puncto Revisionis ungeacht des 98jhärigen Regenspurgischen Abschieds alisfals befuegt und in Acht zu nemen.

5) f. 279—296. Kurtz Bedencken, welchermass ein Stand des Reichs, so mit grossen Ausgaben beladen, sich derselben erledigen, auch seine Gefäll und Einkommen verbässeren möge.

6) f. 301—308'. Relatio, was vff dem den $\frac{\text{29. October}}{\text{9. November}}$ 1611 zu Forcheim von der loblichen fränkischen Ständen Abgesandten gehaltenen Conventen gehandlet und verrichtet worden.

7) f. 314. Stück eines anonymen lat. Briefes an einen Ungenannten.

8) f. 314—319'. Literae ad amicum datae mit angehängten Theoremata discutienda.

9) f. 319'—321. Satirisches in lat. Distichen: 1) Vesperae Siculae, Nuptiae Gallicae, Bacchanalia Bohemica, 2) Metamorphosis Leopoldi, 3) in Phaetonta Bohemiae, 4) Anagrammatismus Leopold O. Dölpel, 5) Leopoldus Anagramm, 6) in Tennagel ab ordinibus captum.

10) f. 323—327'. Pasquillus. Von dem Abbt zu Kempten und die Stadt Kempten betreffendt. Inc.: „Von Gottes Ungnaden, Heinrich, Abbt des durstigen Stifts und Huerenhauses Kempten. Heinricus abbas bin ich genannt."

11) f. 329—330. Ein Soldaten-Lied vom Ausgang des Leopaldischen Passawer Krieges. „Wan die Pfaffen Kriegsleutt geben."

12) f. 331—331'. Pasquillus: Gespräch zwischen Simplicitas und Pasquillus: „Pasquil, lieben Herren mein."

13) f. 332—336'. Dialogus zwischen einem Praedicanten, Jesuiten, Landsknecht, wie denn auch mit einem Edel-, Kauf- und Bauersmann. Ein Soldat beschleust.

14) f. 341—347. Colloquium commune. 1615. Es werden aufgeführt: Sathanas, ein West-Indianer, Türck, Polagg, Spanier und Italianer, Teutscher.

15) f. 348—357. Dialogus oder Gesprech von jetzigem Zuestandt unsers gelieben Vaterlandts. Interlocutores: Conrad und Ludwig.

16) f. 358—376'. Colloquium oder vertraulichs Gesprech Peregrini, Adam, Abels und Cain von jetzigen Zustandt des Reichs Teutscher Nation.

17) f. 378—401'. Dialogus zwischen der Zeit und Gerücht oder Fama. *Schlussschrift:* Anhang des Colloquii und verträulichen Gesprächs Peregrini von jetzigem Zustandt des Reichs. Erstlich französisch beschrieben und neulich in unsere teutsche Sprach vorsetzet.

18) f. 402—408'. Familiare et liberum peregrini cuiusdam cum Adamo, Abelo et Caino de praesenti imperii Germanorum statu colloquium.

19) f. 410—417. Adhaerentia colloquii Peregrini de praesenti statu imperii Romani, primo lingua Gallica, nunc vero Teutonica publicatum colloquium. *(= 17.)*

20) f. 418—435. Kurtzer und einfeltiger Discurs von dreyen Nachbauren, als einem Papisten, Calvinisten und Lutheraner. Auf jetzige Zeit als 1614 gerichtet.

21) f. 436—453'. Klagredt dreyer Personen, eines Engelländers, Hispaniers und eines Holländers uber die grosse Gefahr, so ihrem Vadterlandt und insgemein der ganzen Welt obliegen thuet. 1615.

22) f. 454—474'. Gernspachischer Engel und Offenbnrgischer Teuffel, ein Gesprech zweyer römisch-catholischer Gaister wegen zweyer besessenen Weibsbildern, sambt zweyen Elogiis und einem Anagrammatismo Andrae Frusii Jesuitae, zu Ehren verfertiget durch einen bekannten Lntheraner zue Christlingen ao. 1615. „Es ist ain Sprichwort jetzt gemain."

23) f. 476—491. Dialogus zwischen einem Prädicanten nnd Jesuiter über den betrüebten Zustand, so jetzo in der Welt laider allzugemain ist, ao. 1616.

24) f. 496—496'. Copia. Kay. (Matthias) Abmanung an Herzog in Bayern wegen angebotnen Kauffs der Mexlreinischen Pretension in den Freundtspergischen Güetern, d. d. Lintz, 1614. Aug. 13.

25) f. 498—499. Schreiben Kaisers Matthias an Wolf Veit von Mexlrein, Freiherrn zu Waldeck, d. d. Lintz, Aug. 13 ao. 1614.

26) f. 500—501'. Schreiben des Bischofs Jacob v. Constanz und Reichenau an Christoph Fugger, Freiherr von Kirchberg und Weisshorn, d. d. 1614. Decemb. $\frac{21.}{11.}$

27) f. 502—517'. 6 Schreiben, welche die gewaltsame Occupation von Schloss Mündelheim durch Maximilian von Baiern betreffen, d. d. 1616. October. *Am Ende defect. Vorausgeschickt ist ein Verzeichniss der Schreiben.*

28) f. 518—525. Copie eines Schreibens der Frau Christoph Fugger, geb. Gräfin Schwarzenberg, wegen der Freundtspergischen Erbschaft an einen Kurfürsten, d. d. Augspurg, 1616. d. $\frac{19.}{9.}$ April.

29) f. 526—526'. Des Bischofs Jacob von Constanz Schreiben an den Kaiser betreffs der Occupation von Mündelheim durch den Herzog von Baiern, d. d. Meersbnrg, 1616. Sept. 29.

30) f. 529—532'. Copia Schreibens an Erzherzog Maximilian vom Freiherrn Georg Lndw. von Freyberg, d. d. Öpfing, 1616. Mai 6.

31) f. 532'—539'. Desgl. d. d. Öpffingen, 1616. Mai $\frac{11}{1}$, sambt einem summarischen Extract vieler Ehingischer Landsfriedenbrügigen Gewalt- nnd Thathandlungen, dardurch der Herr von Freyberg zur erlaubten nothwendigen Defension billich gedrungen worden.

32) f. 540—541'. Desgleichen, d. d. Öpfingen, 1616. Mai $\frac{19.}{29.}$

33) f. 542. Schreiben des Erzherzogs Maximilian an den Herrn von Freyberg, d. d. Insprugg, 1616. Mai 19.

34) f. 543—544. Schreiben des Kaisers Matthias an Johann Georg Graf

zu Hohenzollern und Sigmaringen, Bischof von Augsburg in Sachen des Herrn von Freyberg, d. d. Prag, 1616. Mai 16.

35) f. 545—545′. Mahnschreiben des Kaisers Matthias an den Bischof von Augsburg betreffs der Freybergschen Angelegenheit, d. d. Prag, 1616. Mai 20.

36) f. 545′—546. Desgl., d. d. Prag, 1616. Mai 17.

37) f. 547. Schreiben des Erzherzogs Maximilian an Georg Ludwig von Freyberg, d. d. Coblenz, 1616. Januar 10.

38) f. 548—551, 552—553, 554—556. Drei von dem Notarius publicus G. Schlegell vollzogene Requisitions-Instrumente betreffs Ehingens, d. d. 13. Dec., 10. Jan., 23. Febr.

39) f. 558—558′. Schreiben des Bischofs Heinrich zu Augsburg an Georg Ludw. von Freyberg, d. d. Dillingen, 1616. Aug. 12.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Weisser Pergamentband mit gelben Bindebändern, von denen 2 fehlen.*

2479. **38. 27. Aug. fol.** *Pergam. 31 × 21 cm. 105 Bll., zweispaltig. 14. Jahrh. Mit Initialen in Blau und Roth im Geschmacke der Zeit. Auf der Rückseite des hinteren Schutzblattes werden noch 21 Schriften religiösen Inhalts, namentlich Augustins aufgeführt, die früher mit Isidor einen Band bildeten.*

1) f. 1—101′. **Isidori Hispalensis etymologiarum libri XX.** Von Lindemann Corp. gramm. lat. T. III. p. X als Gu. 1 bezeichnet.

2) f. 101′—105′. Phocae ars de nomine et verbo. *Vgl. Keil, Gramm. lat. V. p. 406.*

Prov. u. Gesch.: *Scheint früher im Besitze eines Italieners gewesen zu sein.*
Ebd.: *Rothgefärbter Pergamentband mit Messingschliessen.*

2480. **38. 28. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21½ cm. 103 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. Mit einfachen Initialen in Roth.*

Deutsche Papst- und Kaiserchronik. „Hie hebt an die chronig, wie Rom gestift vnd genant ist borden vnd von allen päbsten, wie lang ieglicher den pabstlichen stül pesessen hat, vnd von den chinigen vnd chaiseren, sunder von chaiser Karel dem grossen." Die Chronik geht von Numitor bis 1433; am Ende finden sich Nachrichten über Ebingen. — *Schlussschr.:* „Dat hat geschriben Casper Wabrer, da man zalt nach Christi gepurd 14 hundert vnd 65 iar, an Sant Niclaz abent ist daz volbracht worden." Es folgen noch einige

gentiles eos ex montibus ita dictos existiment quod sunt arduos. Scitissimi enim omnium gentium fuerunt. Unde et multa de eis fabulosa memorantur quod captivos diis suis immolent et humanum sanguinem in ossibus capitum potare soliti erant. De quibus virgilius. Heu fuge crudeles terras fuge litus avarum quia crudeles et avari. Histrorum gens originem a cholchis ducit qui missi ad argonautas persequendos ut a ponto recesserunt: iuxta terre histri fluminis a vocabulo amnis quo amnem ingressi fuerant appellati sunt. Romani a romulo nomine nuncupati qui urbem romanam condidit gentique et civitati nomen dedit. Hi etiam a saturno saturniani. a latino latini vocati sunt. Nam latinus italie rex fuit qui ex suo nomine latinos appellavit qui postea nuncupati sunt romani. Hi et quirites dicti. quia et quirinus dictus est romulus. quod semper hastam ferebat. que sabinorum lingua quiris dicitur. Italus et sabinus et siculus fratres fuerunt. ex quibus nomina gentibus imposita et regionibus sunt. Nam ab italo itali. a sabino sabini. a siculo siculi cognominati sunt. qui et siculi id est siculenses. Tusci italie gens est a frequentia sacrorum et thuris vocati id est apo tu thyasin. Umbri italie gens. sed gallorum veterum propago que appenninum montem incolunt. de quibus historie perhibent eo quod tempore aquose cladis imbribus superfuerint et ob hoc umbros grece nominatos. Marsi gens italie dicta a comite liberi marsia qui usum illis vitium ostendit et ob hoc statuam illi fecerunt quam postea romani victis marsis tulerunt. Marsos autem greci oscos vocant. quasi ophiscos eo quod multos serpentes habeant. et ophis grece serpens dicatur. Inelos autem esse carminum maleficiis. Inhabitant autem plagam appennini montis simul cum umbris. Gothi a magog filio iaphet nominati putantur. de similitudine ultime sillabe quos veteres magis getas quam gothos vocaverunt. gens fortis et potentissima corporis mole ardua. armorum genere terribilis. De quibus lucanus. Hinc dacus premat inde getes occurrant hiberis. Daci autem gothorum soboles fuerunt. et dictos putant dacos quasi dagos quia de gothorum stirpe creati sunt. De quibus ille. Ibis arctoos procul usque dacos. Bessi barbari fuerunt. qui a multitudine boum sic nominati creduntur. De quibus quidam. Qui colit terre medio. Vel ille. Dives multo bove pilleatus accola ripe. Gipides pedestri prelio magis quam equestri sunt usi ex hac causa sunt vocati. Sarmate patentibus campis armati inequitabant atque priusquam eos lentulus danubio prohiberet: atque inde ab studio armorum sarmate nuncupati existimantur. Lanus fluvius fertur ultra danubium a quo alani dicti sunt. sicut et populi inhabitantes iuxta lemannum fluvium alemanni vocantur. De quibus lucanus. Deserere cavo tentoria fixa lemanno. Longobardos vulgo ferunt nominatos a prolixa barba et numquam tonsa. Vandalicum amnem ab extremis gallie erumpentes iuxtaque inhabitasse et ex eo traxisse nomen vandali perhibentur. Germanie gentes dicte quod sint immania corpora immanesque nationes sevissimis durate frigoribus. Qui mores ex ipso celi rigore traxerunt. feroces animi et semper indomiti raptu venatuque viventes. Horum plurime gentes varie armis. discolores habitu. lingua dissone et origine vocabulorum incerte. ut tolosates. amsivari. quadi. tungri. marcomanni. bructeri. camavi. blangiani. tubantes. Quorum immanitas barbarie etiam in ipsis vocabulis horrorem quendam significat. Suevi pars germanorum fuerunt. in fine septentrionis. De quibus lucanus. Fundit ab extremo flavos aquilone suevos. Quorum fuisse centum pagos et populos multi prodiderunt. Dicti autem suevi putantur a monte suevo. qui ab ortu initium germanie facit. cuius loca incoluerunt. Burgundiones quondam a romanis subacta interiori germania per castrorum limites positi. a tiberio cesare in magnam coaluerunt gentem atque ita nomen ex locis sumpserunt. quia crebra per limites habitacula constituta burgos vulgo vocant. Hi postea rebelles romanis effecti plusquam octoginta millia armatorum ripe rheni fluminis insederunt. et nomen gentis obtinuerunt. Saxonum gens in oceani litoribus et paludibus inviis sita virtute atque agilitate habilis. Unde et appellata quod sit durum et validissimum genus hominum et prestans ceteris piraticis. Franci a quodam proprio duce vocari putantur. Alii eos a feritate morum nuncupatos existimant. Sunt enim in illis mores inconditi. naturalis ferocitas animorum. Britones latine nominatos quidam suspicantur eo quod bruta sint. Gens intra oceanum interfuso mari quasi extra orbem posita. De quibus virgilius. Toto divisos orbe britannos. Scoti propria lingua nomen habent. a picto corpore eo quod aculeis ferreis cum atramento variarum figurarum stigmate annotentur. Galli a candore corporis nuncupati sunt. gala enim grece lac dicitur. Unde et sibilla sic eos appellat cum ait de his. Tunc lactea colla auro innectuntur. Secundum diversitatem enim celi et facies hominum et colores et corporum quantitates et animorum diversitates existunt. Inde romanos graves. grecos leves. afros versipelles. gallos natura feroces atque acriores ingenio pervidemus quod natura climatum facit. Galli autem senones antiquitus xenones dicebantur quod liberum hospitio recepissent. postea x in s litteram commutata est. Vacca oppidum fuit iuxta pireneum a quo sunt cognominati vaccei. de quibus creditur dixisse poeta. Lateque vagantes vaccei. Hi pirenei iugis per montis amplam habitant

No. 2479 fol. 43r.

Familiennachrichten, auf Spalte 2 eine Beschreibung des Palastes des Kaisers von Constantinopel, eines wunderbaren Fundes in der Sophienkirche, einige deutsche Verse und, von derselben Hand wie diese, die Notiz: anno domini 1486 jar.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Rothgefärbter gepresster Pergamentband mit Metallecken und Schliessern.*

---

39. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20 cm. 176 Bll. 16. Jahrh.* 2481.

Then Psalter Serbskey rhëtzy, i. e. „Psalterium in lingua Servica", literis latinis exaratum. *Nach einem Briefe von M. Hornig in Bautzen ist es niederwendisch.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Brauner Lederband mit Pressungen. Auf der Vorderseite steht in Goldschrift:* Guetterbüch. 1556.

---

39. 1. Aug. fol. *Pergam. 30 × 21½ cm. 242 Bll., zweispaltig. 13.—14. Jahrh. Mit farbigen Initialen in Blau und Roth, die der Bücher in Gold.* 2482.

1) f. 6—216'. **Petri Trecensis (Comestoris vel Manducatoris) Scolastica historia**, cum multis notis in marginibus. Voraufgeht f. 1—5' in kunstreicher farbiger Ausführung ein Stammbaum Christi von Adam an, nach Zeitaltern geordnet, mit farbigen tabellarischen Übersichten, wie der mansiones, der 12 Stämme, beigefügter fortlaufender Erläuterung, Brustbildern einiger namhafter Personen und allegorischen Bildern. „Considerans hystorie sacre prolixitatem nec non et difficultatem, scolarium quoque circa studium sacre lectionis et maxime illius, qui in hystorie fundamento versatur, negligentiam." *Schlussschr.:* „Expliciunt hystorie euangeliorum."

2) f. 217—242. „Incipiunt allegoriae super hystorias. In precedentibus premissa descriptione originis."

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Gepresstes Schweinsleder mit Metallecken und Schliessern.*

---

39. 2. Aug. fol. *Pap. 31 × 21½ cm. 469 Bll., davon f. 306—315' ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. Von mehreren Händen.* 2483.

1) f. 1—207. **Commentarius in Decretum Gratiani cum prologo.** „Sicud fulgor auri superat fulgorem omnium metallorum."

2) f. 209—287. Casus Decretalium sexti Clementinarum. Nach dem Titel folgt eine kurze Anweisung zum Nachschlagen. „Annos ab Adam usque ad verbum caro factum Trecenti pleni milia absque novem Non plus neque minus probat hoc titulus tibi binus. De summa trinitate.“ Es folgt der Brief Gregors an die doctores und scolares Bononie commorantes. *Schlussschr.:* Et sic est finis casuum summariorum quinque librorum Decretalium.

3) f. 288—288′. Item quoto libro stant illi tituli (Decretalium).

4) f. 289—291. Versus super decreto et primo super distinctiones.

5) f. 291′. Tituli sexti libri Decretalium.

6) f. 293—304′. Casus summarii libri sexti Decretalium secundum Jo. Andree. „De constitutionibus.“ *Schlussschr.:* Et sic est casuum libri sexti Decretalium finis per N. S. ao. dom. (14)55 in profesto Philippi et Jacobi hora tertia.

7) f. 306—308′. 315′ Sp. 2. Albertani Brixiensis tractatus de arte loquendi et tacendi. *Schluss:* „ecce concipies et paries.“ *Der Schluss des letzten Cap. fehlt.*

8) f. 309—315. Casus summarii Clementinarum Jo. Andree. *Schlussschr.:* Et sic est finis casuum Clementinarum ao. domini 1445 indictione tertia in scola Erffordensi tertia feria post festum Pasche hora quasi nona die supra scripta *(?)* in quarta ebdomada et sic de aliis *(?)* deo gratias. De quo deus sit benedictus cum pia matre sua et cum civibus supernorum et cum piissima genitrice sua amen per me Echardum de Hildesem, baccalaureum Erffordensem amen. Deo laus.

9) f. 316′. Hanc Orationem composuit beatus Bernhardus in honorem virginis Marie *(nur die ersten Zeilen).*

10) f. 317—354. **Repetitio edita per egregium utriusque juris doctorem d. Petrum de Ancharano super regula „Ea que fiunt a judice de regulis** juris libro sexto.“ *Schlussschr.:* Pe. de Anchorano utriusque iuris doctor. Deo gratia.

11) f. 354—368′. Bartolus de Saxoferrato de repressaliis.

12) f. 369′—373′. Tractatus de ecclesiastico interdicto.

13) f. 374—469. **Repetitiones super ius (Canonicum)** cum indice. „De dignitatibus. Sicut proponis.“

14) f. 469′. Professio fit isto modo. *(Halbe Seite Notizen ähnlicher Art).*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bändern.*

39. 3. Aug. fol. *Pap. 31¹/₂ × 18¹/₂ cm. 178 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2484.**

Enthält:

1) f. 1—164. **Constitutiones regni Sueciae seu Gothorum nuper in Latinum traductae.** Vorangestellt ist f. 1—12 das Capitel-Verzeichniss.

2) f. 165—168. Judicium d. d. Borcholtiorum de Matrimonii in 3° gradu lineae aequalis prohibitione, d. d. (15)90. Juli 16. *Unterschr.:* Franciscus Mutzeltin, Johan Borcholt, Caspar Borcholt, Johan Conrad Kornbuler.

3) f. 168′—174′. Desgl. d. d. 2. Juni 1590. *Unterschr.:* Johan Borcholt, der Rechten Doctor, fürstl. Braunschweig. Raht und Professor der juristischen Facultät zue Helmstatt, Caspar Borcholt, fürstlich. Mindischer und Brunschweigischer Raht.

4) f. 175—177′. Bedencken de prohibitione matrimoniorum in 3° gradu. *Beigefügt sind folgende Copien:* f. 177′. Schreiben Luthers an Joseph Lewin Mecsch zu Nela über denselben Fall, d. d. Wittenberg, 1528, a. Grünen-Donnerstag. *Vergl. De Wette III, Nr. 970;* f. 178. Schreiben des Kurfürsten Johann von Sachsen an denselben Adressaten, d. d. Weimar, Dingstags nach Michaelis 1528; f. 178—178′. Verehlichung in verbottenem Grad wirdt nicht zugelassen. *Unterschr.:* D. J. des Hoffgerichts zu Wittenbergk; f. 178′. Schreiben des Kurfürsten Johan Fridrich an den Kurfürstl. Amptmann zu Schlieben und Liebenwerdt und Rath Wolff von Schönberg, d. d. Pragaw, Dingstags nach Thomae 1544, *denselben Fall betreffend.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Die Pappdeckel des Einbandes sind mit zwei Blättern einer liturgischen Pergamenthandschrift des 15. Jahrh. überzogen.

---

39. 4. Aug. fol. *Pap. 30³/₄ × 20¹/₂ cm. 337 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1424). Mit rothen Initialen.* **2485.**

Glossarium latinum in tres partes divisum:

f. 1—301. de nominibus

f. 301′—332′. de verbis

f. 332′—337. de partibus indeclinabilibus sive de adverbiis.

„A, a, domine, nescio loqui, quia puer ego sum, Jeremie primo."

„Alleff prima longa Ebreorum."

Schlussschr. (roth): Per me Johannem Hattingen sub annis 24 post Invocavit tertia die.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Mit gepresstem Leder überzogene Holzdeckel mit Metallschliessern, von denen einer fehlt.

2486. 39. 5. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 772 Blätter, von denen 3—19, 677—772 unbeschrieben sind, 1′—2 Indices enthalten. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Schriften, den Jesuitenorden und das Kriegswesen betr., *meist ital.*

1) f. 21—34′. Discorso perche Frà i Gentili non si facesse guerra per la Religione, et perche la si faccia hoggi frà Christiani al Card^e Amulio.

2) f. 36—37′. Descriptio ordinis novi Equitum, ut is veluti medium idoneum hac nostra tempestate pro defensione et liberatione Christianorum ab infidelibus vexatorum et oppressorum confirmari possit a papa Paulo quinto (d. i. erdo militiae Jesu).

3) f. 37′—38. Extract eines Schreibens an einen Fürsten (den novus ordo militiae Jesu betreffend).

4) f. 38—39′. Exploratio novi ordinis equitum militiae Jesu, utrum ex deo sit, an ex hominibus. *Unterschr.:* M. Johannes Conradus Goebel, pastor et senior ad D. Annam, Augsb., 1617. April 25.

5) f. 39′—42′. Bedenken Herrn D. Simon Poelmans.

6) f. 86—114′. Modo di fortificare, di far furchi artificiati, mine, gouernare, conduire esserciti, et disporti bene in battaglia etc. Delle figure et loro vtilità.

7) f. 117—132. Discorsi tre sopra la fortezza di Palma, difiniti l' uno dall' altro in materia dell' edificatione, d. d. dalla Zueca, 1594 di Giugno.

8) f. 134—138′. Travato del modo, que si deue tenere nel diffendere una fortezza, fatto al Gran Duca di Toscana.

9) f. 142—252. Trattato delle figure geometriche et altre cose appartinenti alla fortificatione.

10) f. 253—255′. Modo per il principe ò per la republica da far ottima soldatesca, e che il stato sia pieno d' excellentissimi huomini da guerra e da commando. *Von anderer Hd. beigeschrieben:* l' auctor è il Massacio Malatesta, patricio Romano.

11) f. 256—284. Trattato generale de buona arte militare d' Alessandro Massano Malatesta, nobile Romano. Libro primo.

12) f. 285—290. Trattato terzo. Delli guastatori et dello grand' ntile, qne conqnesti si pnol trarne.

13) f. 291—529. **Militia maritima di M. Lodovico Dolce Venetiano in** dialogo. Altri dicono di M. Christofano Canale, ma spiegata da M. Lodouico Dolce intitolata a Sign. Cosimo Medici, dnca di Fiorenza. *4 Bücher.*

14) f. 530—622′. Ein waar probirt und practicirt geschriebenes Feuer-Buech. Ao. 1607 *(mit farbigen Abbildungen).*

15) f. 651—676. Relatione di Malta, 1582, fatta à papa Gregorio XIII di Gio. Btta. Leone.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Weisser Pergamentband mit Bindebändern.

---

39. 6. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 1014 Bll., von denen 4—21, 865—1014 unbeschrieben sind, 1—1′, 2′, 3—3′ Indices enthalten. 16. u. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2487.

Schriftstücke zur Geschichte der pyrenäischen Halbinsel und Italiens.

1) f. 22—217′. *(Druck.)* España. Libro de Grandezas y cosas memorabiles de España. Agora de nnevo fecho y copilado por el Maestro Pedro de Medina. Sevilla, en casa de Domenico de Robertis. 1548.

2) f. 225—253. En Madrid 1595. Hispaniae populorum, civitatum et oppidorum insignium, flnminnm, amnium, montinm, collium, promontoriorum, sinuum et insularum, dignitatum item ac statnum tam ecclesiasticorum qnam secularium brevis et compendiosa topographia ac situs.

3) f. 256—320. Relatione d' un ambassadore Venetiano tornato dall' Imperatore Carlo V e Philippo re di Spagna sno figlnolo, intorno all' ao. 1558.

4) f. 323—361′. Relatione del S^or ambasciatore Venetiano della corte del re Filippo, stati, sorti di vivere et modi.

5) f. 363—397. Relatione del M. Girolamo Lippomani, ritornato da Napoli ambasciatore della Signoria di Venetia appresso il serenissimo Sig^re Don Giouanin d' Austria. 1576.

6) f. 397′—404′. Circnito di qnanto gira il regno di Napoli et quanti pontèfici habbia hannto sine al presente papa Paulo quarto con quanti cardinali, arcivescovi et vescovi, et qnanti dnchi, marchesi, conti et baroni siano, fuochi, entrate et essito. Prima.

7) f. 406—422′. Relatione in forma di discorso delle cose appertinenti

al regno di Napoli. 1579. Al clar. sign. Aloisi Sando senatore Venetiano, d. d. 1579. April 25.

8) f. 423—441'. Discorso sopra il modo del gouerno della corte et delle entrate del re Cattholico de' sui conciglieri, del numero de' duchi et altri grandi di Spagna, et delle chiese con l' entrate di esse. 1576.

9) f. 442—501. Relatione di Spagna cive ordine della casa del' re, consegli di Spagna, spese del' re, vescovi et arcivescovi, legnaggi di Spagna, entrate de gli ss. titolati.

10) f. 504. Cargo von der Flotta aus India zu St. Lncar in Hispania im Monat Oktober 1610 einkommen.

11) f. 506—543. Relation de todos los maravedis, qne su Mag. tiene de renta en estos reynos de España, Napoles, Sicilia, Milan, Alcavales y tercias y otras rentas come estan en los libros de la contraduria mayor.

12) f. 545—627'. Discorsi sopra la monarchia di Spagna di Fra Tomaso Campanella.

13) f. 628—628'. Das Spanische Vattervnser. „Vor Spanigern unnd Spanischen Sitten."

14) f. 628'—629'. Prematicas Hispanolas. Suma de lo qne se contiene en los Prematicas.

15) f. 675—687. Riccordi dell' imperatore Carlo per suo figlio, fatti in Augusta l' anno 1548, d. d. Augusta, 1548. Jan. 18.

16) f. 689—699'. Raggionamento del Don Filippo Secnndo, re di Spagna, fatto nelli ultimi giorni di sua vita à D. Filippo 3° suo figliuolo.

17) f. 701—741'. Parlamento fatto dall' istesso Carlo quinto al rè Filippo suo figliolo nella consegnatione fatta gli del gonverno de suoi stati.

18) f. 766—773. Discorso di Portogallo di Constantino di Gazzoni dell' anno 1571.

19) f. 832—844'. Relatione in lingua Spagnnola del rè Filippo 3° di Spagna, fatta dal Sr Gio. di Bodeck *(reicht bis 1605 incl.)*.

20) f. 846—853'. Relatione in lingua Spagnuola del dnca di Lerma dal Gio. Bodeck.

21) f. 854—855'. Oratione contra li Spagnuoli *(Vaterunser)*: „Pietà, pietà di ogni speranza è morta."

22) 23) 24) f. 856—860'. Extracte von Briefen aus Madrid vom 23. Okt. 1611, 21. Novemb. 1611, 28. Juli 1612. *(Hofnachrichten.)*

25) f. 860'—861. Aus Lion, d. d. 1612. Aug. $\frac{2.}{12.}$

26) 27) 28) f. 861—865. Aus Hispania von Madrid 1612, Okt. 20, 1613, Febr. 11, 1613, Mai 4.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisser Pergamentband, die Bindebänder fehlen.*

39. 7. Aug. fol. *Pap.* $31 \times 20^{1}/_{2}$ *cm. 833 Bll., von denen 1—3 Indices enthalten. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2488.

1) f. 21. *(Satirischer Kupferstich.)* La Cuccagua.

2) f. 22. *(Kupferstich.)* Andreae Baccii Tabula de ordine universi et de principiis uaturae ad imitatiouem Timaei Platouici.

3) f. 23—198. *(Druck.)* Della Fisouomia dell' huomo del Sig. Gio. Battista della Porta Napolitano. Libri sei. Tradotta da Latino in volgare, e dall' istesso autore, accresciuta di figure et di luoghi necessarii a diverse parte dell' opera. In Napoli, appresso Gio. Giacomo Carliuo e Coustautino Vitale. 1600.

4) f. 199. *(Satirischer Kupferstich mit deutschen Versen):* Diese Figur uns klärlich leert, Wie sich die Welt hat umbgekeert.

5) f. 200. *(Satirischer Kupferstich.)* Die Bauernbraut mit ihrer Mutter. „Och lieue Moeder beurest lydic iu geween: pyn."

6) f. 203—262'. Scuola del primo seuuo, aperta da Frà Tomaso Campanella, servo di Dio et unico maestro della detta scuola. Lettera del maestro ad vn suo scolare. Epilogo di quel che della uatura delle cose hà filosofato F. Tomaso Campanella souo di Dio.

7) f. 264. *(Satirischer Kupferstich.)* Einen Gefrässigen darstellend, *mit italienischen Versen.*

8) f. 265—266. Epistola, qua Johan. Zavellicus amicos suos invitat in die Martini.

9) f. 266. Oratio ad Papam *(travestiertes Vaterunser).*

10) f. 268. *(Satirischer Kupferstich mit italien. Versen):* Il moudo alla riversa.

11) f. 269—333'. Discorsi et trattati sopra diverse materie: Varie opinioni delli antichi sopra dio. Trattato della uobiltà. Discorso sopra la scientia. Dichiaratione sopra il seme dell' huomo detto sperma. In que coucetto haverero gl' autichi le meretrici. Sopra la religioue. Dichiaratioue di qu' ello s' inteuda per la vore prestigii. Delli iucautameuti. Sopra il pescare. Sopra la philosophia. Sopra la felicità. Dichiaratioue del uome uegromante. Varii effetti, che fa l' amore secoudo la diversità delle persoue. Sopra la agricoltura

lodevole. Sopra la agricoltura biasimevole. Sopra alchimia. Sopra l' architettura et l' architetto. Costumi di diversi nationi d' huomini. Sopra le ceremonie. Sopra la caccia et uccellare. Delli Zingari. Dichiaratione che cosa sia il vocabolo Cabala. Descrittione dello dishonestà et delli attributi, che se gli possono dare. Sopra la guerra. Sopra la geometria. Sopra le Ghiande, de che si dice, che gl' antichi si cibavano. Sopra l' istoria e sopra gl' istorici. Sopra l' huomo, descrittione della pittura. Sopra la interpretatione di sogni. Sopra l' astrologia o vero astronomia, provando la sua falsità. Sopra la pouertà ò mendicità. Sopra il medicare. Sopra il matrimonio. Sopra la musica. Dichiaratione dell mondo, quanti mondi vi siano, e quanto habbiano da durare. Sopra la republica.

12) f. 335. *(Kupferstich.)* Vor 3 Musicierenden wandeln 2 Paare, im Hintergrunde Rettung Verunglückter aus einem Strom.

13) f. 336—361. Leonis Baptistae Alberti de pictura libri. 3.

14) f. 361'—362. Paulus Andreas del Bene ornatissimo viro Joanni Calcinae Sal., d. d. Ex Verona, die 12. Febr. 1472.

15) f. 365—374. Fama fraternitatis oder Brüderschafft des hochlöblichen Ordens des Rosen-Creuczes an die Häupter, Stende und Gelerte Europae.

16) f. 400. *(Kupferstich.)* Bilderkalender für das Jahr 1610. „Harmen Harmenssoon Bockens vande Nykerck inventor."

17) f. 401. *(Satirischer Kupferstich.)* Karikierter Kopf mit der Aufschrift: Ernest elector Colon. Bavariae dux. (15)95. J. Stommel f. et sc.

18) f. 402. Desgl. d. d. 1598, *mit deutschen Versen.*

19) f. 495—498'. Anonyme, an die Grossherzogin von Toscana Maria Maddalena d'Austria gerichtete Abhandlung über das Schachspiel mit einer Figur *(ital.).*

20) f. 530. *(Satirischer Kupferstich.)* Einen Brillenhändler darstellend, *mit deutschen Versen,* d. d. 1602. „C. V. Sichem edit. et excud. — Clock fecit."

21) f. 547. *(Satirischer Holzschnitt.)* Des Bachi Bruderschafft, Augsburg bei Lor. Schultheis Brieffmaler.

22) f. 548. *(Kupferstich.)* Vas stupendae magnitudinis, quod ad Rhenum in arce Palatina conspicitur. C. I. pinxit. Henrick van Haestens excud. C. L. Delff sculp. Gedruck zu Amsterdam bei Cornelis Claessen. 1608.

23) f. 549. Satirischer Holzschnitt mit Recepten gegen die übeln Folgen des Weins, die Klappersucht der Weiber etc.

24) f. 550. Beschreibung des Heidelberger Fasses in deutschen Versen. 1605.

25) f. 551. *(Satirischer Holzschnitt mit deutschen Versen.)* Ebrietas. Cölln, Heinrich Nettessem, 1602.

26) f. 552—554. Drei Kupferstiche, Bacchus, Amor, Ceres überschrieben, *mit lateinischen Distichen darunter.*

27) f. 556—558'. Leges ordinis sanctae Sophrosynae.

28) f. 610, 611. Kurzer Bericht und Erklärung des Zollstabs, d. d. Langingen, 1609. Oct. 1, *(und Abbildung des letzteren in Kupferstich, gewidmet dem Arithmeticus Faulhaber von Ulm).* „Georgins Brenntel Laving. pictor f."

29) f. 626. *(Kupferstich.)* Caroli Clusii LXXV aetatis annum agentis effigies. Krheyn fecit.

30) f. 641. *(Satirischer Kupferstich mit italienischen Versen.)* „Ognuno va col suo sacho al molino." Joan. Antonii de Panlis for. Roma.

31) f. 660. *(Satirischer Kupferstich.)* Eine holländische Spinnstube darstellend, *mit holländischen Versen.* „B. Silvius fecit."

32) f. 691. *(Satirischer Holzschnitt.)* Der Hanns Vnfleiss. Augsburg, bey Lorentz Schulthes.

33) f. 742. Gedächtnisskranz zum Namenstag in coloriertem Holzschnitt. Augsburg, bei Hans Rogel.

34) f. 743. Piae paronomasiae in antiquo-novum annum 1611 Pomeraniae ducum strenae. Veronae, typis Rhetianis 1611.

35) f. 744. Calender des menschlichen Lebens. Ao. 1611. Augsburg, bei Dav. Francken.

36) f. 745. *(Druck.)* Ein geistlicher Irrgarten. „Ich namm mir einssmals für die Hand."

37) f. 746. La lovange du vertugadin des dames, *(mit einem Holzschnitt und französischen Versen).*

38) f. 747. Ein nutzlich Recept und Arseny von Dr. Margraf Albrecht Brandenburg, der Hohenschuel auf dem Haanenkhamm vnd Landts Francken Apotheker, wider die Schwermuetighait und Gebrechen der armen Edellent, so von denen von Nuernberg vertrieben.

39) f. 748—748'. Lateinisches Anagramm des Jacob Clander aus Neustadt an der Orla auf Philipp Hainhofer, desgl. Chronosticha d. d. 1610.

40) f. 750—750'. Widmungsschreiben des Jacobus Clauderus Neapolitanus ad Orilam Misnicus et musicus poeticus an Philipp Hainhofer zu einer Cantilena mit deutschen geistlichen Versen, mit 5 musicalischen Stimmen componiert, einem Anagramm, Vota und Numeralia, latine et germanice verfertigt, d. d. 1610.

41) f. 752. *(Druck.)* Lobspruch und Ehrengedicht auf den Geburts- und Namenstag Herrn Philipp Hector von und zu Adltzhausen zu Weickershofen. Per Davidem Montanum, typ. et civem Augustanum.

42) f. 753. Dedicationsschreiben des Wolfgang Kilian an Philipp Hainhoffer zu einem die 9 Musen darstellenden Kupferstich, d. d. Augspurg, 1612. Febr. 19. *(Der Kupferstich selbst fehlt.)*

43) f. 755. *(Druck.)* Glückwünschung zu den hochzeitlichen Ehren Philippi Einhovers und Regina Bablinger, gehalten zu Augsburg, d. 19. Oct. 1601. Durch Benedictum Figulum Vtenhovium Francum.

44) f. 756—757'. Carmen de resurrectione domini nostri Jesu Christi Philippo Einhofero offert Bernhardus Pantzerus Belicensis Saxo, scholae Augustanae ad divam Annam alumnus.

45) f. 758. Nelle nozze del Filippo Hainhouer è della Regina Waiblingerin Augustani composto dal Christiano Erbach organista del Marco Fuggeri. „Ninfe del chiaro Lico."

46) f. 759—763'. Vier Singstimmen zu diesem Liede, componiert von Chr. Erbach.

47) f. 765—773'. Epithalamion Sapphicum in nuptias Philippi Hainhoferi et Reginae Waiblingerinae, musicis concentibus applicatum a Josepho Ligello Noribergensi, celebrandas IV Cal. Nov. 1601 *(mit 8 Singstimmen).*

48) f. 775. Nelle nozze del Filippo Hanofr et di Regina ... Augustani. A la battaglià Amore par G. Massarengo.

49) f. 776—779'. Epithalamia auf des H. Philipp Onhoffer und der Regina Weiblingerin hochzeitlichen Ehrentag, d. 29. Octob. 1601. Gestellet zu Ehren Preitigam und Praut durch Joachimum Lindemayr, Prediger und bestelten Pestilentiarium in Augspurg.

50) f. 781. Hochzeit-Krantz des Georg Braun, dargebracht Phil. Hainhofer *(farbige Zeichnung auf Pergament mit deutschen Versen).*

51) f. 783—788'. Carmen nuptiale, in deutsche Reimen gebracht und H. Philippo Einhover verehret. Gestellet durch Heinricum Hempe-

lium, s. s. theologiae studiosum Vinariensem Thuringum. *(Beigefügt ist ein Begleitschreiben.)*

52) f. 790. *(Druck.)* Erklärung eines Wappens in deutschen Versen. Ao. 1590.

53) f. 791. *(Farbiger Holzschnitt mit deutschen Versen.)* Das Wappen des unüberwindlichen Ritters Jhesu Christi. Augspurg bey Barth. Käppeler.

54) f. 798. Una lettera del S. Gio. Faber scritta in Roma 16 Juglio 1611 al S. Marco Welser.

55) f. 799—800. Joannis Gorii carmen hexamtr. in honorem principis Prussiae.

56) f. 800. Michaelis Raidii (versus) de nomine Jesu.

57) f. 800. M. Bernhardi Osterbaur, scholae Sebaldinae apud Noribergenses supremi, Martinale melos in natalem Martini Dilhern.

58) f. 801. Julii Caesaris versus, quem Protheum nominavit. — Thomae Lansii distichon variabile. — Joannis Bapt. Hebenstreit monostichon de jubilaeo Evangelico. — Jo. Philippi Ebelii versiculus variabilis. 1620.

59) f. 801′—802. Quatuor artificiosi anagrammatismi in honorem Rudolphi II a Guilelmo Blanco Albiensi, Nicolao Frisohino, Sebastiano Hornmold, Herm. Kirchnero compositi.

60) f. 802—805. Fax illustris nobilitatis, hoc est oratio de origine, antiquitate et autoritate nobilium una cum praefixo encomio veteris anni et felici auspicio novi, dedicata a Joanne Adamo Frensio Cleense.

61) f. 805′—807. Ecloga Hugbaldi poetae acerrimi ingenii de calvis, in qua ab una litera C singulae dictiones incipiunt.

62) f. 807′. Erhardus Cellius ad suum M. Leonh. Engelhart Halensem *(lat. Distichen)*.

63) f. 807′—809. Leonhardi Engelharti versiculus unicus (per complures paginas variatus).

64) f. 809′—810′. Tabula in laudem divi Ferdinandi regis Romanorum a Joanne Bockenrodio, Hexastichon eiusdem ad eundem et similia.

65) f. 811. Nothwendige Vorbetrachtunge der Aderlass *(Holzschnitt mit deutschen Versen)*. Franckfurt a. M. 1599.

66) f. 812. Kupferstich mit latein. und französischen Versen, eine Hochzeit darstellend. „Joan. Theodorus de Brey excud."

67) f. 813. *(Druck.)* Ein schön und lustig Gespräch von etlichen Kandten-Gevatterinen. Gestelt durch Ambrosium Wetz.

68) f. 814′—815. 816′—817. Zwei satirische Kupferstiche mit deutschen Versen.

69) f. 818. Definitio vitae humanae *(latein. Hexameter)*.

70) f. 819. Satirischer Kupferstich mit deutschen und französischen Versen: „Der Doctor, der vertreiben kan Die Grillen, schaw das Gmäld hie an."

71) f. 820. Beschreibung und Verteilung der Ämter am Königsfeste *(farbiger Holzschnitt mit holländischen Versen)*.

72) f. 821. Farbiger Holzschnitt mit holländischen Versen: Eenen nieuwen wereltlicken heeren Coninck Brief. Gheprent tot Amstelredam by my Harman Janszoon.

73) f. 822. Farbiger Holzschnitt, die Anbetung darstellend.

74) f. 823—824′. *(Druck.)* Privilegium des allergewaltigsten, durchsichtigen Herren sampt dem gantzen Parlament des Reichs Narragonien *(in dorso der* „Vexier-Brief" *genannt)*.

75) f. 825. Farbiger Holzschnitt mit deutschen Versen: Ein schöne Histori von dem Neydigen und Geytzigen. Augsburg bey Hans Mayr.

76) f. 826. Satirischer Kupferstich mit deutschen Versen: Geitzwagen. Heidelberg, durch Marcum Christianum zum Lamm. 1607.

77) f. 827—828. Declaratio nec non expositio tabulae in praecedentis 316 folii pagina scriptae.

78) f. 828′—830′. In obitum Christophori ducis Wirtembergici M. Erhardi Cellii professoris Tubingensis (carmen hexam.).

79) f. 831—833. In obitum Leonhardi Fuchsii medicinae doctoris et professoris Tubingensis M. Erhardi Cellii menodia medicinae.

Prov. u. Gesch.: *War, wie eine Wendung im Register zeigt, im Besitze Phil. Hainhofers.*

Ebd.: *Pergamentband; die Bindebänder, grün und gelb, sind abgerissen.*

2489. **39. 8. Aug. fol.** *Pap. 31×21 cm. 242 beschriebene und foliierte Bll., exclusive das Titelblatt. 16. Jahrh.*

Schriftstücke zur Geschichte Polens und des deutschen Reichs in der zweiten Hälfte des 16. Jahrh.

1) f. 1—92′. 101—101′. Processus der Tractation, so im Künigreich Poln vonwegen Erwehlüng eines Kunigs daselbs in Mense De-

cembri ao. (15)75 zu Warshaw von hernach volgünden Competitorn Gesandten fürgenommen und gehandlet worden. *(Desgl. vom J. 1576.)*

2) f. 107—112'. Beschreibnng der Küniglichen Wall nnd Kronnng in Behaimb, d. 5. Sept. 1575. Krönnng d. 22. Sept. 75 beschehen. Erwöllnng des röm. Künigs Rndolffi. Krönung aines röm. Khünigs d. 1. Nov. 75 zu Regenspnrg. Verzaichnus der Chur- und Fürsten, so auf dem Wahltag ao. 1575 zu Regenspurg gewest. Verzaichnns der Fürstinen etc.

3) f. 113—113'. Verzaichnus, was sich mit der Türggischen Pottschaft, so von Regenspurg purttig gewesen, zu Prag auf dem Königl. Wahltag (15)75 vom 3. Mart. bis anf d. 7. Apr. zuegetragen und verloffen.

4) f. 114—115'. Verzaichnus, wie sich der gantz Actus mit weilend Maximilian rom. Kais. Maj. Gedechtnus, Begengnüs nnd Begrebnns zn Regenspnrg von dem 12. Oct. bis anf den 6. Novemb. des 76. Jars zuegetragen, angeordnet nnd verrichtet worden.

5) f. 116—118. Volgt weiter, was sich seithero Maximiliani II Absterben an dem Kaiserl. Hof regnante Rndolpho ao. 76 verloffen und zuegetragen.

6) f. 119—126. Volgt des Mosci Werbnng, so er an die rom. Kais. Maj. zu Regenspnrg durch seine Legatten gelangen lassen.

7) f. 127—129. Foedus Turcicnm cum rege Polonico.

8) f. 130—131'. Translation der Sultanischen Hauptfridens-Confirmation, so dem rom. Kaiser Rudolfen ao. 77 zuegeschickt worden.

9) f. 137—141. Instruction der Werbnng an die 4 Chnrfürsten am Rhein eines kunftigen Reichtags halben. Desgl. an die zn Saxn nnd Brandenburg, d. d. Wien, (15)61. Mai 2.

10) f. 141'—243. Eine Reihe Schreiben des Kaisers an dentsche Reichsstände in derselben Angelegenheit und deren Antwort.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel, der mit einem Pergamentblatt einer Vulgatahdsch. des 13. Jahrh. beklebt ist, aus dem 2. Buche der Maccab.*

---

39. 9. Aug. fol. *Pergam. 31 × 23 cm. 105 Bll., von denen 1, 2 und 105 Schutzblätter sind. 13. Jahrh. Zweispaltig, mit einfachen rothen Initialen.* **2490.**

f. 3—104'. **Expositio Thome Clarevallensis monachi super cantica canticorum.** *Der Schluss fehlt.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Mit weissem Pergament überzogener Holzdeckel. Der vordere ist innen mit einem Pergamentblatt beklebt, das aus einem Tractat über die Cardinaltugenden und Todsünden stammt, der hintere mit einem solchen scholastischen Inhalts. Die beiden vorderen Pergamentschutzblätter (f. 1 u. 2) sind Fragmente einer allegorischen Erklärung des neuen Testaments (zweispaltig), das hintere (f. 105—105') Rechtsentscheidungen der röm. Curie über schwierige Rechtsfragen, die sich auf ital. Verhältnisse beziehen, 13. Jahrh.*

2491. **39. 10a. Aug. fol.**

1) **Varii tractatus totum schisma et electionem papae, in specie Benedictum XII, concernentes.**
2) **Scripta et tractatus theologici gesta concilii Pisani justificantes.**
Fehlte schon 1840.

2492. **39. 10b. Aug. fol.** *Pap. 31 × 20 cm. 28 Bll. 17. Jahrh.*

Wass sich mit Conradt Seiboldt, seines Handwercks ain Weber, seines Alters bei 27 Jahren vnd von Landensperg burttig, ledigs Standts, zue Augspurg, München vnd Landsperg inn vnd ausserhalb der Gefencknuss wegen der evangelischen Religion begeben vnd zuegetragen. 1615.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Geheftet in einen Bogen einer Hdschr. liturgischen Inhalts des 14. Jahrh.*

2493. **39. 11. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. 128 Bll., davon 89 beschrieben, ausserdem vorn und hinten ein Schutzblatt. 16. Jahrh.*

Wappenbuch mit kurzer Chronik verbunden, nämlich:

1) f. 1—48'. Chronica und Wappenbuoch der 117 römischen Kaiser *(Julius Caesar bis Rudolf II 1580).*
2) f. 65—98'. Chronica und Wapponbuoch der 236 römischen Bepst *(Petrus bis Gregor XIII).*
3) f. 113—119'. Chronica und Wappenbuoch der 14 türckischen Kaiser. *(Otomanus bis Amurattes Otomanus III).*

Prov. u. Gesch.: *War mit nach Paris weggeführt.*

Ebd.: *Pappband mit braunem Leder und Goldpressungen. Auf dem Vorderdeckel befindet sich aussen das kaiserliche Wappen im Reichsadler in Gold, auf dem Hinterdeckel aussen das kursächsische, ebenfalls im Reichsadler. Bindebänder in Blau, Gelb und Orange.*

39\. 12. Aug. fol. *Pap. $31^1/_2 \times 22$ cm., zweispaltig. 191 Bll. 16. Jahrh. Von einer Hand, mit Zusätzen an den Rändern von verschiedenen andern Händen.* **2494.**

Receptbuch.

Enthält:

1) f. 1—182, Sp. 1. Medicinische, kosmetische, hauswirthschaftliche Recepte, sogenannte Segen, Belehrung über die Complexionen, die kritischen Tage, die Zeichen des Thierkreises und ihren Einfluss, aqua viva etc. „Merck hie wil ich leren fur alle seuchnn der Menschen."

2) f. 182, Sp. 2—187'. Item nota daz seind die redt (die) Aristotiles Knnig Allexander thet *(12 Rathschläge in Versen)*: „Des höchsten synnes mayster edel Hilff zu compariren mir eynen Zedel."

3) f. 188—191. Hie vindestu die Namen der Wurtz vnd Kreuter der du in der Ertzney nicht verstest noch wayst.

Prov. u. Gesch.: *f. 191' findet sich von anderer Hand die Eintragung:* Sebolt Wolff im der Zeit zu Horgein Tannempach gewessem am 7. Dag mais ... *(?), auf der Innenseite des hinteren Deckels die Jahreszahl 1553.*

Ebd.: *Pergamentdeckel.*

39\. 13. Aug. fol. *Pap. 31×20 cm. 107 beschriebene Blätter, mit 18 farbigen Abbildungen im Text. 17. Jahrh.* **2495.**

Rossarzneibuch, in 3 Büchern, von denen das zweite betitelt ist: „Dises hernach geschrieben Büechlen von Arznei der Ross oder Pferdt, auch wie man ein jeglichs Ross erkhennen sol bey seinen Zeichen, hatt gemacht Maister Albrecht, Kayser Friderichs Schmidt vnd Mersteller zue Constantinoppel. Alles bewerdt versucht vnd probirt," und mit dem unter dem Namen „Rossarzneibüchlein" oft, so 1527 s. l. erschienen Werkchen gleich ist.

Prov. u. Gesch.: *Am Ende von f. 107 findet sich die Zahl 1603.*

Ebd.: *Pappband mit rothem Pergament überzogen. Von den ledernen Binderiemen ist einer abgerissen.*

39\. 14. Aug. fol. *Pap. 30×20 cm. 374 foliierte Blätter und ein Vorsatzblatt. Einige Blätter, darunter das Titelblatt, sind ausgeschnitten. 16. Jahrh. Die schwarzen Initialen sind mit einem Druckstempel hergestellt. Scheint Autograph zu sein. Das Werk ist dem Burggrafen Heinrich zu Meissen gewidmet.* **2496.**

Der röm., ung. vnd be. Kön. Majestät (Ferdinand I) etc., der Stad Breslaw bestalter Ryttmeister **Achillis Scipionis Nolano Instruction vnd Ordnüng der Krigs-Rüstüng.** 1553.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit braunem, gepresstem Leder überzogen, mit Metallschliessern und Goldschnitt. Auf der Vorderseite ist der Titel eingepresst: Krigs-Buch 1553.

2497. 39. 15. Aug. fol. *Pap. 31 × 18 cm. 58 Bll., von denen zwei auf den vorn eingehefteten Zueignungsbrief kommen. 17. Jahrh. Das Titelblatt zeigt die farbigen Figuren des Mercur und Mars: letzterer hält einen Schild mit dem Titel.*

Gebhardi Overheiden neu beschriebene Streit-Baukunst, nemlich wie ein Platz, ein Land oder ein Reich zu befestigen. 1665.

Prov. u. Gesch.: In dem vorn eingehefteten Briefe des Verfassers an den Herzog August von Braunschweig-Wolfenbüttel, d. d. Braunschweig, 1666. Jan. 1 bittet er diesen, das ihm gewidmete Werk als Neujahrsgabe entgegenzunehmen.

Ebd.: Pappdeckel mit schwarzem Leder und Goldpressungen.

2498. 40. Aug. fol. *Pap. 30 × 20 cm. 249 foliierte Bll., zu denen vorn 3, hinten 37 nicht foliierte unbeschriebene kommen. 17. Jahrh. Mit farbigen Abbildungen.*

Der Stadt Nürnberg Wappenbuch. Enthält 373 Wappenzeichnungen. Die jüngste chronologische Angabe ist vom Jahre 1611.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband mit schwarzem Leder und Goldpressungen. Auf dem Vorderdeckel steht in Golddruck: N. Wappenbuch. 1609.

2499. 40. 1. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2$ × 19 cm. 308 foliierte Bll. und das nicht foliierte Titelblatt. 17. Jahrh.*

Peregrinatio Dorensnuam. — Eine zweite Hdschr. dieser Reise 2756. — *Vgl. H. Kiepert, Hans Dernschwam's orientalische Reise 1553—1555 aus Handschriften im Auszuge mitgeteilt. Separatabdruck aus dem Globus Bd. VII. Braunschweig, Vieweg u. S. 1887.*

Prov. u. Gesch.: War mit nach Paris weggeführt.

Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen, mit grünen Bindebändern.

---

41. Aug. fol. *Pap. 31½ × 21 cm. 38 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Eingelegt ist ein schmaler Papierstreifen mit Rechenexempeln.* **2500**
Enthält:

1) f. 1'—2. *(Druck.)* Kurze mathematische Definitionen, mit Figuren am Rande. „Imprimetur *(sic)* Venetiis per magistrum Erhardnm Rotdolt de Angusta et Vdalricum Craftzhofer de Nuremberga.
2) f. 3—38'. Etlich frembd Rechnung Radix Quadrat, Radix Cubico, Geometria vnd Visieren. Als Anhang folgen f. 36—38' verschiedene Rechenaufgaben.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Eingeheftet in weissen Pergamentdeckel.*

---

41. 1. Aug. fol. *Perg. 30½ × 22 cm. 102 Bll. in 13 Lagen, von denen 1—12 je 8, die 13. nur 6 Bll. hat, II—XIII numeriert sind. Fol. 21 ist ergänzt. 12. Jahrh. Rothe Initialen.* **2501.**

Lucani Pharsalia, cum glossis inter versus et scholiis in marginibus saec. 12 scriptis. *Die Hdschr. ist von Car. Fred. Weber in der Ausgabe der Scholien zu Lucan benutzt und besprochen. Vgl. Luc. Phars. 1821—1831, Vol. III, dissert. de interpretibus Lucani p. XI und XII. Der Lucantext endigt auf fol. 101', fol. 102' ist noch ein Schol. nachgetragen. Der Schreiber des Textes fügte am Schluss das bekannte Epigramm bei:*

„Ut gaudere solet fessus iam nauta labore,
Desiderata diu litora nota videns,
Haud aliter scriptor optato fine libelli
Exultat viso lassus et ipse quidem,“

das fol. 102' nochmals von anderer Hand folgt. Vgl. darüber Rud. Peiper in der Praef. ad Boetii phil. consol. p. XIIII und in Leutsch Ind. philol. II, fasc. 7, p. 370 ff. — Eine andere Hand setzte unter das Distichon „Finito libro reddatur cena magistro.“ *Von jüngerer Hd. folgen die Worte:* Dem Erbaren Ritter Herrn Hinrich von Schowenburg enbiet ich Johannes von Eckerich allez Liep vnd gut ich bitte vch daz ir dez Risen schonent iemer durch minz dienest willen deo gratias amen.

Prov. u. Gesch.: *Vorn ist auf dem Innendeckel eingetragen:* Matthiae Berneggeri e biblioth. Nic. Gerbelii 1634. *Ebenda auf einem aufgeklebten Papierstreifen von H. Conrings Hand:* Codex hic Lucani est optimae notae, ita ut mereatur cum quovis maximi pretii comparari. *Fol. 102' findet sich die Inscription:* Vidi legi ego frater Sigismundus anno 1463 ac sequenti istum ac alios, orate pro me.

Ebd.: Holzdeckel mit Lederrücken. Auf der Innenseite der Deckel ist ein Fragment einer Psalmenhandschrift des 8.—9. Jahrh. in irischer Schrift eingeklebt, vorn Ps. 76, 3 „Deum exquissivi *(sic)* manibus meis“ — *77, 7* „ut ponat in deo spem suam“, *hinten 65, 4* (no)mini tuo altissime“ — *66, 6* „omnes fines terrae“.

2502. **42. Aug. fol.** *Pap. 31½ × 20 cm. 272 Bll. 17. Jahrh.*

Catalogus Bibliothecae Johannis Pappi Theologi (geb. 1549, † 1610). *Auf dem Vorsatzblatte hat Herzog August die gebundenen Bücher zu 841 Florin 6 Schilling, die ungebundenen zu 339 Florin 8 Schilling, also die ganze Bibliothek zu 1180 Florin 8 Schilling taxiert. Er fügt dann hinzu:* „Wan nuhn einss fur alless 1000 Florin gegeben wurden, hielten wirss dafur, sie wehren bezahlett; und könten demnach mitt Vleisse aussgesucht und wolverwahrlich ettwa in ein Crahmfasslin gepacket vnd gegen Endphahung der 1000 Florin anhero zu bringen aufgedingett werden.

Prov. u. Gesch.: Ursprünglich wohl im Besitz von J. Pappus.
Ebd.: Pappdeckel mit den Bruchstücken einer Bibelhandschrift auf Pergament s. XIII überzogen.

2503. **42. 1. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 21 cm. 308 Bll., theils zwei-, theils einspaltig. 15. Jahrh. (1444. 1452. 1455.) Von verschiedenen Händen.*

1) f. 1—64. Sp. 1. **Johannis Nasareni, filii Mesue, Damasceni, consolationes medicinarum utilium.** *Schlussschrift:* Johannis Nasareni filii Hebe Mesue Grabadin medecinorum utilium explicit.

2) f. 64. Sp. 2 — 223′. **Excerpta ex libris I—V. canonis Avicenne.** *Schlussschrift:* Conpletus est liber quintus libri canonis, qui est antidotarium senis regis Aboalihasen, filii Aliabniseni et eius complemento. Completus est liber totus Auicenne. Amen. *Die Excerpte selbst beginnen f. 64′. Sp. 1:* Incipiunt excerpta quinque canonum Auicenne que magister quidam Rigo Wunstorppensis in studio Paduano nucleose collegit.

3) f. 224—225′. **Excerpta ex Rasis.** „Deus in adiutorium meum intende. 1452, in vigilia sancti Andree apostoli incepi colligere excerpta Rasis. — In hoc libro aggregabo regi, cui benedicat Deus, aggregaciones necessarias et exceptiones congruas doctrine medicinalis, et hoc faciam compendiose dicamque modum conservandi sanitatem et curandi egritudinem.“

4) f. 226—249. **Textus novus Rasis Almansoris.** *Überschrift:* Triplices

medici: primi methodici, qui solum in universalibus stabant, quorum princeps fuit Thesillus antiquus: secundi empirici, qui solum in particularibus stabant, quorum princeps fuit Serapio antiquus: tertii rationales, sicut Ypocratas, Galienus, Anicus et Rasis, auctor huius operis. — *Schlussschrift:* Explicit Padue 1444.

5) f. 250—268′. **Anatomia Mundini.** *Schlussschrift:* Expleta est anatomia domini et magistri Mundini in Padua 1444, conpleta in die sancti Silvestris. Liber factus est circa annos *(sic)* Domini 1315 (in mense Januario), ut patet capitulo de matrice. *(Cfr. f. 257 in calce.)*

6) f. 268′—270′. **De antidotis ex viatico Ysaac capitulo de epate.**

7) f. 271—282′. **Experimenta collecta a magistris Parisiensibus collaudata et primo de pulveribus.** *Schlussschrift:* Explicit hoc opus laudabile collectum Parisius *(sic)* circa annos *(sic)* Domini 1331 approbatum per diversos doctores eiusdem alme universitatis.

8) f. 282′—304. **De febribus tractatus decimus** (capitula partis decime usque XXXV). *Schlussschrift:* Et postquam omnes partes et capitula convincenter exposuimus, que in huius libri principio nominavimus, totum igitur perfecimus, quapropter Deo, cuius beneficio et auxilio hoc ad finem perduximus, gratie sint infinite. Et sunt capitula tocius libri trescentum quadraginta octo. Explicit.

9) f. 304—304′. **Capitulum tertium Rasis.**

10) f. 305—308. **Collecta ex VII libris Colliget Averrois.** *Überschrift:* Deus in adiutorium meum intende. Ego in anno Domini 1455, feria tertia post Quasimodogeniti incepi colligere quedam rara ex vij libris Colliget Averrois.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1615. 2156. 2194. 2207. 2258. 2350. Das auch hier auf der zweiten Seite des pergamentenen Vorsatzblattes befindliche gleichzeitige, rothgeschriebene Register, bemerkt zum Excerptum quarti canonis Avicenne folgendes:* quod excerptum contexi et extruxi in studio Paduano ex littera Avicenne non addendo sed abbreviando et diminuendo. *Weiterhin wird über den Preis des Bandes gesagt:* Et valet vij florenos vel ad minus — sexternus unus valet ij solidos antique monete Brunswicensis.

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Leder überzogen, mit metallenen Ecken und Buckeln: zwei Schliesser. Die Bemerkung auf dem Vorsatzblatte beschreibt den Einband so:* Hec omnia in uno volumine bene ligato tecta cum aluta rubra.

---

42. 2. Aug. fol. *Pap. (f. 98 Pergam.) 31½ × 21 cm. 311 Bll., zweispaltig, die letzten Bll. (307—311 einspaltig). 15. Jahrh. (1449. 1457). Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben. f. 98′ eine grössere Initiale in Blau und Roth.* **2504.**

Enthält:

1) f. 1—9. Sp. 1. **Petri de Aliaco** (Pierre d'Ailly) **tractatus de reformatione ecclesie.** *In der Schlussschrift* (Et sic est finis huius tractatus magistri Hinrici de Hassia de reformatione ecclesie) *fälschlich Heinrich von Hessen (Langenstein) zugeschrieben. Eine gleichzeitige Hand hat f. 2 auf den oberen Rand geschrieben:* Deformacio. Wanschapenheit. Gedr. Basileae. 1551 (818. 6. Theol.).
2) f. 9. Sp. 1—17'. **Magistri Conradi de Ebroco** *(sic)* **tractatus de contractibus emptionum et venditionum.** *Schlussschrift:* Et sic est finis illius determinationis de contractibus magistri Conradi de Ebraco, doctoris Pragensis. *Eine andere Handschrift desselben Tractats 2838 (4).*
3) f. 18—37'. (Varii) **tractatus venerabilis domini Andree de Myszna,** cuiusdam predicatoris, qui in pluribus partibus predicavit contra quosdam tractatus censuum, videlicet **de contractibus** (f. 18—26. Sp. 2), **de contractibus emptionum** (f. 26. Sp. 2—30'. Sp. 1), **de usuris** (f. 30'. Sp. 1—35. Sp. 2), **de clericis** (f. 35. Sp. 2—37'. Sp. 2). *Vergl. 2838 (5).*
4) f. 38—94. **M. Jacobi Carthusiensis** (alias de Juterbock, de Erfurt etc.) **tractatus de restitutionibus,** qui inscribitur **Alphabetum restitutionum.** *Schlussschrift:* Et sic est finis tocius libelli alphabeti restitutionum anno Domini m° cccc° xlix, aureus numerus sex, littera dominicalis e, in die Valentini. Borchardus Dobelis clericus etc. Deo gratias. *Darunter in Roth:* Et nota, quod hec fuit signatura in exemplari, sed presens rubricatio in hoc opere finita est anno Domini m cccc lviij, sexta feria ante Pentecosten, quando nudipedes inceperunt eorum capitulum. Deo gratias.
5) f. 98'—133'. **Decem corda super Magnificat,** canticum precelse virginis Marie, editum per **M. Augustinum de Anchona.** Cum Registro in fine. *Schlussschrift (roth):* Explicit registrum lecture Cantici decacordi virginis Marie editum per magistrum Augustinum de Anchona finitum in profesto Pentecostes anno 1457.
6) f. 134—164. **Tractatus universitatis Cracoviensis de synodo Basiliensi.** „Reverendissimo in Christo patri Swigneo episcopo Cracoviensi."
7) f. 164'—186. **M. Henrici de Hassia** (vel de Langenstein) **tractatus de Antichristo et scismate ecclesie iam durante.** *Schlussschrift:*

   Quando finis erit ignoro scismatis huius
   Clemens Urbani quo sexti iura recusat

Tempus que cepit muneri dat gramata versus
Qui preit attende centum sive minus vno.
Et sic est finis.

Dieser Tractat ist eine Gegenschrift gegen den Tractat des Telesphorus Cosentinus de presentis scismatis cognitione vel de reformatione et antichristo, mit dem zusammen er sich auch in 2737 (29. 30) findet. Gedr. ist er: Pezii thesaurus anecdotorum noviss. I. II. 507 ff.

8) f. 186′—189. Questiones de lectionibus quibusdam epistolarum catholicarum.

9) f. 194—304. **Augustini de Anchona (Ancora) lectura super septem canonicas trium apostolorum epistolas.** *Schlussschrift (roth):* Expliciunt epistole Canonice fratris Augustini de Anchona de ordine fratrum heremitarum. Anno Domini m° cccc l vij, in vigilia Martini episcopi.

10) f. 304′—306′. **Quedam notabilia de empcione et venditione et usuris;** *darunter:* Bulla pape Martini V super hiis, d. d. Rome 1422. Juli 2 (f. 304′. Sp. 2 — 305′. Sp. 1). Executoria super prescripta bulla, d. d. Rome, 1425 (f. 305′. Sp. 1). Quondam Gwillermi cardinalis de contractu empcionis et venditionis et usuris (f. 305′. Sp. 2 — 306′. Sp. 2).

11) f. 306—311′. Registrum alphabeticum super 9).

Auf dem Vorsatzblatt (f. 1) ein kurzes Inhaltsverzeichniss des Bandes, ebenda (f. 1′) eine Stelle aus einer Predigt des h. Bernhard: Bernardus super cantica sermone 33° enumerans quasdam excessivas abusiones ecclesiasticorum sic inquit: In hiis, que cottidie vides meretriceus nitor, histrionicus habitus etc. (Opp. ed. J. Mabillon, I. 1393. Sp. 1. Serm. 33. 15.)

Prov. u. Gesch.: Auf dem Vorsatzblatte (f. 1) steht von gleichzeitiger Schrift: Liber datus per dominum Michaelem Overbeck.

Ebd.: Holzdeckel mit rothgefärbtem gepressten Leder überzogen, mit messingenen Buckeln, Ecken und Spangen. Die Innendeckel mit Bruchstücken einer mehrspaltigen Pergamenthandschrift s. XIV (Heiligenleben enthaltend) beklebt. Auf dem vorderen Innendeckel eine weitere Stelle aus den Werken des h. Bernhard.

---

42. 8. Aug. fol. *Pap. 38¼ × 20¼ cm. 315 Bll., theils ein- theils zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen, mit rothen, hie und da auch mit blauen Initialen.* **2505.**

Enhält:

1) f. 2—41. **Clementis V constitutiones, cum brevibus apostolicis Johannis XXII papc, d. d. Avignone, 1318. Nov. $\frac{25.}{30.}$ 1319. Jan. 19.** *Schlussschrift:* Expliciunt constitutiones Domini Clementis pape quinti, pro quo fine Deus laudem cum sua virgine matre Maria. Amen.
2) f. 41′—49′. **De vita, origine et fallaciis Machometi.** „Cum igitur Focas crudeliter in suos domesticos deseviret, ipse quoque Eraclii Africe potricii *(sic)* iussu peremptus est.“ *Zu Ende defekt.*
3) f. 50—58′. 60—62′. 91—117′. Sp. 2. 63—90′. 128—140′. *(Von verschiedenen Händen und verbunden.)* **Excerpta librorum Biblie vel Scolastica historia brevis supra Vetus Testamentum.**
4) f. 59—59′. De generatione, i. e. filiis Jacob.
5) f. 117′—127′. **Descriptio terrac ex Isidoro, Orosio aliisque confecta.** „Cum enim, ut predictum est, ubi Phaleth et Japhet, tempore istius Phaleth facta est confusio linguarum in terra Babel.“ *Zu Ende defekt.*
6) f. 141—164′. **Salomonis proverbia** (f. 142—157), **Ecclesiastes** (f. 157—162′) et **Cantica canticorum**, premissis prologis Hieronymi et aliorum (f. 141—142). *Von den Cantica canticorum fehlen Cap. VIII. 2—14.*
7) f. 165—186′. **Liber de ymagine mundi**, scilicet de mundo, de tempore, de serie temporum et de etatibus, de serie pontificum Romanorum. *Voran geht:* Tabula Bede. „Mundus dicitur, quod undique motus. Est enim in perpetuo motu.“
8) f. 187—197. **Thetmari magistri viaticus de terra sancta.** „Ego Thetmarus in remissionem peccatorum meorum cruce Domini signatus et munitus.“ *Vergl. Tobler, bibliographia geographica Palaestinae, p. 24.*
9) f. 199—215′. Sp. 1. **Abraham de Venere de redemptione filiorum Israhel.** „Deus lux est et in ipso tenebre sunt vlle.“ *Schlussschrift:* Completus est liber Abrahe a Venere de redemptione filiorum Israhel.
10) f. 215′. Sp. 1 — 220′. Sp. 2. De coniunctionibus celestibus, de motibus siderum et introitu annorum, additis nonnullis notis historicis. „Dicit Abraham Auenrahel in I evo annorum mundi.“
11) f. 221—221′. Almanach calculatum ad meridiem Brunswiksensem anno Christi 1460.
12) f. 222—225′. Anslach der twintichdusend man to ross vnde tho voyte

in Kraft des afscheydes Martini negest begrepen uth deutscher natien wedder de turcken schullen geschycket werden. Actum Nürenberg an sint Larenzen tag etc. Anno domini etc. lxvij (1467). *Gedr.:* Warhaffter Abdruck fernerer Defensionum etc. in Sachen Hz. Heinrich Julius contra. Rath etc. von Braunschweig, 1606. (4to) p. 147 ff.

13) f. 226'. In quo astronomi in studio Londono, alias Lundenensi, in terra Anglie concordarunt secundum fata.

14) f. 227—228. Everhardi prepositi in Magdeborch epistola ad Joh. Capestranum, d. d. in die Galli (Oct. 16) 1452.

15) f. 228—236. Responsum longum eiusdem Capistrani, d. d. anno Domini 1452. Novemb.

16) f. 236—243. Longa dicta de miraculis missa a predicto preposito ad eundem Capistranum (de sacramento eukaristie mundo, de cruoribus variis propositiones, de ymaginibus, de erroribus etc.).

17) f. 243—246'. Varia decreta concilii Basiliensis, inter quae super conceptionem et festum conceptionis b. Marie virginis, 1439. post Calendas Octobris (f. 244), de concubinariis, de interdictis ponendis etc.

18) f. 247—247'. Cedula avisamentis per reverendissimum cardinalem et legatum Nicolaum (Cusanum) fratribus conventus minorum Treviris tradita.

19) f. 247'. Ex dialogo priorum de Carthusia Erfordie et fratris sui fratre conquerente et priore consolante.

20) f. 247'—259. De indulgentiis et de anno iubileo.

21) f. 259'—261. De virtute psalterii.

22) f. 261—261'. De sacramento eukaristie.

23) f. 261'—262. De modo se habendi in divinis.

24) f. 262—263. De Judeis.

25) f. 263—263'. Decretum Nicolai de Cusa cardinalis de feriis et sabbato.

26) f. 264—289. **Jacobi de Gazalis (Cessolis) liber scaccorum.** *Inc. (roth):* „Jncipit prologus super librum schacorum etc." *Schlussschrift:* Hunc librum ad honorem et solacium maxime dictum ludum sciencium ego frater Jacobus de Gazalis, ordinis fratrum predicatorum, conposui et ad hunc finem perduxi etc.

27) f. 290—292'. **Tres epistolae de destructione et captivatione Constantinopolis et de factis Turcorum.** *Ep. 1 inc.:* Benevenutus civis Anchoni-

tanus, in Coustantinopoli consul, dicit se omnia infra scripta vidisse preter articulum de morte imperatoris et provisorum. — *Expl.:* Datum in meo ducali palatio, die ultima Julii, indictione prima, m cccc l iij°. Franciscus Foscari Venetorum dux. — *Ep. 2. Inc.:* Diu, pater beatissime, cogitavi crebriusque in mente revolvi. — *Ep. 3 inscripta est sic:* Infra scripta est copia cuiusdam littere fratris Pe(tri) de Alliaco catholici capellani mercatorum in civitate Adrianopoli, ubi est sedes regis Turcorum, scripte ad fratrem B. Tholomensem de Jano, virum ordinis minorum in partibus Coustantinopolitanis.

28) f. 292′—294′. Johannis presbiteri ad Manuelum imp. epistola.

29) f. 294′—301′. **Litterae variae inter Johannem Capistranum et Johannem de Rockisanum datae et acceptae.** Ep. 1. Littera Capistrani secunda ad Rockisanum, d. d. Krumnaw in Bohemia 1459. Oct. 18. — Ep. 2. Responsum Rockisani ad litteram precedentem Capistrani, d. d. Meya, sexta post Martini, que est dies quinque fratrum sanctorum. — Ep. 3. Idem ad eundem. — Ep. 4. Capistranus ad Rockisanum. — Accedunt (f. 300—301): Kasimiri regis Polonie epistola ad Joh. Capistranum, d. d. Gradeli, feria IIII^a ante nativitatem sancte Marie. — 2) f. 301. Capistrani littera ad Johannem Czinbugt, alias Gowatzschaw, marchionatus Morawie capitaneum generalem, cum responso eiusdem, d. d. Torwaschaw, feria III post Bartholomeum (1451). — 3) f. 301—301′. Epistola Johannis Waratin ad Capistranum (insignem et circumspectum virum sophisticum et verbosum Johannem Ytalicum nunc Olmutz errorem seminantem) cum initio responsi Capistrani, cuius continuatio deest.

30) f. 302—303. Judicium comete visi in urbe Romana positum per episcopum Torcellanum, Rome 1456.

31) f. 303—304. Cedula a regno Cecilie et Neapolitane missa Cardinali de Calumpna de miraculis et horribilibus malis factis in illis partibus terre moto die Barbare virginis 1456.

32) f. 304′—305′. Antiqua prophecia abbatis Joachim de regno Bohemie et Turkige.

33) f. 305′—313′. **Des Braunschweiger Bürgers Hans Porners Pilgerreise nach dem h. Lande in d. J. 1418 bis 1424.** *Unter dem Titel „Hans Porners Meerfahrt" aus dieser Handschrift herausgegeb. von L. Hänselmann in der Zeitschrift des hist. Vereins für Niedersachsen 1874. 130.*

33) f. 313'—314'. Epistola Karoli ducis Burgundie ad dominum Adolphum archiepiscopum Maguntinum, s. l. et a.

34) f. 314'—315'. Epistola Friderici III imperatoris ad Karolum ducem Burgundie, d. d. Frangkford, (14)74. Dec. 3.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem vorderen Innendeckel:* Iste liber pertinet Gherhardo Wunstorp. *Es gehört also zu der Sammlung dieses sonst unbekannten Mannes, wie die Nummern 1615. 2156. 2189 u. A. Später kamen alle diese Handschriften in die Bibliothek des Domstiftes von S. Blasien in Braunschweig, aus der sie Herzog August i. J. 1637 seiner Bibliothek einverleibte. Der vorliegende Band war mit in Paris, wie die später wieder überdruckten Stempel der Bibliothèque impérial f. 1 und f. 315' bezeugen.*

Ebd.: *Originalband: Holzdeckel mit gepresstem schwärzlichen Leder überzogen: von den Messingschliessern ist einer abgerissen. Der Rücken ist erneuert. Auf dem pergamentenen Vorsatzblatte (f. 1') in rother Schrift ein ungenaues Inhaltsverzeichniss des Bandes, an dessen Schluss die Worte:* Hec omnia in uno volumine nigro bene ligato valet septem florenos 2 Schill. vel ad minus videlicet sexternus unus ij solidos antique monete Brunswicensis.

---

42. 4. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21½ cm. 141 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1426). Mit rohen Initialen in Roth.* **2506.**

De mystica expositione et declaratione sacratissime misse libb. III.

f. 2—3. Sp. 1. Registrum operis. *Schlussschrift:* Explicit officium misse sive canon bonum valde collectum in Haldesleve anno nativitatis Millesimo quadringentesimo vicesimo sexto, finitum per manus Johannis Malerten etc.

Qui te finivit fuerat scholaris egenus
Qui raro scivit quando fuerat dape plenus.

Dasselbe Werk: 379 (7). 602. 644 (1).

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich wohl im Besitz des Cistercienser-Nonnenklosters Alt-Haldensleben.*

Ebd.: *Holzdeckel mit gelblichem Leder überzogen, Rücken gelbes Schweinsleder, ein Schliesser. Das pergamentene Vorsatzblatt enthält Bruchstücke einer kirchlichen Handschrift s. XIII* (Ordo ecclesiasticus), *mit denen auch die beiden Innendeckel beklebt sind.*

---

42. 5. Aug. fol. *30½ × 20½ cm. 118 beschr. Bll. 16. Jahrh. f. 1 und 2 eine Anzahl gemalter Wappen, darunter dasjenige des Bischofs Valentin von Teutleben, unter dem der Band geschrieben ist, und des Hochstifts Hildesheim. Ausserdem ist bei Beginn der Lebensbeschreibung jedes einzelnen Bischofs dessen farbiges Wappen vorangestellt.* **2507.**

Beschreibung der Leben der Bischoven vonn Hildesheim (von Guntherius,

dem ersten Bischof bis auf Valentin von Teutleben, den 48sten Bischof 1537—1551). Mit einer Vorrede.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Gepresster Lederband von braunem Leder, zwei grüne Bindebänder.

2508. **42. 6. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 19 cm. Ursprünglich 398 beschr. Bll., von denen aber Bl. 1—3′, 97—102, 247—251 etc. ausgerissen sind. 16. Jahrh. (1570).*

Gotschalci Praetorii, rectoris Magdeburgensis, disputationes theologicae XXV, absolutae 1570. *Autograph des Verfassers. Voran geht:* Index locorum *von der Hand des Andreas Praetorius, eines Bruders des Verfassers.*

Prov. u. Gesch.: Ursprünglich im Besitze des Verfassers und Schreibers.
Ebd.: Pappdeckel mit den Resten einer theologischen Handschrift s. XIV überzogen, Rücken gepresstes Schweinsleder.

2509. **42. 7. Aug. fol.** *Pergam. 31 × 21 cm. 121 Bll., zweispaltig. 13. Jahrh. Mit rothen Überschriften und einer Anzahl grösserer Initialen verschiedenen Stils, zum theil mit figürlichen Darstellungen. f. 47′ ein grösseres Bild in Farben, die Erlösung der animorum electorum aus der Hölle darstellend, f. 53 desgl., zwei Dritttheile der Seite einnehmend, die Kreuzigung, wobei eigenthümlich, dass die Seele des reuigen Schächers in Gestalt eines Kindes von dem darüber schwebenden dornengekrönten Christus jenem aus dem Munde gezogen wird. Ein alter Byssuslappen dient zum Schutz des Bildes.*

Sermones quadragesimales necnon de festo paschali variorum patrum, scilicet Eusebii, Augustini, Bernardi, Ludgeri (de sancta resurrectione, fol. 91′—94, incipiens: Dan catulus leonis fluet) et aliorum.

Prov. u. Gesch.: f. 1. Pertinet in montem beate Marie virginis *(gehörte also früher dem Frauenkloster Marienberg vor Helmstedt).*
Ebd.: Holzdeckel mit gepresstem hellbraunen Leder überzogen, mit zwei ledernen Schliessern.

2510. **42. 8. Aug. fol.** *Pap. 30¼ × 19½ cm. 124 beschr. Bll. 16. Jahrh. f. 2′ eingeklebt ein alter Kupferstich mit dem lorbeerumwundenen Kopfe Caesars und der Umschrift:* DIVVS · IVLIVS · CESAR.

Sebastian Wildt, Alle Romische Khayser So Vor Vnnd Nach Christy Ge-



Velum in parasceue templi scissum est. et omnis terra tremuit: latro de cruce clamabat dicens. Memento mei domine: dum ueneris in regnum tuũ. Diem hunc passionis ac mortis domini: ueneratione festiuum in omnimoda quiete ac silentio uniuersa xp̄i obseruare solet ecclesia: omnisque anima ecclesiastica. que tam preciosa creatoris sui morte redemptam se meminit: in idem consentit. Hic est enim dies: in quo iuxta ysaie uaticinium. dñs pugnauit pro ppl̄o suo: cuius

No. 2509 fol. 53.

burtt Regiertt Hahen Reimen Weiss Verfassett. Geht herab his anf Rudolf II.

Anfang: Alle Romische Khayser Werdt
So geregiert hahen auff Erdt'.

Schluss: Derhalben ist zue Bitten hie,
Das vns Gott allzeit Beystandt thüe
Durch sein Gnadreiche Erbarmung mildt,
Spricht vnd lehrt Sebastian Wildt.
Finis.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Sauberer Schweinslederband mit Pressung, mit Lederriemen zum Zubinden. Auf dem äusseren Vorderdeckel in Golddruck die Buchstaben:* G. M. N., *weiter unten in Schwarzdruck die Jahreszahl* 1577.

---

42. 9. Aug. fol. *Pap. 31 × 20 cm. 53 Bll. von denen manche leer. 17. Jahrh.* **2511.**

Dess Römischen Königs Wahl betreffendt, *nämlich:*

1) f. 1—3'. Einung der vierdt Churfürsten bey Rhein bis auf Erwöhlung vndt Cronung eines künfftigen Romischen Königs, d. d. Oberwesell, Sontags Laetare 1519. Mit angehängtem Juramento principum electorum de electione facienda und der Forma verborum electionum.
2) f. 8—14. Wahlkapitulation Karls V, d. d. 1519. Juli 3.
3) f. 15—22'. Wahlkapitulation Rudolfs II, d. d. Regensburg, 1575. Nov. 1.
4) f. 26—30. Discurs über die Kaiserwahl. 1612.
5) f. 31—41. Wahlkapitulation des Kaisers Matthias, d. d. Frankfurt, 1612. Juni 18.
6) f. 43—53. Kaiser Ferdinands II Wahlkapitulation, d. d. Frankfurt, 1619. Aug. 28.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem vorderen Innendeckel der ausradierte Name des Vorbesitzers, darunter die Jahreszahl 1589.*

Ebd.: *Die Deckel mit den Bruchstücken einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XIV bezogen, mit ledernen Bindebändern.*

---

42. 10. Aug. fol. *Pap. 30 × 20½ cm. 255 Bll., grösstentheils zweispaltig. 15. Jahrh. (1428. 1433.) Von verschiedenen Händen. Mit den gewöhnlichen Rubricatoren.* **2512.**

Enthält:

1) f. 1—104. Sp. 1. **Quaestiones circa Summulam Raymundi (de Pennaforti).** *Schlussschrift:* Et sic est finis huius. Anno domini m° cccc xxviij. *Anfang der Summula f. 107′. Sp. 2.*
2) f. 104. Sp. 1—104′. 108′—109′. **De bom der magescop vnde der swagerscupp.** *Plattdeutsch mit Federzeichnungen.*
3) f. 105. De qnattuor sensibns, de decem peccatis Domini, de sex operibus misericordie etc.
4) f. 105′—107′. Sp. 1. De imagine Dei omnipotentis.
5) f. 109′. Van de viff selemissen, dar me de sele mach mede losen.
6) f. 110—147. **Penitentiarius metrice cum commento.** „Peniteas cito peccator cum sit miserator." *Vergl. 715 (1). 774 (3). 901 (4). 904 (10). 1011 (2).*
7) f. 148—255. **Nicolai Stor collecta vel tractatus circa officium misse.** „Queritur qnare stndenda sit sacra theologia." *Schlussschrift:* Expliciunt collecta circa officium misse reverendi magistri et doctoris Nicolai Stor alme universitatis Lyptzensis. Snb anno Domini m° cccc° tricesimo tertio in profesto Vincula sancti Petri erant finita et conpleta per Tidericum Pattensen, hora prima post prandium etc.

Heu male finivi
Qnia non bene scribere scivi.
Et sic est finis.

Prov. u. Gesch.: Hunc librum contulit ad librariam vicariorum sancti Blasii in Brunswyk D. Johannes Vnna, olim vicarius ibidem, anno 1484 in remedium anime sne, et continentur Questiones Raymundi, item penitentiarius, item circa officium misse.

Ebd.: Originalband, Holzdeckel mit gepresstem braunen Leder überzogen: zwei messingene Schliesser. Mit Spuren früherer Ankettung.

2513. 42. 11. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 122 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen Anfangsbuchstaben und (f. 1) einer rohen grösseren Initiale in Roth und Schwarz.*

L. Annaei Senecae epp. LXXXIX ad Lucillum cnm glossis marginalibus et interlinearibns. *Mit starken Kürzungen. Schlussschrift:* Et sic est finis. Sit laus Christo pijssime matriqne eius. Amen.

Prov. u. Gesch.: Auf dem Vorsatzblatte: Dominns Johannes Lenenstede vicarins noster contnlit.

Ebd.: Unüberzogene Holzdeckel: Rücken rothgefärbtes Kalbsleder, mit zwei Schliessern von dem nämlichen Stoff. Auf dem Leder von alter Hand der Titel: Seneca ad Lncillum.

---

42. 12. Aug. fol. *Pap. 29 × 21 cm. 237 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. Mit den gewöhnlichen rothen Anfangsbuchstaben: f. 1 eine grössere Initiale (S in Gestalt eines Drachens).* **2514.**

Enthält:

1) f. 1—195′. **Lumen anime.** Mit derselben Vorrede, wie die Drucke bei Hain (no. 10329 und 10330), die beginnt: „Summi mihi pontificis favente gratia", wogegen die erste Vorrede: „Quamvis Athenarum Grecorumque etc." fehlt. *Stimmt mit den angeführten Drucken bei Hain nur theilweise überein.*
2) f. 199′—200′. Anhang dazu.
3) f. 201—236. **Lumen anime beate virginis Marie vel Philosophia Marie virginis ad laudem et honorem eiusdem.** „Anrum. Egidius in commento super minoralia *(sic)* Auicenne." Mit einer Vorrede und einem längeren Schluss auch in 2673 (8). *Ähnliche Compilationen in 2668 (12), 2764 (1) und 2850 (9).*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit braunem theilweise gepunzten und gepressten Leder überzogen: auf dem Vorderdeckel eingeritzt das Bild der gekrönten stehenden Mutter Gottes mit dem Christkinde auf dem Arme. Mit Messingbeschlägen und ursprünglich mit zwei eben solchen Schliessern, von denen aber der eine abgerissen.

---

42. 13. Aug. fol. *Pap. 29½ × 20 cm. 358 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1444. 14—34.) Von zwei verschiedenen Händen. Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben.* **2515.**

Enthält:

1) f. 1—81′. **Discipuli i. e. Johannis Herolt Quadragesimale vel 45 sermones de tempore jejunii.** Cum registro alphabetico (f. 80. Sp. 2—81′. Sp. 1) f. 80. Sp. 2. *Schlussschrift:* Et sic est finis huius Quadragesimalis Discipuli etc. Deo gratias.
2) f. 81′. Sp. 2—240′. **Eiusdem sermones super epistolas dominicales.** *Schlussschrift:* Expliciunt sermones Discipuli super epistolas dominicales per circulum anni, collecti anno Domini milesimo quadringentesimo quadragesimo quarto ex sermonibus Wilhelmi Lugdunensis episcopi, doctoris sacre theologie, ordinis predicatorum, et ex sermonibus Sensati super epistolas Pauli et ex dictis sancti Thome de Aquino, doctoris sacre theologie, et ex dictis H. Johannis Nyder, doctoris sacre theologie, ordinis predicatorum, et ex dictis aliorum doctorum katholicorum. Et si quid in presentibus ser-

monibus minus bene posui, in hoc me correctioni sancte matris ecclesie et cuilibet caritativo correctori me subicio et offero ad emendum. Tu autem, Domine, miserere nobis. Deo gratias. *Vergl. Hain 8509 und 8510.*

3) f. 241—358. **Eiusdem Promptuarium exemplorum.** *Schlussschrift:* Explicit promptuarium exemplorum Discipuli secundum ordininem alphabeti collectum anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo quarto ex diversis libris ad utilitatem populi et laudem omnipotentis Dei, qui est benedictus in secula seculorum. Amen.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem pergamentenen Vorsatzblatte (s. Ebd.) steht:* Pertinet in montem beate Marie virginis, *(bei Helmsted).* Dominus Bruno Peynis dedit. *Darüber von späterer Hand:* xxvj solid. antiquos. Leonardus.

Ebd.: *Holzdeckel, mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit metallenen kleinen Buckeln und Ecken, zwei Schliesser. Das vordere und hintere Vorsatzblatt ist eine zerschnittene Bulle Martins V* (d. d. Rome, anno pontificatus octavo, XI kal. . . .) *betreffend einen Rechtsstreit zwischen* Godefridus de Zosato laicus *und* Henricum Mulner opitanus opidi Lipcz, Halberstadensis diocesis, *über* „diversos pannos usque ad valorem trecentorum et triginta sex florenorum Ren.“ *Die Innendeckel theilweise mit den Resten einer plattdeutschen Handschrift (14. Jahrh.) beklebt, die Bibelstellen und Aussprüche der Kirchenväter enthielt.*

2516. **42. 14. Aug. fol.** *Pergam. 30¼ × 22 cm. 232 Bll., zweispaltig (f. 225—226 einspaltig). 13. Jahrh. Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben, hie und da auch eine grössere Initiale in Blau und Roth.*

Enthält:

1) f. 1—231′. Sp. 1. **Commentarius anonymus et anepigraphus in Psalmos.** *Inc.:* „Cum omnes prophetas spiritus sancti revelatione constet esse locutos.“ *Expl.:* „et propicius erit terre populi sui, qui est terra vel regnum eius.“

2) f. 231′. Sp. 1—232′. **Commentarius in symbolum Athanasianum.** *Inc.:* „Quicumque vult salvus esse. Hic beatus Anastasius librum arbitrium ponit.“ *Expl.:* „et si unusquisque non crediderit, salvus esse non poterit.“ *Lose in dem Bande fand sich (jetzt dem hinteren Innendeckel aufgeklebt) ein Papierblatt s. XV mit dem Katalog einer wohl handschriftlichen Klosterbibliothek, vermuthlich des Klosters Marienberg bei Helmstedt, der hier mitgetheilt werden mag:* Liber questionarium super 4 libros sententiarum. — Hugo super Johannem in duabus partibus. — Glosa super Matheum. — Glosa super Psalterium in duabus partibus. — N de Lira super psalterium. — Innocentius super 7 psalmos. — Summa Raymundi. —

Lumen anime quod habet Henningus Steynkamer. — Tractatus de malo mundo Jacobi Kartusiensis. — Jacobus de Voragine in duabus partibus. — Questionarium super Raymundum metricum cum 4 prophetis maioribus. — Augustinus super Johannem. — Brevilogus. — Quadragesimale Jacobi de Voragine cum aliis materiis. — Compendium theologice veritatis. — Sermones de tempore. — Novum testamentum. — Summula Johannis confessoris. — Parvus liber habens tertiam et quartam summarum cum libris sapientibus. — Liber antiquus habens sermones de tempore. — Dictionarius habens naturalia cum allegoriis. — Parvus liber de matrimonio, sermones et alias materias. — Parvula summula virtutum. — Libellus habens ricmos teutonicos. — Cartula continetur glosa ymnorum et sequentiarum.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem Oberrande von f. 1 steht:* Pertinet in montem beate Marie virginis, *der Band gehörte also dem Frauenkloster Marienberg bei Helmstedt. Dies wird bestätigt durch eine spätere fragmentarische Inscription auf dem grossentheils fortgeschnittenen Vorsatzblatte, die lautet:* Iste liber est Hamek ...... beate Marie prope Helm ....

Ebd.: *Rohe, unüberzogene Holzdeckel mit schweinsledernem Rücken, ein aus Lederriemen gebildeter Schliesser.*

---

42. 16. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 279 Bll. 17. Jahrh.* **2517.**

Reichs- und Kreistags-Akten aus den Jahren 1607 bis 1616 und einiges andere darauf Bezügliche.

Enthält:

1) f. 4—16′. Propositio des Reichstags zu Regenspurg, den 12. Januarii 1608 daselbst publicirt.
2) f. 17—22. Copia Kayserl. Credenz-Schreibens an die Ständt vndt Gesandten des Creistags zu Ulm, nebst anderen darauf bezüglichen Schreiben und Propositionen. 1607.
3) f. 23—45. Anbringen der Gesandten des Pfalzgrafen Johann bei Rhein auf dem Reichstage, da Ertzhertzog Matthias kaiserlicher Commissarius gewesen.
4) f. 47—229. Acta comitiorum Ratisponensium a. 1613.
5) f. 231—235′. Churfürstl. Sächsische Intercession an Kayserl. Mayestät für die sambliche Frey- vnd Reichsstätte, ihre habende gravamina vnd Fortstellung des Compositionstages betreffend, d. d. Mügeln, 1616. Juli $\frac{6.}{16.}$
6) f. 237—241′. Einfaltiger Discours, wass gestalt Unirte Chur- und

Fürsten den lang geklagten Reichsbeschwerden Rhat finden nnd verhoffentlich zu Friedensmitteln gelangen möchten, scriptum 1614. März $\frac{21.}{31.}$

7) f. 243—247'. Latainischer Discurs wegen der Magdeburgischen Session.

8) f. 249—250'. Kurtzer Discours, so aus der welschen Sprach in Teutsch gebracht worden, von der im Heyl. Römischen Reich schwebenden Uneinigheit vndt Zweytracht.

9) f. 252—253. Conclusiones der Papisten, im Fall die Correspondirenden anff ihrer Meynung beruhen, nit weichen oder halsstarrig abzihen wolten.

10) f. 254—256'. Der correspondirenden Churfürsten vndt Stend Commune votum.

11) f. 258—266'. Bedenckhen, so ein Mainzischer vornehmer Rhat Wilhelm Ferdinandt von Effra (episcopi Vormatiensis frater) Ihren Churfürstl. Gnaden, dem Erzbischoff zu Mainz, geben den 20. Sept. 1613.

12) f. 268—273'. Beweyse, warumb die Catholischen nicht weichen können. Contra des Geizkofflers rationes (aus der Mainzischen Cantzley).

13) f. 274—276'. Quaedam argumenta Catholicorum, warumb sie nit weichen können oder sollen.

14) f. 278—278'. Herrn Geitzkoflers Vorschlag, so er im Namen Ihrer Gnaden, des Erzherzogs Maximiliani zu Österreich, den correspondirenden Stenden zugeschickt, d. d. 1613. Oct. 4.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: In das Bruchstück einer Pergamenthandschrift s. XIV liturgischen Inhalts gebunden. Mit grünen Bindebändern.

2518. 42. 16. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 360 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1456.)*

Enthält:

1) f. 1—301'. Rosatus, i. e. Sermones de sanctis, adiecto in calce indice singulorum sermonnm. *Schlussschrift* (f. 301'. Sp. 1): Explicit Rosatus de sanctis scriptus per manns Ditmari Bardewyk qnondam organista ecclesie sancti Jacobi in antiqna Stetyn, finitus snb anno Domini m°. cccc lvj, in profesto sancti Pauli apostoli sue conversionis. Pro qno dulce nomen Domini nostri Jhesu Christi et lauda-

bile nomen gloriosissime virginis Marie et omnium sanctorum suorum sit benedictum per infinita secula seculorum. Amen.

2) f. 302—360′. **Varii sermones anonymorum.** Auf dem letzten unbeschriebenen Blatte (Rückseite) die rohe Zeichnung einer geputzten Frau und darüber die Worte:
Wem scal ick claghe myn hartenlyth groth kummen an,
Dat will ick claghenn de my hefft gemalt:
God weyth woll, wen ick mynne.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Originalband: Holzdeckel mit rothem Leder überzogen, mit Messingbuckeln und zwei Schliessern. Die Innendeckel mit den Resten einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XIII beklebt, der hintere Innerdeckel zum Theil auch mit dem Fragment einer plattdeutschen Urkunde,* d. d. 1401, in secunda feria post Elyzabet.

---

42. 17. Aug. fol. *Pergam. 31 × 21½ cm. 330 Bll. 15. Jahrh. Von zwei verschiedenen Händen in Italien geschrieben. Zu Anfang der einzelnen Bücher je eine Initiale in Farben und Gold. f. 1 eine leichte Randumrahmung und auf dem unteren Rande ein in Arabesken gestelltes Wappen: f. 167 ähnlich, doch mit geschlossener Randleiste.* **2519.**

Leonis Aretini historiae Florentini populi libb. XII. Die erste Hand reicht von f. 1—166, die zweite von f. 167—330′. *Inc.:* „Diuturna mihi cognitio fuit.“ *Ohne diese Vorrede gedr. u. A.:* Argentorati 1610.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Rother Lederband mit Goldpressung und Goldschnitt, zwei Paar grüne Bindebänder.*

---

42. 18. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 284 Bll. 15. Jahrh.* **2520.**

Historia episcoporum Ultraiectinensium, auctore Wilhelmo Heda, preposito Arrhemensi, levita et canonico Ultraiectino. Von Arnold Buchelius mit Noten versehen und herausgegeben Ultraiecti, sumptibus Johannis a Doorn, 1542.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel, mit braunem, durch Pressung in Blinddruck verziertem Leder überzogen, auf dem Vorderdeckel in verloschener Goldschrift:*

H E D A
1560.
C. V. M.

Mit ledernen Bindebändern. Die Innerdeckel mit Bruchstücken einer zweispaltigen juristischen Handschrift s. XVI beklebt.

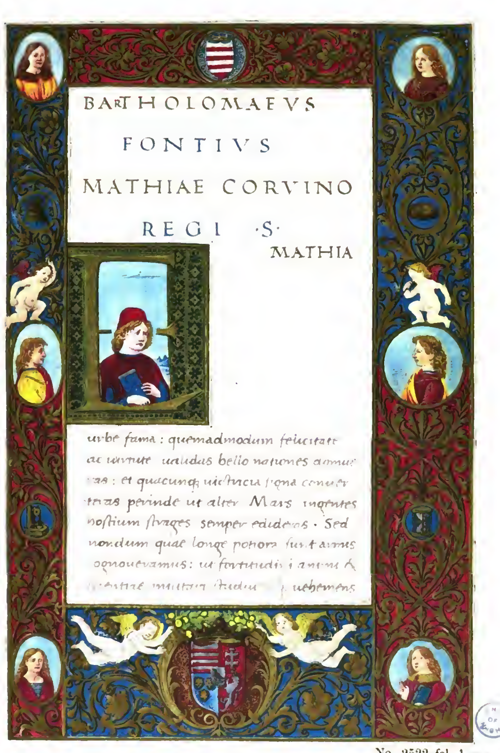
2521. **42. 19. Aug. fol.** *Pap. 29½ × 21 cm. 60 beschr. Bll. 16. und 17. Jahrh. Autograph.*

Des Herzogs August d. J. von Braunschweig und Lüneburg Ephemerides sive Diarium (Tagebuch) von 1594. April 10 bis 1635. April 16. Lose in dem Bande liegen zwei eigenhändige Briefe des Herzogs August d. J. an seinen früheren Präceptor Bernhard Rulow, datiert der erste: Rostock, 1594. April 13, der andere Dannenberg, 1594. Nov. 24, sowie ein Brief von letzterem an jenen, d. d. Perleberg, 1665. Sept. 22.

Prov. u. Gesch.: Im Besitze des fürstlichen Schreibers.

Ebd.: Pergamentband mit Überschlageklappe und einem langen Pergamentriemen zum Zubinden.

2522. **43. Aug. fol.** *Pergam. 30 × 20 cm. 194 Bll. 15. Jahrh. f. 1 das Titelblatt mit herrlicher Malerei des Florentiner Miniators Attavante: Zierleiste mit goldenen Arabesken auf abwechselnd rothem und blauem Grunde, unterbrochen durch sechs theils runde, theils ovale Medaillons mit Brustbildern von männlichen und weiblichen Gelehrten, sowie durch kleinere Medaillons mit den Sinnbildern eines Bienenkorbes, eines Ziehbrunnens, eines Fasses und einer Sanduhr, auf den beiden grössten Porträtmedaillons je ein nackter knieender Engel, in der Mitte des Oberrandes das gekrönte ursprüngliche ungarische Wappen (achtmal in Roth und Silber quergetheilter Schild), in dem Unterrande das gekrönte, von zwei nackten schwebenden Engeln gehaltene Majestäts-Wappen des Königs Matthias Corvinus von Ungarn (quadrierter Schild, in den beiden oberen Feldern das altungarische, schon erwähnte Wappen und das Patriarchenkreuz, in den beiden unteren Feldern die Wappen von Dalmatien und Böhmen, das kleine Herzschild mit dem Familienwappen des Königs, dem auf einem Ast sitzenden Raben mit goldenem Ringe im Schnabel). Die Widmung beginnt mit einem goldenen E, das das Brustbild eines jugendlichen Gelehrten mit rother Kappe und einem Buche in den Händen umschliesst. — Die Rückseite des gegenüberliegenden nicht mit gezählten Vorsatzblattes zeigt auf gemustertem Goldgrund eine Anordnung concentrischer Kreise, deren mittlerer in abwechselnd golden und blauer Kapitalschrift den Gesammttitel des Bandes mit der Widmung* (FONTIANA || OPERA MATHIE || CORVINO REGI IN | VICTISS DICA || TA) *enthält, wäh-*


BARTHOLOMAEVS
FONTIVS
MATHIAE CORVINO
REGI ·S·
MATHIA
urbe fama: quemadmodum felicitate
Mars
semper edideris · Sed
No. 2522 fol. 1.

rend der sich darum legende Kreis innerhalb kleinerer Kreise, in abwechselnd blauer und goldener Antiqua die Titel der einzelnen in dem Bande enthaltenen Schriften angiebt. f. 3 (zu Anfang des Tadeus) eine grössere Initiale (D) mit Randleiste, f. 177 (zu Anfang des Saxettus) eine eben solche (M). Ausserdem ist der Codex mit einer grossen Anzahl kleinerer Initialen geschmückt, alles in kunstvollster zierlichster Ausführung.

Bartholomaei Fontii Florentini opera exquisitissima, praemissa epistola dedicatoria Fontii ad Matthiam Corvinum, regem Hungariae.

Insunt:

1) f. 3—15. Tadeus vel de locis Persianis ad Matthiam Corvinum regem.
2) f. 15′—114. In Persium poetam explanatio vel commentarium.
3) f. 114′—118. De mensuris et ponderibus ad Franciscum Saxettum epistola, d. d. Florentia, 1472. Jan. 1.
4) f. 118′—130′. Donatus vel de penitentia ad Julianum Medicem, Petri f(ilium).
5) f. 131—139. Pauli Ghiaccetti vita a Barthol. Fontio edita.
6) f. 139—144′. Oratio in laudem oratoriae facultatis Florentiae habita, 1481. Nov. 7.
7) f. 145—153. Oratio in historiae laudationem Florentiae habita 1482. Nov. 6.
8) f. 153—160. Oratio in bonas artes Florentiae habita 1484. Nov. 8.
9) f. 160—165. Oratio in laudem poetices Florentiae habita 1485. Nov. 4.
10) f. 165—169. Oratio de sapientia Florentiae habita 1486. Nov. 7.
11) f. 169—176. Oratio in satyrae et studiorum humanitatis laudationem Florentiae habita 1487. Nov. 7.
12) f. 177—194. Saxettus ad Johannem Corvinum Mathiae regis f(ilium). (Carmina). *Gedr. ist der ganze Inhalt des Bandes nach dieser Handschrift unter dem Titel:* Opera exquisitissima Barth. Fonti ilc. Cum praefatione Georgii Remi, Francofurti, Joh. Cor. Vackelius. 1621.

Prov. u. Gesch.: *Stammt aus der Budenser Bibliothek (Corvina) des Königs Mathias von Ungarn, muss sich aber schon i. J. 1621, dem Jahre des Druckes, im Besitze des Herzogs August befunden haben, da dieser die Handschrift dem Herausgeber zum Zweck der Edition überliess.*

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Sammt überzogen, mit versilberten Ecken und eben solchen Schliesserhaltern in Muschelform, die Schliesser selbst (silbern) sind erneuert. Der Rücken (rothes Kalbsleder) scheint erneuert zu sein. Mit verblasstem Goldschnitt auf dem auf der Längsseite das volle ungarisch-corvinische Wappen.*

2523. **44. Aug. fol.** *Pap. 31 × 20½ cm. 339 Bll. 16. Jahrh. Anscheinend Autograph.*

Geschichten aller Bischof zu Rom sampt der Teutschen Kaiser, Künig, Fürsten vnd Völcker des Christlichen Namens vom Anfang her biss **auf das sechsvndfünftzigst. Jar (1556) volfürt. — Von den Wunderzeichen, so sich am Himmel vnd auf Erden zugetragen. — Bekandtnüs, Zeügnüss, Lehr vnd Schrifften der geleerten Männer,** welche die Verfüerung vnd Missbreüch entdeckt vnd die Warheit mit irem Blut bezeugt haben. — Nebst (f. 3—4') einem Register der benutzten Anthores, Historici und Geschichtsschreiber. Durch Martin Richter von Rebitz, d. i. **Adam Reisner.**

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich wohl im Besitz des Verfassers und Schreibers.*
Ebd.: *Gepresster Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2524. **44. 1. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 19½ cm. 158 Bll. 16. Jahrh. Mit zahlreichen gemalten Bildern (Vorsatzblatt, f. 20'. 58. 72'. 73. Kanonier mit Marketenderin, namentlich aber in der letzten Hälfte des Bandes, von f. 76 an).*

Enthält:

1) f. 1—19. **Von Kriegssachen oder Kriegsregimenten.**
2) f. 21—57'. **Underricht, Stat vnd Regiment der Artelorey durch Peter Dussen.**
3) f. 60—70. **Regiment vnd Stat der Fussknecht eines gewaltigen Feldzugs.**
4) f. 76—158. **Buch von der Artelorey.** „Hie hebet sich an das Buch von der Artelorey, das ist vom Schissen, aus iglicher Buxen von der grosten bis auff die kleineste."

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Grün überzogener Pappband mit ledernen Bindebändern.*

2525. **44. 2. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 22 cm. 303 Bll. (ohne Titelbl.). 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—70'. **Des h. Römischen Reichs Abschid anno 1555, den 26.** September durch die Röm. kaiserl. Mayestät, auch Churfürsten, Fürsten, gemeine Ständ etc. **zu Augspurg publiciert, auffgericht vnd beschlossen.**

2) f. 73—101′. **Verschiedene Aktenstücke den Reichstag zu Augsburg 1566 (Mai) betreffend.**

3) f. 103—110. **Der Röm. Kaiserl. Mayestät Bedencken der Execution halben wider Johans Friderichen zu Sachsen.** (Johann Friedr. d. Mittlere.) (1566.)

4) f. 111—244′. **Colloquium Wormatiense anno salutis Christianae 1557 celebratum.** *Cfr. 2618.*

5) f. 246—260. **Nebenabschidt oder Clausel des Reichstages zu Augsburg** (lectum Augustae Vindelicorum, (15)59. Aug. 20).

6) f. 261—303. **Additamentum ad Colloquium Wormatiense (4).**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Die Pappdeckel mit den Bruchstücken einer zerschnittenen Pergamenthandschrift s. XIV liturgischen Inhalts überzogen. Mit ledernen Bindebändern.

---

44. 3. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 296 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Theilweise mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben.* 2526.

Enthält:

1) f. 1—91. **Excerpta quaedam ex libris decretalium.**

2) f. 91′—93. Definitiones quarundam vocum usitatorum in libris decretalium.

3) f. 94—190′. **Ignoti auctoris lectio et expositio incarnationis salvatoris secundum evangelium Matthaei.**

4) f. 192—192′. Explicatio loci Psalmi 44. 10: „Astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato."

5) f. 194′—206′. Notae et explicationes de sententia excommunicationis nec non de variis locis sacrae scripturae et operum ss. Patrum.

6) f. 207—209. Sp. 1. Admonitio vel exhortatio cuiusdam magistri ad discipulum ad animam plus colendam quam corpus. *Darin kommt folgende Stelle vor:* Ex quo inane est, quod terreni doctrina preceptoris discipulorum auribus instrepit nisi gratia magistri celestis aspiret, sine qua nichil omnino Socrates potuisse. Idcirco insurgentibus roseis Aurore splendoribus et solis antea luce modica montium cacumina illustrante divinoque invocato numine Nicolaus Lindener, artium liberalium magister, huius officine rector, circiter horam quintam in loycasque *(sic)* verum a flore discernit voluntatumque nostrarum lenta carbasa promovet et fluctantis animi gubernaculum regit, que tantis procellis agitata consilia tan-

dem sistat ac temperet, ut ue fallacibus aliis attollatur steriliumque disputationum ventosa iactantia circumvolvatur scolaresque nostri inculti reperiantur foeliciter, incipiet veterem artem, quatuor primos Petri Hispani traotatulos, quartum et sextum de dyaleticis *(sic)* et sophisticis locis parva loycalia, tractatum de synkathe greumatibus, Topicam aut librum divisiouum Boecii vel aliquid ex libris nove loyce Aristotelis secundum superpositorum adveutantaucium *(sic)* electionem.

7) f. 209. Sp. 1—210′. Sp. 1. 211′—215′. Historiae memorabiles. „Nota. Fuit, quidam rex uomine Minos."

8) f. 211. Quaedam de lapidibus preciosis.

9) f. 216—216′. Sp. 1. De brevitate vite et de necessitate mortis.

10) f. 216′. Sp. 2—223′. 288—291. Explicatioues quorundam locorum V. et N. Testamenti.

11) f. 224—253′. **Cordiale quattuor novissimorum.** *Zu Ende defect, reicht nur bis zu den Worten:* „O amice predilecte, ista libens audis et ad hec pia gaudia plaudis." *Ist das bekannte Werk, als dessen Verfasser früher Gerhard Groot oder Heinrich von Hessen (Langenstein) galt, vergl. 187 (5), 454 (6), 457 (7), 483 (2), 637 (1), 718 (4) und 1290 (4). Neuerdings wird es dem Gerhard von Vliederhove, Landcomthur des deutschen Ordens in Utrecht, zugeschrieben.* S. C. M. Vos, de Leer der vier Uitersten S. 15 ff.

12) f. 254—283. Sp. 1. **Liber I et II Regum.**

13) f. 283. Sp. 1—283. Sp. 2. De loco quodam libri Augustini de verbis Domiui.

14) f. 283′—284. Quibus temporibus coniuges contiuere debeant a coitu.

15) f. 284′—285′. De loco Actorum apostolorum 7, 55: Stephanus vidit celos apertos.

16) f. 286—286′. De novem dignitatibus sacerdotum.

17) f. 287. a) Narratio Senece, b) de imagiue quadam peuitentie secundum Remigium, c) de humilitate et speciebus eius.

18) f. 288—291. Fragmentum sermonis (ut videtur) in dedicationem anniversariam cujusdam ecclesie, (ab initio et in calce mutili).

19) f. 292′—295′. Excerpta ex Compendio theologice veritatis (Lib. I. cap. 33. 34. Lib. II. 9. 10. 18. 65. Lib. III. 15. Lib. IV. 2. 12. etc.).

20) f. 296. Notae de auctione David et de uativitate Christi.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit schwarzbraunem Leder überzogen, zwei messingene Schliesser.

44. 4. Aug. fol. *Pap. 30³/₄ × 19 cm. Einschliesslich des leer gelassenen Vorsatzblattes 77 Bll. 16. Jahrh. (1595). Mit mathematischen gerissenen Figuren.* **2527.**

Kunst des Feldtmessens oder Geometriae. Allen Potentaten, geistlich oder weldtlich, edel vndt vnedel, welche Landtgütter haben, sehr nützlich vnd nötig, gantz trewlich mit besondern Vleis gemessen, gerechnet vnd probiret **durch Mattheum Nefen,** bestellten Landtmesser. Mit Vorrede (f. 4—13′) und Register (f. 73′—77′). f. 15 am Schluss des Blattes die Datierung:

Als Gott fur funffzehnhundert Jorn
Neunzig und funff wardt Mensch gehorn.

Lose in dem Bande liegen zwei Octavbll. mit mehreren Exempeln und dergl., darunter „Ein Regel vnnd Lere, wie du eines Turms oder andern Dinges Höhe messen kanst."

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband, die Deckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen. Zwei grüne Bindebänder.*

---

44. 5. Aug. fol. *Pap. 30¹/₂ × 28¹/₂ cm. 526 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2528.**

Enthält:

1) f. 1—2′. Elisabethae reginae Angliae litterae ad Fridericum serenissimum regem Daniae, ut negotium formulae Concordiae impediat, d. d. e castello nostro Windesoriae, 1577. Oct. 24. *Dabei ist am Rande bemerkt:* Disem Konige in Dennemarck hat der Churfürst aus Sachsen als seinem Schwager (denn er sein, des Konigs Schwester zum Gemahl gehapt) Formulam Concordiae durch seine Legation schön in Sammen vnd Gold eingebunden, geschickt. Dasselbig Buch hat der Calvinisch Konig ins Fewer in seinem Cammin geworffen, mit dem Wunsch, das solches alle Potentaten vnd Fursten theten. Sein Sohn aber, Christianus IV ist guet Lutherisch geweseu. Regieret noch Anno 1626.
2) f. 2′—4′. *(Sich an 1) anschliessend.)* Genealogia Anglica, aus was Ursachen Jacobus VI der Königin Elisabeth succediret.
3) f. 5—9′. Von Hildegard, Karls des Grossen Gemahlin, und der von ihr gegründeten Stiftskirche zu Kempten. *(Zu Anfang defect.)*
4) f. 9′—10′. Nachrichten von dem Frauenkloster Heiligenkreuzstall in Würtemberg.

5) f. 14′—16. Von dem Kloster Fulda.
6) f. 16′. Von dem Kloster Marchthall.
7) f. 17—17′. Von dem Kloster Salmannsweyler.
8) f. 18—20. Von dem Kloster Weingarten.
9) f. 20′. D. Martini Luthers in seinem Teudischen Tomo Ihemensi f. 211 Schreiben an die Bohemen.
10) f. 21—497. **Historien, Extracten, Missiven wegen des Königreichs Beheimb, was sich darin in etlich hundert Jahren verloffen, nebst einer Anzahl anderer Aktenstücke zur Zeitgeschichte der beiden ersten Decennien des 17. Jahrhunderts,** mit f. 11—14 voraufgeschicktem Index der einzelnen Stücke, nämlich

f. 21—22′. Historia von Johann Wickleff, Johann Huss und Hieronymo von Prag, von Sleidan beschrieben libro tertio.
f. 24—29. Historia von Joon Wicleph, so ein Prediger in Engellandt gewesen, item von Johann Huss.
f. 30—31. Historia von M. Hieronymo von Prag.
f. 31—32′. Sendschreiben von 60 böhmischen Herren an das Concilium zu Costans wegen J. Huss, d. d. Prag 1416. Febr. 25.
f. 32′—35. Ein ander Brief aus Böhmen und Mähren gen Constanz geschickt, d. d. Prag, 1416. Sept. 2.
f. 35—39′. Poggius Florentinus an Leonhardum Aretinum von Hieronymi von Prag Todt, als ein Zuseher dieses traurigen Actus.
f. 39′—42. Der hohen Schule zu Prag Testimonium, Joh. Huss und Hieronymo von Prag gegeben.
f. 42′—44. Historia von Johanne Ziska.
f. 44—45′. Historia von Procopio, der Böhmer Obersten.
f. 45—54′. Beschreibung der Geburtslini der Herzogen vnd Königen in Böhem.
f. 56—59. Dr. M. Lutheri Vorrede vber ein Büchlin der Bekentnuss der Brüder in Böhemen vnnd Märrhen.
f. 59—64. Eine Predigt des D. Mathiae Hoe, chursächs. Hofpredigers, gehalten zu Prag, 1612. Juli 6.
f. 69—88′. Ausführlicher vnd wahrhaffter Bericht der gutten newen Zeittung aus Prag. Mit angehängten Privilegien vnd Freyheiten (*darunter der bekannte Majestätsbrief Rudolfs II*), auch Danksagung im Fürstenthumb Sachsen beschehen. Nachgetruckt zu Darmstadt (1609—1619).
f. 89—90′. Das Erdtgeschrey Lateinisch zu Prag angeschlagen ao. 1608 (*Pasquill*).

f. 91—93. Ein Colloquium des Bapst Pauli V, Philippi Königs von Hispanien und Ertzherzogs Ferdinand, welches ein Coadiutor Imperatoris der Societet Jesu gemacht, wie man Teutschland vberziehen vnnd bezwingen möge.

f. 93—93′. Trewherzige Warnung, geb. zu Rom 1608. Febr. 29.

f. 93′—96. Aussschreiben Kaysers Rhodolphi II auff Reichstag zu Regenspurg ao. 1594 an Abbt von Bebenhausen, d. d. Prag, 1594. Jan. 10.

f. 96′—123′. Der Böhemische Soldat, d. i. ein Tractetlein, so anno 1620 in Truck ausgangen, in welchem die Bohömischen Herren Directores stattliche Vrsachen anzaigen, warumb sie Erzherzog Ferdinandum für ihren König nicht haben wollen etc.

f. 124—140′. Dess Königreichs Hungern offene Klag-Schrifft an die ganze Christenheit, vber die ihme bisher auffgedrungene Gravamina aus dem der Hungerischen Copey bey- vnd gegenvber getruckten Lateinischen Exemplar trewlich ins Teudtsch vbersetzt i. J. 1620.

f. 140′—149. Eine vberauss kunstreiche Predig(t) eines Cardinals, die er zu Ehren dem Rhömischen Kayser Ferdinando gethan.

f. 149′—159. Ein trewhertzige Vermahnung oder Erinnerung Paroccii Pacordi vnlangst Bapstischen Secretarii Papae Clementis VIII, so von der Rhömischen zur Evangelischen Kirchen getretten. Aus dem Latein ins Teudsch transferirt.

f. 159′—193. Von der Vneynigkait Kaysers Rhodolphi mitt seinem Broder Mathias, Erzherzogen zu Oesterreich. 1608.

f. 193—236. Relation, wie es im Königreich Böheimb ergangen, nachdem Kayser Ruodolff seinem Bruder das Konigreich Ungern, Österreich und Märrhen vbergeben. 1609.

f. 236′—237. Von der Churfürsten vnd protestirenden Stände Zusammenkunft in Schwabisch-Hall. 1610.

f. 237′—244. Extract der Verbündniss, so die katholiscben Fürsten 1609 unter einander aufgerichtet haben.

f. 244′—254. Von der Jülichschen Successionssache. Darin (f. 251) ein gleichzeitiger Kupferstich, die Eroberung Jülichs am 24. Aug. 1610 durch Moriz von Oranien darstellend.

f. 254—257′. Historische Relation von dem erschrecklichen Todt König Heinrichs IV aus Franckreich. 1610. Mai $\frac{4.}{14.}$

f. 258—262′. Ausschreiben der unierten evangelischen Churfürsten,

Fürsten und Stände des h. römischen Reichs, aus was Ursachen sie sich mit einander in ein engere Vereinigung vnd Correspondenz zu begeben, anno 1610.

f. 263—275′. Relation vom Strassburgischen Krieg anno 1610, welcher vom Maio an biss auff den Augustum gewehret.

f. 278—320′. Aus Jacobi Franci historici Relation, zu Magdeburg getruckt 1610. (Copien von Patenten, Erlassen u. s. w. die böhmisch-österreichischen, jülichschen und andere Wirren im Reiche betreffend).

f. 321—324′. Pasquillus wegen Zabern, Moltzen (Molsheim) und Dargstein (Dachstein) im Elsass, d. d. Pfaffenhofen, 1610. Aug. 28. *Unterschrieben:* Alexander Gnhtmann, Bürger daselbsten.

f. 327—329. Extract von (Ezechiel Meden) dem newen Messia, von Satza gebürtig, aus dem Land Meyssen, 22 Aprilis Anno 1614.

f. 330—331′. Aus dem gedruckten Exemplar in der Franckfurter Fastenmess ausgangen ao. 1614. *(Ein falscher Prophet in Thüringen entstanden.)*

f. 332—332′. 337. Verzaignuss der Gottlästerlichen Articul, so der Markgraff zu Jägersdorff in seinen Kirchen anzuordnen befohlen Anno 1614.

f. 333—333′. 336. Die Puncten der neuen aussgesetzten Heydelbergischen Kirchenordtnung. 1587, mense Martio.

f. 334—335. Puncten der jetzigen Haydelbergischen Casimirischen Kürchen-Ordnung, von neuem auffgesetzt (15)87. *Unterschrift:* 4. Septemb. (15)88. Manlbrunnae.

f. 337′—340′. Mandatum des Churfürsten von Brandenburg, dass die Prediger alles Lästern und Schänden wider die Religionsverwandten vermeiden sollen, vom 24. Febr. 1614.

f. 341—343. Antwort des Churfürsten von Brandenburg vff Ihr Kays. Majestät Erinnerungsschreiben wegen der Güliohischen Landen, in ein Vertrag einzugehen von vltimo Martii 1614.

f. 343′—346. Aus Schreiben des angestellten Reichstags zu Regenspurg vff primo Februarii 1615, d. d. 1614. März 18.

f. 346′—348′. Schreiben des Soldans an die Sachsen in Sibenbürgen aus Adrianopel d. 3. Febr. 1614.

f. 348′—349. Zeitung aus Linz.

f. 349—351′. Desselben Schreiben an Kayser Matthiam wegen Sibenbürgen, d. d. Adrianopoli, 1614. Februar.

f. 351′—353. Beweiss, dass Sibenbürgen zur Cron und anderen Länder Hungern gehörig. 1614.
f. 353—356′. Von dem Abfall vom h. Evangelio zu dem verfluchten Bapstumb Pfalzgrafs Wilhelm von Newburg. *(Aus Cöln.)*
f. 357—357′. Herrn Seyfrid von Collonitch Traurlied, so er im Arrest zu Newensten gemacht ao. 1614.
f. 357′—358. Aus Cilly, Juni 22.
f. 358. Aus Rom., Juni 13.
f. 358′—361. Des Pfalzgrafen Philipp Ludwig Erlass zum Schutz der bedroheten evang. Kirche und Religion.
f. 361—364′. Maximiliani I, Caroli V vnd Ferdinandi aller dreyer Röm. Kayser recht katholische andächtige Verehrung des h. Sacraments. (Nach einem Augsburger Druck, Chr. Manz. 1614.)
f. 364′—365. Zeitung aus Coln, 20. Juli.
f. 365′—369′. Copia Schreibens Wolfgang Wilhelms Pfalzgrafen, an seinen Vetter Philipp Ludwig, d. d. Disteldorf, 1614. April 22.
f. 370—371. Vorschlag des Fürsten von Newburg, wie die Gülichischen Landständ Frid zu erhalten. 1614.
f. 371—371′. Aus dem Haag. Aug. 16.
f. 371′—373. Extract der Proposition des Kayserl. Convents zu Lintz im Augusto 1614.
f. 373. Aus Wien. Aug. 20.
f. 373—373′. Aus Franckfurt. Aug. 26.
f. 373′—374. Aus Aachen. Aug. 23.
f. 374—374′. Aus Franckfurt. Sept. 1.
f. 374′—376. Aus Cöln. Sept. 2 und 7.
f. 376′—377. Aus Franckfurt. Sept. 4.
f. 377. Aus Linz. Sept. 6.
f. 377—377′. Von Neerlingen (Nördlingen). Sept. 6.
f. 377′—378. Verzaichniss, was die Catholische Liga vnd Heer zu Behilff der Apostolischen, Rheinischen vnd Catholischen Religion zusammengebracht.
f. 378—378′. Verzaichniss der Stätt Abgesandten, so zu Ulm vff fürderliche Erscheinung angelangt. 1614.
f. 379—379′. Aus Cöln. Sep. 11.
f. 379′. Aus Franckfurt. Sept. 16.
f. 379′—381. Copia Erklärung der kayserl. Subdelegirten auff der Bürgerschafft zu Franckfurt gethane Vorschlag, d. 1614. Sept. 6.

f. 381—385. Aus Linz. Sept. 12 und Sept. 8.

f. 385—386. Aus Franckfurt. Sept. 26.

f. 386—389. Bericht, was Gestalt Graff Marx Wilhelm von Öttingen vor Neerlingen (Nördlingen) vmbkommen.

f. 389—389′. Aus Wien. Sept. 20.

f. 389′—394. Vera et genuina facti species, in was Gestalt Herr Marx Wilhelm Graff von Öttingen wohlselig von denen von Nörlingen (Nördlingen) jämmerlich vnd mörderischer Weiss erschossen worden.

f. 394—396. Kayserl. Schreiben an den Churfürsten von Brandenburg um Rückschickung seiner zwey böss-hitzigen Schreiben in causa Juliacensi, d. d. Linz. 1614. Sept. 10.

f. 396′—397′. Aus Franckfurt d. 4. Novemb.

f. 397′—398. Aus Wien, 31. Octob.

f. 398—398′. Aus Cölln, 2. Novemb.

f. 398′—400. Des Raths der Stadt Franckfurt nothwendige Defension, Ermahnung vnd Verwarnung an die Bürgerschafft daselbst, d. d. 1614. Oct. 13.

f. 400—401′. Desselben nochmalige Erinnerung und Vermahnung an die Bürgerschafft daselbst, d. d. 1614. Oct. 28.

f. 402—403. Copia Erinnerung- vnd Vermahnungsschreibens des Pfalzgrafen Friedrich an Bürgermeister vnd Rath, auch die sämtlichen Zünfte und gemeine Bürgerschafft der Stadt Franckfurt, d. d. 1614. Nov. 1.

f. 403—405. Extract aus den Quartal-Rechenbüchern, was in werender Schwierigkeit zwischen dem alten Rath und der Bürgerschafft zu Franckfurt aus dem Aerario spendiert worden.

f. 405—406. Schreiben Johann Schweickarts Erzbischoff zu Mainz und des Landgrafen Ludwig zu Hessen an die Stadt Frankfurt, d. d. 1614. Sept. 29 und Octob. 9.

f. 406—406′. Aus Frankfurt. Nov. 11.

f. 406′—407. Aus Cöln. Nov. 11.

f. 407—409′. Aus dem Haag. Nov. 10.

f. 409′—410. Aus Wien. Nov. 12.

f. 410—410′. Aus Augspurg. Nov. 23.

f. 410′—411. Intercession von Herrn Collonitsch *(aus dem gedruckten Exemplar abgeschrieben).*

f. 411—411′. Intercessionsschreiben Herrn Grafen von Thurn vor Herrn Collonitsch (an Kaiser Matthiam).

f. 411′—412′. Gülich besetzt von den Stadischen *(aus dem gedruckten Exemplar)*.
f. 412′—413′. Des Parlements zu Paris Urthel wider des Jesuiten Suarez Buch vnd darin begriffene Lehr, d. d. Paris, 1614. Juli 26 *(desgl.)*. *Mit Anhang.*
f. 413′—417′. Kayserliches Mandat, durch einen Herolden in der Stadt Franckfurt öffentlich proclamirt vnd affigirt, d. d. Linz, 1614. Juni 8 *(desgl.)*.
f. 417′—418′. Ein newes Lied, welches von einem fürstlichen Hoff khommen ist im Februario 1615.
f. 418′. Nachrichten aus Wien, Nürnberg.
f. 418′—418′. Wunderselzame new zehen Gebot Bapsts Pauli seinem lieben Sohn Brosio Spinola gegeben.
f. 419′—422. Copia obligationis, warauss Georg Esslinger seiner Hafftung zu erlassen sein möchte, d. d. Stuttgart, 1615. Jan. 10.
f. 422. Aus Wien. Febr. 25.
f. 422′. Aus München. März 2.
f. 422′. Aus Venedig. Feb. 27.
f. 422′—423. Aus Lyon. Febr. 27.
f. 423. Aus Triendt. Mart. 1.
f. 423—424′. Aus Newburg, 1615. Febr. 26.
f. 424′. Aus Wien. Mart. 4.
f. 424′—425. Aus Lauingen. Mart. $\frac{8.}{16.}$
f. 425. Aus Rom. Mart. 7.
f. 425—425′. Aus Venedig.
f. 425′. Aus dem Haag. Mart. 9.
f. 426. Aus Wien. Mart. 18.
f. 426—426′. Aus Cölln. Mart. 22.
f. 426′. Aus Prag. Mart. 22.
f. 426′. Aus Cölln.
f. 426′—428. Epistola Jacobi Kelleri Monacensis scripta ad D. Jacobum Heilbronner.
f. 428—432. Responsio Jacobi Heilbronneri ad J. Kellerum. 1615.
f. 433—440. Deutsche Übersetzung der beiden vorstehenden Briefe.
f. 432—432′. Gewisse Zeuttung von Newburg, so des Pfalzgraven Secretarius dem Pfarrer zu Augspurg Volzio zugeschrieben.
f. 440′. Extract der zu Mundelsheim den 27. Aprilis gerichteten Maleficanten Urgicht.

f. 441—442′. Summari-Extract vnd kurtzer Inhalt eines ernstlichen Edicts, welches Heinricus IV, der jüngst ermordete König in Frankreich wider das freventlich eygenthattliche Anffordern in anno 1609 durch sein gantzes Königreich publiciren lassen.

f. 442′—443. Copia was der Bassa von Ofen Herrn Thurzo nach Caschaw geschrieben, d. d. Ofen. 1613.

f. 443—444′. Copia eines Schreibens Herzog Fridrich Julii von Württemberg an Fürst Christian von Anhalt von der Malteser Sieg wider den Türcken, d. d. Napoli 1613. Juni 1.

f. 445—445′. Copia eines Schreibens, so der Konig in Dennemarck an Graff Moritz von Nassaw vnd die Staden gethan, d. d. Schloss Koppenhagen, 1613. Juni 18.

f. 446—452. Sendschreiben eines Engelländischen von Adel an einen seiner guten Freunde und Landsleut, aus welchem zu sehen alle Umbstände der Pragischen Niederlag am 8. Novembr. 1620, d. d. Bresslaw, 1621.

f. 452—457′. Ein sehr anmuetig Schreiben, so Graff Heinrich Matthes von Thurn an einen österreichischen Landtherrn wegen des Böhemischen Wesens vnlangsten abgehen lassen, d. d. Newhensel, 1621. Juli 14.

f. 458—467. Allerhand Schreiben, Patente etc. die böhmischen Unruhen und die dort erfolgte Execution betreffend. 1621.

f. 467′—490. Ein Bedencken, ob Maximilian, Herzog in Bayern, die Churpfaltz annehmen soll.

f. 490—497. Historia, wie Pfaltzgraff Friderich V znm König in Böhmen erwählet vnd wieder vertrieben worden.

11) f. 500—526′. **Historia von Marggraff Ernsten Friderich vnd Marggraff Eduardo Fortunato zu Baden** (auss einem getruckten Exemplar das fürnehmpste ausgezeichnet, so anno 1595 in Truck aussgangen), **aus was Vrsachen Marggraff Ernst Friderich den obern Theil der Marggraffschafft Baden eingenommen.**

Prov. u. Gesch.: *Auf dem inneren Vorderdeckel steht von der sehr zierlichen Hand eines gewissen* „Hieronymus Veldthauser Luneburgensis, deutscher Schnelhalter" *eine Widmung mit Bitte um Unterstützung, wie es scheint, an den Rath von Lüneburg.*

Ebd.: *Pappdeckel mit dem Bruchstück einer Pergamenthandschrift* (Lectionar s. XIV) *beklebt: lederne Bindebänder.*

44. 6. Aug. fol. *Pap. 31 × 19 cm. 728 Bll. 17. Jahrh. Durchaus von einer Hand geschrieben.* **2529.**

Aktenstücke, Zeitungen und anderes zur Geschichte des böhmisch-pfälzischen Krieges in den J. 1618—1622. Voran geht ein spezielles Inhaltsverzeichnis (11 Bll.), dann Der Chnrfürsten zu Heydelberg Stamm, Herkommen, Namen vnd Heürathen (5 Bll.), ferner eine Beschreibung des Leichbegängnisses Melchiors von Reichaw auf Lorschwitz (Loschwitz?), gest. am 13. Mai (1618?) zu Stnttgart, nebst zwei Lebensläufen 1) von Tobia Lothario nach vollendter Leichpredig bey seiner Leich gehalten, 2) von M. Johann Chunen, Superintendenten vnd pfarrer zu Blanbeyern, nnd Patent die gegen ihn ausgegosne gantz falsche Diffamationes betr. d. d. Hellenstein 1620, Juni 18 (13 Bll.), endlich eine Salva Guardia Kaiser Ferdinands II (2 Bll.) und ein Schreiben Herzog Johann Friedrichs zu Württemberg an den Untervogt zu Tübingen Martin Schmidt d. d. Calw 1621, Mai 3. (1 Bl.)

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappe mit Schaflederrücken und Binderiemen.*

---

44. 7. Aug. fol. *Pap. 32 × 22 cm. 299 Bll. 15. und 16. Jahrh. (Ungefähr 1479—1513.) Von mehreren Händen.* **2530.**

Rechtsgutachten des mag. art. lib. Johannes Mangolt, lic. j. u. nnd prothonotars in Schwäbisch Hall, theils dentsch theils lateinisch, aus den Jahren 1479—1513.

Prov. u. Gesch.: *Stammt aus dem Besitz Mangolts. Auf dem Umschlag findet sich die Inhaltsangabe von seiner Hand:* 2m Consiliorum volnmen

Competentia / Incompetentia / Instantia / Negligentia } judicnm in cansa { Sangwinis / Usnre / Prelati / Parentnm / Patroni / Ciuis

und darunter ein: Distychon lihri ad lectorem

Me lege, si placeat, domino sed redde Iohanni
Mangolt Hallensi, lector amice, precor.

Ebd.: *Pergamentumschlag, worauf auch eine Urkunde des 15. Jahrh. mit verwandt ist.*

---

44. 8. Aug. fol. *Pap. 31 × 18½ cm. 662 Bll. 17. Jahrh.* **2531.**

1) f. 39'—425. **Historischer Beschreibung der erste Theil dess Landts Württembergs** von Erbawung der fürnempsten Stätt, Schlösser, Fun-

dation vnnd Stifftung der Clöster, jedess Orths Namen, der Wasser, Flüss vnd Thäler Vhrsprung, allt Herkommen, schöne Antiqniteten vnd Epithania etc. etc. **Durch M. Jacobum Frischlinum** Balingensem.

Voran gehen kurze Verzeichnisse der Reichsstände nnd -Städte, ein Encomion M. Jacohi Frischlini in suam patriam (Württemberg ist ein dapffers Landt etc. in Versen), Ein andere heschreihung des Edlen Landts Württemherg von Juncker Ahraham Hölzlin mit der Württembergischen Land Taffel in Truck aussgangen 1621 in dentschen nnd eine Auslegung der geographischen Tabula dess Landts Württembergs in lateinischen Versen beschriben von J. M. R. P. A. T. (Johannes Martinns Ranschenit [Ranschers?]) Professor Acad. Tnh. (f. 6'); ferner sechzehn Knpferstiche, Schlachten und Feldherrn der türkischen und niederländischen Kriege, die Krönung des Kaisers Matthias nnd die drei sächsischen Churfürsten Christian II, Johann Georg und August, die Porträts in sehr guten Stichen, darstellend (f. 11); sodann eine Ordentliche verzaichnuss vnd ahriss welcher massen mitt dem kayserl. vnd königl. hanss Osterreich der Ertzhertzgen *(!)* das fürstlich Hanss Württemherg durch hewraht befreundet worden (f. 28); endlich Ein wunderbahrliche stifftung Graff Anshelmi von Calw vff dem wurmlinger Berg zwischen Tüwingen vnd Rotenburg gelegen (f. 31).

2) f. 427'—601. **Schöne lnstige kurtzweilige Antiquiteten vnd denckwürdige geschichten vom vrsprnng, allt herkommen vnd Erbawung der fürstl. württembergischen Vestung Hohen Asperg, der Stätt Marggröningen nnd Vayhingen, des Closters Maulbronn, der Stätt Bessigkheim, Biettigkheim, Bünigheim vnd adenlichen Stammhauss Liebenstein nsw. Anctore M. Jacobo Frischlino Balingensi. A. d. 1616.**

3) f. 604—626'. Den edlen vesten gestrengen Georg Spätten (Speth) von vnd zu Snlzburg im Lenninger Thall *(in Versen).*

4) f. 631—639. Von den edlen Spetten von vnd zu Zwyfalten am Marck vnd vnder Marchthall vnnd Eckstetten *(in Versen).*

5) f. 640—646'. Ein schön lustig Gespräch vnnd Christliche vermanung zur täglichen hetrachtung der verdampten Seelen Marter vnd Pein, die in der hellischen qnal sein, da ewig sitzen vnd schwitzen, brennen vnd braten wegen irer Missethatt. *(Dialog in Versen.)*

6) f. 647—662'. Catholische Leichpredig auff den dreissigsten Besinck-nuss-Tag weylandt herrn Marx Wülhelmen Grafens zu Oetingen, welcher d. 15. Sept. 1614 von den Nördlingischen Burgern sampt einem Diener erschossen worden, zu Wallerstein den 29. Oct. 1614 gehalten durch Joannem Jacobum Stephanium. Getr. zu Dillingen bey Barbara Mayerin Wittib 1615. *Nochmals 2534.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Schlechter Halblederband. Auf der Innenseite des Vorderdeckels ein Kupferstich vom J. 1617 (Missgeburt).

---

44. 9. Aug. fol. *Pergam. 30 × 20 cm. 451 Bll. 17. Jahrh. Von derselben Hand wie 2531.* **2532.**

Württembergica, hauptsächlich den Herzog Ulrich betr:

1) f. 1—98' Chronica der württembergischen Grauen von A. 631 biss auff die erste Fürsten des Hertzogthumbs Württemberg. Item ein Verzeichnuss aller Clöster, Äbbt, Superintendenten auch Pfarrer im Landt Württemberg.
2) f. 99—113'. Martini Crusii, professoris in Tüwingen, von Hertzog Eberhart im Bartt Oration, aus dem Latein. Mit Beilagen. *Nochmals 2587.*
3) f. 114—119'. Weittleufferige Beschreibung der Schlacht zwischen Churfürsten (Friedrich) von Heydelberg vnd Graff Ulrichen von Württemberg (1462) nach Michael Heberlins von Bretten Raissbuch beschrieben.
4) f. 122'—136'. Historia Eberhardten genant im Bartt.
5) f. 137—163'. Vertrag zu Tüwingen vffgericht sampt dess Declaration vnnd Confirmation 1520, die kaiserliche Erbhuldigung Württembergs nach Vertreibung Herzog Ulrichs betr. einschl. des Tübinger Vertrags vom J. 1514. *Vgl. Hayd, Handschriften d. kgl. öff. Bibliothek zu Stuttgart I. 2. S. 46.*
6) f. 164. Wie kayserlichs Maiestätt Carolus V den Tüwingischen Vertrag, item desselben Declaration sampt andern mehr Freyhaitten des Fürstenthumbs Württembergs bestättigt, d. d. Prüssel 1522. März 31.
7) f. 177—178'. Wie König Ferdinandt der Landtschafft Württemberg ihere Freyhaitten bestettiget hatt, d. d. Stuttgartten 1522. Mai 28.
8) f. 179—191'. 241'—251' nnd 276—284. Ercleruug wie Ulrich, Hertzog zu Württemberg vnd Teck, 1519 I. F. G. Fürstenthumbs Württem-

berg vertriben vnd endtlich wider einkhomen. *Herausg. von Seckendorff, Bibliothek des Litt. Vereins in Stuttgart Bd. 74.*

9) f. 192—223. Historia Vlrichen III Hertzogen zu Württenberg.

10) f. 223'—225. Sphinx Augustana vel Tridentina, ein Gedicht auf das Interim v. J. 1548 nebst historischen Notizen.

11) f. 226—234. Ein Nachtrag zum Tübinger Vertrag v. J. 1520. *Vgl. oben 5).*

12) f. 235. Genealogia ducis Vlrici.

13) f. 235'—239. Epithauia dnonm Württembergensium Tubingæ sepultorum.

14) f. 240—241. Ausschreiben Kayser Caroli V, das Interim anzunemmen, d. d. Augspurg 1548. July 17.

15) f. 252—257. Kurze Geschichte des Schmalkaldischen Kriegs.

16) f. 257—262. Historia, wie die Herrschafft Elicourt *(Héricourt)* an Hertzog Ulrichen von Württemberg khomen.

17) f. 263—265'. Aus Johannes Sleidanus Lib. 9, zum Jahr 1534.

18) f. 266—267'. Kaiser Caroli V Mandat wegen des Interim. *Vgl. ob. 14).*

19) f. 268. Ein schön new Lied vom Einkommen Hertzog Ulrichs. „Hab vrlaub kalter winter.“ *Liliencron IV. 450.*

20) f. 270—271. Ein ander Lied von Teutschen fürsten vnd dem Newen Bund. In Gerg Schillers thon zu singen. „Dem hochsten Gott sey lob vnd Ehr.“ *Gehört zu 8).*

21) f. 272—275. Vertrag Hertzog Ulrichen zu Wurttemberg gegen Carolo V, d. d. Wiel *(Hohentwiel)* 1547. Jan. 3.

22) f. 276—284. Lieder von Hertzog Ulrichs Einkhommen *(gehören zu 8):*

   a) Wolt jr mir nit vorybet hàn. *Liliencron IV. 451.*

   b) Ich lob Gott in dem höchsten Thron. *Liliencron IV. 452.*

   c) Es nahet sich gegem Sommer. *Liliencron IV. 448.*

   d) Württemberg ist ein alter Nam. *Liliencron IV. 453.*

23) f. 285—317. Vlrichen III, Hertzogen zu Württemberg vnd Teck, Hochzeit mit Sabina, Hertzogin in Bayern, gehalten zu Stuttgarten 1511 in der Fasnacht, beschriben durch M. Jacobum Frischlinum. *In Prosa, deutsch.*

24) f. 318—442. Historia, was sich mitt Hertzog Vlrich von Württemberg vnnd mitt einem Fränckischen vom Adel, Hans von Hutten, zugetragen A. 1515. *Eine Sammlung fast aller über diesen Streit damals ausgegangenen Schriften.*

25) f. 443′—451. Württembergischer Landtschafft waarhaffter Bericht von Hertzog Vlrich von Württemberg an gemeine Eydtgnoschafft ausgangen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Neuer Halbpergamentband.*

---

44. 10. Aug. fol. *Pap. 31 × 19 cm. 640 Bll. 17. Jahrh. Von derselben Hand geschrieben wie 2532.* 2533.

1) f. 1—12′. **Beschreibung der Jahr von Erschaffung der Welt biss auff das Jahr Chr. 1568 auss der h. Schrifft genommen.**

2) f. 14—640. **Schöne vnd lustige Antiqniteten vnd denckwürdige Historien von Vrsprung, Altherkommen vnd Erbawung der fürstl. württembergischen Stätt, Landtstatt usw. Durch M. Jacobum Frischlinum** gewesenen lateinischen Schulmaister zu Candstatt A. 1580—1584. Mit den Kupferbildnissen Jacob Andreäs, Hafenreffers, Conrad Diederichs, Johann Schopffs, Matthias Hoes von Hoheneck, Stephan Wexlers (f. 409—412), einem alten illum. Holzschnitt des Klosters Bebenhausen und einer Ansicht von Sultz am Neckar von Jo. Beck gest., sowie Nicodemus Frischlins, Melchior Jägers, dem gemalten Wappen des Grafen Wilhelm von Achalm, einer Ansicht von Tübingen (Kupfer) mit einem gereimten Lobspruch auf Tübingen: Bey Johan. Conrad Geysslern, Buchhändlern in Tübingen, zu finden, und einer grossen ($29^1/_2 \times 77^1/_2$ cm) prächtigen Ansicht von Rentlingen (Ludwig Ditzinger burger vnt goltschmit in Reitlingen hatz selber infintiert vnt gestochen vnt getruckckt).

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Ordinärer Pappband, Rücken zuerst mit Pergament, darnach mit Leder überzogen. Auf der Innenseite des Vorderdeckels ein Autograph Jacob Andreäs vom J. (15)66.*

---

44. 11. Aug. fol. *Pap. 31 × 19 cm. 572 Bll. 17. Jahrh. Von derselben Hand geschrieben wie 2531 und 2532. Voran geht ein Inhaltsverzeichniss, 12 unbez. Bll.* 2534.

1) f. 13—139′. **Ein grundeliche, waarhafftige Beschreibung der Beürischen Auffrhner im J. 1525.**

2) f. 143—149. **Von Gehorsam der Vnterthanen gegen ierer Obrigkait. Gepredigt durch Johann Brentzen zu Schwäbischen Hall.** *Gedr. Basel 1573.*

3) f. 152—192′. **Cursus Francofordianus. Ausbruch der Franckfurtischen**

Rebellion vnd Anfang der newen Empöhrnng daselbst. Getruckt im J. 1616. Die drei Ächter Vincenz Fettmilch, Konrad Schoppe und Konrad Gerngross betr.

4) f. 194—215. **Bericht, was gestalt Graff Marx Wülhelm von Oettingen vor Nör(d)lingen vmbkhommen 1614** nebst einer **Vera & genuina facti series nnd des Johann Jacob Stephanius Leichpredigt.** *Vgl. 2531 (6).*

5) f. 219—307'. **Kurtzer Extraet ans zwayen Raissbüeeher eines Prediger-münchs von Vlm, mit Namen Felix** (Fabri) **Lesemaister vnd Cap-pellan im Prediger-Closter 1480.** *Vollständig herausg. von Hassler in der Bibliothek des liter. Vereins in Stuttgart Bd. II. III. XVIII.*

f. 317—322'. **Raise zu dem heyligen Grab des edlen Johann von Ehrenberg mitt ettlichen vom Adel vnnd Niderländern 1556.** *Gedruckt in Nicolaus Roths Reyssbuch dess heyligen Lands, Franckfort 1609, S. 510—514.*

f. 322'—353. **Rayse eines Schweyzers Daniel Ecklins von Arow.** Von jme selber beschriben, aber nach seinem Todt durch sein Schwager Hans Huldrich Ragor in Truck verfertiget 1574. *Verschieden von dem Abdruck bei Roth, Reissbuch S. 749—758.*

f. 354'—424'. **Reise von Venedig naeh Jernsalem, von dannen in Egipten, auff den Berg Synai, Alcayr vnd Alexandria biss wider gehn Venedig dureh Johann Helffrieh,** Bürgern zn Leipzig. *Schlussschrift:* Getr. zu Leipzig durch Jac. Berwaldts Erben 1581. *Früher schon gedruckt zu Leipzig 1565 und 1578. Auch bei Roth, Reyssbuch S. 699—748.*

f. 425—487. **Beisehreibnng ettlieher Insnln anff dem Meer, wie sie Miehael Häberlin** (Heberer) **von Bretta auffzeichnet, die er selber vor vnd naeh seiner dreyjärigen Gefengniss gesehen.** *Gedruckt unter dem Titel:* Aegyptiaca servitvs: Das ist Warhafte Beschreibnng einer Dreyjährigen Dienstbarkeit, so zn Alexandrien in Egypten ihren Anfang, vnd zu Constantinopel ihr Endschafft genommen. Durch Michael Heberer von Bretten. Heydelberg, in Gotthard Vögelins Druckerey. O. J. 4[to].

f. 498—572'. **Reise in das heilige Land Jerusalem A. 1556 vierer vom Adel, mitt Namen Melehior von Seidlitz, Wolff von Opffersdorff** (Oppersdorff), **Nicolaus von Reidbnrg vnd Moritz von Altmarshansen** (Altmannshausen). Wie sie vom Türcken gefangen etc. Getruckt zu Görlitz 1580. *Herausg. von Melchior von Seydlitz u. d. Titel:*

Gründtliche Beschreibung der Wallfart nach dem heiligen Lande, neben vermeldung der jemerlichen vnd langwirigen Gefengnnss derselben Gesellschafft, etc. Görlitz, durch Ambr. Fritsch 1580. 4[to].
Anch Görlitz 1582 und bei Roth, Reyssbnch S. 466—509.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentdoppelblatt aus einem Missale des 14. Jahrh. mit Binderiemen. Auf die Innenseite des Vorderdeckels ist ein Einblattdruck geklebt: Copias Einer Provezeyhung, So Anno 1616. in Franckreich in einer Kirchen S. Dionisius genandt, in einer Marmalsteinern Seylen Hebraischer Sprach geschrieben geweast, gefunden worden .... Gedruckt, im J. 1619.

---

44. 12. Aug. fol. *Pap. 31 × 19 cm. 627 Bll. 17. Jahrh. Von derselben Hand wie 2534.* 2535.

1) f. 1—139. **Beschreibnng allerlay Zaichen, wunderbahrlichen vnd erschrockenliehen Geschichten, die sich in allen Landen zngetragen von A. 1501 biss anff A. 1621 ans dem Johanne Wolffio** (Lectiones memorabiles et reconditae, Laugingae 1600) in die Teudtsche Sprach gebracht.
2) f. 139′—275. Allerlay erschrockenliche wunderbahrliche Historien **aus dem Promptuario exemplorum Andreae Hondorffers** *(Hondorff; erschien zuerst Frankfurt 1574 in 2°).*
3) f. 275′—286′. **Bedencken, ob die Stummen zu communicieren seyen.** Schriftwechsel zwischen Daniel Wallisser, Pfarrer zu Geislingen, und dem geistlichen Ministerium zu Ulm, Mai bis Juni 1610.
4) **Geschichte des spanisch-niederländischen Krieges nach Sleidanns.**
   a) f. 288—311. Register der fürnempsten Geschichten des Niderländischen Kriegs vnd andern mehr denckwürdigen Historien.
   b) f. 313—320′. Von Heinrico dem VIII konigen in Engellandt. *Handelt von seinen Frauen.*
   c) f. 321—323. Reginæ Angliæ (Elisabethæ) ad Wülhelmum Landgrauium Hassiæ, nt negotium (formnlæ) concordiæ (non) impediat, d. d. Windeseriæ 1577. Oct. 24.
   d) f. 323′—326′. Nene Zeitungen aus England vom J. 1606. April 6. 13. 21. 28. Mai 5. 26. July 7. 28. Aug. 29 und 1607, Febr. 18 und April 29.
   e) f. 327—329′. Generalis confessio. regis moderni et procerum Angliæ de vera fide et religione christiana, iuxta verbum Dei et acta parlamenti instituta, consignata per regem et consiliarios regios

atque domesticos una cum pluribus alijs. Excusa nuper Londini mandato regio 1. Junii 1603. E. Gallico sermone in Latinum versa.

f) f. 330—330'. Summa responsi, quod dedit rex Angliæ quibusdam in ecclesiis sui regni confluentibus, d. d. in arce Hremuney 1603. Mai 23.

g) f. 331—332'. Anhaltische vnd Heidelbergische Kirchenordnung.

h) f. 333—334'. Copia dess Schreibens Landgraff Wülhelmen auss Hessen an Churfürsten zu Sachsen betr. die Konigin aus Engellandt, d. d. Rotenberg 1577. Oct. 24. *Vgl. oben 4 c).*

i) f. 335—337. Vorwarnung an kön. Mayestät in Franckreich, dass sie in ierem angefangen Mordt vnd blutdürstigen Anschlägen wider die christen ritterlich fortfahren welle. 1573.

k) f. 338'. Verzeichniss von neun früher in dem Bande vorhandenen Kupferstichen, wovon nur noch das Bildnis des Grafen Moritz von Sachsen (gest von Hen. Hondins) sich vorfindet.

l) f. 339'. Von Carolo dem letsten Herzog aus Burgundt vnd Niderlanden. *Aus Sleidanus.*

m) f. 340—375'. Verzaichniss ettlicher fürnemen Historien, was sich im Niderländischen Krieg vnd anderstwo hin vnd wider zugetragen vnd wol zu mercken.

n) f. 376—378'. Wie Johanna Königin von Engellandt mit dem Schwert gericht worden, aus dem 25. buch Schleidani gezogen.

o) f. 379—388. Vrsach, warumb vorgemelte Konigin Johanna enthauptet worden. *Ebenfalls aus Sleidan.*

p) f. 388—431'. Elisabeth d. g. Angliæ, Franciæ et Hiberniæ regina. *Aus Sleidan, Buch 13. 14.*

q) f. 431'—443'. Kurtze Beschreibung dess Lottringischen vnd Gwisischen feindtlichen Einfahls in die Graffschafft Mumppelgahrt 1587 und 1588.

r) f. 443'—469'. History der Mörderey zu Paris 1572.

s) f. 469'—627'. Niderländische Historien des 14. Buchs *(des Sleidanus.)*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentdoppelblatt aus einem Missale, 15. Jahrh.*

2536. **44. 13. Aug. fol.** *Pap. 30¹/₂ × 19 cm. 620 Bll. 17. Jahrh.*

Denckwürdige Historia von dem ehrw. hochgelehrten thewren **Mann Gottes** vnd herrn **Martin Luthers**. Von seiner Geburth, Jugendt, Studie-

ren, Closterleben, Bekherung, göttlicher Reformation vnd seligem Abschid aus diser Wellt. Alles aus seinen heyligen Schrifften vnd acht Teudtschen Tomis zusamen getragen vnd trewlich ausgeschriben. *Reicht nur über die vier ersten Bände von Luthers deutschen Schriften, also bis 1529.*

Voran geht ein Verzeichniss aller Büecher D. Martin Luthers (4 Bll.). Ferner eine Historia, wie D. Martin Luther zu München 1588 von den Jesuitern verbrent worden und darauff erfolgter Straff (2 Bll.), und ein Kurtzer Bericht D. Martini Lutheri Geburth, Leben und Sterben (1 Bl.).

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Weisser Pergamentband mit Binderiemen.

---

44. 14. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 160 Bll. 16. Jahrh.* 2537.

Urkunden und Nachrichten von Herzog Heinrichen d. J. zu Braunschweig und Lün. und S. F. G. Gemahlin Fraw Sophien, geb. aus königl. Stam Polen, aufgerichteten Ehepakten und vollnzogenen Heyrath, item verschriebenen und empfangenen Morgengabe halber etc. von A. 1555 usque ad a. 1574. Mit den gemalten Braunschweiger und Polnischen Wappen.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappe mit dem Pergamentdoppelblatt einer juristischen Handschrift des 14. Jahrh. überzogen.

---

44. 15. Aug. fol. *Pap. 31 × 21½ cm. 265 Bll. 15. Jahrh. Von zwei Händen, mit Rubriken und Initialen, ein- und zweispaltig. Vorn und am Ende fehlt eine Anzahl Blätter, ebenso eins nach Bl. 242.* 2538.

1) f. 1—191′. **Der Renner von Hugo von Trimberg.** *Vgl. über diese Handschrift Ebert, Ueberlieferungen I. 2 S. 43; Lessings Beyträge I. 19 und Gödeke, Grundriss I². 265. Die im Bamberger Abdruck des Renners unter no. 30 des Handschriftenverzeichnisses über Lessings beabsichtigte Ausgabe des Gedichtes gemachten Angaben sind dahin zu berichtigen, dass sich Lessings Originalmanuscript* (Der Renner Haugs von Trimberg. Aus drey Handschriften der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel wiederhergestellt. I v. 1—4366. II v. 4367—6326) *jetzt vollständig in der Herzogl. Bibliothek befindet. Vgl. auch 2075 und 452 (1).*

2) f. 195—242 *(zweispaltig).* **Buch von den sieben weisen Meistern.** „Pon-

cianns ein gewaltiger keyser in zeiten do er Regnirt zn Rom." *Vgl. Gödeke, Grundriss I². 348.*

3) f. 243—265' *(zweispaltig von der ersten Hand).* **Gar ein schöne vnd lustige Historija zu horenn von einem tugenthaftigen weysen vnd mechtigenn Furstenn vnd Herren Marggranen vnd von einer diemütigen gotforchtigen Junckfrawen mit dem Namen gehaissenn Grisardis.** *Verfasst von Erhart Gross, vgl. Strauch in der Ztschr. f. d. Alterthum 36, S. 241 ff. und herausg. von Strauch ebda 29, 373—443.* „Alles das mann schreibt Got zu Lob".

Prov. u. Gesch.: Vom Herzog August d. J. für 10 Thlr. erkauft.
Ebd.: Alter Holzband mit gepresstem Leder überzogen, von welch letzterem jedoch nicht viel mehr übrig ist. Mit zehn Messingknöpfen und zwei Spangen.

2539. **44. 16. Aug. fol.** *Pergam. 30½ × 21 cm. 62 Bll., zweispaltig. Von zwei Händen, wovon die eine, welche rothe Ueberschriften und Initialen verwendet und bis Bl. 55 reicht, dem Ende des 14., die andere dem 15. Jahrh. angehört.*

1) f. 1—55. **Ortolfs von Beierland, Artzat in Wirtzeburg, Teutsch Arzneibuch.** *Oft gedr. vgl. Hain 12 111 ff.*

2) f. 61—62'. Bona medicina, dentsch, Recepte.

Prov. u. Gesch.: Von Herzog August d. J. für 12 Thlr. erkauft.
Ebd.: Holzdeckel mit rothem Schafleder überzogen, mit 10 Messingknöpfen und zwei Spangen.

2540. **44. 17. Aug. fol.** *Pap. 30 × 20 cm. 423 Bll. 16. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und den in Farben ausgeführten Wappen sämtlicher Bischöfe.*

Cronnica des hochlobl. Ertzstifft Saltzburg. Erstlich von Gelegenhait, Orth, Gestallt vnnd Fruchtbarkhait des bemelten Ertzstiffts, von Rnebrecht als den ersten Bischoff zn Saltzburg biss auff jetzigen Ertzbischoff Johann Jacob Khain (v. Knen-Belasy) (1560), was Namen, Stamen vnd Geschlechts, auch was Geschichten sich bey aim jeden zuegetragen, wie lanng ein yeder geregiert, von desselben Sterben vnnd Begrebnuss beschriben. Vorne lose einliegend ein Quartheft, 21 × 13 cm, 16. Jahrh., mit rothen Ueberschriften nnd gemalten Wappenschilden, die aber anfangs vielfach leer sind: Aller Hochwirdigisten Bischonen auch Ertz-Bischouen des Ertz-Stiffts Saltzburg Beschreibung, ebenfalls bis Jacob Khüen reichend.

Prov. u. Gesch.: Wurde von Herzog August d. J. für 20 Thlr. erworben.
Ebd.: Alter Holzlederband mit reicher Deckelpressung und Spangen, wovon nur eine noch vorhanden.

---

44. 18. Aug. fol. *Pap. 31 × 22½ cm. 271 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen:* **2541.**

Aktenstücke, deutsche Reichsangelegenheiten, besonders während der Regierung Karls V betr.

1) f. 1—5'. Erlass König Ottos von Ungarn, Herzogs zu Bayern, die Bestrafung der Diebe und Strassenräuber betr., d. d. Lantzhut 1311 an S. Veytztag.
2) f. 7—9'. Privilegium libertatum Frisonum in perpetuum valiturum, d. d. Lateranis 803, indict. 6. *Fälschung.*
3) f. 10—11. Privilegium Wilhelmi regis Romanorum Frisonibus datum, d. d. apud Aquisgranum 1248.
4) f. 14—33. Proposition Kaisers Maximiliani auf dem Reichstag zu Costentz 1507. *Am Ende:* Geschehen und gedruckt zu Costentz zu der Zeit des lobl. Reichstag daselbst.
5) f. 34—38. Testament Kaiser Maximilians, d. d. Wels, (15)19. Jan. 11.
6) f. 39—45'. Kais. Majestät Niderer Erblandt verpundtnus mit dem hailigen Reiche, d. d. Augspurg 1500. Junii 26.
7) f. 46—52'. Anschlag zu Unterhaltung des Kays. Cammergerichts (1544?)
8) f. 53—56. Anschlag der Turckhenhilff aus den zehen Kraissen des h. Römischen Reichs 1544.
9—11) f. 58—62'. Friedensvertrag zwischen Kaiser Karl V, resp. der Königin Maria, und Herzog Wilhelm von Kleve (abgeschlossen zu Düsseldorf im Sept. 1543) nebst den beiderseitigen Ratificationen.
12) f. 65—69. Contractus matrimonii inter archiducem Maximilianum et Mariam, filiam Karoli V imp. (1548).
13—16) f. 61—72'. Matrimonium (Philippi) principis Hispaniae et (Mariae) reginae Angliae, d. d. Westminster 1553. Jan. 12 et Bruxellis 1554.
17) f. 74—77. Warhafftige Zeittung aus Engellandt, welchermassen die Königin (Maria) die Schlacht wider ire vngehorsame vnnd ufruerische Unterthanen uff den 7 tag Febr. 1554 hart bei der Stat London gewunnen. *Adr.:* Dem Ehrnvesten Georgen Röemer Bürgern zu Nurmberg.

18) f. 80—86′. Schreiben des Kaisers an Kurfürsten, Fürsten und Stände den Reichstag zu ...? betr.

19) f. 88—148. Negotium Parmense, das sind Actenstücke die Streitigkeiten Ottavio Farneses mit seinem Schwiegervater, Kaiser Karl V, 1551—1553 betr. *(lat.)*.

20. 21) f. 150—150′. Zwei Erlasse Kaiser Karls V 1) an den Rath zu Augsburg, die controversiam in causa Seb. Schertlins von Burtenbach zu baldigem Ende zu führen, 2) an das Kammergericht, denselben vom Banne zu absolvieren (1544).

22) f. 151—151′. Responsio M.... V.... ad literas excusatorias N. Dominus quod se in hisce belli mottibus nulli participem fecerit *(deutsch)*.

23) f. 151—152. Handschrift eines Churfürsten (Moritz von Sachsen) umb geliehen geldt.

24) f. 154—155′. Ad Augustum electorem Saxoniae, ne in gratiam Georgii Osterreichers quidquid de facto contra jus adversus Augustanos attentet caueatque enixe, ne id quoque ab ipso Osterreicher fiat *(deutsch)*.

25) f. 156. Schreiben Kaiser Karls V an das Kammergericht, den Process des Grafen Conrad von Teklenburg gegen Osnabrück betr., d. d. Brüssel 1553. Nov. 21.

26) f. 156′. Desgleichen an den Grafen von Teklenburg, d. d. Brüssel 1553. Nov. 22.

27) f. 157—161. Obligation über vom Grafen Jos. Nicolaus von Hohenzollern dem Kaiser Karl V geliehene 23000 Gulden, d. d. Augsburg.

28) f. 161′—162. Salva guardia für Valentin Otte samt Frau, Kinder, Gesinde etc.

29) f. 162′—163′. Legitimierung eines unehelichen Sohnes von Georg Stalberger.

30) f. 164—164′. Kaiserlicher Schutzbrief für den kurz vor der Belagerung von Metz (1552) beraubten Wilhelm Christoff von Affenstein.

31) f. 165—173′. Donation vnnd Ubergab eines Fürsten (Ott-Heinrich) seiner Land vnnd Leutte einem andern Fürsten (Wolfgang Pfalzgrafen bei Rhein etc.), d. d. Neuenburg a. d. Thonaw 1563. Nov. 13.

32—34) f. 175—180. Drei Aktenstücke, die Rückzahlung der dem Churfürsten Moritz von Sachsen von Georg Oesterreicher unter Beistand des Rathes der Stadt Augsburg im J. 1552 geliehenen 15000 Gulden durch den Churfürsten August von Sachsen betr. 1553.

35) f. 181—182. Quittung über die von dem kaiserl. Rentmeister Melchior Adelgans zu Neuburg für das Jahr 1554 abgelegte Rechnung.

36) f. 183—183'. Passeport für eine Lieferung von 20 Fudern Wein des Grafen Reinhard von Solms ins kaiserl. Lager.

37) f. 184—184'. Kaiserl. Intercessionsschreiben in Sachen Hans Mangellmanns und Jorg Engelbachs.

38) f. 185. Die Bischöfe Weigand von Bamberg und Melchior von Würzburg an die zu Frankfurt a. M. versammelten Churfürsten, Fürsten und Stände, d. d. 1554. Oct. 1.

39) f. 185'—187'. Vergleich zwischen dem Herzog Albrecht von Bayern und den Gläubigern des Pfalzgrafen Ott-Heinrich, d. d. Brüssel 1554. Dec. 15.

40) f. 188—189'. Reisepass für kaiserl. Hofrath Heinrich Hass von Lauffen.

41) f. 190—200. Copey der Privilegien, so dem Teutschen Orden von etlichen Kaisern gegeben.

42) f. 203—210'. Copey der Supplication, so die Polnisch Bottschafft des Stanislaus in Lasco, palatinus Siradiensis, der kays. Mayestet des Lannds Preussenn vbergebenn, vnnd ihr kays. Mayestet furter denn Stenndenn furbringen lassenn (1548) *(lat.)*.

43) f. 212—220. Administrators vnnd Teutzschen maisters (Wolfgang Schutzbar gen. Milchling) warhafftiger gegenbericht vnnd Ablainung der Supplicationnschrifft, so durch der königl. Wird zu Poln Oratorn Kays. u. Königl. Mayestet, auch denn Stennden des h. Röm. Reichs zw Augspurg im Jar 1548 ist vbergebenn.

44) f. 222—229. Des Teutschordensmeisters Walther von Cronberg Antwort auf die von dem Orator des Königs von Polen dem Kaiser übergebene Supplication, d. d. Regensburg 1532. Juni 3.

45) f. 230—257'. Schiedsspruch des Erzbischofs (Albrecht) von Magdeburg in Sachen der Grafen Gebhard und Albrecht von Mansfeld contra die Äbtissinnen von der Zelle (Holzzelle) und Eisleben (Neu-Helffta), die Restituierung der Nonnen betr.

46) f. 260—267'. Lehnsurkunden die Besitzungen der Freiherren Dietrich und Hans von Parsberg (1318—1399) betr.

47) f. 268—268'. Kurze Genealogie des bayrisch-pfläzischen Herrscherhauses von Ludwig II dem Strengen bis zur Theilung.

48) f. 268'—269. Der Sieg Ludwigs von Bayern bei Gamelsdorf 1313.

49) f. 269—270. Einige nekrologische Notizen die Grafen von Luppurck und die Parsberge etc. betr.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentdoppelblatt einer Predigthandschrift des 11. Jahrh.

2542. **44. 19. Aug. fol.** *Pap. 31½ × 20½ cm. 155 Bll. 16. Jahrh.*

Sächsische Weltchronik mit der gereimten Vorrede und mehreren Fortsetzungen. Herausg. von L. Weiland in den Monumenta Germ. Hist. Scriptorvm qvi vernacula lingva vsi svnt T. II, p. 16 u. 65 ff. *Vgl. auch Waitz, Ueber eine sächs. Kaiserchronik, Göttingen 1863, S. 49 ff.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Rothe Pergamentdecke.

2543. **44. 20. Aug. fol.** *Pap. 31 × 20 cm. 110 Bll. 16. Jahrh.*

Chronik der Stadt Nürnberg bis zum Jahre 1552.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Schwarzer Pergamentband mit Binderiemen, wovon nur zwei noch vorhanden.

2544. **44. 21. Aug. fol.** *Pap. 32 × 21 cm. 126 Bll. 15. Jahrh. Bis Bl. 48' einspaltig, dann zweispaltig und mit rothen Ueberschriften und Initialen.*

Norimbergensia.

1) f. 1—1'. Urteil des Wilhelm zu Hohenrechperg, Landrichters zu Nürnberg, die Aufhebung der auf Antrag Wolfs von Westersteten gegen Hans von Rithein ausgesprochenen Acht betr., d. d. 1436.
2) f. 1'—2'. Kaiser Sigismunds Anleide für Beatrix, Ulrich Kogerers Wittwe, sich durch Arrestation von Gütern an Herzog Ludwig von Bayern schadlos zu halten, d. d. Prag 1437.
3) f. 4—5. Instrumentum appellationis des Landgerichts zu Nürnberg an den Kaiser in Sachen Sebald Grabners contra Franz Wendelstein. 1434.
4) f. 5. Markgraf Friedrichs von Brandenburg Citation Schonhermans, Bürgers zu Nürnberg, vor das Landgericht zu Cadolzburg, d. d. Cadolczburg 1437.
5) f. 5. Segen gegen den kalten Siechtag.
6) f. 5'. Peter Payers und Hans puchsenmeisters zu Nürnberg Attest über die Herschlechtigkeit eines Pferdes. 1437.

7) f. 5'. Einladung des Königs von Jerusalem an den König zu Krakaw zu einem Turnir.
8) f. 6'. Die vierzig Stücke, darauf das Römische Reich gestiftet ist.
9) f 7—20'. Goldene Bulle *(deutsch)*.
10) f. 21. Zwei Beschwerdeschreiben an Bürgermeister nnd Rath zu Nürnberg wegen an denen von Egloffstein von Nürnberger Bürgern verübten Unrechtes. 1438.
11) f. 21'—23'. Kaiser Albrechts II Nene Constitntion des Landfriedens 1438.
12) f. 23'. Recept gegen Erkältungkrankheiten.
13) f. 24—24'. Kaiser Albrecht II Bestätigung der Privilegien der Stadt Hamburg. 1438.
14) f. 24'. Bittschreiben Ulrich Truchsess', Stadtschreibers zu Nürnberg, für seinen Sohn Theodor an Johann Geisler.
15) f. 24'—25. Beatrix, Ulrich Kogrers Wittwe, cediert ihr gegen Jürgen von Rithein aus der Acht erlangtes Recht an Lutz von Westernach 1439.
16) f. 25. Kaiser Friedrich III Schreiben an die Stadt Lübeck, die Ablieferung der Reichssteuer für 1439 und 1440 an den Ritter Hartung von Clnx betr.
17) f. 25'—28'. 30'—33'. 37. 38'. Aktenstücke die Beschwerde Heinrichs von Imhof über Dietrich Pflüger, Freigrafen der freien Stühle in Brüninghausen nnd in der Krnmmen Grafschaft in Westfalen, in Sachen contra Wilhelm Krebs zu Köln betr. 1440—1443.
18) f. 29. Klage beim Landgericht über die Ergreifung und Enthauptung des mit Donauwörther Geleit versehenen Jörg von Riethein in Donauwörth dnrch die Angsbnrger.
19) f. 30—30'. Deren von Donanwörth exceptio fori incompetentis wider das Landgericht nnd Appellation an den Kaiser in der Rietheinischen Sache. 1441.
20) f. 36—36'. Schuldbrief dreier Nürnberger Bürger Cuntz, Bertholt nnd Peter ansgestellt für drei Jnden Isaak von R., Isaak von Dormentz nnd Jacob von Bnchschwabach, 1443.
21) f. 37'. Artikel eines nngenannten Städtebündnisses.
22) f. 38. Brief (an den Burggrafen von Nürnberg?) die Entledigung eines Lübeckers betr. 1445.
23) f. 38. Brief an Hannsen von Wolbricz nnd Mertein Maxe ein von ihnen und Pirckholcz von einem Georg Kanicz zu entnehmendes Darlehen betr. 1446.

24) f. 39—40. Waffenstillstand zwischen Markgraf Albrecht und der Stadt Nürnberg vermittelt durch den Bischof von Angsburg und den Herzog von Bayern als kaiserl. Commissaren 1449.

25) f. 40. Notiz über die Besetzung zweier Teiche in Nürnberg mit Karpfen 1470.

26) f. 42—48. Notizen des ehemaligen Besitzers der Handschrift Hans Polkoffer 1463—1472.

27) f. 49—126. **Kaiserlich Land- und Lehenrecht-Buch.** Gedruckt u. a. von Sebastian Meichssner, Franckfurt a. M. 1566. 2°.

Prov. u. Gesch.: *Ehemals im Besitze des Hans Polkoffer in Nürnberg, cfr. 25).*
Ebd.: *In eine rothe Pergamentdecke geheftet.*

2545. **44. 22. Aug. fol.**

Sächsisches Lehenrecht mit dem Processus iudiciarius und dem Liber feudornm. *Jetzt 1601.*

2546. **44. 23. Aug. fol.** *Pap. 31 × 22 cm. 257 Bll. 15. Jahrh. Mit theilweise rothen Ueberschriften, Initialen und Marginalien.*

Mauri Servii Honorati Commentarii in Virgilii Opera. *Oft gedruckt, vgl. Hain, Repertorium bibl. 14703 ff.*

Prov. u. Gesch.: *Gehörte im 16. Jahrh. einem Matthias Schenck, dessen gemaltes Bücherzeichen mit seinem Namen auf der Rückseite des Vorsatzblattes sich findet.*
Ebd.: *Holzdeckel mit Schweinsleder überzogen, auf den Innenseiten Bruchstücke von Handschriften des 14. und 15. Jahrh.*

2547. **44. 24. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. 396 Bll. 14./15. Jahrh. Von mehreren Händen, zweispaltig, mit rothen Rubriken etc.*

1) f. 1—75. **Jacobi de Cracovia Quodlibetum statuum humanorum.** *Schlussschrift:* Explicit quodlibetum statuum hnmanorum editum et compositnm per eximium egregiumqne doctorem, magistrnm Jacobum de Cracouia, sacrosancte scripture videlicet nberrime illuminatum strennuissime in scola Cristi de paradiso cartusie Erfordensis humiliterqne tironizantem. Deo lans, pax viuis et requies defunctis, amen.

2) f. 86—130. **Lectura aurea super Missus est angelus Gabriel, Augustino de Neapoli anctore.**

3) f. 133—244'. **Augustini de Ancona Super epistolas canonicas.**

4) f. 253—280. **L. Annaei Senecae** (Pseudo Quintiliani?) **Declamationes moralizatae.**

5) f. 281—290. **Tractatus anonymi ad monachum quendam Pragensem, de obedientia clericorum suorum admonitio.**

6) f. 291—353′. **Thomae de Aquino** Expositio orationis dominice, symboli patrum et apostolorum, salutacionis angelice; item eiusdem tractatus de racionibus fidei; item eiusdem liber de articulis fidei et ecclesie sacramentis; item eiusdem de modo absolucionis; item eiusdem Liber de decem preceptis; item ejusdem Tractatus de visione diuine essencie; item eiusdem Responsiones ad quosdam dubios articulos; item eiusdem Responsiones quarundam questionum ad fratrem Geraldum Bysantinum; item eiusdem Responsiones ad quasdam questiones a comitissa Flandrie sibi directas.

7) f. 354—355. Informaciones iuris de matrimonio contrahendo.

8) f. 355. Informatio oblationum.

9) f. 355—356′. De chorea.

10) f. 356′—357. Nota: hec subsequentia scripta de indulgenciis ponit Johannes Erfordensis l. II. p. 1. c. 10.

11) f. 357—359. Informatio iuris de redditibus soluendis.

12) f. 359—360. Nota: casus in quibus quis incurrit sententiam extra iure Clementinarum.

13) f. 360—362. Nota: nullus potest absolvi vel accipere penitenciam nisi a proprio sacerdote parrochiali vel episcopo vel papa.

14) f. 362—367. Processus iudicii.

15) f. 367—368. Nota: pulchram diuisionem Johannis Caldrini positam in decretis.

16) f. 368. Nota: priuilegiatus perdit priuilegium multis modis.

17) f. 368—368′. Utrum quando et quibus personis sit licitum armis uti.

18) f. 369—369′. Eine Bulle Papst Martins V, d. d. Rome 1421. Dec. 10.

19) f. 369′—370′. Nota Jacobi carthusiensis de uno decreto concilii Basileensis.

20) f. 370′—372. Tituli 4 librorum decretalium.

21) f. 372′—373′. Consilium jur. anno 1436 per Arnoldum Westval et Arnoldum de Hesede, decretorum doctores et lectores in facultate iuridica studii Lipczensis.

22) f. 373′—375′. Sermo de corpore Cristi.

23) f. 385—386. Quo modo inventum et institutum est festum corporis Cristi.

24) f. 387—389′. Tractatus de Actor. 7, 55 video celos apertos.

25) f. 390—396′. Fabule diverse.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Schwarzer Lederband mit Messingnägeln und Spangen. Als Vorsatzblatt dient eine Papstbulle auf Pergament,* d. d. Basilee ij kal. Julii 14..?

2548. **44. 25. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21½ cm. 308 Bll., zweispaltig. 14. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften. Im Anfang etwas vermodert.*

1) f. 1—271′. **Breviloquus.** *Inc.:* Alleph prima litera hebrea alphabeti. *Schlussschrift:* Et hic finitur liber breuilogi expouens vocabula magis communia vtriusque partis orationis sub anno incarnacionis domini M.cccc.xxxij proxima quinta feria sequente festum sancti Gregorii pape finitus. Et in eodem tempore facta fuit cedicio *(!)* magna inter archiepiscopum Magdeburgensem Gunterum (II von Schwarzburg) et inter ciues eiusdem ciuitatis. In eadem ciuitate Magdeburg iste liber finitus est, pro quo Jhesus Cristus, Marie vnigenitus, in secula seculorum sit benedictus. Amen.

2) f. 272—307′. **Auctoritates philosophorum** (Aristotelis, Senecae, Ciceronis, Porphyrii etc.).

Auf dem pergamentenen Vorsatzblatt am Ende der Handschrift Notizen von derselben Hand, welche den ganzen Kodex schrieb, gleich anfangs ein Vocabular:

Est pheudus leugud, sit depactatio dingnisse,
Et pactus pacht, census tyns, redditus ingelt,
Vngelt angaria, posthec precaria bede,
Decima sit tegede, sit hereditaria erfgud.
Arra sit truweschop, teolous tol, exactio sit schat,
Redagium wagentol sit, pedagium tibi vot tol.
Sit stadrecht municipale, allodium vorwerck,
At dotalicium lifgedingh, inpignoracio pandyngh.
Expedicio hervart sit, vendicacio butynghe,
Braut est incendium, spolium rof, duue quoque furtum,
Omagium hulde herschap dominiumque.
Vectigal vorlon, sed uaulum sit tibi scheplon,
Ortigavum gardelon, sed braniam sit tibi votlon.
Sit schortum mynlon, precium slichtlon. tibi signat
Stocken cippare, beschatten depecuniare,
Tyone mauen, dic expagare betalen.
Vanghen captare, upholden detinere,
Invadere anverdighen, sit intricare bewerren.

Palmito sit hulden, die occupare bekummern *(!)*,
Vmmevan ampleotere, sit suffocare verworghen.

Vergl. 572. 624 und 633. Ferner

ij monos, v quinque, x decem, dupla vicenos,
xl duplat idem, lx triplat, l quoniam sola
quinquaginta facit, sed nonaginta dat xc,
C dat centenos, quadringentos quoniam od,
dc sexcentos, sio prebet M tibi mille.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit Schweinsleder überzogen, der hintere Deckel mit vier Messingnägeln, und mit zwei Spangen, inwendig mit Bruchstücken zweier liturgischen Handschriften (darunter ein Hymnarius) des XIV. Jahrhunderts beklebt.*

---

45. Aug. fol. *Pap. 31 × 18 cm. 128 Bll. 17. Jahrh.* **2549.**

L'ordre et Methode que doibt tenir le Canalier enuers ses Escholiers par L. De Chardon, Gentil'homme Turengean, Sienr de Lugny, aveo plusieurs beaux secretz par luy praticquez, tant pour enseigner l'escholier a bien praticquer toutes sortes de Leçons, que pour dresser vn Cheval a manier et faire dextrement toutes sortes de Receptes pour plusieurs maladies, qui surviennent aux chevaulx, experimentées par luy et par aultres bons Maistres avec lesquels il a converse plusieurs foys.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Weisser Pergamentband mit Binderiemen, wovon zwei abgerissen.*

---

45. 1. Aug. fol. *Pap. 31 × 19½ cm. 297 Bll. 17. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften, Marginalien u. s. w.* **2550.**

1) f. 1—8'. Aus dem sechsten Buech des beschlossen Garttens des Rosencrantzes Mariæ, vonn der Menschwerdung Gottes (Nürnberg Ulricus Pindter 1515, 2°). Mense Junio 1627.

2) f. 9—147. **Angelographia oder Beschreibung von den Engeln, guten und bösen.** Sambt ainem kurtzen Bericht, was die alten vnd neuen Lehrer dauon geschriben haben. Darbey auch viler gehaimnussen, Offenbarungen vnd fürnemlich vom Fall Lucifers etc.

3) f. 149—252'. Der II Theill dises Büechlins. **Nemlich was die Vätter oder alte Lehrer wie auch die Lehrer dieser Zeitt vonn der Herrlicheit vnnseres Herren Iesv Christi geschriben haben.** Darin Auszüge aus dem Dritten Buch Cassiani von der Menschwerdung

Christi (f. 186'), das der Nahme Ihesv in ihme den grossen Namen Tetragrammaton beschleusst, aus dem Schatzbehalter (f. 195'), aus Philipp Bosquiers Büchlein gen. Orator Terræ Sanctæ & Hungariæ, zue Douay 1606 gedr. (f. 202), sowie aus Reuchlin, Luther, Brenz, Irenæus, Zwingli, Rudolff Walther, Capito, Leo Juda.

4) f. 259—298'. **Das III Theill dieses Bueches vnd ist ein Memorial dessen, was die Bekenner der Herrliehkeitt Christi denen, so da meinen, man thne dem Sohne Gottes Iesv zue vill Ehre ahn, zue bedenckhen geben.**

Prov. u. Gesch.: Auf der Innenseite des Vorderdeckels findet sich folgende Notiz vom Schreiber der Handschrift: Anno 1620 durch Gottes gnad abgschriben vnd mitt sonderem vleiss in diss Buech zuesamen bracht Carle Wideman MD *(= medicinae doctor)*, der Statt Augspurg besteldtter Physicus. *Demnach befand sich die Handschrift ursprünglich im Besitz des Schreibers Carl Wideman.*

Ebd.: Weisser Pergamentband mit Binderiemen.

2551. **45. 2. Aug. fol.** *Pap. und Perg. (letzteres jedoch nur im ersten Theile der Handschrift und auch hier nur die äusseren Doppelblätter der ersten fünf Sexternionen). 30½ × 20½ cm. 194 Bll. 15. Jahrh. (1467.) Von drei ziemlich gleichzeitigen Händen roth und schwarz sehr sauber geschrieben.*

1) f. 1—56'. **Tabule (astronomice) illustris regis (Castilie) Alphoncy.** *Von einem Deutschen, wie es scheint einem Magdeburger, bearbeitet.*

2) f. 71—89'. *Roth:* **In gottes namen amen fahent sich hie an Conon** *(sic)* **vnd auch Exempel vber dy tauel Planckiny (Giovanni Bianchini) etc. 1467.**

3) f. 92'—194. **Tabulae astronomicae (authore Giovanni Bianchini).**

Prov. u. Gesch.: Auf der Innenseite des Rückdeckels von einer Hand des XV. Jahrh.: das puch ist Walfg(a)nchs Trost.

Ebd.: Alter Kalblederband mit hübscher gothischer Pressung und zwei Schliessern. Auf dem Vorderdeckel eine alte Bibliothekssignatur L 4.

2552. **45. 3. Aug. fol.** *Pap. 31 × 22 cm. 99 Bll. 17. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und rothen und blauen Initialen. Autograph des Verfassers.*

1) f. 1—15'. **Declaratio in templum domini brevissima.** De aedificatione, destructione et reformatione veri templi dei ciuitatis sanctæ ecclesiæ catholicæ **(authore Adamo Reisnero).**

2) f. 17—99. **Viva expressa et dilucida adumbratio, pictura ac descriptio Paradisi atque veteris Hierosolymae,** loci illius, ubi Deus primum

multis modis per figuras cum sanctis patribus egit et locutus est. Generoso et nobili viro domino Davide à Baumgarten Barone etc., caesareo consiliario, sacrae antiquitatis cognoscendae longe cupidissimo, instante et urgente in hanc delineationem labore studio et diligentia **Adami Rheusneri** Mundelhaimensis Sueui redacta atque explicata 1560.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich im Besitz des Verfassers gelangte es später in die Bibliothek des Augsburger Physicus Carl Wideman, der eine grössere Anzahl Reisnerscher Handschriften besass. Vgl. 2153. 2193. 2411. 2413. 2620. 19. 4. Aug. 4. 227. 5. Aug. 4°.*

Ebd.: *Pergamentdecke, bestehend aus dem Doppelblatt einer Ritualhandschrift des XIV. Jahrh., jedoch mit schwarzer Farbe überzogen und dadurch unlesbar gemacht.*

---

45. 4. Aug. fol. *Pap. 30 × 20 cm. 488 Bll. 16. Jahrh.* **2553.**

Praelectiones Jacobi Cuiacii.

1) f. 1—105′. Jacobi Cuiacii Praelectiones ad librum IV Quaestionum Aemilii Papiniani. *Auf Bl. 94 ein in Holz geschnittener Arbor civilis.*

2) f. 110—188′. Eiusdem Praelectiones ad librum VIII Pandectarum, tit. de servitutibus.

3) f. 200′—258. 260′—262′. 266—268′. 276—283′. Eiusdem Praelectiones in Librum I Codicis ad tit. Ut lite pendente vel post provocationem aut definitivam sententiam nulli liceat imperatori supplicari.

4) f. 292—424′. Eiusdem Praelectiones ad lib. XVIII et XIX Pandectarum de contrahendis emptionibus et de pactis inter emptorem et venditorem compositis et quae res venire non possunt.

5) f. 435—488′. Eiusdem Praelectiones ad librum IV Decret. de sponsalibus et matrimoniis.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels:* Ex libris Everhardi Muszeltini. *Das ist wohl der Sohn des braunschweigischen Kanzlers Franz Mützeltin († 1594).*

Ebd.: *Weisse Pergamentdecke mit Binderiemen.*

---

45. 5. Aug. fol. *Pap. 31 × 20 cm. 230 Bll. 16. Jahrh.* **2554.**

Ein Buch durch ainen gelerten Kriegsverständigen mit grossem fleyss auss vilen probierten Kunst vnnd erfahrungen zusamen getzogen, **wie ein zeughausss soll gehalten werden, auch vom Salbetter, Schweffel, Kolen vnnd Pulver, Prechzeug, Feurpfeil, auch sonste schöne vnd Lustige feurwerckh** in bellisieren vnd kurczweiln vor

Künigen, Fürsten zu gebrauchen sampt der Kunst der Püchsenmaysterey. Auch ainen bericht der Wagenburg, wie man darinziehen, dieselben schlagen soll etc. *Mit zahlreichen in Farben reich und sauber ausgeführten Handzeichnungen.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Kalblederband mit Goldpressung. Die grünen Bindebänder sind abgerissen.*

2555. **45. 6. Aug. fol.** *Pap. 30 × 22 cm. 190 Bll. 15./17. Jahrh. Die Handschrift besteht hauptsächlich aus drei Theilen 1) der Hildesheimischen Bischofsgeschichte, geschr. ungefähr 1573, Bl. 1—37'; 2) den Petrarcabriefen etc. nebst dem chronicon Bavar., geschr. ungefähr 1425, Bl. 38—77'; 3) einer grösseren Zahl fürstlicher Originalschreiben aus den 70er und 80er Jahren des 16. Jahrh. an den Tübinger Kanzler Jacob Andreae.*

1) f. 1—37'. **Kurtze Beschreibung dess Stifftes Hildessheimb** auch desselben Bischove und Ihrer Regierung. Endigt mit der Wahl Bischof Ernsts von Bayern 1573.

2) f. 38—52 *(verbunden)*. **Epistolae aliquot Francisci Petrarchae** ad Anibaldum card., Galiatzum comitem virtutum, colegium cardinalium, Joannem Boccacium (de insigni obediencia et fide uxoria), Clementem VI pont. max., episcopum Convall., Acciogiolum etc.

3) f. 53—54'. **Tristis quaerimonia regis Siciliae et ducis Sveviae** de injuriis sibi per pontificem romanum illatis. *Abgedr. von Dönniges, Acta Henrici VII imp. II. 246—250.*

4) f. 54'—55'. **De recuperatione terræ sanctæ.** *Unvollständig.* „Letentur in domino et exultent iusti et glorientur omnes."

5) f. 56—77 *(verbunden; die richtige Blattfolge ist: 59. 60. 56. 58. 63. 57. 61. 62. 64. 65. 66. 70—73. 67. 68. 69. 77. 74. 76. 75).* **Andreae presbyteri Ratisponensis Chronicon Bavaricum.** *Herausg. von Marq. Freher, Andreæ presb. Ratisp. Chronicon de dvcibvs Bavariæ, Ambergæ 1602, 4to, jedoch endigt die Handschrift schon auf p. 86 dieser Ausgabe. Die Handschrift zeigt an mehreren Stellen (zwischen Bl. 4 und 5, 13 und 14, 20 und 21) Lücken. Auf Bl. 71' finden sich einige (10) Zeilen* De Ernesto duce, qui a Meotidis paludibus venit in Bavariam.

6) f. 78—86. Augusten, Hertzogen zu Sachssenn, **Instruction vnd artickell**, vff welche alle Superintendenten vnnd derselbenn Adiuncten die inen zugeordnete kirchen iherlichen visitiren sollenn, d. d. Annaburgk 1577. Juni 24.

7) f. 87—88. Schreiben Landgraf Wilhelms zu Hessen an Jacob Andreae in Tübingen, d. d. Cassel (15)74. Nov. 3. *Mit eigenhändigem Postskript des Landgrafen.*

8. 9) f. 89—96. Zwei Schreiben desselben an denselben, d. d. Cassel (15)76. April 23 und Cassel (15)74. Mai 6.

10) f. 97. Schreiben Georg Friedrichs von Brandenburg an Jacob Andreæ, d. d. Schleusingen (15)79. Oct. 7.

11) f. 98—98′. Schreiben Georg Friedrichs von Brandenburg an Jacob Andreæ, unterzeichnet Heinrich Grave vnd herr zu Castell, Statthalter, d. d. Onolczbach (15)75. Dec. 19.

12) f. 99—100. Schreiben desselben an denselben, d. d. Baden in Schweiz 1587. Mai 31.

13) f. 103—103′. Johans Marggraf zu Brandenburg an die itzo zu Zerbst versambleten Theologenn Sambt vnndt sonder, d. d. Cüstrin ....? April 23.

14) f. 104—105. Schreiben Georg Friedrichs von Brandenburg an Jacob Andreæ, unterzeichnet: Heinrich Grave vnd herr zu Castell, Statthalter, d. d. Onolczbach (15)76. Sept. 19.

15) f. 108—113. Schreiben Georg Friedrichs von Brandenburg an den ehrwirdigen N. von der Augspurgischen Confession verwanten, verordentenn Synodo zu Schmalkalden, d. d. Königsperg (15)78. Mai 28.

16) f. 115—115′. 122—122′. Ludwig Herzog zu Württemberg an ?, d. d. Zwyfallten (15)80. Aug. 26.

17) f. 116—116′. Derselbe an Jacob Heerbrand in Tübingen, d. d. Stuttgarttenn 1582. Juni 12.

18) f. 117. Derselbe an Jacob Andreæ, d. d. Durlach (15)80. Jan. 13.

19) f. 118—119. Derselbe an Georg Friedrich von Brandenburg, d. d. Stutgartten (15)80. Mai 23.

20) f. 123—123′. 132. 124—124′. 131. 125—125′. Herzog Ludwigs von Württemberg Schreiben nebst Schedula und Postscripta an Jacob Andreæ, d. d. Stutgarten (15)79. April 10.

21) f. 127—128′. Desselben Schreiben an Jacob Andreæ, d. d. Walltenbuch 1589. Juni 8.

22—24) f. 133—136. Drei Schreiben desselben an denselben, d. d. Stutgarten (15)77. Juli 2. Stuttgarten (15)78. März 1. Bebenhausen (15)76. Nov. 22.

25) f. 139. Schreiben Georgs Grafen zu Württemberg an Jacob Andreæ Pfarrern zu Boppingen, d. d. Thubingen (15)53. März 1.

26) f. 140. Schreiben Christophs Herzogs von Württemberg an Jacob Andreæ, d. d. Steinhülben (15)63. Aug. 26.

27) f. 141—141'. Schreiben Anna Marias, Herzogin von Württemberg an Jacob Andreæ, d. d. Stuetgarten 1571. März 9.

28) f. 143. Schreiben Herzog Christophs von Württemberg an Jacob Andreæ, d. d. Stutgarten (15)66. Dec. 24.

29) f. 144—145'. Christoffs Hertzogen zu Wirtemberg Instruction, was vnser Cantzler Jacobus Andreæ bei dem hertzog Julio zu Braunschweig verrichten solle, d. d. Stuettgarten (15)68. Aug. 31.

30) f. 151—151'. Landgraf Ludwig zu Hessen an Jacob Andreæ, d. d. Wolckerssdorff (15)76. Jan. 11.

31) f. 153—155. Landgraf Wilhelm zu Hessen an Jacob Andreæ, d. d. Cassell (15)69. Juni 23.

32) f. 157—157'. 162—162'. Schreiben Georg Ernsts Grafen zu Hennenbergk (an Jacob Andreæ?), d. d. Schleusingenn, 1571. Nov. 23.

33. 34) f. 158—158'. 159—160'. Zwei Schreiben desselben an denselben, d. d. Studtgartenn 1571. Jan. 8, und Maspeldt 1573. Jan. 27.

35) f. 163—163'. 170. Cunradt Grane vnndt Herr zue Castell an Jacob Andreæ in Drestenn, d. d. Castel (15)76. Oct. 19.

36) f. 164. Karl Truchsess von Waldpurg an Jacob Andreæ, d. d. Bonn (15)83. Jan. 27.

37) f. 165—168. Conrad Grane vndt Herr zue Castell an die theologische Facultät zu Tübingen, d. d.? (15)75. Dec. 6.

38) f. 171. Ludwig Hertzog zue Württemberg an Jacob Andreæ, d. d. Stuetgartten (15)77. Mai 2.

39) f. 172—172'. Derselbe an denselben unterzeichnet Heinrich Graue vnd herr zu Castell Statthalter, d. d. Stutgartten (15)74. Mai 17.

40) f. 173—173'. Derselbe an denselben, d. d. Bebenhausen 1585. Sept. 16.

41) f. 174. Derselbe an denselben, d. d. Stutgarten 1574. Juni 9.

42) f. 175—176. Derselbe an denselben, d. d. Stutgarten 1577. Oct. 3.

43) f. 181—182. Julius Herczog zu Braunschweig an N. N. vnd N. Churfürstl. Sächssischen vnd Brandenburgischen Rethen vnd Theologen gein Schmalkalden verordnet, d. d. Heinrichstatt (15)78. Oct. 5.

44) f. 183. Derselbe an Jacob Andreæ, d. d. Heinrichstadt (15)76. Juni 18.

45) f. 185—186'. Derselbe (an denselben?), d. d. Wulffenbuttel (1573). April 6.

46) f. 187—187′. Derselbe an Jacob Andreæ, d. d. Wulffenbuttel (15)75. Aug. 23.

47) f. 189. Derselbe an denselben, d. d. Wulffenbuttel (15)73. Sept. 1.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisser Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

45. 7. Aug. fol. *Pap. 30 × 20 cm. 342 Bll. 15. Jahrh. (1467). Zweispaltig mit rothen Ueberschriften und Initialen.* **2556.**

1) f. 1—134′. **Sigismund Meisterlins Augsburger Chronik.** *Deutsch. Ende:* Anno domini M° cccc° etc. 1457 finitus. secundo calendus *(!)* Marcii. Explicit Cronographia Augustensium, editam latino, quam in wlgari a fratre Sigmundo Meisterlin, professio *(!)* monasterii sanctorum Udalrici et Anffre, scripta ab indingnissimo famulo etc. Laus deo. *Gedr. von Melchior Raminger, Augsburg 1522. Nochmals 2703.*

2) f. 135—342. **Jakob Twingers von Königshofen Chronik,** Kapitel I—III des Textes D. *Vgl. Hegel, Chroniken der deutschen Städte Bd. VIII, 221. Schlussschrift roth:* Explicit. Das buch ward vss geschriben an sant Iacobs aubent nauch der uester *(!)* dan es fünffen schlug etc. Deo gracias. *Von derselben Hand schwarz am Rande:* 1467 Jar, *und vor* Deo gracias *ebenfalls schwarz der Name des Schreibers:* Jörgen Hutter burger zu Memingen. *Auch auf Bl. 1 der Handschrift oben liest man roth:* Anno 1467.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit Schafleder überzogen, mit messingenen Nägeln und zwei Spangen.*

---

45. 8. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 145 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2557.**

1) f. 6—53. *(Druck.)* Matrimonialivm cavsarvm tractatvs, methodico ordine Scriptus, per D. Melchiorem Kling à Steynau. Francoforti apvd Haeredes Chr. Egenolphi 1559.

2) f. 54—55. Circa quæstionem propositam: Quomodo adversus fœminam, quæ neglecta fide de nubendo alicui data, ad secundum matrimonium, etiam contra *(interdictum)* ecclesiæ, transivit, procedendum sit. Scriptum a Wolfgango Pudler u. i. d. primarius canonumque ord. prof.

3) f. 55′. Stanislaus Osius (Hosius) card. rev. dom. Vito episcopo Bambergensi exemplum (epistolarum). Ex Vienna die ult. Maij 1561.

4) f. 56—58′. Bambergische Citation vnnd Inhibition contra Barbaram

Glockengieserin gehn Nürmberg geschickt vnnd daselbst den 6. Non. (15)60 exequirt. Bambergæ, ult. m. oct. 1560. Joh. Neydecker notarius publ.

5) f. 59—65'. Gutachten an den Herzog Christoph von Württemberg, die Verbesserung der Eheordnung betr. 1551.

6) f. 66—68'. Historia de clementia Caroli M. erga suum notarium Einhardum et filiam Immam. Descripta ex libro priuilegiorum qui est in monasterio Lauricensi. Anno 1560.

7) f. 69'—74'. Paulus IIII pontifex max. ad Joannem Gropperum card. des. epistola de colloquio Wormatiensi missa, in specie doctrinam Lutheranam concernens.

8) f. 75—114. Definitiones juris hereditarii, sine titulo.

9) f. 115—139. 1—5. 140—145'. Manuductio zu der Pfaltzgravischen Churfürstlichen Eheordnung 1563.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel mit Schweinslederrücken.*

2558. **45. 9. Aug. fol.** *Pap. $30 \times 21^1/_2$ cm. 475 beschriebene Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen, darunter derjenigen Adam Reusners und mehrmals mit eigenhändigen Korrekturen Schwenckfelds, hin und wieder mit rothen Initialen, Ueberschriften und Randglossen.*

Etliche Sändbriefe von mancherlai Stucklen vnd vnderredung beim christlichen glauben 1543 (von Kaspar von Schwenckfeld und Valentin Crautwald) *gerichtet an* Nicolaus Rosul, an den Herzog (von Württemberg), an Scholastica Kitlitzin von der Malnitz, Jungfrau Mag. Mar. zu Pap., Jungfrau Magd. Marsch(alckin), Pilgram, Johann Liebman, Katharina Zell, M. Nico. (Rosul?), J. L., F(ran) M. Wes., F(rau) H. v. Freib(erg), F(rau) B. K., F(rau) M. E., L. Soër, Felicitas St., F. M., Frau Ursula Wolffhart, Bonifatius Wolffhart, K. V. Kriegsschreiber zu Nürnberg, Mathes Rhöt Uhrmacher zu M., Valentin Vannius, Frau Eichholtzin, Lenh(ard) H., C. v. P., J. v. P., Georg Bockh, N. N. N., F. V. v. H., B. K., E(lisabeth) Pf(ersfelderin), H., einen im Land zu Bayern, M. Anton Orenberger, H. Jorgen Pfarrern zu Epfingen, Barth(olomens), B. B., Wil(helm) v. Zell, die gesamten Ratshotschafften der Stat Zürch, Bern, Basel, Schafhausen, S. Gallen, Mulhausen und Biel zu Zürch versamelt. *Zum Theil ungedruckt.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Buchenholzdeckel mit erneuertem Lederrücken. Die Spangen fehlen.*

45. 10. Aug. fol. *Papier, jedoch die äusseren Doppelblätter der Sexternionen Pergament. 30¹/₂ × 21 cm. 224 Bll. 14. Jahrh.* **2559.**

Kern der hl. Schrift alten Testaments. *Schlussschrift roth:* Hie hat die Bibel ein ende etc. *Auf dem Vorsatzblatt ein Verzeichniss der Vorfahren des Besitzers, Erhard Schürstabs des jüngern (in Nürnberg), väterlicherseits und mütterlicherseits.*

Prov. u. Gesch.: Auf dem Vorsatzblatt roth: Daz puch ist Erbartz Schurstabs dez jungern.

Ebd.: Holzdeckel mit Schweinsleder überzogen und mit messingenen Nägeln und Spangen. Auf der Innenseite des Vorderdeckels je vier in Farben ausgeführte Wappen der Familie Schürstab und der angeheiratheten Familien. Daneben, ebenfalls farbig, ein Christus nach der Auferstehung und darunter ein zum Gebet knieender Mann (Erhard Schürstab?) in Ritterrüstung.

---

45. 11. Aug. fol. *Pap. 30¹/₂ × 20 cm. 34 Bll. 17. Jahrh. Mit sehr sauber ausgeführten Handzeichnungen.* **2560.**

Neu-erfundene Linien Triangel vnd Instrumente mit gebührenden Mastaffeln verfertiget. Zu Nutz und Vortheil der Vestungen Grundt- und Auffbauungs-Linien gleich- und ungleich förmiger gebreüchlichster Bauahrt, dabey der grossen Geschütz und ihrer Affuyten Abtheilung Ladung vnd geomet. Richtung, an den Tag gegeben **durch Johann Pfannenstiehl** der Stadt Hamburg Ing. vnd Artoller.-Leut. A. 1657.

Beigelegt ist unter Lit. A ein: Discurs von den steinern hollen Kugeln oder Grenaten (4 Bll.) und unter Lit. B eine 65 × 56 cm. grosse farbige Handzeichnung dazu.

Prov. u. Gesch.: Der eigenhändigen Widmung des Verfassers an den Herzog August zufolge ein Geschenk des ersteren.

Ebd.: Rother Maroquin mit Goldlinien verziert und mit blauseidenen Bindebändern.

---

45. 12. Aug. fol. *Pap. 31 × 19 cm. 583 Bll. 16. Jahrh.* **2561.**

1) f. 1—557. **Praelectiones in novum librum Rhazae medici Arabis clariss. auctore Salomone Alberto Noriberg.** artis medicæ doctore et professore ejus publico Witebergæ. Scriptum à T. W. U. 1592.

2) f. 560—583. Wittembergischer Taxt (Medizinaltaxe). Anno 1591 den 1. Januarii übergeben.

Prov. u. Gesch.: Gehörte früher dem M. Joannes Dörre Magdæburg 1624. M. Jun. *Cfr. Bl. 2.*

Ebd.: Grün gefärbte Pergamentdecke bestehend aus einem Doppelblatt aus einer Handschrift des Corpus juris can. des 13./14. Jahrh. Mit Binderiemen.

2562. **45. 13. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. 348 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und Initialen. Hat etwas vom Moder gelitten.*
Guilielmi Durandi Sententiarum libri IV.
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Schafleder überzogen und mit hübschen Messingbeschlägen.*

2563. **45. 14. Aug. fol.** *Pap. 31 × 20½ cm. 173 Bll. 16. Jahrh. Von zwei Händen.*
1) f. 1—149'. **Preussische Chronik bis zum J. 1528. Mit den schön in Farben ausgeführten Wappen der Hochmeister.**
2) f. 151—173. **Philipps von Kreiss (Crentz), Ritters des Deutschen Ordens, Rechtfertigungsschrift der Säcularisation des Ordenslandes.**
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Weisse Pergamentdecke mit Binderiemen.*

2564. **46. Aug. fol.** *Pap.*
Von der Stadt Strassburg und woher dieselbe und dies Land ihren Ursprung habe. Bis 1505. *Ist eine neuere Copie einer alten Handschrift. Fehlt; ist 1815 aus Frankreich nicht zurückgekommen.*

2565. **46. 1. Aug. fol.** *Pap. 31¼ × 21½ cm. 323 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen etc.*
Expositio libri psalmorum cum duplici glossa Everhardi praepositi.
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Kalblederband mit Messingspangen.*

2566. **46. 2. Aug. fol.** *Pap. 31 × 20 cm. 442 Bll. 16. Jahr.*
Kurcze vnd grundtliche Beschreibung der vralten Kayserlichen freyen Reichsstatt Augspurgk durch D. A. G. gestellt vnd einem ersamen Rath daselbsten dedicieret.
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappe mit dem Doppelblatt eines Missale aus dem XIV. Jahrhundert überzogen und mit Binderiemen.*

2567. **46. 3. Aug. fol.** *Pap. 31 × 19½ cm. 182 Bll. 16. Jahrh.*
Patricij Reipublicæ Nureuberg. Das ist 83 vhralte adeliche Geschlächt, daraus der Rath von 300 Jarn hero erwölt vnd noch das Regiment füeren,

zusamgebracht vnd au tag geben. Die Vorrede und das Geschlechtsregister (6 Bll.) sind gedruckt, der Titel und die Wappenbilder in Kupfer radiert und die Wappen selbst mit Farben ausgemalt, die Beschreibung der Familien ist handschriftlich hinzugefügt.
Prov. u. Gesch.: *Früher 9. 4. 1 Pol. 2°.*
Ebd.: *Weisser Pergamentband.*

---

47. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 357 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen. Mit fünfzig Aquarellbildern, welche von einem unbekannten Künstler in vorgedruckte saubere Holzschnittumrahmungen hinein gemalt sind.* **2568.**

Isagoge in amphitheatrum totius mundi, das ist ein Anweysung in das Schawhauss der gantzen Welt, inn welchem figurlich vnd augenscheinlich angezeigt wirdt, wie Gott durch sein Wort in dreyfacher Einigkeyt erschaffen hab die englisch, himlisch vnd irdisch Welt vnd dieselbig zum Ebenbild vnd Aussprach seines heyligen Namens vnd die mit Krafft Würckung vnd Gepeerung in die Progression vnd Aussfliessung der Zeit in ein solche Harmoniam gebracht, die sich allenthalben mit ir selbst durch ein dreifachen Respect im Novenario vergleicht, auch mit Gleichstimmigkait der Zalen also temperirt, das daraus die Bündtnus vnd Verwantschaft der gantzen Welt mit allen iren Theilen sich wunderparlich erzaiget usw. Die Zeittafel Bl. 261—348 endigt mit dem Jahre 1566.
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Gleichzeitiger roth gefärbter Kalblederband mit Goldpressung.*

---

47. 1. Aug. fol. *Pap. 31¼ × 21 cm. 256 Bll. 15. Jahrh., zweispaltig. Mit rothen Ueberschriften und Initialen.* **2569.**

Ein ausczug der Wibel, bis zum Buch Esther einschliesslich. *Schlussschrift roth und grün:* Wer neid nit, so wer doch has. Wer recht tet, man fragt nit furpas. Sich dich an vnd nit mich. Tw ich vnrecht, so hut dich. Das puch hat ein end, got vnns sein poten send. anno etc. 1465 am ertag nach Viti etc. Haimrad Zingel.
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Rother Schaflederband mit einfacher Deckelpressung und messingenen Beschlägen.*

2570. 47. 2. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 157 Bll. 15. und 16. Jahrh. Von zwei Händen, zweispaltig, mit rothen Initialen etc.*

1) f. 1—124. **Das Rechtsbuch nach Distinctionen.** *Anf.:* „Dicz buch ist ein buch des rechten czu wicpilde in sechsischer art als es Meideburg gebrucht vnd dy von Halle." *Schlussschrift:* Vlricus Lowe Anno 1446. *Vgl. Stobbe, Geschichte d. d. Rechtsquellen I. 1. 411, und Ortloff's Ausgabe S. LXIII.*

2) f. 124′—157′. **Chronica die Stat Nurmberg betreffende von mir geschriben im 1558 Jar, 14 tag vor der gepurtt Christi. Wolfgangus Kuniger, Etatis sue 34.**

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Rückdeckels:* Anno 1588 Jaer in Augusto hab ich Sebaldt Furbeiss *(?)* das Buech khaufft vnnd zalt vmb 4 s. 6 d.

Ebd.: *Rother Schaflederband mit einfacher Deckelpressung und Messingbeschlag sowie Lederriemen zum Schliessen. Die früher den Rand zierenden 10 oder 12 Messingnägel sind verloren.*

2571. 48. Aug. fol. *Pap. 30½ × 20½ cm. 279 Bll. 16. Jahrh. (1547).*

Was Widerwertikeit vnnd Verfolgung die heilig Christlich Kirche nach Verkündigung der heyligenn gotlichenn Geschrifft, lang zuvor geschehenn von der Apostel Zeit her, in gemein erlittenn habe vnnd was noch fur Widerwertikeit der selbigen zwkunfftig zw wartenn sein, aus den heyligenn Prophetenn vnd furnemlich aus S. Johannis Offenbarung mit grosser Muhe vnd Vleis zusam getragenn vnd declarirt durch Johann Funckenn. *Schlussschrift:* Vivus non timeat mortuos. Vollenndet zu Nurmberg mit sonderlicher hulffe gottes am andern Tag Augusti des 1547 Jars. *Gedruckt unter dem Titel:* Apocalypsis, Das ist: Gründtliche Erklärung der Offenbahrung S. Johannis. Franckfurt a. M. 1596. 4to.

Prov. u. Gesch.: *Der Name eines Vorbesitzers auf der Innenseite des Vorderdeckels ist ausradiert, nur die Jahreszahl 1595 ist stehen geblieben.*

Ebd.: *Schöner Schweinslederband mit reicher Deckelpressung und Messingspangen.*

2572. 48. 1. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 229 Bll., wovon Bl. 4—22′. 41—76. 110′—112 und 121—125′ zwar etwas roh, aber, wie es scheint, treu gemalte Wappen enthalten, die übrigen Bll. die Umrisse von Wappenschilden in Federzeichnung aufweisen oder ganz leer sind. 15. Jahrh.*

Wappenbuch, meist österreichischer Adels- und Bürgerfamilien von unbekannter Herkunft.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisse Pergamentdecke.*

---

48. 2. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 406 Bll. 15. Jahrh. zweispaltig mit rothen Ueberschriften und Initialen.* **2573.**

Biblia latina veteris ac novi Testamenti exceptis libris psalmorum et prophetarum. *Schlussschrift roth:* Et sic est finis huius operis. Laudetur deus et sanctus Mattheus M. C. XVII; *die Abschrift ist also wohl nach einer im Jahre 1117 geschriebenen Vorlage gefertigt.*

Prov. u. Gesch.: *War mit in Paris.*

Ebd.: *Rücken und Deckel der Handschrift sind aus Birkenrinde gemacht.*

---

49. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2 \times 20$ cm. 117 Bll. 16. Jahrh.* **2574.**

Des Erwirdigen Philosophi Herrn **Bartholomei Korndorffers**, seines Stants gewesten Priesters seligen vnd des theuren herrn vnd Philosophi Theophrasti Paracelsi von Hohenhaimb Discipulus, **Beschreibung, Lehr und Underrichtung von der Luna und iren defectibus,** wass dieselbig sey **in irer Natur und** wie sy soll verbessert **und zue guetem bestendigem Goldt bracht werden,** neben andern schönen und herligen Stuckhen, als Tincturen auff rothen Mercurium und luna zue Goldt auch ewigen Liecht wie dasselbig sol zue gerichtet werden.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Hübscher Halbschweinslederband mit Handpressung und den offenbar den Vorbesitzer anzeigenden Buchstaben* E L N 1595.

---

50. Aug. fol. *Pap. 30×20 cm. 175 Bll. 15. Jahrh. ein- und zweispaltig, von mehreren Händen.* **2575.**

1) f. 1—11′. **Repetitio circa Quia propter de electione** (Decretale Gregorii lib. I, tit. VI, cap. 42) **Johannis Andreæ.**

2) f. 12—135′. **Decretalium commentata s. de electione Quia propter per** excellentem doctorem decretorum necnon legum dominum **Paulum de Lyazariis Bononie,** etc.

3) f. 136—175′. **Jacobi de Cessolis Ludus scacorum.** *Schlussschrift:* Hunc autem libellum ad honorem et solacium nobilium et maxime ludum sciencium ego frater Iacobus de Cesulis o. fr. pred. et magister in theoloya composui et ad hunc finem perduxi. Explicit solacium ludi scachorum scil. regiminis ac morum hominum et officiorum virorum nobilium, quorum si quis formas menti impresserit bellum ipsum et ludi virtutem corde faciliter poterit optinere etc.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Kalblederband mit Deckelpressung und Messingspangen.*

2576. 50. 1. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 110 Bll., wovon jedoch nur Bl. 1—13. 18′—42. 47′—72. 81′—106 beschrieben. 16. Jahrh.*

Kurstabellen für Augsburg, Antorf, Venedig, Lyon.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Schwarzer Kalblederband mit Deckelpressung.

2577. 50. 2. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 238 Bll. 15. Jahrh. (1467. 1474. 1472). Ein- und zweispaltig, von mehreren Händen, schwarz und roth.*

1) f. 1—72′ *(zweispaltig).* **Sermones Discipuli (sc. Johannis Herolt) super epistolas dominicales per estatem.** *Vgl. Hain, Rep. bibl. 8509 ff.*

2) f. 73—87′ *(ein- und zweispaltig).* **Explicatio verborum Pauli: Renovamini spiritu mentis vestre et induite novum hominem, qui secundum deum creatus est in iusticia et sanctitate veritatis.** Ad Ephes. 4, 23 f. *Ende:* Et in isto membro conclusit pater devotus sermonem presentem. Sequitur alius sermo Accipite armaturam fidei (Paulus ad Ephes. 6, 11). Et sic est finis anno domini 1467 in vigilia nativitatis domini. *Dieser zweite sermo ist jedoch nicht vorhanden.*

3) f. 87′—94 *(zweispaltig).* **Modus comple***(tus)* **contemplandi de passione Christi secundum septem canonicas horas diei.**

4) f. 94—107 *(zweispaltig).* **Sermo S. Bernhardini** *(Senensis?).* „Dominum deum tuum adorabis et illi soli servies." Matth. 4, 10.

5) f. 107—118 *(zweispaltig).* **Sermones ignoti authoris.** *Am Ende:* Anno domini M. cccc°. lxxiiij°.

6) f. 119—131′. **Laudes S. Alexii per Joseph Bripium eius devotum doctorem etc. edite Rome Anno domini M°. cccc°. j°.** *Inc.:* „Inclita Roma tuos dum sepe recenseo mecum Quos etas tua prisca tulit celeberrima sanctos."

7) f. 132—190′ *(zweispaltig).* **Consolatorium timorate consciencie.** „Apud disciplinas reperimus phisicas."

8) f. 191—220′. **Secretum triduani** *(?)* **de contemtu mundi dyalogus Francisci (Petrarchae), laureati poete cum Augustino.** *Schlussschrift:* Explicit dialogus Augustini et Francisci poete 1472.

9) f. 221—238′. **Cordiale s. de quatuor novissimis (auctore Gerardo de Vliederhoven).** *Am Ende unvollständig. Vgl. Hain 5691 ff. und Campbell, Annales 1296 ff.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Kalblederband mit Deckelpressung und Messingspangen; die Innenseiten der Decken sind mit Blättern einer Pergamenthandschrift des ersten Buches der Machabäer aus dem XII. Jahrh. beklebt.

---

50. 3. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 145 Bll. 16. Jahrh. Roth und schwarz.* **2578.**

Da man zallt nach Cristi unnsers liebenn Herrnn gepurtt 1504 Jar, da predigett zu Schwatz die nachgeschribenn **Predigen** (von der Pilgrimschaft dieser Zeitlichkeit) ein erwirdiger gaistlicher vatter genantt **Bruder Jacob,** ain Obserfantzer Münich parfüsser orden von **Wien,** die ain ersame perschon inn der Kirchen, weill er die prediget, hat abgeschriben so füll und im der müglich zu mercken ist gewessenn. *Explicit:* Item daz puch ist geschriben worden am freytag an sanndtt Jacobs abentt des heiligen Zwelffboten, da man zallt 1506 jar, geschechen zu Schwatz im Inntall etc.

Prov. u. Gesch.: *Auf Bl. 2 unten nennt sich der Schreiber und Besitzer der Handschrift Jorg Regel.*

Ebd.: *Kalblederband mit einfacher Deckelpressung und Messingspangen. Die früher die Ecken und die Mitte der Deckel zierenden Beschläge sind verloren gegangen.*

---

50. 4. Aug. fol. *Perg. 29 × 19½ cm. 288 Bll. 14. Jahrh. Zweispaltig, mit rothen Ueberschriften und hübschen rothen und blauen Initialen.* **2579.**

Petri Comestoris Historia scolastica. *Schlussschrift roth:* Explicit liber diversarum historiarum a magistro Petro Manducatore compositus. *Zuerst gedruckt zu Augsburg 1473. Vgl. Hain 5529 ff.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Schweinslederband mit schöner Deckelpressung und starken Messingecken und -spangen. Vorn und hinten je ein Emblem mit der Inschrift* WAPEN. D. V. A. BIBLIOTHECA HOLSATIÆ. ANNO .1.6.4.5. *und daneben links das Holsteinische Wappen, rechts ein Anker.*

---

50. 5. Aug. fol. *Pap. 29½ × 20½ cm. 364 Bll. 15. und 16. Jahrh. Von zwei Händen. Mit kunstlosen rothen Ueberschriften und Initialen.* **2580.**

1) f. 1—334′. **Konrads von Megenberg** Buch der Natur. *Herausg. von Franz Pfeiffer, Stuttgart 1861. Auch 2437 und 2909.*

2) f. 338—364′. **Johannes Hartliebs** Buch aller verpoten Kunst Unglauben und der Zauberey. *Schlussschrift:* Deo gracias ist geschriben worden im 1515. Jar ad. 1. Feberer. *Vgl. Goedeke, Grundriss I², 361.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Buchenholzdeckel mit gepresstem Schweinslederrücken und mit zwei Messingspangen.*

---

50. 6. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 237 Bll. 15. Jahrh. Hat am oberen Rande nicht ganz unbedeutend durch Moder gelitten.* **2581.**

Heinrici Bohic, Leonensis diocesis in Britannia (St. Paul de Léon in der

Bretagne), professoris juris utr., **Lectura super primo libro decretalium.** *Schlussschrift:* Et sic est finis lectnre domini Hinrici Bohic utriusque iuris professoris super primo libro decretalium cuius anima requiescat in pace. Amen.

Prov. u. Gesch.: *Stammt aus der Bibliothek des Gervinus von Hameln, dessen Wappen und Schenkungsinschrift (vgl. 191) sich auf dem unteren Rande von Bl. 1 findet.*
Ebd.: *Holzband mit Schweinslederrücken und Spangen.*

2582. **50. 7. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. 342 Bll. 15. Jahrh. (1428. 1426). Von einer Hand ein- und zweispaltig geschrieben, mit rothen Ueberschriften und Initialen.*

1) f. 1—223′. **Petri Lombardi Sententiarum libri I. II.** *Schlussschrift von Buch I roth:* 1428 hic finitur primus liber de misterio trinitatis.

2) f. 226—263. **Johannis de Fonte, ord. fr. min. in monte Pessulano, Conclusiones quatuor librorum sententiarum.** *Schlussschrift:* Expliciunt conclusiones quatnor librorum sentenciarum Anno domini M° cccc° 26°.

3) f. 263′—342. **Conradi Soltau Luneburgensis, episcopi Verdensis, Super Firmiter credimus** (Decretalium Gregorii I. I. 1). *Vgl. 2671.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Kalblederband mit Deckelpressung, auf dem vorderen Deckel ein Mönch, der in der rechten Hand einen Kelch hält. Von den beiden Spangen ist eine verloren.*

2583. **51. Aug. fol.** *Pap. 31 × 19 cm. 281 Bll. 17. Jahrh.*

Apologia oder Schutzrede über des durchl. Hanses Oesterreich von weil. Kayser Fridrichen I hochlöbl. Gedechtnus demselben A. 1156 gegebenen und erthailten ansehnlichen Privilegio, wieder weil. Johannis Aventini vnndt D. Vigilei Hundt vonn Sultzenmooss vngleichen Verstand Abbruch vnnd Zusatz. Sambt ableinung auch anderer vom Aventino dem Land vnnd Ertzhertzogthumb Oesterreich auffgedrungenen hochpræjudicirlichen Prætensionen etc. **durch Reicharten Streinn, Herrn zu Scharffenau.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Weisse Pergamentdecke.*

2584. **51. 1. Aug. fol.** *Perg. 31 × 21 cm. 92 Bll. 14./15. Jahrh. Von vier Händen, zweispaltig und besonders im ersten noch aus dem Anfang des 14. Jahrh. stammenden Theile schön geschrieben und rubriciert sowie mit hübschen Initialen geschmückt.*

Enthält:

1) f. 2—17. Primus **tractatus oculorum a Constantino** Montis Casini monacho ordinis *(s. Benedicti)*. „Quamquam in libris pantegni et in viatico de oculis."

2) f. 17—18'. Eiusdem (?) tractatus alius oculorum, recepta continens. „Ad maculam prohibita (?) res."

3) f. 19—24. Eiusdem (?) tractatus oculorum. „Ad maiorem intelligenciam dicendorum videamus."

4) f. 25—28. **Liber oculorum** a voce **Theophili** translatus de Arabico in Latinum a mag. Gerardo Cremonensi (rectius Carmonensi). „Apud paleon artis nostre tractatorem pauca." *Schlussschrift (roth):* Explicit liber Theophili de oculis.

5) f. 28—28'. **Liber oculorum.** „Pulvis ad visum conservandum et clarificandum tenebrositatem occulorum." *Schlussschrift (roth):* Explicit liber oculorum.

6) f. 29—33. Liber **coitus**, collectus ex dictis bonorum medicorum, a **Constantino editus.** „Creator omnium deus volens animalium gens firmiter."

7) f. 33—35. Tractatus occulorum secundum Rasis in Almansore.

8) f. 36—43. Aliqua medicamina secundum Serapionem.

9) f. 43'—59. Hic liber compilatus fuit ex diversis voluminibus philo**sophorum de Baldac,** quem magister **David Hermenus,** lingua Arabica sufficienter instructus, inter ceteros libros huiusmodi artis et sciencie predilexit. Qui dum ad Ytalicas partes se divino nutu transferret, presentem librum ad sequentium utilitatem **de Arabico transtulit in Latinum.** *Roth:* Primum capitulum de natura et cura occulorum. „Oculus est membrum rotundum ex tribus humoribus." *Schlussschrift (roth):* Explicit liber primus. Incipit liber secundus: Achanemosali phylosophi de Baldac super rerum preparationibus, que ad occulorum faciunt medicinas et de ipsorum medicaminibus rationabiliter terminandis (liber I—VIII). Incipit prologus. „Ego Achanemosali sustinui magnum et maximum laborem translatare hec uerba de libris Caldeorum et Hebreorum et medicorum Cabasi de India." *Schlussschrift Bl. 59 (schwarz):* Explicit liber curationis occulorum. Explicit et placeat, ludere scriptor eat. *Angefügt von späterer Hand:* Cap. 36 de mensuris et ponderibus secundum Serapionem.

10) f. 60—69. **Liber Benevenuti Gratefel (Graphei) de arte oculorum.** „Auditores omnes audiant tibi constantes."

11) f. 69—72′. **Practica puerorum Rasis.** „Saaphati accidit pueris et forte accidit in facie et in capite."

12) f. 72′—79′. **Recepte.** „Abscinthium prohibet pannos."

13) f. 79′—82′. **Recepte.** „Probacio Gallieni, si aliquis moriturus".

14) f. 83—85. **Liber prime partis anothomie** *(sic)*. „Galienus testatur, quod quicunque interiorum menbrorum."

15) f. 85′—90. **Flores extracti notabiles ex libris medicinarum et naturalium Aristotilis.**

16) f. 91′. **Recepte.**

17) f. 92—92′. **Tractatus brevis et utilis Egidii (Corboliensis?) medicinarum omnium membrorum discrasiatorum tam in caliditate quam in frigiditate.**

Prov. u. Gesch.: Auf Bl. 1, dem Vorsatzblatt liest man: Liber sancti Iacobi in Leodio *von einer Hand des 15. Jahrh., und ebenso auf der Rückseite desselben Blattes:* Liber Monasterij sancti Jacobi Leodiensis *von einer Hand des 14. Jahrh.*
Ebd.: Weisse Pergamentdecke.

2585. **52. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. 641 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen. Hat im Anfang etwas durch Moder gelitten.*
Enthält:

1) f. 1—133′. **Akten des Nürnberger Reichstags vom J. 1542.**

2) f. 134—413′. **Akten des Nürnberger Reichstags vom J. 1543.**

3) f. 414—641. **Etlich Zeittungen vnnd sonnst allerlai Hanndlungenn (aus d. J. 1542 und 1543).** Nämlich:

f. 414—443′. Neue Zeitungen aus Cassel, Antdorf, Rom, Wien, Breslau, Venedig über verschiedene politische und unpolitische Zeitbegebenheiten deutscher und ausserdeutscher Länder.

f. 444′—448′. Extract aus H. Hannsen Ungnaden Schreibenn, wie es mit der Belegerung Pestht zuegangen.

f. 449—456′. Schreiben Joachims von Brandenburg an den Bischof zu Regensburg, d. d. im Veldlager gegen Altenn-Ofenn, Montag nach Francisci 1542.

f. 456′—474′. Articuli in dieta profesto omnium sanctorum a. 1542 de regio edicto Posonii celebrata per status et ordines regni Hungarie tractati et conclusi.

f. 475—477′. Quibus verbis regia Mayestas dominis, prelatis et ba-

ronibus nniversisqne incolis huius regni Hungarie 22. Nov. in comitiis Poson. responderit a. 1542.

f. 478—483. Vertrag der Stadt Esslingen mit dem Herzog von Württemberg, d. d. Montag nach Simonis et Jnde 1542, nebst Aufschreiben.

f. 483′—484′. New Zeittnng aus Antdorf, die Kriegsereignisse betr.

f. 485—488′. Wilhelm nnd Lndwig Pfalzgrafen bei Rhein an die Stände des bayer. Kreises.

f. 488′—489. Bewilligung einer Weinstener für Lauingen, Höchst und Gnndelfingen.

f. 490—492′. Epistola Pauli pontificis III ad Caes. Maiestatem, d. d. Romæ, 1542. Nov. 12.

f. 492′—496′. Eiusdem epistola ad regem Francorum, s. d.

f. 496—498′. Ain mandat Wilhalms vnd Lndwig Pfalntzgraven bey Rhein an die Stadt Regeusbnrg, d. d. Inngolstat 1542. Nov. 19.

f. 498′—499′. Zeittungen aus Antorff den Hertzog von Clef betr.

f. 499′—502′. Kaiserl. Mandat, d. d. Speier 1542. Nov. 23.

f. 502′—503′. Zeittungen aus Antorff.

f. 504—519. Königin Maria Fnrtrag an die gemainen Stenndt irer Niderlanndt.

f. 519—519′. New Zeittung aus Antorff.

f. 519′—526. Brieff, den Graf von Alecandete der Kayserl. Maiestät geschrieben, d. d. Meanar Tremesenn (15)43. Febr. 8.

f. 526—529. Adi per Appril aus Antorff 1543. Bericht über die Schlacht bei Hainsperg.

f. 529—566′. Beschreibung der Hochzeitsreise der Prinzessin Elisabeth, König Ferdinands I Tochter, zu ihrem Gemahl, König Sigismund II August von Polen.

f. 567—569′. Oratio habita ad Sigismundi Augusti spousam per Samnelem Macziciowski, episc. Plocens., d. d. 1543. April 27.

f. 569′—572. Der Cron Behaim vnnd derselben Stendt Bewilligung wider den Turcken.

f. 572′—575. New Zeittnng des kaiserl. Geheimboten Rodericus de Heredia ans Pavia vom 13. Juni.

f. 575—581′. Beschreibung der türkischen Kriegsmacht.

f. 581′—593. Grundt vnd Ursach, wie der Turckh zn bekriegen.

f. 593′—596′. Zeittungen ans Prag vom 18. Ang., aus Antorff vom 19. Ang. und vom 8. und 9. Ang. 1543, den Türkenkrieg betr.

f. 597—602'. Zeittungen von ainem Lanndsknecht, wie es zu Gran ergangen ist, adi 10. Aug. 1543.

f. 603—605'. Lateinischer Gesandtschaftsbericht aus Gran, d. d. 1543. März 7.

f. 605'—606'. Schreiben des Kaisers an die Stadt Köln a. Rh., d. d. Mentz, (15)43. Aug. 9.

f. 607. Latein. Bericht über die Zusammenkunft des Kaisers mit dem Erzbischof zu Köln, d. d. 1543. Aug. 24.

f. 607'—609. Zeittungen aus Znaim 1543. Sept. 8.

f. 609—611'. De expeditione Cæs. Maiestatis adversus ducem Clivensem, d. d. Mechliniæ, 1543 Cal. Sept.

f. 612. Zeittungen aus Antorff 1543. Sept. 9, Kleve betr.

f. 612'—613'. Graf Wilhelm zu Newenar vnd Johan Gropper an den Erzbischof zu Köln.

f. 614—615. Zeittung aus Antorff (15)43. Sept. 16, den Clevischen Krieg betr.

f. 615'—618'. Substantz vnd Inhalt der Abredt vnd verainigung zwischen Ir. Maiestät vnd dem Hertzogen von Cleven den 7. tag Sept. (1543) im Veldleger vor Vendla (Venlo).

f. 619—623'. Lat. Urkunde, das Abkommen des Kaisers mit dem Herzog von Cleve betr., d. d. Venloe 1543. Sept. 7.

f. 624—628. Kaiserl. Mandat zu Erhaltung der alten waren Cristlichen wolhergeprachten Religion vnd Glauben etc. wider die vnruhige Burgermaister vnd Rat der Stat Hildeshaim, d. d. Wormbs 1543. Aug. 6.

f. 628'—637'. Der Stat Esslingen Beschwärden contra Hörtzog Ulriohen von Wirtemberg (1543).

f. 638'—641. Zeittungen aus Pressburg den 10. Oct. 1543, die Uebergabe der Stadt Gran betr.

Voran geht ein Inhaltsverzeichniss von der Hand des Herzogs August.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Wie 2591 mit dem Registraturvermerk* 4 | 1. 5. 42. 43. Norimb.

2586. 52. 1. Aug. fol. *Pap. 31 × 19 cm. 624 Bll. 17. Jahrh. Autograph Felix Bidembachs, des Verfassers von 3).*

1) f. 1—4. **Historia, wie die Christen das heylige Landt vnd die Statt Je-**

rusalem eingenommen haben. Aus Leonhardi Ranchwolffs Aigentl. beschreibung der Raiss, so er vor diser Zeit gegen Auffgang inn die Morgenländer etc. selbs volbracht (Laugingen, Leonh. Reinmichel 1582. 4[to]) T. III, Kap. 9.

2) f. 4′—5′. **Matthias Hoye von Hoheneck** (Hoë von Hohenegg), **Historia Nicolai.** *Vielleicht ein Auszug aus seiner Postille.*

3) f. 20—45. **Tabnla chronologica regum Jndaicorum,** in qua vita, mores, res gestae et obitus singulorum regum, prophetarum, item et regibus συγχρονοι, loca quoque scripturæ passim annotantur, additis annorum mundi et ante Christum natum numeris, **anthore Fœlice Bidembachio** ss. theol. d. & concionatore aulico Württembergico A. **1604.**

4) f. 9—16. 47—624. **Kurtze Verzeichniss der Biblischen Historien von Anfang der Wellt biss anff vnsere Zeitt.** Aus der Nürnbergischen Chronica (Hartmann Schedels), so A. 1493 ausgangen. Mit zahlreichen Wappen süddeutscher Städte und Geschlechter in Holzschnitt und Farben.

Prov. u. Gesch.: Ursprünglich wohl Eigenthum Felix Bidembachs.

Ebd.: Pappband mit dem Pergamentdoppelblatt eines Missale überzogen. Vorne eingeklebt ein Holzschnitt (35 × 28 cm) einer gespreizten Hand: Die Länge der Spann. Jacob Damman von Pisspen, auss dem Land Lünenburg, sein Spanne die ist 16 Zoll vnd er ist 96 Zoll lang, vnd kan in die Höhe reichen 126 Zoll, seines Alters drithalben vnd zwantzig Jahr, im Jahr 1613. *Mit Binderiemen.*

---

52. 2. Aug. fol. *Pap. 30 × 20 cm. 536 Bll. 17. Jahrh. Von derselben Hand wie 2531. Die auf der Innenseite der Vorderdecke verzeichneten Kupfer sind meistentheils nicht mehr vorhanden. Bl. 34—48 sind von Mäusen angefressen.* 2587.

Württembergica.

1) f. 1—12. Cathalogus aller Freyherrn, Graven vnnd Fürsten zu Württemberg. Von 631—1613.

2) f. 16. *(Druck.)* Offenes Patent, das Bergwerk in den Aemtern Dornstetten und Bulach betr.: VOn Gottes gnaden, Wir Vlrich, Hertzog zu Wirtemperg, ... Bekennen vnd thuen khundt offenlich mit disem vnnserm offen | Brieff, d. d. Stutgarten, vff Dornstag nach vnser lieben frawen Liechtmess, d. 3. tag Febr. A. d. M. D. xxxvi.

3) f. 17—48′. Historia Christoff IV Hertzogen zu Württemberg.

4) f. 49—63′. Vom Leben, Raysen, Wanderschafften vnd Zustandt des

grossen S. Christoffels etc. Dnrch Nicodemum Frischlinum beschriben. *Hsg. von Strauss, Stuttg., Lit. Ver. 41 (1857), 173 ff.*

5) f. 64—66′. Historia Hertzog Eberharts von Württemberg.

6) f. 66′. Eingeklebt ein Brief Herzog Christophs (an Jacob Andreæ?), d. d. Vrach (15)57, Dec. 1. *(Original.)*

7) f. 67. Eine Anweisnng der Herzogin Anna Maria von Württemberg über hundert Gulden für Jacob Andreæ zur Reise nach Sachsen in Angelegenheit der Konkordie, d. d. Stutgarten (15)69. Juni 28, mit Andreæs eigenhändiger Quittung. *(Original.)*

8) f. 67′. Grosses Holzschnittbildniss Herzog Lndwigs von Württemberg, mit reicher Umrahmung.

9) f. 68—93′. Historia H. Lndwigen, Hertzogen zu Württemberg. Am Ende noch ein Holzschnittbildniss des Herzogs, Ausschnitt ans dem grösseren auf Bl. 67′.

10) f. 94—102. Zway schöne newe Lieder von H. Lndwigen, Hertzogen zu Württemberg Ableiben, im Thon beide des Hiltebrandts oder Lobt Gott jhr frommen oder Entlaubet ist der Waldt.

a) Höret zu, jr Christen-Lentte,
was ich ench singen will, nsw.

b) Land Württemberg thno trauren, nsw. *(Akrostichon.)*

Am Ende: Componiert den 18. Sept. (15)93 durch M. Johann Negri Jacobeum, damahls Pfarrern zu Holtzelfingen, jetzo Pfarrern zu Denckendorff.

11) f. 102′—104′. Lieder auf den Tot Hertzog Lndwig von Württemberg:

a) Dieweil mein Stund verhanden ist.

b) Nach Gottes Willen heb ich an usw. Von M. Leonhardum Engelhart.

c) Im Thon Ach Gott vom Himmel sich darein: Betrübt ist mir Hertz, Muht vnnd Sinn usw. Von Georg Hoffstetter, Hzgl. Württemb. Hoff-Cantzley-Verwandter vnd Lautenist.

12) f. 105. Hertzog Friderichs von Württemberg Lied, im Thon: Ich stund an einem Morgen. Deus aspiret coeptis. Das walt Gott vnser Herre usw. Von M. Leonhart Engelhart zu Stnttgart.

13) f. 105′. Knpferbildniss Melchior Jägers von Gärtringen zu Hopfingen auf Ebersberg und Jägersburg, gest. 4. April 1611.

14) f. 106—107′. Hertzog Christoffs zu Württemberg erzeügte Kinder mit Fraw Anna Maria Marggrävin zu Brandenburg.

15) f. 108—147'. Volgendt 18 schöne Lobgesang vnd heroische Lieder von dem allten Herkhommen, fürstlichem Geschlecht vnnd Stammen der Hertzogen vnd alten Graven zu Württemberg. Mit vorangehenden Genealogien.

a) Auf Herzog Ludwig, im Thon wie man den Ritter auss Steürmarck singet: Erstlich welcher hie wissen will usw.
b) Auf Heinricvs Herzog in Bayern, im Thon Es wohnet Lieb bey Liebe: Wie soll ich jetzundt beschreiben usw.
c) Auf Friedrich, Grafen von Zweibrücken, im Thon Der tag bricht ahn vnd zeiget sich: Der dritt in diser Ordnung ist usw.
d) Auf Ludwig, Freyherrn zu Liechtenberg: Zu disem Stamm von Liechtenberg usw.
e) Auf Hertzog Ernsten auss Bayern: Jezundt wöln wir beschreiben usw.
f) Auf Herzog Erich von Braunschweig, im Thon Es warb ein Knab nach ritterlichen Dingen etc., wie mann den geistlichen Joseph singet: Nun hörtt zu vnd mercket mich gar eben usw.
g) Auf Herzog Ernst von Oesterreich, im Thon Ich stund an einnen Morgen: Jetz wöllen wir auch singen Ernest von Österreich usw.
h) Eduardus diser Konig Ist in der Zahl der acht usw.
i) Auf den Burggrafen Friedrich von Nürnberg, im Thon O Starcher Gott im Throne: Jetz wöllen wir auch singen usw.
k) Auf den Markgrafen Friedrich von Meissen, im Thon Frisch auff guott Gsellen von hinnen: Fridrich Marggraff in Meissen usw.
l) Auf Wladislav von Polen, im Thon Zu Land muoss ich ausreitten: Ein König sass vor Zeitten usw.
m) Im Thon Wie schön blüett vnns der Maye: Der zwölfft Anher erboren Ist Herzog Albrecht gnandt usw.
n) Im Thon Hilff Gott das mir gelinge: Nun wöllen wir weitter singen Vom könig auss Böhem usw.
o) Im Thon Hertzlich thuott mich erfrewen: Wir haben erzehltt droben usw.
p) Im Thon Ich wayss mir ein schön Wurtzgärttelein: Jetz volget in der Ordnung recht Hertzog Hannss von Glockaw geborn usw.
q) Also Jopas sprach vnnd sang usw.

16) f. 148—153'. 227—230. Hertzog Christoffs (von Württemberg) vnd

seiner Gemahl Anna Maria fürstliche Kinder. *In Versen*: „Als Hertzog Vlrich in Gott verschiden H. Christoff zu Mümppelgart nit ist pliben usw.

17) f. 154—157. Georgs Grafen zn Württemberg vnnd Mümppelgardh kurtze Historia.

18) f. 157′—158. Von der Graffschafft Haarbnrg im Elsass.

19) f. 158′—160. Von der Herrschaft Clecord (Héricourt).

20) f. 160′—161. Gemein Ausschreiben von Graff Georgs von Württemberg Todt, d. d. 1558. July 28.

21) f. 162—215. Friderichen, Hertzogen zu Württemberg Historia vnnd Beschreibnng.

22) f. 216—226′. Christlicher Abschid Frewlin Sybillen Elisabeth, Hertzogin zn Sachsen, geb. Hertzogin zn Württemberg.

23) f. 231′—232. Genealogische Notizen.

24) f. 232′. Kupferbildniss Herzog Johann Friedrichs von Württemberg. Frantz Brun Junior fecit.

25) f. 233. Ein Lobgesang 1627. 19. Nov. auff Hohen-Tübingen bey dem Ballet, so dem Herren Johann Friederich von den Collegiaten praesentiert von Friedr. Herm. Flayder.

26) f. 234—263. Historia Johann Friderichen, Hertzogen zu Württemberg. *Dabei ein Druck:* In felicis Sceptri auspicinm. Illnstr. Joanni Friderico. Exaratvm à Georgio Loschio. Tübingæ, apnd Phil. Gruppenbachinm, 1608 (f. 259). Ferner ein Knferbildniss des Herzogs (f. 259′) und ein Summarischer Extract aus seinen Hochzeitsrechnnngen (f. 261—263).

27) f. 264—307. Briefe (Graf Friedrichs von Württemberg und Jakob Andreæs) nnd Aktenstücke das Colloquinm zu Mömpelgart 1586—88 zwischen Jakob Andreæ, Lnkas Osiander, Hans Welff von Anweil, Friedrich Schütz nnd den Calvinisten Theodor Beza und Abraham Mensslin betr.

28) f. 310—313′. Historia von dem Leben vnd Sterben der Frawen Sybilla Elisabeth Hertzogin zu Württemberg.

29) f. 314—451. Wahrhafftige Erzehlung vnd Beschreibnng dess Einritts vnd Anknnfft zu der fürstl. Württembergischen Kindesteüffe: Process in die Hoff-Capellen, Baletdantzen, aller Ritterspihl etc. 1616 sechs Bücher in Versen Anthore M. Jacobo Frischlino. Dabei ein Knpferstich, den Hochzeitszng Friedrich V von der Pfalz 14. Febr. 1613 darstellend (f. 315. 316).

30) f. 451—453. Was hernach folgt, hatt Georg Ruodolff Weckerlin, Cantzleyverwandter zu Stuttgartten, bey diser fürstl. Kindttauff beschriben. *Vgl. oben 2079.*

31) f. 453—453'. Von dem seligen Absterben Frewlin Anna Augusta, Marggrävin von Baden vnd Hochberg.

32) f. 454—454'. Elegy auf dieselbe. „Gleich wie ein zarte Blum."

33) f. 454'—459. Auffzug zu Darmstatt gehalten von Ludwig Friderichen Hertzogen zu Württemberg.

34) f. 459—460. Notizen über Hertzog Julius Friedrichs von Württemberg Vermählung 1618 und 1622.

35) f. 463—535. Württembergische Landtagsabschiede etc. von 1565—1623.

36) f. 536—536'. Ein loses Blatt mit chronologischen Notizen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentdoppelblatt eines Missale aus dem XIV. Jahrhundert mit Binderiemen wie 2586.*

---

52. 3. Aug. fol. *Pap. 31 × 19 cm. 624 Bll. 16. Jahrh. Von derselben Hand wie 2531.* 2588.

Württembergica.

1) f. 1—2. Cathalogus der württembergischen Helden (sc. Fürsten) von 752—1620.

2) f. 3—3'. Das Geschlecht der Grafen von Grüningen.

3) f. 4—11. Vom Ursprung der Herren von Württemberg.

4) f. 13—54. Historia Eberharts im Bartt von Martino Crusio. *Deutsch. Vgl. oben 2532 (4).*

5) f. 61—63'. Historia Eberhart dess Jüngern von Württemberg.

6) f. 67—304. Historia Ulrichen III Hertzogen zu Württemberg. *In der Hauptsache desselben Inhalts wie 2532 (2—16).*

7) f. 304'—348'. Historische Relation, wie die Hertzogen von Württemberg vil Jar hero ein Streitt gehapt wegen des Affterlehens dess Landts Württemberg.

8) f. 349—379'. Armbrust vnnd Büchsen-Schüessen auff dem Reichstag zu Regenspurg. (1594.)

9) f. 381—527'. Kurtze gründtliche Beschreibung vom Vrsprung vnd Herkommen nachfolgender Herrschafften, so heüttigs Tags alle dem fürstl. Haus Württemberg incorporiert; Erstlichen in dreyen Hertzogthumb, Württemberg, Teck vnd Vrslingen; zum andern

der Graven vnd Herrschafften Tüwingen, Hohenstauffen, Vrach, Haydenheym, Weinsperg, Winenden, Nürttingen, Neyffen, Calw, Stuttgartten, Schorndorff vnd Brackenheim. Darin anch Jacob Frischlins Comödia auf die Hochzeit Herzog Johann Friedrichs mit Barbara Sophie zu Brandenburg 1609 (f. 422 ff.).

10) f. 540—599'. Historia von den Marrgraven von Brandenburg vnd gefürsten Graven von Zollern.

Voran geht ein Index.

Prov. u. Gesch.: War mit in Paris.
Ebd.: Pergamentdecke, Doppelblatt eines Missale aus dem XII. Jahrhundert.

2589. 52. 4. Aug. fol. *Pap. 31 × 19½ cm. 352 Bll. 16. Jahrh.*

Cornelii Martini praelectiones metaphysicae in academia Julia habitae.

1) f. 1—81'. Compendium metaphysicum ad libros metaphysicorum archiphilosophi Aristotelis aliorumqne metaphysicorum commentaria rectius cognoscenda, traditum in illustri Julia a Cornelio Martini Andwerpio, logices ibidem professore acutissimo.

2) f. 82—182. Commentaria Cornelii Martini in dialecticam Philippi Melanthonis, communis Germaniæ præceptoris clarissimi. Etiam P. Rami Parisiensis deliramenta eiusque stercoratorum figmenta perpetuis demonstrationum calculis refntata, obeliscis notata, confossa, ore damnata. 6. Jnly 1594.

3) f. 185—205. Ad librum qnartnm D. Phil. Mel(anthonis) de inventione cen natura locorum commentaria â Cornelio Martino pnblicâ lectione tradita 6. Sept. 1597 — 21. Martii 1598.

4) f. 314'—328. Disputationes physicae VIII Cornelii Martini. 1599.

Prov. u. Gesch.: Auf dem Vorsatzblatt von der Hand des Schreibers: Hunc librum Conradus Rinchemejerus sibi comparavit in florentissima ac celeberrima academia Julia A. 1592. Oct. 10. 23 gl. *Der Name ist von einem späteren Besitzer überschrieben, wodurch beide fast unleserlich geworden sind. Ebenda findet sich der Eintrag eines dritten Besitzers:* Hunc librum sibi comparavit in illustri academiâ Christianus Poeschuldus A. 1619.
Ebd.: Pappdeckel mit Schweinslederrücken und -ecken.

2590. 52. 5. Aug. fol. *Pap. 31 × 20½ cm. 25 Bll. 16. Jahrh.*

1) f. 1—11. Davidis Schrami, coll. Augustani ephori, **centum argumenta contra animæ humanæ traducem**, lecta 10. Iulii 1591 in Aristotelem de mundo deque principiis etc. Ser. atque potentiss. Augusto, duci Brunsvicensi et Luneb. etc. principi meo clementissimo cnm

voto novi anni humilime consecrat Elias Ehinger. *Autograph Ehingers.*

2) f. 14—15. **De consummatione seculi.**

3) f. 16—17'. **Disputatio fratris Rufini cum diabolo de prædestinatione. Ex Speculo vitæ Beati Francisci et sociorum ejus excuso Venetiis** 1504.

4) f. 18—25. **De arte** (Raimundi?) **Lulli.**

Prov. u. Gesch.: Geschenk des Augsburger Rectors Elias Ehinger an den Herzog August.
Ebd.: Einfacher Pappband.

---

53. Aug. fol. *Pap. 30 × 22 cm. 494 Bll. 16. Jahrh. Von zwei gleichzeitigen Händen, wovon die erste Bl. 1—270' und 424—494', die zweite den dazwischen liegenden Theil geschrieben hat. Ist einmal theilweise im Wasser gewesen, in Folge dessen die ersten 30—40 Bll. mehr oder weniger vermodert sind.* **2591.**

Akten des Reichstags zu Speyer (15)44, besonders auch Braunschweigische und Hessische Angelegenheiten betr. Vorn und hinten auf je einem besonderen Blatte spezielle Inhaltsverzeichnisse von der Hand des Herzogs August.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Wie 2588 mit dem Registraturvermerk auf der vorderen Decke: 5. | 1. 5. 44. | Spirens.

---

54. Aug. fol. *Pap. 31 × 22 cm. 357 Bll. 16. Jahrh.* **2592.**

Akten des Reichstags zu Worms 1544. 1545, und annder Particularschrifften, so vff disem Reichstag zu Wormbs A. 1545 in merlai Sachenn furganngen. *Abschriften.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Wie 2588 mit dem Registraturvermerk 6. | 1. 5. 44. 45. | VORMAT.

---

55. Aug. fol. *Pap. 30½ × 22 cm. 290 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2593.**

Akten des Reichstags zu Augsburg 1547. 1548. Darunter zahlreiche gedruckte Mandate etc.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Wie 2588 mit dem Registraturvermerk 7. | 1. 5. 47. 48. | AVGVST.

2594. 55. 1. Aug. fol. *Pap. 31 × 22 cm. 229 Bll. 16. Jahrh.*

Leonhard Eggenzanns, Richters zu Schadmyng, König Maximilians usw. Bergwerks-Erfindungen (d. h. Ordnungen) etc. etc. vom J. 1408—1528.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Gleichzeitiger Kalblederband mit Binderiemen und reicher Deckelpressung, leider an den untern Rändern und den Ecken stark beschädigt.

2595. 55. 2. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 163 Bll. 16. Jahrh.*

Die Geschichtenn vnd Tatten des teurn vnd lobwerden edln Rytters Hern Wilwoltn von Schannburg, beschriben 1507. *Herausg. von Adelbert Keller in der Bibliothek des Litterarischen Vereins, Stuttgart 1859. No 50.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Buchenholzdeckel mit schön gepresstem Schweinslederrücken und Messingspangen.

2596. 55. 3. Aug. fol. *Pap. 31 × 22 cm. 82 Bll. 16/17. Jahrh. Von mehreren Händen.*

Artzney-Büech, mit Nachträgen aus verschiedenen Zeiten und von mehreren Händen.

Prov. u. Gesch.: Auf Bl. 73 findet sich der Eintrag Herr Davidt Schmidt zu Augspurg anno 1617, *ebenso auf dem Vorderdeckel* David Schmid, *der also wohl ein Vorbesitzer der Handschrift war.*

Ebd.: Weisse Pergamentdecke mit Klappe.

2597. 56. Aug. fol. *Pap. 30½ × 22 cm. 720 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.*

Akten des Reichstags zu Regensburg 1550. 1551. *Abschriften.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Wie 2588 mit der alten Registraturnummer 8.

2598. 57. Aug. fol. *Pap. 30½ × 22 cm. 735 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.*

Akten des Reichstags zu Regensburg vom J. 1557. *Abschriften.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Wie 2588 mit der Registraturbezeichnung 9. | 1. 5. 57. | RATISP.

---

57. 1. Aug. fol. *Pap. 31½ × 22 cm. 19 Bll. 16. Jahrh. Stark beschnitten.* **2599.**

Briefe des Johann Ulrich Zasius an Hans Jakob Fugger, Freiherrn zu Kirchberg und Weissenborn, aus dem September und October 1556. *Originale.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In blauen Aktendeckel eingeschlagen.*

---

58. Aug. fol. *Pap. 31 × 22 cm. 559 Bll. 16. u. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2600.**

Akten des Reichstags zu Augsburg vom J. 1559. *Abschriften.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 2591.*

Ebd.: *Wie 2588 mit der Registraturbezeichnung* 10. | 1. 5. 59. | AVGVST.

---

58. 1. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 195 Bll. 16. Jahrh.* **2601.**

Geschichtbuch der Cristenhait von der Jarzal Cristi 1511 biss auff dises gegenwertig 28. Jare, von unbekanntem Verfasser. Es endigt in Wirklichkeit schon mit dem Jahr 1521.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Buchenholzdeckel mit gepresstem Kalblederrücken und Messingspangen. Schöner Band.*

---

58. 2. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 89 Bll. 16. Jahrh. Mit farbigen Handzeichnungen.* **2602.**

Ein künstlich Fewerbuch durch einen kriegsverstenndigen, mit grosem Fleiss auss vilen probierten Künsten vnnd Erfarungen zusamen gezogen. Wie man Salbetter, Schwefel, Kolen vnd Bulffer zuberaiten, auch wie man schöne vnd lustige Fewrwerck zu Belisiern (Plaisieren) vnd Kurtzweyln vor grosen Herren auff mererley Art vnnd Manier zuberaitenn vnd machen soll. Auch welcher Massen vnd Gestalt Fewerpfeyl, Zunder, Schwefelöl, vilerlay starcke Fewerwerck etc. so zum Ernnst vnnd inn Belegerung der Vesten gepraucht werdenn, zuberait vnd gemacht werden sollen. Item wie man über die Vesten, die man zubelegern willens, rathschlagen, die Schantzen darfür zu dem Geschütz vnd Böllern zuberaiten soll etc. Mit etlichen gerissnen Figurn, den Frommen zutrost, den Bösen zur Warnung vnd sonderlich dem Erbfeind Christliches Namens zu einer Sorg vnnd Straff fürgenommen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Rothgefärbte Pergamentdecke mit Klappe.*

2603. 58. 3. Aug. fol. *Pap. 30 × 20 cm. 368 Bll. 17. Jahrh.*

Kunst- und Arzneibuch, auch von Bergwerken und chemischen Sachen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Schöner weisser Pergamentband mit grünen Bindebändern.

2604. 58. 4. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 210 Bll. 15. Jahrh., theils ein- theils zweispaltig, von mehreren Händen, roth und schwarz. Hat etwas vom Moder gelitten.*

1) f. 1—6. **Joannis de Deo decretum abbreviatum,** in quo sub planis et brevibus verbis tota vis decretorum continetur, omnes distinctiones et omnes causae et quelibet causa habet questiones suas in se ordinate conclusas et quelibet questio solucionem suam regulariter terminatam prout secundum magistrum Gracianum determinatur in decretis, ut hic patet. *Schlussschrift:* Explicit decretum abbreviatum compositum a magistro Johanne de Deo in civitate Bononiensi. *Vgl. Savigny, Geschichte d. Röm. Rechts im Mittelalter V. 421.*

2) f. 6—9′. Hic incipiunt tytuli Decretalium unacum omnibus decretis cuilibet titulo in loco suo concordantibus ad omnem quamcunque materiam volveris inveniendam. *Schlussschrift:* Expliciunt **concordancie composite a magistro Johanne de Deo Bononiensi.**

3) f. 13—162 *(zweispaltig).* **Libellus decreti breviatus a Laurentio Pulderico,** clerico Neapolitano, inter decretorum doctores minimo, ipsius majestatis consiliario et familiari, jussu cæsareæ majestatis in unum volumen festinanter **compositus.** „Sicut aurum transcendit fulgorem “

4) f. 162—166 *(zweispaltig).* **Regule juris civilis secundum ordinem alphabeti.** „Alterius circumvencio.“

5) f. 180—212 und 169—178. **Excerptum questionum mercurialium Joannis (Andree) super regulas juris civilis** sec. ordinem alphabeti. *Vgl. Savigny, Geschichte d. Röm. Rechts VI. 119.*

6) f. 215—219′. **Lectura Joannis (Andree) super arborem consangwinitatis et affinitatis.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Kalblederband mit Handpressung und Messingbeschlägen. Die beiden Spangen sind abgerissen.

---

58. 5. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 270 Bll. 16. Jahrh. (1537). Am Anfang der Bücher reich in Gold und Farben ausgeführte Initialen und für jene Zeit trefflich mit der Feder gezeichnete und mit Wasserfarben gemalte Bilder mit dem Monogramm FT und der Jahreszahl 1537.* **2605.**

1) f. 1—244'. **Johannes Purgoldts Rechtsbuch.** Herausg. von Ortloff, Sammlung Deutscher Rechtsquellen, Jena 1860, Bd. II. *Vgl. auch Stobbe, Geschichte der deutschen Rechtsquellen 2. 144 ff. und Schönemann, Merkwürdigkeiten 2, 38.*

2) f. 245—251. Der Weldt Lauff durch Appelles beschrieben. „So jemant gerne wissen will." *Verse.*

3) f. 251'—255. Etzliche alte Spruchwörter vndt Exempell.

4) f. 267'—268'. Ein kurtzer Process, einen in die Acht zuuorvrtheilen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Kalblederband mit Deckelpressung und Spangen.

---

58. 6. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 112 Bll. 16. Jahrh. (1508). Von mehreren Händen, ein- und zweispaltig, mit rothen Ueberschriften und Initialen.* **2606.**

1) f. 1—31'. **Macer (Floridus), de virtutibus herbarum.** *Schlussschrift:* Finis per manus Simonis Steyn, artium et philosophie magistri Albiorani, a. 1508 altera (die) post Scholastice virginis. Herausg. von Lud. Choulant, Macer Floridus de viribus herbarum, Lipsiae 1832. 8°. *Vgl. ibid. p. 25.*

2) f. 32—48'. **Baptista Fiera Mantuanus,** coena seu de herbarum virtutibus et ea medicae artis parte, quæ in victus ratione consistit. Gedruckt unter diesem Titel Argentorati, Ap. Christianum Aegenolphum s. a. 8°; auch in Bonae valetudinis conservandae praecepta ad D. Geo. Strutiaden autore Eobano Hesso. (Argentorati 1530.) 8°.

3) f. 50—108'. **Carmina varia tam seria quam iocosa Theodorici Block** Brunsvicensis, et **amicorum,** inprimis Hinrici Boger *(vgl. dazu Etherologium Hinrici Boger. Rostochii 1506)*, ecclesiæ Rostoch. decani, Jordani Umbehawen de Bercka, Hinrici Piscatoris (Visscher) Northeymensis, Theoderici Rauen, Stephani Gherardi Regiomontani, Tilemanni Henerlingh Gottingensis, Jacobi Qnestenberghe de Werningherodis, Johannis de Werdea artium et philosophie magistri studii Lipsiensis, Richardi Sbrulii Foroiuliensis,

Thiloninii Philymni Syasticani (Gottingensis), Othonis Beckman de Wartberg, Hermanni Vianensis, Johannis Tilonis, Sigismundi Lobconicei *(sic)* Hassistennii, Chiliani equitis Melterstatini, Ludolphi Güittenii Brunonii, et aliorum.

4) f. 96′—97. Lebensregeln. „Mensche wiltu langhe bleyben gesundt Vnnde deyn leben fristen mannige stundt, Szo habe gutes mutes vill Vnnde rwghe nicht des tagis tzill.“ etc. Gedr. bei Fr. Börner, Memoriae professorum medicinae Wittenbergensium I, Wittenberg. 1754. p. V ss.

5) f. 98—100′. (Oratio), quando promoti fuerunt in doctores medicine Symon Steyn de Penyg, artium et philosophie magister, ac Christoferus Judoci Lignicensis per me (Simonem Steyn huius temporis rectorem) in studio Wyttembergensi.

6) f. 101′—103. Einige der Gedichte, welche sich schon einmal in der unter *3)* bezeichneten Sammlung finden.

7) f. 104—107. Oratio declamata per Theodoricum Blochium, artium et medicine doctorem ordinarium Wyttenbergium, cum dom. Symon Steyn de Benig, artium et philosophie magister necnon baccalarius medicine achademie prefate in me... ad gradum doctorium licentia publice reciperet 1509, Junii 14 in vigilia Viti.

8) f. 107—108′. Carmina varii argumenti.

9) f. 109—112′. Bartholomei Coloniensis epigrammata de quodam antistite Bacchi, qui inter omnes potatores seculi nostri sine controversia principatum tenet, quod satis nomen eius indicat, quoniam Esorbus dicitur, quasi omnia pocula in mensa sibi opposita facili opera exorbeat.

Prov. u. Gesch.: *Die Handschrift, jedenfalls die zweite Hälfte von Bl. 50 an gehörte ehemals dem Theodoricus Block, der aus Braunschweig stammte, zuerst Professor in Erfurt, dann Physicus in Hildesheim und zuletzt wieder Professor in Wittenberg war. Bl. 108′ findet sich folgendes Epitaphium* Theodorici Block artium et medicine doctoris

Hic iacet edoctus doctor Block Theodoricus,
 Hildesemensis erat phisicus atque fuit.
Dic, àge, Christicole, qui hic transis, dic miserere,
 Christe, precor, Blochii, dic, miserere tui.

Vixit sexaginta annis *(sic)* et ultra. Obiit anno dom. M. D.... Die ... Mensis .... *Im Jahre 1500 lebte Block also noch als Physicus in Hildesheim. Vorne und hinten ist je ein Brief des Samuel Klose (vom 8. und letzten August 1663) an den Herzog August eingeklebt, worin er über den Inhalt der Handschrift etc. Auskunft giebt. Vgl. 2144.*

Ebd.: *Ordinäre Pappe.*

58. 7. Aug. fol. *Pergam. 31 × 22 cm. 101 beschriebene Bll. 14. Jahrh., zweispaltig. Sehr schön geschrieben, mit sehr sorgfältig auf Goldgrund gemalten Initialen am Anfang der Bücher.* **2607.**

Jacob Maerlant, Der naturen bloeme oder Bestiaris. *Hsg. von Verwijs, Groningen 1878.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Eichenholzdeckel mit Kalbleder überzogen und mit Messingspangen, wovon eine verloren.

---

59. Aug. fol. *Pap. 31 × 21 cm. 214 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2608.**

1) f. 1—35. **Akten die Streitigkeiten des Kardinals Otto Truchsess von Waldburg, Bischofs zu Augsburg, mit seinem Domkapitel im J. 1557 betr.:**

f. 1. Index eorum, quæ in hoc libro continentur.

f. 4—7. Zwei Briefe des Kardinals Otho (Truchsess von Waldburg, Bischofs) zu Augspurg vnd Elwangen an Hans Jakob Fugger, Herrn von Kirchberg und Weissenhorn, d. d. Dilingen 6. Mai und 13. Juli 1557. *Originale.*

f. 8—9'. Vertrawliche Mitl, so ain erwurdig Thumbcappitl der hohenn Stiffte zu Augspurg meines gnedigisten Herrn dess Cardinals vnnd Bischoffs daselbsten verordneten vnnd gesanndten Rhäten vff ir embsig Anhalten vertraulicher Maynung furschlecht. (1557.)

f. 11—21'. Ein Schreiben vom Capittl dem Cardinal vbergeben. 1557.

f. 23—35'. Instruction, was vnnser Marschalckh Geörg von Tierberg vnnd Sebastian Rentz, Pfleger zu Bobingen, in vnserm Namen bey vnnserm Thumbcapittel zu Augspurg, so sy auff Mittwoch nach assumptionis Marie (1557) peremptorie halten werden, werben vnnd handlen sollen.

2) f. 36—87'. **Aktenstücke über die Verhandlungen in Sachen Albrechts von Rosenberg contra Fürsten und Stände des elfjährigen (schwäbischen) Bundes auf dem Tage zu Pforzheim im Januar 1552, nebst Anlagen.**

3) f. 90—94'. **Klage Helffreichs Freyherrn zu Khaynach, seine Ansprüche auf Sosset, Stubitza und Selin betr.**

4) f. 95—95'. Vergleichsverhandlung zwischen dem Grafen Joachim von Ortenburg und dem Herrn von Walstain, d. d. 1558. April 14.

5) f. 97—99. Zwei Schreiben Kaiser Karls V, d. d. Antorff 1545. April 27, nnd der Königin Maria, d. d. Brussel 1545. Mai 2, den Ehestreit zwischen dem Grafen von Rogendorff, Herrn zu Conde, nnd seiner Frau Maria von Rembemfy betr.

6) f. 100—100′. Bericht Bartolome Reyboldts, die ihm vorgeworfene Verleumdung des Lazarus von Schwendi betr.

7) f. 103—191′. **Akten in causa pretense exemtionis Wilhelms Pfalzgrafen bei Rhein, Herzogs von Ober- und Nieder-Bayern, gegen die Grafen Georg, Sigismund, Sebastian, Karl und Sebastian d. J. von Ortenburg** 1550. *Zum Theil im Original.*

8) f. 193—194. Cartel embiado per Monsign. de Frens (Freynes?) al signor Don Rodrigo de Benavides 1556.

9) f. 195 *(Druck 75 × 58 cm).* Ricardo di Merode signor di Frentzen a lettori. Rechtfertigungsschrift in Sachen seines Streits mit Roderigo de Benavides.

10) f. 196 *(Druck).* Erklärung des Corrado Malaspina zu Gunsten seines Bruders Camillo, d. d. Verona 1575. Maggio 20.

11) f. 198—201′. Relation Lucas Erckingers, das Famos-Libell Georg Hackels von Riethausen betr., d. d. (Benediktbeuern) 1557. März 30.

12) f. 204—207′. Schreiben Paul Pfintzings an seinen Bruder Seyfrid, die gegen ihn und seinen Bruder Melchior ausgestrenten Verleumdnngen Jakob Herbrots d. J. betr., d. d. Brussel 1555. April 3.

13) f. 209—214. Nicolaus Spiegelbergs Bericht über sein dreijähriges Gefängniss, welches er infolge falscher Anklage, die Fran des Lazarus Schwendi verleumdet zn haben, erlitten, d. d. Schafhanhausen (15)58. Mai 16.

Prov. u. Gesch.: *Bei den Verhandlungen, deren Akten in der Handschrift erhalten sind, hat Anthoni Fugger, von dem sich mehrere eigenhändige Briefe vorfinden, eine wie es scheint nicht unwichtige Vermittlerrolle gespielt. Die Handschrift stammt wahrscheinlich aus dem Fuggerschen Archiv.*

Ebd.: *Roth gefärbte Pergamentdecke mit Binderiemen.*

2609. **59. 1. Aug. fol.** *Pap.* $30^{1}/_{2}$ × *21 cm. 222 Bll., zweispaltig. 14.—15. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und mehrfarbigen, nicht ohne Sorgfalt, aber mit geringer Kunst gemalten Initialen. Hinten sind mehrere Papierlagen ausgeschnitten, welche zufolge eines auf der Innenseite des Vorderdeckels vorhandenen alten Inhaltsverzeichnisses die beiden Traktate* De modo absolutionis *und* De decem preceptis *enthielten.*

Scripta varia b. Thomæ de Aquino:

1) f. 1—3′. Tractatus de visione divine essencie editus a fratre Thoma (de Aquino). „Perfectio cuius".
2) f. 3′—8. Responsiones fratris Thome de Aquino ad quosdam dubios articulos. „Perlectis litteris vestris."
3) f. 8—9. Responsiones quarundam questionum ad fratrem Geraldum Bisantinum. „Karissimo sibi in Christo fratri Girando Bisantino."
4) f. 9—11′. Responsiones fratris Thome ad quasdam questiones a comitissa Flandrie (ad eum) directas. „Exellentie vestre recepti."
5) f. 13—24. Tractatus de racionibus fidei editus a fratre Thoma ord. pred. „Beatus Petrus apostolus qui."
6) f. 25—35′. Exposicio oracionis dominice edita a fratre Thoma. „Pater noster etc. Inter alias oraciones."
7) f. 35′—53. Exposicio symboli patrum edita ab eodem. Preambulum ad articulos fidei. „Credo in unum deum etc. primo quidem."
8) f. 53—55. Exposicio salutacionis angelice edita a fratre Thoma de Aquino ord. pred. „Ave Maria."
9) f. 61—222. Questiones de quolibet *(sic)* determinate Parysius a fratre Thoma de Aquino ord. pred. „Quesitum est de Deo, angelis et homine." *Gedruckt Colonie per Johannem Koelhoef 1485 in 2° und öfter.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Alter Kalblederband mit einfacher Handpressung und zwei Spangen. Auf dem Vorderdeckel unter Schildpatt:* Beatus Thomas quotlibet. *Der Rückdeckel ist mit vier Messingnägeln geschützt.*

---

59. 2. Aug. fol. *Pap. 29¹/₂ × 21¹/₂ cm. 322 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1417). Mit rothen Initialen und Buchüberschriften. Die Schlussschrift lautet:* Explicit sermo de beata virgine per angelum dictatus et in lectiones pro matutinis virginis eusdem ferialiter divisus. Et sic consequenter finis est totius huius libri celestium revelationum beate, qui est Brigitte revelatus. Qui et anno domini 1417 in vigilia adventus domini extitit terminatus et completus Deo gratias. **2610.**

Beatae Brigittae Suecae revelationes, vita, sermones, scilicet:

f. 1—289. Revelationum libri VIII. Singulis libris praemissa sunt capitula. „Incipit prologus in librum revelacionum celestium domine Brigitte de Suecia divinitus sibi factarum, editus per venerabilem

virum magistrum Matheum de Suecia " Liber octavus inscriptus est ‚ad reges' et incipit: Incipit epistola domini Alphonsi quondam episcopi gebenensi *(sic)*, qui dimisso episcopatu factus est heremita, quam proposuit libro sancte Brigitte ad reges, in qua reprehendit illos, qui ex abrupto et ex inproviso et nullo examine precedente reprobant et inprobant personas se asserentes habere visiones et revelationes divinitus sibi datas." Post Alphonsi epistolam et recapitulationem sequitur f. 246': „Incipit prologus libri celestis imperatoris ad reges etc.", f. 247: „Incipiunt rubrice in librum celestis inperatoris ad reges revelatum divinitus beate Brigitte de regno Suecie."

f. 289—306. „Expliciunt libri revelationum beate Brigitte nove sponse Christi de regno Sueciae principisse Nericie. Incipit vita sive legenda eiusdem.

f. 306—322. Septem sermones in ternas lectiones divisi. „Incipit sermo angelicus, qui tractat de laude et excellencia virginis beatissime."

Prov. u. Gesch.: *Nach den auf dem Deckel eingeklebten Fragmente einer Zinsliste mit den Namen Eddesum, Babenstede, Addenum, Odelum, Wakenstede, Soltschen, Eynum, Machtensen, Dorstadt etc. zu schliessen, stammt die Handschrift aus einem Hildesheimer Kloster, vielleicht aus Wöltingerode.*

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Leder überzogen und Metallbuckeln. Die Schliesser und die Kette, mit der die Hdschr. angeschlossen war, fehlen jetzt.*

2611. 59. 3. Aug. fol. *Pap. 30½ × 20½ cm. 315 Bll., wozu noch 16 Bll., die lose hinten eingelegt sind, kommen. 16. Jahrh. Fast durchweg von einer Hand.*

Schriften den Streit des Administrators des Stiftes Strassburg, Markgraf Johann Georg von Brandenburg, mit dem Domcapitel betreffend, in Abschriften, nämlich: die Wahlcapitulation, d. d. 1592. Mai 20, Recess zwischen dem Administrator und dem Herzog zu Würtemberg, einige Beschwerdepunkte des Capitels, d. d. 1597. Oct. 31, Dankschreiben des Capitels an den Kurfürsten von der Pfalz und den Markgrafen von Baden wegen der Vergleichung mit Strassburg, nebst Antwort des Kurfürsten, d. d. 1597. Dec. 3, Widerlegung der gravamina des Capitels, Reverse des Capitels, d. d. 1593. Oct. 16 und 1594. Jan. 18, Schreiben des Administrators an den Cardinal von Lothringen 1597. Oct. 4, gravamina, welche dem Administrator „durch etliche zu Strassburg anwesende vn-

ruwige Capitulares zugefügt worden," offenes Patent des Capitels an alle Stiftshauptleute, d. d. 1597. Oct. 29, desgleichen an des Bistums Räthe, d. d. 1597. Oct. 29, desgl. an die Unterthanen, d. d. 1597. October, Anfang eines Schreibens des Kurfürsten von der Pfalz an das Capitel, desgl., d. d. 1597. Dec. 30, Antwort des Capitels, d. d. 1598. Jan. 9, Antwort des Kurfürsten, d. d. 1598. Jan. 18, Febr. 7, Antwort des Domcapitels, d. d. 1598. Febr. 16, Schreiben desselben an den Kurfürsten, d. d. 1598. März 22, Protestschreiben des Capitels gegen Calumnien, d. d. 1598. März 4, ausführliche Widerlegung dieser Calumnien, 21 Beilagen zu der Widerlegung der Brandenburgischen Gravamina mit voranstehendem Verzeichniss, Schreiben des Domcapitels an den Kurfürsten Joachim Friedrich von Brandenburg, d. d. 1598. März 17, Monitorium des Capitels an den Administrator, d. d. 1598. März 17, Antwort des Capitels auf ein Schreiben aus Onoltzbach, d. d. 1598. März 14, desgl. an Würtemberg, d. d. 22. März, Decret des General-Capitels, unterschrieben von Joachim Karl von Braunschweig-Lüneburg, Gebhardt Kurfürst von Köln, Franz von Braunschweig-Lüneb., Hermann Adolf zu Solms, Ernst zu Mansfeld, Ludwig von Sain, d. d. 1598. März 23 *(mit gegnerischen Randglossen)*, Vollmacht des Hauses Brandenburg für ihre Gesandten an das Strassburger Domcapitel Joachim Hüebner und Simon Eyssen, d. d. 1598. Juni 27, Protestation und Ratification des Hauses Brandenburg wider etliche des Stifts Strassburg Capitulares, d. d. 1598. Juni 19, Schreiben des Domcapitels an die benachbarten Kur- und Fürsten, auch die Wetterauische Correspondenz Grafen etc., betreffend die Ankunft der Brandenburgischen Gesandten, d. d. 1598. Sept. 13, drei Beilagen zu diesem Schreiben (vom Strassburger Rath an das Capitel, d. d. 1598. Aug. 16, dessen Antwort, d. d. 13. Sept., Relation über Verhandlungen und Schriftwechsel zwischen dem Secretär des Capitels Jacobus Statuarius und den Brandenburgischen Räthen s. d.), Schreiben des Capitels an die letztern unter Rücksendung von deren Schreiben, d. d. 1598. Aug. 2, Schreiben des Capitels an den Kurfürsten Pfalzgraf Friedrich, d. d. 26. Nov., Antwort desselben, d. d. 3. Decemb., secundum monitorium des Capitels an den Administrator *(nach einer Randbemerkung wegen Zwiespalts unter den Domherren nicht ausgefertigt)*, Schreiben des Capitels an den Kurfürsten Pfalzgraf

Friedrich betreffs seines Schreibens vom 3. Dec., d. d. 1598. Decemb. 15, Vergleichung zwischen dem postulierten Administrator und dem Domcapitel, unterschrieben von Johann Georg von Brandenburg, Gebhardt Domdechant, Franz Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, d. d. 1600. Juli 9, Revers des Administrators, d. d. 1600. Juli 2, Ersuchen des Domdechanten Gebhardt an den Amtmann von Barr Gerbel um Auskunft über Verhandlungen des Grafen Ernst von Mansfeld, d. d. 1599. April 15, Schreiben des Kurfürsten Friedrich von der Pfalz an das Domcapitel, d. d. 1599. Dec. 12. Die losen Beilagen: Transferierte Copie eines Schreibens des Herzogs von Bouillon an Herrn von Fresnes, Lothringen und Strassburg betreffend, d. d. Sedan, 1592. Nov. 3, Vergleich des Strassburger Domcapitels, d. d. 1596. Dec. 13, des Administrators schriftliche Erklärung auf des Capitels übergebene 10 Capita, d. d. 1596. Dec. 28, Schreiben des Pfalzgrafen Herzog Johann von Zweibrücken an den Administrator, d. d. Zweibrücken, 1597. Juli 17, lateinisches Gutachten über die Notwendigkeit, ein Monitorium zu erlassen, abgegeben von Joannes Lobetius und Dionysius Gothofredus, d. d. Argentinae 1598. März 27, Schreiben des Administrators an Meister und Rath zu Strassburg, d. d. Heidelbergae 1602. December 4.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappdeckel mit dem Fragment einer liturgischen Hdschr. überzogen.*

2612. **59. 4. Aug. fol.** *Pap. 30×20½ cm. 237 Bll. 15. Jahrh. (1452), zweispaltig. Mit rothen Initialen und Capitelüberschriften. f. 203 findet sich die Unterschrift:* Ao. D. 1452 insequenti die exaltatio(nis) sancte crucis (i. e. 14. September) scriptum per me Johannem Oldendorp ad sanctam Mariam Magdalenam iste liber completus est ibi. *f. 219 eine zweite:* Illud factum est in eodem anno (14)52.

Enthält:

1) f. 1—203. **Expositio magistri Humberti, ordinis predicatorum, super regulam sancti Augustini.** f. 1 praemissa sunt capitula.
2) f. 203′—219. **Epistola magistri Humberti ordinis predicatorum quam scripsit de tribus substantialibus (votis) ordinis et de quibusdam virtutibus.** Epistolae subjecta sunt capitula.
3) f. 222—237′. Index rerum alphabeticus ad *1)*.

Prov. u. Gesch.: Nach der Inscription f. 1 ,Pertinet in montem beate Marie virginis' *stammt die Hdschr. aus dem Kloster Marienberg bei Helmstedt.*
Ebd.: Holzdeckel mit rothem Leder bezogen, Metallschliessern und Buckeln. In der Innenseite des Vorderdeckels ist ein liturgisches Fragment auf Pergament aufgeklebt, auf dem Hinterdeckel ein solches grammatischen Inhalts.

---

59. 5. Aug. fol. *Pergam.* $31 \times 21^1/_2$ *cm. 275 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh.* **2613.**
Mit Initialen in Blau und Roth.

Enthält:

1) f. 1—134'. **Thomae Aquinatis sententia super octo libros physicorum Aristotelis.** *Cf. ed. Rom. 1570 II. 1—133'.*
2) f. 135—206'. **Eiusdem commentarii super tres libros Aristotelis de caelo et mundo.** *Cf. ed. Rom. III. 1—68.*
3) f. 207—275'. **Aegidii de Roma sententia super libros Aristotelis de generatione et corruptione.** *Inc.:* „Anima, ut testatur philosophus, est quodam modo omnia." *Expl.:* Laus sit ipsi Christo filio dei unigenito, cuius inenarrabilis generacio omnis generacionis est principium, causa et racio etc. *Subscr.:* Explicit sententia super libro de generacione edita a fratre Egidio de Roma, ordinis fratrum heremitarum S. Augustini.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen, Metallbuckeln und Schliessern.

---

59. 6. Aug. fol. *Pergam.* $30^1/_2 \times 21^1/_2$ *cm. 83 Bll., mit Quaternionenbezeichnung (XVIII), zweispaltig. 12.—13. Jahrh. Mit Initialen in Roth, Roth und Grün.* **2614.**

Vitae patrum sanctorum. f. 1—3 index praemissus est.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit weissem Leder überzogen, Metallbuckeln und Schliessern, von denen der eine fehlt.

---

59. 7. Aug. fol. *Pap.* 31×21 *cm. 176 Bll., wozu noch ein Titelblatt kommt. 17. Jahrh.* **2615.**

Schriften zur Geschichte und Statistik italienischer Staaten und Frankreichs in der 2. Hälfte des 16. und dem 1. Jahrzehnt des 17. Jahrh.

1) f. 1—23. Relatione di Roma al tempo di Pio IV e Pio V del Tiepole, ambasciadore Veneto.

2) f. 26—30. Parere di Cosmo de Medici, granduca di Toscana, sopra la carte di Roma.
3) f. 32—51'. Relatione dei principi di tutta l' Italia.
4) f. 52—56. Altera breve relatione di tutti gli stati, signori et principi d' Italia.
5) f. 58—60. L'Italien françois *(franz. Bericht über die französischen Parteiverhältnisse).*
6) f. 62—101. Description de la France. *(Enthält auch eine Menge Personalien.)*
7) f. 102—103'. Harangue et declaration du roy Henry IV *(so)* de ce nom par la grace de dieu roy de France et de Navarre, prononcée par luy mesme aux seigneurs chesfs et gentilshommes de son armée devant la ville de Paris le 5. d'Aoust 1559.
8) f. 104—104'. Lettere del rè di Francia. Da parte del ré. Data à S. Dionigi in Franza, domen. 25. Luglio 1593. Darauf folgt eine Erklärung des Giovanni Rosciart, luogo tenente in detta sedia, über die Publicierung des Königlichen Schreibens, d. d. Langers à 6. d' Agosto 1593.
9) f. 106—108'. Discorso sopra la lega di Francia 1590.
10) f. 110—125. Relatione dello stato di Milano del cavagliere Guarini.
11) f. 130—165. Relatione di Roma dell Giovanni Delfino cavaliere et procuratore ritornato ambasciadore per la signoria et replublica di Venetia l' anno 1600.
12) f. 167—171'. Breve narratione del conclave, nel quale fu creato papa Paolo V nell' anno 1605.
13) f. 172—176. Breve discorso e narratione dell' arsenale della republica di Venetia.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappdeckel.*

2616. 59. 8. Aug. fol. *Pap. 31 × 20 cm. 40 Bll., wozu noch das Titelblatt kommt. 17. Jahrh. Wahrscheinlich Autograph.*

Michaelis Pselli quaestiones theologicae et philosophicae interprete Elia Ehingero Augustano, gymnasii Portensis rectore. 1630.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Brochiert.*

---

59. 9. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 280 Bll. Bis f. 248 zweispaltig. 15. Jahrh. (1442). Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen.* **2617.**

Iuridica et Theologica, videl.:

1) f. 1—4. Sp 2. Institutio in ius canonicum.
2) f. 4 Sp. 2 — 5. Termini iuris.
3) f. 5'—14'. Sp. 2. Tituli institutionum, auctorum, libri feudorum, libri codicis, libri digestarum, speculi veteris, infortiati. „Expliciunt tituli librorum legalium."
4) f. 14' Sp. 2 — 22 Sp. 1. Termini legales.
5) f. 22 Sp. 1 — 23. Explicationes aliquot terminorum iuris difficilium. Adjecta est alia manu commendatio brevitatis in declarando iure. *Expl.:* „Hunc modum dicitur habere ordinarius Erfordensis dominus H. Vos, quem non laudo nec vitupero, sed unicuique mos suus est gerendus."
6) f. 23'—33. Indices alphabetici in corpus iuris. *Am Rande roth:* Gy bist eyn dore.
7) f. 33'—34. Versus memoriales ad ius pertinentes: „Sunt decretales bis mille absque novem bis."
8) f. 35—42. Sententiae ex scriptura sacra petitae et literarum ordine dispositae adiectis locis.
9) f. 42'—54'. Versus memoriales in libros sacrae scripturae.
10) f. 55—58'. Registrum epistolarum et evangeliorum per anni circulum.
11) f. 59—84. **Epilogus** (i. e. epitome) **biblie** (scil. veteris et novi testamenti). Praemissa sunt capitula.
12) f. 85—168. **Vetus et novum testamentum cum allegacionibus et concordanciis iuris.**
13) f. 170—198. **Speculum humane salvationis**, quod alio nomine dicitur liber laycorum. „Incipit prohemium cuiusdam nove compilacionis, cuius nomen et titulus est speculum humane salvacionis. Expediens videtur et utile, quod primo in hoc prohemio exponatur, de quibus materiis et hystoriis in quolibet capitulo dicatur." „Incipit prologus super speculum humane saluacionis. Qui ad iusticiam erudiunt multos, fulgebunt quasi stelle in perpetuas eternitates. Hinc est, quod ad erudicionem multorum decrevi librum compilare." Ad singula capitula rubro notatum est: prima figura, secunda f. etc., sed figurae ipsae desunt. f. 195: Cap. 44. „Consequenter audiamus septem salutaciones et oraciones mellifluas, que dicende sunt beate virgini propter VII suas tristicias." f. 198: Expl. sp.

h. s. q. a. n. d. l. l. Conpletum et consummatum ao. d. 1442. feria quarta in vigilia annunciacionis Marie (i. e. 24. März). *Cf. Hain 14922, 14929. Brunet V. 476 sqq.*

14) f. 199—200. Indices personarum ad historiam sacram pertinentium: summi pontifices populi Israel, reges Iudeorum, Caldeorum, prophete, reges Chaldeorum, Israel etc.

15) f. 200'—208'. Stemmata personarum historiae sacrae cum explicationibus. „Consideradis *(sic)* historie sacre prolixitatem nec non difficultatem scolarium quoque circa studium sacre lectionis."

16) f. 213—215'. Sp. 2. Explicatio septem petitionum. „Hec oracio multis de causis ceteris omnibus antecellit."

17) f. 215' Sp. 2. — 216 Sp. 1. Sequitur de articulis fidei.

18) f. 216 Sp. 1. — 219' Sp. 1. Brevis exposicio oracionis dominicae cum praefatione.

19) f. 219' Sp. 1. — 221 Sp. 2. Expositio symboli apostolici.

20) f. 221 Sp. 2. — 223 Sp. 1. Decem precepta sicud habentur exodus 2° capitulo.

21) f. 223 Sp. 1 — 224 Sp. 1. Excerpta brevia ex Bernhardi speculo religiosorum, Augustini manuali etc.

22) f. 224 Sp. 1. — 225'. Ammoniciones quedam ad retrahendam luxuriam.

23) f. 225—241' Sp. 1. Elucidarius. „Sepius rogatus a condiscipulis." *Gedruckt Landshut durch Joan. Weyssenburger 1514, doch manches kürzer. Cod. 311 (2).*

24) f. 241' Sp. 1. — 243. **Alphonsi Bonihominis tractatus de adventu Messiae** de Arabico Samuelis Israelitae translatus. „Incipit tractatus magistri Samuelis Israelite per quem probatur clare adventus Christi sive Messie fuisse." Finis deest.

25) f. 243'—247' Sp. 1. Sermo de sancta trinitate super verbis apostoli ‚Comitatio sancti spiritus' factus Janue coram domino papa per Petrum de Aylliaco Cameracensem episcopum a. 1405. *Gedruckt in P. d. A. Tractatus et sermones, Argent. 1490. fol.*

26) f. 247' Sp. 1. — 248. Constitucio sancte trinitatis Benedicti pape XIII, que facta est occasione predicti sermonis.

27) f. 249—256'. Sermo Thome de Aquino de corpore Christi.

28) f. 257—261'. Sermo factus Constancie in festo sancti Benedicti abbatis, in generali concilio per episcopum Tholonensem (Vitalem 1411—1427).

29) f. 262—265. Sermo de veritate in concilio Constanciensi probatns.
30) f. 265'—271'. Sermo factns Constancie tempore generalis concilii 1417, die vero 25. Marcii, sc. in festo annunciacionis virginis gloriose, per me Allexinm episcopum Placentinum (1412—1447).
31) f. 271'—280'. Sermo anonymi de passione Christi. Finis deest.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel. Mit braunem, gepressten Leder überzogen: Metallecken und Schliesser.*

---

59. 10. Aug. fol. *Pap. 30 × 21½ cm. 504 Bll., zu denen vorn 29 Bll. mit Indices kommen. Anfang des 16. Jahrh. Mit schwarzen Initialen mit Zugwerk.* **2618.**

Coronica brevemen sacada de los excelentisymos fechos del bien aventurato cavallero de gloriosa memoria el conde Fernan Gonçalez conquistador de la seta *(sic)* de Mahomad y mny famoso consolador de la santa fe chatolica. Zerfällt in 5 Bücher, von denen die ersten die älteste Geschichte Spaniens behandeln. Hie und da sind moralische Betrachtnngen eingefügt. In den Text ist eine Menge farbiger Zeichnungen, Köpfe, Kampfesscenen etc. eingeschaltet.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem schwarzen Leder überzogen und Metallschliessern.*

---

60. Aug. fol. *Pap. 29½ × 22½ cm. 198 Bll. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2619.**

Actenstücke nnd Schriften das Concilinm Wormatiense betreffend, nämlich

1) f. 1—43. Sitzungsprotokolle.
   f. 45—179. Beilagen von gewechselten Schreiben. *Cf. 2525 (4), womit die Hdschr. im Wesentlichen übereinstimmt.*
2) f. 182—191. De successione et concordia discipulorum Lntheri in Augustana confessione. *(Eine Schmähschrift.)*
3) f. 193. Kurzes Rechtfertigungsschreiben Melanchthons, d. d. Wormatia, 1557. Sept. 6 *(lat.)*.
4) f. 195—198. De aborsu colloquii Wormatiensis dialogus Alethes. Basilius. „Astrologi inter alia."

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Eingeheftet in eine weisse Pergamentdecke mit Binderiemen, von denen einer fehlt.*

2620. 60. 1. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 181 Bll. 17. Jahrh. Viele Stellen sind mit rother Tinte geschrieben.*

Eröffnung der falschen Propheten *(mystische Tractate des 16. Jahrh.)* nämlich:

1) f. 1—5. Praefatio ad veritatis studiosos in intellectnm utrinsque testamenti nec non cognitionem falsorum prophetarum et apostolorum ex cophino fragmentorum de mensa Domini per Valentinum Cratöaldum Lignicensem.

2) f. 8—24. Von falschen Propheten, selbstlaufenden Lehrern nnd Predigern.

3) f. 24′—28′. Vom Beruef vnd Befelch der Diener des Evangelii, von H. Jacob Harttmann, der Artzeney Doctore ahn die Predicanten zue Durlach.

4) f. 28′—30′. Jacob Hartman, de duplici lege et morali et ceremoniali Judaeorum et Christianorum.

5) f. 30′—52′. De septem punctis idololatriae Christianae Theophrasti de Hohenheim Germani.

6) f. 52′—71′. Eine kurtze aussfüerliche Erweisung, das zue disen Zeitten in gantz Europa beynach kain aiuiger Stnell sey in allen Kirchen vnd Schuelen, daranff nitt ain Pseudopropheta, ein Pseudo-Christus, ain Verfüerer des Volckhs, ain falscher Ausleger der Schrifft stehe etc. anthore Valentino Weigelio.

7) f. 71′—84. Aureus digitus Valentini Wigelii.

8) f. 84—88′. Vrsachen, Grundt vnd Bewerungen, dass hentt in vnseren Gräntzen nirgend kain Apostell noch apostolische Kirch noch auch ausswendige gsunde Lehre vnd Hausshaltunge sey.

9) f. 88′—94′. Ein kurtzer Begriff vnd Ausszng der hayl. Schrifft, für die Augen gesteldt, welches da seyen die falschen Propheten, Lehrer, Prediger vnd Wölff, davor sich die Schäflein Christi hüetten etc. *Darüber steht:* „Sebastian Frangk von Dona-Wertt."

10) f. 94′—99′. Extract heiliger Schrift Christi vnd seiner Apostel vor falschen Lehrern vnd dero aigentliche Beschreibung, sie darauss zue erkennen vnd zue meiden, auss H. Georgen Ludwig von Freiberg aigener Handt.

11) f. 100—135. De secretis secretornm theologiae Theophrasti Paracelsi magni.

12) f. 135′—145. Pansophia illnminati cniusdam viri, daraus die falschen Propheten, Apostel vnd Schreiber vnserer lessten vnd geferlichen

Zeitt im gaistlichen vnd weltlichen Statu gantz aigentlich mögen erkanndt werden.

13) f. 145—152'. Ettliche Stugkh aus Occnlta philosophia Theophrasti zur Artzeney vnd Preseruierung vor dem Ungewitter vnd Zauberey, Artzeney zue Leib vnd Sehl.

14) f. 152'—153'. Ex manuscripto eiusdem viri illnminati de baptismo optime propter falsos prophetas et psendoapostolos vltimi temporis notanda, qui salntem in externis ponunt et collocant contra christianam vnicam veritatem. (*Am Rande:* „D. D. Theophrastus von der Tauff".)

15) f. 153'—156'. Von zwaierlay Kirchen anff Erden auss der Teutschen Postilla des M. Valentini Weigelii super Evangelium Luc. 19, 20.

16) f. 156'—160. Offenbarung vnd grundvester vnwiderleglicher Bericht von zwaierlay Kirchen als ein gerechte vnd ein falsche dnrch D. D. Theophrastum, vor 90 Jahren beschriben, yetzt aber am ersten ahn Taag gegeben ao. 1622.

17) f. 160'—162. Offenbahrung vnd grundvester Bericht von der falschen catholischen oder widerchristlichen Kirchen des reichen Petri oder Simonis Magi, des Geldtfischers etc.

18) f. 162'—167'. Die Knnst vnd Weissheit der alten Philosophen, genanndt Cognosce te ipsum.

19) f. 168—170. Neuen Jahres Verschankunge. Aus dem Sermon des D. D. Theophrasti Paracelsi von der jungckhfreulichen Geburtt Jesu Christi auf das 1622 Jahr herfürgegeben.

20) f. 170—176'. Sermo de partn virginis D. D. Theophrasti Germani. eremitae.

21) f. 176'—181. 16 Reglen verae theologiae Theophrasticae christianae, Matth. 10, Marc. 6, Luc. 9. Fol 181 nennt sich als Schreiber der Hdschr. Carolus Widemann, der Artzeney Doctor, der nach Jöcher 1638 in Angsbnrg starb.

Prov. u. Gesch.: Dürfte im Vorbesitz des Schreibers gewesen sein.
Ebd.: In das Fragment einer liturgischen Hdschr. s. XV. geheftet.

---

60. 2. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21½ cm. 159 Bll. 16. Jahrh. Ueberschriften und Citate sind roth, desgl. die Initialen.* **2621.**

Auslegung in das gantz 1. Buch Moysis 50 Capitel, Genesis genanndtt, voller Gehaimnus, **Adami Oryzii** oder **Reisneri.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: In grüngefärbten Pergamentdeckel geheftet, mit grünen Bindebändern.

2622. 60. 3. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 95 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen und Ueberschriften. Vgl. Schuster, Das Wiener Stadtrechts- oder Weichbildbuch S. 3.*

Rechtsquellen der Stadt Wien, nämlich:

1) f. 1—11. Das Purgerrecht ze Wien, gegeben durch K. Friedrich (den Schönen) 1320, an S. Agnesen Tag (21. Jannar). *Gedr.: Rauch rerr. Austr. scr. III. 15.*
   f. 1—2. Privileginm.
   f. 2'—3. Verzeichniss der Rathsmitglieder.
   f. 3—5'. Der Wienner Recht an der Purgmaut.
   f. 6—10'. Der Wiener Recht an der Wagenmant, Wassermaut etc.
   f. 10'—11. Der Wiener Recht zn Haimbnrg.

2) f. 11'—29. Wiener Stadtrecht bestätigt (1341) von Herzog Albrecht. *Rauch l. c. 37—60.*

3) f. 29'—90. Wiener Stadtrechtsbnch, herausgeg. von Schnster, in dem oben angeführten Werke S. 45—134. *In der Hdschr. folgt noch die Rubrik:* Das nymand gesessn lewt haissen süllen, si haben dann Haws vnd Hof, und f. 90': Notabilia jndicii.

4) f. 91—94'. Herzog Ottokars Handveste der Juden, d. d. Krems 1255. März 8.

5) f. 95. Von der Freyung der Jarmerkckt zu Wien, was dorynn das Statgericht berürt, von weylent Herczog Wilhalmen vnd Lewpoltn Geprudern ausgangn, d. d. Wien 1396, an Mitichen post Reminiscere. *Vollständig gedr. bei Rauch l. c. S. 135—138. Vergl. 1109.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappdeckel mit rothem Pergament überzogen.

2623. 60. 4. Aug. fol. *Pap. $30 \times 20^1/_2$ cm. 104 Bll. 17. Jahrh.*

Tractatus aureus Johannis Tauleri von der geistlichen Armuth.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappdeckel mit weissem Pergament überzogen und Binderiemen, von denen jetzt zwei fehlen.

---

60. 5. Aug. fol. *Pap. 30 × 19½ cm. 427 Bll. 17. Jahrh.* **2624.**
Enthält:

1) f. 1—8. **Stamm vnd Herkhommens der Fürsten vnd Ertzherzogen zu Össterreich.** — *Darüber steht die Notiz:* Das gantze Buch ist grössten Theils aus Stumpfs Schweizer- und Hertzogs Elsasser Chronick gezogen.
2) f. 9—11. **Verzeichniss der 1386 bei Sempach gefallenen Fürsten, Herren,** Ritter, mit einem farbigen Bild des Herzogs Leopold zwischen dem des Grafen von Ochsenstein und des Markgrafen Oth von Hochbnrg sowie mitt farbigen Wappen.
3) f. 12—12'. Wo vnd wann die Tornier all seind gehalten worden.
4) f. 13—14. Aller Geistliohen, Praelaten, Herren vnd Landleuth, auch der Stett des Fürstenthumbs Steyer Wappen vnd Insignia mit ihren Farben, nach Ordnung, wie die im Landhauss zu Gräz angemahlt zn finden.
5) f. 15—16. Volgen die Hertzogen vnd Kunigen in Behem, wie lang dieselben nach und nach regiert haben.
6) f. 16'—17'. Linea Caroli IV imperatoris et regis Bohemiae, mit einer saubern Federzeichnung, den Kaiser und seine Gemahlin Blanca Valesia darstellend.
7) f. 17'—24. **Pandectae triumphales Francisci Modii Brugensis.** *Gedr. Frankfurt, 1586 fol. — Ist nur ein Auszug eines Theiles des genannten Werkes mit sorgfältig ausgeführten farbigen Wappen.*
8) f. 78—424. 426'. **Vetustissima priscorum insignia ex antiquis monumentis collecta.** *Die Wappen sind zum grossen Theile coloriert.*
9) f. 425—426. 427. a) Verzaichnus der Maister des Teutschen Ordens in der Boley vnd an der Etsch zu Bozen abgenommen. b) Auszug oder Verzaichnus der Maister des Teutschen Ordens, als wie sie in dem Teutschen Hanss zu Blumenthal bei Aichach in Bayrn sambt ihren Wappen begriffen seindt. c) Verzeichniss der Herren, die 1442 die Gesellschaft vom St. Georgen Schilt mit neuen Artikeln bekräftigt und erneuert.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappdeckel mit braunem Leder.

---

60. 6. Aug. fol. *Pap. 29½ × 20½ cm. 283 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2625.**

Schriften zur Geschichte Italiens, Spaniens, Englands im 17. Jahrh., nämlich:

1) f. 1—67'. Il Pasquino esiliato da Roma, nel quale si contengono gl' affari di stato et di religione de principi di Europa. 1659, primo Aprile. Diuiso in qnattro parlate.

2) f. 69—114. Pasquino in patria. Parlata prima: Pasquino e Marforio etc. Diuiso in qninto parlate.

3) f. 115—140. Roma festante. Trascorso primo: Tevere e Roma.

4) f. 141—164. Roma piangente. Trascorso primo: Tevere, Roma. Div. in 2 trasc.

5) f. 165—187'. Il Mercurio o vero la verità smascherata sopra gl' accidenti occorsi nell' ellegger papa Alessandro VII.

6) f. 189—202'. Lettera politica sopra il trattato di pace tra Francia e Spagna, nella quale si mostra, che non possa esser durabile, d. d. Venetia, 1659. Juli 8.

7) f. 203—226'. Relatione della corte di Spagna dell' cavalier Zane. 1659. Marzo 28.

8) f. 227—230. Merlinus Anglicus vel Guillielmi Lilii prognostici anff dass 1658 Jahr epitome, vnd wie solches eingetroffen.

9) f. 230—240'. Merlini Anglici oder Guilielmi Lilii prognosticon auf das Jahr 1659.

10) f. 242—283'. L' anima di Cromvello. Visione prima: Anima, Urbano. Diviso in 5 parte.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappdeckel mit weissem Pergament überzogen und grünen Bindebändern.*

2626. **60. 7. Aug. fol.** *Pap. 30 × 20½ cm. 592 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Schriften vorwiegend zur Geschichte Italiens, Schwedens, Frankreichs, Hollands im 17. Jahrh., nämlich:

1) f. 1—75. **Ausführlicher vndt starcker Beweiss de Johanna octava papissa. Von Johanne Willich von Weyhe,** des reformirten Closters S. Michaelis in Lüneburg priore contra Christoph Dietrich Bock von Nordtholtz, Thumbherrn zu Hildessheimb vnd Erbsassen zu Voltagessen, seinen Oheimb. Ao. 1615.

2) f. 77—82. Discorso sopra la convenienza dell' habito di Rocchetto scoperto e del titolo d' Excellenza a monsig. arciuescouo d' Ambrum, ambasc. christianissimo in Venetia, non ostante la renitenza di qnel nuntio apostolico monsign. Altouiti.

3) f. 83—90. Avviso salntifero del sign. Segretario della garde al re di Snetia nelle presenti conginntnre dn guerre, d. d. 1659.
4) f. 91—120. Gli avvisi dell' altera vita.
5) f. 121—163. Le statne parlanti.
6) f. 165—192. Vita dell' eminentissimo cardinal Mazzarino.
7) f. 193—214. L' inferno in quiete overo tregva trà li demonii et li dannati.
8) f. 215—220. A generosi monarchi del Cristianesimo la grà famosa imperatrice di Grecia la dolente regina Cretense. *Darin:* Sospiri di Candia *in Versen.*
9) f. 221—245'. Relatione di Roma dell cavaliere Corraro.
10) f. 247—283'. Gli errori politici dei dne primi ministri cardinal Mazzarino e don Luis d' Haro nel trattato di pace trà le dne corone. Dialog zwischen monsù di Villa piana und D. Alonso Qnevedo.
11) f. 285—292'. Relatione dell' capitan Penerale al prencipe Almerico dello stato delle cose di Candia.
12) f. 294—298'. Raguaglio delle sette giornate del soggiorno di S. M. Cesarea in Trieste il primo Ottobre 1660, d. d. 1660. Oct. 1.
13) f. 299—309'. Umbgekehrter holländischer Rock, oder ein Gesprech eines Soldahten nnd Schneiders von Verenderung der jetzigen Zeit. *Geschrieben im Jahre 1660.*
14) f. 311—321. Lazari Klage für des Reichen Thür, aus Latein P. S. verdentschet durch Justum Jonam. Getruckt zu Wittenberg durch Joseph Klug 1541.
15) f. 323—363. La pace senza pace. La prosperità degli infedeli, parlata prima. Interlocntori: Cortigiano Romanesco e Prete di Campagna. *Drei Gespräche.*
16) f. 364—365'. a) Qne i Gesuiti siano più infesti alla repnblica de Turchi. b) Che Francesco Xaverio non era Gesnita etc. c) Relatione, qne dà di se il patre Gesnita. e) Per gl' nfficii del papa colla republica in vantaggio de Gesuiti.
17) f. 366—375. Francesco Barberino vescovo di Porto contra l'eretica prauità inquisitore generale. *Am Schlusse steht:* Processo del Bori.
18) f. 376—444'. Le consulte degli animali. Parlate otto. Interlocutori: rampante, nasunco, louastro etc.
19) f. 446—473'. Della regina scurtata. Ragionamento 1—3. Interlocntori: il conte di Mega et il marchese di Varde.

20) f. 474—487'. Relatione pontuale e sincera di quanto è seguito dal sbarco in Candia del prencipe Almerigo fino alla partenza.

21) f. 488—490'. Sommario del testamento del fu cardinal Mazarino.

22) f. 491—502'. Anima del cardinal Mazzarino.

23) f. 503—527'. Mazzarino. Trattenimento di corte. Interlocutori: monsignor del Bne et capitan Rovelli.

24) f. 529—560. Constitutioni de padri Giesuiti riformate l' anno 1660.

25) f. 561—592'. La verità vagante.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen und grünen Bindebändern, von denen zwei fehlen.

2627. 60. 8. Aug. fol. *Pap. 29½ × 20½ cm. 452 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—24'. **Le contese politische di don Mario Ghigi et monsù Criqui ambasciatore christianissimo.**

2) f. 26—76'. Le ombre apparenti.

3) f. 77—110'. Relazione di Germania.

4) f. 111—166'. Li corsi di Penna sopra lo stato presente d' Europa sul fine dell' anno 1661, e principio dello 1662. Interlocutori: conte di Fuinemonte e marchese di Sansorlino.

5) f. 167—230. Le cifre rilevate. 1662.

6) f. 231—289'. Il bilancio de prencipi. 1662.

7) f. 291—349'. Le conclusioni di stato.

8) f. 351—452. **Catalogus bibliothecae Caesareae a P. Lambecio bibliothecario transmissus.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen und grünen Bindebändern.

2628. 60. 9. Aug. fol. *Pap. 29½ × 20½ cm. 406 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Politische Flugschriften aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, nämlich:

1) f. 1—57'. Il fato di Europa. Ragionamenti politici sù l' emergenze correnti del Turco con prencipi christiani e de prencipi christiani frà di loro nel principio della campagna dell' anno 1663. Interlocutori: il conte di San Mauritio et il marchese di Fontaneto.

2) f. 59—61. Discours (anonyme Flugschrift gegen die Haltung Neuburgs, Würtenbergs, Hessen-Cassels, Schwedens auf dem Reichstag in Regensburg betreffs des Türkenkriegs; *deutsch*).

3) f. 62—62'. 64—74. Henrici Turrii vicecomitis de Turraene ad regem Christianissimum de bello Turcico oratio habita Marsalii 31. Aug. 1663.

4) f. 63. Brief des Dr. Röther an einen Ungenannten (Hainhofer), d. d. Augsburg, 1663. Sept. $\frac{20.}{10.}$

5) f. 76—94. Le conquérant burlesque ou le pape Alexandre Septiesme en colère et en armes. „Que par tout on sonne l' alarme."

6) f. 95—109. Discorso politico sopra lo stato della Germania e se l' imperio sia meglio collocato nella casa d' Austria, overo nel rè di Francia.

7) f. 111—130. Relatione di Francia dell signore cavalier Nani.

8) f. 131—142'. Le difficoltà dell' aggiustamento tra Roma e Francia.

9) f. 143—145'. Breve discorso da persona di guerra fatto del modo da tenersi dalla santità di nostro signore per difesa del suo stato nella guerra con il rè di Francia.

10) f. 146—150. Relatione della geneologia della fameglia Ghigi e de parenti più congionti à sua santità.

11) f. 152—153'. Consiglio politicone ne i tempi presenti dato à papa Alessandro Settimo.

12) f. 154—155'. Pasquino consigliere. „Italia veglia et mira il tuo periglio."

13) f. 156—207'. Le monarchie afflitte.

14) f. 208—261. Il disinganno de preti. Interlocutori: Pasquino e Marforio.

15) f. 262—273'. Instruttione a prencipi.

16) f. 274—284'. Destruzione dell' instruzione.

17) f. 286—297. Monita privata societatis Jesu.

18) f. 298—339'. Li Giesuiti esposti sul Palco per molti delitti capitali da loro commessi nella provincia di Ghienna. „Alli altissimi signori stati Generali delle Provincie Unite." *Das Widmungsschreiben ist unterzeichnet* ‚Pietro Giarrige'.

19) f. 340—385. Risposta alle calunnie di Giacomo Beofes fatta dal Pietro Giarrige. „Alli signori miei li signori pastori et antiani delle chiese della lingua francese raccolte nelle provincie unite de Paesi Bassi."

20) f. 388—406. Philippi Hainhofers Lebenslauff.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen und grünen Bindebändern.

2629. 60. 10. Aug. fol. *Perg. 29½ × 20½ cm. 420 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Schriftstücke und Flugschriften zur Geschichte des 17. Jahrh., nämlich:

1) f. 1—60. Del gabinetto de prencipi. Concerto 1—4. Interlocutori: Papa Alessandro VII, el' cardinal Pallavicino; Cesare è prencipe di Porcia; re di Francia, monsù di Lionne, re di Spagna e duce di Medina.
2) f. 61-70. Copia della lettera scritta dal cardinal Sacchetti al papa poco avanti della sua morte, d. d. 1663. Jun. 6.
3) f. 71—71'. La primiera, givoco politico di carte. *(Verse.)*
4) f. 72—74. Dialogo tra Caronte e l' anima di mons. Giorgio Cornaro vescovo di Padova. *(Verse.)*
5) f. 76—84'. Consiglio al papa per indurre il rè di Polonia ad unirsi con l' imperadore contro il Turco, d. d. 1664, nel mese di Febbr.
6) f. 88—97'. Ricordi generali per un prencipe et ogn' altro privato, che vogli con familia governare ordinatamente se stesso, la sua casa et fameglia et tutte le cose sue.
7) f. 99—104'. Assiomi morali et politici dell' eminentissimo cardinale Bentivoglio.
8) f. 107—119. Curiosita politiche sopra l' osservatione di scrittore innominato, che' chiama infelice il ponteficato del papa regnante Alessandro VII, per che ogni pontefici di nome settimo sia stato infelice.
9) f. 120—139. Le risate di Pasquino con l' abbate Luigi per l'aggiustamento di Pisa.
10) f. 140—174. Discorso sè i politici moderni debbano chiamarsi Christiani.
11) f. 176—244'. L' astrologo di corte. Parlata 1—4. Interlocutori: D. Diego Salvatiena e monsù di Prillépau.
12) f. 246—259. Lettera responsiva del D. Mario al cardinal Padrone.
13) f. 260—281. Delle preditioni politiche sopra la grande cometa apparsa nel cielo sul fine dell' anno 1664 e principio del 1665. Parlata 1—3.
14) f. 282—303. La lucerna di Cesare cive discorso del conte di Sdrino con la lucerna dell' imperator Leopoldo. Sera 1 u. 2.

15) f. 304—332′. Consulta del Gran Turco sopra la presente campagna del 1664. Concerto 1 n. 2.

16) f. 334—344′. Censura politica sopra la tregva conclusa tra li due imperii Germanico ed Ottomani l' anno 1664. Parlano il conte d' Osterlino et il maro. di Mena.

17) f. 346—357. Relatione del combattimento tra Christiani e Turchi al fiume Raab dal S. conte Galliazo Gualdo.

18) f. 360—420′. La valiggia smarita.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband mit weissem Leder überzogen und grünen Bindebändern.

---

60. 11. Aug. fol. *Pap. 30 × 20½ cm. 570 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2630.**

Schriftstücke und politische Flugschriften, zum Theil satirisch, aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrh., nämlich:

1) f. 1—26′. Relationi di Roma dell' anno 1663.

2) f. 27—58′. La barberia di Momo novellista. Historia travestita de tempi correnti. Interlocutori: Catterino d' Avila, Paolo Gionio, Gio. Battista Guicciardino, Garimberto, Momo barbiere.

3) f. 59—76. Il carnevale di Roma dell' anno 1666. Interlocutori: Flamminia, Marzia, Oratio, Camillo.

4) f. 77—130. Il segretario del Gabinetto detto il pazzettier satirico di Roma, d. d. Roma 1665. Dec. 31.

5) f. 131—142′. Trewherzige Erinnerung vnd Warnung Baroni Procadii, vnlangst bäptischen Secretari Clementis VIII diss Namens, von der röm. Kirchen zu dem Evangelio Christi getretten, an alle evangelische Churfürsten vnd Ständt Augspurgischer Confession zugethon, vs dem Latein verteutscht.

6) f. 143—144. Extract der Prophecey dess D. Jacobi Hartmans von Durlach, so ao. 1528 gestellt.

7) f. 145—168′. Propositione, come i pontefici siano diventati prencipi temporali e con quali ragioni habbiano conquistato il dominio, che al presente possedono, ò pretendono di possedere de iure et de facto.

8) f. 169—175′. Conclave, nel quale fù creato Paolo 4to.

9) f. 177—179′. Conclave, nel quale fù creato papa Marcello secondo.

10) f. 181—196′. Conclave, nel quale fù creato papa Pio quarto.

11) f. 197—219. Il conclave delle donne nella pericolosa infirmità di papa Alessandro VII seguita il mese d' Agosto 1665.
12) f. 221—244. Roma frà le nnvole. Raggionamento politico sù l' fine dell anno 1665. Interlocutori: D. Diego Salvatierra e monsù di Bagni.
13) f. 245—265'. Roma frà nuvole etc. Parte II.
14) f. 267—271'. Breve di Alessandro VII alla repnblica di Venetia sopra l' accettatione de Gesuiti, d. d. Roma 1656. Dec. 23 und 1657. Jan. 25 *(lat.)*, nnd Antwort Venedigs, s. d. *(ital.)*.
15) f. 273—280. Rimprovero alla corte di Roma per le vane pretensioni, con la repnblica di Venezia per essere stato preso con le pistole uno staffiere di quest nnntio apostolico.
16) f. 283—292. Vita d' Alessandro VII.
17) f. 293—304. Instruttione a prencipi della maniera, con la quale si governano li padri Gesuiti, fatta da persona religiosa è totalmente spassionata. In Poschiavo per Peterlan Dolfo è Donato Menaghino.
18) f. 305—325'. Trascorso veridico sopra la partenza è l' bando de Gesuiti da Venetia.
19) f. 327—492'. Geografia. Regno di Francia in commnne confini.
20) f. 493—504'. Dne lettere, l' nna sopra le cabale suscitate nella corte di Francia contro Madama dell Vrigliera, favorita di S. M., l' altra sopra i fini politici del re di Francia nella guerra tra l' Inghilterra e la Olanda.
21) f. 505—513'. Copia di lettera di nn religioso mandata al prencipe di Condé à San Germano concernente la verità della vita e costumi del cardinal Mazzarini con essortazione d' abandonare il suo partito.
22) f. 515—517. Copia della lettera di nnntio di Venetia al padre Oliva, del Padre generale al Doge, dell medesimo alla repnblica.
23) f. 518—534'. Relatione del sagredo.
24) f. 538—556. Relatione di Germania dell' anno 1664.
25) *Die nicht eingehefteten unvollständigen Stücke:* a) La consolate morte die Alessandro VII, 2 Bll. b) La povertà parlante col nipotismo di Alessandro VII, 12 Bll.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen und grünen Bindebändern.

60. 12. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2 \times 20$ cm. 494 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2631.**

Politische Schriften und Flugschriften des 17. Jahrh., nämlich:

1) f. 1—92'. Le raggioni di stato.
2) f. 93—106'. Ragionamento politico di monsù Splora inviato incognito del Cristianissimo con Pasqnino sopra le qualità e fini de prencipi d' Italia e d' Europa per coadinvare i pensieri del rè in Italia.
3) f. 107—167. Al tribunale angustissimo della sapienza. Espositione della necessità contro la doppia.
4) f. 169—180. Trascorso politico sonra le emergenze di stato, che pnò suscitare in Europa la morte del rè Filippo IV.
5) f. 181—206. Nuova scorsa politica sopra i prencipi di Italia l' anno 1665.
6) f. 207—229'. Stato d' Italia e de voi prencipi e arcani di stato, co' qnali si governano.
7) f. 231—277. Stato de prencipi d' Europa fuori d' Italia e loro interessi e fini l' anno 1665.
8) f. 279—324'. Delle consulte de gl' animali.
9) f. 327—350'. Oracoli di Pasquino su'l principio dell' anno 1666. Interlocutori: Pasquino e viandante.
10) f. 353—360'. Ultima qnerella data da Pasquino spione nel tribunale di Marforio gindice contro Donna Olimpia Maldachini, et ultima sentenza di morte e di fuoco fulminata dal sodetto Marforio contro la medessima Donna Olimpia.
11) f. 361—417'. De gl' avvissi di Roma della corrente estate del 1665. Posta 1—4. Pasquino Romano al Gobbo da Rialto.
12) f. 419—430'. Il Pasqnino medico.
13) f. 433—464'. Del Marte alla moda. Il Mercurio dialoguista. Tra Polimede cavaliere del campo Turchesco e Filomaco cavalier di Vienna. Ragion. 1—3.
14) f. 465—494. Il Mercurio postiglione di questo e l' altro mondo. Giove, Marte, Momo e Mercurio.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband mit weissem Pergament überzogen und grünen Bindebändern.*

---

61. Aug. fol. *Pap. $30 \times 21^1/_2$ cm. 421 Bll. 16. Jahrh.* **2632.**
Enthält:

1) f. 1—239'. **Gebhard Dachers Chronik des Concils in Constanz.** Nach

einer vorn eingeklebten Darlegung von Dr. Berger in Freiburg i. B. ist es eine Bearbeitung der Geschichte des Constanzer Concils von Ulrich Richental, die in der Bibliothek des liter. Vereins zu Stuttgart von M. R. Buck in Bd. CLVIII herausgegeben worden ist. — *Auf dem vor f. 1 der Hdsch. stehenden Schutzblatt steht von einer Hand des 16. Jahrh.:* Gebhart Dacher von Costentz hat dieses zusamen geschrieben.

2) f. 242—421. **Actenstücke und Schriften,** *darunter 2 in Druck,* **zur Geschichte des Tridentiner Concils, 1546—1552.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: In röthliches Pergament geheftet. Von den Binderiemen fehlt ein Paar.

2633. 61. 1. Aug. fol. *Pap. 30 × 20½ cm. 692 Bll. 16. Jahrh. f. 1 hat das in Farben ausgeführte Wappen Augsburgs mit erklärendem Gedicht. Enthält:*

Chronica (von Augsburg), darinnen die fürnembsten vnd namhafftesten Geschlechten, auch gaistlichen vnd weltlichen Historien, die sich vor vnd nach Christi Geburt biss auf anno 1580 verlauffen vnd den merern Theil zue Augspurg aufs Kürtzest verfast vnd beschrieben worden, sambt allen Bischoven, so daselbst bis auff jetzigen Bischof Marquartten vom Berg geregiert vnd was sie in deme gestifft vnd gehandelt. *Vgl. 2440.*

Prov. u. Gesch.: Vorn eingeklebt als Buchzeichen ein Wappen mit der Jahreszahl 1651.
Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen und Binderiemen.

2634. 62. Aug. fol. *Perg. 30 × 22 cm. 213 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen. f. 1 enthält ein Verzeichniss der Hauptstücke.*

Schriften den Process des Jacob Herbrot, Hans Rass, den Streit des Bonacursius Grien betreffend, lateinische Gedichte Verschiedener, Processualisches aus dem 16. Jahrh.

1) f. 2. Cassation des Processes zwischen Georg Öder und Jacob Herbrot durch Kaiser Ferdinand I, d. d. Regensburg, 1557. März 10.
2) f. 3—3′. Anonymer Bericht in gleicher Sache.
3) f. 4—5. Ladung des Kammerprocurators Georg Eder gegen Jacob Herbrot und Söhne wegen betrügerischer Tuchlieferung.
4) f. 6—7. Desselben Ladung gegen dieselben Personen „die contrabantische verfuerte vnd verfalne Tapetzerey u. Zöbl betreffendt.“
5) f. 9—10′. Desgl. die „eingereimbte Tuecher betreffend“.

6) f. 12—13. Desgl. die „contrabandischen Guetter betreffendt".
7) f. 14—15'. Desselben Ladung gegen Wolfgang Khremer „die betrueglich verschwertzte und der röm. Maj. eingereimbte Tuecher betreffendt."
8) f. 16—16'. Desgl. gegen Johann Maria de Gaze.
9) f. 18. 19. Zwei Königl. Bescheide auf Bittschriften Herbrots, d. d. 1556. Mai 28 und Juni 7.
10) f. 20—21. Bericht des D. Gregori Hennig an die Stattpfleger und Gehaimen Räthe zu Augsburg über den Erfolg von Verwendungen für die Herbrots, d. d. Wien, 1556. Juni 8.
11) f. 23—25. Supplication und Verantwortung der Herbrots an die Stattpfleger und Räthe in Augsburg.
12) f. 26. Schuldverschreibung der Herbrots gegenüber dem Kurfürsten Moritz von Sachsen, d. d. 1552. Aug. 18.
13) f. 28—29. Protokolle die Sache der Herbrots betreffend.
14) f. 30—31'. Mahnschreiben des Raths von Augsburg an die Herbrots.
15) f. 32—33'. Bittschrift Jacob Herbrots an den Kais. Rath Hans Jacob Fugger, Freiherrn zu Kirchberg, d. d. Lauingen, 1554. Jan. 12.
16) f. 34. Dankschreiben desselben für gnädige Antwort, d. d. Lauingen, 1554. Jan. 16.
17) f. 36. Anonymer Brief an Jacob Herbrot, d. d. 1553. Jan. 14.
18) f. 37—37'. Protokoll die Herbrotsche Sache anlangend.
19) f. 39—40'. Urgicht des Hans Rass, d. d. Biberach 1534.
20) f. 41. 42. 43. 45—45'. Weitere den Hans Rass betreffende kurze Aktenstücke, d. d. 1534.
21) f. 46—52'. Quibus de causis quibusque modis Ambrosius Gumppenbergius Joannis Alberti Vidmanstadii, Gulielmi et Ludovici Bavariae ducum oratoris, vitae, honori et fortunis insidias posuerit, commentarii cum eorundem principum petitione cardinalibus oblati 1542 mense Decembri.
22) f. 54—57. Ratio novissimae legationis Joannis Widmanstadii, ficte nomine Lucretius, ex urbe redeuntis apud Bavariae duces reddita.
23) f. 58—64'. Vera et catholica confutatio geomanticae sycophantiae contra impostorem Lucretium Iscariotem. „Bono Accursio Grinaeo, ducali senatorio patruo, Joannes nepos."
24) f. 66—78'. Boni Accursii Grinaei spongia tertia contra aspergines Lucretii.
25) f. 80—81. Recess des Herzogs Wilhelm von Baiern in dem Streite

des Bonaccursius Grien (Grinaeus) und Johann Albrecht Widmanstetter, d. d. München, 1544. Sept. 23.

26) f. 82—82'. Ex Pauli III et Julii III sacris rescriptis adversus Ambros. Gnmpenbergium. Breves commentarii. Prima Grynei spongia. Spongia secunda *(die Titel dreier in dieser Sache erschienenen Schriften).*

27) f. 84—84'. Italienisches Schreiben gegen Janns Widmann betreffs Verunglimpfung Italiens. *Unterschr.:* Paulo Emilio da Grin.

28) f. 86—87. Urfehde des Johann Albrecht Widmanstetter.

29) f. 89—97. *Lateinische Distichen und Hexameter:* a) In Nicontem, b) In Nicaetam, c) Ad Augustanos Caspari Bruschii, d) Prelinm Georgii Vanilogi et Thaidis, e) In poetam illepidum et mendacem Georgium Hackelium, f) Epithalamion Georgii Nigri, Epithalamion octogenarii per omnes casus nigri, Qnerela Rebeccae (novae nnptae), (Responsum consolantis), g) Mamerani hexametri in Stephanum Holwichium, h) Somninm cuidam dormienti oblatum versibusqne ab eo descriptum, i) Joachimi Camerarii disticha ad Philippnm de monstro ab hoc viso, k) In imaginem Hutteni altera mann ferrum, altera calamnm tenentis Petri Mosellani, l) In inscriptionem Hntteni, qna se oratorem et equitem Germanum nominat, Ottomari Lnscinii, m) Philippi Melanchtonis in Luscinium.

30) f. 99—99'. a) Castitatem in coniugio duobus aut tribus prioribns diebus custodiendam (esse). b) Oscula in coningio non turpia, sed honesta et sancta esse. f. 100' scriptnm est: 1553. Mameranus.

31) f. 101—101'. Responsio schedae a Mammerano D. Fuggero oblatae de coniugii sanctitate.

32) f. 103—108'. Ad impuri ganeonis spurcissimique adnlteri scriptnm 10. Febr. a Mamerano missum contra chartam quandam de honestate coniugii Christiani a Mamerano 8. Febr. Joanni Jacobo Fuggero oblatum responsio Mamerani.

33) f. 109—115. Anonymi invectiva de eadem re.

34) f. 117—118. Ad impnri ac temulenti scurrae et ganeonis horribilissima mendacia responsio Mamerani.

35) f. 119—119'. Ad spurcissimi nebulonis Mammerani triplicam nugacem et obsoletam responsio. f. 120' scriptnm est: Et hic cessatum est, quia non respondit amplius.

36) f. 121. Ad sacrum venerandum magistratnm Augustanum: Klage über das Spottgedicht: „Es war einmal ain geistlich Mann."

37) f. 122—124′. a) Ad pium lectorem Mameranus. b) f. 122′ scriptnm est: Tragoedia nova nobilis et honesti viri N. Augustani contra Nicolaum Mamerannm Lncemburgensem Augnste exhibita mense Februario 1553, cuius actus proxime seqnens indicabit pagella. f. 123—124 sequitur carmen: „Es was ain mal ain gaystlich man.“

38) f. 125—125′. 126—126′. 127. 128. Mathaei Layman et Raphaelis Sayleri morsus (i. e. epigrammata, scazontes).

39) f. 129—130′. Klageschreiben des Hans Walter gegen Wullbarter wegen Bedrohung.

40) f. 131—132. Schreiben Herzogs Albrecht von Baiern über eine Mordbrennerbande, d. d. München, 1555. Juli 26.

41) f. 133—133′. Desselben an Hans Jacob Fugger zu Kirchberg, Verfügungen für die Gerichtsverwalter in Fridtperg betreffend, d. d. Hilggershausen, 1561. d. 14. Mai.

42) f. 135. Verfügung desselben für den Richter in Fridtperg, d. d. Starnberg, 1558. Juni 4.

43) f. 136—137′. Fragen zu einer gerichtlichen Untersuchung des Gerichtes in Fridtperg gegen Hans Zehentner, d. d. 1561. Mai 13.

44) f. 138—141. Drei Schreiben Herzogs Albrecht von Baiern und des Gerichtes in Fridtperg in derselben Sache, d. d. Hilggershausen, 1561. Mai 13, nnd Fridtperg eadem.

45) f. 142—148. Vrtlbrieve oder Gerichts-Process aines Barrechtens, d. d. Mündelheim, 1500. Freitag nach Mich.

46) f. 149—155. Vrtlbrieve oder peinlicher Gerichts-Process zum Branndt, d. d. Mündelheim, 1458.

47) f. 156—166. Wie Ludwig Hetzer zu Costentz mit dem Schwert gericht aus disem Zeyt abgeschiden ist. Getruckt zn Strassburg durch Balt. Bockh. 1529.

48) f. 168—169′. Brief des Walther von Hyrnhaim an seinen Schwager Reimundus Fückern (Fuggern), d. d. 1528. Mai 4.

49) f. 170—182. Schreiben des Haus Hel an den Kaiserl. Rath Raym. Fugger in Angsbnrg über ein Verhör mit Wiedertäufern, d. d. Weysenhoven, 1528. Mai 9, nnd die Protokolle, d. d. 1528. Donnerst. nach Jnbilate.

50) f. 184—188. Ein gleiches Protokoll, d. d. 1528. Donnerst. nach Misericordias.

51) f. 190—200′. Klage des Hans Fürderer von Richtenfehls zu Elters-

hoven die Haft des Wolf Offner betreffend, d. d. Elterhoven, 1557. Sept. 15.

52) f. 207—213′. Schrifstücke die Urlanbforderung des Jacob Grass, genannt Vry, betreffend, d. d. 1547. Sept.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Geheftet in rothe Pergamentdecke: die Binderiemen sind abgerissen.*

2635. **63. Aug. fol.** *Pap. 30 × 21 cm. 229 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Vorn ist ein Inhaltsverzeichnis eingeklebt.*

Enthält:

1) f. 1—30′. **(P. Toledi?) tractatus de sacrificio missae.**

2) f. 32—118. (Eiusdem?) **tractatus de indulgentiis.**

3) f. 119—152. (Eiusdem?) **controversia de matrimonio.**

4) f. 157—158. Consilinm de lucro quinque pro centenario accipiendo.

5) f. 159—166. Tractatus de tempore celebritatis paschalis. f. 166′. scriptum est: J. Fucker.

6) f. 168—174. Georgii Benigni de Salviatis archiepiscopi Nazareni correctio erroris, qui ex equinoctio vernali in Kalendario procedere solet. f. 175′ legitur: J. Fucker.

7) f. 176—193. **Adam Reisner (Orizii), Auslegnng des Tempels Salomonis** aus dem Hebreischen nach Zahl der Ziffern. Vorausgeschickt ist eine kurze latein. Beschreibung und lat. Widmungsschreiben an Johann Jacob Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn.

8) f. 194—194′. Epitheta Seraphicae familiae doctorum Bulsani in ecclesia fratrum ordinis minorum scripta et a me 1574 vigesimo die Aprilis descripta.

9) f. 196—197′. *(Druck.)* Bulle Pabst Julius III, d. d. Romae, 1553. Febr. 1.

10) f. 198—200′. Des Cardinals von Augspurg Predig, so sein Fürstl. Gnad den Sontag Invocavit im Thumbstifte zu Augspurg gehapt.

11) f. 202—204′. Anonymer Brief an einen Ungenannten enthaltend die Bitte um Zusendung einer Copie der nach Ansicht des Schreibers von Joh. Sturm verfassten Apologie des Königs von Frankreich gegen Karl V *(lat.)*.

12) f. 203—204. 205—205′. Zwei Briefe an Jacob Fugger auf Kirchberg mit politischen Neuigkeiten, d. d. ex urbe, 1551. Sept. 22 und Nov. 16 *(lat.)*.

13) f. 207. 212′. Modus, quem inquisitores tenere debent.

14) f. 214—214′. **Extractum ex registro facultatis Parisiensis, quo continetur declaratio facultatis theologorum super societatem Jesu,** d. d. 1554, Dec. 1. Gerichtet an Jacob Fugger.

15) f. 216—217. Canon concilii Niceni, mit einem italienischen Begleitschreiben des Antonius Merula an Jacob Fugger, d. d. Roma, 1556. Febr. 8.

16) f. 218—220′. Constitutiones collegii Germanici, quod nunc Romae erectum est.

17) f. 223—229. De collegio Germanico instaurandae apud Germanos religionis causa Romae instituto, Germaniae ipsius spes ac supplicatio. „Dormione, an vigilo? Species num sentio veras?“ „Omnibus auxiliis accelerate, precor.“

Prov. u. Gesch.: *Wohl früher im Besitz von Jakob Fugger.*
Ebd.: *In rothes Pergament geheftet, mit Binderiemen, von denen 2 fehlen.*

---

64. Aug. fol. *Pergam. $30^1/_2 \times 22$ cm. 124 Bll. 12. Jahrh. Von zwei Händen geschrieben. Mit rothen Ueberschriften und Anfangsbuchstaben. f. 8, 32, 56, 64 grössere, f. 18, 25, 32, 38′, 46′, 54′, 112′, 118′, 119′, 120, 122 kleinere Initialen in Farben und Gold. Bilder finden sich: f. 31 (zwei Drittel der Seite) Verkündigung Mariae, f. 31′ (ganze Seite) Geburt Christi, f. 55′ (desgl.) Kreuzigung, f. 65′ (desgl.) Auferstehung.* **2636.**

Psalterium Latinum cum canticis in ecclesia cantari solitis, orationibus et fide catholica, pracedente calendario.

f. 1—7′. Calendarium, *mit einer jüngeren und einer älteren nekrologischen Notiz:* (II. Jd. Junii: Henricus ⊖ und VI. Jd. Octob.: Arnoldus prepositus de Burgelen ⊖.

f. 8—76. Psalterium.

f. 76—112. Cantica etc., *darunter auch* (f. 82—83): Symbolum apostolorum und Fides Athanasii, (f. 109′—111): Preces in Quadragesima und Lectiones de s. Maria.

f. 112—124 *(von der zweiten Hand):* Hymni.

f. 124—124′. Salve crux sancta. Gaude visceribus mater.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem hinteren Innendeckel findet sich die Notiz:* Anno Domini m° c°ccc. x° venerabilis dominus dominus Helgesinus de Vinstingen electus est in decanum.
Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen: nur noch ein überschlagender Schliesser. Auf dem äusseren Vorderdeckel die alte Bibliothekssignatur* δ.

2637. 65. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 348 Bll. 15. Jahrh. (1455. 1422. 1474.) Von verschiedenen Händen.*

1) f. 1—8. *(Druck.)* Breve commentum in Statii Thebaidem.

2) f. 9—75′. **Euclidis elementornm libri VI priores cum Joannis Campani de Novaria commentario.**

3) f. 81—95′. **Hygini** (in cod. falso „Boecii") **astronomica.** — Inter folia 92 et 93 lacuna est: interciderunt finis libri secundi inde a capite 24 extremo, liber tertius totus, initium libri quarti usque ad c. 12 init. *cf. ed. Bunte prol. p. 14.* — f. 81′ in summo margine legitur. Ex bibliotheca monasterii S. Vdalrici: Auguste: 80.

4) f. 95′—97. Descriptio rotunde spere.

5) f. 103′—113. Aliquot figurae celi tempore conceptionis cuiusdam creature humane, que fuit anno 1466, 1442, in loco, in quo civitas Mantue famosa fundata est.

6) f. 116—121. Nativitas Lo., filii marchionis Mantue de anno 1412. f. 121′ subscriptio „Nicholaus Karolo de Veneciis id totum quod est" inducta et paulo infra scriptum est: „Nicolaus Karlo id totum quod est."

7) f. 124—130. Explicationes prognosticae ad papam non nominatum missae.

8) f. 132—142′. Prognostica in 48 aetatis annum papae Pauli secundi 1466 secundum Guidonem Bonatum.

9) f. 143—151′. Speram in planum proicere, circulum sextilis aspectus describere etc.

10) f. 159—170′. **Tabulae astronomicae.**

11) f. 171—184′. **Canones Arzachelis sive regule super tabulas astronomie constitutas super civitatem Toleti.** *Subscr.:* „Explicit theorica planetarum per Wilhelmum Gezenstorffer a. d. 1455 die secunda mensis Augusti.

12) f. 185—229. **Tabule regis Alfoncii.** *Subscr.:* „Finite sunt hec tabule illustris regis ac principis Alfoncii per me Wilhelmum Getzenstorff xi Kal. Novembres (Oct. 22) ao. 1422."

13) f. 230—232. Tractatus de mensuracionibus.

14) f. 232′—309. **Tabulae planetarum, in quibuscunque signis moventur.**

15) f. 311—323′. **Exempla Johannis de Saxonia valentia ad intelligendum alteram partem Canonum de Lineriis** atque ad intelligendum suosmet canones, quos composuit ipse Johannes de Saxonia super tabulas Alfonsii: qui canones utriusque sunt de equationibus.

16) f. 325—334. **Prognostica de rumoribus et motibus currentibus anni 1468 et anni 1469 ad papam (Paulum II) missa.**

17) f. 339—348. **Exempla canonum Johannis de Lineriis primi mobilis, edita a Johanne de Saxonia.** — In margine f. 345′ legitur: Finis optatus 1474. 29. Aprilis.

Prov. u. Gesch.: *Dürfte im Vorbesitz Getzenstorffs gewesen sein.*

Ebd.: *Holzdeckel mit Lederrücken, der Lederüberzug fehlt jetzt, ebenso einer der Metallschliesser. Zum Einheften wurde ein umfangreiches Fragment eines Notariatinstruments aus dem 15. Jahrh. verwendet.*

---

65. 1. Aug. fol. *Pap. 30½ × 22 cm. 242 Bll. 16. Jahrh.* **2638.**

Actenstücke den Reichstag in Augsburg 1582 betreffend:

1) f. 1—31. Reichs-Abschied zu Augspurg gehalten, ao. 1582. Donnerstag, d. 20. Sept. in der Herren Fugger Saal oder Palatium den Churfürsten und Reichsständen publiciert worden.

2) f. 33—43. Anlangen und Bericht an die Kais. Maj. der Kurfürsten, Fürsten und Ständt, Rhätt und Pottschafften und Abgesandten in puncto religionis. Lectum 4. Sept. 1582 bei der Pfälzischen Canzeley.

3) f. 45—51′. Appellation und Protestation der Frey- und Reichs-Stätt wider Ir Kais. Maj. ergangen Decret. De 17. Sept. 1582.

4) f. 53—56′. Decret der Kais. Maj. in Sachen Augspurg wider Reichs-Marschalckh d. 17. Sept. 1582 beeden Partheyen erthailt worden.

5) f. 58—68. Der Kais. Maj. Rayss von Wien bis gehn Augspurg und was sich entzwischen verloffen; auch die Proposition, so zu Augspurg auf dem Reichstag verlesen ist worden.

6) f. 68′—69. Tischordnung bei des Erzherzogs Carl Pankett d. 11. Juli 1582.

7) f. 69—71′. Huldigung der Stadt Augsburg.

8) f. 72. Tischordnung bei dem Pankett d. 29. Juli 1582.

9) f. 73—80. Des Bischoffen zue Basell Bericht und Entschuldigung bey der Kais. Majestät von wegen seiner Ergebung an die Aydtgnossschafft, d. d. 16. Sept. 1580.

10) f. 81—83′. Verzaichnus der Chur-, Fürsten und Ständt, auch der Abwesenden Botschafften und Gesandten, so auf jetzigem Reichstag zu Augspurg des 82. Jars erschinen sein.

11) f. 85—109. Der Kais. Maj. Proposition dem Reichstag zu Augspurg auff Afftermontag, d. 3. Juli 1582 fürgehalten.

12) f. 111—134'. Beylagen: A. Fürnämbste Türckische Schäden, so seidthero, des nächsten Reichstag ao. 1576 zu Regenspurg gehalten, geschechen seindt. B. Ober-Hungerische Gränitz.
13) f. 138—144. Der Reichsstötte Abschiedt 1582, d. 22. Sept. vffgericht.
14) f. 145—149'. Instrumentum protestationis wider den Reichs-Abschiedt der Reichsstött, die Contribution betreffendt.
15) f. 151—156'. Extract der Reichs-Stött Bedenckhen von ao. 1427 bis 1566.
16) f. 157—165'. Erzherzogs Carl zue Osterreich Fürbringen.
17) f. 167—173. Instrumentum appellationis (der Reichsstädte) wider Ir Kais. Maj. Ordnung.
18) f. 175—176'. Der Kais. Maj. Resolution auff der Stött übergebne Gravamina.
19) f. 177—180. Gravamina der Frey- nnd Reichs-Stött, datiert den Chur- und Fürsten, d. 19. Juli 1582.
20) f. 181—181'. Andere nnd lautere Erklärung der Reichsstött die Contribuation betreffend.
21) f. 183—186. Der Churfürsten und Fürsten, auch Stött-Raths Duplio zu ersten Artikel der Kais. Proposition, praesentiert d. 1. Aug., lectum d. 4. Aug. 1582.
22) f. 187—190. Der verjagten Underthonen zu Pfersheim Supplication an die Kurfürsten nnd Fürsten Augsb. Confession.
23) f. 191—193. Bericht, Bitt und Anmahnen die Statt Aach und ander betreffend.
24) f. 195—198'. Kaiserl. Resolution und Antwort darauf.
25) f. 199—201'. Supplication der catholischen Reichsstött in puncto religionis.
26) f. 204—208. Churfürstlich Cölnisch offentlich Edict und Ausschreiben, d. d. Bonn, 1583. Jan. 16.
27) f. 209—211'. Schreiben an Churfürsten zue Cöln von wegen der Augspurgischen Confessionsverwandten Burgern daselbst, d. d. Augspurg, 1582. Sept. 19.
28) f. 213—215'. Copia mandati et citationis auf den Religionfriden. Kürchen Pröpst und andere der Angspurgischen Confession Verwandten des Raths zu Augspurg contra Pfleger, Bürgermayster und Rathgeben der Statt Angspurg, d. d. Speier, 1583.
29) f. 217—220'. Abschrift aines Briefs, so die Churfürsten Pfalz, Sachsen

und Brandenburg d. 9. Januarii der Kais. Maj. überschickt, den erwelten Erzbischoffen und Chnrfürsten zu Cöln belangend.

30) f. 221—222'. Supplication (der) vber die evangelische Kürchen verordnete Kürchenräth (Kalenderstreit).

31) f. 223—224. Knrtze und schlechte Verzaichnus, wie die röm. Maj. d. 27. Juni 1583 in Augspurg einkomen.

32) f. 225—225'. Verzaichnus der Augspurgischen religionsverwandten Stände, so das Schreiben an den Rath zue Cöln, d. d. 27. Aug. 1582.

33) f. 226—227. Burgermaister und Rathe zue Cöln Verantwortung auf das den 27. Aug. an sie ausgangen Schreiben, d. d. Cöln, 1582. Sept. 7.

34) f. 229—236. Intercession-Schreiben der Augspurgischen Confessions Religionsverwandten an den Rath von Cöln vmb Zulassung des freyen öffentlichen Exercitii der Augspurgischen Confession, auch Einraumnng einer Kirchen oder Platz, d. d. Augspurg, 1582. Aug. 27.

35) f. 237—242. Instrumentnm insinuationis et executionis, dem Mäntzischen Kantzler und andern chnrfürstlichen Räthen, auch dem Reichsmarschalkh presentirt, d. d. Augspurg, 1582. Sept. 19.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: In weisses Pergament geheftet mit Binderiemen.

---

65. 2. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 146 foliierte Bll., zu denen vorn 11 Bll. mit dem Inhaltsverzeichniss zu f. 1—83 kommen. 16. Jahrh. f. 100' findet sich die Schlussschrift:* Scriptnm et completum ao. 1503 in profesto S. Anthonii mensis Januarii (16. Jannar). 2639.

1) f. 1—100'. **Ney Buch von allerlay Geprechenlichait der Menschen, auch von den Tugenden der Kreuter vnd Wasser.** Darin nnter anderem: f. 1. Die zwelff Zaichen oder Heuser, darinne die Firmament iren Lauff haben. — f. 9. Introductio magistri Bartholomaei in practicam Ypocratis, Galieni et Constantini in deutscher Bearbeitung („die Bekentnus vnd Bezeuchnus Bartholomey“), die den Grundstock des Folgenden ausmacht. *Cf. cod. Blankenb. 196* „Practica Bartholomaei“. — f. 11. Das ist die haimlich Kunst, die Maister Arestotiles dem Alexander schickt, hat bracht Maister Johannes von Hispanie vnd haisst das Buch der Tugent. — f. 13'. Wer die Natur und Krafft der Würtze erkennen wil etc. — f. 29. Hie hebent sich an die Ertzney von dem Haupt. — f. 70. Das ist die

gantz Kunst für den Harnstein, das der [Sandt als] Maister Wilhelm von Lag bewerlich hinter ym gelassen hat. — f. 86. Alss man zalt nach Christi Gepurt 1371, do sandt vnser hailiger Vater der Babst Vrbanus dise nachgeschribne Ertzney Kayser Karl dem Fierten für den Siechtung der Pestilentz.

2) f. 101—146. Medicinische Rathschläge und Recepte aller Art nebst medicinischen Katechismen in Frage und Antwort, darunter f. 126: „Augspurgische Fragstuckh von der Wunderssney; den 21. Julius bin ich dise nachgeschribne Stuckh in des Jergeners Haus gefragt worden im 1553 Jare."

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit braunem, gepresstem Leder überzogen, das jetzt zum Theil fehlt, weissem Lederrücken und Metallschliessern.

2640. 66. Aug. fol. *Pap. 30 × 19½ cm. 178 Bll. 16. Jahrh.*

Przedmluwa. Apologia, to gest obrana Confessy Augspurske. Filipp Melanthon, pobozuemu czteuarzi zdraui zada, d. i. die Augsburgische Confession in polnischer Sprache.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Dünner Pappdeckel mit weissem Pergament überzogen. Nach durchschimmernden Buchstaben zu schliessen, ist es eine polnische Urkunde.

2641. 66. 1. 66. 2. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. Vol. I 574 foliierte Bll., zu denen*
2642. *vorn noch 18 nicht foliierte kommen, von denen 1 und 2 beschrieben sind; vol. II 582 foliierte Bll. 16. Jahrh.*

Georgius Remus Augustanus Vindelicus, anno 1585 Patavii Antenoris: Circus iuris universae legum et canonum materiae, seu iuris utriusque loci communes in duo tributi volumina, quae octo absolvuntur classibus.

Prov. u. Gesch.: Wird Autograph sein.

Ebd.: Dünner Pappdeckel mit weissem Pergament überzogen.

2643. 67. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21½ cm. 70 Bll., zu denen vorn noch 6 Bll. mit einem Inhaltsverzeichniss kommen. 15. Jahrh. Mit einigen grossen Initialen in Blau, Roth und Gold, die Ueberschriften und Initialen der tituli roth.*

Imperatoris Ludovici IV iura municipalia Bavariae *(deutsch).*

Prov. u. Gesch.: Die Hdschr. ist wahrscheinlich im Besitz des Raths von Ingolstadt gewesen; f. 69 findet sich die Angabe: „Es hat der gantz Rat zu Ingolstat ain-

trächtiglichen gesetzt und erfunden etc." *Unmittelbar vorher wird ein Urtheil vom J. 1486 angeführt.*

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Pergament überzogen und einem Metallschliesser, die Metallbuckel fehlen jetzt.*

---

67. 1. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 287 Bll. und ein Vorsatzblatt mit einem Inhaltsverzeichniss aus dem 15. Jahrh. 15. Jahrh. (1463). Mit Initialen in Roth, Blau und Grün und rothen Capitelüberschriften. Von f. 149 ab zweispaltig.* **2644.**

Enthält:

1) f. 1—33′. **Directorium Vrbach in cura animarum de quibusdam decretalibus extrauagantibus et aliis notabilibus 1463.** So der Index; im Tractat selbst wird der Verfasser und Titel nicht angegeben.

2) f. 33′—41′. De audiencia confessionis et interrogacionibus faciendis (Index).

3) f. 42—42′. Praecepta quaedam de penitentibus.

4) f. 42′—43′. Utrum ministri ecclesie ex vi clavium possint aliquos absolvere a culpa et pena. Es folgt f. 43′—49′ eine Reihe ähnlicher auf das ius audiendi confessionem et absolvendi bezüglicher Fragen.

5) f. 49′—51. **Decretum consilii Basiliensis publicatum xi. Kal. Februarii (21. Jan.) 1435 contra et adversus concubinarios; desgl. d. d. V. Id. Junii (9. Juni) 1435 de iure episcoporum vel sacerdotum curatorum sacramenta ecclesie dandi vel ad divina admittendi excommunicatos.**

6) f. 51′—59′. Tractatus de restitutionibus = f. 149—156 von *13).*

7) f. 62—63. De iis, qui ab eukaristia et a fidelium communione prohibendi sunt.

8) f. 63′—68. Quomodo confessor circa confitentem se habere debeat et de peccatis mortalibus.

9) f. 68′—74. Forma reformandi religionis observantia lapsas.

10) f. 74—76′. De praeparacione ad missam.

11) f. 77—88. De penitentia et restitutionibus pertinentibus ad occupacionem rerum alienarum.

12) f. 90—146. **Tractatus de penitentia vitiis, decem praeceptis, sacramentis, satisfactione, indulgentia.** „Fidelis sermo et omni acceptione dignus."

13) f. 149—191. **Tractatus de restitucionibus sive alphabetum restitucionum.** *Schluss:* „Hic libellus vocatur alphabetum restitucionum duplici racione."

14) f. 192—216'. Sp. 1. **Magistri Jacobi Carthusiensis tractatus de potestate demonum**, supersticionibus et illusionibus eorundem. „Doctrinis variis et peregrinis nolite abduci."

15) f. 216' Sp. 2 — 231 Sp. 1. **Eiusdem tractatus de apparitionibus spirituum.** „Rogamus vos, ne terreamini."

16) f. 231 Sp. 1 — 233 Sp. 1. Tractatus iste compilatus est a viro religioso ordinis Carthusiensis Erfordie, **Jacobo doctore** s. theologye ad instanciam episcopi Merseburgensis, qui requisitus a fratribus minoribus in Liptzk per quendam spiritum in corum monasterio vagantem.

17) f. 233 Sp. 1 — 233' Sp. 2. Dicta magistri Jacobi Erfordensis de Cartusia.

18) f. 234—286'. Sp. 2. **Tractatus de malo seculi in Cartusia doctoris Erfordensis** (Jacobi d. J.).

19) f. 287 Sp. 1 — 287' Sp. 2. Eiusdem tractatus de interdicto. *Unvollständig.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und Metallschliessern.*

2645. **68. Aug. fol.** *Pap. 30¹/₂ × 19¹/₂ cm. 53 Bll. 16. Jahrh.*

Kürtze vnd richttige Anzaige der Blutverwandtnus zwischen mehrertheils der fürnembsten Potentaten Chur- vnd Fürsten in der Christenheit vnd dem Fürstlichen Hause zu Stettin-Pommern, in etliche Tafeln zusammengebracht.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappdeckel mit weissem, gepresstem Pergament überzogen und Binderiemen.*

2646. **68. 1. Aug. fol.** *Pap. 30¹/₂ × 21¹/₂ cm. 111 beschriebene Blätter. 15. Jahrh. Zweispaltig, mit rothen Initialen und Ueberschriften.*

Das Kaiserliche Landrecht- und Lehenbuch. f. 1—10. 93—94' Sp. 1 enthalten Indices. „Der allmechtig Got von Himelreich Vns solich Synn vnd Witz verleich, Ze richten vnd nach disem Kaiserlichen Buch, damit wir Lon vnd nit den Fluch verdienen vnd ewig Salikait. Des helff vns sein götlich Wyshait."

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit rothem, gepresstem Pergament überzogen.*

---

68. 2. Aug. fol. *Pap. 30½ × 20½ cm. 57 Bll. 16. Jahrh.* **2647.**

Heronis Alexandrini de dioptra liber singularis e graeco in Latinum conversus. Insertae sunt multae figurae penna delineatae. Videtur autographon esse.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: In das Fragment einer Vulgatahandschrift des 15. Jahrh. geheftet, mit grünen Bindebändern, von denen zwei fehlen.

---

68. 3. Aug. fol. *Pap. 30½ × 19½ cm. 83 Bll. ohne die zahlreichen eingeschalteten Kupferstiche. Es sind 57 Bilder, meist Porträts fürstlicher Personen, namentlich von Wolfgang Kilian. 17. Jahrh.* **2648.**

Enthält:

1) f. 1—53. **Relatio Philippi Hainhoferi zue Churfürstlicher Durchleucht in Bayren in Fürstlichen Braunschweigischen Gescheften nacher München vollbrachter Rayse mense Junio ao. 1636.** Am Schluss sind beigefügt 3 Originalbriefe des Herzogs August, d. d. 24. Mai, $\frac{31. \text{ Mai,}}{10. \text{ Juni,}}$ 26. Juli 1636, und ein Pass, ausgestellt von dem Kais. General-Zeugmeister Fugger, d. d. Augsburg 1636. Juni 16.
2) f. 55—57. Dessen Historia des gekrönten Crucifix zue Forstenriedt. Extract auss ainer uhralten Hayligbergischen Cronickh.
3) f. 58—59'. Dessen Siben ausserlesne schöne Gruess zue Christo.
4) f. 60—61. Dessen fünf andächtige Puncten, das Gewissen zu erforschen in Gegenwart aines jeden Crucifix.
5) f. 67—83'. Dessen Beschreibung aines schonen eingerüsteten Trüchleins.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen. Die Bindebänder fehlen jetzt.

---

68. 4. Aug. fol. *Pergam. 31 × 23 cm. 68 Bll. 15. Jahrh., zweispaltig. Mit Initialen in Blau und Roth und einer grossen, reich in Blau, Roth, Grün und Gold ausgeführten auf f. 1. Auf der Rückseite des Vorsatzblattes ist ein Urtheil H. Conrings über die Hdschr. eingeklebt.* **2649.**

Marci Tullii Ciceronis Rhetoricorum (i. e. de Inventione) libri duo. In marginibus et inter lineas multae notae ad explicationem et emendationem spectantes scriptae sunt. Compluribus locis, quod prima manu scriptum erat, erasum et lectio vulgaris inserta est.

Prov. u. Gesch.: Auf der Rückseite des vorderen Vorsatzblattes steht: Nicolai Stroçça liber, *f. 68 unter den Schlussworten des Textes:* liber Nicolai de Strozzis, *der Name auf Rasur.*

Ebd.: Holzdeckel mit Leder überzogen, weissem Lederrücken und Metallschliessern.

2650. 69. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 204 foliierte Bll. 17. Jahrh.*

Pignatella VII trattati sopra l' arte veterale, overo Marscalcia.

Prov. u. Gesch.: In dem vom Herzog August angefertigten Catalog findet sich S. 1518 zu dieser Hdschr. die Bemerkung: Dieses hat Johan Finx mir in Italia abcopieret.

Ebd.: Eingeheftet in das Fragment einer liturgischen Hdschr. des 15. Jahrh. Mit Binderiemen.

2651. 69. 1. Aug. fol. *Pergam. $30^1/_2$ × 21 cm. 234 Bll. 15. Jahrh., zweispaltig. Nur die erste Seite hat eine grössere und eine kleine Initiale.*

Thomae de Aquino libri IV de veritate catholicae fidei contra errores infidelium. Die Vorderseite des ersten Blattes enthält einen Index.

Prov. u. Gesch.: f. 2 steht auf der Vorderseite unten am Rande: Liber vallis sancte Marie ordinis Cysterciensis Halberstadiensis dyocesis *(d. i. Marienthal bei Helmstedt).*

Ebd.: Holzdeckel mit weissem Leder überzogen und Metallschliessern.

2652. 69. 2. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2$ × 22 cm. 434 foliierte Bll. 16. Jahrh.*

Praelectiones iuridicae Francisci Balduini Galli, Jacobi Concinnatii, Russardi Biturigensis, Nicolai Cisneri, Jacobi Cuiacii annis 1559—1561 maximam partem a Casparo Borcholt exceptae. Eingeschaltet sind kurze Notizen über die Schicksale dieser Gelehrten und Borcholts selbst.

Prov. u. Gesch.: Stammt offenbar aus dem Besitz C. Borcholts.

Ebd.: In weisses Pergament geheftet.

2653. 69. 3. Aug. fol. *Pap. $29^1/_2$ × 20 cm. 498 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Responsorium iuris sive consiliorum a clarissimis aliquot iure consultis conscriptorum *(in deutscher und lateinischer Sprache).*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: In weisses Pergament geheftet.

---

69. 4. Aug. fol. *Pap. $29^1/_2 \times 20$ cm. 218 beschriebene Bll. Voraufgehen 6 Drucke. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2654.**

Enhält:

1) *(Druck.)* Leonhart Fronsperger, Von kayserlichem Kriegssrechten, Malefitz- und Schuldhändlen, Ordnung und Regiment etc. Franckfurt a. M. 1566. *Mit vielen Holzschnitten.*
2) *(Druck.)* Lonys de Machault, Sr. de Romainconrt, La milice des Grecs et Romains traduite en francois du Grec d'Aelian et de Polybe, et dediée au Roy. Paris, Hier. Dronart. 1615. *Mit Kupfern.*
3) *(Druck.)* Artifices de feu et diners instruments de guerre. Das ist Künstlich Fenerwerck und Kriegs-Instrumenta allerhandt vöste Orth zu defendirn und expugnirn Josephi Boillot, Langrini. Aus dem frantzösischen transferirt dnrch Joannem Brantzium Junior. Argentinensem. Strassburg, Bertram. 1603. *Mit Kupfern.*
4) *(Druck.)* Soldatenbilder in Holzschnitt mit dentschen Versen. Augsburg bei Hans Rogel. *5 Bll.*
5) *(Druck.)* Fechtknnst. Ordnnng der zwölff Meister-Leger. *Ein Blatt.*
6) *(Druck.)* Adumbratio propngnaculi a Sim. Stevinio reperta Acacio Hüls a filio dedicata. *4 Exemplare.*
7) f. 1—102'. **Wie ain Kriegsherr ain Zeng- nnd Büchsenmeister, wann er Dienst hegert, fragen soll, wie zn uernemmen.** Daran schliesst sich eine ausführliche Pyrotechnik mit Federzeichnungen.
8) f. 103—136. **Abraham Strasser, Ein Bnech nnd Wegernng des menschlichen Lebens samht allen seinen Gelidern, mit allerlay Salhen, Pflastern und Wassern etc.**
9) f. 137—144'. Bestallungsschreiben für den Obrister Jacob von der Schulenburg in Anlass der Achtsexecntion von Knrfürst Augnst v. Sachsen ertheilt, d. d. 1567. Jan. 27.
10) f. 145—147'. Edict Kaiser Matthias die Duelle nnd ähnliche Händel betreffend, d. d. Prag, 1617.
11) f. 149—176. **Discnrs das jetzige tentsche Kriegswesen belangend. Ao. 1611.**
12) f. 179—189. Articuls-Brieff Kaiser Rndolf II.
13) f. 192—218. **Ein Buech von Kriegs- und Beuelchs Leudten von Joseph Würdt von Pruckh.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen. Von den gelben Bindebändern fehlen zwei.

2655. **69. 5. Aug. fol.** *Pap. 30 × 19 cm. 119 Bll. 17. Jahrh.*

Ingenieur-Buch (so der Rückentitel), nämlich:

f. 1—23. Geometrie.

f. 25—57. Pyrotechnik. („Auss Hans Schundlaps von Schorndorf Buech getruckhet zue Nürnberg ao. 60. Durch Hans vom Berg vnd Ulrich Steuber.")

f. 59—119. De architectura militari.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappband mit dem Fragment einer Abhandlung s. XV über das Abendmal überzogen.*

2656. **69. 6. Aug. fol.** *Pap. 28½ × 19 cm. 134 Bll. 17. Jahrh.*

Bonaventura von Furtenbach Pyrotechnia. Mit sauberen farbigen Abbildungen. f. 1 zeigt auf der Vorderseite in reicher farbiger Ausführung kriegerische Embleme, die Rückseite das Wappen des Verfassers und in einem Spruchband darüber „Bonaventura von Furtenbach vf Raichenschwandt. 1614."

Prov. u. Gesch.: *f. 134 findet sich das Autograph des Verfassers; demnach wird die Hdschr. aus seinem Besitz stammen und ein Dedications-Exemplar sein.*

Ebd.: *Pappdeckel.*

2657. **69. 6. a. Aug. fol.** *Pap. 31 × 22 cm. 22 Bll. 15. Jahrh., zweispaltig. Durchweg mit Federzeichnungen auf hellgelbem Grunde. Die Anordnung der Bilder ist derart, dass in dem oberen Drittheil jeder Seite das Leben Jesu bis zum Weltgericht dargestellt ist, während darunter auf jedem Blatt zwei Vorgänge aus dem alten Testamente abgebildet sind. Vorn fehlen offenbar einige Blätter, da das Leben Jesu f. 1 mit dessen Taufe beginnt. Am Schluss (f. 22') eine angetuschte das ganze Blatt füllende Federzeichnung (Christus am Kreuz zwischen Marie und Johannes).*

Deutsche Armenbibel.

Prov. u. Gesch.: *Vom Herzoge August für den Preis von 4 Reichsthalern gekauft.*

Ebd.: *Neuerer Pappband. Der vordere Innerdeckel mit einer Federzeichnung auf Pergament beklebt, den h. Sebastian und die Jungfrau Maria darstellend, die jenem tröstend ein Kreuz vorhält: der innere Hinterdeckel ebenso mit einer Architekturzeichnung beklebt.*

---

69. 7. Aug. fol. *Pap. 30 × 20½ cm. 149 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh.* **2658.** *(1423). Mit rothen Initialen.*

Das Lantrecht- und Lehennpuch. *Schlussschr.:* „Hie hat das Puch ein End vnd ist geendet am nachstenn Erctag nach Domine in der Vasten. (16. Febr.) Ao. 1423. Jar. Kunradus Eberspeck". f. 149′ finden sich noch einige deutsche moralische Verse.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels findet sich die Inscription:* **Hans Puchamer 1423, die Jahreszahl zu beiden Seiten einer Hausmarke.**
Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Leder überzogen, Metallbuckeln und Schliessern.*

---

69. 8. Aug. fol. *Pap. 30 × 20½ cm. 114 Bll. 16. Jahrh.* **2659.**
Enthält:

1) f. 1—51. **Albertus Magnus de secretis mulierum in der deutschen Bearbeitung des D. Hartlieb,** gewidmet dem Herzog Sigmund, Pfalzgrafen bei Rhein. Mit Index.
2) f. 51′—64′. Sammlung von Recepten für Frauengebrechen.
3) f. 65—114. **Das Buch Tortula Macrobii Gilbertini, das Doctor Hartlieb geteutscht hatt.** Auf den Index folgt die Widmung an einen Fürsten, offenbar den in *1)* genannten.

Auf dem Vorder- und Hinterdeckel ist innen ein anatomischer Kupferstich des männlichen und weiblichen Körpers eingeklebt.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit braunem, gepresstem Leder überzogen und Metallschliessern; auf dem Vorderdeckel 1524 in Pressung.*

---

69. 9. Aug. fol. *Pergam. 29 × 21½ cm. 90 Bll. 15. Jahrh.* **2660.**

Joannis Regiomontani tabulae directionum et profectionum, Joanni archiepiscopo Strigoniensi dedicatae. Mehrfach gedruckt, z. B. Augsburg 1551, herausgegeben von Cyprianus Leovitius a Leonicia. Schöne Hdschr. deutschen Ursprungs; die Tafeln in Schwarz und Roth, die Initialen blau. f. 1 enthält ein Inhaltsverzeichniss von etwas jüngerer Hand. f. 1′ beginnt der Text unter der Widmung *(in Roth)* mit einer schönen Initiale mit Rankenornament. Am untern Rande der Seite steht das ungarisch-böhmische Wappen unter der Krone.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen, mit Metallbuckeln, desgl. Ecken und drei Schliessern.*

2661. **69. 10. Aug. fol.** *Pap. 29½ × 20½ cm. 48 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen.*

Daz Puch von Hertzog Fridrich von Schwaben. *Vgl. Ad. v. Keller, Altd. Hss. S. 162 no. 109 und Ludwig Voss, Ueberlieferung und Verfasserschaft des mhd. Ritterromans Friedrich von Schwaben. Münster i. W., 1895, S. 5 und 6. Schlussschr.:* „Vsgeschriben an Saut Urbans Tag durch mich Jurgen von Elrebach." *Es folgen noch zwei Schriftzeichen, die möglicherweise 80 oder 82 sein sollen.*

Prov. u. Gesch.: *Auf einem eingeklebten Pergamentstreifen, einem Fragment einer latein. Grammatik, steht:* Pertinet Hanns Schmid Salmünster.

Ebd.: *Holzdeckel mit grünem Leder überzogen. Vorn ist aussen ein Pergamentstreifen aufgeklebt mit der vom Schreiber der Hdschr. herrührenden Aufschrift:* Daz Puch sagt von Hertzog Fridrich von Schwaben. *Innen ein farbiger Holzschnitt, der einen aufrecht stehenden Ritter in voller Rüstung, in der Rechten einen quadrierten Schild, in der Linken ein Banner haltend, darstellt.*

2662. **69. 11. Aug. fol.** *Pap. 30 × 21 cm. Ursprünglich waren es nach der alten Foliierung 303 Bll., f. 297 doppelt gezählt, von denen die ersten 12 ausgelöst sind, ebenso f. 153; die f. 93, 94, 252—252', 301—303' ausgenommen, zweispaltig. 15. Jahrh. (1447). Mit rothen Initialen. Vorn ist ein Inhaltsverzeichniss eingeklebt.*

Enthält:

1) f. 13—89'. **Johannis de Capua liber parabolarum antiquorum sapientum nacionum mundi et vocatur liber belite et dymme** *(sic). Inc.:* „Verbnm Johannis de Capua post tenebrarum olim palpacionem." „Ultimo vero ipsum oppressit et deuorauit. Explicit liber parabolarum antiquorum sapientnm mnudi nomine Kelita, liber delectabilis et maximorum consiliorum." *Vgl. Hain 4411, Brunet 1, 936 s. v. Bidpay.*

2) f. 93. **Compromissum trenge inter imperatorem Sigismundum et Wenczeslaum regem Bohemie, Uladislaum regem Polonie.** Bude, s. d.

3) f. 94. Hortatio ad senatum Argentinensem ad sedandam violentiam in controversia cause hereditarie inter spiritualem et secularem (Barbaram Mansin, conventualem monasterii s. Johannis Baptistae in Underlinden opidi Columbariensis Basileensis diocesis ordinis praedicatorum, et Remboldum Jungzorn, armigerum magistri Argentinensis), d. d. Lugduni, feria 2ª Palmarum 1451. D. N. sacri pallacii domini nostri apostolici baccalaureus.

4) f. 95—101'. **Alberti (i. e. Albertani) Brixiensis causidici liber de di-**

cendo et tacendo. „Inicio, medio ac fini mei tractatus.“ *Schluss-schr.:* Explicit liber de dicendo et tacendo ab Alberto causidico Brixiensi de hora S. Agathe, et compositus sub anno di. 1245 de mense Decembri etc. *Vgl. 650 (11).*

5) f. 103—110. **Anthonii Barzizii Cauteriaria comedia.** Praemissum est breve fabulae argumentum: „Salamine consilio datur opera, ut amore diu vexati, quod optant, efficiant.“ Prologus: „Cum sepenumero mecum ipse consultarim.“ Quinque actus sunt. *Schluss-schr.:* „Brachus, Sintilla, Salamina, Socratina, Graculus, Calmarus, Bacharinta, Auleardus, Caniston, Gripho, Ruffulus, quas omnes insertas continet hec comedia personas finit feliciter.“

6) f. 110'. Procuratorium abbatis, qui recessurus est in alium quem constituit loco ipsius in concernentibus monasterium et fratres.

7) f. 130—152. **Albertani causidici Brixiensis de hora s. Agathe liber consolacionis et consilii.** „Quoniam multi sunt, qui adversitatibus.“ *Schlussschr.:* Explicit liber consolacionis et consilii, quem Albertanus causidicus Brixiensis de hora s. Agathe compilavit atque composuit sub anno 1246 in mensibus Aprilis et Maii.

8) f. 152'. Ordo iudiciarius. — In fine versus memoriales additi sunt.

9) f. 154—189. **Judiciarius processus.** *Schlussschrift:* Finitus est is iudiciarius processus ao. (14)47 die Saturni 19 mensis Aug.

10) f. 189'. Tractatulus rhetoricalis, sc. de epistola amphiboloyca etc.

11) f. 190—252. **Tractatus rhetoricalis in primis de epistolis conscribendis.** „Ab Aristotele philosophorum principe scribitur primo sue rhetorice.“ Viennae videtur compositus esse.

12) f. 252'—253'. Tractatulus rhetoricalis de generibus causarum.

13) f. 254—254'. Sp. 2. De punctatione.

14) f. 254'. Sp. 2. — 255. Sp. 2. Franciscus Petrarcha de modo punctandi.

15) f. 255'. Quomodo dictiones sequentes per literas scribuntur: A. Auius etc.

16) f. 256—273'. **Synonyma.** Zu dem deutschen Wort werden die latein. Synonyme gefügt.

17) f. 274—280. Eine ähnliche Zusammenstellung ohne das deutsche Wort.

18) f. 287. De punctatione in literis vel scriptis.

19) f. 287'. Invectivae initium, suprascriptiones epistolarum. Darin werden genannt: Andreas Kaufringer de Augusta, Johannes de Capistrano *(mehrmals)*, Johannes Waratin etc.

20) f. 288—297′. Sp. 1. **Tractatus de transsumptionibus sive translationibus et de partibus dictaminis.**

21) f. 297′. Sp. 2. — 297a′. Nomina poetarum (rectius scriptorum in primis latinorum).

22) f. 298—300′. De speciebus adiectivorum.

23) f. 301. Modus punctandi.

24) f. 301′—303′. Suprascriptiones vulgares *(deutsch).*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem, braunem Leder überzogen und Schliessern. Auf dem Vorderdeckel ist ein Pergamentstreifen aufgeklebt mit der alten Inschrift:* Hystorie dymue et belile *(sic).* Item mellibei cum prudentia uxore. Ceteros require ab inicio tractatos *(sic)* codicis. *Darunter von anderer Hand:* Testamento de fratre Sigmundo. *Ein zweiter kleiner Papierstreifen enthält die Worte:* Liber manuscriptus *(roth)* 32.

2663. **69. 12. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 21 cm. 96 Bll. Die Initialen fehlen. Von f. 11 fehlen ¾, von f. 84 die Hälfte, f. 6, 13, 23, 27 sind Figuren ausgeschnitten. 15. Jahrh. (1492). Von verschiedenen Händen.*

Hie hebt sich an ein maister Esopus genant. Mit farbigen Abbildungen. Es ist der Boner. *Vgl. Pfeiffers Ausgabe 1844. Schluss:* „Vor des leibes taten Vnd vor der werlt geratten Vnd vor des teuffels samen, Nu sprecht alle Amen. Anno (14)92.“

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit Lederrücken. Ein vorn eingeklebtes Blatt enthält moralische Sprüche, z. B.:* Der thor verschweiget zu keiner frist, Was in seinem hertzen ist. *Mit einem Metallschliesser.*

2664. **69. 13. Aug. fol.** *Pap. 30 × 21 cm. 151 Bll., wozu ein Blatt mit dem Titel und der Einleitung kommt. 16. Jahrh.*

Enthält:

Sommaire des voyaiges faictz par Charles cinquième de ce nom depuis l'an 1514 iusques en l'an 1548 inclusinement recuilliz et mis per escript par Jehan de Vandenesse ayant suyvy sa maiesté en tout les dits voyaiges. Das Werk ist Granvella gewidmet.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisse Pergamentdecke.*

---

69. 14. Aug. fol. *Pap. $29^1/_2 \times 20$ cm. 123 foliierte Bll., wozu am Ende noch ein auf der Rückseite mit Recepten beschriebenes Schutzblatt kommt. Bis f. 85' zweispaltig. 15. Jahrh.* **2665.**

Arzneibuch, nämlich:

f. 1—21. Lateinische und deutsche Recepte.

f. 22—35'. Sp. 1. Hie hebet sich an ein ander Buch Krankheit zü vertreiben noch Ordenung der Büchstaben vnd der Zall.

f. 35'. Sp. 2. — 39'. Sp. 1. Von dem gebrannten Wein.

f. 39'. Sp. 2. — 42'. Sp. 1. Frawen-Kranckheit.

f. 42'. Sp. 1. — 42'. Sp. 2. Erkenntness der edeln Gystein.

f. 43. Sp. 1. — 45. Sp. 2. Hie hebet sich an ein ander Tracktat Kranckheit zu vertreiben etc. Von Meister Hannsen von Lansshut.

f. 45'. Sp. 1. — 47'. Sp. 1. Ein ander Tracktat, wie man Kranckheit sol erkennen als in dem Harme zu besehen, für Zen, zu dem Gehore, von Wunden, von dem Oderlossen. *(Ist nur ein Capitelverzeichniss des Tractats f. 56—85.)*

f. 47'. Sp. 1. — 55. Sp. 1. Secreta mulierum.

f. 56—85. Von Maister Hannsen von Lansshut.

f. 87—122'. Regimen sanitatis, zu Teutze das Buch von der Ordenung der Gesundthait. *Zerfällt in 3 Bücher, zu denen die Register vorausgeschickt sind. Das zweite und dritte Buch sind durch Ausschneiden von Blättern gegen das Ende unvollständig. f. 123 ist von anderer Hand ein Recept beigefügt.*

***Prov. u. Gesch.:** Als Vorbesitzer haben sich auf dem Vorderdeckel eingetragen* Erhardus Ziegler 1550 *und* Hanns Franntz Kheller von Haidenhaim. *Von anderer Hand eine Notiz mit dem Jahre 1501, ferner eine Familiennachricht von 1520.*

***Ebd.:** Holzdeckel mit gepresstem, braunem Leder überzogen, Metallecken, Buckeln und einem Schliesser.*

---

69. 15. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 335 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen.* **2666.**

Nicolai de Lyra postilla evangeliorum. *Schlussschr.:* Explicit postilla evangeliorum a fratre Nycolao de Lyra edita ordinis fratrum minorum theologie doctoris annorum 30 Parisius in biblia lectore. Als Anhang folgt ein Pericopenverzeichnis.

***Prov. u. Gesch.:** —*

***Ebd.:** Holzdeckel mit rothem Leder überzogen und Metallschliessern. An den inneren Vorderdeckel ist das Fragment einer Pergamenthdschr. scholastischen Inhalts angeklebt. Auf dem Vorderdeckel ist eine Metallplatte befestigt mit der Aufschrift:* Quatuor ewangelia et lyra super eadem.

2667. 69. 16. Aug. fol. *Pap. 30 × 20½ cm. 145 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen.*

Lyra super psalterium. f. 1′ enthält einleitende Bemerkungen, der Text beginnt f. 2. Über jenen steht der Vers: David psallebat, et demona Saul fugiebat. Psalmus ubi canitur, virtus inimica fugatur. *Schlussschrift:* Explicit iste liber per manus Nicolai Sneui in vigilia Sancti Vincenti deo gratias anno Domini 1385. Et sunt duodecim sexterni. Ave.

Prov. u. Gesch.: f. 1′ oben die Notiz: pro 3 florenis.
Ebd.: Holzdeckel mit Metallbuckeln und Metallschliessern.

2668. 69. 17. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 161 Bll, zweispaltig. 15. Jahrh. (1422. 1425). Mit rothen Initialen und Ueberschriften.*

Enthält:

1) f. 1—30. **Nicolai de Lyra praeceptorium** sive expositio in decalogum legis divinae. *Vgl. Hain 10 400 ff.*

2) f. 31—147′. Sp. 2. **Collecta magistri Nycolai Schor** (Jöcher „Stor"), **doctoris sacre theoloye studii Lipzensis super officio misse.** f. 147 enthält das Register. „Reverendi patres etc. Cogitanti mihi crebrius ac diligenti indagine diebus multis et noctibus in armario mentis mee revolventi, quid laboris quidve utilitatis pro felici incremento novelle plantacionis illustrium principum dominorum marchionum Misnencium, videlicet nostre alme universitatis Lipzensis, facere possem et exhibere cum effectu." *Schlussschr.:* Actum et scriptum per fratrem Odalricum religiosum ordinis S. Benedicti anno domini 1425 Jacobi apostoli praesens compilatum.

3) f. 151—161. Sp. 2. **Tractatus magistri Samuelis Israelite, per quem probatur clare adventus** *(sic)* **Christi sive Messye fuisse.** Es ist die bekannte Epistola des Samuel Israelita in der Übersetzung des Alphonsus Bonihominis. Voran geht ein an den frater Hugo, magister ordinis praedicatorum, gerichtetes Widmungsschreiben des Alphonsus. *Vgl. Hain 14 260 ff. Schlussschr.:* Explicit istud opusculum per fratrem Odolricum Kissebrug religiosum ao. d. 1422 ipso die Laurencii martiris gloriosi.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit rothem Leder überzogen, Metallbuckeln, Ecken und Schliessern.

---

69. 18. Aug. fol. *Pap. 30 × 21½ cm. 253 Bll. und ein Vorsatzblatt mit dem Index. Ausgenommen f. 202'—226, zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen.* **2669.**

Enthält:

1) f. 1—156'. Sp. 2. **Compendium theologicae veritatis compilatum a fratre Hugone priore Argentinensi.** Besteht aus 7 Büchern; ein Index der Cap. steht voran. Den Schluss bilden Verse: Mens cognoscendo ditatur amando fruendo. Est subtile citum clarum corpus paciens nil etc.

2) f. 157—201. Sp. 2. **Summa Henrici religiosi de sacerdotio retractata ab anonymo cum capitulis praemissis.**

3) f. 201'—202. Sp. 2. Canonistische Versus memoriales, scala infernalis, imago vanitatis secundum Fulgencium, imago penitencie secundum Remigium etc.

4) f. 202'—203. Bulle Nicolaus' V betreffs der Privilegien der fratres praedicantes und minores, d. d. Rome, 1448. tertio Kal. Jul. „Provisionis nostre debet provenire subsidio."

5) f. 205—226. **Statuta provincialia Moguntinensia Petri archiepiscopi** (1306—1320).

6) f. 226'—227'. Sp. 2. Anonyme päpstliche Bulle betreffs des Zwiespaltes zwischen der Pfarrgeistlichkeit und den Orden der Praedicatoren und Minoriten. Angehängt ist eine kurze Bestimmung de Sepulturis.

7) f. 228. Ein gleiches Schreiben betreffs der Spendung der Sacramente durch religiosi.

8) f. 229—242'. Sp. 1. **Sermones de tempore et sanctis.**

9) f. 242'. Sp. 2 — 243'. Sp. 1. Exemplum de s. Marina et puero Judaeo.

10) f. 243'. Sp. 1. — 244. Tractatulus de novo sacerdote.

11) f. 244'. Sp. 1. — 245'. Sp. 1. De 14 periculis circa sacramentum eukaristie.

12) f. 245'. Sp. 1. — 253'. Sp. 2. **Lumen anime circa iocundissimum dulcissimumque nomen Marie.** „Ad laudes excellentissime Marie virginis diversarum rerum naturas investigavimus, quibus eam duximus comparare etc."

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit weissem Leder überzogen und Metallschliessern. Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist das von dem Notar Rudolphus Lampen bestätigte, von Hinricus Reden*, Praepositus s. Wiperti ordinis Praemonstratensis prope et extra murum Quedelingborch, *gegen* Henningus Lubberd, opidanum opidi

Brunswicensis contumacem et rebellem, *erlassene Excommunicationsmandat*, d. d. Quedeligborch, 1432, indictione x, die lune 28 mensis Januarii, *eingeklebt*. *Am Hinterdeckel Fragmente einer Augustinhandschr. des 12. Jahrh.*

2670. 69. 19. Aug. fol. *Pap.* $30^{1}/_{2} \times 21$ *cm. 217 Bll. und ein Vorsatzblatt mit einem Inhaltsverzeichniss, zweispaltig. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen und Ueberschriften.*

Enthält:

1) f. 1—9. Sp. 2. **Glosa hystorialis super cantica canticorum sive textualis.**

2) f. 9′—12. Sp. 2 und 12′—13. Sp. 2. Omelia Augustini episcopi de festo corporis Christi secundum Johannem, et beati Gregorii in diem divisionis apostolorum secundum Matthaeum.

3) f. 14—187′. Sp. 2. **Postilla in epistolas Pauli.**

4) f. 188—192′. Sp. 1. **Narracio vel exposicio passionis dominicee compendiose et lucide concepta per magistrum Hinricum de Vrimaria** (cod. Vrmaria) iuxta narracionem 4 ewangelistarum, sed duplicem sensum, literalem scilicet et moralem. „Quia nichil est utilius, nichil salubrius."

5) f. 193—193′. Sp. 2. Sermo de beata virgine Maria.

6) f. 194—216′. Sp. 2. **Hinrici de Vrymaria tractatus de decem praeceptis.** *Schlussschr.:* Explicit tractatus decem praeceptorum et tabula per eundem tractatum edita a magistro Hinrico de Vrymaria pro instructione simplicium ad laudem Dei et profectum animarum. *Es ist derselbe Tractat wie Nr. 2809 (3), der in den alten Ausgaben unter dem Namen des N. de Lyra geht.*

7) f. 217—217′. Sp. 2 und f. 192′. Sp. 1. Omelia beati Anselmi episcopi in vigilia assumptionis secundum Johannem.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht:* Liber Henrici Wisaghen Sedinensis.

Ebd.: *Holzdeckel mit Leder überzogen und Metallschliessern. Die Innenseite des Vorder- und Hinterdeckels ist mit dem Fragment einer Pergamenthdschr. des Boëthius aus dem 11. Jahrh. beklebt, enthaltend* dial. I in Porph. Sp. 28 A (ma)gis speciebus — 28 C ambulans vel aliquid, 29 D ad id quod est subterius — 30 B et de ipsis maxi(me); in Porphyr. comm. l. v. Sp. 139 D non potest continere — 140 B aliud proprium generis, quod ex; Sp. 146 C permutantur — 148 A manifestatur exemplo. Sunt der Ausgabe Mignes.

---

69. 20. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 309 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1426 1427.). Von verschiedenen Händen. Zum Theil mit rothen Initialen und Ueberschriften.* **2671.**

Enthält:

1) f. 2—51. Sp. 1. **Excerptum libri sententiarum.** *Schlussschr.:* Explicit excerptum libri sententiarum ao. d. 1427 crastino die beati Benedicti. *f. 1' eine kurze Zusammenstellung mit der Ueberschrift:* In hiis opinionibus non consentitur magistro in sentenciis, *ferner 5 Verse über die* usura.
2) f. 52—197'. Sp. 2. **Questiones magistri Conradi Soltawen circa quatuor libros senteneiarum.** *Schlussschr.:* Et sic est finis. Jo. Witte.
3) f. 198—209'. Sp. 2. **Augustinus de cognitione vitae aeternae.** *Schlussschr.:* Explicit liber beati Augustini de cognicione vite eterne finitus sub ao. d. 1426, 12 die mensis Februarii.
4) f. 210—309'. Sp. 1. **Tractatus de „Firmiter credimus" secundum Lombardum.** (In dorso vol. et in indice vetere f. 1' scripto tractatus ascribitur Conrado Soltau.)

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Pergament überzogen, mit Metallbeschlägen und Schliessern.*

---

69. 21. Aug. fol. *Pap. 30½ × 21 cm. 214 Bll., nebst einem Vorsatzblatt mit einigen lat. Versen* de festis que habent octavas. *Zweispaltig. 15. Jahrh. Mit einzelnen rothen Initialen und einer sorgfältiger ausgeführten grossen Anfangsinitiale.* **2672.**

Enthält:

1) f. 1—212. **Summula Raymundi glossata.**
2) f. 212'—214'. Sp. 1. Brevis tractatus de nomine Jesu. *Gedr.:* Strassburg, Joh. Knoblonch. 1504.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen, in der Mitte des äusseren Vorderdeckels, durch Pressung, nicht durch Ritzung hervorgebracht, das Bild der heiligen Dorothea. Ein auf dem Vorderdeckel aufgeklebter Pergamentstreifen enthält den Titel:* „Summula Raymundi". *Vgl. 1609.*

---

69. 22. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 286 Bll., nebst einem Vorsatzblatte mit einem kurzen Index über den ersten Theil des Bandes, ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. (1432). Von verschiedenen Händen. Mit einigen grossen Initialen in Blau, Roth, Gelb und kleineren in Roth.* **2673.**

Enthält:

1) f. 1—139. **Ludigeri Hottelsem disputata parvorum loycalium**, sc. f. 1—37 lib. supposicionum, f. 40—62 l. confusionum, f. 62'—87' l. consequenciarum, f. 88'—117' circa librum Richardi Biligam *(sic)* de veritate, f. 117'—126' l. ampliacionum, f. 126'—131 l. appellacionum, f. 131—132', f. 136—137' l. restrictionum. Inserta sunt f. 133—134 breves quaestiones et regulae circa materiam appellacionum, f. 137'—139 l. reduplicacionum, f. 139—139' circa alienaciones. *Schlussschr.:* Adest finis disputatorum parvorum loycalium reportata et finita per me Ludigerum Hottelsem, professum ordinis s. Benedicti monasterii s. Egidii in Brunswik, in alma universitate studii Lipczensis in maiori collegio ao. 1432 in vigilia s. Ambrosii doctoris.
2) f. 140—161. **Tractatus de terminorum proprietatibus sive vetus logica.** f. 157 legitur: Finita est resumptio consequenciarum sabato post festum Agate in ieiunio, de cuius Deus sit gloriosus sit benedictus.
3) f. 161'—167. **Regule de terminis.**
4) f. 167'—169'. Quindecim regule auree logicales. *Schlussschr.:* Finitus est per me R. G.
5) f. 171—178. **Porphyrii isagoge in categorias Aristotelis latine.**
6) f. 178'—192'. **Aristotelis liber categoriarum.**
7) f. 192'—202. **Aristotelis liber perihermenias.**
8) f. 202'—210'. **Gilberti Porretani libri sex principiorum tract. I et II.**
9) f. 210'—222. **Boethii liber de divisione.** Migne 875—892.
10) f. 222'—245'. **Boethius de differentiis topicis.** (Abrumpitur in fine libri III.) Migne, 1174—1206.
11) f. 246—286. **Aristotelis posteriorum analyticorum libri II Boethio interprete.** Migne, 711—762.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit Leder überzogen, mit Metallecken und Schliessern. Hinten als Schutzblatt das Fragment einer liturgischen Handschrift mit Neumen.*

2674. **69. 23. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 21½ cm. 227 Bll., nebst einem Vorsatzblatt mit dem Inhaltsverzeichniss von der Hand des Schreibers der Handschrift, ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. (1413. 1414. 1415). Mit rothen Initialen und Capitelüberschriften.*

Enthält:

1) f. 1—93. **Sentencie reverendi magistri Durandi super trinitate et intellectu divinae scripturae.**

2) f. 93'—94. Expositio evangelii Johannis. „In principio erat verbum."
3) f. 94'—95'. **Nicolaus de Lyra super Matthaeum** (c. 5. 3—11 de beatitudinibus).
4) f. 97—124. **Reportata super l. IV. sententiarum.** *Schlussschr.:* et sic patent reportata a ... lectore fratrum minorum Erffordie.
5) f. 125—152. **Summa Hinrici (de sacerdotis officio)** cum registro. „Labia sacerdotis." *Am Schluss* versus memoriales *über den Inhalt der 5 Bücher.*
6) f. 152'. De generibus affinitatis secundum Robertum canonicum Parisiensem et brevis expositio, „utrum puer in utero matris possit baptizari."
7) f. 153—153'. Brevis conspectus peccatorum ad summam quandam pertinens. De orando secundum Guil. Durandi rationale divinorum. De forma sacramenti matrimonii, unctionis, de penitentia, de diuturnitate orationis, de immunitate.
8) f. 156—184. **Lumen anime virginis Marie.** *Schlussschr.:* Et sic est finis 1413. (Alia manu): Et explicit phylosophia Marie virginis ad laudem et honorem eiusdem. *Vgl. 2514 (1).*
9) f. 185—185'. Sp. 1. De malis excommunicationis.
10) f. 185'. Sp. 1. — 190'. Sp. 1. De oratione dominica. *Schlussschr.:* Et sic est finis editionis illius super istam devotam orationem dominicalem ao. 1415.
11) f. 190'. Sp. 1. — 191'. Sp. 2. Thomae Aquinatis exposicio salutacionis angelice.
12) f. 192—200. Sp. 1. Expositio super cantica.
13) f. 200'—225. Sp. 1. Glosa super cantica. *Schlussschr.:* Explicit gloza super cantica ao. 1414.
14) f. 225'—227. Sp. 2. Compendium de arbore vitae.

Lose drinliegend ein kurzer Brief des Comturs zu Lucklheim (Lucklum) Martin von Töpffern an einen Abt des Egidienklosters in Braunschweig, dessen Name nebst dem Siegel weggeschnitten ist.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit Leder überzogen und mit Metallschliessern, von denen einer fehlt.*

---

69. 24. Aug. fol. *Pap. 29½ × 19 cm. 686 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2675.**

Italienische Relationen aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrh.:

1) f. 1—5. Relatione d' Urbino del Lazaro Mozenigo dell' anno 1576.
2) f. 7—54. Relatione delle cose del regno d' Inghelterra scritta per Petrucio Vbaldino Fiorentino nell' anno 1551.
3) f. 55—74. Relatione d' Inghilterra fatta nel senato di Venetia dal' Daniele Barbaro (15)78.
4) f. 75—90'. Relatione dell' Andrea Gussoni, ritornato da Firenza ao. 1576.
5) f. 90'—91. Oratione di papa Gregorio XIV posto in estremis al sacro collegio di cardinali.
   Titolo del granduca di Toscana.
6) f. 92—149'. Relatione di Milano fatta nell' anno 1589 all' duca di Toscana.
7) f. 150—229. Relatione de Giovane Pietro Ghislieri fatta à papa Gregorio XIII tornando egli dal presidenato di Romagna.
8) f. 232—275. Relatione dello stato, forze et governo della signoria di Vinetia fatta al re Filippo l' anno 1586.
9) f. 278—366. Relatione di Roma al tempo de Pio IV et Pio V del Paulo Tiepolo ambassadore Veneto.
10) f. 369—385. Relation fatta per il conte Nestore Martinengo di tutto il successo de Famagosta. (1571.)
11) f. 389—417'. Relatione del Hieronimo Lippomano il qual fù ambassadore a D. Giovanni d' Austria in Napoli fatta in senato.
12) f. 418—472'. Relatione di Malta 1582 fatta à papa Gregorio XIII.
13) f. 475—485'. Relatio Andreae Giustiniani sindici in Dalmatia et versus orientem.
14) f. 491—605'. Relatione dell' Marcoantonio Barbaro ritornato Bailo de Constantinopoli ao. 1572. *(Das Ende fehlt.)*
15) f. 607—686'. Relatione del Michele Soriano ritornato da Roma l' anno 1571.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappdeckel mit dem Fragment einer liturgischen Handschr. überzogen.*

2676. 69. 25. Aug. fol. *Pap. 29 × 20½ cm. 386 Bll. 16. Jahrh.*

Den Sleutel des Leuens inhoudende het Scryuen van verscheiden heilighe Vaeders ende Doctoren van der Kercke vp zeekere Woorddn Christi ende Pauli mit noch twee Sermoenen Cypriani van het hoochweerdighe Sacrament des Lichaems ende Bloets Christi ende van het

Sacrament des Kelcx Christi, om alle Menschen daermede te instrueren ende te leiden tottet rechte Slot des eewighen Zalicheits. 1576.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit schwarzem Leder überzogen.

---

70. **Aug. fol.** *Pap. 30 × 19½ cm. 231 Bll. 16. Jahrh.* **2677.**

Melchior von Osse, ein vntertheniges Bedencken, welcher Gestalt ein christliche Obrigkeit in gemein in ihrem Regiment mit Gottes Hülfe ein gottseelige, weisliche, vernünfftige und rechtmessige Justicien erhalten könne. 1555. *Mehrfach gedruckt, so von Thomasius Halle 1717.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Weisses Pergament, die grünen Bindebänder sind jetzt abgerissen.

---

70. 1. **Aug. fol.** *Pergam. 29½ × 19 cm. 196 Bll. Bei der Foliierung sind aus Versehen 2 Bll. mit 40 bezeichnet. Zwischen dem 7 und 8 Bl. ist durch Ausschneiden eines Blattes eine Lücke. Zweispaltig. 13. Jahrh. Mit Initialen in Blau und Roth.* **2678.**

Petri Cantoris (Manducatoris) expositio in XII prophetas (minores). „Triplex funis qui difficile rumpitur."

Prov. u. Gesch.: Schlussschr.: Liber vallis sancte Marie (d. i. Marienthal bei Helmstedt), quem scripsit Heinricus monachus. Anno gracie millesimo ducentesimo vicesimo sexto *(ausgeschrieben). Eingelegt ist ein Brief des Georg Calixt,* d. d. ex academia Julia (Helmstedt), 6. Julii 1639 *an Herzog August von Braunschweig über den Werth der Handschrift.*
Ebd.: Pappband mit Schweinsleder überzogen und grünen Bindebändern.

---

71. **Aug. fol.** *Pergam. 30½ × 23 cm. 96 Bll. 11.—12. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und eben solchen ganz einfachen Anfangsbuchstaben.* **2679.**

Lectiones bibliecae per annum. *Auf dem vorletzten sonst leeren Bll. (cf. 99') findet sich von späterer, aber dieser gleichzeitigen Hand folgende Notiz:* Anno Domini M° cc° l xxx° V°. VII. Idus Septembrium vigilia nativitatis b. virginis completa est structura media testudinum superiorum et tocius fabrice preter turres anteriores ecclesie Argentinensis, regnante Rudolfo Romanorum rege, regni eius anno secundo qui annus ellectionis eius secundus est, terminatus et elapsus feria secunda proxima post nunc instans festum Michaelis.

Prov. u. Gesch.: Stammt wahrscheinlich aus Strassburg.

Ebd.: Der Einband war früher defekt: der Vorderdeckel fehlte ganz, der Hinterdeckel, von starkem Eichenholze, zeigte in der Mitte eine kreisrunde Scheibe von vergoldetem Kupfer mit dem Gotteslamm ohne Fahne, aber mit dem Heiligenschein, auf dem das Kreuz eingegraben ist, und in den Ecken vier eben solche Kreissegmente mit den Zeichen der vier Evangelisten. Als Unterlage des Deckels hatte ursprünglich ein sehr merkwürdiges altes Seidengewebe, angenscheinlich normannisch-sicilianischer Arbeit, gedient, das sich aber nur soweit erhalten hatte, als es durch jene Kupferplatten geschützt war. Jetzt ist der Vorderdeckel erneuert und sind auf ihm die fünf Kupferplatten angebracht, sodass die Reste des alten Gewebes auf der Rückseite wieder sichtbar geworden sind.

2680. 71. 1. Aug. fol. *Pap. 30 × 19½ cm. 86 foliierte Bll. und das Titelblatt. 16. Jahrh. Mit rothem Titel, Initialen und Ueberschriften.*

Vorzeichen vorm jungsten Tag am Himmel und auf Erden. Ein kurtzer Ausszug aus allen Historien. Vnd vom newen Stern, der im Monat November im 1572 aufgangen. „Vorred. Welcher in Himmel kommen well, Sein Hail alsbald bedenken soll."

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen und grünen Bindebändern.

2681. 71. 2. Aug. fol. *Pap. 29½ × 19½ cm. 114 Bll. 16. Jahrh.*

Tomus IV^tus recitationum I. Cujacii, quo continentur:

1) Elucidatio libri 68 Pauli ad edictum perducta usque ad librum 74,
2) Enarratio libri 74 Pauli ad edictum cum omnibus sequentibus eiusdem Julii Pauli,
3) F. Roaldi declarationes aliquot paragraphorum ex institutionibus Justiniani.

Prov. u. Gesch.: Auf dem Titelblatt steht unten die Notiz: Sum ex libris Joh. Pennisacci Saxonis. Las den frommen Godt nur walten, Der wirt die Seinen erhalten.

Ebd.: Pappband mit dem Fragment einer commentierten Justinian-Hdschr. aus dem 13. Jahrh. überzogen und Binderiemen.

2682. 71. 3. Aug. fol. *Pap. 29½ × 20 cm. 129 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen und Ueberschriften.*

Enthält:

1) f. 1—62'. **Jacobs von Levanis (d. i. Jacobi de Theramo) Puch, ob Jesus, Marie Sun, des Recht hab gehabt, da er die Hell vnd die Tiefel hat berawbt.** *(Es ist die unter dem Namen Belial bekannte Uebersetzung des processus Luciferi contra Jesum des Jacobus de Theramo).*

2) f. 63—67. Von dem heiligen Ambt der Mess.

3) f. 67′—68. Mittheilungen aus Briefen venetianischer Gesandten und des Markgrafen von Ferara über das grosse Erdbeben am 5. December 1456.

4) f. 68′—69. Brief des Sultan Baridoldus an Kaiser Friedrich III, in dem diesem jenes Tochter mit grosser Mitgift angetragen wird. „Wir Baridoldus Soldan in der grossen Stat Babilonia." Angeschlossen ist ein kurzer Brief des „Kaspar Schlik, Hofmaisters des römischen Kunigg" denselben Gegenstand betreffend.

5) f. 70—129′. **Imperatoris Ludovici IV Bavari iura municipalia Bavariae de anno 1346.** f. 70—77 enthalten eine kurze lateinische Vorrede und die Indices. *Letztere und der Text sind deutsch. Der Text beginnt f. 78:* Wir Ludwig von Gotes Gnaden, Markgraff ze Braudburgk, wir Steffan, wir Ludwig, wir Wilhalm von Gots Gnaden, Pfallenczgrafen bey dem Rein vnd Herczogen in Bayern.

Prov. u. Gesch.: *Der Vorderdeckel hat innen die Notiz:* Das Buch gehert dem Jörgen Schilling zu Hauden. Georgius Solidus. 1547. *Auf dem Hinterdeckel ist als Vorbesitzer genannt* Martin Plauaser zu Kaufbeiren, *endlich f. 27* Reimundus Hoermann.

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Pergament überzogen und Metallbuckeln; die Metallschliesser sind abgerissen.*

---

71. 4. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 259 Bll. Zweispaltig. 15. Jahrh.* **2683.** *(1451. 1452). Mit rothen Initialen und Ueberschriften.*

Auf das Basler Concil bezügliche Schriften.

1) f. 1. Sp. 1—2. Sermo factus per Hinricum Baltisen, ordinis praedicatorum, sacrae theologiae professorem, ac pravitatis haereticae inquisitorem, ao. 1434 in festo Simonis et Judae in concilio Basiliensi.

2) f. 1. Sp. 2 — 4. Sp. 1. Epistola Jesu Christi transmissa concilio Basiliensi imaginarie compilata, ut patrum emolliantur corda ad reformandam ecclesiam. *Schlussschr.:* Scriptum 1451 sequenti die beati Martini.

3) f. 4. Sp. 1. — 19. Sp. 1. Quomodo disputatur Basilee de sancta concepcione sanctissime virginis ao. 1434.

4) f. 19. Sp. 1. — 51′. Sp. 2. Relacio reverendi sacre theologie professoris magistri Johannis de monte nigro ordinis praedicatorum, provincialis Lumbardie, facta Basilee super materia concepcionis

beatissime virginis ao. 1436. *Schlussschr.:* ao. 1452 feria secunda post Reminiscere in .... per Georginm Gherlaci.

5) f. 52. Sp. 1. — 53. Sp. 2. Sermo s. Augustini de assumptione virginis gloriose cum duobus prologis.

6) f. 54. Sp. 1. — 258. Sp. 1. Relacio sacre theologie professoris magistri Johannis de Zegobia super sancta concepcione virginis Marie comprehensa in septem allegacionibus tempore concilii generalis Basilee ao. 1436.

7) f. 258. Sp. 1. — 258'. Sp. 1. Copia cuiusdam decreti super sanctissima concepcione beatissime virginis.

8) f. 258'. Sp. 1. — 259. Sp. 1. Decretum concilii Basileensis de festo concepcionis. *Schlussschr.:* Datum Basilee in sessione publica in maiori ecclesia Basiliensi solempniter celebrata XV. Kal. Octob. ao. 1439.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Pergament überzogen, Metallecken und Schliessern, von denen einer fehlt. Als Schutzblätter sind verwendet das Fragment einer Pergamenthandschr. einer lateinischen Grammatik in Frage und Antwort, eines Traktates über das Mönchsleben, des Doctrinale des Alexander d. V. d. c. VIII.*

2684. **71. 5. Aug. fol.** *Pap. $29^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 312 Bll. Zum Theil zweispaltig. 14.—15. Jahrh. (1382. 1415). Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen.*

Enthält:

1) f. 1—7'. **Magistri Laurencii Aquilegiensis practica sive usus dictaminis.** „Universis tabellionibus civitatis Bononie dominis et amicis nostris." *Vgl. Rockinger, Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte, IX. Abth. II (Briefsteller und Formenbücher des 11.—14. Jahrh.), S. 951. 952.*

2) f. 7'—10. **Libellus de epithetis per magistrum Jo. Bondi de Aquileya compilatus.**

3) f. 10—12'. Forme narracionum, rescribendi, recommendatorie, conclusiones. *Schlussschr.:* Hic finit eductum, quod fert studentibus fructum.

4) f. 13—19. **Practica sive usus dictaminis magistri Johannis Boudi de Aquilegia per VIII tabulas ordinata.** *Vgl. Rockinger, der S. 956—965 die vier ersten Tafeln abgedruckt hat. Sein Text weicht mehrfach ab. Die Worte der Hdschr. f. 13':* domino P. divina miseri-

cordia Hildensi episcopo *lassen darauf schliessen, dass sie in der Hildesheimer Diöcese entstanden ist.*

5) f. 19—30′. **Ars dictaminis magistri Laurencii de Aquileia Parisius facta super quinque partibus rhetorice de invencione materie in intellectu.** *Schlusschr.:* Et sic huius compendii est finis. Constantiae III die mensis Novembris (14)15.

6) f. 30′—33′. Regulae iuris.

7) f. 33′. Latini versus memoriales. „Febe splendente pluvia pariterque cadente."

8) f. 36. Verwandtschaftstafel bezüglich der Patenschaft.

9) f. 36′. Verzeichniss von Festtagen nach Monaten geordnet.

10) f. 37—45′. **De significacione quorundam verborum, quorum (sic) sepe utimur in scripturis iudicialibus.** (Additae sunt regulae iuris et brevis tractatus de aequivocis.)

11) f. 45′—48′. De modis procedendi annexis nonnullis expositionibus vocabulorum iuris.

12) f. 49—59. **Lectura magistri Petri de Vncula super tractatu notularum.** „Notaria est ars scribendi et dictandi, per quam humane fragilitates roborantur." = *417 (17). Verschieden von* Unzolas apparatus notularum, *Hain 16094.*

13) f. 59′—63. De ultimis voluntatibus.

14) f. 63—125′. **Ordo iudiciarius adjecta formarum collectione.**

15) f. 126—133′. Nonnullae formae cum regulis iuris, commissio et libellus in causa iniuriarum, absolucionis.

16) f. 134′. 21 lateinische Hexameter, Vogelnamen enthaltend, mit übergeschriebener niederdeutscher Uebersetzung. „Passer, grus, aquila."

17) f. 136—145′. Termini legales. *Schlussschr.:* Expliciunt termini legales ao. 1382 feria quarta post dominicam Palmarum et tercio mensis quarti Aprilis.

18) f. 146—189′. **Casus domini Bernhardi super decretales cum regulis iuris.**

19) f. 191—198′. **Joannis Andree arbor affinitatis cum commentario.** *Schlussschr.:* Ao. 1436 sabbato post festum assumcionis Marie finivi hanc lecturam arboris consangwinitatis et affinitatis et in profesto vincula Petri magister Conradus Balke de Czirenberg utriusque iuris baccalaureus incepit eandem materiam declarare et finivit in profesto s. Bartholomei apostoli. Additae sunt breves regulae et definitiones ad affinitatis gradus et baptismum pertinentes.

20) f. 201—217. **Regulae iuris secundum ordinem alphabeti.**

21) f. 223—224. Modus vivendi. „Prima regula ad nobiles, potentes et scabinos."

22) f. 225. Epistola Alfonsi regis Arragoniae ad clerum in concilio Constantiensi congregatum de morte patris sui, dat. in monasterio Popleti, 1416. Apr. 14.

23) f. 225. Epistola Erici regis Angliae ad imperatorem Sigismundum responsoria, dat. apud civitatem Lundoniarum, Apr. 10.

24) f. 227—276. **Decretum abbreviatum interiectis versibus memorialibus.** *Schlussschr.:* Explicit virtus tocius libri decretorum cum omnibus suis capitulis et similibus attinenciis, contextus cum prosa et metro per omnes libros.

25) f. 276'—312'. Excerptum de constitucionibus Clementis V. *Schlussschr.:* Explicit excerptum sexti libri decretalium.

Prov. u. Gesch.: Auf der letzten nicht foliierten Seite der Hdschr. ist als Muster eine Urkunde des Decans Rudolf von St. Blasien in Braunschweig eingetragen. Ein Breve des Johannes episcopus, *datirt aus Bononia (Boulogne) betreffs der Verleihung der* ecclesia parrochialis de Bollavilla diocesis Rothomagensis *an einen Johannes bildet das vordere und hintere Schutzblatt,* d. d. Bononie, VIII Kal. Augusti (pontificatus) nostri ao. primo.

Ebd.: Holzdeckel, mit braunem Leder überzogen, mit metallenen Buckeln, Ecken und zwei Schliessern. Ein vorn aufgeklebter Lederstreifen trägt die Aufschrift: Liber de variis.

2685. **71. 6. Aug. fol.** *Pergam. 30 × 19½ cm. 115 Bll., zweispaltig. 13.—14. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit Initialen in Roth und Gelb und rothen Ueberschriften. Am Ende, f. 115', ein kurzer Index.*

Enthält:

1) f. 1—2'. Homilia super s. Johanne apostolo.

2) f. 3—17. Passio s. Jacobi apostoli, Jacobi Justi, Philippi, Symeonis Cananaei et Judae Zelotae, de s. Johanne apostolo, de festo epiphaniae, de magis eorumque translatione Coloniam, de Johanne evangelista. (Finis deest.)

3) f. 18—34. Sp. 2. **Speculum virginum.**

4) f. 34'—42'. *(f. 42' = f. 38.)* **Revelationes sanctarum virginum XI milium. (Revelationes Elizabethae de Sconaugia sunt.)**

5) f. 43—48. Sp. 2. **Passio sanctarum virginum XI milium.** *(In der grossen Initiale in Roth, Gold und Grün steht die Gestalt der s. Ursula.)*

6) f. 48. Sp. 2. — 75. Sp. 2. **Passio s. Blasii, de s. Kiliano, s. Marina, pas-**

sio s. Matthaei evangelistae, de s. Epigenia, de s. Maria Egiptiaca, de invencione capitis s. Johannis Baptistae, de s. Johanne Baptista.

7) f. 75. Sp. 2. — 81. Sp. 1. Vita s. Gertrudis virginis.

8) f. 81. Sp. 1. — 81'. Sp. 2. Sermo s. Bernardi abbatis de trinitate hominis.

9) f. 82—85. Sp. 2. Passio ss. virginum Agape et Chione et Hirene.

10) f. 85. Sp. 2. — 86'. Sp. 2. Relacio ex historia ecclesiastica s. Ysidori episcopi (de Johanne apostolo).

11) f. 86'—88. Sp. 1. Sermo beati Ysidori episcopi.

12) f. 88. Sp. 1. — 89'. Sp. 2. Sermo beati Augustini episcopi de incarnacione Domini.

13) f. 90—94'. Sp. 2. De s. Pantaleone.

14) f. 95—100'. Sp. 2. Passio s. Cristine virginis ac martiris.

15) f. 100'. Sp. 2. — 105'. Sp. 2. Conversio s. Justine virginis et Cipriani episcopi. Passio eorundem.

16) f. 105'. Sp. 2 — 109'. Sp. 1. Passio s. Vincencii.

17) f. 109'. Sp. 1. — 112'. Sp. 2. Vita s. Alexii confessoris.

18) f. 112'. Sp. 2. — 114'. Sp. 2. Sermo de nativitate Domini.

19) f. 114. Sp. 2. — 115. Sp. 2. Homilia in die inventionis capitis Johannis Baptistae.

Prov. u. Gesch.: Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht: Pertinet in montem beate Marie virginis, *f. 3:* Liber sancte Marie virginis apud Helmstat.

Ebd.: Holzdeckel mit braunem Leder überzogen. Als Schutzblätter sind eingeklebt Fragmente einer liturgischen Pergamenthdschr. und eines mit dem Anfang von Senecas lib. de remediis fortuitorum.

---

71. 7. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 316 Bll., von denen die ersten 10 nicht foliiert sind, zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen.* **2686.**

Enhält:

1) f. 1—10' *(vorgeheftet).* Nonnullae homiliae et lectiones.

2) f. 13—18. Calendarium.

3) f. 19—316. **Breviarium ecclesiae s. Blasii Brunsvicensis cum lectura sacra.** (Inter f. 56 et 57 lacuna est.) f. 297 scriba versum hunc adiecit: Dum carne carui, vix sine peste fui.

Prov. u. Gesch.: Auf der Rückseite des letzten Blattes findet sich eine Anweisung über die Lectionenvertheilung mit der Ueberschrift: Sequens notabile de imposicione historiarum non est verum secundum ordinarium ecclesie s. Blasii, *desgl. am Rande:* non sic in ecclesia s. Blasii. *Auf der Innenseite des Hinterdeckels steht:*

Hoc notabile est secundum ecclesiam s. Blasii. Post ab Ruff gon Re semper canie Ispana mo the. *Daran schliesst sich eine Erläuterung. Darunter steht* Gerhardus conservus. *Darauf folgt von jüngerer Hand eine Anweisung über die Feier des* festum translacionis s. Thome apostoli *und darunter die Angabe:* ao. (14)83 hoc festum paratum est per testamentum domini Fridrici de Barfelde pie memorie canonicus huius ecclesie.

Ebd.: Holzdeckel mit braunem, gepresstem Leder überzogen, mit metallenen Ecken, Buckeln und Schliessern, von denen einer fehlt. Als Schutzblatt ist vorn das Fragment einer Pergamenthandschrift grammatischen Inhalts eingeklebt: Legor, legeris vel. legere.

2687. 71. 8. Aug. fol. *Pap.* $29^1/_2 \times 20^1/_2$ *cm. 213 Bll., ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. (1431. 1432.) Von verschiedenen Händen. Mit rothen Anfangsbuchstaben und einzelnen grösseren Initialen.*

Enthält:

1) f. 1—64. **Johannis Calderini tabula auctoritatum et sententiarum biblie inductarum in compilationibus decretorum et decretalium.** *Schlussschl.:* ao. 1431 altera die Briccii martiris.

2) f. 70—80. **Tractatus de quatuor virtutibus cardinalibus.** (Collectio est narratiuncularum moralium desumpta ex scriptoribus antiquis et medii aevi.)

3) f. 80—155'. **Compendiolum multiloquii (ex Johannis Galensis communiloquio deprompt um).** *Schlussschr.:* Explicit totum compendiolum multiloquii finitum Hildensem.

4) f. 156—157. Sp. 2. **Seneca de paupertate.** (Haase op. Sen. III. 458—461).

5) f. 157'—165'. Sp. 1. **Tractatus de arte moriendi.** „Cum de presentis exilii miseria."

6) f. 166—174'. Sp. 2. **Helradi speculum amicitiae spiritualis ad monialem, sororem suam.**

7) f. 174'. Sp. 2. — 175'. Sp. 2. Brevis tractatus de amicitia.

8) f. 176—177. Sp. 2. Epistola b. Bernhardi de formula honestae vitae. Ed. Mabill. II., 794—796.

9) f. 177. Sp. 2. — 190. Sp. 2. **Compendiolum ex dictis Hugonis de Folieto ad claustrales.** (De XII abusionibus, quae claustralibus vitandae sunt.)

10) f. 190'—193'. Sp. 2. Tractatulus de corpore Christi.

11) f. 193'. Sp. 2. — 210. Sp. 1. **Libellus, qui cognitio vitae nuncupatur.**

12) f. 210. Sp. 1. — 211. Sp. 2. Tractatus duo de descensu et ascensu Christi.

13) f. 211. Sp. 2. — 212. Sp. 2. Brevis tractatus super ep. Joh. 1, 1. 15.
14) f. 212. Sp. 2. — 212'. Sp. 2. Controversia inter canonicum s. Petri et monachum s. Michaelis.
15) f. 212'. Sp. 2. — 213'. Sp. 2. De causa creationis hominis. (Finis deest.)

Prov. u. Gesch.: Der Vorderdeckel hat die Eintragung: Iste liber pertinet Conrado Almans, avunculo meo, cui concessi pro (?) marca Brunswicensi; *der Hinterdeckel die Notiz:* XXVII sexternen II blade. Ao. d. 1432.

Ebd.: Holzdeckel mit Leder überzogen, Metallbuckeln und Ecken. Die Schliesser sind abgerissen. Als Schutzblatt vorn und hinten das Fragment einer Pergamenthandschrift von Pseudoboethius (Thomas Cantipratanus) de disciplina scholarium *aus dem 13. Jahrh. Auf der Aussenseite des Vorderdeckels ein Pergamentstreifen mit einem nicht vollständigen Verzeichnis des Inhalts.*

---

71. 9. Aug. fol. *Pap. 29 × 20½ cm. 231 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1446). Mit rothen Initialen und Ueberschriften.* **2688.**

Enthält:

1) f. 1—16'. Textus evangeliorum dominicalium. (Inter f. 12 et 13 unum folium evulsum est).
2) f. 19—159. Sp. 1. **Exposicio postillaris ewangeliorum dominicalium.**
3) f. 159'—161. Sp. 1. **Tabula chronologica evangeliorum dominicalium ex postilla doctoris et fratris Gwillerini, Parisius educati, collecta.**
4) f. 163—231'. Sp. 2. **Guidonis de Monte Rotherii manipulus curatorum,** praemisso indice. *Schlussschr.:* Expl. manipulus curatorum sub anno 1446 in quarta feria ante Palmarum in quadragesima. f. 163 unter dem Index der Vers: Vt non sis Kuckuk, discas glosare Comebuc.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit rothem Leder überzogen, mit Metallbuckeln und Ecken. Von den beiden Metallschliessern ist einer abgerissen.

---

71. 10. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 393 Bll., nebst einem Vorsatzblatt. Ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. (1476). Mit rothen Initialen und Ueberschriften.* **2689.**

Enthält:

1) f. [illegible]—12. Tabula superaddita compendio theologicae veritatis.
2) f. 14—49'. **Tabula Bernoldi super materia predicabili ex compendio theologicae veritatis.**
3) f. 50—180. Sp. 2. **Secunda secunde beati Thome de Aquino conclusive enucleata tantum.**

4) f. 182—223. Sp. 2. **Nicolai de Lyra postilla super apocalipsim.**

5) f. 223. Sp. 2. — 229. Sp. 1. **Addiciones iuxta postillam Nicolai de Lyra super apocalipsim.**

6) f. 230—292'. Sp. 2. **Opusculum de sanguine Christi.**

7) f. 234'. Sp. 2. — 292'. Sp. 2. **Hinrici Dassel Carthusiensis collecta dominicae passionis.** *Schlussschr.:* Expliciunt collecta dominice passionis venerabilis patris magistri Hinrici Dassel Carthusiensis prope Hildensem.

8) f. 293—297. Sp. 2. **Declaracio magistrorum sacre theologie sancte universitatis studii Pragensis de articulis ao. d. 1386 in Swevia exortis et ad dictam universitatem transmissis et eodem anno in die s. Blasii expeditis.** *Schlussschr.:* Explicit hoc scriptum adoracionis hio collectum ao. d. 1476 ex exemplari domini Hinrici Mundes, qui similiter mihi communicavit passionem Christi hic precedentem, conscriptam per honorabilem patrem Hinricum Dassel, sacre theologie baccularium formatum.

9) f. 302—393'. *(Druck.)* Viola sanctorum. Brunet V. 1262.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem vorderen Pergamentschutzblatt steht die Eintragung:* Hunc librum contulit dominus Michael Overbeck et continet, *worauf der Index folgt.*
Ebd.: *Holzdeckel mit braunem Leder überzogen, Metallecken, Buckeln und Schliessern. Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist ein Aquarell eingeklebt, das Schweisstuch der Veronica darstellend, auf der Vorderseite ein Pergamentstreifen mit einem Inhaltsverzeichniss.*

2690. **71. 11. Aug. fol.** *Pap. mit einigen Pergamentbll. 29 × 20½ cm. 317 Bll., ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Theilweise mit rothen Initialen.*

Enthält:

1) f. 1—110. Sp. 2. **Lectura Nicolai de Sicilia (Panormitani vel de Tudeschi) super quarto libro decretalium.** *Hain 12330.*

2) f. 111—126'. **Anonymi repetitio cap. gemma de sponsalibus.** (In praefatione laudatur venerabilis et egregius Conradus Donckorf decretorum doctor eximius ordinarius.)

3) f. 127—139. Aurea bulla Caroli IV imperatoris. „Omnipotens, eterne deus, spes unica mundi."

4) f. 141—164. **Tractatus super Apocalypsin.** „Nunc accedit quartus liber epistolaris videlicet apocalypsis."

5) f. 165—169. Sp. 2. **Tractatus contra nimiam potentiam papalem.** „Scienti bonum et non facienti peccatum est." (Fortasse Nicolai Cusani est.)

6) f. 169′. Epistola de repositione appellantium in causa Ludolfi Barum.

7) f. 170′. Breves expositiones de iure praesentandi, promissionibus et similibus.

8) f. 171—317′. **Tractatus super II libro decretalium, de iudicio.** (Finis deest, complura folia evulsa sunt.) „Circa rubricam adde, quod diffinicio actionis."

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem, gepresstem Leder überzogen, mit Metallbuckeln und -ecken. Die Metallschliesser sind abgerissen.*

---

71. 12. Aug. fol. *Pap. 29 × 20½ cm. 404 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen.* **2691.**

Enthält:

1) f. 1—281. Sp. 1. **Duo glossaria latina addita latina interpretatione.**

2) f. 282—372′. Sp. 2. **Glossarium latinum addita multis locis interpretatione saxonica.**

3) f. 372′. Sp. 2. — 378′. Sp. 2. Regulae 24 ad grammaticam latinam spectantes.

4) f. 378′. Sp. 2. Remedia contra pestilenciam.

5) f. 379—379′. Sp. 1. Regimen contra pestilenciam.

6) f. 380—404′. Sp. 2. **Glossarium germano-latinum**, e. c.: „aflat vorlatinge der sunde." *Schlussschr.:* Et sic est finis post mortem su war du glyuest *(roth).*

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht die Notiz:* O. V. F. F. vonn Nortem. *Darunter sind einige lat. Verse geschrieben.*

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem Leder überzogen, mit zwei Metallschliessern.*

---

71. 13. Aug. fol. *Pap. 30½ × 19½ cm. 66 Bll. 16. Jahrh. Mit rothen Initialen.* **2692.**

Extrackt aus einem alten Buech gezogen, so genandt wurdt Das Buech der Beispil der alten Weisen von Anbegin der Welt, von Gschlecht zu Gschlecht, darinen vil weiser Leren und Ermanungen zu erfunden sein ist. MCCCCLXXXIIII. „Vorred. Es ist von den alten Weisen der Geschlecht der Welt dis Buech des ersten in indischer Sprach gedicht."

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel. Auf dem Vorderdeckel die Aufschrift:* Dis ist das Buoch der Beispil der altten Weissen von Geschlecht zu Geschlecht.

2693. 71. 14. Aug. fol. *Pap. $30^1/_2$ × $19^1/_2$ cm. 121 Bll., ein- und zweispaltig. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—31. **Apocrypha. Das dritte und vierde Buch Esdras aus dem ursprünglichenn Text gründtlich verdeutzscht durch Johan Heyden. 1580. Dresdae. A m. Erasmo Schneider Martispyrgensi descripta.**
2) f. 32—36. Tabellarum in epistolas dominicales pars hyemalis edita a M. Daniele Michaelis Wismariense, pastore et inspectore Perlebergense. Wittebergae. Ex officina Joh. German, imp. Zach. Schureri. 1610.
3) f. 61—121. **Abrahami Sculteti Gruenebergensis Silesii idea concionum dominicalium confecta opera et studio Balthasaris Tilesii Sagani Silesii, editio altera emendatior et nonnullis locis auctior. Hanoviae. 1608.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Geheftet in das Fragment einer liturgischen Pergamenthandschrift.*

2694. 71. 15. Aug. fol. *Pap. $29^1/_2$ × 20 cm. 660 Bll. und 1 Titelbl. 16. und 17. Jahrh.*

Enthält:

1) f. 1—23. Riposta alla descrittione fatta contro li padri Gesuiti.
2) f. 24—48'. Descrittione per instruttione de prencipi della politica, colla quale si governano li padri Gesuiti, tutta da persona religiosa et totalmente spassionata.
3) f. 50—77'. Discorso nello stato de correnti affari sia espediente alla serenissima republica di Venetia collegarsi con la corona di Francia.
4) f. 78—144'. Ragioni di precedenza trà li rè di Francia et Spagna.
5) f. 146—227'. Li Gesuiti esposti sul palco, condennati per diversi delitti commessi nella provincia di Ghienna par Pietro Giarrige.
6) f. 228—311. Riposta alle calunnie di Giacomo Beofes fatta dal sign. Pietro Giarrige già Giesuita professo del quarto voto et hora predicatore.
7) f. 315—357. Lettera di notitie di stato del sig. marchese di Caracena, governatore e capitano generale dello stato di Milano in risposta al sig. duca dell' Infantado amb. per sa maiestà Cattolica appresso la santità di papa Innocentio X, nella quale scoprendosi la maggiore parte de disegni Spagnuoli si manifestano molti altri segreti de prencipi d' Europa. 8. Ottobre 1650.

8) f. 358—385′. La cadnta di donna Olimpia.

9) f. 386—474. Ecclesia romana-evangelica in medio papatu ex solo iure canonico per obdnctas erroris tenebras resplendescens et vanam pontificiorum de antiquitate, successione, unitate ac infallibilitate fidei gloriam demonstrans.

10) f. 476—486′. **Inventarium, wie die fürstliche Briefe nach ihrer Ordnnngk nnd Einhalt itzo am 23. Septembris ao. 1571 durch nns fürgenannte Verordente registriret nnd nach Anzeigungk desselben widerumb in die Clausur auf der Gerwekamer** (f. 481 Ger-Kamer genannt) **s. Blasii binnen Braunschweigh eingestellet nnd daselbst zn befinden.**

11) f. 487—628′. **Sammlung von Urknnden-Copien, die sich auf die brannschweigischen Fürsten nnd Lande beziehen vom 12. bis 16. Jahrh.**

12) f. 629—634. **Snmmarischer Einhallt nnd Vorzeichnuss der obberürten Obesfeldischen Briefe.**

13) f. 635—651′. **Summarischer Einhalt der Hallermnndischen Briefe.**

14) f. 652—660. **Auszugk nnd snmmarischer Einhalt der Vrfriedes-Brife.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband mit Pergament überzogen. Die Bindebänder sind abgerissen.

---

71. 16. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 152 Bll. 17. Jahrh.* **2695.**

Enthält:

1) f. 1—131. **Kurtzer Bericht, darinnen zne fünden, was sich in der Stätt Augspnrg in werender Handluug, den neuen Caleuder betreffendt, von Anfang biss zne Ausstrag der Sachen verlauffen hatt,** sampt einverleipter Kay. May. Mandaten, Edicten und Decreten. Dergleichen, was an den Canntzlen nnd ns dem Ratthauss pnbliciert, sambt der gewesnen Herren Predicanten gegebnen Abschiedt, von 1583 bis anf 1586.

2) f. 133—141′. Die Verschreibnng vnd Verwilligung des allerdurchleuchtigisten, grosmechtigisten Herren Caroly, römischer nnd hispanischer Künig, gegen dem heil röm. Reich in anno 1519. Juli 3.

3) f. 143—152′. Der röm. Kay. May. Rudolphy des Andern Obligation nnd Jurament, so Ir May. den Chnrfürsten anff dem Wahltag zu Regenspnrg ao. 1575 gethann hatt.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Geheftet in das Fragment einer liturgischen Pergamenthandschrift. Von den Bindericmen fehlt das eine Paar.

2696. 71. 17. Aug. fol. *Pap. $28^1/_2 \times 19^1/_2$ cm. 293 foliierte Bll. 16. Jahrh.*
Hieronymi Ranschers Collectanea (sive Postilla).
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit Lederrücken und Metallschliessern.*

2697. 71. 18. Aug. fol. *Pap. $30 \times 19^1/_2$ cm. 55 Bll. 17. Jahrh.*
Hundert vnd sibenzehen wichtige Puncten in Religionssachen, welche man ainem jeden vnparteischen Christen und Liebhaber der götlichen Warheit hoch zu bedencken gibt, daranss zu vernehmen, was für grobe Zotten vnd schröckliche Greuel, welche sich weder for Gott noch der Welt verantworten lassen, im Babstumb offentlich gelehrt und behauptet wirt, theils aber beschämet vnd vertruckt werden wöllen. 1616.
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband mit Lederrücken.*

2698. 71. 19. Aug. fol. *Pergam. $29^1/_2 \times 22^1/_2$ cm. 193 Bll., wozu noch zwei nicht foliierte Pergamentschutzblätter, eines vorn, eines hinten, kommen. 15. Jahrh.*
Xenophontis opera graece cum graeco indice textui in primo folio praemisso, videl.:

1) f. 1—22'. *Ξενοφῶντος ῥήτορος οἰκονομικός. Subscr.: Τέλος τοῦ οἰκονομικοῦ Ξενοφῶντος.*
2) (*Ξενοφῶντος Κύρου παιδεία*):
   - f. 23—37'. *Προοίμια Ξενοφῶντος Κύρου παιδείας (καὶ βιβ. πρῶτον).*
   - f. 37'—46'. *Ξενοφῶντος Κύρου παιδείας δεύτερον.*
   - f. 46'—56'. *Ξενοφῶντος Κύρου παιδείας τρίτον.*
   - f. 56'—66'. *Ξενοφῶντος Κύρου παιδείας τέταρτον.*
   - f. 66'—80. *Ξενοφῶντος Κύρου παιδείας πέμπτον.*
   - f. 80'—90. *Ξενοφῶντος Κύρου παιδαίας ἕκτον.*
   - f. 90—101'. *Ξενοφῶντος Κύρου παιδείας ἕβδομον.*
   - f. 101'—117'. *Ξενοφῶντος Κύρου παιδείας ὄγδοον. Subscr.: εἴληφε τέρμα Κύρου παιδείας βίβλος.*
3) (*Ξενοφῶντος ἀνάβασις*):
   - f. 118'—130. *Ξενοφῶντος Κύρου ἀναβάσεως πρῶτον.*
   - f. 130—139. *Κύρου ἀναβάσεως δεύτερον.*
   - f. 139—148'. *Ξενοφῶντος Κύρου ἀναβάσεως τρίτον.*
   - f. 148'—160. *Ξενοφῶντος Κύρου ἀναβάσεως τέταρτον.*

f. 160—170'. *Ξενοφῶντος Κύρου ἀναβάσεως πέμπτον.*

f. 170'—179. *Ξενοφῶντος Κύρου ἀναβάσεως ἕκτον.*

f. 179—193. *Ξενοφῶντος Κύρου ἀναβάσεως ἕβδομον. Subscr.: εἴληφε τέρμα ἡ ἀνάβασις Κύρου. Δόξα τῷ θεῷ πάντων ἕνεκα.* (*Δόξα-ἕνεκα* repetitum in folio sinistro.)

Prov. u. Gesch.: *Das zweite Vorsetzblatt, auf dem ein lat. Index librorum aufgeklebt ist, trägt auf der Vorderseite die Inschrift: τοῦ Γουαρίνου τοῦ Οὐερωναίου. Die Handschrift stammt aus der Bibliothek des Herzogs Karl von Mailand, aus der sie bei der Erstürmung der Stadt 1630 weggeführt, 1656 dem Herzog August von Heinr. Jul. Blum in Prag geschenkt wurde; vgl. Burckhard, Histor. bibl. Aug. I, 257 Anm. Sie ist von Ludwig Dindorf in der Oxforder Ausgabe von 1855—1857 benutzt (vgl. Praef. VII und V), worüber ein vorn eingeklebter Brief Wilh. Dindorfs,* d. d. Leipzig 1856, Apr. 21 *Aufschluss giebt. Desgleichen von Aug. Reuter,* Oeconomici Xenoph. cod. Guelferbyt. 71, 19 Aug. denuo contulit.

Ebd.: *Gepresstes braunes Leder auf Pappband.*

---

71. 20. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 304 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen und Ueberschriften. Durch Feuchtigkeit sehr geschädigt.* **2699.**

Enthält:

1) f. 1—230'. **Francisci Petrarchae liber de remediis utriusque fortunae.**
2) f. 240—304'. **Andreae Capellani tractatus de arte amandi et de remediis amoris.** (Ed. E. Trojel, Hávniae 1892, qui de hoc cod. egit p. XXVII.)

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem Leder überzogen, mit Metallbuckeln und Schliessern.*

---

71. 21. Aug. fol. *Pap. 29 × 20 cm. 277 Bll., ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. (1454). Von verschiedenen Händen. Zum Theil mit rothen Initialen.* **2700.**

Enthält:

1) f. 1. Sieben conclusiones über Kauf, Zins etc. in niederdeutscher Sprache.
2) f. 1'. Index eorum, quae in codice continentur.
3) f. 2'. Alter Holzschnitt, Christus als Kreuzträger darstellend.
4) f. 3—22. **Tractatus Jacobi (de) Juterbok Cartusiensis de arte bene moriendi.** „Omnes morimur et quasi aque", 2. Sam. 14. 14.
5) f. 23—51. Sp. 1. **Tractatus s. Bernhardi abbatis de psalmo 91:** Qui habitat, in quadragesima. „Considero laborem vestrum."
6) f. 51. Sp. 1. — 55. Sp. 2. Tractatus de horis canonicis. „Septies in die laudem dixi." *Nochmals in 23. 4. Aug. 4°.*
7) f. 57—104'. Sp. 2. **Expositio anonymi regulae s. Benedicti addicti de**

christianissimo documento, tertia pars, quantum ad XII gradus humilitatis. (Spiritus et anima colloquentes inducuntur.) „Incipit tercia pars de adaptacione explanate doctrine Christi ad animam."

8) f. 105—135'. Sp. 1. **Determinacio magistri Wylhelmi Wadford ordinis fratrum minorum contra magistrum Johannem Wycleff hereticum in materia de religione privata ao. d. 1390.** „Queritur, utrum motiva ponentis communem religionem."

9) f. 135'. Sp. 1. — 140'. Sp. 2. Tractatus Alberti Rumbi de empcionibus et vendicionibus. „Quoniam circa contractus empcionis."

10) f. 141—150. Sp. 2. **Tractatus magistri Jacobi de Juterbok de cogitacionibus et eorum qualitate.** „Cum quodam tempore tumultibus actionum."

11) f. 151—159'. Sp. 1. **Bullae Nicolai cardinalis, apostolicae sedis per Alemaniam legati, ad diocesim Hildesensem pertinentes:** de fraternitatibus et qualiter corpus dominicum deferatur, d. d. Hildesem, die lunae duodecima mensis Julii ao. 1451, de interdicto in causa pecuniaria non ponendo, d. d. Hildesem, 1451. Juli 12, de statutis ecclesiarum non dandis, dat. ut supra, de oratione propria et antistite in missa fienda, dat. ut s., de Judeis, dat. ut prius, de concubinariis, d. u. s., de cruore in hostiis transformatis, d. u. s., de divino cultu et modo se habendi in choro, d. u. s., mandatum de obediendo ad ordinarium et absolucio a iuramento a non corrigendo subditos, d. d. Honnover *(sic)*, 1451. die Martis 27 mensis Julii, de indulgentiis plenariis rogatu Hinrici ducis in Brunswik et Lunenborch ao. 1451. die Mercurii sexta mensis Julii per legatum Nicolaum datis, datum et actum ante castrum Wulfelbutle.

12) f. 160—162. Indulgenzbulle Nicolaus V veröffentlicht von dem decretorum doctor et scolasticus ecclesie beate Marie virginis ad gradus Maguntinenses Hermannus Rosenberg auf Befehl des Erzbischofs Theoderich von Mainz, d. d. Maguntie 1454, indictione 2ª die 12 mensis Junii. *Subscr.:* Everhardus Runelfels notarius.

13) f. 163—166. Sp. 2. **Tractatus Jacobi de Jüterbok Cartusiensis de particione proventuum monasteriorum aliquorum.** „Fama fide dignorum divulgante." *Schlussschr.:* Explicit tractatus de particione proventuum magistri Jacobi de Jüterbok Cartusiensis doctoris sacre scripture ao. d. 1450.

14) f. 166'—167. Sp. 2. **Epistola eximii doctoris fratris Jacobi de Juterböck Carthusiensis.** „Grata mihi est, dilecte domine N., sollicitudo

vestra." *Expl.:* Hec scripsi sine preiudicio aliorum in Carthusia prope Erfford in vigilia Jacobi apostoli ao. 1450.

15) f. 168—169'. Gutachten des Theodericus de Buckinstorff, utriusque iuris doctoris Magdeburgensis ac Neuenburgensis (Naumburg a. S.) ecclesiarum ordinariique facultatis iuridice studii Lipczensis, und des Johannes Witten, decretorum doctoris, monasterii S. Egidii in Brunswigk professi, in facultate iuridica studii Lipczensis ordinarie legentis, über Rechtsansprüche eines monasterii s. Benedicti an ein Haus in Braunschweig. *Die beiden beigefügten Sigel sind jetzt abgeblättert.*

16) f. 170—171. Nicolai cardinalis, legati apostolicae sedis per Almaniam, bulla ad patres s. Stephani Herbipolensis in Bibelinghen et in Bursfeldia abbatibus et praeposito novi montis Fuldensis et priori montis s. Jacobi Augustensis et Maguntinensis dyocesis monasteriorum de vita, moribus, disciplina religiosorum, dat. in Arnhem Traiectensis diocesis, 1451. die Martis 22 mensis Septembris.

17) f. 171'—172'. Quaestio (Jacobi de Jnterbock) de professione religiosarum secundum regulam s. Benedicti. „Ex scriptis per devotos mihi porrectis."

18) f. 172'—173. Epistola eiusdem ad eandem rem pertinens. „In amore Jesu ad quesita responsurus."

19) f. 175—206. Questio de usu carnis Jacobi de Jnterbok Cartusiensis. „Circa decimam sextam responsionem et questionem."

20) f. 207—272'. Regula canonicorum sive clericorum omnium. „Cum in nomine sancte et individue trinitatis christianissimus et gloriosissimus Ludewicus imperator ac semper augustus anno gracie DCCCXVII." *Schlussschr.:* Et sic est finis ao. (14)54 secunda feria post festum Mathie apostoli.

21) f. 273. Bulla Nicolai cardinalis ad clerum Magdeburgensis dioecesis de concubinariis, d. d. die lune 28 *(sic)* ao. 1452.

22) f. 273'. Bulla Nicolai cardinalis ad Borchardum episc. Halberstadensem de interdicto propter pecuniarum debitum non imponendo, d. d. Halberstad, die sabbati tercia mensis Julii ao. (14)51. Nicolai pape V anno quinto.

23) f. 274. Eiusdem bulla ad clerum Halberstadensem de ingressu ad canonicatus et prebendas gratuito, d. d. Halberstad, die sabbati tercia Julii ao. (14)51.

24) f. 274'. Eiusdem bulla de consilio et assensu Frederici archiepiscopi

Magdeburgensis et episcoporum provincie Magdeburgensis data contra novas fraternitates, s. l. et d.

25) f. 275. Eiusdem bulla de Judaeorum vestitu in Magdeburgensi civitate, diocesi et provincia, d. d. Magdeburg die Veneris vicesima quinta Junii.

26) f. 276. Judicium comete visi in urbe Romana per episcopum Dominicum Forcellanum. *Schlussschr.:* Rome, XIII. Junii 1456.

27) f. 276′—277. Cedula de terrae motu in regno Neapolitano facto 1456 sequenti die Barbarae virginis.

Prov. u. Gesch.: *Die Handschrift war in Paris.*

Ebd.: *Holzdeckel mit bräunlichem Leder überzogen, mit Metallbeschlag und zwei Schliessern. Das auf dem Vorderdeckel innen eingeklebte Pergamentblatt zeigt in einem umrahmten liegenden Schilde eine Rebe mit Blättern und Traube und folgenden Index:* Sequencia continentur in isto libro: Primo tractatus de arte bene moriendi compilatus a doctore Jaco(bo), secundo tractatus de statu et officio ecclesiasticarum personarum eius(dem), tercio dialogus de symonia, quem compilavit doctor Enghel.., quarto continetur hic regula canonicorum sive clericorum edita Aquisgrani ad instantiam ymperatoris Lodiwici.

2701. **71. 22. Aug. fol.** *Pap. 29½ × 21 cm. 286 Bll., ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. (1439. 1441. 1455. 1458. 1461. 1466). Von verschiedenen Händen. Mit einer grösseren Initiale in Roth und Grün, und kleineren in Roth.*

Enthält:

1) f. 1. Index libri.

2) f. 2—36′. Regula s. Benedicti. „Ausculta, o fili, precepta magistri."

3) f. 37—37′. Copia bulle Urbani pape de vicio symonie, sicut pronunciata fuit in Magdeburg.

4) f. 38—92. **Regula beati Benedicti abbatis cum reportatis Wilhelmi de Monte Laudnno. 1441.**

5) f. 92′—113′. **Niederdeutsche Übersetzung der regula s. Benedicti.** „Hor, sone, mit vlyte de bod dynes meysters."

6) f. 114—148′. **Constituciones Benedicti pape XII de reformacione nigrorum monachorum.** — Datum Avinione XII Kal. Julii, pontificatus nostri anno secundo. Deo laus 1439.

7) f. 149—158. **Regula vivendi in monasteriis edita a s. Jeronimo missa ad Eustochium ceterasque virgines eius.** „Tepescens in membris proclivum corpus." *Schlussschr.:* Explicit regula vivendi in monasteriis doctoris eximii gloriosi Jeronimi ad Eustochium sacram

Deo virginem, qnam Bethleem cnm plnribus Deo dicatis virginibns in monasterio sub istius regule observacionibus conclusit. Est flos doctorum Jeronimus, ut rosa florum, exemplar morum, detestator viciorum.

8) f. 158—159. Quam periculosum est cnram animarum snscipere, exemplum; de pluralitate beneficiorum exempla ex apiario.

9) f. 159—167. **Johannis Gerson docnmenta ntilia pro devotis simplicibus.** „Deus vnlt, ut sit racionabile obseqnium." *Schlussschr.:* Expliciunt domini Johannis Gerson, doctoris eximii, cancellarii Parisiensis, docnmenta utilia pro devotis simplicibus edita ab eodem in lingua vulgari Gallica et per qnemdam alium in latinnm translata. Qui quidem translator ad evitandum rusti(ci)tatem latini eloqnii, qne resultasset ex vulgari, magis sensum ex sensu quam verbum ex verbo transferre curavit, nnde nec mirandum est, si opnscnlnm istud non convenerit satis in stilo cum aliis eiusdem cancellarii operibus nt 1458 *(sic).*

10) f. 167—173'. **Johannis Gerson tractatus de remediis contra pusillanimitatem, scrnpulositatem, deceptorias contra inimici consolaciones et subtiles eius temptaciones.**

11) f. 173'—179. **Johannis Gersonis tractatus modi dicendi et tacendi et** faciendi. *Schlusschr.:* (14)61.

12) f. 179'—181. Tractatus de detestacione indiscreti fervoris.

13) f. 185—218'. Sp. 1. **Specnlnm monachornm Bernhardi abbatis.** *Schlussschr.:* Explicit speculum regule monachorum Bernhardi abbatis Cassinensis. ao. d. 1466.

14) f. 221—225'. **S. Hildegardis expositio regulae s. Benedicti.** Praemissa est epistola ad Hildegardam data: Templo spiritns sancti et reverende ac deo dilecte sponse Christi Hildegardi et sororum s. Ruperto in Pingnis magistre exoptatissime tota concors congregacio Hnnnensis *(sic)* cenobii. *Am Ende die Notiz:* Nota ao. d. 1148 dominns Eugenius papa tercius cum omnibus suis cardinalibus et aliis episcopis generale concilinm Treberim celebravit, in qno sancta Hildegardis monialis s. Benedicti canonizata fuit.

15) f. 226—235. **Tractatns snper regnlam s. Benedicti.** „Si ignoras te, o pulcra inter mulieres, egredere." Adiecta est brevis expositio de orationibus cotidianis.

16) f. 235—252. **Libellus consnetndinarius.** (Consuetndines monasterii s. Benedicti Floriacensis describuntur.) „**Rogat paternitas vestra,**

ymmo normali iniungit imperio, quatenus gallicorum monasteriorum consuetudines."

17) f. 256—265. Sp. 2. **Epistola de Eymersten (de virtutibus).**

18) f. 266—285'. Sp. 2. **Sermo Jacobi de Juterbock Carthusiensis ad religiosos reformatos ordinis s. Benedicti.** „Salubriter beatissimi Petri principis." *Schlussschr.:* Anno domini 1455 auctorisante Calixto papa III anno primo. Explicit sermo etc.

19) f. 286—286'. Exemplum de sacramento enkaristiae conscriptum per Johannem de Capistrano, ordinis minorum.

20) f. 286'. Exemplum de s. Egidio, ex Cosmae chronica Bohemorum desumptum.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit Pergament überzogen, mit metallenen Ecken und Schliessern. Das hintere Schutzblatt ist das Fragment einer canonistischen Handschrift.*

2702. **71. 23. Aug. fol.** *Pap. 29½ × 21½ cm. 48 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen und Ueberschriften.*

Enthält:

1) f. 1—47. **Leonardi (Bruni) Aretini de bello contra Gothos libri IV.** *Hain 1558. 1559.*

2) f. 47—48'. **De Totila brevis narratio.** „Anno imperii Justiniani XX° capta est Roma a Gothis et papa Vigilius." (In fine affertur Leonardi liber de gestis Florentinorum.)

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisse Pergamentdecke mit der äussern Aufschrift:* De bellis Goticis.

2703. **71. 24. Aug. fol.** *Pap. 29½ × 20 cm. 100 Bll. 16. Jahrh. (1456).*

Sigismund Meisterlins, Conventualen des Gotteshauses zu s. Ulrich, Augsburger Chronik. *Deutsch. Schluss:* Datum Tausent vierhundert vnd sex vnd fünffzig Jar an dem letzten Suntag desselben Jahres. Jüngere Abschrift eines von dem Conventualen Hainrich Pittinger geschrieben Exemplars. Gedruckt von Melchior Raminger, Augsb. 1522, = *2556 (1).*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisses Pergament mit Golddruck und Bindebändern.*

---

72. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 190 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1466). Mit rothen Initialen und Ueberschriften. f. 1—57 die rohen, in Farben ausgeführten Bilder von 12 alten Weisen im Texte eingefügt.* **2704.**

Otto von Passau, das Buch von den vierundzwanzig Alten. *Incip. des vorangestellten Registers:* Dis Register wiset vnd leret von den XXIIII Alten vff das Kürtzeste begriffen. *Der Text beginnt:* Sanctns Johanns Ewangelista sach in der Tongen Bnch in dem Hymmel sitzen. *Im Nachwort nennt sich als Schreiber der Handschrift* Jacop von Mittelhusen *und schliesst mit den Worten:* vnd han ein halp Jor daran geschriben vnd wart vollebroht vff den nehsten Donerstag vor Symon vnd Judastag der heyligen Zwölffbotten in dem Jore, do man zalt noch der Geburt Jesu Christi MCCCC vnd lxv Jor. *Hain 12127—12130.*

Prov. u. Gesch.: Die Innenseite des Vorderdeckels hat oben ein Allianzwappen, das eine einen goldenen Schild mit schwarzen Querbalken, das andere einen schwarzen Schild mit goldener Lilie zeigend. Dann kommen von jüngerer Hand die Worte: Jacob von Mittelhaussen ao. 1465 dises Bnch selber abgeschriben. *Darunter ein farbiger Rundschild mit dem oben angeführten Allianzwappen.*

Ebd.: Holzschnitt mit braunem Lederrücken. Auf dem hinteren Schutzblatt der Brief eines Fridrich, Grof von Lynyngen, Dumherr vff dem hohen Stifft an einen Gangolff. *Der Hinterdeckel ist innen beklebt mit dem Fragment einer Pergamenturkunde, in der die Namen* Graf von Achenheim, Bergheim, Fessbeim, Hans von Mummenheim *vorkommen, und dem eines Briefes, in dem* Geistholzheim *und ein* Hans Meyger *erwähnt werden. — Die Metallschliesser sind abgerissen.*

---

72. 1. Aug. fol. *Pap. 29 × 21 cm. 162 Bll.; dazu ein Vorsatzblatt mit Index. Zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen und Ueberschriften.* **2705.**

Enthält:

1) f. 1—31. **Elucidarius:** discipnlns interrogat, et magister respondit *(sic)*. „Rogatus a condiscipnlis qnasdam questiunculas enodare." = *Helmst. 311, 153'—159.*

2) f. 38—47. **Stella clericorum.** „Quasi stella matutina in medio nebula." *Hain, 15060—15080.*

3) f. 48—107. **Summa poenitencialis.** „Quamvis a sanctis patribus ecclesie filiis."

4) f. 108—139'. Sp. 2. **Gemma resurgentis.** „Queritur, cur pasca non annuatim, quemadmodum nativitas domini."

5) f. 139'. Sp. 2. — 152'. Sp. 2. **Hugo de s. Victore de arra anime.**

6) f. 152'. Sp. 2. — 162'. Sp. 2. **Tractatus de poenitentia.**

Prov. u. Gesch.: Auf der Innenseite des Vorderdeckels findet sich die Notiz: Dethardus Langehans est possessor huius libri.

Ebd.: Holzdeckel mit rothem Pergament überzogen. Die Metallschliesser sind abgerissen. Auf dem vorn eingeklebten Pergamentblatt nach einigen religiösen Versen („Dic, ubi tunc esset") *und Zusammenstellung der 7 Sacramente,* 7 dona spiritus sancti etc. *der Vers:* Vt non sis Kuckuc discas glozare comebuc, *auf dem innern Hinterdeckel der andere:* Postquam legisti lector tunc claude libellum.

2706. 73. Aug. fol. *Pergam.* $29^1/_2 \times 20$ *cm. 297 beschr. Bll. 15. Jahrh. Prachthandschrift, für den König Matthias Corvinus von Ungarn in Florenz hergestellt. Mit zahlreichen kleineren Initialen in Gold meist auf blau und rothem, mit Gold gehöhetem Grunde. Zu Anfang der einzelnen Bücher — mit Ausnahme von Lib. VII — je eine grössere Initiale in demselben Stile. f. 1' und 2 mit überaus prächtiger Malerei. Dort oben auf grünem Grunde in goldener Kapitalschrift die Widmung an den König Matthias:* SERENISSIMO PANNONIE REGI MATHIE || SENPER INVICTO PHILIPPVS VALOR CI || VIS FLORĒTINV^S SVPLICITER SE COMĒDAT. *Darunter die Widmung selbst auf blauem Grunde mit Goldschrift, umgeben von einer herrlichen Randleiste, die sich aus Blumen, Früchten, Geschirr, Arabesken und mit diesen verwobenen kleinen Genien zusammensetzt: in dem unteren Theile dieser Zierleiste, von vier Genien gehalten, das volle quadrierte ungarische Wappen mit dem den Corvinischen Raben zeigenden Mittelschilde; in dem oberen und (heraldisch) linken Streifen die beiden Theile desselben. — f. 2 eine ganz ähnliche Randleiste, unten wieder das volle ungarische Wappen und in der oberen und rechten Seitenleiste Theile desselben, nämlich das ungarische Wappen im engeren Sinne (der roth und silbern quer-getheilte Schild) und der Corvinische Rabe. Auf f. 2 beginnt der Text mit dem Prohemium und der Initiale* M *in Gold auf grün und goldenem Rankengrunde mit dem Bildniss des Verfassers (Marsilius Ficinus) zwischen den Innerbalken des* M. *Darüber in goldener Einfassung und auf blauem Grunde in goldenen Kapitälchen:* PROHEMIVM MARSILII FICINI || FLORENTINI IN EPL̄AS SVAS AD IVLI || ANV̄ MEDICEM VIR. MAGANIMVM *(sic). Ausserdem zeigt die rechte Randleiste f. 1 in einem Medaillon auf schwarzem Grunde den Kopf des Königs Matthias im Profil mit der Umschrift in goldenen Kapitälchen:* MATIAS-REX VNGARIE, *sowie die linke Randleiste von f. 2 ebenso und*

als Gegenstück hierzu den Kopf seiner Gemahlin Beatrix mit der Umschrift: BEATRIX REGIA-A VNGARIE.

Marsilii Ficini Florentini epistolarum ad amicos libb. VIII.

Prov. u. Gesch.: *Stammt aus der Bibliotheca Corviniana in Ofen-Pest. Nach Burckhards Vermuthung* (Hist. bibl. August. II. 101 (b) *noch vor der Eroberung Ofens nach Ansbach und später in die Augusteische Bibliothek gekommen.*

Ebd.: *Original-Band: Holzdeckel mit rothem Sammt mit Spuren eines ursprünglichen Beschlages von Edelmetall (Silber?). Zwei Schliesser. Der Rücken ist später durch Pergament ersetzt.*

---

74. Aug. fol. *Pap. 28 × 20½ cm. 232 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1425). Von verschiedenen Händen.* **2707.**

Romuleon, hoc est De rebus gestis Romanorum ab urbe condita usque ad Constantinum imperatorem libri X. Post indicem capitulorum opus ipsum f. 13 incipit: Principibus placuisse viris non ultima laus est, inquit Oratius. *Schlussschr.:* Explicit liber decimus Romuleonis. Et dictus est Romuleon eo, quod narrat de gloriosis gestibus *(sic)* Romanorum descendentium a Romulo, primo fundatore Romane urbis, scil. ab urbe condita usque ad Constantinum imperatorem, ut supra patet. Et sic deo omnipotenti gratias referre non cesso, qui suo rore tantam contulit nobis gratiam, ut huius tanti et tam magnifici operis studendo in singulis partibus capitula librosque, quibus constanre *(sic)* dicitur, in beate Catarine vigilia scribere perfeci ansietate *(sic)* et labore non parvis ao. 1425 indictione vero tertia, octavo Kalendas Decembris.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem Vorsatzblatte vor den Capitula findet sich die Notiz:* Ex T. I omnia quasi excerpta sunt.

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Pergament bezogen, mit weissem Pergamentrücken, Metallbuckeln und Metallschliessern. Vorn und hinten ist die Innenseite der Deckel mit Pergamentfragmenten beklebt, die notarielle, auf Italien bezügliche Eintragungen enthalten.*

---

74. 1. Aug. fol. *Pap. 29½ × 18 cm. 36 Bll. 16. Jahrh.* **2708.**

Sammlung geometrischer und perspectivischer, in Farben ausgeführter Zeichnungen, 36 Blätter umfassend.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Weisser Pergamentband; die Bindebänder sind abgerissen.*

2709. 74. 2. Aug. fol. *Pergam. 29 × 21 cm. 2 Bll. 16. Jahrh. Mit farbigen Initialen.*

Eyn yegliche Mentsch, das mit Ansehung des heiligen vnd erentrichen Antzlits vnsers Herren Jesu Cristi diss Gebette andechtiglich sprieht, der erfolgt 340 Tag Ablas von Babst Gregorio gegeben *(roth).*

Prov. u. Gesch.: *Auf der Rückseite von f. 2 steht:* Jacobos Remboldt Soltquellensis ao. 1594.

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Pergament überzogen.*

2710. 74. 3. Aug. fol. *Pergam. 28½ × 19½ cm. 191 Bll., zweispaltig. 13. Jahrh. Van verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen und Ueberschriften. f. 1 in architectonischer von Zinnen gekrönter Umrahmung, je 3 sitzende sauber in Farben ausgeführte Figuren, oben Nemroth, Ninus, Semiramis, unten Darius, Cyrus, Alexander magnus, f. 3 in gleicher Umrahmung Ramulus, Octavianus, Julius Caesar, f. 3' Adam, Seth zwischen 2 ramanischen Säulen, f. 39' Stammbaum der Karolinger in farbigen Brustbildern, f. 113' Stammtafel der Ludolfinger, der fränkischen und hohenstaufischen Kaiser bis auf Philipp incl. Pertz, Archiv VII, 643—848. Vgl. Waitz, Chronica regia Coloniensis. Hannov. 1880, VII—VIII.*

Chronica regia Coloniensis. Vorn in dem Codex eingeheftet zwei kleinere Bll. *(20 × 14½ cm.)* mit Fragmenten einer anderen Recension derselben Chronik.

Prov. u. Gesch.: *f. 1 die jetzt nur noch theilweise lesbare Inscripton:* Liber Sancti Pantaleonis io Colonia. Qoi abstulerit aosthema sit; *f. 191':* Pars sopellectilis Joannis Campii, caoonici et scholastici ecclesiae s. Mariae et Catherinae oppidi Meifeldeo. *Nach einer Eintragung darunter fand Petrus Beechs (vel Beeck) die Handschrift in der Bibliothek seines Vaters, Matthias Beechs,* aulae archiepiscopalis et alti Colooiensis iudicii procoratoris, *und schenkte sie seinem Freunde Henricus ab Eichholtz, Assessor am Kaiserl. Kammergericht zu Speier. Auf dem Vorsatzblatte ist ein Brief Herm. Conrings an Herzog August über den Inhalt der Handschrift eingeklebt.*

Ebd.: *Holzdeckel mit Leder überzogen und mit Metallschliessern.*

2711. 74. 4. Aug. fol. *Pap. 30½ × 20½ cm. 196 Bll. und 8 Vorsatzblätter. 16. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften.*

Der Alkoran. *(Arabisch.)*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappband mit rothem Leder überzogen.*

---

75. Aug. fol. *Pergam. 30 × 24½ cm. 198 Bll. 10.—11. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit farbigen Initialen und rothen Ueberschriften.* **2712.**

Epistolae b. Gregorii papae (467 numero). f. 1 et 2, capitula 1—50 complectentia, saec. XV suppleta sunt; inscriptionem habent: Incipiunt capitula libri primi epistolarum beati Gregorii pape. Textus epistolarum inscriptione caret. f. 108 rubro scriptum est: In hoc codice continentur epistolae beati Gregorii papae numero CCXII. Subscriptio deest. *Cf. P. Ewald N. Arch. III, 469. 470.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit weissem Leder überzogen. Vorn ist als Schutzblatt eine Pergament-Urkunde* d. d. 1322. III idus Junii, *in der mehrmals* die villa Camensis *erwähnt wird, eingeheftet. Die Schliesser sind abgerissen.*

---

75. 1. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 286 Bll, zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen.* **2713.**

Enthält:

1) f. 1—152. **Expositio s. Ambrosii in Luca ewangelista.**

2) f. 157—227. **Beati Ambrosii Hexameron.**

3) f. 229—286'. Sp. 1. **Beati Gregorii papae liber pastoralis curae.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem, gepresstem Leder überzogen. Die Schliesser sind abgerissen.*

---

75. 2. Aug. fol. *Pap. 29 × 21½ cm. 220 Blätter. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen.* **2714.**

Enthält:

1) f. 1—83'. **Exempla varia literarum pontificiarum curiae romanae inde a temporibus Johannis XII.** (Finis deest; etiam post f. 48 lacuna est, uno folio, ut videtur, evulso.)

2) f. 86—87'. **Copia Karoline** *(sic)*, **i. e. bulla Martini V pape ad episcopos Herbipolensem, Ratisponensem, Constantiensem de observanda constitutione Frederici II (1235), ne ecclesiae talliis seu collectis premantur, d. d. Florencie, 1418. XVI Kal. Octobris.**

3) f. 97—108. **Bulla Martini V papae continens articulos Wicleff et Huss** *(sic)* et dat modum procedendi contra suspectos de heresi per suptilia interrogatoria, d. d. Constancie, 1418, VIII Kal. Marcii. *(f. 97 ist unter dem Texte mit Tinte ein Wappenschild mit einem springenden Einhorn gezeichnet.)*

4) f. 109—115'. Bulla Martini V papae continens articulos Wicleff et Huss, missa ad archiepiscopos Salzeburgensem, Gneznensem, Pragensem, ac episcopos Olomncensem, Luthomuslensem, Bambergensem, Misnensem, Pataviensem, Wratislaviensem, Ratisponensem, Cracoviensem, Poznanensem et Nitronensem, d. d. Constancie, 1418. VIII Kal. Marcii.

5) f. 116. Eiusdem bulla ad Fridricum episcopum Bambergensem super facultate absolvendi eos, qui de heresi Hussitarum ad fidem converti desiderant, d. d. Rome, 1428. XV Kal. Julii.

6) f. 116'—117'. Eiusdem bulla, quod licitum est clericis pugnare contra Hussitas, d. d. Romae, 1423. Id. Februarii.

7) f. 120—121'. Jordanus de Ursinis cardinalis, apostolice sedis legatus contra Hussitas destinatus, subdelegat et in coadiutorem assumit episcopum Bambergensem, d. d. Bamberge, 1426. Juni 28.

8) f. 122—123. Bulla Martini V privacionis Cunradi archiepiscopi Bragensis propter heresim, d. d. Romae, 1427. IV Non. Januarii.

9) f. 123'—124'. Eiusdem bullae duae contra deferentes mercemonia ad hussitas, d. d. Romae, 1427. XVII Kal. Januarii et 1426. VIII Kal. Decembris.

10) f. 125—125'. Eiusdem bulla, quod liceat praelatis et clericis sine pena pugnare contra Hussitas illosque occidere.

11) f. 126—126'. Eiusdem bulla adversus hereticos, d. d. Romae, 1427. III Kal. Novembris.

12) f. 126'—127'. Eiusdem bulla deputationis legatorum Bambergensis et Herbipolensis episcoporum usque ad adventum cardinalis, d. d. Romae, 1428. VI Kal. Maii.

13) f. 132—135. **Constitutiones concilii Treverensis editae per Baldewinum archiepiscopum** (1307—1354).

14) f. 138—149'. **Constitutiones in synodo Bambergensi editae per Albertum episcopum** (1398—1421).

15) f. 150—155'. **Reformacio nigrorum monachorum per Albertum episcopum Bambergensem**, d. d. Bambergae, 1419. Mart. 13.

16) f. 155'—160. Tria diplomata ad processum super visitatione monasterii Montis monachorum directum, d. d. 1424. Dec. 22 et 1423.

17) f. 161—167. Diploma Friderici ep. Bambergensis (1421—1431) ad processum reformationis monachorum nigrorum pertinens, d. d. 1426. Aug. 19.

18) f. 172—179. Johannis episcopi Herbipolensis reformacio iurisdictionum.

19) f. 183—189. Jnramentum praestandum per episcopum Bambergensem in eins prima admissione.

20) f. 189—193. **Constitntiones Martini de Lichtenstein praepositi, Anthonii de Rothenhan decani totiusque capituli ecclesiae Bambergensis factae ao.** 1422. Apr. 22.

21) f. 195—206'. **Formae diversarum epistolarum sen missilinm literarum.** „Expectavi, nt tua benigna societas."

22) f. 208—220'. **Regnlae cancellariae Martini papae.** „Ad illius, cnius perfecta sunt opera."

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit weissem Leder überzogen, mit Messingschliessern, von denen einer abgerissen ist. Auf dem Vorderdeckel ist aussen ein Pergamentstück aufgeklebt mit dem Titel des ersten Stückes von jüngerer Hand.

---

75. 3. Aug. fol. *Pap. 29 × 21 cm. 304 foliierte Bll. Vorausgehen 2 Vorsatzblätter mit je einem Index; das zweite enthält ausserdem Notizen über das erste Stück der Handschr. Von den 3 Schutzblättern am Ende hat das zweite auf der Rückseite einige astrologische Anweisungen. Ein-, zwei- und dreispaltig. 15. Jahrh. (1431). Von verschiedenen Händen. Mit Initialen in Roth und Blau.* 2715.

Enthält:

1) f. 1—16. **Innocentii III papae liber de miseria conditionis humanae.** *Schlussschr.:* Explicit liber, quem fecit dominns Innocencins papa tercins, dnm adhnc esset cardinalis. *Hain 10209—10222.*

2) f. 16'—40'. **Jacobi de Cessolis ordinis praedicatornm libellus de moribus hominnm et de officiis nobilinm** (sive de lndo schacorum). *Schlussschr.:* ao. domini 1431, Dec. 2. *Hain 4891—4894.*

3) f. 41—47'. **Magistri Jordani canonici Osnabnrgensis Chronica de translatione imperii.** *Ueberschr.:* Coronica de translacione imperii facta per Eneam postea papam Pinm II. *f. 42 am Rande:* Incipit liber magistri Jordani. *Vgl. Waitz, des Jordanus von Osnabrück Buch über das Römische Reich. Göttingen, 1868. Er hat diese Handschr. nicht verzeichnet.*

4) f. 50—82. **Cyrilli episcopi Hierosolymitani specnlum sapientiae sive Apologeticns.** „Cirillus in proverbiis optimarum doctrinarum et exemplornm continens quatuor libros. Secundum Aristotelis sententiam." *Hain 5903—5906, Brunet II, 463.*

5) f. 82'—83. Qnerela contra omnem statum mundi, quod non teneat

fidem. „Viri, fratres, servi dei, Non vos turbent verba mei." *Schluss:* Deus ei misseretur. *f. 83 am Rande einige moralische Notizen.*

6) f. 83—83'. Epistola b. Bernhardi de cura rei familiaris.

7) f. 84—86'. Interpretaciones sompniorum per Danielem prophetam (in literas digestae). „A bestiis infestari videre ab inimicis superacionem significat." Additum est breve sompniale, in quo notatur, quod quaelibet litera habet aliquid importare boni vel mali, et alterum de somniis secundum lunam.

8) f. 87—91'. Sermo super bulla remissionis pene et culpe ordini s. Johannis concessa et declaracio eiusdem bulle.

9) f. 92—94'. Sermo de beato Thoma de Aquino.

10) f. 100—100'. Breves nonnullae expositiones et excerpta ad theologiam spectantia. Additi sunt nonnulli versus memoriales morales. „Si timeas, sine teste time."

11) f. 101—105. **Petri de Alliaco tractatus de XII honoribus sanctissimi Joseph.**

12) f. 105—105'. Tractatus de tribus processionibus festivis.

13) f. 105'—106. Expositio orationis dominicalis.

14) f. 106—106'. Concordantiae prophetarum super symbolo apostolico. De celebratione missarum in nativitate domini.

15) f. 106'—107'. Excerpta ex Senecae epistolis ad Lucilium.

16) f. 107'. Parva collectio sententiarum theologicarum, e. g. de impedimentis poenitentiae, partim ex Augustino desumptarum. Additi sunt versus memoriales de confessione, oratione, humilitate, memoria mortis. „Te peccante tuam sis praesto dicere culpam."

17) f. 108—114. **Heymerici de Campo dialogus rationis, caritatis et naturae ad papam Martinum de errore papae et curialium.** „Veritatis de terra orte summo vicario." **Eiusdem dialogus Bohemi et Romanistae de errore curialium et papae.** „Sed ad hec veneni mortiferi." (Videtur ad priorem dialogum pertinere).

18) f. 114—115. Sermo correspondens illi ewangelio „Videns Jesus turbas", Matth. 5, 1.

19) f. 116. Determinatio de cathecuminis additis variis definitionibus ad sacra pertinentibus. Interpositi sunt versus de s. Andrea et tribus Mariis.

20) f. 117—122'. **Richardi de S. Victore tractatus de potestate ligandi et solvendi.**

21) f. 123—130. **Liber Chrysostomi de eo, quod nemo leditur ab alio, nisi a semetipso fuerit lesus** *(lat.)*.

22) f. 130'—132. Tractatus de purgatorio. *Schlussschr.:* Et sic est finis tractatus de purgatorio sub anno domini 1432 ipsa die Veneris, que est septima mensis Marcii.

23) f. 132—133. Tabula verae fidei catholicae, de septem etatibus mundi, de septem virtutibus, dotibus anime et corporis, donis spiritus sancti, operibus misericordie, decem precepta, de quatuor consiliis, de novem gaudiis paradisi, de XII articulis fidei, septem etates hominis, de septem sacramentis, peccatis mortalibus, peccatis contra spiritum s., de qninque sensibus, de novem penis infernalibus. *Schlussschr.:* Explicit sub anno 1432 ipsa die sabbatis, que est octava mensis Marcii.

24) f. 133—134'. Oratio de psalmo 50, 1 „Miserere mei Deus".

25) f. 135—143. Oratio de trinitate et fide catholica.

26) f. 145—151. **Libellus de doctrina virtutum et fuga viciorum** „Cum patria propulsus, bonis exutus, pro beneficio supplicio afflictus in exilio P. conversans."

27) f. 151'—152. Lilium virginitatis. „Quodlibet lilium."

28) f. 154—161'. Sp. 2. **De malis sacerdotibus.** „In lecto egritudinis diu iacens anno dominice incarnacionis MCLXX° vidi vigilans." (Fortasse Hildegardis Bingensis ad monachos griseos lib. I. *Cf. v. d. Linde, die Hdsch. d. Landesbibl. in Wiesbaden S. 21.)*

29) f. 162—183. Sp. 2. **Dialogus anime et hominis seu liber ymaginis vite.** „A lecto genua mea."

30) f. 187—272. **Excerptum historiarum Biblie.**

31) f. 272—273. De omnibus Biblie libris seriatim et eorum utilitate.

32) f. 276—304'. **Seneca de ira et eius lenicione.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem Leder überzogen und mit Metallschliessern.*

---

75. 4. Aug. fol. *Pap. 29 × 18 cm. 37 Bll. und ein beschriebenes Vorsatzblatt. 17. Jahrh. Autograph. Mit in Farben ausgeführten Wappen.* **2716.**

Johannes Schwartzkopff, Kurze, gründliche Nachrichtung von des fürstlichen Hauses Braunschweig-Lüneburg uhralten Stamb-Wapen, und wie dasselbe von Jahren zu Jahren sich vermehret.

Prov. u. Gesch.: *Das Vorsatzblatt enthält die Widmung J. Schwartzkopffs an den Herzog August von Braunschweig-Wolfenbüttel. Auf der Innenseite des Vorderdeckels*

von Schönemanns Hand die Notiz: Zwei Abschriften dieses Originals findet man in 86. 1 Extra. fol.

Ebd.: Pappband mit schwarzem Leder, Goldpressungen und Goldschnitt.

2717. 75. 5. Aug. fol. *Pap. 29 × 19½ cm. 82 Bll. 17. Jahrh.*

Dictionarium italiano-arabicum et (inde a f. 156') **italiano-graecum**, 34 capitula complectens. Insertae sunt duae tabulae geographicae Arabiae et partis Aegypti.

Prov. u. Gesch.: War mit nach Paris weggeführt.

Ebd.: Pappband mit weissem Pergament überzogen, mit grünen Bindebändern.

2718 75. 6. Aug. fol. *Pap. 29½ × 19½ cm. 834 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Vorauf steht f. 1 und 2 ein Index.*

Aktenstücke zur europäischen Geschichte, namentlich Italiens, Frankreichs, Spaniens, im 16. Jahrh.:

1) f. 3—14. Oratione di mons. di Monluc alla signoria d' Venetia per il re Christianissimo essendo egl' ambasciatore di quella majestà appresso la sudetta signoria nell' anno 1544.
2) f. 15—16. Conclave, nel quale fu creato papa Gregorio XIII°, d. d. di Roma 1572. Maggio 23.
3) f. 16'—27'. Conclave, nel quale fu creato papa Sisto V l' anno 1585.
4) f. 30—45'. Conclave, nel quale fu creato papa Pio V (1566).
5) f. 49—62'. Discorso di Regusei.
6) f. 64—126'. L' instruttioni de Gio. Francesco Latini sopra l' attioni de conclavi.
7) f. 128—150. Discorso scritto d' un cavalliere Alemano desideroso del bene dell' afflitta christianità à prencipi, signori et altri potentati, essortandosi all' unione contra Spagnuoli, accio non facciano progressi nella Fiandra.
8) f. 153—156'. Discorso breve et utile scritto d' un gentilhuomo Italiano et catholico all' Italia à beneficio, salute et conservatione di tutti gli stati di quella.
9) f. 159—160'. Narratione breve del clarissimo Vicenzo Quirino del regno d' Ingheltera l' anno 1506.
10) f. 163—167'. Nomi de porti et fortezze d' Inghilterra con una breve narratione di diverse cose notabili di quel regno.
11) f. 171—174'. Proclama fatta di ordine della regina d' Ingehelterra, la quale prohibisce à tutti et caduna persona di suo stato di non

trattare con qual si voglia terre occupate delli ribelli del re di Francia, sotto pena d' essere castigati come traditori, con la dichiaratione delle giuste canse della detta prohibitione, d. d. Gruenwich, 1591. Apr. 14.

12) f. 179—192′. Dichiaratione delle cause, che hanno mosso la regina d' Ingbelterra à dar aito à paësi bassi.

13) f. 193—196. Dissolutione alle infamie publicate contra sua maestà, d. d. Riccomonte, 1585. il primo d' ottobrio.

14) f. 197—221′. Discorso di Portogallo di Constantino de Gazzoni dell' anno 1571.

15) f. 226—282. Commentarii del regno di Francia del Michele Suriano, ambasciator Veneto, ritornato da quella corona 1571.

16) f. 286—302. Orden delo, que mando el duque de Medina capitan general de su magestad, en la armada qúe hizo cuentra Inguilterra, d. d. 1588. Mayo 3.

17) f. 306—330. Capitoli stabiliti trà il re Felippo el il duca Cosmo de Medici per le cose de Siena.

18) f. 332—360′. 409—427′. Recordi de Carlo V para Filippo suo figlio, re di Spagna, fatti in Augusta (18.) 1548.

19) f. 390—408′. 361—386′. Scrittura data in Signoria dal Barbaro dopo la sua relatione de Constantinopoli.

20) f. 432—462′. Conclave della sede vaccante di papa Urbano settimo, nella quale fu creato papa Gregorio XIV, dell' anno 1490. Dec. 4.

21) f. 464—481′. Memoria dell' orribile et lachrimevol caso seguito nella città di Padova sotto il regimento delli Andrea Bernardo podestà et Lorenzo Donna capitano dell' anno 1585 nella contrada de heremitani nella casa Cavalli.

22) f. 484—497. Scrittura per ambassadori de prencipi prima, che si dia princ°. ad un negotio, che sia da considerari se ui sia ragione da poterne sperare buon fine.

23) f. 498—518. Discurso breve della città di Padua et suo territorio.

24) f. 519—528′. Relation de rè d' Antiopia *(sic für Ethiopia)* detto il Pretegiani.

25) f. 532—570. Conclave della sede vacante di papa Sisto V, nella quale fu creato papa Urbano VII 1590. Sept. 15.

26) f. 572—583′. Raccordi dati in Signoria dal Pietro Mozzenigo, general del mare, sopra la navigatione delle galere della republica di Venetia.

27) f. 584—668′. Gli occulti fini et dissegni delle armi dei signori della lega di Francia.

28) f. 670—746′. Rendite di tutto lo stato della signoria di Venetia.

29) f. 748 - 764. Sommario delle città, castelli, ville et anime che sono in terra ferma sotto la signoria di Venetia.

30) f. 766—776′. Breve discorso sopra l' arsenale della republica di Venetia.

31) f. 778—801. Conclave della sede vacante d' Innocentio IX, nel la quale fù creato Clemente VIII.

32) f. 802—834′. Discorso della morte d' Innocentio IX et instruttione del novo conclave.

Prov. u. Gesch.: War mit nach Paris weggeführt.
Ebd.: Pappband mit dem Fragment einer Pergamenthdschr. der Vulgata überzogen.

2719. 75. 7. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 141 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1487). Mit rothen Initialen.*

Enthält:

1) f. 1—33′. Sp. 1. **Johannis filii Mesue**, filii Amehc filii Hely, fili(i) Abdella regis Damasci, **summa de rectificatione medicinarum simplicium solutivarum** in duas sectiones divisa. f. 1. „In nomine Dei misericordis, cuius nutu sermo." Sp. 2. „Dicimus, quod medicina laxativa." *Schlussschr.:* Marcus M. *Hain 11105.*

2) f. 34. Sp. 1. Brevis vocabularius medicinalis arabico-latinus.

3) f. 35—124. Sp. 1. **Joh. Mesue summa, quae Grabadin vocatur**, in duos libros divisa. Prior desinit. f. 58′. Sp. 2 in cap. de oleo philosophorum. *Schlussschr.:* Explicit antidotarius. De Rothnaco Marcus. Secundus incipit: In nomine Dei misericordis Johannis Nazareni filii Mesue Grabadim medicinas particnlarium incipit. *Schlussschr.:* Explicit qnod habemns. Inveni tamen in quodam alio codice id qnod sequitnr, licet male correctum. *Hain l. c.*

4) f. 124. Sp. 2. — 130′. Sp. 2. **Petri Apponi supplementum in secundum librum compendii secretorum Mesuae** c. 1—4. (Finis deest.) *Gedruckt in:* Jo. Mesnae opera. Venet. 1623. Supplem. f. 1—4′.

5) f. 141′. Excerpta ex Horatii epistolis.

Prov. u. Gesch.: Auf dem Vorsatzblatte findet sich die Notiz: Anno salutis MCCCC. LXXXVII, XXVI die Junii; *darunter von anderer, älterer Hand:* Junius ecce dies viginti sex revehebat ‖ Grando res lacerat, flet Basilea gemens ‖ annos tibi litera monstrat. I. H. viij ss. *f. 52′ schrieb eine andere Hand:* homo quidam fecit ze Cedig tusent vierhundert achtzig vnd 5 (2?) jor.
Ebd.: Holzdeckel mit weissem Leder überzogen.

---

75. 8. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 372 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh.* **2720.** *(1469). Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen und zum Theil rothen Ueberschriften.*

Enthält:

1) f. 1—370. **Passionale vel martyrologium novnm in dnas partes divisum cum indice.**

2) f. 370′—372. Sp. 1. **Brevis vita Caroli Magni. De sancto Karolo,** quando tellurem Hispanicam et Galecianam a potestate Sarracenorum liberavit. Sequitur de mnris Pampilonie per se ipsnm fractis et lapsis. Sequitur de profectione Karoli ad sanctum Jacobum. Sequitur de Karoli disposicione et eius fortitudine. *(Finis deest.)*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit Leder überzogen, mit Metallschliessern und Ecken. Auf dem Vorderdeckel ein Blechschildchen mit dem Titel: Passionale novum.

---

75. 9. Aug. fol. *Pap. 29 × 21 cm. 345 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1457).* **2721.** *Von verschiedenen Händen. Mit rothen Initialen.*

Enthält:

1) f. 1—5′. Sp. 1. **Tractatns magistri de Francfordia de contractibus.** „Explicit tractatus traditus per magistrnm de Francfordia, sacre theologe doctorem, compilatus Heydelberge ab eo."

2) f. 6—195. **Jacobi de Voragine** sermones per circulnm anni de tempore cnm indice. *Schlussschr.:* „Explicit opus sermonnm per circnlum anni de tempore dominicale editum a fratre Jacobo de Voragine ordinis fratrum praedicatorum anno domini 1359. Exemplatum anno domini 1457 in Caluis per manns Ludolphi Ilseden." *Brunet V. 1365.*

3) f. 197—342. **Anonymi expositiones ad evangelia dominicalia inde ab adventu Domini.**

4) f. 342′—343′. Praecepta ad celebrationem missae spectantia et breve excerptum ex sermone Hinrici de Frymaria de conceptione virginis Mariae.

Prov. u. Gesch.: Auf dem hinteren Schutzblatte steht in Roth die Notiz: Ludolfus Ilseden est superintendens huius libri.

Ebd.: Holzdeckel mit rothem Pergament überzogen, mit metallenen Buckeln und Schliessern. Vorn und hinten sind Fragmente einer hebräischen Bibel auf Pergament eingeklebt.

2722. 76. 10. Aug. fol. *Pap. 29½ × 20½ cm. 107 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1468). Mit Initialen in Roth, Blau und Grün, rothen und blauen Ueberschriften. Im zweiten Stück (f. 2'—53') finden sich 6 kleine farbige Bilder.*

Enthält:

1) f. 1. Buchstabenorakel. Die dazu gehörige Zeichnung mit den Buchstaben steht gegenüber auf der Innenseite des Holzdeckels.

2) f. 2'—53'. **Hainrich Stainhoewel, Apollonius von Tyrus.** „Als vergiengen von Adam viertausent sibenhundert acht vnd viertzig Jare." *Schluss:* Ewig das wir sind behalten Mitt allen rainen Jungen alten. Amezel: 1468. *Druck:* Strassburg von Mathis Hüpfuff im fünffzehenhundertsten vnnd sechtzehenden Jar. *Vgl. Goedeke I. 367, der weder diese Hdschr. noch diesen Druck anführt.*

3) f. 55—71. **Niclas von Wyle, Griseldis.** „Hie hebet sich an gar ain schone liebliche Hystory von Grysel. In dem lanndt Ytalia gegen nidergang der Sunnen, da leyt ain überhoher berg gehayssen Vasalus." *Schlussschr.:* Finitus dominica die post Dorothee virginis de Conrado scriptore de Oetingen in civitate Augusta anno 1468. *Goedeke I. 364—365.*

4) f. 73—82'. Sp. 2. **Niclas von Wyle, Gwiscardi vnd Sigismunda.** „Hye hebt sich an Gwiscardi vnd Sigismunda. Tancredus was ain fireste von Salern." *Schluss:* die bedesampt in ain grab begraben. Amen. Anno domini MCCCCLXVIII. *Goedeke I. 363.*

5) f. 84—107. **Der Ackermann aus Böhmen.** „Hie nach volgent ettliche zu mal kluger vnd subtiler redeweyse, wie ainer was genant der Ackerman von Behaim, dem gar ain schöne liebe frawe sein elicher gemahel gestorben was." *Schluss:* helffet mir auss hertzen grundt seliglichen inigklichen vnd demütigklichen sprechen Amen. Anno domini 1468. Finis. *Goedeke I. 322.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit braunem Leder überzogen, mit Metallschliessern.

2723. 76. 11. Aug. fol. *Pap. 29½ × 19 cm. 209 Bll. und Titelblatt. 16. Jahrh. Mit rothem Titel und Ueberschriften.*

Ein schon künstlich, ja vast nützlich Artzneybuch, von mancher Hand zusammenbracht, auch versucht vnd bewert worden.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappdeckel mit weissem Pergament überzogen und mit Binderiemen.

76. Aug. fol. *Pap. 29½ × 20½ cm. 114 Bll. 16. Jahrh. Mit rothem Titel und vielen Federzeichnungen.* 2724.

Francisco Sirigato de Chyromantia libri dua *(sic)*, al illustr. principe Ludovico Maria Anglo duca de Milano.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappband mit braunem, gepresstem Leder überzogen.*

---

76. 1. Aug. fol. *Pergam. 28 × 19½ cm. 205 Bll., zweispaltig. 14. Jahrh. Mit 5 grossen Initialen in Roth, Blau, Gold, und kleinen in Roth und Blau.* 2725.

Enthält:

1) f. 2—22'. Sp. 2. **Meshalle astrolabium.** „Scito, quod astrolabium est nomen grecum."

2) f. 23—34. Sp. 1. **Anonymi theorica planetarum VII.** „Circulus eccentricus vel egresse cuspidis."

3) f. 34. Sp. 2. — 49'. **Thebit benethorat de his que indigent expositione, antequam legatur Almagesti.** *Schluss:* Explicit Thebit de motu 8 *(sic)* spere. *(Auf der folgenden Seite die Erklärung einiger arabischer Wörter.)*

4) f. 51 — 82. **Alkabitii introductorium astrologiae interprete Johanne Hispalensi.** *Cf. Alchabitius cum commento noviter impresso. Venetiis per Melchiorem Sessa 1512.*

5) f. 83—94'. Sp. 2. **Liber Enoch de 15 stellis, et 15 herbis et 15 lapidibus preciosis et de 15 figuris ipsius** *(sic)* **lapidibus sculpendis.** „Enoch tamquam unus ex prophetis super res. 4. librum edidit." *(Finis deest.)*

6) f. 95—205. **Fratris Guilhelmi de Morbeta Geomantia.** „Geomantia fratris Guilhelmi de Marbeta, penitenciarii domini pape, dedicata Arnulpho nepoti. Anno domini millesimo ducentesimo octuagesimo octavo. Hoc opus est scientie geomancie." *Fabricius V. 265—267.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem Leder mit Pressungen überzogen. Vorn ist ein Pergamentfragment einer liturgischen, hinten ein solches einer canonistischen Handschrift eingeklebt. Ein Metallschliesser ist abgerissen.*

---

76. 2. Aug. fol. *Pap. 28½ × 18½ cm. 399 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen.* 2726.

Enthält:

1) f. 1—7. Sp. 1. **Sermo b. Augustini** de assumptione b. Marie cum prologo, eiusdem sermo de pastoribus.
2) f. 7. Sp. 1. — 14. Sp. 2. **Dispositiones epistolarum et evangeliorum** de tempore et sanctis in usum concionatorum.
3) f. 14. Sp. 2. — 20. Sp. 2. Vocabula quedam secundum ordinem alphabeti (in usum concionatorum).
4) f. 20. Sp. 2 — 26′. Sp. 1. Auctoritates Biblie.
5) f. 26′. Sp. 1. — 59′. Sp. 2. **Vocabula ad res sacras pertinentia secundum ordinem alphabeti adiectis exemplis.**
6) f. 59′. Sp. 2. — 92. Sp. 1. **Liber exemplorum** cum registro. „Quoniam plus exempla quam verba movent."
7) f. 92. Sp. 1. — 97′. Sp. 1. Orationes super evangelia dominicalia.
8) f. 97′. Sp. 1. — 142. Sp. 2. **Tractatus exemplorum** de habundancia adaptacionum ad omnem materiam in sermonibus secundum ordinem alphabeti.
9) f. 142. Sp. 2. — 151′. Sp. 2. **Imagines et historiae.** „Ymago abstinencie. Abstinencia depingebatur."
10) f. 151′. Sp. 1. — 159′. Sp. 2. **Sermo moralium operum sive miraculorum olim patris beatissimi Benedicti abbatis.** *Am Schluss die Verse:* Alma Deo cari Benedicti tecta require, Est nam certa quies fessis venientibus illic. Hic olus hospitibus, piscis, hic panis habundat. Pax pia, mens humilis, pulcra et concordia fratrum. Laus amor et cultus Christi simul omnibus horis. Hec Carolus rex ad Paulum Aquileensem patriarcham diaconum.
11) f. 160—345. Sp. 2. **Petri Trecensis (Manducatoris) historia scolastica.** *Schlussschr.:* Scriptori maneat pia pax et vita perhennis per Christum dominum nostrum Amen.
12) f. 345′—399. Sp. 1. **Concordancie sentenciales Biblie,** que alio nomine intitulantur Exempla sacre scripture.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit gepresstem weissem Pergament überzogen, mit zwei Metallschliessern.

2727. 76. 3. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 199 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften etc. und einfachen aber leidlich gemalten Bildern. Viel gelesen, daher an mehreren Stellen zerrissen und ausgebessert. Am Rande bei den Bonerschen Fabeln Verweise von Lessings Hand.*

1) f. 1—95′. **Ulrich Boners Edelstein.** Am Ende die Jahreszahl 1458.

Vgl. die Beschreibung der Handschrift von Adelbert von Keller in den Fastnachtspielen III, 1357.

2) f. 96—104. **Wie die erwirdig Stant zu Augspurg von Alter her chomen ist.** Verfasst von dem Chöcklin für den Bürgermeister Peter Egen den Jungen, illuminiert von dem Maler Jörg Maller. *Abgedr. von Keller a. a. O., S. 1358—1368.*

3) f. 104′—106′ enthalten nur Bilder, deren untere Hälfte jedoch weggerissen ist.

4) f. 108—149′. **Fastnachtspiele.** *Gedr. bei Keller no 40. 41. 42. 102. 86. 87. 92. 16. 89. 73. 72. 48.*

5) f. 152—155′. **Klagen verschiedener Stände über einander in Versen.** „Die Eefraw von yrem Eman clagt."

6) f. 156—189. **Priameln.** *Die Anfänge bei Keller S. 1368—71.*

7) f. 190—190′. **Ein scherzhafter Brief an eine Frau mit Reimen untermischt.**

8) f. 191—199′. **Zwei Fastnachtspiele,** jedoch das zweite am Ende unvollständig. *Gedr. bei Keller unter no 39 und 78.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzband in neuerer Zeit mit neuem Lederrücken und -ecken versehen und mit Papier überzogen.*

---

76. 4. Aug. fol. *Pap. $29^1/_2 \times 21$ cm. 343 beschr. Bll. 16. Jahrh. Mit farbigen Handzeichnungen.* 2728.

Müntzbuch, darynnen berichtt wierdt, wie es mit dem *(so)* vornehmisten Sachenn vff denn Muntzen, jhn dem Probierenn, Scheyden vndt Rechnunggen gehaltten wirdt, **von Lazarus Ergker zu Goslar 1563** verfasst für Herzog Julius von Braunschweig.

Prov. u. Gesch.: *Aus der Bibliothek des Herzogs Julius, dessen eigenhändiger Besitztitel:* ·1·5·63·| G. V. W. G. | I. H. Z. B. V. L. *sich auf Bl. 12 findet.*

Ebd.: *Weisser Pergamentband. Auf dem Vorderdeckel in Golddruck* A. I. D. G. D. B. E. L. (Augustus Iunior Dei Gratia Dux Brunsv. Et Lun.) ANNO. 1636.

---

76. 5. Aug. fol. *Pap. $28^1/_2 \times 20$ cm. 118 Bll. 16. Jahrh. Mit rothen und blauen Auszeichnungen und mit Musiknoten.* 2729.

Antiphonale. *Schlussschr.:* Theo. Lilie. Anno.  XV°° liiij°.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Kalblederband mit schöner Deckelpressung und mit zwei Messingspangen. Auf dem Vorderdeckel:* AD VSVM D. FRATRVM CALENDARVM. 1554.

2730. **76. 6. Aug. fol.**

Copeyen allerhand Kauffbrieffen, Testamenten, Codicillen, Eheverordnungen, so zu Strassburg aufgerichtet von Anno 1375 biss 1563 usw.
Fehlt. Ist 1815 in Paris verblieben.

2731. **76. 7. Aug. fol.** *Pap. 29 × 20 cm. 220 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen, Ueberschriften etc.*

1) f. 1—38. **Excerpta ex Summa divi Thomae de Aquino.** *Schlusschr.:* Expliciunt notabilia excerpta de summa de incarnacione. Landetur deus et pia mater eius.

2) f. 39—91′. **Tractatus de restitutionibus.**

3) f. 94—98. **De penitencia christianorum.** *Schlussschr.:* Hec ex planctu enormitatum christianorum ad conplangendum et merendum condolendumque omni facinori, unde deus contempnitur.

4) f. 99—220′. **Historia destructionis Troye composita per Gwidonem de Columpna Messanensem.** *Schlussschr.:* Et sic est finis anno dñi M° cccc° lx° die octavo mensis Marcij. *Darauf roth und grün:* Qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta. Awe verbum incarnatum, in altare conservatum, vivus panis angelorum, salus et spes miserorum. Ave verum corpus Cristi, qui de celo descendisti, populum tuum redemisti. *(Vgl. Mone, Lat. Hymen I. 216. 217.)* Libera me ab omni malo et defende me in secula seculorum, amen etc.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Eichenholzdeckel mit rothem Schafleder überzogen; einfache Handpressung, Messingnägel, von denen nur noch drei vorhanden, und Eckbeschläge. Die beiden Spangen sind abgerissen. Die Innenseiten mit Pergamenthandschriften des 12. Jahrh. beklebt, jedoch ist diejenige des Vorderdeckels jetzt abgelöst.*

2732. **76. 8. Aug. fol.** *Pap. $28^1/_2$ × 20 cm. 171 Bll. 16. Jahrh. Mit rothen Initialen etc.*

Usus ordinis fratrum Cisterciensium in Bebenhusen. *Auf Bl. 1 befindet sich folgende Notiz von der Hand des Schreibers:* Sub reverendo in Christo patre et domino domino Johanne Lentzinger, venerabili abbate Mulbronnensi predigno, anno incarnacionis domini millesimo quingentesimo tricesimo primo, rescripti sunt usus ordinis per fratrem Johannem Fabri, professum monachum in Bebenhusenn, uti in eodem habentur monasterio, ad instanciam ipsius domini reverendi prelibati, necnon ad laudem virginis gloriose et ordinis Cisterciensium ut infra etc. *Schlussschr.:* Laus Deo altissimo a°. 32.

Angehängt sind auf Bl. 165—171′ von einer Hand des 17. Jahrh. die Abschrift einer Tafel aus dem Jahr 1450, welche die Gründung des Klosters Maulbronn betrifft, Abschriften der Epitaphien des Gründers Günther von Lamersheim und Bischof Ulrichs von Speier; ferner die Successio Abbatum Maulbrunnensium ab anno Christi 1203 und ein Verzeichniss der eodem in monasterio sepulti.

Prov. u. Gesch.: *Früher wohl im Besitze des Klosters Bebenhausen. War mit in Paris.*
Ebd.: *Schweinslederband mit gothischer Deckelpressung und Messingspangen.*

---

76. 9. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 132 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften, Initialen etc.* 2733.

Augsburger Stadtrecht mit voraufgehendem Register. *Schlussschr. roth:* Anno domini M° cccc° tricesimo (?) tercio in crastino sancti Anthoni. *Am Ende des Registers Bl. 6′ dagegen:* Item ez ist czewissen, daz das Buch ist auz geschriben, alz man zalt nach Cristi Geburd cccc° im xxxii Jar in crastino sancti Thome apostoli.

Auf dem Vorsatzblatt ein Verzeichniss Augsburgischer Privilegien von einer Hand des 17. Jahrh.

Lose einliegend ein Folioblatt des 15. Jahrh. enthaltend Bestimmungen über Wittwen, die sich wieder verheirathen wollen.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels:* Vlrichen Herwart gehörig.
Ebd.: *Holzdeckel mit Schafleder überzogen, mit zehn Messingnägeln und zwei Schliessriemen.*

---

76. 10. Aug. fol. *Pergam. und Pap. 29½ × 21 cm. 263 Bll., theils zwei-, theils einspaltig. 14./15. Jahrh. Von mehreren Händen. Mit rothen und blauen Initialen etc.* 2734.

Liber introductorius ad iudicia stellarum. Est est (*l.* Et est) non solum introductorius ad iudicia, sed est viciorum astronomie **editus a Guidone Bonacco** (Bonatti) de Forlivio. Et collegit in eo ex dictis phylosophorum, ea que visa sunt sibi fore utilia ad introducendum volentes intendere iudiciis astrorum, et ea que videbuntur *(sic)* competere volentibus indicare secundum significaciones stellarum, et ad alia quedam ipsis iudiciis pertinencia.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem Vorsatzblatt oben steht von gleichzeitiger Hand* liber W. Dussyng, *der also wohl die Handschrift früher besass.*
Ebd.: *Eichenholzband mit Schafleder überzogen. Die beiden Spangen sind abgerissen.*

2735. **76. 11. Aug. fol.** *Pap. 30 × 19 cm. 209 Bll. 17. Jahrh. Mit Federzeichnungen.*

Anweisungen, Notizen, Rezepte über astronomische, mathematische, geographische, medizinische, gewerbliche Wissenschaften und Künste verschiedenster Art mit vielen sehr sauber ausgeführten Federzeichnungen (von Johan Guttmau, Pfarherr zu Langeforht?).

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Halbschaflederband, darauf vorn und hinten der Siegelabdruck eines Vorbesitzers.*

2736. **76. 12. Aug. fol.** *Pap. 29½ × 10 cm. 186 Bll. 16. Jahrh.*

Ein schönn künstlich vnnd nutzlych Artzneybuch vonn mancherr Hand zusamen pracht auch versucht vnnd bewert wordenn.

Prov. u. Gesch.: *Auf den Innenseiten beider Decken findet sich die Einzeichnung des früheren Besitzers:* 1558. Jacob Honnold.

Ebd.: *Gepresster Kalblederband mit Goldschnitt und Spangen.*

2737. **76. 13. Aug. fol.** *Pap. 30 × 20½ cm. 368 Bll. 16. Jahrh. (1596—1599).*

Teglichs Gesanghuch, welches der gottsgelehrt **Aurelius Prudentius,** Consul zu Rom, vor tausendt Jaren geschriben vnnd ieczt verteutscht worden. Auch anndere newe Lieder auss Heiliger Schrifft allen christglaubigen zu jrem Hayl. dienstlich durch **Adam Reusner.** *Vgl. über die Handschrift G. Sixt in den Blättern für Hymnologie, Kahla 1889 No 12. Angefügt ist von gleichzeitiger Hand Bl. 361—364* Ein gottselige Iebung von der h. Dreyfaltigkait etc.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des hinteren Deckels von gleichzeitiger Hand:* Susanna Schenenbichler geherig.

Ebd.: *Weisse Pergamentdecke.*

2738. **76. 14. Aug. fol.** *Pergam. und Pap. 29 × 20 cm. 184 Bll., zweispaltig. 12. u. 15. Jahrh. Bl. 5. 11. 21. 28 sind kleine Pergamentzettel von ziemlich gleichzeitiger Hand auf einer Seite beschrieben. Zwischen Bl. 28 und 29 fehlen fünf Blätter, die, wie die Lücke in der etwa aus dem 17. Jahrh. herrührenden Blattbezifferung zeigt, erst in neuerer Zeit abhanden gekommen sind und sich jetzt in der kgl. Bibliothek in Hannover befinden.*

Schriften zur älteren Kirchengeschichte. *Pergam. 12. Jahrh.*

1) f. 1—6'. Sigeberti levitae s. Vincentii, qui vulgo Gemblacensis appellatur, vita Deoderici episcopi Mettensis. *Gedr. Monumenta Germ. Hist. SS. IV. 461—483.*

2) f. 6′—8′. Vita s. Goerici episcopi et confessoris. *Gedr. Acta Sanctorum Boll. 19. Sept. VI. 48—55.*

3) f. 8′—10. Vita s. Clodulfi episcopi et confessoris. *Gedr. Acta Sanctorum Boll. 8. Juni II. 126—132.*

4) f. 10—14. Vita b. Adelberonis (II) episcopi (Constantino abbate auctore). *Gedr. Monumenta Germ. Hist. SS. IV. 658—672.*

5) f. 14—14′. Epistola Hildivvardi Halberstedensis episcopi ad domnum Alberonem (*l.* Adalberonem II) episcopum.

6) f. 14′—15. Vita sancti et beatissimi Romarici abbatis. *Gedr. bei Surius, Vitae Sanctorum XII. 192.*

7) f. 15—16′. Vita s. Amati confessoris. *Gedr. Monumenta Germ. Hist. Auctores antiquissimi IV. 2. 55—64.*

8) f. 16′—17. Vita s. Adelphi abbatis. *Gedr. in den Acta Sanctorum Boll. 11. Sept. III. 815.*

9) f. 17—20′. Vite et actum b. Mansueti, primi Levehorum (Leodiorum, vielmehr Tullensium) urbis pontificis, auctore Adzone libri II. *Liber II gedr. Monumenta Germ. Hist. SS. IV. 509—514.*

10) f. 20—27′. Vita s. Grodegangi confessoris atque pontificis urbis Mettensis (auctore Iohanne de Gorze?). *Gedr. Monumenta Germ. Hist. SS. X. 552—572.*

11) f. 29. Aviti presbyteri (ecclesiae Viennensis?) epistola ad Balconium de reliquiis b. protomartyris Stephani. *Gedr. in den Opp. d. Aurelii Augustini X (Antverpiæ 1576. 2°) S. 630.*

12) f. 29—29′. De translatione s. Stephani.

13) f. 29′—31. (Sulpicii) Severi de miraculis s. Stephani prothomartiris in Judeorum conversione apud se patratis.

14) f. 31—34. Item de miraculis s. Stephani prothomartiris Christi (auctore Evodio episcopo Uzalensi). *Gedr. in den Opp. Aur. Augustini X (Antverpiæ 1576. 2°) S. 632 ss.*

15) f. 34—34′. Sermo s. Augustini episcopi, liber datus a Paulo (de miraculo Stephani martyris in femina obsessa inserens).

16) f. 34′—36. Bedae epistola ad Eadfridum episcopum Lindisfarnensem de Cuthberti vita et miraculis. *Gedr. in den Opp. Bedæ (Coloniæ Agripp. 1612. 2°) III. 152—185, jedoch ist von Kap. 7 nur der Anfang vorhanden, Kap. 2. 8—40 fehlen ganz und von Kap. 41. 42 der Anfang.*

17) f. 36—38′. Quedam Wigberti meritorum. *Gedr. Monumenta Germ. Hist. SS. IV. 224—228.*

18) f. 38'—39'. De s. Stephano. *Schlussschr.:* Hec autem Lucius s. Rom. ecclesie archidiaconus, quemadmodum presens vidit et audivit, brevi sermone conscripsit, que et nos rogatu domni Teudini eiusdem ecclesie archidiaconi, Materie veritate in omnibus et pro omnia servata, sola stili in mutatione latius aliquantulum digessimus.

19) f. 41—44'. Ruotgeri vita Brunonis, archiepiscopi Coloniensis. *Gedr. Monumenta Germ. Hist. SS. IV. 252—275.*

20) f. 44'—45. Sermo in natale s. Pantaleonis.

21) f. 45—45'. Sermo in natalitio s. Maurini martiris.

22) f. 45'—46'. De translatione s. Maurini.

23) f. 46'. Item relatio, quomodo eiusdem pretiosi martiris reliquie ad nostrum translate sint monasterium.

24) f. 46'. Sermo b. Augustini episcopi. „Recte festa ecclesie colitur."

25) f. 47—61. Herigeri et Anshelmi gesta episcoporum Leodiensium. *Gedr. Monumenta Germ. Hist. SS. VII. 134—234.*

Schriften zur Kirchengeschichte des 14. Jahrh. (1404), bes. Heinrichs von Langenstein. *Bl. 62—186 Papier. 29 × 22 cm. 15. Jahrh.*

26) f. 63—70. Tractatus negocii scismatis contrarius tractatui magistri Heinrici de Hassia, qui incipit Germinis magni Jovis. *Vgl. auch 741 (6).*

27) f. 73—96. Tractatus magistri Heinrici de Hassia super concilio pro sedatione scismatis et aliis malis, quorum multa dinumerat, corrigendis celebrando. *Gedr. bei H. v. d. Hardt, Magnum oecum. Constantiense concilium. Francofurti et Lipsiae 1700, t. II p. 1 S. 3—60, nach der unvollständigen Handschrift 741 (4). Vgl. Hartwig, Henricus de Langenstein dictus de Hassia. Marburg 1857, II. S. 28—31.*

28) f. 97—109'. Henrici de Hassia Carmen pro pace. *Herausg. von Herm. von der Hardt, Ineditum carmen antiquum Henrici de Hassia pro pace. In duos Pontifices Avinione & Romae simul sedentes, editum A. 1715 ex msc. Wolfenb. Bibliothecae Augustae. Helmstadii, Lit. Hammianis. 8°. Vgl. Hartwig a. a. O. II. S. 33.*

29) f. 110—141. Liber fratris Theoloferi (Telesphori de Cosentia) presbyteri heremite De cognitione presentis scismatis et statu universalis ecclesie usque ad finem seculi degenerantis, finitus et scriptus A. d. M°. cccc quarto, quarta feria ante festum Bartholomei apostoli.

30) f. 144—169. Istum librum conpilavit Mag. Henricus de Hassia, s. theol. prof. digniss., in quo improbat tractatum precedentem (Telesphori) et eius materiam. *Hier mit der Adresse an den Bischof von Freisingen. Schlussschr.:* Explicit tractatus de falsis prophetis editus per magistrum Henricum de Hassia pie memorie, regente(m) protunc universitate(m) studii Wyennensis etc.

Quando finis erit ignoro scismatis huius,
Clemens Urbani quo sexti iura recusat,
Tempus, quo cepit, muneri (numerum?) dant gramata versus,
Qui preit addendo centum sine sex minus uno.

Gedr. bei Pez, Thesaurus anecdotorum noviss. I. 2. p. 507—564. Vgl. Hartwig a. a. O., S. 34 f.

31) f. 171—177'. Epistola venerabilis M. H.(enrici) de Hassia, Serenissimo domino R.(uperto), tunc Bavarie duci, nunc Romanorum regi directa. *Vgl. Hartwig a. a. O., S. 31 ff.*

32) f. 178—180. Quedam signa pro Urbano, notata per Magistrum Marsilium de Ingen ... precedentis epistole. „Signa petit Magister mens, quibus persuaderi potest iustitia."

33) f. 182—184'. Epistola Henrici de Langenstein ad Eckardum de Ders, episcopum Wormatiensem, de oblato episcopatu Osiliensi in Livonia. *Schlussschr.:*

Explicit epistola, que poscit epistola divum,
In dubio facto querens de tramite recto.

Unde quid, o caro, candida post brevi vetida plenaque fecis,
Nunc homo, cras humus, istud enim sumus unde superhis,
fex tua prandia, fex tua gaudia, fex et es ipse,
Qui modo flos fuit, in spacio ruit unius hore.

Gedr. nach dieser Handschrift von H. von der Hardt (Helmestadii 1715. 8°). Vgl. Hartwig a. a. O., S. 53 f.

Prov. u. Gesch.: *Die beiden Theile des Codex scheinen erst im 17. Jahrhundert vereinigt worden zu sein, als sie den gegenwärtigen Einband erhielten. Ueber die Provenienz findet sich auf Bl. 65 die Notiz:* Barbara Staynhauserin vidua zum Lam legavit *von einer Hand des 16. Jahrhunderts; vgl. auch 2330 und 264. 25 Extr. 4* .

Ebd.: *Weisser Pergamentband, die grünen Bindebänder sind abgerissen.*

---

76. 15.—18. Aug. fol. *Pap. 28½ × 21 cm. 332. 378. 300. 274 beschr. Bll. ein- und zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Initialen.* **2739—2742.**

La bible historiée, tradnite de latin du Pierre Comestor en français par Guiars Des-Monlins. *Vol. I, Bl. 6 roth:* Cy doit on savoir, qne jay translate les livres historiaulx de la Bible selon le texte de la bible et selon les histores scolasticques, sy comme devant est dit, et, quant il y a pau a exposer par histores, ie les ay mises en glose et ay poursieuy mon ouvrage en ceste maniere jnsques a la fin. *Vgl. Reuss, Geschichte der H. Schriften N. T. Braunschweig 1874. § 466.*

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Rückdeckels von Bd. I: a)* Cest livre appartient a Deniss Jebenne Deffontaines, vefue de fen Piere de Los. *Darunter: b)* Item che livre apartient a Piere Feron et laqneta (l'acheta) a quatelinne (châtelaine?) venve de feu Jan Vitart, femme de Jose Ravary, le viij^e jour de Novembre an iiij^xx (= 1480). *Darunter: c)* Che livre apartient a Jan Ferron, lequel ly fu den apres la mort de Pierre Ferron son oncle, dont dien ait mercy, et ly fut ledit deu le xij^e de March en 1489. *Am Ende der drei andern Bände finden sich ähnliche, in der Hauptsache mit den soeben mitgetheilten übereinstimmende Inschriften. Spätere Besitzer haben sich auf Bl. 1 jedes Bandes eingetragen, nämlich a)* Cest le premier volume et livre de la bible, apartenant a monseigneur Charles de Croy, Prince de Chimay, seigneur d'Avesnes, Wanrin, Lillere etc. Et le a signe de son nom. *b)* Au duc d'Arschot 1584.

Ebd.: *Schwarze Kalblederbände mit Messingspangen, die nur noch theilweise vorhanden sind.*

2743. 76. 19. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 324 Bll., zweispaltig. 15. Jahrh. (1467). Mit rothen und blauen Ueberschriften, Initialen etc.*

Cyrnrgia magistri Petri de Archillata (Pietro della Cerlata) per manus Gerardi scripta. *Schlussschr. roth, blau und schwarz:* Explicit practica venerabilis doctoris magistri Petri de Archillata tocius cyrurgie. Scripta Traiecti ad partem maiorem in vico pistorum, in domo venerabilis magistri mei Ghijsberti Splinter, de Westfalia nati, cyrurgici eiusdem civitatis Traiectensis, et ad aliam partem minorem in domo mee honeste domicelle Gherarde Hanen, filie Gherardi de Haen, quondam senator predicti civitatis Traiectensis. Per manus Gherardi Theodrici, nati de Scoenhovia, anno millesimo qnadringentesimo sexagesimo septimo et die ultima mensis Augusti finita. Quare sine fine dicam: In omni tempore dominum benedicam, Qui vivit et regnat deus Per Omnia seculorum secula. Amen. *Vgl. Hain 1635 ff.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Schwarzer Kalblederband. Die Spangen und der übrige einst vorhandene Beschlag (Nägel und Ecken) fehlt.*

---

76. 20. Aug. fol. *Pap. 30 × 21 cm. 276 Bll. 15. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften, Initialen etc.* 2744.

Francisci Petrarche libri duo de remediis utriusque fortune sc. tam prospere quam adverse. *Vgl. Hain, Repertorium bibliogr. 12790 ff.* Auf dem Pergamentvorsatzblatt einige Gedichte, ein Brief und das Epitaphium Petrarcas.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Kalblederband mit einfacher Deckelpressung und zwei Messingspangen.

---

76. 21. Aug. fol. *Pap. 29½ × 21 cm. 254 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh. (1397. 1435). Von mehreren Händen. Anfangs mit einigen rothen Initialen und mit Federzeichnungen. Hat am Ende etwas von Moder gelitten.* 2745.

1) f. 1—33. **Jacobi di Cessolis liber de ludo scaccorum.** *Schlussschr.:* Anno Domini millesimoquadringentesimotricesimoquinto. *Herausg. von Koepke, Mittheilungen aus den Handschriften der Ritter-Akademie zu Brandenburg a. H. II. Brandenburg 1879.*

2) f. 37—73. **Claustrum animae incerti authoris.** „Domine dilexi decorem domus tue et locum habitacionis glorie tue. Ps. Glossa dicit hic: Dilexi me facere decorem."

3) f. 77—102. **Tractatus secundus (et tercius libri primi) magistri Nycolai Stör super officium misse.** „Expedito de primo scilicet de studio sacre scripture." *Der* tractatus primus *dieser Schrift findet sich 2512 (7).*

4) f. 102′—103′. **Thomas Rinnstidde, penitentionarius pape, super librum proverbiorum leccione 63.** „(V)enite, comedite panem meum."

5) f. 104—111′. **Revelationes Guidonis.** „Sicud dicit b. Augustinus in libro de fide ad Petrum." *Schlussschr.:* Expliciunt dicta Gwydonis. *Auch 759 (1). 794 (5).*

6) f. 112—112′. **Quæstiones.** „Queritur, utrum orationes specialiter pro aliquo facte eque omnibus prosint, qui sunt eiusdem meriti."

7) f. 116—117. **Sermo de b. apostolis Petro et Paulo Hinrici de Vrimaria.** „Saul et Jonathas amabiles."

8) f. 117—118′. **Sermo.** „Fulgebunt iusti sicud sol. Matth. 13, 43."

9) f. 118′—119′. **Sermo.** „Benedicam tibi et magnificabo nomen tuum erisque benedictus. Gen. 12, 2."

10) f. 120—122′. **Sermo.** „Escam dedit timentibus se venerabile."

11) f. 122'—124. **De XII signis coelestibus magistri Johannis Holkot.** „Sciendum, qnod sol sicut ceteri planete."

12) f. 124'—126'. **Sermo de s. Stephano.** „Ecce video celos apertos."

13) f. 127—127'. **Sermo magistri Jordani** (de Quedlinburg?) **de omnibus sanctis.** „Gloriosa dicta sunt de te." *Am Ende:*

Sepes de virgis per tres annos bene durant
Et per tres sepes sit tibi vita canis,
Et canes per tres bene durat vita caballi,
Per tres caballos sit tibi vita viri,
Atque viros per 3 asinus bene vivere possit,
Et per 3 asinos (sit) vita ance tibi,
Et per 3 aucas durat vita bene cornix,
Per 3 cornices vivere cervus habet.

14) f. 128—138. **Sermone:** de s. Johanne ewangelista Jacobi de Voragine, de nativitate Cristi, de s. Cecilia (f. 131'), de corpore Christi collectus et sumtus ex dictis magistri Johannis Hoffman s. theol. prof. in suo tractatu de communione sub utraque specie (f. 132'), de s. trinitate (f. 136).

15) f. 138—141'. Notandum, quod libros origenalium sanctorum ac doctorum (scil. Dionysii, Augustini, Ambrosii, Ieronimi, Gregorii etc.), quantum ad principia et fines ac parcialium librorum nnmerum hic signare curavi, ut, si alicui occurrerent, facilius possit eos cognoscere et securius allegare.

16) f. 143—169'. **Sermones** de annunciatione, de assumptione b. virginis (f. 146), de nativitate b. virginis (f. 151), de purificatione b. virginis (f. 160), Jacobi de Varagine *(sic)* de b. virgine sc. de purificatione (f. 163), de visitacione (f. 166), de nomine Maria ex collacionibus Francisci super Lucam de ord. pred.

17) f. 169'—171. **Sermo de annucciacione b. Marie v.** noviter editus a. D. m. cccc. xxxii.

18) f. 171—174. **Jacobi de Voragine de assumpcione Marie** cum apparatu eiusdem.

19) f. 174'—175. **Pro redempcione generis humani sermo** notabilis et bonus. „Missus est angelus a deo in civitatem."

20) f. 175'—176. De b. Maria virgine sermo. „Nota nomen virginis."

21) f. 177—180. **Magistri Mathie Leghenitz in Praga sermo in festum Pentecostes.**

22) f. 180—182. **Sermones duo ad spirituales.** „Exurgens Maria abiit in montana."

23) f. 182′—184′. **Sermones duo, unus Jacobi de Voragine, alter Conradi de Praga.**

24) f. 185—188′. **Sermo de novo sacerdote.** „Gaudium est angelis Dei."

25) f. 189—198′. **De instintibus** *(sic)* **van der reysinghe edder bynnenwendeghen beweghinghe.** *Schlussschr.:* Explicit **liber de quatuor instinctibus magistri Hinrici de Vrimaria,** Deo gracias.

26) f. 199—217. **Exempla cum mysticis applicationibus.** „Teodosius in vita Allexandri dicit, quod rex Secilie."

27) f. 217—218. **Sermo magistri Jordanis** (de Quedlinburg) super septem peticiones oracionis dominice extente per modum arboris.

28) f. 221′—224′. **Sermones** de concepcione Marie virginis, de dedicacione templi (f. 222′), in assumpcione beatissime virginis Marie (f. 223′).

29) f. 226—230′. **Quedam miracula de vitas patrum.** „Ego H. de Osterrode." Item ex libro II dyalogorum (Cæsarii Heisterbacensis?).

30) f. 231′. **Sermo de b. Mauro abbate.** „Quid prodest homini."

31) f. 232—234′. **Quedam miracula de diversis collecta.**

32) f. 234′—235. **Sermo de spiritu sancto in die sancto.**

33) f. 235—235′. **Sermo de nativitate s. Marie.**

34) f. 236—237. **Sermo de apostolis.** „Gaudete quoniam."

35) f. 237—238. **Sermo de uno martyre.** „Fortis est ut mors."

36) f. 238—238′. **Sermo de martiribus.** „Iuste tribulaciones."

37) f. 238′—239′. **Sermo de vero confessore.** „In tribulacione."

38) f. 239′. **Sermo bonus de apostolis.** „Non vos me elegistis."

39) f. 240—240′. **De comminatione pene.**

40) f. 240′—242. **Sermo bonus in dedicatione ecclesie.** „Vidi civitatem sanctam Jherusalem novam."

41) f. 242′—243. **Sermo de s. Martino.** „Ab infancia mecum."

42) f. 243′—244. **De nativitate Marie sermo bonus.** „Sanctificavit tabernaculum."

43) f. 245—252′. **Passio Domini.** *Schlussschr.:* Explicit passio dñi nostri Jhesu Cristi cum doloribus Marie deo laus. Compilata est post Annos domini M. ccc. lxxxxvij, in bona quarta feria per me Hillebrandum, religiosum ad sanctum Egidium in Brunswick, alleluia.

Vorn ein Index rerum et verborum memorabilium, am Ende ein Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: *Gehörte ursprünglich wohl dem Kloster S. Egidien in Braunschweig.*
Ebd.: *Gleichzeitiger Kalblederband mit einfacher Deckelpressung und Messingspangen.*

2746. **76. 22. Aug. fol.** *Pap. 29 × 21 cm. 129 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften, Initialen etc.*

Conradi Pragensis Postilla super evangelia dominicalia per totum annum, quae et postilla studentium nuncupatur.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Schweinslederband, etwas ramponiert, mit zwei Messingspangen und fünf Messingnägeln auf dem Vorderdeckel, auf dem Rückdeckel sind sie nicht mehr vorhanden. Auf der Innenseite des Rückdeckels eine kurze satirische Erklärung der* decem precepta, *lateinisch und deutsch.*

2747. **76. 23. Aug. fol.** *Pap. 29 × 21 cm. 257 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Von mehreren Händen.*

1) f. 1—182. **Questiones Marsilii de Inghen super libros methaphysices Aristotelis.** *Schlussschr.:* Expliciunt qnestiones rev. magistri Mersilii de Gyngen super libros metapbysice Arestotilis in studio Lipczensi conscripte.

2) f. 183—257′. **Circa quæstiones methaphysicas** magistri nec non theologiæ baccalarii **Nicolai Amsterdam.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Buchenholzdeckel mit Schweinslederrücken und Messingspangen.*

2748. **76. 24. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 20 cm. 158 Bll. 16. Jahrh. Bl. 1—28 sind von Mäusen angefressen.*

Chronica des Erzstifts Bremen 788—1567. *Plattdeutsch.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Einfache Pergamentdecke. Die Messingspange ist halb abgerissen.*

2749. **76. 25. Aug. fol.** *Pap. 29½ × 21 cm. 263 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1423. 1429). Von zwei Händen. Mit rothen Initialen. Hat besonders vorn und hinten nicht unbedeutend von Moder gelitten. Der letzte sexternio fehlt.*

1) f. 1—115. **Vocabularius ex quo.** *Lateinisch-niederdeutsch. Schlussschr.:* Anno domini Millesimo quadringentesimo vicesimo nono, sequenti die post festum nativitatis Marie finitus est vocabularius iste. Cuius Deus gloriosus et sua mater una cum suis dilectis sint benedicti in secula seculorum. Amen.

2) f. 116—216. **Tabula per ord. alph. super libros theologie s. Thome de**

Aquino. *Schlussschr. f. 143':* Et sic est finis huius tabule b. Thome de Aquino f. o. p. super partes et scripta et summam contra gentiles ipsius. Pro quo laus et honor tibi sit rex Criste redemptor. *und f. 212:* Explicit tabula super summam b. Thome et scriptum eius super sententias.

3) f. 217—257'. **Paradisus anime** (qui et orationale s. officium de b. Maria v. nuncupatur). „Flecto genua mea ad patrem." *Schlussschr.:* Explicit libellus Paradisus anime vocatus sub anno incarnacionis nostri redemptoris Millesimo. cccc°. xxiij°. ipso die Hyrenei et Abundii martirum completus est per manus et non per pedes. *Vgl. Hain 11993 und 12028.*

4) f. 258—263'. **Testamentum patrum.** „Ruben interpretatur visionis filius." *Am Ende unvollständig.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Eichenholzdeckel mit Schafleder überzogen und mit Messingecken und -spangen. In schlechtem Zustande. Rückdeckel zur Hälfte abgebrochen.*

---

76. 26. Aug. fol. *Pap. 29½ × 20 cm. 215 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1433. 1435). Von zwei Händen. Mit rothen Initialen. Hat oben von Wasser und in Folge davon auch durch Moder nicht unbedeutend gelitten.* **2750.**

1) f. 1—75. **Remissorium iuris super decretales et super sexto decretalium** sec. ord. alph. „Sicud spiritualia et temporalia." *Ein ähnliches Werk 17. 19 Aug. 4to.*

2) f. 75—88. **Casus decretorum.** „Salvatoris gracia misericordie adiuvante, postquam super decreto tales fuerunt, expedita per me fratrem Nyco(laum) pred. ord. tabula, multorum instancia stimulatus, manum misi ad tabulam decretorum volens corpore ocio sed pro multorum utilitate ..." *Schlussschr.:* Explicit hoc totum.

3) f. 88—91'. **Distinctio libri decretorum.** *Schlussschr.:* Expliciunt .... quamvis non sint bene scripta. Anno domini M° cccc° xxxiij° completum est per manus Theodorici de Ouenstidde, qui est possessor istius libri.

4) f. 92—93'. Fragmentum commentarii in ev. Lucae.

5) f. 94—95'. Sermones dominicales compylatas *(sic)* per magistrum Jacobum de Foragine. *Fragment.*

6) f. 96—131′. **Questiones de penitentiis et remissionibus collecte ex summa Johannis Friburgensis.**

7) f. 132—137. **Decretum abbreviatum** s. breviarium decreti **Johannis de Deo** Hispani. *Schlussschr.:* Explicit decretum abbreviatum.

Expiat in prima cordis contritio crimen,
Altera, quod nunquam dilectio vera recedat,
Tertia, si bene penituit, non penitet ultra,
Quarta probat purgata semel peccata redire,
Quinta, quod argute confessio sit facienda,
Sexta, suo quod presbitero quis confiteatur,
Septima, quod sani melior confessio fiet.

Isti versus habent locum in tricesimo tercia causa in medio tercie et quarte questionis et appellatur idem passus de penitentiis. Et sic est finis. *Vgl. Stintzing, Geschichte d. pop. Lit. des röm.-kanon. Rechts in Deutschland S. 38.*

8) f. 137′—146. **Liber de arte moriendi domini cardinalis Firmani** (Johannis Formiani?). „Cum de presentis exilii erumpna mortis.“ *Nebst einer Anweisung für den Priester von anderer Hand.*

9) f. 146′—147′. Substancialia observancie regularis vite.

10) f. 148—151. **Articuli per mendicantem.** „Inprimis publice in cancellis per magistrum Hinricum.“

11) f. 151′—152. Scriptum Nicolai Cusani cardinalis et legati per Almaniam. Maguncie 1451. Dec. 4.

12) f. 156—165′. **Liber h. Ambrosii episcopi de fuga mundi aut seculi.** *Gedr. in Ambrosii Opera (Paris 1642, 2°) p. I. 351—366.*

13) f. 165′—175. **Liber eiusdem de officiis.** *Unvollständig. Gedr. a. a. O. p. IV. 2 ff.*

14) f. 175′—177′. Excerpte historischen und andern Inhalts, darunter f. 176 De Salomone sancto, ut senserunt religiosi in Lapide sancti Mychaelis *(Michaelstein bei Blankenburg)* a. d. M° cccc° xxxv°.

15) f. 180—199. **Tractatus incerti anthoris de septem mirabilibus corporis Christi in eucharistia,** *nebst Legenden und einem Abbreviaturenverzeichniss.* „Qvoniam accedens ad sacramentum corporis Cristi.“

16) f. 204—215′. **Stella clericorum cum commento.** *Unvollständig.*

Prov. u. Gesch.: Ehemals vielleicht im Besitze des Klosters Michaelstein.

Ebd.: Weisser Schaflederband mit Messingspangen, inwendig mit Bruchstücken von Urkunden des XV. Jahrh. beklebt.

---

76. 27. Aug. fol. *Pap. 29×20½ cm. 220 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1469).* 2751.
Von mehreren Händen. Mit rothen Ueberschriften, Initialen etc.

1) f. 1—96. **Summa Pantheon de dono timoris, p. I—III.** „Qvoniam plus exempla quam verba movent.“ *Schlussschr.:* In Dei nomine explicit Summa Pantheon per manus fratris Bartoldi Abbenrodis. Ad honorem intemerate virginis Marie sanctorumque patronorum nostrorum Autoris ac Egidii utilitatemque studentium sub anno incarnacionis Cristi Millesimoquadringentesimosexagesimonono, circa festum sancti Remigii confessoris.

2) f. 97—134. **Tractatus de temptatione et consolatione per doctorem Jacobum Carthusiensem** et professum domus Carthusie Erfordensis. „Instantibus tuis precibus ymmo tuis propositis.“

3) f. 135—173′. **Theodorici de Apolda s. Thuringi liber de vita b. Elyzabeth, filie regis Ungarie.** *Schlussschr. roth:* Explicit liber de vita et moribus b. Elyzabeth, lantgravie de Thuringia, filie regis Ungarie, anno domini Millesimoquadricentesimosexagesimonono in vigilia omnium sanctorum. *Angefügt ist noch:* Qualiter angelus domini b. Elyzabeth instruxit, Copia mandati apostolici de canonizatione s. Elizabeth *und das* Privilegium translationis reliquiarum b. Elizabeth. *Vgl. Potthast, Bibliotheca hist. m. aevi S. 680 f.*

4) f. 176—220′. **Romanorum historia mistice designata de milite,** qui ad peregrinandum profectus est. *Vgl. Oesterley, Gesta Romanorum Berlin 1872, S. 42—46.*

Prov. u. Gesch.: *Die Handschrift stammt wahrscheinlich aus dem Egidienkloster in Braunschweig, vgl. die Schlussschrift von 1).*
Ebd.: *Gepresster Kalblederband mit vollständigem Messingbeschlag.*

---

76. 28. Aug. fol. *Pap. 30 × 19 cm. 165 Bll. 17. Jahrh.* 2752.
Chronik der Stadt Erfurt von 438—1544 nebst Notizen aus den Jahren 1601—1610.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Grüne Pergamentdecke.*

---

76. 29. Aug. fol. *Pergam. 29 × 23 cm. 125 Bll. 14. Jahrh. Mit rothen und blauen Initialen, die am Anfange der einzelnen Bücher noch mit Gold aufgehöht sind, sowie mit Glossen von der Hand des Schreibers der Handschrift zwischen den Zeilen und am Rande. Palimpsest:* 2753.

das Pergament enthielt zuvor das Decretum Gratiani von einer Hand des 13. Jahrh. Cfr. Knittel, Ulphilas p. 514.

Valerii Maximi de dictis factisque memorabilibus libri IX.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Buchenholzdeckel mit defektem Kalblederrücken und mit Spangen.

2754. **76. 30. Aug. fol.** *Pap. 30 × 20 cm. 50 Bll. zweispaltig. 16. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und Initialen. Voraufgeht ein Inhaltsverzeichniss von der Hand Joachim Maders.*

1) f. 1—1′. **Computacio annorum ab Adam ad Christum diversa.** *Am Ende (roth):* Hoc scripsit (*oder* frater) Joh. Hermanni bratick 1515.

2) f. 2—9. **Honorius (Augustodunensis)** in fine libri sui, qui dicitur ymago mundi, subiungit cronicam hanc, id est **Summa totius de omnimodo historia s. de aetatibus mundi chronicon.** „Adam primus homo." *Gedr. von Johannes Herold, D. Honorii Augustodunensis presbyteri Libri VII. Basileae 1543, S. 315 ff.; auszüglich auch Mon. G. hist. SS. XII. 125 ff. — Vgl. 12. 2 Aug. 4°.*

3) f. 9—9′. **Eiusdem paparum catalogus.**

4) f. 10—10′. **(Nicolai Mannacutii) Epylogus paparum 175 metricus.** Explicit:

Donec vult, vivat; demum super astra levetur.
Sunt centum quinque nec non et septuaginta.

Hec ibi Eugenius; iste fuit discipulus s. Bernardi, tempore Conradi III anno domini 1150. *Vgl. Wattenbach, Geschichtsquellen II⁶, 300.*

5) f. 10′. Gregorius papa quintus Saxo, natus in Melwerode. *Narratiuncula vite eius, apud Maderum, Antiquitates Brunsvicenses p. 144.*

6) f. 11—16′. Liber Ysidori Hispalensis episcopi, de diversis sententiis, qui alias dicitur Interpretationes novi ac veteris testamenti. „Domino meo et Dei servo Orosio."

7) f. 17—24. Gennadius, presbiter Massiliensis, post Iheronimum prosequitur illustrium virorum cathalogum sic inquirens. „Jacobus cognomento sapiens Nizibene." *Am Schluss litterarische Notizen den Gennadius betr.*

8) f. 25—27′. Excerpta ex libello quodam de institutione Hersveldensis ecclesie. „Jhesu dormiente navis." *Monumenta Germ. hist. SS. V. 138.*

9) f. 28—30. Cronica quedam ab origine urbis Romane condite. „Procas Silvius, filius Auentini, rex Albanorum.“
10) f. 31—36′. Libellus de fundacione cenobii Bigaugiensis *(Pagaviensis). Gedr.: Monumenta Germ. Hist. SS. XVI. 232—270.*
11) f. 37—45′. Liber de fundacione monasterii Gozecensis. *Gedr. Monumenta Germ. Hist. SS. X. 140—157.*
12) f. 46—46′ Ungarie reges.
13) f. 46′. Historische Notizen des Schreibers der Handschrift.
14) f. 47. Goslariensis ecclesiae, quae olim imperii capella, encomium cum catalogo virorum clarorum, qui ex ea prodiere. *Apud Maderum l. c. p. 145.*
15) f. 47′—49′. Vita divi Bennonis, episcopi Misneusis, accurtata. Ex Hieronymi Emseri Divi Bennonis Misnensis miracula, Lips. 1512.
16) f. 50. Bohemie duces et reges.

Prov. u. Gesch.: *G. Waitz beschrieb die Handschrift schon im Archiv f. ä. d. Gesch. XI. 310 ff.*
Ebd.: *Ordinärer Pappeband.*

---

76. 31. Aug. fol. *Pap. 29¹/₂ × 21 cm. 4 Bll. 15. Jahrh.* **2755.**

Lexicon synonimorum, lateinisch-niederdeutsch. *Unvollständig, nur der Buchstabe A ist vorhanden.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Neuer Halbleinwandband.*

---

77. Aug. fol. *Pap. 28¹/₂ × 20¹/₂ cm. 16 Bll., wovon zwei (das 2. und 7.) defekt. 15. Jahrh.* **2756.**

Freie Bearbeitung der Apocalypse s. Johannis.

Die obigen sechzehn Bll. sind der zweiten illuminierten xylographischen Ausgabe der Apocalypsis in der Art als begleitender Text beigegeben, dass sie zwischen die bildergeschmückten Bll. der letzteren eingeschaltet wurden. Angehängt ist dem Bande ein Incunabeldruck: Martirologium der heiligen ‖ Nach dem Kalender ‖ Getruckt zů Strass ‖ burg Johānes Priess anno dm̄. m cccc lxxxiiij.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Rohe Holzdeckel mit braunem Lederrücken und einem Schliesser.*

2757. **77. 1. Aug. fol.** *Pap. 29 × 20½ cm. 365 Bll. 16. Jahrh. Mit Federzeichnungen.*

Hans Dernschwams Reise von Wien nach Konstantinopel, 22. Juni 1553 — 11. Aug. 1555. *Herausg. von Heinr. Kiepert im Globus Bd. 52 (1887), 186. 202. 214. 230. Aus dieser Handschrift ist abgeschrieben 2499.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Einfache weisse Pergamentdecke.*

2758. **77. 2. Aug. fol.** *Pap. 29½ × 20½ cm. 151 Bll. 16. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und Initialen.*

Das Puch von der Ross Natur vnd Aygenschafft. *Vom 199 Kapitel ist nur die Ueberschrift vorhanden, so dass am Ende jedenfalls etwas fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Rückdeckels findet sich ein kreisrundes Bücherzeichen: Wappen in Holzschnitt mit der Umschrift* BARBARA · REIHINGIN · VXOR · AN · M · D · XXVI.

Ebd.: *Gepresste Kalblederdecke mit Klappe.*

2759. **77. 3. Aug. fol.** *Pap. 29 × 20 cm. 366 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1462). Von mehreren Händen. Mit rothen Initialen.*

Sermones super evangelia et epistolas dominicales anonymi. *Bl. 100' (roth):* Anno domini M° cccc° lxij° per manus plurimorum, nt testatur scriptnra. Seqnitur alia pars estivalis scripta per manus Hermanni Hanen presbiteri. *Bl. 286 (roth):* Anno domini M° cccc° lxij capta est civitas Maguncia. *Schlusschr. f. 365:* Et sic est finis. Anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo secundo, sabbato in die Galli confessoris per manus Hermanni Hanem completum est. *Es folgt noch auf Bl. 365'—366 ein* ordo librorum Biblie.

Vorn und hinten je ein Vorsatzblatt einer Pergamenthandschrift des 14./15. Jahrh. Auf dem in die Foliierung ebenfalls nicht einbegriffenen Bl. 1 der Handschrift einige historische Notizen: Anno M° cccc° lxix dominus Hinricus de Brunswich celebravit nnpcias filie sue *(Margarethe)* dominica die ante Martini et copulavit eam principi et comiti de Hynnenberch *(Wilhelm V von Henneberg)* et erat (ibi) Wilhelmns frater eius cum duobus filiis Wylhelmo et Friderico, et Otho, dux in Luneborch et Brunswich, et Wylhelmus, dnx Saxonie et lantgravius Thnringie, Stalberch, Swartesborch, Honstein, Reghenstein, Mansfelt. *Ferner:* Anno Domini M° cccc° lxx, feria secunda aute Valentini, nupsit et contraxit ma-

trimonium Hermannus Jarmarkt cum relicta Jordani Darnelungherodes anno ut supra. *Ferner:* Anno domini millesimo quadringentesimo liiij captus fuit illustris princeps Fredericus dux Brunswicensis in terretorio *(sic)* Coloniensi *(vgl. Heinemann, Geschichte von Braunschweig II. 208). Endlich:* Anno domini m°cccc°lxiij interierunt et mortui sunt in pestilencia quatuor viri in antiqua civitate Brunswicensi providi et circumspecti de consulatu.

Prov. u. Gesch.: *Stammt wohl aus Braunschweig.*
Ebd.: *Rother Kalblederband mit Handpressung und Messingbeschlag, nur sind die beiden Spangen abgerissen.*

Heckner'sche Druckerei, Wolfenbüttel.


UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 03476 4848

